

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-mit elektrischem
Antrieb / Nennleistung 250W

EKM V 6.2.2



HITWAY

Originalbetriebsanleitung

Produkt-Modell: BK-U1

Deutsch	1-57
English	58-115
Français	116-173
Español	174-231
Italiano	232-289
Nederlands	290-347
Polski	348-405

Inhalt

Zu dieser Anleitung -----	02
Rechtliche Garantieanspruch und Gewährleistung -----	03
Allgemeine Warnhinweise -----	04
Verbot von Änderungen -----	04
Persönliche Schutzausrüstung -----	05
Grundlegende Sicherheitshinweise -----	05
Warnung zur Fahrradsicherheit -----	06
Sicherheitshinweise Akku-----	10
Sicherheitshinweise Ladegerät -----	10
Akku laden -----	10
Bremsen -----	11
Transport -----	26
Lagerung -----	26
Pflege eines elektrischen Fahrrads -----	26
Fahren -----	27
Gesetzliche Anforderungen -----	27
Lieferumfang -----	28
Montageanleitung -----	29
Einführung der Funktion -----	36
Produktparameter -----	39
Anweisung für manuelles Steuerungs-Display -----	41
Fehlercodes und Lösungen zur Fehlerbehebung -----	51
Wartung und After-Sales -----	53
EG-Konformitätserklärung-----	54
Rückversand des E-Bikes -----	56
Garantiekarte-----	57

Zu dieser Originalbetriebsanleitung

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Fahrrads, um alle Funktionen richtig und sicher anzuwenden. Die Betriebsanleitung ersetzt nicht die persönliche Einweisung durch den ausliefernden Fachhändler. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Fahrrads. Wenn es eines Tages weiterveräußert wird, ist sie dem Folgeeigentümer zu übergeben.

Lesen und beachten Sie alle Begleitdokumente, bevor Sie Ihr Fahrrad benutzen. Die Begleitdokumente umfassen die folgenden Arten von Dokumenten:

- Bedienungsanleitungen
- Montageanleitungen
- Konformitätserklärungen

Sicherheitskennzeichen



Gebrauchsanleitungen



Warnung



Hinweis

Hersteller:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.

Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

Europäischer Repräsentant Händler:

SUNROYAL TRADING SRL

Add: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

Email: precisionfr@outlook.com

Fahrradbedienungsanleitung

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch erwähnten Produktmodelle, Spezifikationen oder zugehörigen Informationen zu ändern und zu interpretieren.

Die in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Funktionen eines bestimmten Modells gelten nur für dieses bestimmte Modell.

Die in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Produktmodelle, Spezifikationen oder zugehörigen Informationen können ohne vorherige Ankündigung modifiziert oder geändert werden.

Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens darf der Inhalt dieses Handbuchs in keiner Form kopiert, modifiziert, vervielfältigt, übertragen oder veröffentlicht werden. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden, und arbeiten Sie gemäß dem Handbuch, andernfalls übernimmt das Unternehmen keine Verantwortung für Produktschäden oder Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Fehler verursacht werden.



Wichtig:

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits-, Leistungs- und Serviceinformationen. Lesen Sie es bitte aufmerksam vor der ersten Fahrt mit Ihrem neuen Fahrrad durch und bewahren Sie es als Referenz zum späteren Nachschlagen auf.

Zusätzliche Sicherheits-, Leistungs- und Wartungsinformationen für bestimmte Teile wie Federbeine oder Pedale an Ihrem Fahrrad sind möglicherweise ebenfalls Ihrem Fahrrad oder dem von Ihnen gekauften Zubehör beige packt worden.

Lesen Sie vor der ersten Fahrt unbedingt alle bereitgestellten Dokumente.

Bei Fragen zu Verwendung oder Service, Reparatur und Wartung wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Rechtliche Garantieansprüche und Gewährleistungen

Erläuterung Rechtliche Gewährleistung

Der Hersteller bietet auf neue Produkte eine 24 Monate Gewährleistung (anderes Wort dafür: Mängelgewährleistung) auf Neuware (§439 und 476 des BGB).

Die Gewährleistung erstreckt sich auf Mängel, die zum Zeitpunkt des Kaufs bereits am Produkt vorhanden waren. Wenn Sie einen Mangel entdecken, können Sie vom Hersteller verlangen, das Produkt zu reparieren oder anderweitig zu verbessern.

Wenn der Verkäufer der Überzeugung ist, dass der Mangel erst nach dem Kauf aufgetreten ist, muss er dies innerhalb der ersten sechs Monate beweisen. Nach sechs Monaten kehrt sich die Beweislast jedoch um. Der Käufer muss beweisen, dass der Mangel bereits zum Zeitpunkt des Kaufs bestand.

Erläuterung Garantie

Die Garantie ist eine freiwillige Leistung des Herstellers (Herstellergarantie). Die Dauer und die Bedingungen der Garantie werden vom Hersteller frei festgelegt.

Herstellergarantie

Der Hersteller bietet eine 2-Jahres-Garantie auf Rahmenbrüche und eine 6-monatige Garantie auf das gesamte Fahrrad und den Anbauteilen.

Von dieser Garantie ausgeschlossen sind alle Verschleißteile wie Ketten, Pedale, Zahnriemen, Reifen, Felgen, Schläuche, Kugellager, Schaltungen, Bremsbeläge, Kettenblätter, Ritzel, Innenlager, Schalt- und Bremszüge, Schalt- und Bremsschläuche, sowie Lackierungen und Aufkleber. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder unsachgemäßen Gebrauch (Sprünge, Stunts, Tricks, Wheelies, Downhill) entstanden sind. Das Fahrrad darf nur für private Zwecke genutzt werden. Schäden, die durch Vermietung, Leasing oder die Teilnahme an Wettbewerben entstehen, sind von der Garantie vollständig ausgeschlossen.

Wenn Sie ohne Rücksprache mit dem Hersteller Reparaturen, Umbauten oder sonstige Veränderungen am Fahrrad vornehmen. Die Garantie erlischt auch, wenn die in dieser Anleitung angegebenen Wartungsintervalle nicht eingehalten werden oder wenn das Fahrrad nicht mindestens ein- bis zweimal im Jahr gründlich überprüft wird.

Zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen muss der Original-Kaufbeleg zusammen mit der Wartungsanleitung aufbewahrt werden. Mit dem Kauf werden die Garantiebedingungen vollständig und bedingungslos anerkannt. Die Garantiebedingungen lauten wie folgt:

- Keine Garantie für zufällige Schäden
- Keine Garantie bei unsachgemäßem Gebrauch
- Keine Garantie bei Zweckentfremdung
- Keine Gewährleistung bei Schäden durch unsachgemäßen Einbau
- Keine Gewährleistung bei Nichteinhaltung von Inspektions- und Wartungsintervallen
- Keine Gewährleistung bei Verlust von Teilen oder Zubehör

Allgemeine Warnhinweise

Radfahren birgt, wie jede andere Sportart auch, die Gefahren von Verletzungen und Sachschäden. Beim Radfahren übernehmen Sie die Verantwortung für das Risiko. Deshalb sollten Sie die Regeln des sicheren und verantwortungsvollen Fahrens und der korrekten Nutzung und Wartung kennen - und auch einhalten. Die richtige Benutzung und Wartung Ihres Fahrrads verringert die Verletzungsgefahr.

Ihr Elektrofahrrad ist für Personen ab 16 Jahren bestimmt. Fahrer müssen unabhängig vom Alter über die physische Koordinationsfähigkeit, Reaktionszeit und mentale Fähigkeit verfügen, um auch im Straßenverkehr sicher fahren zu können. Dabei sollten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften über die Fahrradnutzung respektiert werden.

Falls Sie an einer Beeinträchtigung oder Behinderung leiden, wie beispielsweise eine Sehschwäche, eine Hörminderung, eine körperliche Beeinträchtigung, eine kognitive oder sprachliche Beeinträchtigung oder ein Anfallsleiden, sollten Sie, vor der ersten Radfahrt Ihren/Ihre Arzt/Ärztin konsultieren.

Verbot von Änderungen

Änderungen nur durch den Hersteller erlaubt! Bei Umbauten ohne Zustimmung des Herstellers erlischt die Konformitätserklärung!

Unzulässige Umbauten oder Veränderungen am Fahrrad können zu schweren Verletzungen und Garantieverlust führen. Dies gilt insbesondere für das Manipulieren und Verändern des Elektromotors und der Steuerung.

Nehmen Sie eine Veränderung an der Steuerung und am Elektromotor niemals vor.

Es gibt viele Komponenten und Zubehörteile, um den Komfort, die Leistung und das Aussehen Ihres Fahrrads zu verbessern. Wenn Sie jedoch Komponenten austauschen oder Zubehör hinzufügen, tun Sie dies auf eigenes Risiko. Der Fahrradhersteller hat diese Komponente oder dieses Zubehör möglicherweise nicht auf Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit an Ihrem Fahrrad-Typ getestet. Vor dem Einbau von Komponenten oder Zubehörteilen, einschließlich, aber nicht nur, einer anderen Reifengröße, einem Beleuchtungssystem, einem Gepäckträger, einem Kindersitz, einem Anhänger usw., vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass diese Teile mit Ihrem Fahrrad kompatibel sind. Achten Sie darauf, die Anweisungen zu lesen, zu verstehen und zu befolgen, die den Produkten beiliegen, welche Sie für Ihr Fahrrad kaufen.

Falls Sie es versäumen, die Kompatibilität zu überprüfen, die ordnungsgemäße Installation, den Betrieb und die Wartung von Komponenten oder Zubehörteilen sicherzustellen, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.

Eine Leistungsoptimierung (Modifikation) ist illegal. Nach der Straßenverkehrs- Zulassungs-Ordnung (StVZO) gilt ein EPAC mit einem Motor, der ein Fahrrad über die zulässigen 25 km/h hinaus beschleunigen kann, als Kraftfahrzeug und benötigt daher eine Fahrerlaubnis der Klasse AM/B.

Der Hersteller hat keine Betriebsbewilligung für den Verkauf von Motorfahrzeugen, wie z.B. das S-Pedelec. Die Leistungsoptimierung kann deshalb folgende Konsequenzen für Sie haben:

- Die Konformitätserklärung des Herstellers wird ungültig.
- Garantie oder Mängelhaftung können nicht in Anspruch genommen werden.
- Das Fahren ohne Führerschein kann ein Bußgeld nach sich ziehen.

Qualifikationen der Personen, die dieses Produkt benutzen

Diese Anleitung richtet sich an eingewiesene Fahrer. Die Fahrer müssen über die folgenden Kenntnisse und Erfahrungen verfügen:

- sind, in der Benutzung des Fahrrads von einem professionellen Händler eingewiesen worden.
- wissen, dass eine unsachgemäße Benutzung des Fahrrads zu Unfällen führen kann.
- wissen, wie das Fahrrad in Übereinstimmung mit dieser Anleitung zu benutzen ist.

Persönliche Schutzausrüstung

Radfahren kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Tragen Sie beim Radfahren immer einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Einstellung und Verwendung des Helms im Handbuch.
- Tragen Sie immer festes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen (z. B. rutschfeste Gummisohlen).
- Um Kratzer durch Fahrräder oder Gegenstände am Straßenrand zu vermeiden, tragen Sie immer eng anliegende Kleidung.



Grundlegende Sicherheitshinweise

Helm tragen



Tragen Sie stets einen Fahrradhelm, der den neuesten Zertifizierungsstandards entspricht und für Ihre Fahrten geeignet ist. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Helmherstellers zur Anpassung, Verwendung und Pflege Ihres Helms.

Bei den meisten ernsthaften Fahrradverletzungen handelt es sich um Kopfverletzungen, die vermeidbar gewesen wären, wenn der Fahrer einen geeigneten Helm getragen hätte.

Warnung zur Fahrradsicherheit

Befolgen Sie alle Regeln der Straße und sämtliche lokalen Verkehrsgesetze.

Sie teilen sich die Straße oder den Weg mit anderen Autofahrern, Fußgängern und anderen Radfahrern.

Respektieren Sie deren Rechte.

Fahren Sie defensiv. Gehen Sie stets von der Annahme aus, dass andere Sie nicht wahrnehmen. Schauen Sie immer nach vorn und seien Sie bereit, Probleme aus folgenden Situationen zu vermeiden:

- Fahrzeuge, die langsamer werden, abbiegen, auf die Straße oder die Fahrspur vor Ihnen einbiegen oder hinter Ihnen herfahren.
- Autotüren, die von geparkten Fahrzeugen geöffnet werden.
- Fußgänger, die auftauchen.
- Kinder oder Haustiere, die in der Nähe der Straße spielen.

Warnung vor mechanischem Versagen

Das Fahren mit einem Fahrrad kann aufgrund eines mechanischen Versagens oder unsachgemäßer Verwendung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Führen Sie vor der Benutzung Ihres Fahrrads immer einen Sicherheitstest durch.
- Machen Sie sich vor der Fahrt mit den Bremsen, Pedalen und der Schaltung vertraut.
- Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die den Fahrbedingungen entspricht.

Vermeiden Sie Stromschläge oder Explosionen durch unsachgemäße Handhabung von Batterien und Ladegeräten. Öffnen Sie nicht den Motor, die Batterie oder andere Teile!

Der unsachgemäße Umgang mit Batterien und Ladegeräten kann zu einem elektrischen Schlag oder einer Explosion führen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Verwenden Sie nur die mit dem Ladegerät gelieferten Batterien.
- Nehmen Sie die Batterie nicht auseinander.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in Innenräumen.
- Verbinden Sie nicht die Plus- und Minuspole der Batterie.
- Schützen Sie die Batterie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Der Stecker des Ladegeräts ist ein Netzstecker. Achten Sie darauf, dass sich die Steckdose in der Nähe des Ladegeräts befindet und leicht zu bedienen ist.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur an einer geerdeten 220-V-Steckdose.
- Halten Sie die Metallkontakte sauber; wischen Sie sie bei Bedarf mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie keinen sichtbar beschädigten Akku, z. B. mit einem gebrochenen Gehäuse.
- Laden Sie keinen Akku, der sichtbar beschädigt ist, z. B. durch ein gebrochenes Gehäuse.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen.
- Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 10°C und 30°C auf.
- Stellen Sie sicher, dass körperlich, sensorisch und geistig beeinträchtigte Personen das Ladegerät nicht benutzen.

Warnung vor Bränden und Explosionen

Feuchtigkeit, leitfähiger Schmutz oder mechanische Beschädigungen können einen Kurzschluss verursachen. Reinigen Sie das Fahrrad und seine Komponenten niemals mit einem Schlauch, Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger. Dies kann dazu führen, dass der Akku Feuer fängt oder explodiert.

- Reinigen Sie den Motor und das Steuergerät nur äußerlich mit einem feuchten Lappen.
- Wenn Teile versehentlich vollständig in Wasser getaucht wurden, trennen Sie den Motor sofort vom Akku und nehmen Sie ihn erst nach einer Überprüfung durch den Hersteller wieder in Betrieb.

Warnung vor schweren Verletzungen durch den Kontakt von Körperteilen mit Fahrradteilen

Stecken Sie während der Fahrt niemals Ihre Hände in den Kettenantrieb. Ihre Körperteile oder andere Gegenstände können mit den scharfen Zähnen des Ritzels, der sich bewegenden Kette, den sich drehenden Pedalen und Kurbeln sowie dem sich drehenden Rad des Fahrrads in Berührung kommen.

- Achten Sie beim Fahren darauf, dass Ihre Körperteile mit den genannten Komponenten des Fahrrads nicht in Berührung kommen.

Fahren auf unsicheren Straßen

Der Elektromotor, die Kurbel oder das Tretlager können beim Fahren an Steigungen oder über Bordsteine berührt und beschädigt werden.

- Benutzen Sie das Fahrrad nur auf zugelassenen Straßen.
- Wenn Sie auf ein Hindernis stoßen, umfahren Sie es nach Möglichkeit.
- Wenn das Fahrrad beschädigt ist, lassen Sie es von einem Fachhändler überprüfen.

Fahren bei nassem Wetter

Nasses Wetter beeinträchtigt die Traktion, das Bremsen und die Sicht, sowohl für den Radfahrer selbst als auch für andere Fahrzeuge auf der Straße. Das Risiko eines Unfalls ist bei nassen Bedingungen extrem erhöht.

Unter nassen Bedingungen wird die Bremsleistung Ihrer Bremsen (sowie der Bremsen anderer Fahrzeuge auf der Straße) drastisch reduziert, und Ihre Reifen greifen nicht annähernd so gut. Dies macht es schwieriger, die Geschwindigkeit zu beherrschen, und man verliert leichter die Kontrolle. Um sicherzustellen, dass Sie bei nassen Bedingungen abbremsen und anhalten können, fahren Sie mit niedrigerer Geschwindigkeit und bremsen Sie früher und sanfter als unter normalen, trockenen Bedingungen. Nasses Wetter kann den Halt der Füße des Fahrers auf den Pedalen verringern. Wenn Ihre Füße von den Pedalen rutschen, kann es zu einem Sturz kommen.

Fahren bei Nacht

Nachts mit dem Fahrrad zu fahren ist viel gefährlicher, als tagsüber zu fahren. Ein Radfahrer ist für Autofahrer und Fußgänger sehr schwer zu erkennen. Daher sollten Kinder niemals in der Dämmerung oder in der Nacht fahren. Erwachsene, die sich entschieden haben, das stark erhöhte Risiko des Fahrens in der Morgen- oder Abenddämmerung oder in der Nacht auf sich zu nehmen, müssen ganz besonders vorsichtig fahren und auf spezielle Ausrüstung achten, um dieses Risiko zu reduzieren. Fragen Sie Ihren Händler nach Sicherheitsausrüstung für Nachtfahrten.

- Fahren Sie langsam und umsichtig, bevorzugt auf bereits bekannten Routen
- Meiden Sie dunkle Bereiche oder starkem Verkehr

- Verhalten Sie sich im Verkehr berechenbar, fahren defensiv und seien Sie für andere sichtbar
- Erwarten Sie v. a. im Dunklen und bei schlechten Witterungsverhältnissen mit Unerwartetem
- Bilden Sie sich im Bereich Fahrradverkehrssicherheit durch Literatur oder Unterricht weiter

Lichter und Reflektoren für Fahren

Fahrradbeleuchtung Lichter Fahrräder beleuchten den Fahrweg. Reflektoren reflektieren das Licht von Straßenlampen und Autoscheinwerfern. Beschädigte, verbogene oder lockere Reflektoren können es anderen Verkehrsteilnehmern unmöglich machen, Sie zu erkennen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Überprüfen Sie Ihre Lichter und Reflektoren regelmäßig.
- Lassen Sie beschädigte, verbogene oder lockere Leuchten und Reflektoren von einem Fachhändler austauschen.

Fahren auf unebenem Gelände

Bei hohen Geschwindigkeiten oder beim Überfahren von Bordsteinen kann es zu einem Sturz kommen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Fahren Sie immer mit einer der Umgebung angepassten Geschwindigkeit.

Warnung bei Austausch oder Einbau von Zubehör

Der Fahrradhersteller hat möglicherweise die Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit dieser Komponenten oder Zubehöerteile, die den Komfort, die Leistung und das Aussehen des Fahrrads verbessern, nicht getestet. Unbestätigte Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit und unsachgemäße Installation, Verwendung und Wartung von Fahrradkomponenten oder Zubehör können zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

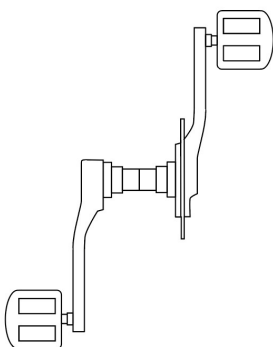
- Wenden Sie sich immer an einen Fachhändler, bevor Sie Komponenten einbauen, verwenden oder warten.
- Lesen und befolgen Sie stets die beiliegenden Anweisungen zur Verwendung des Zubehörs.

Warnung für Reinigung und Wartung

Unsachgemäße Wartung, Pflege und Reinigung kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

- Führen Sie nur die im Wartungsprogramm aufgeführten Tätigkeiten durch.
- Verwenden Sie nur handelsübliche Schmiermittel und Reiniger.
- Lassen Sie sonstige Wartungs- und Reparaturarbeiten von einem qualifizierten Fachhändler durchführen.

Warnung vor Beinverletzungen



Zu wenig oder zu viel Pedalspiel kann zu Schäden an den Beinen führen. Es ist möglich, dass der Fahrer die Kurbelgarnitur nicht richtig montiert hat. Wenn sich das Fahren aufgrund der Pedalmontage unangenehm anfühlt, wenden Sie sich an den Hersteller und tauschen Sie die Kurbelgarnitur gegebenenfalls aus.

Warnung vor Schwingungen

Unsachgemäße Montage, Verschleiß und Überlastung oder lose Teile können dazu führen, dass der Motor nicht mehr läuft.

- Benutzen Sie das Fahrrad nur auf zugelassenen Straßen.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob der Antrieb gleichmäßig und geräuschlos läuft.
- Bei Knack- oder Schleifgeräuschen oder sichtbaren Schäden wenden Sie sich an einen Fachhändler und lassen Sie das Fahrrad reparieren.

Vibration

Bei normalem Gebrauch liegt der Vibrationswert des Armsystems bei 2,5 m/s² und der Vibrationswert des gesamten Körpers bei 0,5 m/s². Wenn Sie sich durch starke Vibrationen, die durch Änderungen der Fahrbahnoberfläche verursacht werden, unwohl fühlen, passen Sie die Geschwindigkeit entsprechend an.

Lärm

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel übersteigt die 70 dB(A) nicht.

Warnung vor Erkrankungen

Längeres Sitzen im Sattel kann bei Männern Prostataerkrankungen verursachen.

- Einbau eines Sattels mit weiblicher/männlicher Ergonomie (falls erforderlich).
- Prüfen Sie, ob dies notwendig ist.

Warnung vor Dehydrierung

Radfahren ist ein anstrengender Sport.

- Achten Sie immer auf einen ausreichenden Flüssigkeitshaushalt.

Warnung vor Erfrieren

Radfahren bei kühlen oder kalten Temperaturen kann zum Erfrieren führen.

- Tragen Sie bei kühlen oder kalten Temperaturen immer warme Kleidung, einschließlich Gesichtsschutz.

Warnung vor Startbeschleunigung

Eine plötzliche Aktivierung des elektrischen Unterstützungssystems kann zu einem Sturz führen.

- Testen Sie das Motorunterstützungsgerät immer vor der ersten Fahrt.
- Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung.

Warnung vor Vergiftungen

Aus beschädigten Fahrradteilen (z. B. Batterien, elektrische oder elektronische Bauteile) können giftige Gase austreten. Dies kann zu Umweltvergiftungen führen.

- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und elektrische oder elektronische Teile des Fahrrads entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.
- Beachten Sie die Hinweise des Herstellers für diese Produkte.

Sicherheitshinweise Akku

- Öffnen Sie den Akku nicht.
- Schützen Sie den Akku vor Hitze (z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung), Feuer und dem Eintauchen in Wasser. Lagern oder betreiben Sie den Akku nicht in der Nähe von heißen oder brennbaren Objekten.
- Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.
- Vermeiden Sie mechanische Belastungen, Stöße oder starke Hitzeeinwirkung.
- Platzieren Sie das Ladegerät und den Akku nicht in der Nähe von brennbaren Materialien. Laden Sie den Akku nur im trockenen Zustand und an einer brandsicheren Stelle auf.
- Der Akku darf nicht unbeaufsichtigt geladen werden.
- Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Laden Sie den Akku nur mit passenden Original-Ladegeräten.
- Verwenden Sie den Akku nur in Verbindung mit dem passenden Original-Antriebssystem.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern.
- Versenden Sie nie selbst einen Akku! Ein Akku gehört in die Kategorie Gefahrgut. Unter bestimmten Bedingungen kann er sich überhitzen und in Brand geraten.

Sicherheitshinweise Ladegerät

- Halten Sie das Ladegerät von Regen und Nässe fern.
- Laden Sie nur den passenden zugelassenen Akku.
- Halten Sie das Ladegerät sauber.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Ladegerät, Kabel und Stecker. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, sofern Sie Schäden feststellen. Öffnen Sie das Ladegerät nicht.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf leicht brennbarem Untergrund.
- Kinder und Personen, denen es aus körperlichen oder geistigen Gründen an Erfahrung oder Wissen fehlt, dürfen das Ladegerät nicht benutzen.

Akku laden

Unsachgemäße Verwendung des Batterieladegeräts kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod sowie zu Sachschäden führen.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät.
- Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch des Ladegeräts.
- Der Akku muss in einem Temperaturbereich von 10°C bis 30°C aufgeladen werden.
- Sie können den Akku auf zwei Arten aufladen. Einsetzen des Akkus in den Fahrradträger und Herausnehmen des Akkus aus dem Fahrradträger.

Laden mit eingesetztem Akku

Sie können den Akku direkt an der Ladebuchse des Akkus aufladen. Sie müssen den Akku nicht aus dem Rahmen nehmen.

Laden mit entnommenen Akku

Um den Akku zu laden, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Batterie aus dem Batteriehalter
- Sicherstellen, dass der Akku nicht sichtbar beschädigt ist
- Laden Sie den Akku auf einer nicht brennbaren Oberfläche auf
- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Buchse am Akku.
- Der Ladevorgang dauert etwa 4-5 Stunden. Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn die Ladeanzeige grün leuchtet.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie das Ladegerät vom Akku
- Setzen Sie den Akku ordnungsgemäß in das Akkufach des Rahmens ein.

Bremsen

Die Bremsen sind dazu da, die Geschwindigkeit zu kontrollieren und somit das Fahrrad anzuhalten. Die maximale Bremsleistung wird erreicht, bevor die Räder "blockieren" und durchdrehen. Sobald ein Reifen durchdreht, übernimmt er die Kontrolle über das Fahrrad. Ihr Fahrrad ist mit einer Vorder- und einer Hinterradbremse ausgestattet. Der linke Bremshebel fungiert als Vorderradbremse und der rechte Bremshebel als Hinterradbremse.

Ziehen Sie den Bremshebel zum Lenker und erhöhen Sie allmählich die Bremskraft. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Rad blockiert, verringern Sie die Bremskraft, damit sich das Rad weiterdrehen kann, ohne zu blockieren.



Einstellung der Bremskraft



Jeder Bremshebel verfügt über eine Einstellschraube, mit der die Spannung des Bremszugs fein eingestellt werden kann. Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn erhöht sich die Bremszugspannung, durch Drehen im Uhrzeigersinn verringert sich die Spannung. Die Einstellschraube hat eine Sicherungsmutter, die verhindert, dass sich die Einstellung von selbst verändert.



WARNUNG

- Das Fahren mit falsch eingestellten Bremsen, verschlissenen Bremsbelägen oder Rädern, auf denen die Felgenabriebmarkierung sichtbar ist, ist gefährlich und kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.
- Zu festes Bremsen kann ein Rad blockieren, was unter Umständen dazu führt, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen. Ein plötzliches oder übermäßiges Anziehen der Vorderradbremse kann den

Fahrer über den Lenker werfen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

► Einige Fahrradbremsen, wie Scheibenbremsen und Linearzugbremsen, sind extrem kraftvoll. Machen Sie sich sorgfältig mit diesen Bremsen vertraut und seien Sie besonders vorsichtig bei ihrem Gebrauch.

Einige Fahrradbremsen sind mit einem Bremskraftregler ausgestattet, einer kleinen, zylindrischen Vorrichtung, durch die der Bremszug läuft und die eine progressivere Anwendung der Bremskraft bewirkt. Ein solcher Regler macht die anfängliche Bremskraft sanfter, mit progressiv zunehmender Kraft, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Wenn Ihr Fahrrad mit einem Bremskraftregler ausgestattet ist, sollten Sie sich besonders vorsichtig mit seinen Leistungsmerkmalen vertraut machen.

Einige Bremskraftregler sind einstellbar. Wenn Ihnen die Einstellung Ihrer Bremsen gefällt, fragen Sie Ihren Händler nach einer Einstellung der Bremskraftreglung.

Scheibenbremsen können bei längerem Gebrauch extrem heiß werden. Achten Sie darauf, die Scheibenbremse erst zu berühren, wenn diese abgekühlt sind.

Beachten Sie die Anweisungen des Bremsenherstellers für den Betrieb und die Pflege Ihrer Bremsen und für den Fall, dass Bremsbeläge ausgetauscht werden müssen. Wenn Ihnen die Anleitung des Herstellers nicht vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder kontaktieren Sie den Bremsenhersteller.

Verwenden Sie für den Austausch abgenutzter oder beschädigter Teile ausschließlich vom Hersteller genehmigte original Ersatzteile.



Bremssteuerungen und-Funktion

Es ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit, dass Sie sich bewusst machen, welcher Bremshebel an Ihrem Fahrrad welche Bremse steuert. Traditionell steuert der rechte Bremshebel die Hinterradbremse und der linke Bremshebel die Vorderradbremse. Um sich zu vergewissern, ob die Bremsen Ihres Fahrrads tatsächlich so eingestellt sind, drücken Sie einen Bremshebel und schauen Sie, welche Bremse dadurch betätigt wird, vorne oder hinten. Machen Sie es genau so mit dem anderen Bremshebel.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände die Bremshebel leicht erreichen und betätigen können. Wenn Ihre Hände zu klein sind, um die Hebel bequem bedienen zu können, wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Die Hebelreichweite kann womöglich eingestellt werden, andernfalls benötigen Sie eventuell eine andere Bremshebelausführung. Die meisten Felgenbremsen haben eine Art von Schnelllösemechanismus, um es den Bremsbelägen zu ermöglichen, den Reifen freizugeben, wenn ein Rad entfernt oder wieder eingebaut wird. Wenn die Bremsschnellfreigabe in der offenen Position ist, sind die Bremsen ohne Funktion. Bitten Sie Ihren Händler, sicherzustellen, dass Sie die Funktionsweise des Schnellspanners an Ihrem Fahrrad verstanden haben und überprüfen Sie die Funktion jedes Mal vor Fahrtantritt, um sicherzustellen, dass beide Bremsen korrekt funktionieren.

Wie Bremsen funktionieren

Die Bremswirkung eines Fahrrads entsteht als Funktion der Reibung zwischen den Bremsflächen. Um sicherzustellen, dass stets die maximale Reibung zur Verfügung steht, halten Sie Ihre Felgen und Bremsbeläge oder den Scheibenrotor und Bremssattel sauber und frei von Schmutz, Schmierstoffen, Wachsen oder Polituren.

Bremsen sollen Ihre Geschwindigkeit kontrollieren, nicht nur das Fahrrad anhalten. Die maximale Bremskraft wird erreicht, kurz bevor das Rad blockiert (stillsteht), und zu rutschen beginnt. Sobald der Reifen rutscht, verlieren Sie tatsächlich den größten Teil Ihrer Bremskraft und jegliche Richtungskontrolle. Sie müssen das Bremsen und Stoppen üben, ohne ein Rad zu blockieren. Diese Technik wird als progressive Bremsreglung bezeichnet.

Anstatt den Bremshebel in die Position zu ziehen, in der Sie die Erzeugung einer angemessenen Bremskraft erwarten, drücken Sie den Hebel, um die Bremskraft fortschreitend zu erhöhen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Rad zu blockieren beginnt, lassen Sie den Druck etwas nach, damit sich das Rad nur kurz vor der Blockiergrenze weiter dreht. Es ist wichtig, ein Gefühl für den Bremshebeldruck zu entwickeln, der für jedes Rad bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und auf verschiedenen Oberflächen jeweils erforderlich ist. Um dies besser zu verstehen, experimentieren Sie ein wenig mit dem Fahrrad und üben Sie einen unterschiedlichen Druck auf jeden Bremshebel aus, bis das Rad blockiert.

Wenn Sie eine oder beide Bremsen betätigen, beginnt das Fahrrad zu verlangsamen. Wenn Sie nun Ihren Körper weiterhin nach vorne beugen, als würden Sie in der bisherigen Geschwindigkeit fahren, kann dies zu einer Gewichtsverlagerung auf das Vorderrad führen (oder bei starker Bremsung um die Vorderradnabe herum, wodurch Sie über den Lenker fliegen könnten).

Ein Rad mit mehr Gewicht nimmt einen größeren Bremsdruck vor dem Blockieren auf, während ein Rad mit weniger Gewicht bereits bei geringerem Bremsdruck blockiert. Wenn Sie also die Bremsen betätigen und Ihr Gewicht nach vorne verlagert wird, müssen Sie Ihren Körper nach hinten verlagern, um das Gewicht wieder auf das Hinterrad zu übertragen. Gleichzeitig müssen Sie dabei sowohl die Hinterradbremskraft verringern als auch die Bremskraft am Vorderrad erhöhen. Dies ist besonders bei Abfahrten wichtig, da Abfahrten das Gewicht nach vorne verlagern. Zwei Schlüssel zur effektiven Geschwindigkeitskontrolle und zum sicheren Anhalten sind die Kontrolle des Radblockierens und der Gewichtsverlagerung. Diese Gewichtsverlagerung ist noch ausgeprägter, wenn Ihr Fahrrad über eine Vordergabel mit Federung verfügt. Die Vorderradfederung „taucht“ beim Bremsen ein und verstärkt so den Effekt der Gewichtsverlagerung (siehe auch „Fahrradfederung“). Üben Sie Brems- und Gewichtsverlagerungstechniken, wenn kein Verkehr oder andere Gefahren und Ablenkungen um Sie herum sind.

Alles ist anders, wenn Sie auf unebenen Untergrund oder bei Nässe fahren. Der Anhalteweg auf unebenen Oberflächen oder bei nassem Wetter ist länger. Die Haftung des Reifens wird verringert, so dass die Räder weniger Kurven- und Bremstraktion haben und bereits bei weniger Bremskraft blockieren können.

Feuchtigkeit oder Schmutz auf den Bremsbelägen verringert deren Griffigkeit. Um auf unebenen oder nassen Oberflächen die Kontrolle zu behalten, muss man beim Bremsen sanfter vorgehen.

Bedienungsanleitung

ZOOM Hydraulische Scheibenbremsen - Bedienungsanleitung

Warnung!

Unautorisierte Reparaturen sind untersagt. Bei Beschädigungen wenden Sie sich bitte zuerst an den Kundenservice.

Kapitel 1: Einführung

Warnung!

Um die sichere Verwendung der ZOOM hydraulischen Scheibenbremsen zu gewährleisten, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Punkte:

1. Durch Bremsvorgänge können hohe Temperaturen am Bremssattel und an der Bremsscheibe entstehen. Berühren Sie diese Teile unmittelbar nach der Fahrt oder dem Absteigen nicht, da dies zu Verletzungen führen kann. Führen Sie Wartungsarbeiten erst durch, wenn die Temperatur ausreichend abgekühlt ist.
2. Bei Regen verlängert sich der Bremsweg. Reduzieren Sie daher Ihre Geschwindigkeit und führen Sie Bremsmanöver frühzeitig und kontrolliert durch.
3. Bei nassen oder rutschigen Straßen kann es zu einem Verlust der Traktion kommen, was zu Stürzen führen kann. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und bremsen Sie frühzeitig und vorsichtig.
4. Stellen Sie sicher, dass das Bremssystem ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren.
5. Achten Sie darauf, dass Bremsscheiben und Bremsbeläge nicht mit Öl oder Fett verschmutzt werden, da dies zu einem Bremsversagen führen kann.
6. Wenn Bremsbeläge verschmutzt sind, ersetzen Sie diese. Bei verschmutzten Bremsscheiben reinigen Sie diese gründlich, um Bremsversagen zu vermeiden.
7. Vor der Fahrt stellen Sie sicher, dass die Bremsbeläge eine Mindestdicke von 0,5 mm aufweisen.
8. Wenn beim Bremsen Geräusche auftreten, kann dies auf abgenutzte Bremsbeläge hinweisen. Überprüfen Sie die Belagdicke nach Abkühlung des Bremssystems. Wenn die Verschleißmarkierung sichtbar ist, ersetzen Sie die Bremsbeläge unbedingt.
9. Verwenden Sie ausschließlich ZOOM Mineralöl als Bremsflüssigkeit (identisch mit Shimano und Tektro Mineralöl). Die Verwendung anderer Bremsflüssigkeiten kann zu Bremsfehlern, Luftblasenbildung oder Schäden am Bremssystem führen.

Hinweise!

Das sogenannte „Luftsperrphänomen“ tritt auf, wenn die Bremsflüssigkeit im Bremssystem erhitzt wird und Wasser oder Luftblasen im System expandieren, was zu einer ungewöhnlichen Ausdehnung des Kolbens im Bremssattel führen kann. Im schlimmsten Fall kann dies plötzliche Bremswirkungen verursachen, die zu einem Sturz des Fahrers führen.

10. Stellen Sie sicher, dass nur frisch geöffnete oder vollständig versiegelte Bremsflüssigkeit verwendet wird. Achten Sie darauf, dass Öl, das aus der Einfüllöffnung austritt, nicht wieder in das System zurückgeführt wird. Falls Wasser in das Öl gelangt, kann dies zu einem Luftsperrphänomen führen.
11. Vermeiden Sie, dass Wasser oder Luftblasen in das Bremssystem gelangen, da dies das Risiko eines Luftsperrphänomens erhöht. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Deckel des Ölbehälters abnehmen.
12. Wenn kontinuierlich gebremst wird, kann ein Luftsperrphänomen auftreten. Vermeiden Sie daher anhaltende Bremsvorgänge.
13. Das Design des ZOOM-Scheibenbremssystems ist nicht für den Umkehrbetrieb des Fahrrads geeignet. Wenn das Fahrrad längere Zeit auf dem Kopf oder seitlich abgelegt wird, können sich durch Rückstände

beim Anbringen des Deckels und nach längerem Gebrauch kleine Luftblasen im Bremssystem bilden. Diese Luftblasen im Ölbehälter können sich in Richtung des Bremsstells bewegun. In diesem Zustand kann das Bremssystem beim Fahren versagen, was zu schweren Unfällen führen kann.

Hinweise!

Nachdem das Fahrrad kopfüber oder seitlich abgestellt wurde, drücken Sie vor dem Fahren unbedingt den Scheibenbremshebel, um zu überprüfen, ob die Bremsfunktion normal ist. Falls die Bremsfunktion nicht normal ist, führen Sie bitte die folgenden Anpassungsschritte durch.

14. Wenn ein Ölleck auftritt, stellen Sie die Nutzung sofort ein und führen Sie entsprechende Reparaturen durch. Das Weiterfahren mit einem Ölleck kann zu einem plötzlichen Bremsversagen führen.
15. Stellen Sie sicher, dass der Schnellspannhebel auf der rechten Seite (der gegenüberliegenden Seite der Bremsscheibe) ist. Wenn die Schnellspannachse auf derselben Seite wie die Bremsscheibe ist, kann es zu einer Kollision kommen. Stellen Sie daher sicher, dass keine Kollision möglich ist.
16. Die Nutzung des Fahrrads kann je nach Produkt unterschiedlich sein. Daher ist es wichtig, die Kraftaufwendung am Bremshebel und die verschiedenen Betriebseigenschaften des Fahrrads zu verstehen und sich daran zu gewöhnen. Eine unsachgemäße Bedienung des Bremssystems kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, was zu Unfällen und schweren Verletzungen führen kann. Für eine ordnungsgemäße Bedienung konsultieren Sie bitte den Fahrradhändler. Lesen Sie außerdem die Bedienungsanleitung des Fahrrads sorgfältig durch. Es ist auch wichtig, das Bremsen mit Ihrem Fahrrad zu üben.
17. ZOOM hydraulisches Scheibenbremsensystem: Die Kombination aus Bremshebel, Bremssattelkörper, 140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm Bremsscheiben und Bremsbelägen bietet die richtige Designleistung.
18. Bei der Installation dieses Produkts befolgen Sie bitte unbedingt die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Hinweise. Es wird empfohlen, die Standardteile von ZOOM zu verwenden.
19. Wenn Schrauben oder Muttern locker sind oder Komponenten beschädigt sind, kann dies beim Fahren zu Stürzen und Verletzungen führen.
20. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Hinweise

■ Verwendung von Mineralöl

1. Wenn Mineralöl in die Augen gelangt, kann es zu Entzündungen führen. Tragen Sie beim Gebrauch Schutzbrillen, um ein Eindringen in die Augen zu vermeiden.
2. Wenn Mineralöl auf die Haut gelangt, kann es zu Entzündungen führen. Tragen Sie beim Gebrauch Schutzhandschuhe.
3. Wenn Dämpfe von Mineralöl eingeatmet werden, kann es zu Unwohlsein führen. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
4. Trinken Sie niemals Mineralöl, da dies zu Durchfall und Erbrechen führen kann.
5. Bewahren Sie Mineralöl an einem Ort auf, der für Kinder unerschbar ist.
6. Schneiden, erhitzen, schlagen oder unter Druck setzen Sie niemals den Behälter mit Mineralöl, da dies zu Explosionen oder Bränden führen kann.

■ Notfallbehandlung

7. Wenn Mineralöl in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
8. Wenn Mineralöl auf die Haut gelangt, waschen Sie die betroffene Stelle gründlich mit Seifenwasser.
9. Wenn Dämpfe von Mineralöl eingeatmet wurden, bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft und decken Sie sie mit einer Decke zu, um die Körpertemperatur zu halten. Sorgen Sie für Ruhe und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

■ Entsorgung von Altöl

Entsorgen Sie das Altöl gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

■ Lagerung

Lagern Sie das Mineralöl in einem versiegelten Behälter, um das Eindringen von Fremdstoffen und Feuchtigkeit zu vermeiden. Bewahren Sie es an einem kühlen, dunklen Ort fern von direkter Sonneneinstrahlung auf.

■ Anpassung an den Betrieb

Bei der Verwendung von Scheibenbremsen sollte eine Einfahrzeit (Brennzeit) eingehalten werden. Mit zunehmendem Einfahrvorgang wird die Bremskraft stärker. Achten Sie daher auf die Zunahme der Bremskraft und passen Sie sich entsprechend an.

■ Hinweise zur Nutzung

10. Wenn das Rad entfernt wird, wird empfohlen, die Bremsbelag-Einstellblende zu installieren. Auf diese Weise kann verhindert werden, dass der Kolben bei versehentlichem Betätigen des Bremshebels in einem Zustand ohne Rad unnormale herausragt.

11. Wenn die Bremsbelag-Einstellblende nicht installiert ist, kann der Kolben bei versehentlichem Betätigen des Bremshebels unnormale herausragen. Achten Sie darauf, die Oberfläche der Bremsbeläge nicht zu beschädigen, und verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um die Bremsbeläge auseinanderzudrücken (bei nicht installierten Bremsbelägen den Kolben bitte vertikal zurückdrücken, achten Sie darauf, den Kolben nicht zu beschädigen).

12. Wenn die Bremsbeläge oder der Kolben schwer zurückzudrücken sind, lösen Sie bitte die Ölbehälterkappe des Ölbehälters um 2-3 Umdrehungen, bevor Sie mit dem Vorgang beginnen. Achten Sie darauf, dass Mineralöl aus dem Behälter austreten kann.

13. Beim Reinigen oder Warten des Bremssystems verwenden Sie bitte Isopropylalkohol (Alkohol), Seifenwasser oder ein Tuch, um das System zu reinigen. Verwenden Sie keinesfalls im Handel erhältliche Bremsreiniger oder Geräuschreduzierungsmittel, da dies zu Schäden an Dichtungen und anderen Bauteilen führen kann.

14. Wenn Sie die Bremssattel-Hauptkomponenten zur Reinigung zerlegen, entfernen Sie bitte den Kolben nicht.

15. Wenn der Bremsscheibe Abnutzung, Risse oder Verformungen aufweist, tauschen Sie die Bremsscheibe bitte umgehend aus.

Kapitel 2 Installation des Bremssystems

■ Notwendige Ausrüstung

Um die optimale Leistung des Bremssystems zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Komponenten zu verwenden:

Komponente	Spezifikation
Scheibenbremshebel	
Bremssattelgehäuse der Scheibenbremse	
Bremsscheibe	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Bremsbelagsatz	Harz- oder Metallbeläge (Paar)
Bremsschlauch	ID 2,0 mm × Außm. 5,0 mm
Bremsflüssigkeit	ZOOM Mineralöl

■ Notwendige Werkzeuge

Für die Montage werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

Werkzeug	Verwendungsbereich
Innensechskantschlüssel – 2 mm	Griffweiten-Feineinstellschraube
Innensechskantschlüssel – 3 mm	Bremsscheiben-Befestigungsschrauben
Innensechskantschlüssel – 4 mm	Befestigungsschrauben des Scheibenbremshebels
Innensechskantschlüssel – 5 mm	Befestigungsschrauben des Bremssattelgehäuses / Adapter-Befestigungsschrauben
Gabelschlüssel – 8 mm	Befestigungsschrauben der Bremsleitung
Torx-Schlüssel T20	Einfüllschraube für Bremsflüssigkeit

■ Installation der Bremsscheibe

- ① Montieren Sie die Bremsscheibe auf der Nabe. Achten Sie darauf, dass die Markierungen auf der Bremsscheibe nach außen zeigen (die Drehrichtung des Rades muss mit der Pfeilrichtung auf der Bremsscheibe übereinstimmen). Ziehen Sie dann die Befestigungsschrauben der Bremsscheibe gleichmäßig handfest an. Um die Ebenheit der Bremsscheibe zu gewährleisten, müssen die Schrauben abwechselnd in gegenüberliegenden Positionen angezogen werden.
- ② Tragen Sie Schutzhandschuhe und üben Sie beim Anziehen der Schrauben im Uhrzeigersinn einen gleichmäßigen Druck auf die Bremsscheibe aus. Ziehen Sie die Schrauben über Kreuz fest (siehe Abbildung. 2-1 und 2-2).
- ③ Anzugsdrehmoment der Bremsscheiben-Befestigungsschrauben: 60 kgf·cm (55 lbf·in)

Montage des Bremssattelkörpers

- ① Installieren Sie den Adapter für die vordere/hintere Scheibenbremse an den Befestigungsschraubenlöchern (wie in Abbildung 2-3 gezeigt).
- ② Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Bremssattelkörpers, sodass der Bremssattelkörper feinjustiert werden kann, und montieren Sie dann den Adapter am Fahrradrahmen.

Montage des Bremshebels

- ① Befestigen Sie zunächst den Bremshebel.
- ② Ziehen Sie eine Schraube halb fest und ziehen Sie dann die andere Schraube fest. Ziehen Sie anschließend die erste Schraube fest (wie in Abbildung 2-4 gezeigt).
- ③ ★ Das Anzugsmoment für den Bremshebel beträgt 60 ~ 80 kgf · cm (52 ~ 69 lbf·in).
- ④ Betätigen Sie den Bremshebel, um ihn unter Druck zu halten, und ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Bremssattelkörpers fest, während die Bremsbeläge die Bremsscheibe berühren.
- ⑤ Betätigen Sie den Bremshebel mehrmals, um sicherzustellen, dass die Bremse ordnungsgemäß funktioniert und kein Öl austritt.
- ⑥ ★ Das Anzugsmoment für die Adapterbefestigungsschrauben beträgt 70–90 kgf·cm (60,8–78,1 lbf·in).

Montage und Austausch der Bremsbeläge

- ① Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen und die Bremsbeläge överschmiert sind oder auf 0,8 mm abgenutzt sind, tauschen Sie die Bremsbeläge sofort aus (wie in Abbildung 2-7 gezeigt).
- ② Nehmen Sie das Rad ab und entfernen Sie die Bremsbeläge aus dem Bremssattelkörper (wie in Abbildung 2-5 gezeigt).
- ③ Reinigen Sie den Kolben und seine Umgebung gründlich.
- ④ Stellen Sie das Fahrrad so auf, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht zum Boden steht, und schrauben Sie den Verschluss des Behälters ab (wie in Abbildung 2-6 gezeigt).
- ⑤ Drücken Sie den Kolben bis zum Anschlag nach unten, ohne ihn zu verkanten oder hervorstehen zu lassen (Bremsflüssigkeit könnte aus dem Behälter austreten, seien Sie vorsichtig).
- ⑥ Montieren Sie die neuen Bremsbeläge und setzen Sie das Rad wieder ein.
- ⑦ Betätigen Sie den Bremshebel mehrmals, um sicherzustellen, dass er unter Druck steht.
- ⑧ Stellen Sie sicher, dass die Bremsbeläge die Bremsscheibe nicht behindern, und befestigen Sie das Rad sicher.
- ⑨ Ziehen Sie den Verschluss des Bremsflüssigkeitsbehälters fest und bringen Sie den Bremshebel wieder in die ursprüngliche Fahrposition.

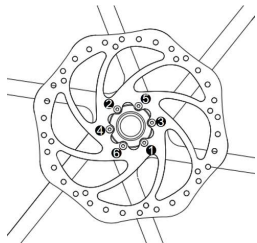


Abbildung 2-1 Anziehreihenfolge der Bremsscheibenbefestigungsschrauben

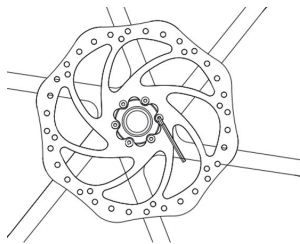


Abbildung 2-2 Anziehen der Bremsscheibenbefestigungsschrauben mit einem 3mm-Innensechskantschlüssel

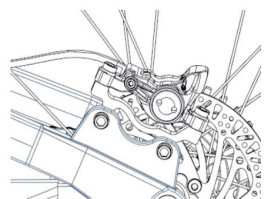


Abbildung 2-3 Montagerichtung der Scheibenbremse

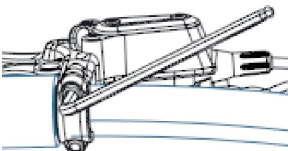


Abbildung 2-4 Montageweise des Bremshebels

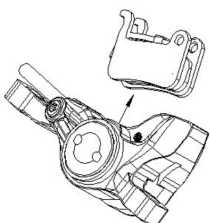


Abbildung 2-5 Entnahme/Montage der Bremsbeläge und Zubehörteile

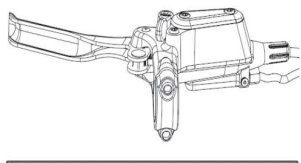


Abbildung 2-6 Bremsflüssigkeitsbehälter parallel zum Boden ausgerichtet

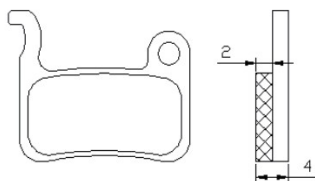


Abbildung 2-7 Standarddicke (neue Bremsbeläge)

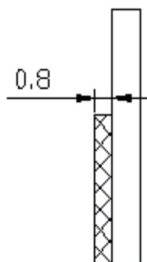


Abbildung 2-7 Abgenutzt bis zur Mindestdicke (Bremsbeläge wechseln)

Kapitel 3 Verschiedene Einstellungen

Einstellung der Bremsbeläge und des Bremssattelkörpers

Beim Design des ZOOM-Bremssystems wurde der Verschleiß der Bremsbeläge berücksichtigt. Die Kolben schieben sich allmählich heraus, wodurch der Abstand zwischen der Bremsscheibe und den Bremsbelägen automatisch eingestellt wird. Beim Austausch der Bremsbeläge muss der Kolben mit einem Schlitzschraubendreher senkrecht bis zum Anschlag gedrückt werden.

Einstellung bei fehlerhafter Kolbenbewegung

Wenn die Bewegung des Kolbens im Bremssattelkörper ungleichmäßig ist oder die Bremsbeläge die Bremsscheibe behindern, befolgen Sie die Schritte zum Austausch der Bremsbeläge (wie in Abbildung 2-5 gezeigt).

Einstellung des Bremshebelabstands

Wenn der Abstand des Bremshebels unangemessen ist (zu groß oder zu klein) oder eine vorübergehende Erhöhung der Bremskraft erforderlich ist, kann der Abstand über die Einstellschraube des Bremshebels feinjustiert werden.

- ① Bei der Verwendung eines 2 mm-Inbusschlüssels zum Einstellen vergrößert sich der Abstand durch Drehen im Uhrzeigersinn (maximal etwa 100 mm), während sich der Abstand durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert (minimal etwa 80 mm, wie in Abbildung 3-1 gezeigt).
- ② Wenn der Abstand durch Drehen im Uhrzeigersinn auf das Maximum eingestellt wird (etwa 100 mm) und der 2 mm-Inbusschlüssel weiter gedreht wird, bewegt sich der Kolben des Bremshebels nach vorne, was dazu führt, dass der Hebel leichter zu betätigen ist (die Bremskraft wird erhöht), aber die automatische Nachfüllfunktion des Öls möglicherweise nicht mehr funktioniert.

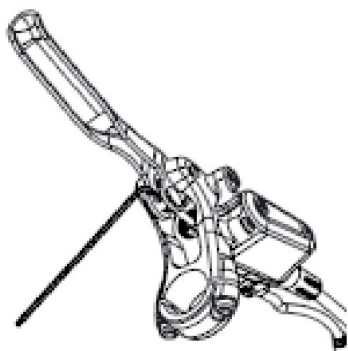


Abbildung 3-1 Einstellung des Abstandseinstellschraubens

Kapitel 4: Ölrohrschnitt

Der Zeitpunkt des Ölrohrschnitts tritt ein, wenn das ZOOM-Scheibenbremssystem am Fahrrad montiert ist und das Ölrohr zu lang ist. In diesem Fall muss das Ölrohr gekürzt werden, und die folgenden Schritte müssen beachtet werden, um den Bedürfnissen des Benutzers gerecht zu werden. Wenn das Ölrohr geschnitten werden muss, sind die folgenden Werkzeuge und Zubehörteile erforderlich:

Werkzeuge (Zubehör):	Verwendete Teile:
8 mm Maulschlüssel	Ölrohranschlussschraube
Ölrohrschneidewerkzeug	Ölrohr
Ölrohrverschraubungsmutter	Ölrohranschluss
Ölrohr-Messinghülse	Außendurchmesser des Ölrohrs
Ölnadel	Innendurchmesser des Ölrohrs

Arbeitsschritte

Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um das Ölrohr zu schneiden:

Zuerst die Hülle der Ölrohrfixierschraube in Richtung des Ölrohrs herausziehen und dann mit einem 8 mm Maulschlüssel die Ölrohrfixierschraube lösen (wie in Abbildung 4-1 gezeigt). Achten Sie darauf, dass kein Bremsöl austritt.

① Nachdem die benötigte Länge des Ölrohrs bestimmt wurde, schneiden Sie das überschüssige Ölrohr mit dem Ölrohrschneidewerkzeug ab (mindestens 15 mm abtrennen). Der Schnitt muss senkrecht zur Achse des Ölrohrs erfolgen.

② Setzen Sie dann das Ölrohr, die Messinghülse und die Ölrohrhülse (mit Dichtungsring) in das Ölrohr ein. Achten Sie darauf, dass die Messinghülse richtig in das Ölrohr eingesetzt wird, wobei das kleinere Ende der Hülse unbedingt zum Ende der Fixierschraube des Ölrohrs zeigt. Drücken Sie das Ölrohr sicher in das Innere des Ölrohrs (wie in Abbildung 4-2 gezeigt).

③ Drücken Sie das vordere Ende des Ölrohrs in den Bremshebel, bis es vollständig sitzt. Drücken Sie das Ölrohr fest, und ziehen Sie mit dem 8 mm Maulschlüssel die Fixierschraube des Ölrohrs an, um es sicher am Bremshebel zu fixieren (wie in Abbildung 4-3 gezeigt).

④ Überprüfen Sie abschließend, ob der Bremshebel korrekt funktioniert und sich sicher anfühlt. Wenn er zu locker ist, füllen Sie gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nach, um sicherzustellen, dass es keine Gefahr beim Fahren gibt.

Achten Sie beim Schneiden des Ölrohrs darauf, Schnittverletzungen zu vermeiden.

★ Das Drehmoment für die Fixierschraube des Ölrohrs beträgt 80–100 kgf·cm (70,8–88,5 lbf·in)

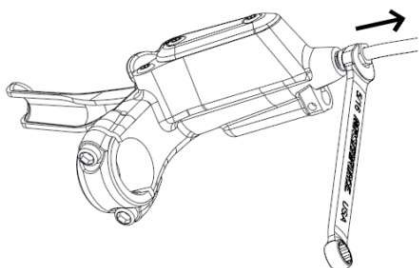


Abbildung 4-1 Mit einem 8 mm Maulschlüssel die Ölrohrfixierschraube lösen/anziehen.



Abbildung 4-2 Reihenfolge der Montage der Ölrohrkomponenten.

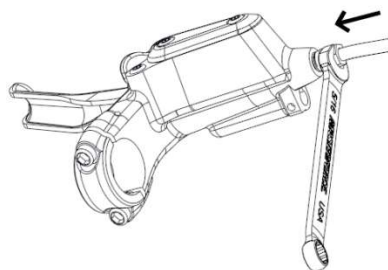


Abbildung 4-3 Mit einem 8 mm Maulschlüssel die Ölrohrfixierschraube lösen/anziehen.

Kapitel 5: Ölauffüllung

Wenn das hintere Scheibenbremsölrohr im Inneren des Rahmens verlegt ist und das 200M-Schnellverschluss-Design für Ölrohre verwendet wird, öffnen Sie bitte nicht einfach die Ölrohranschlüsse, um ein Auslaufen von Öl zu vermeiden, da ein Mangel an Öl die Bremsleistung beeinträchtigen könnte. Falls das Ölrohr ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, bei dem Sie das Fahrrad gekauft haben, um den Austausch durchführen zu lassen.

Zeitpunkt der Ölauffüllung:

Wenn der Ölstand im Reservoir deutlich zu niedrig ist oder nach dem Verschleiß der Bremsbeläge die Bremskraft nicht mehr durch das Betätigen des Bremshebels verstärkt werden kann, muss Öl nachgefüllt werden.

Erforderliche Werkzeuge und Ausrüstung

Wenn Bremsflüssigkeit für die Scheibenbremse nachgefüllt werden muss, werden die folgenden Werkzeuge und Teile benötigt:

Werkzeuge	Verwendete Teile:
Kreuzschlitzschraubendreher-T15	Schraube zum Verschließen des Ölreservoirs
8 mm Maulschlüssel	Ölauffüllschraube der Bremszange
Ölauffüllspritze	
Transparenter Schlauch	
Ölauffangflasche	

Arbeitsablauf

Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um Bremsflüssigkeit nachzufüllen:

Zuerst stellen Sie sicher, dass das Ölreservoir der Scheibenbremse parallel zum Boden ausgerichtet ist. Entfernen Sie dann mit einem T15 Kreuzschlitzschraubendreher die Schraube des Ölreservoirs und setzen Sie die M6 Ölauffüllnadel ein (wie in Abbildung 5-1 gezeigt).

Setzen Sie den transparenten Schlauch auf das obere Ende der M6 Ölauffüllnadel, und verbinden Sie das andere Ende des Schlauchs mit dem Kunststoffschlauch.

Ziehen Sie mit der Ölauffüllspritze die erforderliche Menge Bremsflüssigkeit aus dem Ölauffangbehälter. Achten Sie darauf, dass keine Luftblasen im Schlauch vorhanden sind. Setzen Sie den Schlauch dann auf die Ölauffüllnadel des Hauptbehälters (wie in Abbildung 5-2 gezeigt).

Ziehen Sie mit einem 8 mm Maulschlüssel die Ölauffüllnadel des Hauptbehälters fest (drehen Sie sie im Uhrzeigersinn etwa 1,5 Umdrehungen, wie in Abbildung 5-3 gezeigt).

Ölauffüllung:

Drücken Sie den Hebel wiederholt nach unten und lassen Sie ihn los, bis keine Luftblasen mehr aus dem Schlauch der Spritze austreten. Wenn dies nicht sofort klappt, drücken Sie den Kolben der Spritze, um Bremsflüssigkeit in das System zu bringen. Ziehen Sie dann den Schlauch ab, um die Luftblasen zu entfernen. Wiederholen Sie diesen Vorgang drei- bis fünfmal. Drücken Sie dann weiterhin den Hebel und lassen Sie ihn los, bis der Schlauch der Spritze keine Luftblasen mehr abgibt und die Ölauffüllung abgeschlossen ist. Entfernen Sie die Spritze und ziehen Sie die Schraube des Ölauffüllnippels des Hauptbehälters fest.

★ Drehmoment für die Ölauffüllnadel des Bremszangenhauptgehäuses = 40–60 kgf·cm (35–52 lbf·in)

Betätigen Sie den Bremshebel mehrmals, bis sich ein festerer Griff einstellt.

Entfernen Sie den Schlauch vom Bremszangenhauptgehäuse, achten Sie darauf, dass die Bremsbeläge oder die Bremsscheibe nicht mit Bremsflüssigkeit in Kontakt kommen. Entfernen Sie dann den Schlauch vom Hebelende und ersetzen Sie die M6 Ölauffüllnadel durch die Schraube des Ölreservoirs.

★ Drehmoment für die Schraube des Ölreservoirs = 30–40 kgf·cm (26–35 lbf·in).

Reinigen Sie die mit Bremsflüssigkeit in Kontakt gekommenen Stellen an der Bremshebel- und Bremszangenhauptgehäuse mit Alkohol oder einem sauberen Tuch. Setzen Sie den Bremshebel dann wieder an seinen ursprünglichen Platz, um den Ölauffüllvorgang abzuschließen.

Wenn das Öl im Reservoir deutlich seine Farbe verändert, wird empfohlen, das Bremsöl auszutauschen.

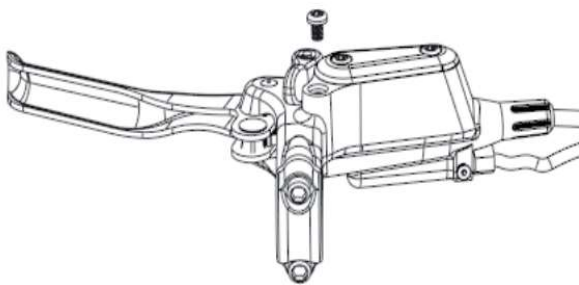


Abbildung 5-1 Entfernen der Ölauffüllschraube am Bremszangenhauptgehäuse

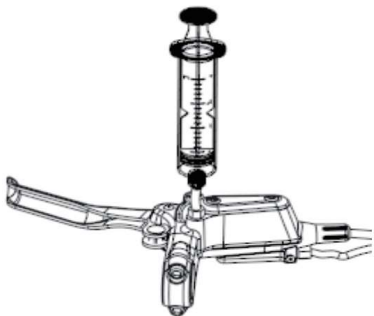


Abbildung 5-2 Einsetzen der Ölauffüllzubehörteile in das Bremszangenhauptgehäuse

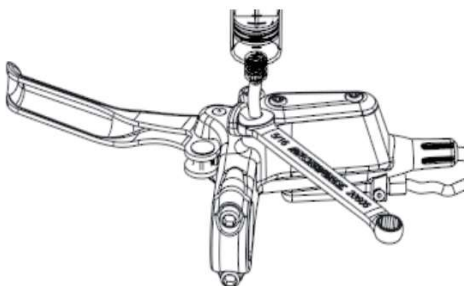


Abbildung 5-3 Mit einem 8-mm Maulschlüssel die Ölauffüllnadel der Bremszange lösen/anziehen

Kapitel 6 Wartung des Systems

Um das hydraulische Scheibenbremssystem von ZOOM langfristig in optimalem Zustand zu halten, ist es wichtig, die folgenden Kontrollen durchzuführen.

■ Vor dem Fahren

Bremsbelaginstallation und -wechsel

Überprüfen Sie, ob die Dicke des Bremsbelags den minimal zulässigen Wert (0,8 mm) erreicht hat. Entfernen Sie den Bremsbelag und prüfen Sie, ob die Verschleißmarkierung sichtbar ist. Falls ja, ersetzen Sie den Bremsbelag unbedingt durch einen neuen.

Überprüfung der Bremsleitung

Überprüfen Sie, ob die Bremsleitung Risse, Abnutzung oder andere Beschädigungen aufweist. Falls ja, ersetzen Sie die Bremsleitung durch eine neue.

■ Nach dem Fahren

Reinigung der Bremsscheibe

Falls sich zwischen dem Bremssattel und der Bremsscheibe Schmutz oder andere Verunreinigungen befinden, reinigen Sie diese nach der Fahrt gründlich. Achten Sie darauf, dass die Bremsscheibe oder die Bremsbeläge nicht mit Öl verschmutzt werden.

■ Regelmäßige Wartung

Schmierung des Bremshebels

Schmieren Sie regelmäßig die Verbindungsstange mit Schmieröl.

Überprüfung der Schrauben

Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind, und halten Sie das vorgegebene Anzugsmoment ein.

★ Bei normaler Nutzung unterliegt das Produkt einem natürlichen Verschleiß und Alterungsprozess, der nicht garantiert wird.

★ Bei Produktverbesserungen können sich einige Spezifikationen ändern, ohne dass dies gesondert mitgeteilt wird.

Kapitel 7 Sonstige Erklärungen

Um das hydraulische Scheibenbremssystem von ZOOM langfristig in optimalem Zustand zu halten, ist es wichtig, die folgenden Kontrollen durchzuführen.

Fehlerbehebung

Bremsbeläge reiben an der Scheibe	
Mögliche Ursachen	Lösungsvorschläge
Fehljustierung der Bremsbeläge oder Bremszange	Passen Sie die Bremsbeläge oder die Bremszange neu an. Weitere Details finden Sie in Kapitel 1.
Zu großer Bremshebelhub	Stellen Sie den Bremshebelhub neu ein. Weitere Details finden Sie in Kapitel 3.
Verformte oder verbogene Bremsscheibe	Ersetzen Sie die Bremsscheibe. Weitere Details finden Sie in Kapitel 2.
Schwammiges Bremsgefühl	
Mögliche Ursachen	Lösungsvorschläge
Luft im Bremssystem	Lösen Sie die Entlüftungsschraube am Ölbehälter und pumpen Sie den Bremshebel mehrmals, um die Luft aus dem System zu entfernen.
Zu wenig Bremsöl	Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie in Kapitel 5.
Lockere Befestigung des Adapters	Überprüfen Sie die Befestigungsschrauben des Adapters und ziehen Sie sie gegebenenfalls fest. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 2.
Bremshebel lässt sich bis zum Lenker durchdrücken	
Mögliche Ursachen	Lösungsvorschläge
Zu wenig Bremsöl	Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie in Kapitel 5.
Ölleckage im System	Überprüfen Sie das Bremssystem auf Undichtigkeiten. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Komponenten.
Unzureichende oder keine Bremskraft	
Mögliche Ursachen	Lösungsvorschläge
Verschmutzte oder ölverschmutzte Bremsbeläge:	Reinigen Sie die Bremsscheibe gründlich mit einem sauberen Tuch und Alkohol. Wenn die Bremsbeläge verschmutzt sind, ersetzen Sie sie durch neue Beläge.
Verschmutzte oder ölverschmutzte Bremsscheibe	Reinigen Sie die Bremsscheibe gründlich mit einem sauberen Tuch und Alkohol. Wenn die Bremsbeläge verschmutzt sind, ersetzen Sie sie durch neue Beläge.

Transport

Transportieren Sie keine Gegenstände, die Ihre Sicht einschränken oder Ihre vollständige Kontrolle über das Fahrrad beeinträchtigen oder sich in den beweglichen Teilen des Fahrrads verfangen könnten.

Während des Transports des Fahrrads besteht die Gefahr, dass das Fahrrad umstürzt, verrutscht oder vom Transportmittel fällt. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Sichern Sie das Fahrrad während des Transports in einem Fahrzeug oder in öffentlichen Verkehrsmitteln, um ein Umstürzen, Verrutschen oder Herabfallen zu verhindern.

Verwenden Sie für den Transport Ihres Fahrrads einen zugelassenen, handelsüblichen Fahrradträger für Ihr Fahrzeug.

Falls Sie keinen Fahrradträger besitzen und das Fahrrad im Kofferraum verstaut werden muss, achten Sie darauf, dass das Fahrrad nicht gegen das Schaltwerk gedrückt wird.

Lithium-Ionen-Batterien unterliegen zahlreichen Vorschriften und werden von den Verkehrsträgern oft als gefährliches Material betrachtet. Erkundigen Sie sich nach den einschlägigen Gesetzen erkundigen, und fragen Sie den Spediteur nach einer Genehmigung, bevor Sie eine Lithium-Ionen-Batterie versenden oder auf dem Luftweg transportieren.

Lagerung

Wenn Sie Ihre Batterie längere Zeit lagern (länger als zwei Monate):

Entnehmen Sie die Batterie aus dem Fahrrad.

Lithium-Ionen-Batterien werden am besten bei einem Ladezustand von 40%-60% gelagert. Laden Sie den Akku bei Langzeitlagerung alle 30 Tage bis auf 40%-60% auf. Bestimmen Sie den Ladezustand anhand der integrierten Ladeanzeige am Akku oder der Akkuanzeige am Fahrrad. Batterien entladen sich langsam, wenn sie für längere Zeit nicht benutzt werden. Wenn man zulässt, dass die Batteriezellen eine kritisch niedrige Spannung erreichen, werden ihre Lebensdauer und Kapazität dauerhaft reduziert.

Trennen Sie Ihr Ladegerät stets von der Steckdose und der Batterie, bevor Sie die Batterie aufbewahren.

Vermeiden Sie es, Ihre Batterie bei extremen Temperaturen zu lagern, sei es bei Hitze oder Kälte.

Batterien werden am besten an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt. Lassen Sie keine Kondenswasseransammlung zu, da dies zu Korrosion oder einem Kurzschluss führen könnte.

Die empfohlene Lagertemperatur für Lithium-Ionen-Akkus liegt zwischen 0-25°C (32-77°F).

Pflege eines elektrischen Fahrrads

Pflegen Sie Ihre Batterien wie im Abschnitt „Batteriepflege und Sicherheit“ beschrieben. Dies ist besonders wichtig, wenn Batterien für längere Zeit nicht verwendet werden.

Überprüfen Sie regelmäßig die Verkabelung und die elektrischen Anschlüsse Ihres Fahrrads auf Beschädigungen hin. Ausgefranzte oder durch Hitze geschädigte Kabel, lose Stecker oder schlechte Verbindungen könnten das System beschädigen.

Lagern Sie Ihr Fahrrad im Haus. Der Zustand eines Fahrrad, das im Freien dem Wetter ausgesetzt ist, wird sich sehr schnell verschlechtern. Decken Sie ein gelagertes Fahrrad niemals mit Plastik ab, da es durch Kondenswasserbildung zu Schäden an elektrischen Bauteilen kommen könnte. Insbesondere Akkus sollten in einer temperaturkontrollierten, trockenen Umgebung aufbewahrt werden.

Lesen Sie alle Handbücher zu den Bauteilen durch und seien Sie vorsichtig, bevor Sie etwa Chemikalien, Farben oder Reinigungsmittel auf die elektrischen Komponenten des Fahrrads aufbringen.

Batteriepflege

Um die Lebensdauer Ihres Akkus nicht zu verkürzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Laden Sie den Akku, wenn der Ladestand nach dem Fahren zwischen 30% und 40 % liegt.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht vollständig entladen wird.
- Laden Sie den Akku vor einer längerfristigen Aufbewahrung vollständig auf.

- Lagern Sie den Akku an einem trockenen Ort mit geringer Luftfeuchtigkeit.
- Halten Sie eine Temperatur zwischen 5 °C und 20 °C ein.
- Setzen Sie den Akku keinem direkten Sonnenlicht oder Wärme aus z. B. beim Lagern in einer Lagerhalle.
- Stellen Sie sicher, dass die gelagerten Batterien mindestens alle 3 Monate vollständig aufgeladen werden.

Elektromotor und Steuerung pflegen

Durch Feuchtigkeit, Verschmutzung oder mechanische Beschädigung kann ein Kurzschluss entstehen. Brand oder Explosion des Akkus kann die Folge sein.

- Reinigen Sie den Motor und das Steuergerät nur äußerlich mit einem feuchten Lappen.
- Wenn Teile versehentlich vollständig in Wasser getaucht wurden, trennen Sie den Motor sofort vom Akku und nehmen Sie ihn erst nach einer Überprüfung durch den Hersteller wieder in Betrieb.
- Beachten Sie die Anweisungen des jeweiligen Herstellers.

Fahren

Verwenden Sie es nicht, bis Sie die Anweisungen sorgfältig gelesen und die Leistung des Produkts verstanden haben; Verleihen Sie es nicht an Personen, die das Produkt zum Fahren nicht manipulieren können. Bevor Sie mit dem Fahrrad fahren, prüfen Sie, ob die Bremsen funktionieren. Bitte aktivieren Sie beim Bremsen zuerst die Hinterradbremse und dann die Vorderradbremse. Achten Sie auf die Dichtheit der Bremse. Wenn die Bremse zu locker ist, ziehen Sie sie mit einem Inbusschlüssel fest. Achten Sie bei Fahrten bei Regen oder Schnee darauf, den Bremsweg zu verlängern.

Geeignetes Alter: Reiten zwischen 16 und 65 Jahren.

Bitte tragen Sie beim Fahrradfahren unbedingt einen Schutzhelm, beachten Sie die Verkehrsregeln und fahren Sie nicht auf motorisierten Wegen und Straßen mit vielen Fußgängern. Bitte überprüfen Sie den Reifendruck vor der Fahrt.

Der empfohlene Reifendruck beträgt 30-50 PSI.

Achten Sie beim Fahren auf bergab und unbefestigten Straßen darauf, dass die Geschwindigkeit 15 km/h nicht überschreitet. Achten Sie bei der Verwendung des Motors darauf, ihn nicht zu stark zu schlagen, und halten Sie die rotierende Welle geschmiert. Es ist nicht erlaubt mit mehr als der maximalen Körperbelastung zu fahren (die maximale Belastung beträgt 150 kg) Nach der Benutzung kann das Fahrrad nicht in der Gebäudehalle, Evakuierungstreppe, Sicherheitsausgänge abgestellt werden, und muss ordnungsgemäß gemäß geparkt werden mit den Sicherheitsregeln.

Gesetzliche Anforderungen

Wenn Sie mit Ihrem E-Bike am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen möchten, muss es entsprechend den nationalen Vorschriften ausgestattet sein. Rechtlich sind unsere 25 km/h-Modelle dem Fahrrad gleichgestellt und unterliegen deshalb den gleichen Regulierungen.

In Deutschland sind diese in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) geregelt.

- eine Klingel
- Zwei voneinander unabhängig funktionsfähige Bremsen
- ein weißer Scheinwerfer vorn
- Einen weißen reflektierenden Frontstrahler
- ein rotes Rücklicht
- ein roter Reflektor hinten
- gelbe Reflektoren vorn und hinten an den Pedalen
- zwei gelbe Reflektoren in den Speichen jedes Rades um 180° versetzt angeordnet, alternativ ringförmig zusammenhängenden retroreflektierende weiße Streifen auf den Reifen.

Schritte zur Inspektion vor der Fahrt:

- Schnellspanner / Steckachsen haben einen sicheren Sitz und sind fest geschlossen.
- Verschraubungen sitzen weder lose, noch klappern sie.
- Der Lenker ist fest fixiert.
- Laufräder und Reifen lassen sich leicht drehen und haben ausreichenden Rundlauf.
- Prüfen Sie den Luftdruck und Zustand der Reifen und den geraden Sitz der Ventile.
- Front- und Rücklicht funktionieren und sind richtig eingestellt.
- Bremshebel weisen einen deutlichen Druckpunkt auf.
- Bremsbeläge und Bremsscheiben sind unversehrt sowie fett-/ölfrei. Prüfen Sie sie auch auf Verschleiß.
- Der Akku sitzt nach dem Einsetzen fest. Der Akku muss mit einem hörbaren Klicken im Schloss einrasten.
- Das zulässige Gesamtgewicht mit Beachtung der angegebenen einzelnen Zuladungen wird nicht überschritten.
- Die Beleuchtung und Reflektoren sind nicht verdeckt.
- Der Akku ist geladen.
- Der Sattel ist sicher befestigt und korrekt eingestellt.
- Die Pedale sind sicher befestigt.

Reifendruck prüfen

Sie finden die Angabe des zulässigen Reifenfülldrucks auf der Seite des Reifens.

Wir empfehlen für das Prüfen und Korrigieren des Reifenfülldrucks eine Fahrrad-Standpumpe mit Manometer.

Hinweis für Amerikanische-Ventil:

- Schrauben Sie die Kunststoffmutter von der Ventilspitze ab.
- Drücken Sie das Ventilende kurz in Richtung der Felge. Wenn Druck im Reifen ist, entweicht hörbar Luft.
- Schrauben Sie die Kunststoffmutter nach dem Pumpvorgang wieder fest.

Lieferumfang

- Fahrrad inkl. Akku
- Ladegerät für Akku
- zwei Schlüssel (einen Ersatzschlüssel gut verwahren) für Akkuausbau
- Eine Betriebsanleitung in ausgedruckter Form
- zwei Pedale (nicht montiert)
- Sitzsack und Sattelstütze (nicht montiert)
- Vorderrad (nicht montiert)
- Vorderrad-Schnellspanner
- Schutzblech (nicht montiert)
- Werkzeug für die Montage
- Pumpe
- Schloss

Auspacken

Der Transportkarton ist mit Metallklammern verschlossen. Es besteht beim Auspacken und Zerkleinern der Verpackung

- Öffnen Sie die den Karton.
- Nehmen Sie das Fahrrad und alle Zubehörteile aus dem Karton.
- Prüfen Sie den Lieferumfang
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nach den örtlichen Richtlinien und Vorschriften.

PRODUKTFUNKTIONSDIAGRAMM



Abbildung 1 (Gesamtfahrzeugdiagramm)

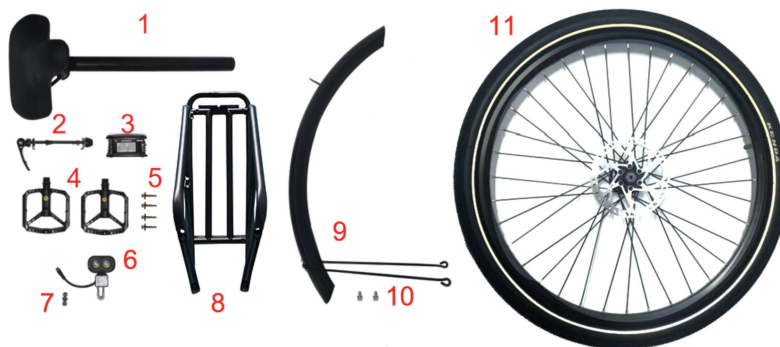
Hinweis: Das Produkt-Upgrade kann dazu führen, dass das tatsächliche Produkt, das Sie erhalten, von dem Muster auf dem Foto abweicht. Machen Sie sich keine Sorgen, die spezifischen Funktionen sind dieselben und beeinträchtigen Ihre normale Verwendung nicht.

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Display | 10. Pedale |
| 2. Lenker | 11. Ritzel |
| 3. Bremshebel | 12. Motor |
| 4. Tragegurte | 13. Ketten |
| 5. Scheinwerfer | 14. Schaltwerk |
| 6. Bereifung | 15. Gepäckträger |
| 7. Bremsscheiben | 16. Sattelrohrschelle |
| 8. Scheibenbremse | 17. Sattelstütze |
| 9. Batterie | 18. Sattel |

Montageanleitung

BK-U1 Teileliste

1. Sattel und Sattelstütze
2. Schnellspanner für Vorderrad
3. 16-in-1 Werkzeug
4. Pedale
5. Gepäckträgerschrauben
6. Frontlicht
7. Frontlichtschrauben
8. Gepäckträger hinten
9. Vorderer Kotflügel
10. Schrauben für vorderen Kotflügelhalter
11. Vorderradsatz



1. Einbau des Lenkers



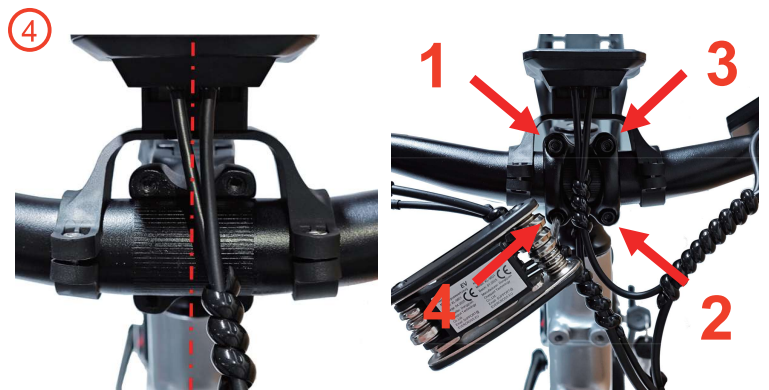
1. Drehen Sie das Standrohr nach vorne und stellen Sie den Standrohr und Vorderradgabeln so ein, dass sie relativ parallel und senkrecht zum Rahmen stehen. Ziehen Sie die Schraube der Abdeckung mit dem 5-mm-Innensechskantschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug fest.



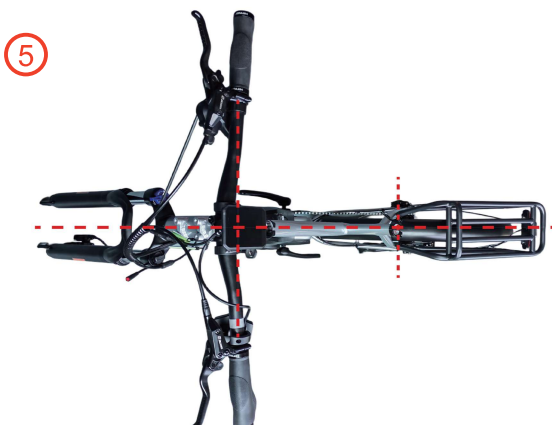
2. Verwenden Sie den 6 mm Steckschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug, um die Schrauben an den Positionen „a“ und „b“ in der Abbildung zu lösen.
Hinweis: Die beiden Schrauben sollten schrittweise angezogen werden, ziehen Sie nicht zuerst die eine und dann die andere an.



3. Entfernen Sie die vier Schrauben an der Frontabdeckung mit dem 4 mm Steckschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug und nehmen Sie die Frontabdeckung des Standrohrs ab.



4. Setzen Sie den Lenker in den Standrohr und stellen Sie den Winkel des Lenkers in der Mitte ein. Schließen Sie die Frontabdeckung.
Hinweis: Verdrehen Sie das Gurtzeug nicht.
Verwenden Sie den 4 mm Steckschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug, um die vier Schrauben der vorderen Abdeckung in der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge schrittweise anzuziehen.



5. Überprüfen Sie die Ausrichtung des Lenkers zu Gabel und Rahmen.

⑥



6. Setzen Sie anschließend die Staubschutzkappe in die Schraube der Abdeckung ein.

2. Montage der Vorderen Schutzbleche und Scheinwerfer

1. Lösen Sie die Mutter in der Abbildung mit einem 15 mm Maulschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug und entfernen Sie die Stützwelle

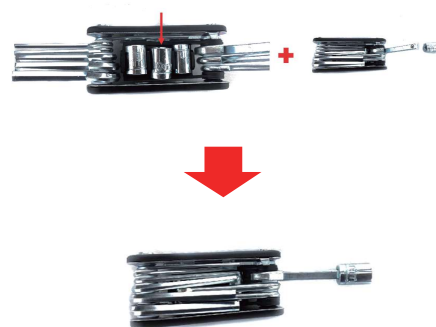
①



②



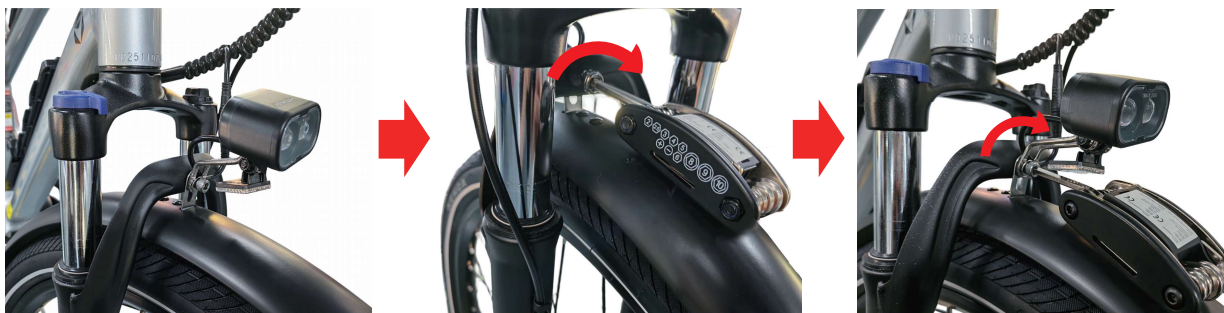
③



2. Entfernen Sie mit dem 6 mm Inbusschlüssel des 16-in-1-Werkzeugs die vorinstallierten Befestigungsschrauben der Schutzblechstangen links und rechts an der Vorderradgabel, richten Sie die Stangen an den Schraubenlöchern aus und ziehen Sie die Schrauben fest.

3. Nehmen Sie den 10-mm-Steckschlüssel heraus. Kombinieren Sie die 16-in-1-Werkzeuge gemäß dem Diagramm.

④



4. Die Schutzbleche sind vordefiniert mit den Halogenlampenschrauben an der Vorderradgabel montiert. Ziehen Sie die Schrauben mit einem 5 mm Inbusschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug an.

3. Einbau des Vorderrads

①



1. Montieren Sie die Vorderradgabel auf das Vorderrad, die Vorderradbremsscheibe in die Scheibenbremse und den Vorderradwellenkern in das Ausfallende der Vorderradgabel.

2. Schrauben Sie die Mutter des Schnellspannhebels ab und entfernen Sie eine Unterlegscheibe, eine konische Feder und den Sicherungshaken.

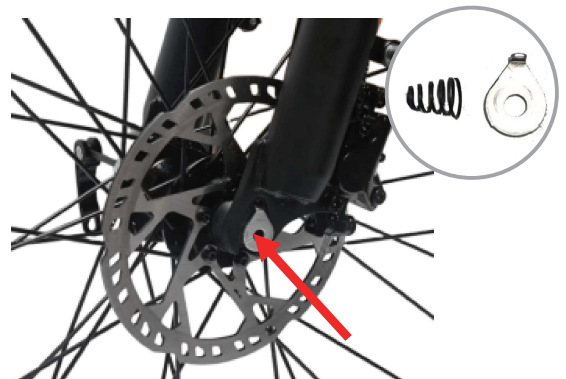
②



③



④



3. Setzen Sie den Schnellspannhebel ein.

4. Setzen Sie die konischen Federn und den Sicherungshaken gemäß Abbildung ein.

⑤



⑥



5. Setzen Sie die Unterlegscheibe auf und ziehen Sie die Mutter des Schnellspannhebels fest.

6. Stellen Sie die Richtung des Auslösegriffs ein, justieren Sie die Schraube und ziehen Sie den Auslösegriff nach oben fest. Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass sich das Vorderrad während dieses Vorgangs in der Mitte des Gabelrohrs befindet. Sollte dies nicht der Fall sein, lösen Sie bitte den Hebel, um die Position des Vorderrads einzustellen, und sperren Sie dann den Hebel.

4. Einbau der Pedale

Das auf der Pedalwelle markierte „L“ ist das linke Pedal. Die Markierung „R“ ist das rechte Pedal.

Linkes Pedal



Rechtes Pedal



Einbau der linken Pedale:

Das auf der Pedalwelle markierte „L“ ist das linke Pedal. Drehen Sie die Pedalwelle gegen den Uhrzeigersinn und schrauben Sie sie in die linke Kurbel, und verwenden Sie dann einen 15 mm Gabelschlüssel, um sie gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, um sie festzuziehen.



Einbau der rechten Pedale:

Das auf der Pedalwelle markierte „R“ ist das rechte Pedal. Drehen Sie die Pedalwelle im Uhrzeigersinn und schrauben Sie sie in die rechte Kurbel, und verwenden Sie dann einen 15 mm Gabelschlüssel, um sie im Uhrzeigersinn festzuziehen.

5. Einbau des Sattels



1. Ziehen Sie den Schnellspannhebel der Sitzrohrverstellung in die in der Abbildung gezeigte Richtung.



2. Setzen Sie das Sitzrohr ein und stellen Sie es auf die gewünschte Höhe ein (Hinweis: Die Einstecktiefe des Sitzrohrs sollte über die Sicherheitsskalenlinie hinausgehen).



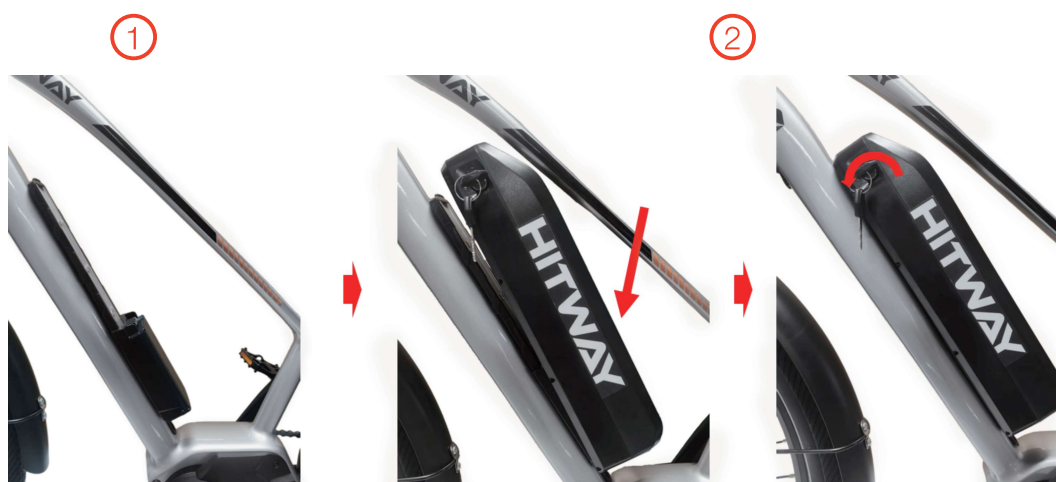
3. Drücken Sie den Schnellspannhebel in der Abbildung gezeigten Richtung.
Hinweis: Wenn der Klappschlüssel zu fest oder zu locker sitzt, stellen Sie bitte die Schraube bei „1“ entsprechend ein.

6. Ausbau des Akkus



Drehen Sie den Schlüssel ganz nach unten, und nehmen Sie den Akku nach oben heraus.

7. Einsetzen des Akkus



1. Legen Sie die Batterie mit dem Entladungsanschluss nach unten in das Batteriefach ein.
2. Drücken Sie die Batterie nach unten, bis sie vollständig im Batteriefach einrastet, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

9. Montage der Rückleuchten und des Gepäckträgers

Hinweis: Stellen Sie vor dem Einsetzen der Schrauben sicher, dass die Löcher am Gepäckträger mit den auf dem Rahmen vorgesehenen Löchern übereinstimmen.



Positionieren Sie den Gepäckträger so, dass die Befestigungslöcher mit den vorgesehenen Löchern am Rahmen ausgerichtet sind. Setzen Sie die Schrauben mit den mitgelieferten Unterlegscheiben in die ausgerichteten Löcher ein. Verwenden Sie den 4 mm Innensechskantschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug, um alle Schrauben fest anzuziehen. Überprüfen Sie vor der Benutzung noch einmal, dass der Gepäckträger stabil und korrekt befestigt ist.



Verbinden Sie das Kabel des Rücklichts mit dem vorgesehenen Kabel des Controllers. Richten Sie die Stecker entsprechend der markierten Typen aus und stecken Sie sie fest zusammen.



Klemmen Sie das Kabel des Rücklichts in die Halteklammer auf der linken Seite des Gepäckträgers, um das Kabel ordentlich zu führen.

9. Wie schaltet man das E-Bike ein



1. Schalten Sie den Batterieschalter ein.
2. Drücken Sie lange die Ein-/Aus-Taste auf der Instrumententafel, um sie ein-oder auszuschalten.

Funktionseinführung



Bild 1

1. Aufladen: Siehe Bild 1, finden Sie den Ladeanschluss auf der linken Seite des Unterrohrs des Rahmens, schließen Sie das Ladegerät an, um den Ladevorgang zu starten, wenn die Anzeigeleuchte des Ladegeräts von rot auf grün wechselt, bedeutet dies, dass es vollständig geladen ist.



Bild 2

2. Einschalten: Öffnen Sie gemäß dem grünen Pfeil in Bild 1 den Batterieschalter. Halten Sie anschließend – wie in Bild 2 gezeigt – die Einschalttaste  am Display gedrückt, um das E-Bike einzuschalten.

3. Scheinwerfer: Im eingeschalteten Zustand die  Taste kurz drücken, um das Frontlicht einzuschalten. Erneutes langes Drücken schaltet das Frontlicht aus.

4. Start: Unterstützungsmodus, kurz drücken  Taste, um nach dem Einschalten den 1. Gang einzustellen, auf das Fahrradkettenrad treten und den Motor starten, um zu unterstützen. Wenn keine Motorunterstützung erforderlich ist, schalten Sie den Strom aus oder schalten Sie den Akku aus oder stellen Sie den Gang auf 0.

Motor

Der Motor unterstützt Sie beim Treten der Pedale mit Kraft. Über das Display können Sie die gewünschte Geschwindigkeitsstufe einstellen. Die maximale Unterstützungsgeschwindigkeit des Elektromotors beträgt 25 km/h.

Akku

Elektrische Hilfsantriebe benötigen Energieunterstützung durch eine Batterie. Die Batterie befindet sich unterhalb des Rahmens.

Der Akku kann geladen werden, indem er mit dem entsprechenden Schlüssel aus dem Rahmen entfernt wird.

Der Akku kann nur mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden. Die Batterie ist mit den folgenden Anschlüssen und Anzeigen ausgestattet:

- Buchse für das Laden
- Ein- und Ausschaltknopf
- Schloss zum Verriegeln des Akkus

Lithium-Ionen-Batterien gelten nach den Transportvorschriften als Gefahrgut. Wenn der Batteriebehälter an einem Fahrrad befestigt ist, ist der Transport zu Wasser und zu Lande erlaubt. (Bitte prüfen Sie die örtlichen Transportvorschriften).

Defekte Batterien dürfen nicht transportiert werden und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden!

Kontrollanzeige

Das Kontrolldisplay ist am Lenker montiert. Die Funktion der Geschwindigkeitsanzeige gilt bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h. Bei höheren Geschwindigkeiten kann sie nicht angezeigt werden. Stellen Sie die Anzeigeparameter nicht selbst ein. Bei falscher Einstellung der Parameter kann die Elektronik ausfallen und das Fahrzeug unbrauchbar machen. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Hersteller.

Gangschaltung

Ihr Fahrrad ist mit einer Kettenschaltung ausgestattet. Die Wahl des passenden Gangs ist Voraussetzung für körperschonendes Fahren und die einwandfreie Funktion des elektrischen Antriebssystems. Ihre Kettenschaltung verfügt über folgende Komponenten:

- eine Ritzelkassette im Hinterrad
- ein hinteres Schaltwerk
- eine Einfachkurbel mit einem Kettenblatt
- eine Antriebskette
- Schalthebel

Mit dem Plus-Taster die Trittfrequenz erhöhen. Mit dem Minus-Taster die Trittfrequenz verringern.

Während dem manuellen Schalten kann der Unterstützungsgrad nicht verändert werden.

Zum Schalten nehmen Sie die Last von den Pedalen und treten leer mit. Andernfalls kann das gesamte Antriebssystem großen Schaden nehmen!

Fahren im Unterstützungsmodus

Wenn Sie noch nie mit einem Fahrrad mit elektrischer Unterstützung gefahren sind, sollten Sie zunächst das Fahren im Unterstützungsmodus auf einer Straße ohne Verkehrshindernisse üben. Der Hilfsantrieb wird nur aktiviert, wenn Sie in die Pedale treten. Setzen Sie sich in den Sattel, bevor Sie in die Pedale treten.

Beginnen Sie mit der niedrigsten Stufe des Hilfsantriebs und üben Sie alltägliche Fahrsituationen wie

- das Anfahren
- das Beschleunigen
- das Bremsen
- Kurvenfahren.

Wenn Sie aufhören, in die Pedale zu treten, kann der Hilfsantrieb noch für eine kurze Zeit Unterstützung leisten. Daher sollten Sie früher aufhören zu treten als bei einem Fahrrad ohne Unterstützungsmodus.

Fahren im normalen Fahrradmodus

Sie können das Fahrrad auch ohne den Hilfsantrieb benutzen. Schalten Sie einfach das Display aus oder stellen Sie den Geschwindigkeitsgang im Display auf 0. Auf diese Weise können Sie das Fahrrad so nutzen, als wäre es ohne Unterstützung, z. B. wenn der Akku leer ist.

PRODUKTPARAMETER

Ausblick & Abmessungen

Parameter	Standard Version
Körpermaterial	Aluminiumlegierung
Farbe	Silbern/Schwarz
Entfaltungsgröße	1825 mm*625 mm*1110 mm
Hub-Formular	Speichenrad
Radgröße	27,5 Zoll
Packungsgröße	1480 mm*240 mm*795 mm

Leistungsparameter

Brutto-/Nettogewicht	34,07 kg (75,11 lb) / 27,35 kg (60,3 lb)
Maximale Belastung	150 kg (330,69 lb)
Maximale Geschwindigkeit	25 km/h 15,5 mph
Kilometerstand	120 - 150 km beeinflusst von Last, Temperatur, Straßenzustand, Fahrmodus usw. Beispiel: (Bei 75 kg und 25 °C kann die maximale Reichweite im PAS modus 120 km erreichen, und die Reichweite hängt von der Last und dem Fahrstil ab)
Maximaler Steigwinkel	25 Grad
richtige Temperatur	-10~45 °C
wasserdichtes Niveau	IPX6

Elektronische Spezifikationen

Batterietyp	18650 Lithium-Ionen-Power-Akku
Batteriekapazität	13 Ah (468 Wh)
Batterie-Nennspannung	36 V
Motornennleistung	0,25 kW
Motorform	Unterstützter Fahrmodus
Motortyp	Bürstenloser High-Speed-Getriebemotor
Motorenndrehzahl im Leerlauf	300 ± 10 U/min
Ladegerät-Ausgang	42 V / 3,0 A
Ladegerät-Eingang	100-240 V, 50/60 Hz, 3,0 A
Unterspannungsschutzwert	29 V
Überstromschutzwert	15 A ± 1 A
Ladezeit	4-5 Stunden

Merkmale

Instrumentenanzeige	Multifunktionaler LCD-Bildschirm
Frontbeleuchtung	Ja
Bremsmethode	Scheibenbremse vorne + Scheibenbremse hinten
Reifenspezifikationen	Luftbereifung
	Reifen: 27,5×2,20 Zoll
	Luftventil: 27,5×2,20 Das Innenrohrventil ist AV
Vordergabel	Schockgabel
Gang	7-Gang-Getriebe

Reichweite-Spezifikationen:

1. Offiziell getestete Reichweite (Referenzwert)

Dieses Produkt wurde unter folgenden standardisierten Laborbedingungen getestet. Die Referenzwerte für die Reichweite in verschiedenen Unterstützungsmodi sind:

- Eco-Modus: ca. 130 – 150 km
- Standard-Modus: ca. 110 – 130 km
- Sport-Modus: ca. 100 – 120 km

Testbedingungen: Fahrergewicht 75 kg, Umgebungstemperatur 25 °C, windstill, flache Asphaltstraße, Reifendruck im Normbereich, durchgehend konstante Fahrgeschwindigkeit.

2. Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die oben genannten Reichweiten Testergebnisse unter spezifischen Laborbedingungen sind. Die tatsächliche Fahrreichweite kann aufgrund der folgenden Faktoren erheblich geringer ausfallen – in der Regel beträgt sie 50 % bis 80 % des Testwerts:

- Gewicht des Fahrers und Zuladung
- Umgebungstemperatur (Niedrige Temperaturen verringern die Batterieleistung deutlich)
- Windgeschwindigkeit und -richtung (Gegenwind hat einen großen Einfluss)
- Straßenneigung und -beschaffenheit (Anstiege/Abfahrten, unebene Oberflächen)
- Häufiges Anfahren, Stoppen und Bremsen
- Reifendruck
- Fahrgewohnheiten

3. Praktische Referenzschätzungen (basierend auf Fahrern mit unterschiedlichem Gewicht unter gemischten Straßenbedingungen):

- Fahrer mit ca. 65 kg, geschätzte Reichweite unter gemischten Bedingungen: ca. 110 – 130 km
- Fahrer mit ca. 85 kg, geschätzte Reichweite unter gemischten Bedingungen: ca. 100 – 120 km

Empfehlung: Für das beste Reichweiten-Erlebnis halten Sie bitte den Standard-Reifendruck ein und nutzen Sie den Eco-Modus sinnvoll.

Anweisungen zur Verwendung des Handbedienungsfelds des Instruments



Funktionsbeschreibung:

1. Funktionen:

1) Anzeige-Funktionen:

Geschwindigkeit-Anzeige, Akkustandanzeige, Fehleranzeige, Gesamtkilometer, Einzelkilometer, Fahrzeit, Spannung-Anzeige, Unterstützungsstufen-Anzeige

2) Steuerungs- und Einstellfunktionen:

Ein-/Ausschaltersteuerung, Reifengrößeneinstellung, automatische Ruhezeit beim Leerlauf, Helligkeitseinstellung der Hintergrundbeleuchtung, Startmodus-Einstellung, Antriebsmodus-Einstellung, Spannungseinstufung, Controller-Strombegrenzungseinstellung

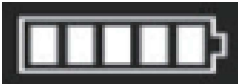
3) Unterstützt Bluetooth-Funktion, kann mit einer mobilen App verbunden werden und kommunizieren.

4) Unterstützt die automatische Anpassung der Bildschirmhelligkeit.

5) Unterstützt NFC-Funktionen.

2. Inhaltseinführung von Display



- 1)  Batteriestand (Weitere Einzelheiten finden Sie in der „Wichtiger Hinweis zur Batterieanzeige und zum Energiemanagement“.)

- 2) Multifunktionsanzeigebereich 

Gesamtkilometer ODO, Einzelkilometer TRIP (Einheit: Meilen, km), Einzelbetriebszeit TIME, Batteriestromspannung VOL

- 3) Geschwindigkeitsanzeigebereich



AVG: Durchschnittsgeschwindigkeit

MAX: Maximale Geschwindigkeit

SPEED: Aktuelle Geschwindigkeit; Einheit: mph, km/h

- 4) Einstellung der Unterstützungsstufen des Fahrrads



0-5 Stufen digitale Anzeige



Fußgänger-Modus Anzeige

- 5) Fahrradstatusanzeigebereich



Motorausfall



Bremserinnerung

6) Scheinwerfer- und Bluetooth-Anzeige



Bluetooth-Anzeigesymbol: Wenn Bluetooth nicht verbunden ist, blinkt das Symbol intermittierend. Nach dem Herstellen der Verbindung leuchtet es dauerhaft.



Scheinwerfer-Anzeigesymbol: Wenn der Scheinwerfer eingeschaltet ist, leuchtet das Symbol dauerhaft. Wenn der Scheinwerfer ausgeschaltet ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Bei Kurzschluss des Scheinwerfers blinkt das Scheinwerfer-Symbol.



Tastenfunktionen Beschreibung:

1. Im ausgeschalteten Zustand lange die  Taste drücken, um das Gerät einzuschalten;

Nach dem Einschalten kurz die  Taste drücken, um zwischen den Anzeigen ODO, TRIP, VOL, TIME und Stromstufen zu wechseln.

2. Im eingeschalteten Zustand lange die  Taste drücken, um das Gerät auszuschalten; kurz

die  Taste drücken, um die Unterstützungsstufe um +1 zu erhöhen, und kurz die  Taste drücken, um die Unterstützungsstufe um -1 zu verringern.

3. Lange die  Taste drücken, um in den Modus für die Einstellungen zu gelangen. Kurz die 

oder  Taste drücken, um die Parameter einzustellen. Nach der Änderung die  Taste kurz

drücken, um zwischen den Einstellungspunkten zu wechseln und die Änderungen zu speichern. Nachdem die Parameter geändert wurden, erneut die  Taste lange drücken, um das Einstellungs Menü zu verlassen. Wenn keine Taste gedrückt wird, wird das Menü nach 8 Sekunden automatisch verlassen und die Parameter werden gespeichert.

4. Im eingeschalteten Zustand können AVG (Durchschnittsgeschwindigkeit), MAX (Höchstgeschwindigkeit) und SPEED (Aktuelle Geschwindigkeit) durch gleichzeitiges langes Drücken der  Taste und der  Taste umgeschaltet werden.

5. Im eingeschalteten Zustand kurz die  Taste drücken, um den Scheinwerfer einzuschalten.

Erneut lange drücken, um den Scheinwerfer auszuschalten.

6. Im eingeschalteten Zustand, wenn das Fahrzeug keine Drehzahl hat, lange die  Taste drücken,

um in den Boost-Modus zu wechseln. Das Display zeigt dann den P-Modus an, und das Boost-Symbol leuchtet auf.

Tastenfarben Erklärung:

1. Fahrmodus-Anzeige:

a. Fünf-Gang-Modus + Nullgang: Gang 0, 1: Grün; Gang 2, 3: Blau; Gang 4, 5: Rot.

Passwort-Funktion Bedienungsanleitung:

1) Einführung in die Passwort-Funktion:

a. Das Display ist werkseitig mit dem Standardpasswort 0000 versehen und hat keine NFC-Bindung. Durch kurzes Drücken der  -Taste kann das Standby-Menü direkt aufgerufen werden.

b. Die Passwort-Funktion kann in Menüpunkt P23 aktiviert oder deaktiviert werden.

c. In Menüpunkt P24 kann das Passwort geändert werden.

d. Nach dem Einschalten des Geräts ist für den Zugriff auf die Einstellungen P21 (Bluetooth), P23 (Passwort-Funktion ändern), P25 (NFC-Kartenbindung) und P26 (NFC-Kartenlöschung) die Eingabe des Passworts erforderlich.

e. Nach dem Einschalten und dem Zugriff auf die Einstellungen mit einer NFC-Zweitkarte oder dem Passwort, entfällt die erneute Passwordeingabe für alle passwortgeschützten Einstellungsmenüs (außer P24 – Passwort ändern) bis zum nächsten Neustart.

f. Beim Aufrufen des Passwort-Eingabemenüs das Passwort eingeben (Standard: 0000). Mit kurzem Drücken

der  /  -Taste die Eingabeposition wechseln, mit der  /  Taste die gewünschte Zahl

auswählen und mit der  -Taste bestätigen.

g. Das Fahrrad-Display befindet sich im Einschalt-Passwortmodus. Wenn ein falsches Passwort eingegeben wird, blinkt das Display mit der Meldung „Err“, um auf die falsche Eingabe hinzuweisen.

Beim Einstellen der Parameter am Display wechselt das Einstellungsmenü in den Passwortmodus und zeigt „E0“ an. Es ist erforderlich, das Passwort einzugeben. Bei einer falschen Eingabe werden nacheinander „E1“ und „E2“ angezeigt. Nach drei Fehlversuchen kehrt das Display zum ursprünglichen Einstellungsmenü zurück.

2) Menüpunkt P23 – Passwort-Funktion ein-/ausschalten:

a. Passwort-Funktion aktivieren/deaktivieren:

a) Nach dem Aufrufen des Standby-Bildschirms die  -Taste lange drücken, um in das Einstellungsmenü zu gelangen. Durch wiederholtes kurzes Drücken der  -Taste zu P23 (Passwort-Funktion ein-/ausschalten) navigieren.

b) Wenn das Display in das P23-Menü wechselt und die Passwort-Funktion deaktiviert ist, kann sie mit der

 /  Taste ein- oder ausgeschaltet werden.

c) Wenn die Passwort-Funktion aktiviert, wechselt das Display in das P23-Menü. Durch Drücken der



Taste wird zunächst zum Passwort-Eingabemenü gewechselt. Nach Eingabe des Passworts (Standard: 0000) gelangt man in das Passwort-Einstellungsmenü, wo die Funktion mit der  Taste ein- oder ausgeschaltet werden kann.

d) Wenn eine NFC-Karte bereits gebunden ist, bleibt die Passwort-Funktion automatisch aktiviert und kann nicht geändert werden.

3) Menüpunkt P24 – Passwort ändern:

a. Passwort ändern:

a) Nach dem Aufrufen des Standby-Bildschirms die  -Taste lange drücken, um in das Einstellungsmenü zu gelangen. Durch wiederholtes kurzes Drücken der  -Taste zu P24 (Passwort ändern) navigieren.

b) Im P24-Menü durch kurzes Drücken der  Taste zum Passwort-Eingabemenü wechseln und das alte Passwort (Standard: 0000) eingeben, um in das Passwort-Änderungsmenü zu gelangen. Danach mit der



 Taste die Passwortänderung starten.

c) Das neue Passwort muss zweimal eingegeben werden. Nach der ersten Eingabe mit der  -Taste bestätigen und anschließend das neue Passwort erneut eingeben.

d) Während der Passwortänderung werden folgende Anzeigen verwendet:

· „ol“ zeigt die Eingabe des alten Passworts an.

· Fehlerhinweise „E0“, „E1“, „E2“ erscheinen bei falscher Eingabe des alten Passworts.

· „n1“ wird bei der ersten Eingabe des neuen Passworts angezeigt.

· „n2“ erscheint bei der zweiten, bestätigenden Eingabe des neuen Passworts.

e) Stimmen beide Passworteingaben überein, wird das neue Passwort gespeichert. Sind sie unterschiedlich, erscheint eine Fehlermeldung. Nach drei Fehlversuchen kehrt das System zum Passwort-Änderungsmenü zurück, ohne das Passwort zu ändern.

NFC Bedienungsanleitung

Einführung der NFC-Kartenfunktion

1. Die beiden mitgelieferten NFC-Karten enthalten keinerlei Bindungsinformationen und müssen zuerst mit dem Display gekoppelt werden, bevor die Entsperrfunktion verwendet werden kann.
2. Ein Display kann maximal mit vier NFC-Karten gekoppelt werden: einer Hauptkarte und drei Nebenkarten.
3. Alle gekoppelten NFC-Karten können das Display entsperren. Die Hauptkarte besitzt erweiterte Berechtigungen und kann die Kartenkopplung einstellen. Die Nebenkarten können ausschließlich zum Entsperrn verwendet werden.
4. Wenn Ihr Smartphone die NFC-Kartenfunktion unterstützt, kann es ebenfalls mit dem Display gekoppelt werden, um die NFC-Entsperrfunktion per Smartphone zu nutzen.
5. Die Mobile App kann NFC-Karteninformationen erfassen (registrieren). Sobald eine NFC-Karte in der App registriert ist, kann sie zur Entsperrung des Displays verwendet werden. (Eine registrierte Karte ist bereits an das Display gebunden.)
6. Nachdem eine NFC-Karte gebunden wurde, ist die Passwortfunktion standardmäßig aktiviert und kann nicht deaktiviert werden.



I. Kartenkopplungsfunktion

Nach erfolgreicher Kartenkopplung ertönt der Summer des Displays dreimal hintereinander „di-di-di“ und im Spannungsanzeigebereich erscheint „88“, womit bestätigt ist, dass die Karte erfolgreich gekoppelt wurde.

Methode 1 zur Kartenkopplung: Über das Einstellungs Menü des Displays



1. Bei ausgeschaltetem Display den Knopf „“ für 2 Sekunden gedrückt halten, um das Gerät einzuschalten. Mit „“ / “ die Zahlen wechseln, mit „“ / “ die Stellen wechseln und das Passwort eingeben (Standard: 0000). Mit „“ bestätigen, um in das Hauptmenü zu gelangen.



2. Option zur Kartenkopplung finden:

Im Hauptmenü den Knopf „“ lange gedrückt halten, um in das Einstellungs Menü zu gelangen. Mehrfach kurz auf „“ drücken, bis der Menüpunkt P25 (NFC-Eingabe) angezeigt wird.

3. Verifizierung und Kartenbindung:

(1) Drücken Sie „“, um P25 aufzurufen. Wenn das Gerät mit

der Hauptkarte eingeschaltet wurde, ist kein Passwort erforderlich; wenn es mit einer Nebenkarte oder per Passwort eingeschaltet wurde, muss das Passwort eingegeben werden (Standard 0000).

(2) Kartenposition wechseln: Nachdem Sie in das NFC-Kartenbindungs Menü eingetreten sind, drücken Sie kurz

die Taste „“ / “, um zwischen den vier Kartenpositionen And1 bis And4 zu wechseln und die gewünschte Position zum Binden auszuwählen (And1 ist standardmäßig der Kartenplatz für die Hauptkarte).

(3) Karte einlesen: Nachdem der Kartenplatz ausgewählt wurde, drücken Sie kurz „“, um den Eingabemodus zu starten. Legen Sie die leere NFC-Karte auf das Display. Sobald ein akustisches Signal und eine Anzeigeänderung erscheinen, ist die Karte erfolgreich an diesem Kartenplatz gebunden.

Wiederholen Sie die oben genannten Schritte „Kartenplatz wechseln - Karte einlesen“, um den verbleibenden Kartenplätzen die Zusatzkarten zuzuordnen.



Methode 2 zur Kartenkopplung: Schnelle Kopplung über die Hauptkarte (nur mit bereits gebundener Hauptkarte möglich)

①



②



1. Drücken Sie „“, um das Display einzuschalten, sodass es im Passwort-Eingabebildschirm verbleibt.

2. Halten Sie die Hauptkarte in die Nähe des Displays und behalten Sie sie dort für etwa 8 Sekunden. Die Anzeige wechselt dann automatisch zum Einstellmenü P25 für die Kartenkopplung.

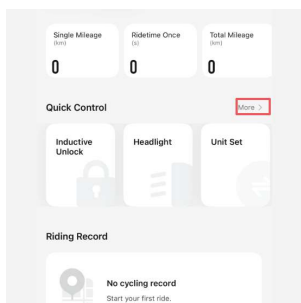
3. Drücken Sie kurz die „ / “-Tasten, um zwischen den vier Kartenplätzen And1 bis And4 zu wechseln und den gewünschten Kartenplatz auszuwählen. Nachdem der Kartenplatz ausgewählt

wurde, drücken Sie kurz „“, um in den Einlesemodus zu wechseln. Legen Sie die leere NFC-Karte auf den Bedienbereich. Sobald ein akustisches Signal ertönt und sich die Anzeige ändert, ist die Karte erfolgreich gekoppelt.

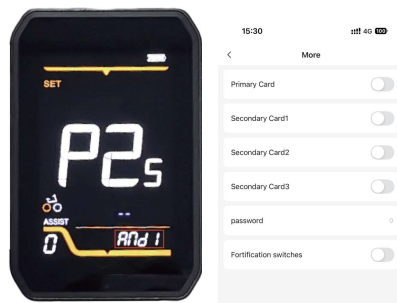
Methode 3 zur Kartenkopplung: Schnelle Kopplung über die App

Bei dieser Methode muss die App bereits mit dem Display verbunden sein.

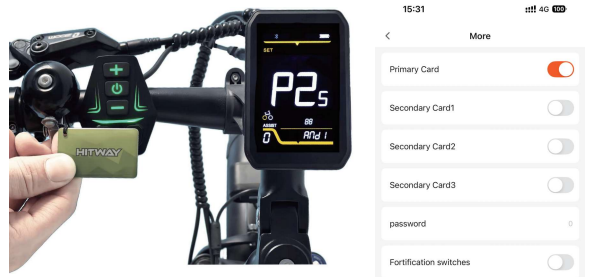
①



②



③



1. Öffnen Sie die App und tippen Sie auf der Startseite auf „Mehr“, um in das Untermenü zu gelangen.

2. Im Untermenü sehen Sie Hauptkarte 1, Zusatzkarte 1, Zusatzkarte 2 und Zusatzkarte 3 (entsprechen And1 bis And4 auf dem Display).

3. Tippen Sie auf die entsprechende „“-Schaltfläche, und das Display wechselt automatisch zum P25-Kopplungsmenü. Halten Sie die leere NFC-Karte nahe an das Display, um sie zu koppeln. Sobald ein akustisches Signal ertönt und die Schaltfläche in der App von Grau auf Aktiv wechselt, ist die Kartenkopplung erfolgreich abgeschlossen.

Hinweis: In der App bedeutet eine graue Schaltfläche, dass die Karte nicht gekoppelt ist; eine leuchtende Schaltfläche bedeutet, dass die Karte gekoppelt ist.

II. Funktion zum Entkoppeln von Karten

Methode 1 zum Entkoppeln: Über das Einstellungsmenü des Displays



1. Ins Einstellungsmenü gelangen: Bei ausgeschaltetem Display den Knopf „“ 2 Sekunden gedrückt halten, um das Gerät einzuschalten. Geben Sie das Passwort ein (Standard: 0000), um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. Option zum Entkoppeln finden: Im Hauptmenü den Knopf „“ lange gedrückt halten, um in das Einstellungsmenü zu gelangen. Mehrfach kurz auf „“ drücken, bis der Menüpunkt P26 (NFC-Entkopplung) angezeigt wird.

3. Verifizierung und Entkopplung:

(1) Drücken Sie „“, um P26 aufzurufen. Wenn das Gerät mit der Hauptkarte eingeschaltet wurde, ist kein Passwort erforderlich; bei Einschalten mit einer Nebenkarte oder per Passwort muss das Passwort eingegeben werden (Standard: 0000).

(2) Wählen Sie den zu entkoppelnden Kartenplatz: Drücken Sie kurz die Tasten „“ / „“, um den gewünschten NFC-Kartenplatz auszuwählen (alle Karten können entkoppelt werden). Nachdem der Kartenplatz ausgewählt ist, drücken Sie erneut „“, um die Karte zu entkoppeln.

Methode 2 zum Entkoppeln: Schnelle Entkopplung mit der NFC-Hauptkarte (nur für Hauptkarte geeignet)



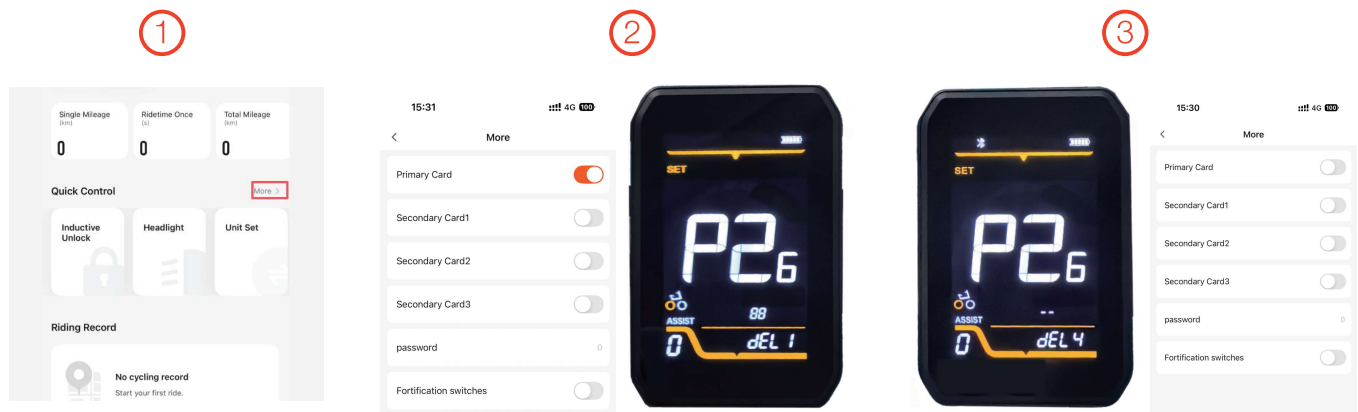
1. Drücken Sie „“, um das Display einzuschalten, sodass es im Passwort-Eingabebildschirm verbleibt.

2. Entkoppeln-Menü aufrufen: Halten Sie die Hauptkarte für 10 Sekunden nahe am Display (nach den ersten 8 Sekunden wird das P25-Menü angezeigt, halten Sie sie weitere 2 Sekunden, um automatisch zum P26-Menü zur NFC-Kartenentkopplung zu wechseln).

3. Entkoppeln abschließen: Drücken Sie kurz die Tasten „“ / „“, um den zu entkoppelnden NFC-Kartenplatz auszuwählen (alle Karten können entkoppelt werden). Nachdem der Kartenplatz

ausgewählt ist, drücken Sie erneut „“, um die Karte zu entkoppeln.

Methode 3 zum Entkoppeln: Über die App (die App muss zuvor mit dem Display verbunden sein)



1. Öffnen Sie die App, die mit dem Display verbunden ist, und tippen Sie auf der Startseite auf „Mehr“, um in das Untermenü zu gelangen.
2. Im Untermenü die Karte auswählen, die entkoppelt werden soll.
3. Tippen Sie auf die leuchtende „“-Schaltfläche. Die Schaltfläche wird grau, was bedeutet, dass die entsprechende NFC-Karte erfolgreich entkoppelt wurde.

Wichtiger Hinweis zur Batterieanzeige und zum Energiemanagement

Um die Batterielebensdauer zu verlängern und ein sicheres Fahrerlebnis zu gewährleisten, zeigt der Batteriekapazitätsanzeiger einen geschätzten Wert an, und das Motorsystem passt die Leistungsabgabe intelligent basierend auf der verbleibenden Energie an. Das Verständnis dieses Systems ist für sicheres und effizientes Fahren unerlässlich.

1. Batterieanzeige ist nicht linear

Der Abfall der Batteriebalken verläuft nicht linear. Die ersten paar Balken repräsentieren Energie, die länger hält, während die letzten paar Balken spürbar schneller abnehmen.

2. Batteriestand vs. Leistungsfähigkeit

Standardanzeige des Batteriestandes nach Zellenzahl.

Anzeigesegmente des Leistungsmessers	Ultra-Niederspannung (äußerer Rahmen blinkt)	Unterspannung (äußerer Anzeigerahmen)	Balken 1	Balken 2	Balken 3	Balken 4	Balken 5
Spannungsverteilung	$\leq 30,0$	31,0-32,9	33,0-34,4	34,5-35,5	35,6-36,4	36,5-38,4	$\geq 38,5$
Prozentsatz des Batterieladezustands	0%	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%

1. Der äußere Rahmen des Batteriesymbols blinkt (langsames Blinken), wenn sich der Akku im Ultra-Niederspannungszustand befindet.
2. In der APP wird ein Prozentsatz der Ladung angezeigt. Dieser entspricht gemäß der oben genannten Anzahl der Rahmen den Ladesegmenten. In den jeweiligen Ladesegmenten besteht eine lineare Beziehung zwischen der Spannung und dem Prozentsatz.

- **Balken 4–5 (Vollladung):** Volle Leistung verfügbar. Das Fahrzeug kann Höchstgeschwindigkeit und maximales Drehmoment erreichen. Geeignet für lange Strecken.
- **Balken 3:** Mehr als die Hälfte der Gesamtreichweite wurde verbraucht. Das System kann die Spitzenleistung leicht begrenzen; die Höchstgeschwindigkeit kann leicht sinken, aber das normale Fahren ist nicht beeinträchtigt. Planen Sie Ihre verbleibende Route und bereiten Sie das Aufladen vor.
- **Balken 2:** Der Batteriestand ist deutlich niedrig. Das System geht in den Energiesparmodus und reduziert die Motorleistung spürbar. Die Beschleunigung verlangsamt sich, die Höchstgeschwindigkeit sinkt – dies ist ein normaler Schutzmechanismus, um eine Tiefentladung zu verhindern. Beenden Sie lange Fahrten und laden Sie die Batterie so bald wie möglich auf.
- **Balken 1 (Blinkend):** Batterie fast erschöpft. Das Fahrzeug geht in den Notlaufmodus und liefert nur minimale Leistung, um die Grundbewegung aufrechtzuerhalten; die Geschwindigkeit ist sehr gering. Laden Sie die Batterie sofort auf. Wenn Sie weiterfahren, kann es zu einem Komplettausfall kommen.

3. Warum sich die Batterieanzeige dynamisch ändert

Während der Beschleunigung, beim Bergauffahren oder beim Transport von Lasten können Sie beobachten, dass die Balken vorübergehend sinken. Dies spiegelt Spannungsschwankungen unter hoher Last wider. Die angezeigten Balken zeigen die "in Echtzeit verfügbare Energie" an, und die Motorleistung passt sich entsprechend an. Wenn die Last abnimmt (z. B. beim Fahren auf ebenem Boden), können die Balken wieder ansteigen, was jedoch keine tatsächliche Energierückgewinnung anzeigt. Verlassen Sie sich nicht darauf bei der Planung längerer Strecken.

Das Batterie- und Energiemanagementsystem priorisiert die Sicherheit des Fahrers und die Gesundheit der Batterie. Behandeln Sie die Batteriebalken nicht wie den Akku eines Smartphones. Wenn der Anzeiger weniger als 3 Balken anzeigt, planen Sie Ihre Fahrt sorgfältig und laden Sie die Batterie umgehend auf.

Fehlercodes & Problembehebung

Fehlercode	Bedeutung des Codes	Inspektionen
E00		Normalzustand
E06	Unterspannung der Batterie	Prüfen Sie, ob der Akku vollständig aufgeladen ist. Wenn dieser Fehlercode nach einer vollen Ladung immer noch erscheint, müssen Sie den Akku ersetzen.
E07	Fehler im Motor	Überprüfen Sie die Verkabelung des Hinterradmotors auf Beschädigungen. Wenn der Fehlercode nach dem Umstecken der Kabel immer noch erscheint, muss der Motor ausgetauscht werden.
E09	Fehler in der Steuerung	Überprüfen Sie die gesamte Verkabelung des Steuergeräts auf Schäden. Wenn der Fehlercode nach dem Umstecken immer noch erscheint oder beschädigt ist, muss das Steuergerät ausgetauscht werden.
E10	Fehler beim Kommunikationsempfang	1. Prüfen Sie, ob das Displaykabel beschädigt ist. 2. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung zwischen Controller und Display intakt ist. 3. Ziehen Sie den Leistungssensor ab, um zu sehen, ob er einen Fehler meldet, wenn nicht, ist der Sensor durch einen Kurzschluss beschädigt und muss ersetzt werden. 4. Ziehen Sie die Motorleitung ab, um zu sehen, ob der Fehler, nicht gemeldet, dass der Motor Halle Kurzschluss Schaden, müssen den Motor zu ersetzen, um das Problem zu lösen. 5. Die oben nicht lösen kann das Problem mit dem Ersatz-Methode, ersetzen Sie den Controller oder Display, um das Problem zu beheben.
E11	Fehler beim Senden der Kommunikation	1. Prüfen Sie, ob das Displaykabel beschädigt ist. 2. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung zwischen Controller und Display intakt ist. 3. Ziehen Sie den Leistungssensor ab, um zu sehen, ob er einen Fehler meldet, wenn nicht, ist der Sensor durch einen Kurzschluss beschädigt und muss ersetzt werden. 4. Ziehen Sie die Motorleitung ab, um zu sehen, ob der Fehler, nicht gemeldet, dass der Motor Halle Kurzschluss Schaden, müssen den Motor zu ersetzen, um das Problem zu lösen. 5. Die oben nicht lösen kann das Problem mit dem Ersatz-Methode, ersetzen Sie den Controller oder Display, um das Problem zu beheben.

FAQ & Problembehebung

Nr.	Frage	Lösung
1	Die Reifen ist undicht	1. Wir empfehlen, den Reifen zuerst zu entlüften und ihn dann mit professioneller Ausrüstung aufzupumpen 2. Wenn immer noch undicht ist, muss der Schlauch ersetzt werden. Wir können die Ersatzteile liefern und lassen den Kunden es nach unserem Video ersetzen.
2	Bremsengeräusch	Zunächst sollten wir herausfinden, woher das Geräusch kommt. 1. das Geräusch kommt aus dem Bereich der Reifenbremse -> Schicken wir dem Kunden ein Video, um das Bremsengeräusch einzustellen. 2. beim Betätigen der Handbremse entsteht ein Geräusch -> Lassen wir den Kunden die Bremse mehrmals betätigen. 3. die Scheibe der Scheibenbremse reibt an der Felge. -> Prüfen wir, ob die Scheibe verbogen ist.
3	Rad instabil, wackelig	Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Scheibenbremsen befestigt sind. Wenn das nicht funktioniert, montieren Sie die Reifen neu. Wenn es immer noch nicht funktioniert, wechseln Sie das Rad. Wir können Ersatzteile besorgen.
4	Display verschwimmt durch Feuchtigkeit	Feuchtigkeit im Inneren der Anzeige, stellen Sie das Fahrrad zuerst eine Weile in die Sonne. Wenn es dann immer noch nicht funktioniert, müssen Sie die Anzeige austauschen. Wir können Ersatzteile zur Verfügung stellen.
5	Keine Leistung beim Treten der Pedale	1. Überprüfen Sie, ob der Anzeigeparameterwert der Standardwert ist. 2. Wenn der Anzeigeparameterwert normal ist, schalten Sie das Display ein und drücken Sie lange auf die Taste "Walk", um zu überprüfen, ob die 6-km/h-Boost-Funktion funktioniert. Wenn sie funktioniert, ersetzen Sie den Boost-Sensor. Wenn sie nicht funktioniert, müssen Sie auch überprüfen, ob das Display den Geschwindigkeitswert anzeigt, indem Sie das Pedal im Leerlauf betätigen. Wenn der Geschwindigkeitswert angezeigt wird, müssen Sie den Controller ersetzen. Wenn der Geschwindigkeitswert nicht angezeigt wird, müssen Sie das Display ersetzen. Hinweis: Ein Displayfehler erfordert eine genauere Beurteilung zur Bestätigung. Wir empfehlen Ihnen, sich an den Verkäufer zu wenden, um dieses Problem zu lösen.
6	Problem mit der Anzeige	Problem mit der Anzeige 1. Das Display zeigt keine Geschwindigkeit/Kilometerstand an -> Stecken Sie den Motorstecker wieder ein. Wenn es immer noch nicht funktioniert, tauschen Sie den Motor aus. 2. das Display geht während der Fahrt aus, schaltet sich dann wieder ein und bleibt an und kann nicht ausgeschaltet werden. -> Wechseln Sie das Display. 3. die Batterie zeigt volle Ladung an, aber das Display zeigt leere Ladung und blinkt ständig. -> Überprüfen Sie die Parameter. Wenn es immer noch nicht funktioniert, wechseln Sie das Display.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Bevor Sie das Display anschließen oder trennen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie zuerst die Stromversorgung ausschalten, da der Live-Betrieb dauerhafte elektrische Schäden am Display verursacht;
2. Achten Sie bei der Montage des Displays darauf, dass der Drehmomentwert der verstärkten Sechskantkopfschraube höchstens 1Nm übersteigt, da übermäßiges Drehmoment die Instrumentenstruktur beschädigen kann;
3. Das Display nicht in Wasser einweichen;
4. Wenn Sie das Display reinigen, können Sie ein weiches Tuch verwenden, das in Wasser getaucht ist, um die Oberfläche abzuwischen, aber verwenden Sie kein Reinigungsmittel oder Sprühflüssigkeit auf der Oberfläche;
5. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung lokale Gesetze und Vorschriften, entsorgen oder recyceln Sie das Gerät oder Zubehör nicht als Hausmüll;
6. Displayschäden und -ausfälle, die durch fehlerhafte Montage oder unbefugte Änderung der Parameterwerte verursacht werden, fallen nicht unter die After- Sales-Garantie.

Wartung und After-Sales

Tägliche Wartung und Reinigung

Tauchen Sie das Messgerät nicht in Wasser ein oder verwenden Sie Wasserspray, um das Messgerät zu reinigen. Bitte verwenden Sie bei der Reinigung ein weiches, mit sauberem Wasser angefeuchtetes Tuch. Nicht mit Reinigungsmittel abwischen.

Entsorgungsmittelung



Entsorgen Sie elektronische Geräte und Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsabfall. Wählen Sie einen verantwortungsvollen und genehmigten Entsorgungsort in Ihrer Gemeinde und stellen Sie sicher, dass Sie die geltenden Vorschriften einhalten. Bei Unsicherheiten empfehlen wir, sich an die örtlichen Behörden zu wenden, um Anleitungen zu den geeigneten und umweltfreundlichen Entsorgungsmethoden zu erhalten.

Batterien/Akkus



Als Endverbraucher sind Sie verpflichtet, die Batterieverordnung einzuhalten, die die Rückgabe aller verbrauchten Batterien vorschreibt. Die Entsorgung von Batterien im normalen Haushaltsabfall ist gesetzlich verboten. Achten Sie auf das Symbol auf den meisten Batterien, das an diese Vorschrift erinnert und über enthaltene Schwermetalle informiert. Die umweltgerechte Entsorgung dieser Schwermetalle ist eine gesetzliche Verpflichtung für Endverbraucher, die aufgefordert werden, gebrauchte Batterien an den vorgesehenen Sammelstellen in ihrer Stadt oder in Handelsunternehmen abzugeben. Bei Unsicherheit ist es ratsam, sich an die örtlichen Behörden zu wenden, um korrekte und umweltbewusste Entsorgungsmöglichkeiten zu erfahren.

Recycling-Kreislauf



Verpackungsmaterial kann in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung von Verpackungsmaterial den gesetzlichen Vorschriften entspricht, und beziehen Sie sich auf Informationen, die durch Rücknahme- oder Sammelsysteme in Ihrer Gemeinde verfügbar sind. Dieser Ansatz garantiert einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Beitrag zum Recycling-Kreislauf.

Wartung Kontaktinformationen

Danke, dass Sie sich für HITWAY entschieden haben. Wir bieten Garantie und lebenslange After- Sales-Unterstützung für unsere HITWAY-Produkte. Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie bitte unser After- Sales -Support- Team. Wir werden Ihnen schnellstmöglich technische Unterstützung und passende Lösungen zur Verfügung stellen.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Konformitätserklärung



Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des EU-Vertreters erstellt:

-Firma: SUNROYAL TRADING SRL

-Adresse: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

-Email: precisionfr@outlook.com

Wir erklären daher offiziell, dass das Dokument unter unserer alleinigen Verantwortung ausgestellt wird und zu dem folgenden Produkt gehört:

Mark	HITWAY
Produktmodell	BK-U1
Beschreibung des Produkts	Pedelec
Hersteller	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Produktmodell	HL-18650-10S5P
Beschreibung des Produkts	Lithium-Ionen-Batterie
Hersteller	WanYunTong Electronics (Guangdong) Co., Ltd. Add: No.13 Chiwo Road, Ma'an Town, Huicheng District, Huizhou City, Guangdong Province, China Email: zhouzhihong_2006@126.com
Produktmodell	XSL120-4200300
Beschreibung des Produkts	Batterieladegerät
Hersteller	SHENZHEN XIN SHENG LI POWER SUPPLY TECHNOLOGY CO., LTD Add: 1F, NO.17, Wutouling Industry Area Xiakeng Tongdebaolong Longgang Shenzhen, Guangdong, China Email: liqiangqiang08@xvepower.com
Produktmodell	BK-U1
Beschreibung des Produkts	Fahrradgepäckträger
Hersteller	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add: No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email: info@kuantuscooter.com

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das oben bezeichnete Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden Richtlinien entspricht Spezifikationen erfüllt:

Für Pedelec

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2, EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Für Lithium-Ionen-Batterie

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Für Batterieladegerät

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Für Fahrradgepäckträger

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
2001/95/EC	EN ISO 11243:2016

Stelle benachrichtigen :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
SUNROYAL TRADING SRL

Xie Hui . CEO

13.01.2026

.....
Authorized Signature(s)



Rückversand des E-Bikes

Nutzen Sie ausschließlich den Versandkarton mit dem das E-Bike angeliefert wurde.

Verpacken Sie das E-Bike so, dass es gegen Stöße geschützt ist. Für den Rückversand muss der Akku im Fahrrad in der dafür vorgesehenen Akku-Halterung eingesetzt und verriegelt sein.

WICHTIG

Es dürfen grundsätzlich keine E-Bikes mit Akkus versendet werden die einen mechanischen oder elektrischen Defekt aufweisen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst des Herstellers für weitere Informationen.

Rückversand des Akkus

Verpacken Sie den Akku in einer gepolsterten Tasche, um ihn vor Stößen und äußeren Einflüssen zu schützen.

Sollte Ihr Akku sichtbare Beschädigungen bzw. Schäden aufweisen die auf einen elektrischen Defekt hinweisen ist ein Versand grundsätzlich nicht erlaubt. Bitte kontaktieren Sie hierzu unser Service-Team und entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.

Garantiekarte

Kundeninformationen:

Name: _____

Adresse: _____

Stadt: _____

Staat/Provinz: _____

Postleitzahl: _____

Land: _____

Telefonnummer: _____

Email: _____

Fahrrad-Informationen:

Modell: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Beschreibung:

Bitte füllen Sie die oben stehenden Kunden- und Fahrradinformationen aus.

Bitte bewahren Sie die Garantiekarte an einem sicheren Ort auf.

Bitte legen Sie diese Karte und den Kaufbeleg vor, wenn Sie einen Garantieservice in Anspruch nehmen.

Diese Garantiekarte ist für den angegebenen Garantiezeitraum gültig.

Wichtig!

Diese Garantiekarte ist nicht übertragbar.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den oben aufgeführten autorisierten Händler/Center.

Diese Garantiekarte bietet Platz für die Angabe der persönlichen Daten des Kunden, der Fahrraddaten und der Garantiezeit. Sie enthält auch eine Gebrauchsanweisung und einen Abschnitt für die Unterschrift des Kunden, um sicherzustellen, dass die Garantie personalisiert und offiziell ist.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-with electric
drive up to 250W

EKM V 6.2.2



HITWAY

Operating Manual

Translation of the original operating manual

Product Model: BK-U1

Content

About this Manual	60
Legal Warranty Claims and Guarantees	61
General Warnings	62
Modification Warnings	62
Personal Protective Equipment	63
Basic Safety Instructions	63
Bicycle Safety Warnings	63
Battery Safety Instructions	67
Charger Safety Instructions	68
Charging the Battery.....	68
Brakes	68
Transportation	82
Storage	82
Maintaining the E-bike	83
Riding	83
Legal Requirements	83
Scope of Delivery.....	84
Assembly Instructions	85
Function	92
Product Parameters	95
Manual Control Display Instructions	97
Fault Codes and Troubleshooting Methods	107
Maintenance and After-sales Service	109
EC Declaration of Conformity	110
E-bike Returns	114
Warranty Card.....	115

About the Operating Instruction Manual

Please read the operating instruction manual before use in order to use all functions correctly and safely. This operating instructions does not replace the personal instructions of the specialised dealer who supplied the bike. The operating instruction manual is an integral part of the bicycle. If the bicycle is ever resold, it must be handed over to the next owner.

Please read and observe all accompanying documentation before using the bicycle. The accompanying documentation includes the following types of documents:

- Operating Instruction
- Assembly Instruction
- Declaration of Conformity

Security Icons



Use according to instructions



Warning



Caution

Manufacturer:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.

Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

EU Representative Dealer :

SUNROYAL TRADING SRL

Add: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

Email: precisionfr@outlook.com

UK Representative Dealer:

CHASELIGHT TRADE LIMITED

Add: Suite 113 Junction House H061, Junction Eco
Park, Rake Lane Clifton, M27 8LU UNITED KINGDOM

Email: zydtradingusa@outlook.com

Bicycle User Manual

The company reserves the right to modify and interpret the product models, specifications or related information mentioned in this manual;

The functions of a specific model mentioned in this user manual are only applicable to that specific model; The product models, specifications or related information mentioned in this user manual are subject to any modification or change without prior notice;

Without the prior written permission of the company, the contents of this manual may not be copied, modified, reproduced, transmitted or published in any form. Please read this manual carefully before using the product, and operate in accordance with the manual, otherwise the company will not be responsible for product damage or personal and property damage caused by improper use or mistakes.

Important

This manual contains important safety, performance and service information. Please read it carefully before riding your new bike for the first time and keep it as a reference for future reference.

Additional safety, performance and maintenance information for certain parts such as shocks absorbers or pedals on your bicycle may also have been included with your bicycle or the accessories you purchased. Before your first ride, be sure to read all documents provided.

If you have any questions about use or service, repair and maintenance, please contact customer service.

Statutory Warranty and Guarantee Claim

***Explanation of statutory warranty**

The manufacturer grants a 24-month warranty (another word for this: liability for defects) on new goods (§439 and 476 of the German Civil Code).

The warranty covers defects that the product already had at the time of purchase. If you discover a defect, you can demand that the manufacturer repair or otherwise improve the product.

If the seller is of the opinion that the defect only arose after the purchase, the buyer must prove this within the first six months. After six months, the burden of proof is reversed. The buyer must prove the defect already existed at the time of purchase.

***Explanation of guarantee**

The guarantee is a voluntary service provided by the manufacturer (manufacturer's guarantee). The duration and conditions are freely determined by the manufacturer.

Manufacturer's warranty

The manufacturer grants a warranty of 2 years on frame breakage and 6 months on the entire bike and its attachments. This excludes all worn parts, such as chains, pedals, toothed belts, tyres, rims, tubes, bearings, derailleur hangers, brake pads, chain wheels, sprockets, bottom brackets, shift and brake cables, shift and brake lines as well as paintwork and stickers. The warranty does not cover any damage caused by not following the assembly instructions or by improper use (jumps, stunts, tricks, wheelies, downhill). The bike is to be used exclusively for private use. Damage caused by renting, leasing or participation in competitions is completely excluded from the warranty. The warranty is invalidated if you carry out repairs, conversions or other modifications to this bicycle yourself without consulting the manufacturer. The warranty is also invalidated if the maintenance intervals specified in this user manual are not adhered to and a careful inspection of your bicycle is not carried out at least once or twice a year.

The original proof of purchase must be kept together with the service booklet in order to safeguard warranty claims. With the purchase, the warranty conditions are recognised in full and without restriction. The following conditions apply:

- No warranty for accidental damage
- No guarantee in the event of improper use
- No guarantee in the event of misuse
- No guarantee in the event of damage due to incorrect assembly
- No guarantee if the inspection and maintenance intervals have not been observed
- No guarantee in the event of loss of components and add-on parts

General Warnings

Cycling, like any other sport, involves the risk of injuries and property damage. When cycling, you take responsibility for the risk. That's why you should know - and follow - the rules of safe and responsible riding and correct use and maintenance. Proper use and maintenance of your bicycle reduces the risk of injury.

Your electric bike is intended for people aged 16 and over. Regardless of age, riders must have the physical coordination, reaction time and mental ability to ride safely in traffic. The relevant legal regulations on the use of bicycles should be respected.

If you suffer from an impairment or disability, such as poor eyesight, hearing loss, physical impairment, cognitive or speech impairment or a seizures, you should consult your doctor before your first riding.

Prohibition of modifications

Modifications only permitted by the manufacturer! Modifications made without the manufacturer's consent invalidate the declaration of conformity!

Unauthorised modifications or changes to the bicycle can lead to serious injury and loss of warranty.

This applies in particular to tampering with and modifying the electric motor and the control unit.

Never modify the control unit or the electric motor.

There are many components and accessories available to improve the comfort, performance and appearance of your bike. However, if you replace components or add accessories, you do so at your own risk. The bicycle manufacturer may not have tested this component or accessory for compatibility, reliability or safety on your bicycle type. Before installing components or accessories, including but not limited to a different tyre size, lighting system, luggage rack, child seat, trailer, etc., check with your dealer that these parts are compatible with your bicycle. Make sure you read, understand and follow the instructions that come with the products you buy for your bicycle.

Failure to check compatibility, ensure proper installation, operation and maintenance of components or accessories can result in serious injury or death.

Performance optimisation (retrofit) is illegal. According to the German Road Traffic Permit Ordinance (StVZO), EPACs with motors that can accelerate a bicycle beyond 25 km/h are considered motor vehicles and therefore require a driver's licence of class AM/B. The manufacturer does not have a licence to sell motor vehicles. For example, S-Pedelec. As a result, performance optimisation can have the following effects on you:

- The manufacturer's declaration of conformity is invalidated.
- Warranty or liability for defects cannot be claimed.
- Driving without a licence can result in a fine.

Qualifications of Persons Using This Product

These instructions apply to trained bicycle riders. The bicycle rider must have the following knowledge and experience:

- Have been instructed in the use of the bicycle by a professional dealer.
- Know that improper use of the bicycle can lead to accidents.
- Know how to use the bicycle according to these instructions.

Personal protective equipment

- Serious injury or death is possible when riding a bicycle.
- Always wear an approved helmet when riding and follow the manufacturer's instructions in the corresponding manual regarding the adjustment, use and care of the helmet.
- Always wear sturdy shoes with non-slip soles (e.g. profiled rubber soles).
- Always wear gloves when possible.
- Always wear tight-fitting clothing to avoid getting caught in the bike or on objects on the side of the road or path.
- Always wear clear glasses that protect your eyes from dirt, dust, and insects.
- Wear tinted glasses in bright sunlight.

Basic security instructions

Wear a helmet



Always wear a bicycle helmet that meets the latest certification standards and is suitable for your rides. Always follow the helmet manufacturer's instructions for fitting, using and caring for your helmet. Most serious bicycle injuries involve head injuries that could have been avoided if the rider had worn an suitable helmet.

RIDING SAFETY

Ride in a defensive manner. Always assume that other road users may not see you. Always look ahead and be prepared for the following situations:

- Vehicles slowing down, turning, entering the road or lane in front of you, or approaching from behind.
- Doors of parked vehicles opening.
- Pedestrians crossing or appearing unexpectedly.
- Children or pets playing near the road.

Avoid serious injury or death due to mechanical defects and incorrect use of the bicycle.

- Always carry out a safety test (see Riding your bike section) before riding your bike.
- Familiarise yourself with the brakes, pedals and gears before riding.
- Always ride at a speed that corresponds to the riding conditions.

Avoid electric shock or explosion due to improper handling of the battery and charger. Never open the electric motor, battery or other components!

Incorrect handling of the battery and charger can result in an electric shock or explosion. This can result in serious injury or death.

- Only use the battery contained in the package.
- Never connect the positive pole to the negative pole of the battery.
- Protect the battery from direct sunlight.
- Do not disassemble the battery.
- Only use the charger included in the package to charge the battery.
- Only use the charger indoors.
- The charger plug is the disconnecting device from the mains supply. Ensure that the socket is located near the charger and is easily accessible.
- Only use the charger with an earthed 220 V mains socket.
- Keep the metal contacts clean; if necessary, clean them with a soft, dry cloth.
- Do not charge a battery with visible damage, e.g. a broken casing.
- Do not use a battery with visible damage, e.g. a broken casing.
- Do not drop the battery.
- Charge the battery in a temperature range between 10°C and 30°C.
- Ensure that chargers are not used by people with physical, sensory and intellectual impairments.

Avoiding Fires and Explosions

Never clean your bicycle and its components with a water hose, high-pressure cleaner or steam cleaner!

Moisture, electrically conductive dirt or mechanical damage may cause a short circuit. This may result in the battery catching fire or exploding.

- Only clean the electric motor and the control unit from the outside with a moist sponge. Never use a high-pressure cleaner.
- If you accidentally immerse these components completely in water, disconnect the motor from the battery immediately and do not put it back into operation until it has been checked by the manufacturer.

Avoid serious injuries due to body parts coming into contact with the components of the bicycle. There is a risk of injury when reaching into the chain drive. Never touch the chain drive while riding.

- When riding, parts of the body or other objects may come into contact with the sharp teeth of the chain wheels, the moving chain, the rotating pedals and cranks and the rotating wheels of the bicycle. This can result in serious injury.
- When riding, make sure that your body parts do not come into contact with the mentioned bicycle components.

Avoid Serious Injuries due to Damaged Components

When riding off-road or over kerbs, the electric motor, crank or bottom bracket can touch down and be damaged. This can result in serious injury.

- Only use the bike on authorised paths.
- If there are obstacles, step off and lift off the bike.
- If the bike is damaged, have it checked by a specialist dealer.

Avoid Riding in Wet Weather

Wet weather affects traction, braking and visibility, both for the cyclist and for other vehicles on the road. The risk of an accident is extremely high in wet conditions.

In wet conditions, the braking performance of your brakes (as well as the brakes of other vehicles on the road) is drastically reduced and your tyres will not grip nearly as well. This makes it harder to control your speed and easier to lose control. To ensure you can slow down and stop in wet conditions, ride at a lower speed and brake earlier and more gently than in normal, dry conditions.

Wet weather can reduce the grip of the rider's feet on the pedals. If your feet slip off the pedals, a fall may occur.

Avoid Serious Injury or Death in Twilight or at Night

Cycling at night is much more dangerous than cycling during the day. A cyclist is very difficult for motorists and pedestrians to recognise. Therefore, teenagers should never ride at dusk or at night.

Adults who have decided to take on the greatly increased risk of riding at dawn, dusk or at night must take extra care and use special equipment to reduce this risk. Consult your dealer for safety equipment suitable for night riding.

- Drive slowly and carefully, but preferably on familiar routes.
- Avoid dark areas or heavy traffic.
- Be predictable in traffic, ride defensively and be visible to others.
- Expect the unexpected conditions, especially in the dark and in poor weather conditions.
- Continue to learn about cycling safety through literature or lessons.

Avoid Serious Injury or Death due to Damaged, Bent or Loose Reflectors and Lights

Bicycle reflectors catch the light from street lamps and car headlights and reflect it so that you can be recognised as a cyclist. Damaged, bent or loose reflectors can make it difficult for other road users to recognise you.

This can result in serious injury or death.

- Check reflectors and their brackets regularly.

Have damaged, bent or loose reflectors replaced by your specialist dealer.

Avoid Serious Injury if Riding off-road or over a Kerb When Riding on Uneven Terrain!

Riding off-road at inappropriate speeds or over curbs may result in falls. In serious cases, this can result in injury or death.

- Always travel at a speed appropriate to the surrounding conditions.

Avoid Serious Injury or Death by Replacing Components or Adding Accessories

There are numerous components and accessories available that can improve the comfort, performance and the appearance of the bicycle. The addition of components or accessories is at your own risk. These components or accessories may not have been tested by the manufacturer for compatibility, reliability or safety. Unconfirmed compatibility, reliability or safety as well as improper installation, use and maintenance of components or accessories and maintenance of bicycle components or accessories can lead to serious injury or even death.

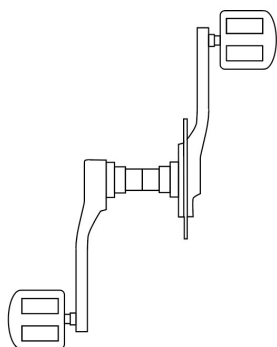
- Always consult your specialist dealer before installing, using and maintaining the component.
- Always read and follow the enclosed instructions for use of the accessories.

Avoid Serious Injury Caused by Improper Maintenance, Care, and Cleaning

Incorrect maintenance, care and cleaning can lead to injury or even death.

- Only carry out the activities listed in the maintenance instructions.
- Only use commercially available lubricants and cleaning products.
- Have other maintenance work and repairs carried out by a qualified specialist dealer.

Leg Injury Warning



Too little or too much pedal clearance can cause damage to the legs. This may be due to not installing the crankset properly. If the pedal assembly makes riding uncomfortable, please contact the manufacturer and replace the crankset if necessary.

Vibration Warning

Improper installation, wear and tear, overloading or parts loosening can cause the motor to stop running.

- Use the bicycle only on authorised roads.
- Before each trip, check that the drive operates smoothly.
- If there are cracks, rubbing noises or visible damage, please contact the specialised dealer for repairs.

Vibration

During normal use, the vibration value of the handarm system is 2.5 m/s² and the vibration value of the entire bicycle body is 0.5 m/s². If you feel discomfort due to strong vibrations caused by changes in the road surface, please adjust the speed accordingly.

Noise

The A-rated emission sound pressure level does not exceed 70 dB(A).

Prevent Health Issues

Prolonged or frequent sitting on the saddle may cause discomfort or health issues, particularly for men.

- Install a saddle (if necessary) suitable for female/male ergonomics.
- If necessary, go for preventative care.

Avoid Dehydration from Cycling

Cycling is a strenuous physical activity.

- Always make sure you are adequately hydrated.

Avoid Freezing Temperatures

Cycling in cool or cold temperatures can lead to freezing.

- Always wear appropriate clothing, including face protection, in cool or cold temperatures.

Prevent Falls Due to Sudden Electric Motor Start

Sudden activation of the electric motor may cause loss of control and result in a fall.

- Test the electric motor before your first ride.
- Always wear personal protective equipment (PPE).

Avoid Environmental Contamination

Damaged bicycle components (e.g., batteries and electrical or electronic parts) may release harmful substances. Improper handling can lead to environmental contamination.

- Dispose of used batteries and electrical or electronic components according to local regulations.
- Follow the manufacturer's instructions for handling these products.

Safety Instructions of Batteries

- Do not open the battery.
- Protect the battery from heat (e.g. prolonged exposure to sunlight), fire and water. Do not store or operate the battery near hot or flammable objects.
- Keep unused batteries away from paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that could cause the contacts to connect.
- Avoid mechanical force, impact or overheating.
- Do not place the charger and battery near flammable objects. Charge the battery only in a dry and fireproof place.
- Do not charge the battery unattended.
- If used improperly, liquid may seep out of the battery. Please avoid contact. In case of accidental contact, rinse with water. If liquid gets into the eyes, seek additional medical assistance.
- Charge the battery only with a suitable original charger.
- Use the battery only with an appropriate original drive system.
- Keep the battery away from children.
- Never transport the battery by yourself! The battery is a dangerous good. Under certain circumstances, it may overheat and catch fire.

Safety Instructions of Charger

- Keep the charger away from rain and moisture.
- Charge only approved and appropriate batteries.
- Keep the charger clean.
- Inspect the charger, cable and plug before each use. Do not use the charger if any damage is found. Do not open the charger.
- Do not operate the charger on extremely flammable surfaces.
- The charger is not intended for use by children or persons lacking experience or knowledge due to physical or mental reasons.

Charging the Battery

Risk of the battery exploding if the wrong charger is used. This can result in serious or even fatal injuries.

- Only use the charger supplied.
- Observe and follow the instructions in the charger manual.
- The battery must be charged in a temperature range between 10 °C - 30 °C (50 °F - 86 °F).

Charging the battery when it is removed from the charger generally results in a slightly longer battery life as the heat generated during the charging process can be released more easily into the air.

You can charge your battery in two ways. By inserting the battery into the bike frame and by removing the battery from the bike frame.

Charging with the Battery Inserted

You can charge the battery directly at the charging port of the battery without having to remove it.

Charging with the Battery Removed

To charge the battery, proceed as follows:

- Remove the battery from the holder.
- Ensure that the battery has no visible damage, e.g. a broken casing.
- Place the battery on a non-flammable surface, e.g. ceramic.
- Pay attention to and follow the instructions in the charger manual, if this is enclosed separately.
- Plug the charger jack-plug into the charging port provided on the battery.
- The charging process takes about 4-5 hours. When the charging light is green, the battery is charged.
- Disconnect the mains plug from the wall socket.
- Remove the jack plug from the battery charging port.
- Place the battery back in the holder.

Operating the brakes

Brakes are there to control speed and not just to stop the bike. The maximum braking force of the wheels is available just before the wheels 'lock' (come to a standstill) and then slip. As soon as the tyre slips, you lose most of the braking power and all control of the bike. You need to practise braking and stopping gently and without locking the wheels. This technique is called progressive brake modulation.

Your bike is equipped with front and rear brakes. The function of the left brake lever is the front wheel brake and that of the right brake lever is the rear wheel brake.

Pull the brake lever towards the handlebars and gradually increase the braking force.

If you feel that the wheel is locking, reduce the braking force so that the wheel can just continue to turn and does not lock.



Adjusting the brake force

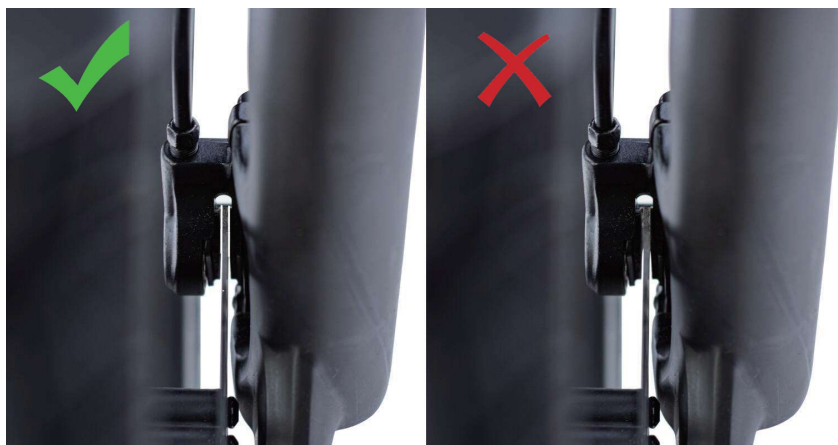


There is an adjustment screw on each of the brake levers with which the tension of the brake cable can be readjusted. Turn this adjusting screw anti-clockwise to increase the tension and clockwise to reduce the tension. There is a locking nut on the adjusting screw which prevents the setting from changing by itself.



Warning

- Driving with incorrectly adjusted brakes, worn brake pads or wheels with visible rim wear marks is dangerous and can lead to serious injury or death.
 - Braking too hard can lock a wheel, which may cause you to lose control and fall. Sudden or excessive application of the front brake can throw the rider over the handlebars, resulting in serious injury or death.
 - Some bicycle brakes, such as disc brakes and linear-pull brakes, are extremely powerful. Familiarise yourself carefully with these brakes and take particular care when using them.
- Some bicycle brakes are equipped with a brake force regulator, a small, cylindrical device through which the brake cable runs and which causes the braking force to be applied progressively. Such a brake force regulator makes the initial brake lever force gentler, with progressively increasing force until full braking power is achieved. If your bike is fitted with a brake force regulator, you should take particular care to familiarise yourself with its performance characteristics.
- Some brake force regulators are adjustable. If you like the setting of your brakes, please consult your dealer about adjusting the brake force regulator.
- Disc brakes can become extremely hot during prolonged use. Do not touch the disc brakes until they have cooled down.
- Follow the brake manufacturer's instructions for the operation and maintenance of your brakes and in the event that brake pads need to be replaced. If you do not have the manufacturer's instructions, contact your dealer or the brake manufacturer.
- Only use original spare parts authorised by the manufacturer to replace worn or damaged parts.



Brake Controls and Functions

It is very important for your safety that you realise which brake lever on your bike controls which brake. Traditionally, the right brake lever controls the rear brake and the left brake lever controls the front brake. To make sure that the brakes on your bike are actually set in this way, press one brake lever and see which brake is actuated, front or rear. Do the same with the other brake lever. Make sure that your hands can easily reach and operate the brake levers. If your hands are too small to operate the levers comfortably, contact your dealer before you ride the bike. It may be possible to adjust the lever range, otherwise you may need a different brake lever design. Most disc brakes have some form of quick release mechanism to allow the brake pads to release the tyre when a wheel is removed or refitted. If the brake quick release is in the open position, the brakes will be inoperative. Consult your dealer to ensure that you understand how the quick release works on your bike and check the function each time before riding to ensure that both brakes are working correctly.

How Brakes Work

The braking performance of a bicycle is a function of the friction between the braking surfaces. To ensure that maximum friction is always available, keep your rims and brake pads or disc rotor and caliper clean and free of dirt, lubricants, waxes or polishes.

Brakes should control your speed, not just stop the bike. The maximum braking force for each wheel occurs just before the moment the wheel 'locks up' (stops turning) and begins to slip. Once the tyre slips, you actually lose most of your braking power and all directional control. You need to practise braking and stopping without locking a wheel. This technique is called progressive braking modulation. Instead of pulling the brake lever to the position where you expect to generate adequate braking force, apply the lever to progressively increase the braking force. If you feel that the wheel is starting to lock up, release the pressure slightly so that the wheel continues to turn only just before the locking limit. It is important to develop a feel for the brake lever pressure required for each wheel at different speeds and on different surfaces. To better understand this, try experimenting a little with the bike and apply different pressure to each brake lever until the wheel locks up.

When you apply one or both brakes, the bike will start to slow down. If you now continue to lean your body forwards as if you were riding at the previous speed, this can cause your weight to shift onto the front wheel (or around the front wheel hub under heavy braking, which could send you flying over the handlebars).

A wheel with more weight absorbs more brake pressure before locking, while a wheel with less weight locks with less brake pressure. So when you apply the brakes and your weight is shifted forwards, you have to shift your body backwards to transfer the weight back to the rear wheel. At the same time, you must both reduce the rear wheel braking force and increase the braking force on the front wheel. This is particularly important on downhill sections, as descents shift your weight forwards.

Two keys to effective speed control and safe stopping are controlling wheel lock-up and weight transfer. This weight transfer is even more effective if your bike has a front fork with suspension. The front suspension 'dips' when you brake and thus increases the effect of weight transfer (see also 'Bicycle suspension'). Practise braking and weight transfer techniques when there is no traffic or other dangers and distractions around you.

Everything is different when you ride on uneven surfaces or in wet conditions. Stopping distance is longer on uneven surfaces or in wet weather. The tyre's grip is reduced so that the wheels have less cornering and braking traction and can lock up with less braking force.

Moisture or dirt on the brake pads reduces their grip. To maintain control on uneven or wet surfaces, you need to brake more gently.

User's Manual

ZOOM Hydraulic Disc Brake Series Instruction Manual

WARNING!

Prohibit private operation and maintenance if any damage please contact customer service first!

Chapter 1 Introduction

Warning!

To ensure the safe use of ZOOM hydraulic disc brakes, it is important to follow these instructions:

1. As brake operation often causes high temperatures in the caliper body and discs, do not touch these parts while riding or immediately after stopping the vehicle, otherwise injury may occur. If you want to repair the brake system, make sure that the temperature has dropped sufficiently before doing so.
2. In rainy weather, the braking distance increases, so reduce your speed and apply the brakes as soon as necessary.
3. When the road is wet, the tyres tend to slip, which can cause a fall, so reduce your speed and apply the appropriate brakes as soon as possible.
4. Before riding, be sure to check that the braking system is capable of applying the brakes properly.
5. Be careful not to loosen the screws or mix the brake fluid with water, otherwise there is a risk of brake failure.
6. If the brake fluid is mixed with water, replace the brake fluid or clean it if you cannot remove the oil, otherwise there is a risk of brake failure.
7. Make sure that the thickness of the brake pads is at least 0.5mm before riding the bike.
8. If you hear noise during brake operation, the brake pads may be worn out to the limit of serviceability. In this case, check the thickness of the brake pads after checking that the temperature of the brake system has dropped sufficiently, and replace the brake pads if there is a brake pad replacement mark .
9. Please use ZOOM's mineral oil as brake fluid (same as Shimano, Hikari mineral oil). Using other brake fluids may cause malfunctioning of the braking action, air blockage, or may cause damage to the brake system.

Reminder!

The air lock phenomenon refers to the expansion of water or air bubbles in the brake system when the oil is heated. This causes the piston in the main body of the disc brake caliper to protrude abnormally. In severe cases, this can cause sudden braking action and cause the rider to fall.

10. Be sure to use freshly opened or fully closed brake fluid. Do not refill the fluid that is discharged from the inlet nozzle when filling the fluid, as air lock may occur if water is mixed in with the fluid.
11. Do not allow moisture or air bubbles to mix with the brake system, as this may cause an air lock, and be especially careful when removing the oil reservoir cover.
12. Avoid continuous braking as it may cause air lock.
13. The ZOOM disc brake system is not designed to be used in an inverted position, so when the bicycle is placed upside down or sideways for a long period of time, tiny air bubbles may accumulate in the oil reservoir due to residues from the installation of the oil reservoir cover and after prolonged use in various parts of the brake system. These air bubbles in the oil reservoir may move in the direction of the main body of the disc brake caliper, and the brakes may fail when riding the bicycle in this condition, which could result in a serious injury accident.

Reminder!

After placing the bicycle upside down or horizontally, be sure to hold the brake lever to verify that the brakes act properly before riding. If the brakes are not working properly, follow the steps below to make adjustments:

14. When an oil leak occurs, stop using it immediately and have it properly repaired. There is a danger of sudden brake failure if you continue to ride the bike in a leaking condition.
15. Make sure that the quick release handle is on the right side (the side opposite to the disc). If the quick release handle is on the same side as the disc, there is a risk of collision with the disc, so make sure it is in a collision-free state.
16. The use of bicycles varies somewhat depending on the product. Therefore, please adapt to the force applied by the disc brake lever and the various operating characteristics of the bicycle based on the concept of understanding and adapting to the operation of the brake system of each bicycle. If the brake system is not operated properly, you may lose control of the bicycle, resulting in an accident or even serious injury. Consult the bicycle sales shop for proper operation. Also read the instruction manual of your bicycle carefully. It is also important to practice the brakes on your own bicycle.
17. ZOOM Hydraulic Disc Brake System: Our factory assembled disc brake lever, caliper body, 140 mm, 160 mm, 180 mm, and 203 mm discs, and brake block set will give you the correct designed performance.
18. When installing this product, be sure to observe the various precautions recorded in the instruction manual. It is also recommended that you use ZOOM's standard parts.
19. When a screw or nut is loose or a component is broken, you may fall and be injured while riding.
20. Please read this instruction manual carefully and keep it in a safe place.

Precautions

■ Instructions for use of Mineral Oil

1. If mineral oil comes into contact with your eyes, it may cause inflammation. Please wear safety goggles to avoid getting it in your eyes.
2. If mineral oil gets on the skin, it may cause inflammation, so please wear protective gloves when using the product.
3. If you breathe in the gas of mineral oil, it may cause discomfort, so please pay attention to air circulation.

4. Do not drink mineral oil as it may cause diarrhoea and vomiting.
5. Keep out of reach of young children.
6. Do not cut, heat, weld or pressurise the container of mineral oil as this may cause an explosion or fire.

■ Emergency Treatment

7. If mineral oil gets into the eyes, flush with plenty of water and get immediate medical attention.
8. If mineral oil gets on the skin, wash well with soap and water.
9. If mineral oil vapour is inhaled, move the person to fresh air. Keep them warm and at rest, and seek medical attention promptly.

■ Used oil

Dispose of the waste oil according to the legal method.

■ Storage

Store in an airtight condition that prevents foreign matter and moisture from getting into the product, and keep it away from direct sunlight and in a cool, dark place.

■ Adaptive operation

When using disc brakes, there should be a period of adaptive operation (break-in period) in which the braking force of the brakes increases as the level of adaptation increases. Therefore, be aware of the tendency for the brakes to increase in braking power and adapt to it.

■ Points to Note for Use

10. In the case of removing the wheel, it is recommended that you install the brake pad adjustment stopper. The purpose of this is that if the disc brake lever is accidentally held while the wheel is removed, it may cause the piston to protrude abnormally.
11. If the brake pad adjustment stopper is not fitted, the piston will protrude abnormally when the disc brake lever is accidentally held. Please take care not to damage the surface of the brake block, and use a screwdriver to open the block (in the case where the block is not attached, press the piston back vertically, taking care not to damage the piston).
12. If the brake pad or piston cannot be pressed back easily, loosen the oil filler screw on the oil reservoir cover of the upper chamber by 2-3 teeth and start the operation, please note that the mineral oil in the oil reservoir may overflow.
13. When cleaning or maintaining the brake system, use isopropyl ethanol (alcohol), soapy water wipe or a rag, do not use commercially available brake cleaner or sound preventer, as this may cause damage to sealing elements etc.
14. In the case of disassembling the disc brake caliper body for cleaning, do not remove the piston.
15. Replace the disc if it is worn, cracked or deformed.

Chapter 2 Disc Brake System Installation

■ Necessary equipment

In order to get the best out of your disc brake system, the following components are recommended:

Component	Specification
Disc brake lever	
Disc Brake Caliper Body	
Discs	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Brake block set	Disc brake block set (brake pads)
Brake Hose	ID 2.0 mm × OD 5.0 mm
Brake Oil	ZOOM Mineral Oil

■ Necessary Tools

The tools in the table below are required to assemble this product:

Tools	Use position
Allen key-2mm	Grip distance fine-tuning screws
Allen key-3mm	Disc set screws
Allen key-4mm	Disc brake lever fixing screws
Allen key-5mm	Disc brake caliper body locking screw / adapter locking screw
Open-end wrench-8mm	Fuel line locking screws
Metric wrench-T20	Oil filler screws

■ Assembly of the Disc Brake

- ① Install the disc on the hub, note that the logo on the disc must face outwards (the direction of rotation of the wheel is the same as the direction of the disc arrow), and then use the disc fixing screws to lock the disc to a half-tight condition. To ensure the flatness of the disc, the disc screws should be tightened alternately in opposite positions.
- ② Wearing protective gloves, apply a certain amount of force to the disc in a clockwise direction while tightening the disc screws in a diagonal order (as shown in Figures 2-1 and 2-2).
- ③ Disc fixing screw locking torque 60kgf-cm (55 lbf-in)

Disc Brake Caliper Installation

- ① Install the appropriate front or rear brake adapter onto the mounting points on the frame or fork (see Figure 2-3).
- ② Loosen the disc brake caliper fixing screws slightly to allow adjustment. Mount the disc brake caliper together with the adapter onto the frame or fork.

Installation of the Brake Lever

- ① Secure the brake lever in position.
- ② Lightly tighten one fixing screw first, then lightly tighten the second screw. Return to the first screw and tighten both screws evenly (see Figure 2-4).
- ③ ★ Tightening torque for the disc brake lever fixing screws: 60 ~ 80 kgf·cm (52 ~ 69 lbf·in).
- ④ Pull and hold the brake lever to apply pressure. While the brake pads clamp the disc, tighten the disc brake caliper fixing screws.
- ⑤ Operate the brake lever several times to ensure proper braking function and check for any oil leakage.
- ⑥ ★ Tightening torque for the adapter fixing screws: 70 ~ 90 kgf·cm (60.8 ~ 78.1 lbf·in).

Brake Pad Installation and Replacement

- ① Replace the brake pads immediately if they become contaminated with oil or are worn down to a thickness of 0.8 mm (see Figure 2-7).
- ② Remove the wheel and take the brake pads out from the front opening of the disc brake caliper (see Figure 2-5).
- ③ Clean the brake caliper piston and the surrounding area.
- ④ Position the bicycle so that the brake oil reservoir is level with the ground. Then remove the oil reservoir sealing screw (see Figure 2-6).
- ⑤ Carefully push the piston fully back into the caliper without tilting or forcing it. Note: Brake oil may overflow from the reservoir during this step.
- ⑥ Install the new brake pads and reinstall the wheel.
- ⑦ Pull the brake lever several times to ensure that it is firmly engaged and operating correctly.
- ⑧ Check that the brake disc rotates freely without interference, then secure the wheel.
- ⑨ Tighten the oil reservoir sealing screw and return the handlebar to its normal riding position.

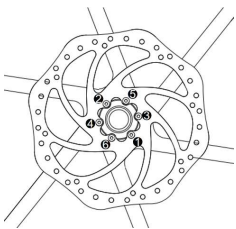


Figure 2-1 Disc and Disc Fixing Screw Locking Sequence

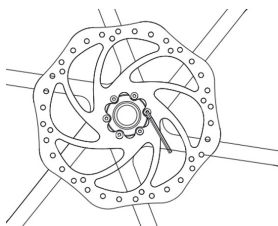


Figure 2-2 3 mm Allen Key to tighten disc fixing screws

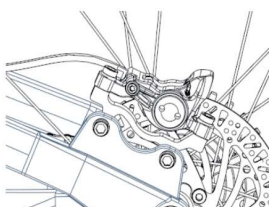


Figure 2-3 Disc Brake Set Orientation

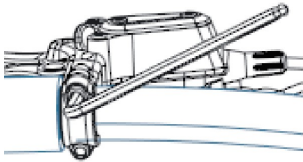


Figure 2-4 Brake lever Installation

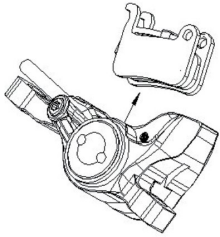


Figure 2-5 Removing/Assembling the Brake Pads and Accessories

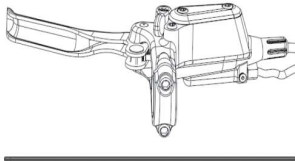


Figure 2-6 Brake oil reservoir is parallel to the ground

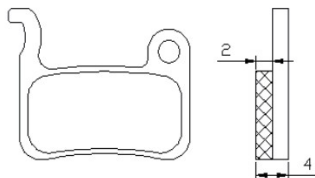


Figure 2-7 Standard thickness (new pads)

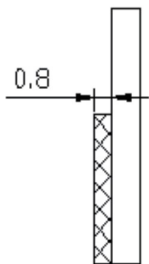


Figure 2-7 Wear down to minimum thickness (Replacement of brake pads)

Chapter 3 Adjustment of Various Items

Adjustment of Brake Pads and Disc Brake Caliper Bodies

When the ZOOM disc brake system was designed, the wear of the pads was taken into account and the pistons are gradually pushed out so that the gap between the disc and the pads can be adjusted automatically. When replacing the pads, the piston must be pressed vertically to the bottom using a screwdriver.

Adjustment for Poor Piston Action

On the disc brake caliper body, refer to the brake pad replacement procedure (shown in Figure 2-5) when the piston action or projection on both sides is uneven or when the brake pad interferes with the disc.

Adjustment of Disc Brake Lever Grip Pitch

When the grip distance is inappropriate (too wide or too small) or when you need to increase the braking force temporarily, you can make slight adjustments by using the adjusting screws on the disc brake lever bar.

① When using a 2 mm hexagonal spanner to make adjustments, turn clockwise to increase the grip

distance (up to 100 mm), and counterclockwise to increase the grip distance (down to 80 mm, as shown in Figure 3-1).

② If you turn the 2 mm hexagonal spanner after adjusting the grip distance to the maximum (about 100 mm) by turning clockwise, the aluminium piston of the brake lever will move forward and the handle will be easily pressed (the braking force will be increased at this time), but it may cause the function of the automatic oil replenishment to be ineffective.

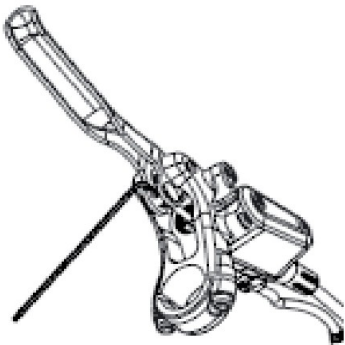


Figure 3-1 Grip Adjustment Screw Adjustment Methods

Chapter 4 Brake Hose Cutting

When to Cut the Brake Hose

If the ZOOM hydraulic disc brake system is installed on a complete bicycle and the brake hose is too long, it may be necessary to shorten the hose. In such cases, cut the brake hose according to the following instructions to ensure proper installation and function.

Necessary Tools and Equipment

When cutting the brake hose, the following tools and spare parts are required:

Tools (Accessories)	Use position
8 mm open-end spanner	Brake hose fitting screws
Brake hose cutting tool	Brake hose
Tube Compression Nut	Tube fitting
Copper sleeve	Brake hose outer diameter (O.D.)
Insert pin	Brake hose inner diameter (I.D.)

Operation Steps

Please follow the steps below to perform the brake hose cutting operation:

First, push the brake hose fixing screw cover towards the direction of the brake hose, then use an 8 mm open-end wrench to loosen the brake hose fixing screw (as shown in Figure 4-1). At this point, please pay attention to any brake fluid leakage.

- ① After determining the required brake hose length, cut off the excess length using an brake hose cutting tool (at least 15 mm should be cut off). The cut should be perpendicular to the brake hose axis.
- ② Insert the oil pipe, copper sleeve, and oil pipe lining (with the O-ring) into the oil pipe in sequence. Pay

attention to the direction of the copper sleeve; the smaller diameter end should face the oil pipe fixing screw. Then, make sure the oil pipe lining is properly pressed into the oil pipe (as shown in Figure 4-2).

③ Press the front end of the oil pipe into the front of the disc brake lever, ensuring it is pressed all the way to the bottom. While holding the oil pipe in place, use an 8mm open-end wrench to tighten the oil pipe fixing screw onto the disc brake lever (as shown in Figure 4-3).

④ Finally, check whether the grip feel of the disc brake lever is firm. If not, follow the oil replenishment procedure to add brake fluid to avoid any safety hazards during riding.

When cutting oil pipes, it is important to take care to avoid injury from cuts.

★Oil pipe fixing screw locking torque = 80~100kgf-cm (8~10N·m)

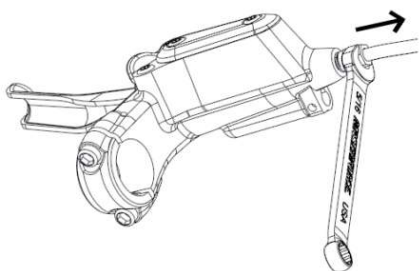


Figure 4-1 Loosen/tighten the oil pipe fixing screws with an 8mm open-end wrench.



Figure 4-2 Pipe Fitting Assembly Sequence

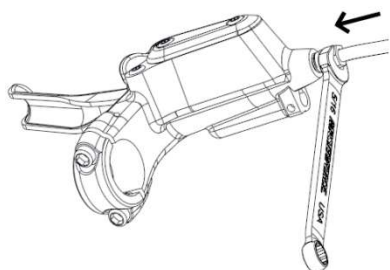


Fig. 4-3 Loosening/tightening the oil pipe fixing screws with an 8mm open-end wrench

Chapter 5 Oil Filling Operation

If the rear disc brake brake hose is hidden inside the frame and uses a ZOOM quick-disconnect design, do not disassemble the brake hose connection casually to avoid oil loss, which could lead to insufficient oil and cause brake failure. If the brake hose needs to be replaced, please have the bike shop where you purchased the bike replace it for you.

Timing for Oil Replenishment

When the brake fluid in the reservoir is noticeably low, or after the brake pads are worn, and you are unable to achieve a firm feel by squeezing the disc brake lever, it indicates that brake fluid needs to be replenished.

Necessary Tools and Equipment

When it is time to replenish disc brake fluid, the following tools and parts are required:

Tools	Use position
Metric Wrench-T15	Used for the oil reservoir cap screw
8 mm Open-End Wrench	Used for the caliper oil inlet screw
Oil Syringe	
Transparent Soft Hose	
Oil Storage Bottle	

Operation Steps

Please follow the steps below to replenish brake fluid:

- ① First, make the disc brake reservoir parallel to the ground, then use the T15 Metric wrench to remove the oil reservoir cap screw, and screw in the M6 oil inlet nozzle (as shown in Figure 5-1).
- ② Attach the transparent soft hose to the upper end of the M6 oil inlet nozzle, and connect the other end of the hose to the plastic soft hose.
- ③ Use the syringe attached to the transparent soft hose to draw an appropriate amount of brake fluid from the storage bottle. Be sure to avoid air bubbles in the hose, then attach the syringe to the oil inlet nozzle of the master cylinder (as shown in Figure 5-2).
- ④ Use the 8mm open-end wrench to tighten the oil inlet nozzle of the master cylinder (turn clockwise about 1.5 turns, as shown in Figure 5-3).
★ The tightening torque for the caliper end oil inlet nozzle = 40 ~ 60 kgf·cm (35 ~ 52 lbf·in).
- ⑤ Official oil replenishment: First, repeatedly press down and release the brake lever until no air bubbles are discharged from the syringe hose. If the effect is not obvious, manually press the syringe to allow brake fluid to enter the disc brake, then extract the syringe to release any air bubbles. Repeat this process three to five times, then continue pressing and releasing the brake lever until no air bubbles are expelled from the syringe hose, completing the oil replenishment. Afterward, remove the syringe and tighten the oil inlet screw of the master cylinder. Grip the disc brake lever several times for a firm grip.
- ⑥ Remove the soft hose from the caliper end, being careful not to let the brake pads or disc rotor come into contact with the brake fluid. Then remove the soft hose from the handlebar end and replace the M6 oil inlet nozzle with the oil reservoir cap screw.
★ The tightening torque for the oil reservoir cap screw = 30 ~ 40 kgf·cm (26 ~ 35 lbf·in).
- ⑦ Clean any brake fluid residue on the disc brake lever and caliper body using alcohol or a clean cloth. Then, place the disc brake lever back in its original position to complete the oil replenishment. When the brake fluid in the reservoir shows significant discoloration, it is recommended to replace the brake fluid.

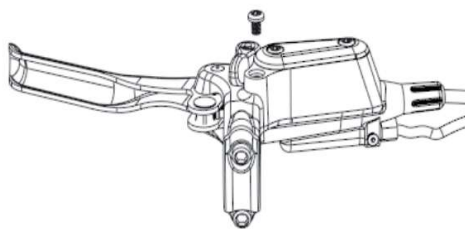


Figure 5-1 Remove the oil inlet screw from the disc brake master cylinder

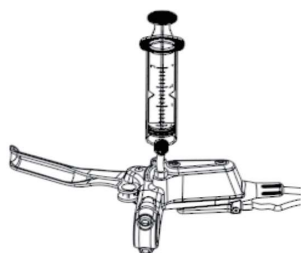


Figure 5-2 Disc brake body sleeved into oil refill kit

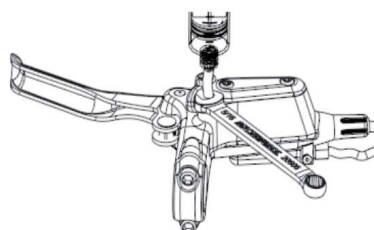


Figure 5-3 8 mm open end spanner to loosen/tighten the main body of the caliper into the nozzle screw

Chapter 6 System Maintenance

To ensure that the ZOOM hydraulic disc brake system remains in optimal condition for a long time, the following checks must be performed.

■ Before Riding

Brake Pad Installation and Replacement

Check the thickness of the brake pad to ensure it has not reached the minimum usable thickness (0.8 mm). Remove the brake pads and check if there are any replacement markers. If so, replace the pads with new ones.

Hydraulic Hose Inspection

Inspect the brake hoses for any cracks, wear, or deformation. If any damage is found, replace the hose.

■ After Riding

Disc Cleanliness

If there is dirt or debris between the disc brake caliper and the disc, clean it after riding. Ensure that neither the disc nor the brake pads are contaminated with any oil or grease.

■ Regular Inspections

Brake Lever Lubrication

Periodically lubricate the brake lever linkage with oil.

Screws Tightening

Check all screws to ensure they are not loose and maintain the original tightening torque.

- ★ Natural wear and aging of the product during normal use are not covered by warranty.
- ★ Product specifications may be changed during improvements without prior notice.

Chapter 7 Other Instructions

To ensure that the ZOOM hydraulic disc brake system remains in optimal condition for a long time, please perform the following checks.

Troubleshooting

Brake Pads Rubbing Against the Disc	
Possible causes	Solutions
Incorrect adjustment of the brake pads or brake caliper body	Re-adjust the brake pads or brake caliper body, refer to Chapter 1
Too large a gap in the brake lever reach	Adjust the brake lever reach, refer to Chapter 3
Disc deformation or bending	Replace the disc, refer to Chapter 2
Brake Lever Feel is Weak	
Possible causes	Solutions
Air in the system	Loosen the oil reservoir cap screw and press the brake lever several times to bleed air
Brake fluid needs to be replenished	Refer to Chapter 5
The conversion seat is loose	Tighten the conversion seat fixing screw, refer to Chapter 2
Brake Lever Can Be Pressed to the Handlebar	
Possible causes	Solutions
Brake fluid needs to be replenished	Refer to Chapter 5
There is a leak in the system	Check the leaking part and repair or replace
Insufficient or No Braking Force	
Possible causes	Solutions
Brake pads are contaminated or oily	Use a clean cloth soaked in alcohol to thoroughly clean and dry the disc, replace the brake pads.
The disc is contaminated or oily	Use a clean cloth soaked in alcohol to thoroughly clean and dry the disc, replace the brake pads.

Transport

Do not transport any objects that could restrict your vision or prevent you from fully controlling the bicycle or that could catch moving parts of the bicycle.

When transporting bicycles, there is a risk that the bicycles could tip over, slip or fall out of the means of transport. This could result in serious injury. When transporting bicycles in vehicles or public transport, the bicycles should be secured to prevent them from tipping over, slipping or falling out.

Use an approved, commercially available bicycle rack for vehicles to transport bicycles. If you do not have a bicycle rack, the bicycles must be placed in the trunk, making sure that the bicycles do not rest on the rear derailleur.

Lithium-ion batteries are subject to numerous regulations and are often considered dangerous material by carriers. Inquire about the relevant laws and ask the carrier for authorisation before shipping or transporting a lithium-ion battery by air.

Storage

If you store your battery for a longer period of time (longer than two months): Remove the battery from the bike.

Lithium-ion batteries are best stored at a charge level of 40 % – 60 %.

Charge the battery to 40 % – 60 % every 30 days during long-term storage. Determine the charge level using the integrated charge indicator on the battery or the battery indicator on the bike. Batteries discharge slowly if they are not used for a long time. If the battery capacity is allowed to reach a critically low voltage, its service life and capacity will be permanently reduced.

Always disconnect your charger from the socket and the battery before storing the battery. Avoid storing your battery in extreme temperatures, either hot or cold.

Batteries are best stored in a shady and dry place. Do not allow accumulation of condensation as this could lead to corrosion or a short circuit.

The recommended storage temperature for lithium-ion batteries is between 0 °C – 25 °C (32 °F – 77 °F).

Caring for an Electric Bike

Maintain your batteries as described in the section 'Battery care and safety'. This is particularly important if batteries are not used for a long period of time.

Regularly check the cables and electrical connections of your bike for damage. Frayed or heat-damaged cables, loose plugs or poor connections might damage the system.

Store your bike indoors. The condition of a bicycle that is exposed to the weather outdoors will deteriorate very quickly. Never cover a stored bike with plastic, as condensation could damage electrical components. Batteries in particular should be stored in a temperature-controlled, dry environment.

Read all manuals for the components and be careful before using chemicals, paints or cleaning products on the bike's electrical components.

Battery Maintenance

To avoid shortening the lifetime of the battery, please follow the steps below:.

- Charge the battery after riding when the charge is between 30 % – 40 %.
- Make sure that the battery is not completely discharged.
- Fully charge the battery before storing it for a long period of time.
- Store the battery in a dry place with low levels of humidity.
- Keep the temperature between 5 °C – 20 °C (41 °F – 68 °F).

- Do not expose the battery to direct sunlight or high temperatures, e.g. in a warehouse.
- Make sure that stored batteries are charged at least once a month.
- Make sure that stored batteries are fully charged at least once every 3 months.

Motor and Control Maintenance

Moisture, dust or mechanical damage can cause a short circuit. This may cause the battery to catch fire or explode.

- Clean the outside of the motor and control unit only with a moistened cloth.
- If parts are accidentally completely immersed in water, disconnect the motor from the batteries immediately and re-commence operation after inspection by the manufacturer.
- Follow the relevant manufacturer's instructions.

Riding Instructions and Safety

1. Only use the bicycle after carefully reading the instructions and understanding its performance. Do not lend the bicycle to anyone who is not familiar with its operation.
2. Before riding, check that the brakes are functioning properly. When braking, apply the rear brake first, then the front brake. Ensure that the brakes are properly adjusted. If the brakes are too loose, adjust them using an Allen key.
3. When riding in wet or snowy conditions, increase the braking distance.
4. Applicable age: 16–65 years.
5. Always wear a helmet and obey traffic rules. Do not ride on motorways or roads with heavy pedestrian traffic.
6. Check the tyre inflation before riding. Recommended tyre pressure: 30-50 PSI.
7. When riding downhill or on unpaved roads, maintain a safe speed not exceeding 15 km/h.
8. When using the motor, avoid sudden impacts and ensure that the drive shaft is properly lubricated.
9. Do not exceed the maximum load: 150 kg.
10. After use, do not park the bicycle in building halls, evacuation stairs, or safety exits. Always park in accordance with local safety regulations.

Legal Requirements

If you want to ride your e-bike on public roads, you must equip it in accordance with national regulations. Legally, our 25 km/h models are treated in the same way as bicycles and are therefore subject to the same regulations. In Germany, these issues are regulated by the Road Traffic Permit Ordinance (StVZO) and the Road Traffic Ordinance (StVO).

- Bell.
- Two independently operating brakes.
- One white headlight at the front.
- White reflective front spotlight.
- Red light.
- Red reflector at the rear of the bicycle.
- Yellow reflectors at the front and rear of the pedals.
- Two yellow reflectors offset by 180° on the spokes of each wheel or a continuous white reflective stripe in a ring on the tyre.

Pre-ride Inspection Steps

- The quick release/centre shaft is securely installed and closes securely.
- Screw connections are neither loose nor rattling.
- The handlebars are securely fastened.
- Wheels and tyres turn easily and run smoothly.
- The tyres are checked for air pressure and condition and the valves are correctly in place.
- Front and rear lights work properly and have been correctly adjusted.
- Brake levers have clear points of tension.
- Brake pads and discs are undamaged and free of oil. They should also be checked for wear.
- The battery must be securely in place when inserted. The battery must engage in the lock and make a clicking sound.
- The permissible total load weight is not exceeded.
- Lights and reflectors are not covered.
- Battery is charged.
- Saddle is securely fastened and correctly adjusted.
- Pedals are securely fastened.

Check the Tyre Air Pressure

You can find the permissible tyre inflation pressure on the side of the tyre. We recommend using a bicycle floor pump with a pressure meter to check and correct the tyre inflation pressure.

Notes for Schrader valves:

- Unscrew the plastic nut from the valve head.
- Press the valve end gently towards the rim. If there is pressure in the tyre, you will hear air releasing.
- When the inflation process is finished, tighten the plastic nut again.

Delivery Details

- Bicycle, including battery
- Battery charger
- Two keys for battery removal (keep the spare key in a safe place)
- Printed operating manual
- Two pedals (not fitted)
- Seat post with saddle (not fitted)
- Front wheel (not fitted)
- Front wheel quick-release skewer
- Mudguard (not fitted)
- Assembly tools
- Pump
- Lock

Unpacking

The shipping carton is sealed with metal clips. There is a risk of injury when opening and crushing the packaging.

- Open the box.
- Remove the bicycle and all accessories from the box.
- Check the scope of delivery.
- Dispose of the packaging material in accordance with local guidelines and regulations.

PRODUCT FUNCTION DIAGRAM

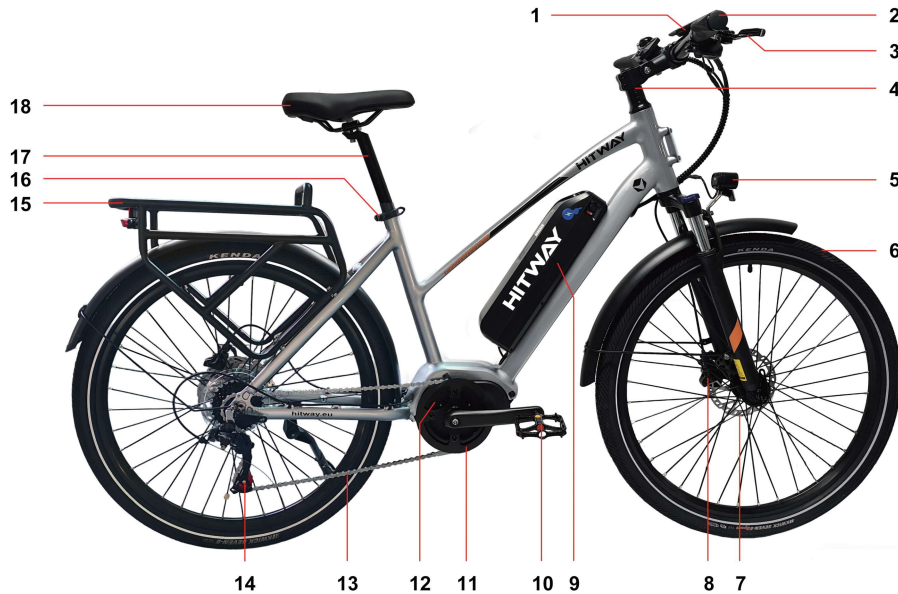


Figure 1 (Bicycle Anatomy)

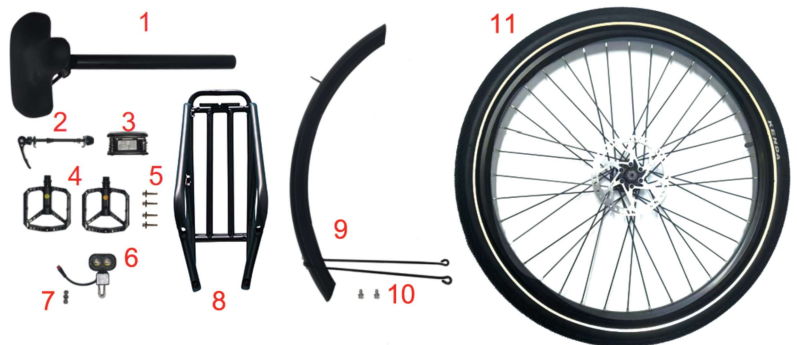
Note: The product upgrade may cause the actual product you receive to be different from the sample in the photo, please don't worry, the specific functions are the same and will not affect your normal use.

- | | |
|------------------|---------------------|
| 1. Display | 10. Pedals |
| 2. Handlebar | 11. Chainring |
| 3. Brake levers | 12. Motor |
| 4. Riser | 13. Chain |
| 5. Front Light | 14. Rear Derailleur |
| 6. Tyre | 15. Rear Rack |
| 7. Disc Brake | 16. Seat Tube Clamp |
| 8. Brake Caliper | 17. Seat Post |
| 9. Battery | 18. Saddle |

Assembly instructions

BK-U1 Parts

1. Saddle & Seatpost
2. Front Wheel Quick Release Lever
3. 16-in-1 Tool
4. Pedals
5. Rack Screws
6. Front Light
7. Front Light Screws
8. Rear Rack
9. Front Fender
10. Front Fender Mounting Screws
11. Front Wheel Set



1. Installing the Head Tube and Handlebars



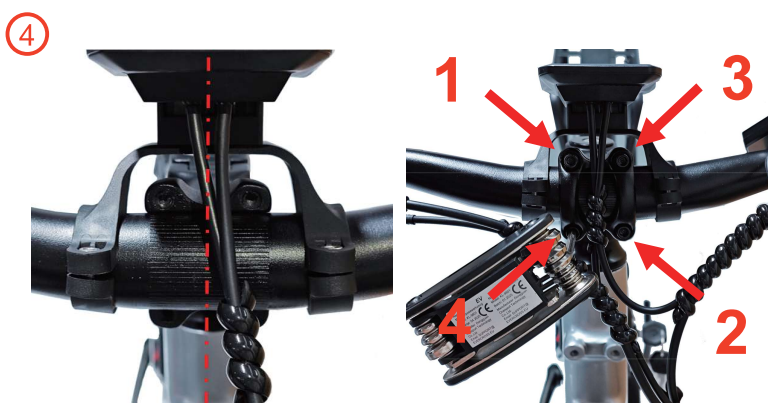
1. Rotate the stem forward toward the front of the bike and adjust the relative horizontal and vertical alignment of the stem, fork, and frame. Using the 5 mm Allen key from the 16-in-1 tool, tighten the top cap screw.



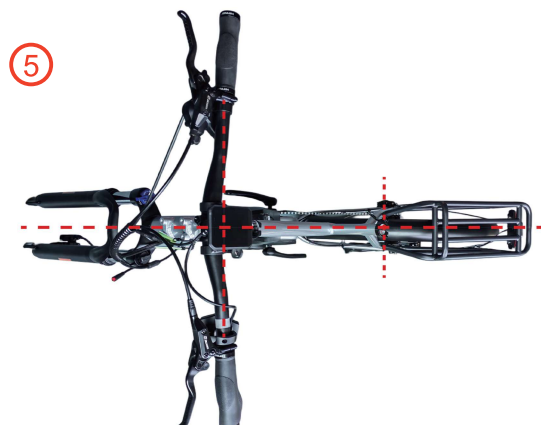
2. Using the 6 mm Allen key from the 16-in-1 tool, gradually tighten the two screws in sequence.
Note: Do not fully tighten one screw before tightening the other, to ensure proper seating.



3. Using the 4 mm Allen key, remove the front cover screws and take off the stem top cover.



4. Insert the handlebar into the stem, center it, and adjust the angle. Reattach the front cover. Note: Avoid twisting the wiring harness. Gradually tighten the four front cover screws in the order shown using the 4 mm Allen key.



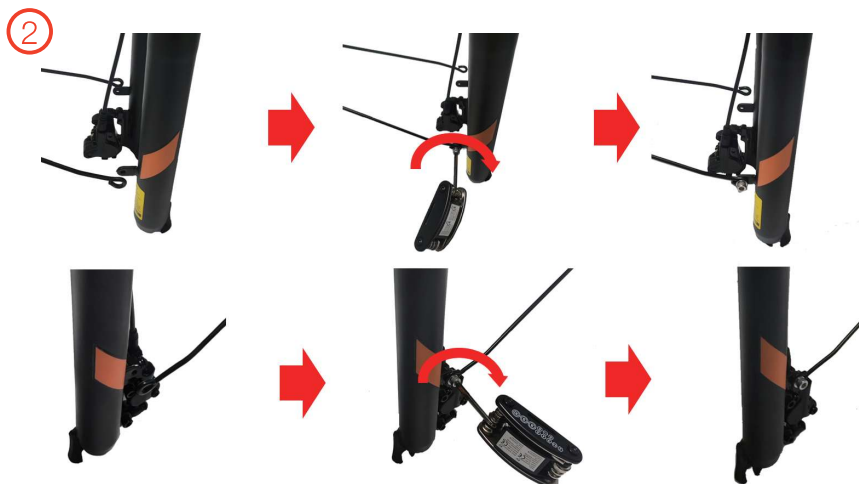
5. Check and confirm that the handlebar, fork, and frame are properly aligned both horizontally and vertically.



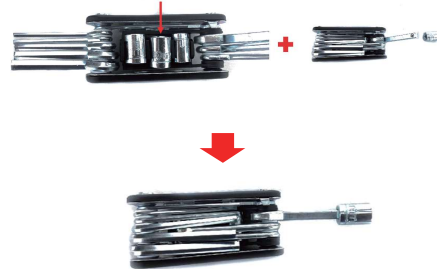
6. Insert the dust cover into the screw.

2. Installing the Front Mudguard

1. Use the 15 mm open-end wrench from the 16-in-1 tool to loosen the nut shown in the diagram and remove the support axle.



3. Take out the 10mm socket.



2. Using the 4 mm Allen key from the 16-in-1 tool, remove the mudguard mounting screws pre-installed on both sides of the front fork. Align the mudguard with the screw holes and tighten the screws.
3. Take out the 10 mm socket and assemble it with the 16-in-1 tool as shown in the diagram.



4. The mudguard is pre-installed on the front fork and includes screws for the front light. Use the 5 mm Allen key from the 16-in-1 tool to securely tighten these screws.

3. Installing the Front Wheel

①



1. Install the front fork on the front wheel, the front disc brake disc into the disc brake and the front wheel shaft core into the front fork dropout.

2. Unscrew the quick release lever nut and remove one washer, one conical spring and one safety hook.

②

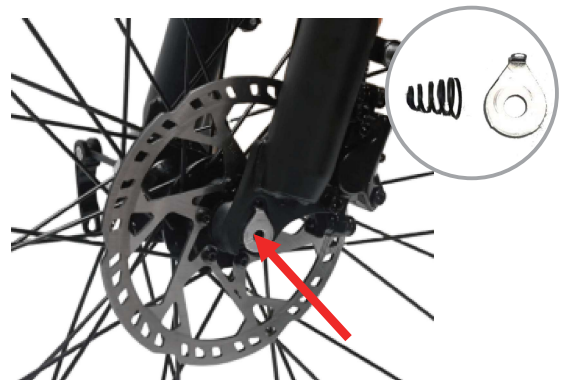


③



3. Insert the quick release lever.

④



4. Install the conical springs and the safety hook as shown in the diagram.

⑤



5. Install the washer and tighten the quick release lever nut.

⑥



6. Adjust the direction of the wrench, adjust the appropriate screw tightness, and tighten the wrench upward.

Note: During this process, ensure that the front wheel is in the center of the front fork tube. If there is any deviation, please loosen the lever to adjust the position of the front wheel, and then lock the lever.

4. Pedal Installation

The pedal spindles are marked with "L" for the left pedal and "R" for the right pedal. Make sure to install each pedal on the correct side.

Left pedal



Right pedal



Installing the Left Pedal

Identify the pedal marked "L". Thread the pedal spindle counterclockwise into the left crank by hand and pre-tighten it. Use a 15 mm open-ended wrench to fully tighten the pedal by turning it counterclockwise.



Installing the Right Pedal

Identify the pedal marked "R". Thread the pedal spindle clockwise into the right crank (chainring side) by hand and pre-tighten it. Use a 15 mm open-ended wrench to fully tighten the pedal by turning it clockwise.

5. Installing Saddle and Seatpost



1. Pull open the quick-release lever on the seatpost as shown in the diagram.



2. Insert the seatpost and adjust to the desired height (Note: The seatpost must be inserted past the safety mark).



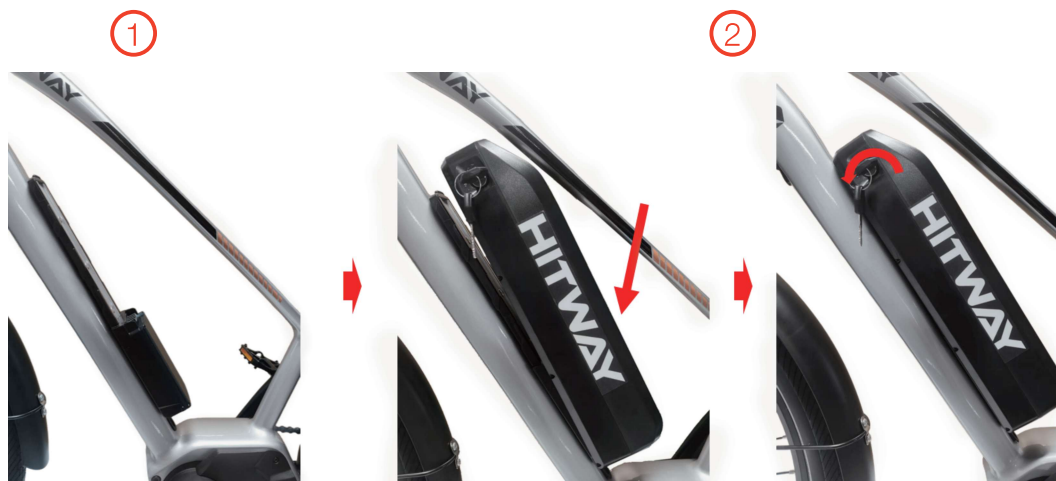
3. Close the quick-release lever as shown. Note: If the lever is too tight or too loose, adjust the screw at position "1" accordingly.

6. Removing the Battery



Turn the key fully to the right to release the battery. Lift the battery upwards and remove it."

7. Installing the Battery



1. Place the battery with the discharge port facing down into the battery tube.
2. Press the battery down until it locks fully with the battery lock, then remove the key.

8. Installing Rear Light and Rear Rack

Note: Ensure that the holes on the rear rack align with the reserved holes on the frame before inserting screws.



Place the rear rack in position so that the mounting holes align with the reserved holes on the frame. Insert the screws with washers into the aligned holes. Using the 4 mm Allen key from the 16-in-1 tool, tighten all screws. Before use, check that the rear rack is stable and properly secured.



Connect the rear light cable to the reserved controller cable. Align the connectors according to the marked type and firmly plug them in.



Clip the rear light cable into the clip on the left side of the rear rack to keep the cable neatly routed.

9. How to Turn On the E-Bike



1. Turn on the battery switch
2. Long press the power button on the instrument panel to turn it on or of

Function:



Picture 1

1. Charging: Refer to picture 1, find the charging port on the left side of the down tube of the frame, connect the charger to start charging, when the indicator light of the charger turns from red to green, it means it is fully charged.



Picture 2

2. Power on: Follow the green arrow in Picture 1 to turn on the battery switch. Then, as shown in Picture 2, press and hold the power button  on the display to turn on the bike.

3. Front light: When switched on, briefly press the  button to switch on the front light. Press and hold again to switch off the front light.

4. Start: power-assisted riding, short press  to adjust to 1st gear after power

on, step on the sprocket of the bicycle, and start the motor to assist. If motor assistance is not required, turn off the power or turn off the battery or set the meter to 0.

Motor

The motor provides you with power when you pedal. You can set the required speed level via the display. The maximum assisted speed of an electric motor is 25 km/h.

Battery

The electric assist transmission requires a battery for energy support. The battery is located under the frame. The battery can be charged by removing it from the frame using a suitable spanner. Only use the supplied charger to charge the battery. The battery is equipped with the following connections and indicators:

- Charging socket
- Switch button
- Lock for locking the battery

Lithium-ion batteries are classified as dangerous goods according to transport regulations. If the battery is installed in a bicycle, transport by water and road is permitted. (Please check your local transport regulations). Defective batteries must not be transported and must be disposed of properly!

Control Display

The control display is installed on the handlebars. The maximum effective speed for the speed display function is 25 km/h. Higher speeds cannot be displayed. Do not set the display parameters yourself. If the parameters are set incorrectly, the electronics may malfunction, making the bicycle unusable. In this case, please contact the manufacturer.

Shifting Gears

Your bicycle is equipped with a derailleur. Selecting the correct gears is a prerequisite for a relaxed ride and for the proper functioning of the power assist system. The derailleur gear consists of the following components:

- The sprocket box on the rear wheel
- Rear derailleur
- Single chainring for single crank
- Transmission chain
- Shift lever

Use the plus button to increase your cadence. Use the minus button to decrease your cadence. You cannot change the assistance level when shifting manually. When shifting gears, remove the load from the pedals and pedal lightly. Otherwise, serious damage to the entire drive system can occur!

Riding in Assist Mode

If you have never ridden an electric assist bicycle before, you should first practice riding in Assist Mode on a road clear of traffic. The Assist only starts when you pedal. Sit on the saddle before you start pedaling. Start with the lowest level of Assist Mode and practice normal riding situations such as

- Starting
- Accelerating
- Braking
- Cornering.

When you stop pedaling, the Pedal Assist still provides support for a short time. Therefore, you should stop pedaling earlier than you would on a bike without Assist Mode.

Riding in Normal Bicycle Mode

You can also use the bicycle without an assistance power. Simply switch off the display or set the speed gear to 0 on the display. In this way, you can use the bicycle as if it were unassisted, e.g. when the battery is running out.

PRODUCT PARAMETERS

Outlook & Dimension

Parameter	Standard Version
Body Material	Aluminum alloy
Color	Silver/Black
Unfolding Size	1825 mm*625 mm*1110 mm
Hub Form	Wire spoked wheels
Wheel Size	27.5 inches
Package Size	1480 mm*240 mm*795 mm

Performance Parameters

Gross/net weight	34.07 kg (75.11 lb) / 27.35 kg (60.3 lb)
Maximum Load	150 kg (330.69 lb)
Maximum Speed	25 km/h (15.5 mph)
Mileage	120 - 150 km Affected by load, temperature, road conditions, riding mode, etc. E.g: (At 75 kg and 25°C, the maximum range of 120 km in PAS mode, range depends on load and riding style)
Maximum Climbing Angle	25 degree
Proper Temperature	-10~45 °C
Waterproof Level	IPX6

Electrical Specifications

Battery Type	18650 lithium ion power battery
Battery Capacity	13 Ah (468Wh)
Battery Rated Voltage	36 V
Motor Rated Power	0.25 kW
Motor form	Assist mode
Motor type	27.5 inch/36V/high speed brushless motor with gear
Motor Rated No-Load Speed	300 ±10 r/min
Charger Output	42 V / 3.0 A
Charger Input	100-240 V, 50/60 Hz, 3.0 A
Undervoltage Protection Value	29 V
Overcurrent Protection Value	15 A ±1 A
Charging Time	4-5 hours

Features

Instrument Display	Multifunctional LCD screen
Front Lighting	YES
Braking Method	Front disc brake + Rear disc brake
Tire Specifications	Pneumatic tires
	Tire: 27.5×2.20 inches
	Air Valve: 27.5×2.20 The inner tube valve is AV
Front Fork	Shock fork
Gear	7-Speeds transmission

Battery Range Description:

1. Official Test Range (Reference Values)

This product has been tested under the following standard laboratory conditions. The reference battery range for different assistance modes is as follows:

- Eco Mode: Approximately 130 - 150 km
- Standard Mode: Approximately 110 - 130 km
- Sport Mode: Approximately 100 - 120 km

Test Conditions: Rider weight 75 kg, ambient temperature 25°C, no wind, flat asphalt road, tire pressure at standard value, riding at constant speed.

2. Important Notes

Please note that the above range is based on specific laboratory test conditions. The actual riding range may be significantly reduced due to the following factors, typically ranging from 50% to 80% of the test values:

- Rider weight and load
- Ambient temperature (low temperatures can significantly reduce battery performance)
- Wind speed and direction (riding against the wind has a major impact)
- Road gradient and conditions (uphill, downhill, rough roads)
- Frequent starts, stops, and braking
- Tire pressure
- Riding habits

3. Practical Range Estimates (Based on different rider weights and road conditions):

For a rider weighing about 65 kg, the estimated range under mixed road conditions is approximately 110 - 130 km.

For a rider weighing about 85 kg, the estimated range under mixed road conditions is approximately 100 - 120 km.

Recommendation: For the best range experience, please maintain standard tire pressure and use the Eco assist mode reasonably.

MANUAL CONTROL INSTRUMENT PANEL INSTRUCTION



Function Description:

1. Function:

1). Display function

Speed Display, Battery Indicator, Fault Indication, Total Mileage, Single Mileage, Riding Time, Voltage Display, Assisted Gears

2). Control and Setting Functions

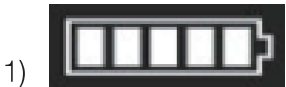
Power switch control, Wheel diameter setting, Automatic idle sleep time setting, Backlight brightness setting, Start mode setting, Riding mode setting, Voltage level setting, Controller current limit value setting.

3). Bluetooth Function. It can establish connection with mobile phone APP and communicate.

4). Automatic adjustment of screen brightness.

5). NFC function.

2. Display Content Introduction



1) Battery level (See “Important Notice on Battery Display & Power Management” for details.)

2) Multi-function display area

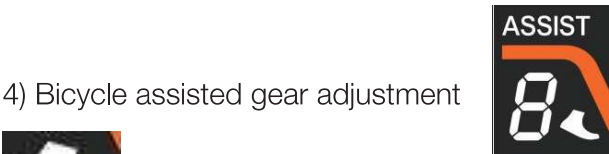


Total mileage ODO, single mileage TRIP (unit: mile, km), single switch-on time TIME, battery voltage VOL.

3) Speed display area



AVG: Average Speed,
MAX: Maximum Speed,
SPEED: Current Speed; Unit: mph, km/h



4) Bicycle assisted gear adjustment 0-5 level digital display



Pedestrian mode display

5) Bicycle status display area



Motor/Hall Fault



Brake Reminder

6) Headlight and Bluetooth display



Bluetooth display icon, which blinks intermittently when Bluetooth is not connected, and will light up when a connection is made;



Headlight display icon, when the headlight is on, the icon is long lit; headlight off, the icon is not displayed; headlight short circuit protection, the headlight icon flashes.



Button Function Introduction

1. In power off status, long press  to switch on the power;

After switching on, short press , The interface switches between ODO, TRIP, VOL, TIME, and current levels.

2. In power on status, long press  to turn off the power; Short press , power-as-

sisted gear +1, short press , power-assisted gear -1;

3. Long press  button to enter mode setting, short press  or  for parameter setting.

After the change is finished, short press  button to switch the setting items and save the finished

parameters; After the parameter modification is completed, long press  button again to exit the setting interface, if not, wait for 8 seconds and it will automatically exit the parameter setting interface and save the parameters.

4. In the power-on state, long press  +  to switch between AVG (average speed), MAX (maximum speed), and SPEED (current speed).

5. In power-on state, short press  button, turn on the headlight, long press again, headlight off.

6. When the bike is switched on and there is no speed, long press  button, the bike enters the boost mode, and the gear of the instrument interface switches to the P mode, and the boost icon lights up at the same time.

Button Color Description:

1) Riding page.

a. 5-speed mode + with zero gear: 0, 1-speed: green; 2, 3-speed: blue; 4, 5-speed: red.

Password Function Operating Instructions:

1) Password function introduction.

a. The meter is initially set with the default password 0000 and no NFC binding, short press the  button and enter the password can directly enter to the standby interface.

b. Item P23 can switch on/off the password function.

c. Item P24 can be used to make password changes.

d. Use the NFC secondary card or password to enter the setting item after powering on, P21 Bluetooth, P23 Change Password, P25 NFC Binding, P26 NFC Deleting these interface all need to enter the password to change.

e. After powering on, use the NFC secondary card or password to enter the setting items, if you have already entered the password in the setting items that require password, you do not need to enter the password again for all the setting items that require password (except P24) until the next power-on.

f. Access to the password interface, enter the password (default password 0000), by short press the left/right  /  button to switch the password input position, by short press the  /  button to select

the number to be input, short press the  button to confirm the password.

g. The bicycle display is in the power-on password interface. If you enter an incorrect password, the display will flash "Err" to indicate an input error. When setting parameters on the display, the setting item interface enters the password interface and displays E0, requiring the password to be entered. If the input is incorrect, "E1" and "E2" will be displayed in sequence. After three errors, the display will return to the original setting item interface.

2) P23 password function switch.

a. Setting items into the switch:

a) After entering the standby interface, long press the  button to enter into the meter setting item, and continuously short press the  button to adjust to the P23 item (password switch item).

b) The meter enters the P23 menu, and when the password function is off, press the  /  key to switch the password function on/off.

c) When the password function is on, the code meter enters the P23 menu, then press  /  to enter, jump to the password interface, enter the password (default password 0000), enter to the password switch

interface, short press  /  to switch on/off the password function.

d) When the NFC card is already bound to a card, the password function is enabled by default and cannot be changed.

3) P24 password change.

a. Setting item to enter change:

a) After entering the standby interface, press and hold the  button to enter into the meter setting item, press the  button continuously to adjust to the P24 item (password change item).

b) The meter enters the P24 menu, short press  /  to jump to the password interface, input the old password (default password 0000), enter the password change interface, short press  /  to enter the password change.

c)To change the password, you need to enter it twice. After the first password entry, press the



d)In the password change interface, entering the old password will display "ol," and error messages such as "E0," "E1," and "E2" will appear for incorrect passwords. The first entry of the new password will prompt "n1," and the second entry to confirm the password will prompt "n2."

e)If the two entered passwords are the same, the password will be changed and saved. If the two entered passwords do not match, an error message will be displayed. After three incorrect attempts, the system will return to the password change interface without changing the password.

NFC Operation Instructions

Introduction to NFC Card Functionality

- 1.The two NFC cards included in the package contain no preset binding information. They must be bound to the instrument before the unlocking function can be used.
2. A single display can bind up to four NFC cards: one primary card and three secondary cards.
3. After binding, all NFC cards can unlock the display. The primary card has advanced permissions and can perform card binding settings, while the secondary cards can only be used for unlocking.
4. If your phone supports NFC , it can be bound to the display to enable phone NFC unlocking via your smartphone.
5. The mobile app can record (register) NFC card information. After the NFC card is registered in the app, it can be used to unlock the display. (A registered card is already bound to the display)
6. After an NFC card is bound, the password function is enabled by default and cannot be disabled.



I. Card Binding Function

Once the card is successfully bound, the display screen's buzzer will emit three consecutive "beep" sounds, and the voltage display area will show "88", confirming that the card binding is complete.

Card Binding Method 1: Via Display Screen Menu Settings



1. In the powered-off state of the display, long press "  " for 2 seconds to turn on the screen. Use "  /  " to switch digits, and "  /  " to move through the digit positions to input the password (default: 0000). Press "  " to confirm and enter the main menu.



2. Find the card binding option:

On the main menu, long press "  " to enter the settings menu. Press "  " repeatedly to find the P25 option (NFC input item).

3. Verification and Binding:

(1) Press "  " to enter P25. If using the primary card to power on, no password is required; if using a secondary card or password to power on, the password (default: 0000) must be entered.

(2) Switch Card Slots: Once in the NFC card binding screen, briefly press "  /  " to toggle between the four card slots (And1 ~ And4). Select the slot to bind the card (And1 is the default for the primary card slot).

(3) Card Entry: After selecting the card slot, briefly press "  " to enter the card entry state. Place the blank NFC card on the display screen. Once the sound prompt and display change, the card binding is successful.

Repeat the "Switch Card Slot -Enter Card" process to bind secondary cards to the remaining slots.

①



②



③



Card Binding Method 2: Quick Binding with primary Card (Only works for already bound primary cards)

①



②



1. Press "  " to power on, and the display will stay on the password entry screen.

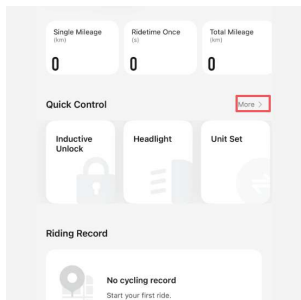
2. Hold the primary card near the display screen for about 8 seconds, and the screen will automatically jump to the P25 binding setup interface.

3. Briefly press "  /  " to toggle between the four card slots (And1 ~ And4) and choose the desired slot to bind. After selecting the slot, briefly press "  " to enter the card entry state. Place the blank NFC card on the button. Once the sound prompt and display change, the card will be successfully bound.

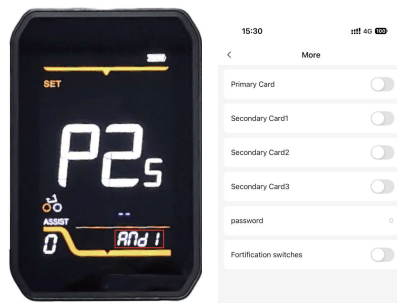
Card Binding Method 3: Quick Binding via APP

This method requires that the APP is already connected to the display.

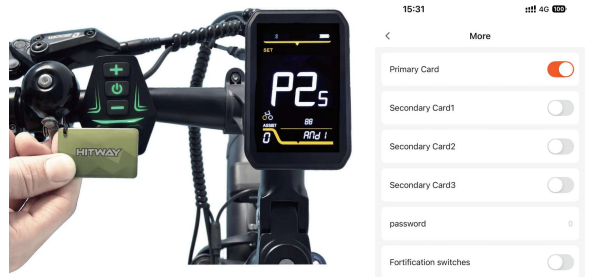
①



②



③



1. Open the APP and click [More] on the home screen to enter the secondary menu.

2. In the secondary menu, you will see Primary Card 1, Secondary Card 1, Secondary Card 2, Secondary Card 3 (corresponding to And1 ~ And4 on the display screen).

3. Click the corresponding  button, and the display will automatically jump to the P25 card binding interface. Place the blank NFC card near the display screen to bind. When you hear the prompt sound and the button in the APP changes from gray to lit, the card binding is successful.

Note: In the APP, a gray button indicates that the card is not bound, while a lit button means the card is bound.

II. Unbinding Function

Unbinding Method 1: Via Display Screen Settings Menu



1. Enter the settings menu:

In the powered-off state of the display, long press "  " for 2 seconds to power on, then input the password (default: 0000) to enter the main menu.

2. Find the unbinding option:

On the main menu, long press "  " to enter the settings menu. Press "  " repeatedly to find the P26 option (NFC unbinding item).

3. Verification and Unbinding:

(1) Press "  " to enter P26. If using the primary card to power on, no password is required; if using a secondary card or password to power on, the password (default: 0000) must be entered.

(2) Select the card slot to unbind: Briefly press "  /  " to select the NFC card slot to unbind (all cards can be unbound). After selecting, press "  " again to unbind the card.

Unbinding Method 2: Fast Unbinding with Primary NFC Card (Only works for primary card)



1. Press "  " to power on and keep the display on the password entry screen.

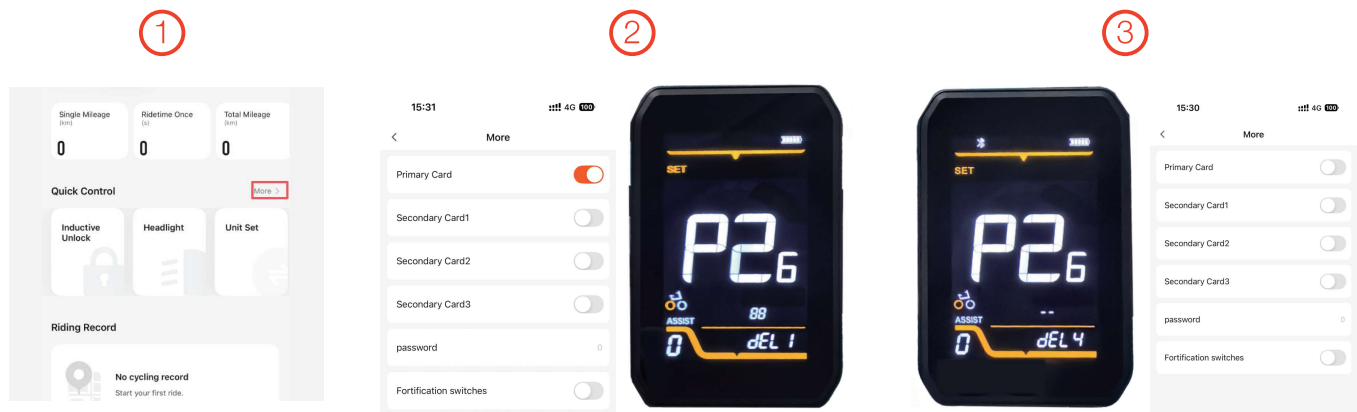
2. Trigger the unbinding interface:

Hold the primary card near the display. After about 8 seconds, the screen will enter the P25 (card binding) interface. Continue holding the card for approximately 2 more seconds (10 seconds in total), and the interface will automatically switch to P26 (card deletion).

3. Complete the unbinding:

Briefly press "  /  " to select the NFC card slot to unbind (all cards can be unbound). After selecting, press "  " again to unbind the card.

Unbinding Method 3: Via APP (Ensure APP is connected to the display)



1. Open the APP connected to the display, go to the home screen, and click [More] to enter the secondary menu.

2. In the secondary menu, find the card to unbind.

3. Click the orange button  , and it will change to gray, indicating that the NFC card has been unbound successfully.

Important Notice on Battery Display & Power Management

To prolong battery life and ensure a safe riding experience, the battery level indicator shows an estimated value, and the motor system will adjust power output intelligently based on remaining energy. Understanding this system is essential for safe and efficient riding.

1. Battery Bars Are Not Linear

The decrease in battery bars is not linear. The first few bars represent energy that lasts longer, while the last few bars drain noticeably faster.

2. Battery Level vs. Power Performance

Default display of battery level by cell count.

Meter Power Display Segments	Ultra Low Voltage (Outer Frame Blinking)	Under-voltage (Outer Display Frame)	Bar 1	Bar 2	Bar 3	Bar 4	Bar 5
Voltage Distribution	≤ 30.0	31.0-32.9	33.0-34.4	34.5-35.5	35.6-36.4	36.5-38.4	≥ 38.5
Percentage of Battery Charge	0%	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%

1. The outer frame of the battery icon goes into a blinking state (slow blinking) when it is in the ultra-low voltage state.
2. There is a display of power percentage on the APP, which corresponds to the power segments according to the above mentioned number of frames, and in the respective power segments, the voltage does a linear correspondence with the percentage.

● **Bar 4–5 (Full Charge):** Full power available. Vehicle can achieve maximum speed and torque. Suitable for long-distance riding.

● **Bar 3:** More than half of the total range has been used. The system may slightly limit peak power; maximum speed may drop slightly, but normal riding is unaffected. Plan your remaining route and prepare for charging.

● **Bar 2:** Battery is significantly low. The system enters energy-saving mode, reducing motor output noticeably. Acceleration slows, top speed decreases-this is a normal protection to prevent over-discharge. Stop long rides and charge as soon as possible.

● **Bar 1 (Flashing):** Battery nearly depleted. Vehicle enters limp mode, providing minimal power to maintain basic movement; speed will be very slow. Charge immediately. Continuing to ride may result in a complete shutdown.

3. Why Battery Display Changes Dynamically

During acceleration, climbing, or carrying loads, you may notice the bars drop temporarily. This reflects voltage fluctuations under high load. The displayed bars show "real-time available energy," and motor output adjusts accordingly. When load decreases (e.g., riding on flat ground), the bars may rise again, but this does not indicate actual energy recovery. Do not rely on this for long-distance planning.

The battery and power management system prioritizes rider safety and battery health. Do not treat the battery bars like a smartphone battery. When the indicator shows less than 3 bars, plan your ride carefully and recharge promptly.

Error Codes & Troubleshooting

Error code	Code meaning	Inspections
E00		Normal Status
E06	Battery Undervoltage	Check that the battery is fully charged. If this error code still appears after a full charge you need to replace the battery.
E07	Motor Failure	Check the rear wheel motor wiring for damage, if the error code still appears after replugging or damaged, the motor will need to be replaced.
E09	Controller Failure	Check all wiring on the controller for damage, if the error code still appears after replugging or damaged, the controller will need to be replaced.
E10	Communication Receiving Failure	1. Check whether there is any damage in the display wire. 2. Check whether the controller and display plug connection is intact. 3. Unplug the power sensor to see if it reports error, not report that is the sensor short-circuit damage, need to replace the sensor. 4. Unplug the motor line to see if the error, not reported that the motor hall short circuit damage, need to replace the motor to solve the problem. 5. The above can not solve the problem with the replacement method, replace the controller or display to troubleshoot the problem.
E11	Communication Sending Failure	1. Check whether there is any damage in the display wire. 2. Check whether the controller and display plug connection is intact. 3. Unplug the power sensor to see if it reports error, not report that is the sensor short-circuit damage, need to replace the sensor. 4. Unplug the motor line to see if the error, not reported that the motor hall short circuit damage, need to replace the motor to solve the problem. 5. The above can not solve the problem with the replacement method, replace the controller or display to troubleshoot the problem.

FAQ & Troubleshooting

No.	Question	Solution
1	The tyres are leaking	1. We recommend deflating the tyre first and then inflating it with professional equipment 2. If still leaking, the inner tube needs to be replaced. We can supply the spare parts and let the customer replace it according to our video.
2	Brake noise	Firstly, we should find out where the noise is coming from. 1. The noise comes from the tyre brake area -> Let's send the customer a video to adjust the brake noise. 2. There is a noise when the handbrake is applied -> let the customer apply the brake several times. 3. The disc of the disc brake rubs against the rim. -> Let's check whether the disc is bent.
3	Wheel unstable, wobbly	Tighten the screws that fix the disc brakes. If this does not work, refit the tyres. If it still doesn't work, change the wheel. We can provide spare parts.
4	Display blurred by moisture	If there is moisture inside the display, first place the bike in the sun for a while. If it still does not work, you will need to replace the display. We can provide spare parts.
5	No power when pedalling	1. Check if the display parameter value is the default value. 2. If the display parameter value is normal, turn on the display and long press the "Walk" button to check if the 3.75mph boost is working. If it is working, replace the boost sensor. If it is not working, you also need to check if the display shows the speed value by idling the pedal. If the speed value is displayed, you need to replace the controller. If the speed value is not displayed, you need to replace the display. Note: Display failure requires more detailed judgment to confirm. We recommend that you contact the seller to solve this problem.
6	Problem with the display	Problem with the display 1. The display does not show any speed/mileage -> plug the motor connector back in. If it still does not work, replace the motor. 2. The display switches off while driving, then switches on again and stays on and cannot be switched off. -> Replace the display. 3. The battery shows full charge, but the display shows empty charge and flashes constantly. -> Check the parameters. If it still does not work, change the display.

Precautions

1. Before plugging or unplugging the display, please be sure to turn off the power first, because live operation will cause permanent electrical damage to the display;
2. When assembling the display, please ensure that the torque value of the reinforced hexagon socket head screw does not exceed 1Nm at most, because excessive torque will cause damage to the instrument structure;
3. Do not soak the display in water;
4. When cleaning the display, you can use a soft cloth dipped in water to wipe the surface, but do not use any detergent or spray liquid on the surface;
5. When discarding, please abide by local laws and regulations, discard or recycle in an environmentally friendly way, and do not discard the instrument or any accessories as residents' garbage;
6. Display damage and failure caused by incorrect assembly or unauthorized change of parameter values are not covered by the after-sales warranty.

Maintenance and after-sales

Daily Maintenance and Cleaning

Do not immerse the display in water or use water spray to clean the display. Please use a soft cloth moistened with clean water when cleaning. Do not wipe with any detergent.

Disposal Notice



Do not dispose of electronic devices and batteries with normal household waste. Opt for a responsible and approved disposal location within your local community, ensuring compliance with prevailing regulations. Should you have any uncertainties, we recommend reaching out to your local authorities for guidance on the appropriate and environmentally-friendly disposal methods.

Batteries/Rechargeable Batteries



As an end user, it is imperative to adhere to battery regulations, mandating the return of all used batteries. Disposing of batteries in standard household waste is legally prohibited. Look for the symbol on most batteries, serving as a reminder of this regulation, along with information about contained heavy metals. The environmentally friendly disposal of these heavy metals is a legal obligation for end users, who are encouraged to submit used batteries to designated collection points within their city or commercial establishments. In case of doubts, seeking guidance from local authorities is advisable for correct and eco-conscious disposal options.

Recycling Loop



Packaging material possesses the potential to be reintegrated into the raw material cycle. Ensure the disposal of packaging material aligns with legal provisions, and refer to information available through return or collection systems within your community. This approach guarantees a sustainable and environmentally-friendly contribution to the recycling loop.

Maintenance Contact information

Thank you for choosing HITWAY, we provide warranty and lifetime after-sales support for our HITWAY products. If you have any questions, please contact our after-sales support team. We will provide you with technical support and suitable solutions as soon as possible.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Declaration of Conformity



This declaration of conformity is established under the sole responsibility of the

EU representative:

- **Company:** SUNROYAL TRADING SRL
- **Address:** Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy
- **Email:** precisionfr@outlook.com

We therefore officially declare that the document is issued under our sole responsibility and belongs to the following product:

Trademark	HITWAY
Product model	BK-U1
Product Description	Pedelec
Manufacturer	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Product model	HL-18650-10S5P
Product Description	Li-ion Battery
Manufacturer	WanYunTong Electronics (Guangdong) Co., Ltd. Add: No.13 Chiwo Road, Ma'an Town, Huicheng District, Huizhou City, Guangdong Province, China Email: zhoushihong_2006@126.com
Product model	XSL120-4200300
Product Description	Battery Charger
Manufacturer	SHENZHEN XIN SHENG LI POWER SUPPLY TECHNOLOGY CO., LTD Add: 1F, NO.17, Wutouling Industry Area Xiakeng Tongdebaolong Longgang Shenzhen, Guangdong, China Email: liqiangqiang08@xvepower.com
Product model	BK-U1
Product Description	Bicycle Luggage Carrier
Manufacturer	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add: No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email: info@kuantuscooter.com

Compliance of the product concerned has been assessed and certified according to:

For Pedelec

European Directives	Testing Standards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2, EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

For Li-ion Battery

European Directives	Testing Standards
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

For Battery Charger

European Directives	Testing Standards
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

For Bicycle Luggage Carrier

European Directives	Testing Standards
2001/95/EC	EN ISO 11243:2016

Notify body :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
SUNROYAL TRADING SRL

Xie Hui . CEO

13.01.2026

.....
Authorized Signature(s)

Declaration of Conformity



This declaration of conformity is established under the sole responsibility of the

UK representative:

- Company: CHASELIGHT TRADE LIMITED

- Address: Suite 113 Junction House H061, Junction Eco Park, Rake Lane, Clifton M27 8LU,
UNITED KINGDOM

- Email: zydtradingusa@outlook.com

We therefore officially declare that the document is issued under our sole responsibility and belongs to the following product:

Trademark	HITWAY
Product model	BK-U1
Product Description	Pedelec
Manufacturer	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Product model	HL-18650-10S5P
Product Description	Li-ion Battery
Manufacturer	WanYunTong Electronics (Guangdong) Co., Ltd. Add: No.13 Chiwo Road, Ma'an Town, Huicheng District, Huizhou City, Guangdong Province, China Email: zhouzhihong_2006@126.com
Product model	XSL120-4200300
Product Description	Battery Charger
Manufacturer	SHENZHEN XIN SHENG LI POWER SUPPLY TECHNOLOGY CO., LTD Add: 1F, NO.17, Wutouling Industry Area Xiakeng Tongdebaolong Longgang Shenzhen, Guangdong, China Email: liqiangqiang08@xvepower.com
Product model	BK-U1
Product Description	Bicycle Luggage Carrier
Manufacturer	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add: No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email: info@kuantuscooter.com

Compliance of the product concerned has been assessed and certified according to:**For Pedelec**

European Directives	Testing Standards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

For Li-ion Battery

European Directives	Testing Standards
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

For Battery Charger

European Directives	Testing Standards
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

For Bicycle Luggage Carrier

European Directives	Testing Standards
2001/95/EC	EN ISO 11243:2016

Notify body :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
CHASELIGHT TRADE LIMITED

Shao jin zhao . CEO

13.1.2026

Authorized Signature(s)



Return of E-bikes

Only use the shipping carton that the E-bike was delivered in. Be careful to protect the E-bike from impact when packing it. When returning, the battery must be inserted into the battery holder provided with the bicycle and locked.

Important

E-bikes with batteries that have mechanical or electrical defects may not be shipped. Please contact the manufacturer's customer service department for more information.

Battery Returns

Pack the battery in a padded bag to protect it from impacts and external influences.

If the battery has visible damage or shows electrical defects, it generally cannot be shipped. Please contact our service team and dispose of the battery properly.

Warranty Card

Customer Information:

Name: _____

Address: _____

City: _____

State/Province: _____

Postal Code: _____

Country: _____

Phone: _____

Email: _____

Bicycle Information:

Model: _____

Serial Number: _____

Purchase Date: _____

Instructions:

Please fill in the customer and bicycle information above.

Keep this warranty card in a safe place.

Present this card along with proof of purchase for any warranty service.

This warranty card is valid for the warranty period specified.

Important:

This warranty card is non-transferable.

For warranty service, contact the authorized dealer/center listed above.

This simple warranty card template provides a space for customers to fill in their personal details, bicycle information, and warranty period. It also includes instructions for use and a section for the customer's signature, ensuring that the warranty is personalized and official.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

VAE(Pedelec)-avec entraînement
électrique jusqu'à 250 W

EKM V 6.2.2



HITWAY

Manuel d'utilisation

Traduction du manuel d'utilisation original

Modèle de produit: BK-U1

SOMMAIRE

À propos du manuel d'utilisation -----	118
Garantie légale et exigences -----	119
Avertissement général -----	120
Avertissement de modification -----	120
Équipement de protection individuelle -----	121
Instructions de sécurité de base -----	121
Avertissement de sécurité pour le vélo -----	121
Instructions de sécurité concernant la batterie -----	125
Instructions de sécurité du chargeur -----	126
Charger la batterie -----	126
Étrier de frein -----	127
Transport -----	141
Stockage -----	142
Entretenir le vélo électrique -----	142
Conduite -----	143
Exigences légales -----	143
Champ de la livraison -----	144
Instructions de montage -----	145
Introduction aux fonctions -----	152
Paramètres du produit -----	155
Instructions d'affichage du contrôle manuel -----	157
Codes d'erreur et méthodes de dépannage -----	167
Entretien et service après-vente -----	169
Déclaration de conformité -----	170
Retour du vélo électrique -----	172
Carte de garantie -----	173

À propos du manuel d'utilisation

Veuillez lire ce manuel d'utilisation avant de conduire pour utiliser toutes les fonctions correctement et en toute sécurité. Ces instructions d'utilisation ne remplacent pas les conseils personnels du revendeur spécialisé qui a fourni le vélo. La notice d'utilisation fait partie intégrante du vélo. Si le vélo est revendu un jour, il devra être remis au prochain propriétaire.

Veuillez lire et respecter toute la documentation fournie avec votre vélo avant de l'utiliser. Les documents livrés avec le vélo comprennent les types de documents suivants :

- Instructions d'utilisation
- Instructions de montage
- Déclaration de conformité

Icône de sécurité



Suivre les instructions d'utilisation



Avertissement



Attention

Fabricant:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.

Adr: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

Distributeur représentant européen :

SUNROYAL TRADING SRL

Adr: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

Email: precisionfr@outlook.com

MANUEL D'INSTRUCTIONS VÉLO

La société se réserve le droit de modifier et d'interpréter les modèles de produits, les spécifications ou les informations connexes mentionnées dans ce manuel ;

Les fonctions d'un modèle spécifique mentionnées dans ce manuel d'utilisation ne s'appliquent qu'à ce modèle spécifique ;

Les modèles de produits, les spécifications ou les informations connexes mentionnés dans ce manuel d'utilisation sont sujets à toute modification ou changement sans préavis ;

Sans l'autorisation écrite préalable de la société, le contenu de ce manuel ne peut être copié, modifié, reproduit, transmis ou publié sous quelque forme que ce soit. Veuillez lire attentivement ce manuel avant d'utiliser le produit et opérer conformément au manuel, sinon la société ne sera pas responsable des dommages au produit ou des dommages personnels et matériels causés par une mauvaise utilisation ou des erreurs.

IMPORTANT

Ce manuel contient des informations importantes sur la sécurité, les performances et le service. Veuillez lire attentivement ce guide avant d'utiliser votre nouveau vélo pour la première fois et le conserver pour référence future.

Des informations supplémentaires sur la sécurité, les performances et le service de certaines pièces telles que les amortisseurs ou les pédales de votre vélo peuvent également avoir été incluses avec votre vélo ou les accessoires que vous achetez.

Avant votre premier voyage, assurez-vous de lire tous les documents fournis.

Si vous avez des questions sur l'utilisation ou le service, la réparation et l'entretien, veuillez contacter le service client.

Garantie Légale et Demande de Garantie

***Explication de la garantie légale**

Le fabricant accorde une garantie de 24 mois (c'est-à-dire : responsabilité pour les défauts) sur les produits neufs (§439 et 476 du code civil allemand).

La garantie couvre les défauts que le produit présentait déjà au moment de l'achat. Si vous découvrez un défaut, vous pouvez demander au fabricant de réparer le produit ou de l'améliorer d'une autre manière. Si le vendeur estime que le défaut est survenu après l'achat, il doit le prouver dans les six premiers mois. Toutefois, au bout de six mois, la charge de la preuve est inversée. L'acheteur devra alors prouver que le défaut existait déjà au moment de l'achat.

***Explication de la garantie**

La garantie est un service volontaire fourni par le fabricant (garantie constructeur). La durée et les conditions sont librement déterminées par le fabricant.

Garantie du fabricant

Le fabricant propose une garantie de 2 ans sur la casse du cadre et une garantie de 6 mois sur l'ensemble du vélo et des accessoires. Cela exclut toutes les pièces d'usure, telles que : les chaînes, les pédales, les courroies de distribution, les pneus, les jantes, les flexibles, les roulements, les pattes de dérailleur, les plaquettes de frein, les pignons, les boîtiers de pédalier, les câbles de changement de vitesse et de frein, les conduites de changement de vitesse et de frein ainsi que la peinture et les autocollants. La garantie exclut tous les dommages causés par le non-respect des instructions de montage ou par une mauvaise utilisation (sauts, cascades, figures, wheelies, descente). Le vélo doit être utilisé exclusivement pour un usage privé. Les dommages causés par la location, le leasing ou la participation à des concours sont totalement exclus de la garantie. La garantie expire si vous effectuez vous-même des réparations, des transformations ou d'autres modifications sur ce vélo sans consulter le fabricant. La garantie expire également si les intervalles d'entretien indiqués dans ce mode d'emploi ne sont pas respectés et si votre vélo n'est pas soigneusement inspecté au moins une à deux fois par an.

Pour protéger les réclamations au titre de la garantie, le reçu d'achat original doit être conservé avec le livret d'entretien. Lors de l'achat, les conditions de garantie sont acceptées pleinement et sans restriction.

Les conditions suivantes s'appliquent :

- aucune garantie en cas de dommages accidentels
- aucune garantie en cas d'utilisation incorrecte
- aucune garantie en cas d'utilisation inappropriée
- aucune garantie pour les dommages dus à un assemblage incorrect
- aucune garantie si les intervalles d'inspection et d'entretien ne sont pas respectés
- aucune garantie en cas de perte de composants et d'accessoires

AVERTISSEMENTS GÉNÉRAUX

Le cyclisme, comme tout autre sport, comporte des risques de blessures et de dommages matériels. Lorsque vous faites du vélo, vous assumez la responsabilité du risque. C'est pourquoi vous devez connaître - et suivre - les règles d'une conduite sûre et responsable ainsi que d'une utilisation et d'un entretien corrects. Une utilisation et un entretien appropriés de votre vélo réduisent le risque de blessure.

Votre vélo électrique est destiné aux personnes âgées de 16 ans et plus. Quel que soit leur âge, les conducteurs doivent avoir la coordination physique, le temps de réaction et la capacité mentale nécessaires pour conduire en toute sécurité dans la circulation. Les réglementations légales pertinentes concernant l'utilisation des vélos doivent être respectées.

Si vous souffrez d'une déficience ou d'un handicap, tel qu'une mauvaise vue, une perte auditive, une déficience physique, des troubles cognitifs ou de la parole ou un trouble épileptique, vous devriez consulter votre médecin avant de faire du vélo pour la première fois.

Interdiction de Modifications

Modifications uniquement autorisées par le fabricant ! Si des modifications sont effectuées sans l'accord du fabricant, la déclaration de conformité devient invalide !

Des modifications ou changements non autorisés sur le vélo peuvent entraîner des blessures graves et une perte de garantie. Cela s'applique en particulier à la manipulation et au changement du moteur et du contrôleur.

N'apportez jamais de modifications aux commandes ou au moteur.

Il existe de nombreux composants et accessoires pour améliorer le confort, les performances et l'apparence de votre vélo. Toutefois, si vous remplacez des composants ou ajoutez des accessoires, vous le faites à vos propres risques. Le fabricant du vélo n'a peut-être pas testé la compatibilité, la fiabilité ou la sécurité de ce composant ou de cet accessoire sur votre type de vélo. Avant d'installer des composants ou des accessoires, (y compris, mais sans s'y limiter, différentes tailles de pneus, système d'éclairage, porte-bagages, sièges pour enfants, remorque, etc.), vérifiez auprès de votre concessionnaire pour vous assurer que ces pièces sont compatibles avec votre vélo. Assurez-vous de lire, comprendre et suivre les instructions incluses avec les produits que vous achetez pour votre vélo.

Le fait de ne pas vérifier la compatibilité, garantir une installation, un fonctionnement et un entretien corrects des composants ou des accessoires pourrait entraîner des blessures graves, voire la mort.

Les vélos optimisés pour les performances (modifiés) sont illégaux. Selon le décret allemand sur les autorisations de circulation routière (StVZO), un EPAC équipé d'un moteur capable d'accélérer le vélo à plus de 25 km/h est considéré comme un véhicule à moteur et nécessite donc un permis de conduire de catégorie AM/B. Le fabricant ne possède pas de permis de vente de véhicules automobiles. Par exemple, le S-Pedelec. Par conséquent, l'optimisation des performances peut avoir les effets indésirables suivants :

- La déclaration de conformité du fabricant n'est pas valide.
- Ne peut pas prétendre à la garantie ou assumer la responsabilité des défauts.
- Conduire sans permis sera passible d'une amende.

Qualifications des personnes utilisant ce produit

Ces instructions sont destinées aux conducteurs formés. Les conducteurs doivent avoir les connaissances et l'expérience suivantes :

- L'utilisation du vélo a été instruite par un revendeur professionnel.
- Sachez qu'une mauvaise utilisation du vélo peut entraîner des accidents.
- Savoir comment utiliser le vélo en suivant ces instructions

Équipement de Protection Individuelle

Des blessures graves, voire la mort, sont possibles en conduisant du vélo.

- Portez toujours un casque homologué lorsque vous roulez et suivez les instructions du fabricant dans la notice associée concernant le réglage, l'utilisation et l'entretien du casque.
- Portez toujours des chaussures solides avec des semelles antidérapantes (par exemple des semelles profilées en caoutchouc).
- Portez toujours de préférence des gants.
- Pour éviter de vous coincer dans le vélo ou dans des objets au bord de la route ou du chemin, portez toujours des vêtements ajustés.
- Portez toujours des lunettes (transparentes) qui protègent de la saleté, de la poussière et des insectes.
- Portez toujours des lunettes teintées lorsqu'il fait beau.

Consignes de Sécurité de Base

Le port d'un casque



Portez toujours un casque de vélo répondant aux dernières normes de certification et adapté à vos balades. Suivez toujours les instructions du fabricant du casque pour l'ajustement, l'utilisation et l'entretien de votre casque.

Les blessures les plus graves à vélo sont des blessures à la tête qui auraient pu être évitées si le cycliste avait porté un casque approprié.

SURETÉ DE CONDUITE

- Respectez toutes les règles de la route et tous les codes de la route locaux.
- Vous partagez la route ou le chemin avec d'autres - conducteurs, piétons et autres cyclistes. Respectez leurs droits.
- Conduisez de manière défensive. Supposez toujours que les autres ne vous remarquent pas. Attendez toujours avec impatience et soyez prêt à éviter les problèmes liés aux situations suivantes :
- Véhicules qui ralentissent, tournent, entrent sur la route ou sur la voie devant vous, ou roulent derrière vous.
- Portes de voiture ouvertes par des véhicules stationnés.
- Piétons apparaissant.
- Enfants ou animaux jouant près de la route.

Évitez les blessures graves, voire la mort, dues à des défauts mécaniques et à une mauvaise utilisation du vélo.

Il est possible que la conduite d'un vélo puisse entraîner des blessures graves, voire la mort, en raison d'une défaillance mécanique ou d'une mauvaise manipulation du vélo.

- Effectuez toujours un test de sécurité avant de rouler à vélo (voir la section cyclisme).
- Familiarisez-vous avec les freins, les pédales et les vitesses avant de rouler.
- Conduisez toujours à une vitesse adaptée aux conditions de conduite.

Évitez les chocs électriques ou les explosions dus à une mauvaise manipulation de la batterie et du chargeur. N'ouvrez jamais le moteur, la batterie et d'autres pièces !

Une mauvaise manipulation des batteries et des chargeurs peut présenter un risque de choc électrique ou d'explosion, pouvant entraîner des blessures graves, voire la mort.

- Utilisez uniquement la batterie incluse dans la livraison.
- Ne connectez jamais le positif au pôle négatif de la batterie.
- Protégez la batterie des rayons directs du soleil.
- Ne démontez pas la batterie.
- Pour charger la batterie, utilisez uniquement le chargeur inclus dans la livraison.
- Utilisez le chargeur uniquement à l'intérieur.
- La prise du chargeur est le dispositif de déconnexion du réseau électrique. Assurez-vous que la prise de courant est proche du chargeur et est facilement accessible.
- Utilisez le chargeur uniquement sur une prise de courant 220 V reliée à la terre.
- Gardez les contacts métalliques propres, si nécessaire nettoyez-les avec un chiffon doux et sec.
- Ne chargez pas une batterie présentant des dommages visibles, par ex. une coque cassée.
- N'utilisez pas une batterie présentant des dommages visibles, par ex. une coque cassée ne fonctionne pas.
- Ne laissez pas tomber la batterie.
- Chargez la batterie dans une plage de température comprise entre 10°C et 30°C.
- Veillez à ce que le chargeur ne soit pas utilisé par les personnes souffrant d'un handicap physique, sensoriel ou intellectuel.

Évitez les incendies et les explosions

Ne nettoyez jamais votre vélo et ses pièces avec un tuyau d'arrosage, un nettoyeur haute pression ou un nettoyeur vapeur !

- Un court-circuit peut se produire en raison de l'humidité, d'une contamination électriquement conductrice ou de dommages mécaniques. Cela pourrait provoquer un incendie ou une explosion de la batterie.
- Nettoyer le moteur et le contrôleur de l'extérieur uniquement avec une éponge humide. N'utilisez jamais de nettoyeur haute pression.
- Si vous plongez accidentellement complètement ces pièces dans l'eau, débranchez immédiatement le moteur de la batterie et ne l'utilisez plus jusqu'à ce qu'il ait été vérifié par le fabricant.

Évitez les blessures graves dues au contact de parties du corps avec les composants du vélo. Il existe un risque de blessure en mettant la main dans la transmission par chaîne. Ne touchez jamais à la transmission par chaîne pendant la conduite.

- Pendant la conduite, des parties du corps ou d'autres objets peuvent entrer en contact avec les dents pointues des pignons, la chaîne en mouvement, les pédales et manivelles en rotation et les roues en rotation du vélo, entraînant potentiellement des blessures graves.
- Lorsque vous roulez, assurez-vous que les parties de votre corps n'entrent pas en contact avec les composants mentionnés du vélo.

Évitez les blessures graves causées par des composants endommagés

- Lors de la conduite hors route ou sur des trottoirs, le moteur, la manivelle ou le pédalier peuvent toucher le sol et être endommagés, pouvant entraîner des blessures graves.
- Utilisez le vélo uniquement sur les routes autorisées
- S'il y a des obstacles, descendez et soulevez le vélo.
- En cas de dommage, faites inspecter le vélo par un revendeur professionnel.

Évitez de conduire par temps pluvieux

Le temps humide affecte la traction, le freinage et la visibilité, tant pour le cycliste lui-même que pour les autres véhicules sur la route. Le risque d'accident est extrêmement accru dans des conditions humides.

Dans des conditions humides, la puissance de freinage de vos freins (ainsi que celle des freins des autres véhicules sur la route) est considérablement réduite et vos pneus n'adhèrent pas aussi bien. Cela rend plus difficile le contrôle de la vitesse et plus facile la perte de contrôle. Pour vous assurer de pouvoir freiner et vous arrêter dans des conditions humides, conduisez à des vitesses inférieures et freinez plus tôt et plus doucement que dans des conditions normales et sèches.

Le temps humide peut réduire l'adhérence des pieds du cycliste sur les pédales. Si vos pieds glissent des pédales, vous risquez de tomber.

Évitez les blessures graves, voire la mort, dans une pénombre ou la nuit

Utiliser un vélo la nuit est beaucoup plus dangereux que rouler le jour. Un cycliste est très difficile à voir pour les conducteurs et les piétons. Par conséquent, les enfants ne devraient jamais rouler au crépuscule ou la nuit. Les adultes qui ont choisi d'assumer le risque considérablement accru de conduire à l'aube, au crépuscule ou la nuit doivent conduire avec une prudence particulière et utiliser un équipement spécial pour réduire ce risque. Renseignez-vous auprès de votre concessionnaire sur les équipements de sécurité pour la conduite de nuit.

- Conduisez lentement et prudemment, de préférence sur des itinéraires que vous connaissez déjà
- Évitez les zones sombres ou la circulation dense
- Se comporter de manière prévisible dans la circulation, conduire de manière défensive et être visible pour les autres
- Anticipez les accidents, notamment ceux provoqués par l'obscurité et les intempéries
- Renseignez-vous davantage dans le domaine de la sécurité de la circulation des vélos à travers de la littérature ou des cours

Évitez les blessures graves, voire la mort, dues à des réflecteurs et à un éclairage endommagés, tordus ou desserrés.

· Les réflecteurs de vélo captent la lumière des lampadaires et des phares de voiture et la réfléchissent afin que vous soyez reconnu comme cycliste. Des réflecteurs endommagés, tordus ou desserrés peuvent rendre difficile votre reconnaissance par les autres usagers de la route et entraîner des blessures graves, voire la mort.

· Vérifiez régulièrement les réflecteurs et les supports.

Faites remplacer les réflecteurs endommagés, tordus ou desserrés par votre revendeur spécialisé.

Évitez les blessures graves lors de la conduite hors route ou sur les trottoirs. Risque de chute lors de la conduite sur un terrain accidenté !

Conduire hors route ou sur des trottoirs à une vitesse inappropriée peut entraîner une chute, des blessures graves, voire la mort.

· Conduisez toujours à une vitesse adaptée aux conditions environnantes.

Évitez les blessures graves, voire la mort, en remplaçant les composants ou en ajoutant des accessoires

Il existe de nombreux composants et accessoires disponibles qui peuvent améliorer le confort, les performances et l'apparence du vélo. L'ajout de composants ou d'accessoires se fait à vos propres risques. Ces composants ou accessoires peuvent ne pas avoir été testés par le fabricant du vélo pour leur compatibilité, leur fiabilité ou leur sécurité. Une compatibilité, une fiabilité ou une sécurité non confirmées, ainsi qu'une mauvaise installation, utilisation et entretien des composants ou accessoires du vélo, pourraient entraîner des blessures graves, voire la mort.

· Consultez toujours votre revendeur spécialisé avant d'installer, d'utiliser et d'entretenir le composant.

· Toujours lire et suivre les instructions d'utilisation fournies avec l'accessoire.

Évitez les blessures graves dues à une maintenance, un entretien et un nettoyage incorrects

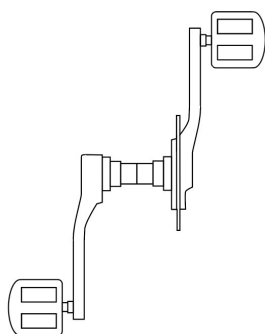
· Une maintenance, un entretien et un nettoyage inappropriés peuvent entraîner des blessures, voire la mort.

· Réalisez uniquement les activités énumérées dans le plan d'entretien.

· Utilisez uniquement des lubrifiants et des produits de nettoyage disponibles dans le commerce.

· Faites effectuer les autres travaux d'entretien et de réparation par un revendeur spécialisé qualifié.

Avertissement de blessure à la jambe



Si le jeu de la pédale est trop petit ou trop grand, cela endommagera les jambes. Cela peut être dû au fait que le pédalier n'est pas installé correctement. Si le pédalier rend la conduite inconfortable, contactez le fabricant et remplacez le pédalier si nécessaire.

Avertissement de vibrations

Une mauvaise installation, l'usure, une surcharge ou des pièces desserrées peuvent entraîner l'arrêt du moteur.

- Les vélos ne peuvent être utilisés que sur les routes autorisées.
- Avant chaque déplacement, vérifiez le bon fonctionnement du variateur.
- En cas de fissures, de bruits de grincement ou de dommages évidents, veuillez contacter un revendeur professionnel pour réparation.

Vibration

En utilisation normale, la valeur de vibration du système de bras est de 2,5 m/s² et la valeur de vibration de l'ensemble du cadre est de 0,5 m/s². Si vous ressentez une gêne due à de fortes vibrations provoquées par les changements de revêtement de la route, ajustez la vitesse de votre vélo en conséquence.

Bruit

Le niveau de pression acoustique d'émission pondéré A ne dépasse pas 70 dB(A).

Evitez les maladies

Une position assise prolongée et fréquente sur la selle peut potentiellement provoquer une maladie de la prostate chez les hommes.

- Installer une selle (si nécessaire) adaptée à l'ergonomie femme/homme.
- Effectuer des soins préventifs si nécessaire.

Évitez la déshydratation lorsque vous utilisez votre vélo

Le vélo est une activité physique intense.

- Assurez-vous toujours d'avoir suffisamment de liquides.

Évitez une hypothermie

Faire du vélo par temps frais ou froid peut provoquer une hypothermie.

- Portez toujours des vêtements appropriés, y compris une protection du visage, par temps frais ou froid.

Évitez les chutes en utilisant brusquement l'assistance du moteur

En raison de l'apparition soudaine de l'assistance du moteur, vous risquez de perdre le contrôle et de tomber.

- Toujours tester le support du moteur avant votre premier trajet.
- Toujours porter un équipement de protection individuelle (EPI).

Évitez les intoxications

Des matières ou des fumées peuvent s'échapper des composants endommagés du vélo (par exemple batteries, composants électriques ou électroniques), ce qui peut entraîner un empoisonnement de l'environnement.

- Jetez les vieilles batteries et les composants électriques ou électroniques du vélo conformément aux exigences légales.
- Veuillez noter les informations fournies par le fabricant de ces produits.



Instructions de sécurité de la batterie

- N'ouvrez pas la batterie.
- Protégez la batterie de la chaleur (telle qu'une exposition prolongée au soleil), du feu et de l'immersion dans l'eau. Ne stockez pas et n'utilisez pas les batteries à proximité de températures élevées ou d'objets inflammables.
- Gardez les batteries inutilisées à l'écart des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres petits objets métalliques qui pourraient provoquer la connexion des contacts.
- Évitez les contraintes mécaniques, les chocs ou la surchauffe.
- Ne placez pas le chargeur et la batterie à proximité de matériaux inflammables. Chargez la batterie uniquement dans un endroit sec et ignifuge.
- Ne chargez pas la batterie sans surveillance.
- En cas d'utilisation incorrecte, du liquide peut s'échapper de la batterie. Évitez les contacts. En cas de contact accidentel, veuillez rincer à l'eau. Si du liquide pénètre dans vos yeux, consultez un médecin supplémentaire.
- Utilisez uniquement un chargeur d'origine approprié pour charger la batterie.
- Utilisez la batterie uniquement avec un système d'entraînement d'origine approprié.
- Gardez les batteries hors de portée des enfants.
- Ne transportez jamais les batteries vous-même ! Les batteries sont des marchandises dangereuses. Dans certains cas, il peut surchauffer et prendre feu.



Instructions de sécurité du chargeur

- Veuillez placer le chargeur à l'abri de la pluie et de l'humidité.
- Chargez uniquement des batteries approuvées et adaptées.
- Gardez le chargeur propre.
- Inspectez le chargeur, le câble et la fiche avant chaque utilisation. Si le chargeur s'avère endommagé de quelque manière que ce soit, ne l'utilisez pas. N'ouvrez pas le chargeur.
- N'utilisez pas le chargeur sur des surfaces hautement inflammables.
- Le chargeur ne doit pas être utilisé par des enfants ni par des personnes manquant d'expérience ou de connaissances pour des raisons physiques ou mentales.

Chargez la batterie

Risque d'explosion de la batterie en raison de l'utilisation d'un mauvais chargeur. Des blessures graves, voire mortelles, peuvent en résulter.

- Utilisez uniquement le chargeur fourni.
- Observez et suivez les instructions de la notice du chargeur.

La batterie doit être chargée dans une plage de température comprise entre 10°C et 30°C.

Fondamentalement, charger la batterie une fois retirée entraîne une durée de vie légèrement plus longue de la batterie, car la chaleur générée pendant le processus de charge peut être plus facilement évacuée de la batterie dans l'air.

Vous pouvez charger votre batterie de deux manières. En insérant la batterie dans le cadre du vélo et en retirant la batterie du cadre du vélo.

Chargement avec batterie insérée

Vous pouvez charger la batterie directement sur sa prise de charge sans la retirer.

Chargement avec la batterie retirée

Pour charger la batterie, procédez comme suit :

- Retirez la batterie du support
- Assurez-vous que la batterie ne présente aucun dommage visible, tel qu'un boîtier cassé
- Pour le chargement, placez la batterie sur une surface non inflammable, par exemple en céramique.
- Veuillez noter et suivre les instructions contenues dans les instructions du chargeur, si celles-ci sont incluses séparément.
- Branchez la prise du chargeur dans la prise prévue sur la batterie
- La charge prend environ 6 à 7 heures. Si le voyant de charge s'allume en vert, la batterie est pleine
- Débranchez le chargeur de la prise de courant
- Débranchez le chargeur de la prise batterie
- Remettez la batterie dans le support

Frein

Les freins sont là pour contrôler la vitesse et pas seulement pour arrêter le vélo. La force de freinage maximale des roues est disponible peu de temps avant que les roues ne « se bloquent » (s'immobilisent) puis glissent. Une fois que le pneu glisse, vous perdez une grande partie de la puissance de freinage ainsi que tout contrôle du vélo. Vous devez vous entraîner à freiner et à vous arrêter en douceur et sans bloquer les roues. Cette technique est appelée modulation de freinage progressif.

Votre vélo est équipé de freins avant et arrière. La fonction du levier de frein gauche est celle de la roue avant et celle du levier de frein droit est celle du frein de la roue arrière.

Tirez le levier de frein vers le guidon et augmentez progressivement la force de freinage.

Si vous sentez la roue se bloquer, réduisez la force de freinage afin que la roue puisse continuer à tourner et ne pas se bloquer.



Force de freinage légèrement ajustée



Sur chacune des leviers de frein se trouve une vis de réglage grâce à laquelle la tension du câble de frein peut être réglée avec précision.

Tournez cette vis de réglage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour augmenter la tension et dans le sens des aiguilles d'une montre pour diminuer la tension. Il y a un écrou de blocage sur la vis de réglage qui empêche alors le réglage de changer tout seul.



AVERTISSEMENT

- Conduire avec des freins mal réglés, des plaquettes de frein usées ou des roues avec des marques d'usure de jante visibles est dangereux et peut entraîner des blessures graves, voire la mort.
- Un freinage trop fort peut bloquer une roue, entraînant potentiellement une perte de contrôle et une chute. Une application soudaine ou excessive du frein avant peut projeter le pilote par-dessus le guidon, entraînant des blessures graves, voire la mort.
- Certains freins de vélo, comme les freins à disque et les étriers de frein à traction linéaire, sont très puissants. Familiarisez-vous soigneusement avec ces freins et soyez extrêmement prudent lorsque vous les utilisez.

Certains freins de vélo sont équipés d'un régulateur de force de freinage, un petit dispositif cylindrique à travers lequel passe le câble de frein, permettant une application plus progressive de la force de freinage. Un tel contrôleur rend la force initiale du levier de frein plus douce, avec une force progressivement croissante jusqu'à ce que la pleine puissance de freinage soit atteinte. Si votre vélo est équipé d'un régulateur de force de freinage, vous devez être particulièrement attentif à vous familiariser avec ses caractéristiques de performance.

Certains régulateurs de force de freinage sont réglables. Si vous aimez la façon dont vos freins sont réglés, demandez à votre concessionnaire de régler le contrôle de la force de freinage.

Les freins à disque peuvent devenir extrêmement chauds lors d'une utilisation prolongée. Assurez-vous de ne pas toucher les freins à disque tant qu'ils n'ont pas refroidi.

Suivez les instructions du fabricant de freins pour le fonctionnement et l'entretien de vos freins et dans le cas où les plaquettes de frein doivent être remplacées. Si vous ne disposez pas des instructions du fabricant, contactez votre revendeur ou contactez le fabricant de freins.

Lors du remplacement de pièces usées ou endommagées, utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine approuvées par le fabricant.



COMMANDES ET FONCTIONS DE FREIN

Il est important pour votre sécurité de savoir quel levier de frein de votre vélo commande quel frein. Traditionnellement, le levier de frein droit contrôle le frein arrière et le levier de frein gauche contrôle le frein avant. Pour vous assurer que les freins de votre vélo sont bien réglés de cette façon, appuyez sur un levier de frein et voyez quel frein il applique, à l'avant ou à l'arrière. Faites de même avec l'autre levier de frein.

Assurez-vous que vos mains peuvent facilement atteindre et actionner les leviers de frein. Si vos mains sont trop petites pour actionner confortablement les leviers, contactez votre revendeur avant de rouler sur le vélo. La portée du levier peut être réglable, sinon vous aurez peut-être besoin d'un style de levier de frein différent. La plupart des freins sur jante sont dotés d'un mécanisme de dégagement rapide permettant aux plaquettes de frein de libérer le pneu lorsqu'une roue est retirée ou réinstallée. Si le système de blocage rapide des freins est en position ouverte, les freins ne fonctionneront pas. Demandez à votre revendeur de vous assurer que vous comprenez le fonctionnement du système de blocage rapide sur votre vélo et vérifiez le fonctionnement à chaque fois avant de rouler pour vous assurer que les deux freins fonctionnent correctement.

COMMENT FONCTIONNENT LES FREINS

L'effet de freinage d'un vélo dépend du frottement entre les surfaces de freinage. Pour garantir une friction maximale toujours disponible, gardez vos jantes et plaquettes de frein ou votre disque et étrier propres et exempts de saleté, de lubrifiants, de cires ou de produits à polir.

Les freins sont destinés à contrôler votre vitesse, pas seulement à arrêter le vélo. La force de freinage maximale pour chaque roue se produit juste avant le point où la roue « se bloque » (arrête de tourner) et commence à patiner. Une fois que le pneu glisse, vous perdez en fait la majeure partie de votre puissance de freinage et tout contrôle directionnel. Vous devez vous entraîner à freiner et à vous arrêter sans bloquer une roue. Cette technique est appelée contrôle de freinage progressif. Au lieu de tirer le levier de frein jusqu'à la position où vous espérez produire une force de freinage adéquate, appuyez sur le levier pour augmenter progressivement la force de freinage. Si vous sentez que la roue commence à se bloquer, relâchez légèrement la pression pour que la roue continue de tourner juste avant la limite de blocage. Il est important de ressentir la pression du levier de frein requise pour chaque roue à différentes vitesses et sur différentes surfaces. Pour mieux comprendre cela, expérimentez un peu avec le vélo et appliquez une pression différente sur chaque levier de frein jusqu'à ce que la roue se bloque.

Lorsque vous appliquez un ou les deux freins, le vélo commence à ralentir. Si vous continuez à pencher votre corps vers l'avant comme si vous rouliez à votre vitesse actuelle, cela pourrait entraîner un transfert de poids vers la roue avant (ou autour du moyeu de la roue avant en cas de freinage brusque, ce qui pourrait vous faire voler par-dessus le guidon).

Une roue avec plus de poids absorbe plus de pression de freinage avant de se bloquer, tandis qu'une roue avec moins de poids se bloque avec moins de pression de freinage. Ainsi, lorsque vous freinez et que votre poids se déplace vers l'avant, vous devez déplacer votre corps vers l'arrière pour transférer le poids vers la roue arrière. Dans le même temps, vous devez à la fois réduire la force de freinage de la roue arrière et augmenter la force de freinage sur la roue avant. Ceci est particulièrement important dans les descentes, car les descentes déplacent votre poids vers l'avant.

Deux clés pour un contrôle efficace de la vitesse et un arrêt en toute sécurité sont le contrôle du blocage des roues et du transfert de poids. Ce transfert de poids est encore plus prononcé si votre vélo est équipé d'une fourche avant avec suspension. La suspension de la roue avant « plonge » lors du freinage et augmente ainsi l'effet de transfert de poids (voir aussi « suspension de vélo »). Entraînez-vous aux techniques de freinage et de transfert de poids lorsqu'il n'y a pas de circulation ou d'autres dangers et distractions autour de vous.

Tout change lorsque vous conduisez sur des surfaces inégales ou dans des conditions humides. La distance d'arrêt est plus longue sur des surfaces inégales ou par temps humide. L'adhérence du pneu est réduite, de sorte que les roues ont moins de traction dans les virages et au freinage et peuvent se bloquer avec moins de force de freinage.

L'humidité ou la saleté sur les plaquettes de frein réduisent leur adhérence. Pour garder le contrôle sur des surfaces inégales ou mouillées, vous devez freiner plus doucement.

Instructions du manuel d'utilisation

ZOOM Instructions de la série de freins à disque hydrauliques

Avertissement !

Il est interdit de réparer sans autorisation, s'il y a des dommages, veuillez d'abord contacter le service client

Chapitre 1 Introduction

Pour garantir la sécurité d'utilisation des freins à disque hydrauliques ZOOM, veuillez à respecter les points suivants:

1. Les opérations de freinage entraînent souvent des températures élevées au niveau du corps de l'étrier et du disque. Ne touchez donc pas ces pièces immédiatement pendant la conduite ou après être descendu du véhicule, sinon des blessures pourraient survenir. Si vous devez effectuer une réparation du système de freinage, assurez-vous que la température a suffisamment baissé avant de continuer.
2. La distance de freinage augmente par temps de pluie, veuillez donc réduire votre vitesse et effectuer les opérations de freinage appropriées dès que possible si nécessaire.
3. Lorsque la route est mouillée, les pneus ont tendance à glisser, ce qui peut entraîner un risque de chute, veuillez donc réduire votre vitesse et appliquer les freins appropriés dès que possible si nécessaire.
4. Avant de rouler, assurez-vous que le système de freinage peut effectuer des opérations de freinage correctes.
5. Veuillez à ce que le disque de frein et les plaquettes de frein ne soient pas tachés d'huile, sinon il y a un risque de défaillance des freins.
6. Si la plaquette de frein est tachée d'huile, veuillez la remplacer; si le disque de frein est taché d'huile, nettoyez-le, sinon il y a un risque de défaillance des freins.
7. Avant de rouler, assurez-vous que l'épaisseur de la plaquette de frein est d'au moins 0,8 mm.
8. Si vous entendez du bruit pendant le freinage, cela signifie que les plaquettes de frein sont peut-être usées jusqu'à la limite d'utilisation. À ce stade, vérifiez l'épaisseur des plaquettes de frein après avoir confirmé que la température du système de freinage a suffisamment baissé. Si la marque de remplacement des plaquettes de frein apparaît, veuillez à remplacer les plaquettes de frein.
9. Veuillez utiliser l'huile minérale ZOOM comme liquide de frein (la même que l'huile minérale

Note !

Le phénomène du blocage d'air fait référence à l'expansion de l'humidité ou des bulles d'air dans le système de freinage lorsque l'huile est chauffée, provoquant une saillie anormale du piston dans le corps principal de l'étrier de frein, ce qui peut provoquer un freinage soudain et entraîner la chute du cycliste dans les cas les plus graves.

10. Veuillez utiliser du liquide de frein fraîchement ouvert ou scellé. De plus, lors de l'injection d'huile, ne réinjectez pas l'huile évacuée par la buse d'admission d'huile. Lorsque de l'eau est mélangée à l'huile, un blocage d'air peut se produire.

11. Ne laissez pas d'humidité ou de bulles d'air se mélanger au système de freinage, car un blocage d'air pourrait se produire, et soyez particulièrement prudent lorsque vous retirez le couvercle du réservoir d'huile.

12. Si vous continuez à freiner, un blocage d'air peut se produire. Évitez de freiner continuellement.

13. La conception du système de freinage à disque ZOOM n'est pas adaptée à l'état inversé du vélo. Par conséquent, lorsque le vélo est inversé ou placé horizontalement pendant une longue période, de minuscules bulles s'accumulent dans le réservoir d'huile en raison des résidus laissés lors de l'installation du couvercle du réservoir d'huile et après une utilisation à long terme, diverses parties du système de freinage produisent de minuscules bulles. Les bulles dans ces rainures d'huile peuvent se déplacer vers le corps de l'étrier de frein à disque. Dans cet état, les freins tomberont en panne pendant la conduite, ce qui entraînera des blessures graves.

Remarque !

14. Après avoir placé la bicyclette à l'envers ou à l'horizontale, assurez-vous de tenir le levier du frein pour vérifier que les freins fonctionnent correctement avant de rouler. Si le frein ne fonctionne pas correctement, veuillez le régler selon les étapes suivantes.

15. Assurez-vous que la poignée de dégagement rapide se trouve sur le côté droit (opposé au disque de frein). Si l'arbre de dégagement rapide se trouve du même côté que le disque de frein, il peut entrer en collision avec le disque de frein. Veuillez donc confirmer qu'il est dans un état de non-collision.

16. La façon dont vous utilisez le vélo varie plus ou moins en fonction du produit. Par conséquent, veuillez vous adapter au système de freinage de chaque vélo et bien comprendre les concepts de base de fonctionnement de la force du levier de frein et les différentes caractéristiques de fonctionnement du vélo, et vous y adapter.

17. Si le système de freinage n'est pas utilisé correctement, vous pourriez perdre le contrôle de votre vélo, ce qui pourrait entraîner un accident ou des blessures graves. Pour un bon fonctionnement, consultez le magasin de vente de vélos. Veuillez également lire attentivement le manuel d'instructions du vélo. Pour le vélo que vous conduisez vous-même, il est également très important de renforcer la pratique du cyclisme.

18. Système de frein à disque hydraulique ZOOM : Notre levier de frein, notre corps d'étrier, notre disque de frein de 140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm et nos plaquettes de frein sont assemblés pour obtenir les performances de conception correctes.

19. Lors de l'installation de ce produit, veillez à respecter les différentes précautions décrites dans le manuel d'instructions. Il est également recommandé d'utiliser les pièces standard de ZOOM.

20. Si une vis ou un écrou se desserre ou si un composant se casse, vous risquez de tomber et de vous blesser en roulant.

Veuillez lire attentivement ces instructions et les conserver en lieu sûr.

Liste des précautions

■ Comment utiliser l'huile minérale

1. Si de l'huile minérale pénètre dans les yeux, elle peut provoquer une inflammation. Veuillez porter des lunettes de protection lors de l'utilisation pour éviter qu'elle ne pénètre dans les yeux.
2. Si l'huile minérale entre en contact avec la peau, elle peut provoquer une inflammation. Veuillez porter des gants de protection lors de son utilisation.
3. Si vous inhalez des vapeurs d'huile minérale, cela peut provoquer un inconfort physique, faites donc attention à la circulation de l'air.
4. Veuillez ne pas boire d'huile minérale, sinon cela provoquera de la diarrhée et des vomissements.
5. Veuillez le placer hors de portée des nourrissons et des jeunes enfants.
6. Ne pas couper, chauffer, connecter ou pressuriser le récipient d'huile minérale, sinon cela pourrait provoquer une explosion ou un incendie.

■ Traitement d'urgence

7. Si de l'huile minérale pénètre dans vos yeux, rincez-les à l'eau claire et consultez immédiatement un médecin.
8. Si de l'huile minérale entre en contact avec votre peau, lavez-la soigneusement avec de l'eau savonneuse.
9. Si des vapeurs d'huile minérale sont inhalées accidentellement, déplacez le patient à l'extérieur et enveloppez le corps d'une couverture pour le garder au chaud, restez calme et consultez un médecin.

■ Huile usagée

Veuillez le traiter conformément aux méthodes prescrites par la loi.

■ Méthode de stockage

Veuillez conserver dans un état fermé pour éviter la pénétration de corps étrangers et d'humidité et à l'abri de la lumière directe du soleil dans un endroit frais et sombre.

■ Fonctionnement adaptatif

Lors de l'utilisation de freins à disque, il est nécessaire de prévoir une période d'adaptation (période de rodage). Plus le degré d'adaptation augmente, plus la force de freinage augmente. Par conséquent, veuillez prêter attention à la tendance croissante au freinage et vous y adapter.

■ Notes d'utilisation

10. Si vous retirez la roue, il est recommandé d'installer un bloc de réglage des plaquettes de frein. Le but est d'empêcher que le piston ne dépasse anormalement si le levier de frein est accidentellement pressé lors du retrait de la roue.
11. Si la plaquette de frein n'est pas installée et que le bloc n'est pas ajusté, le piston dépassera anormalement lorsque le levier de frein est accidentellement maintenu.
12. Veillez à ne pas endommager la surface de la plaquette de frein et utilisez un tournevis plat pour écarter la plaquette de frein (lorsque la plaquette de frein n'est pas intégrée, veuillez appuyer sur le piston verticalement et veillez à ne pas endommager le piston). Si la plaquette de frein ou le piston est difficile à repousser, desserrez la vis de remplissage d'huile sur le couvercle supérieur du réservoir d'huile de 2 à 3 filets et continuez l'opération. Veuillez noter que l'huile de frein dans le réservoir d'huile peut déborder.
13. Lors du nettoyage ou de l'entretien du système de freinage, utilisez de l'alcool isopropylique (alcool), de l'eau savonneuse ou un chiffon. N'utilisez pas de produits de nettoyage pour freins ou de produits antibruit disponibles dans le commerce, car cela endommagerait les composants d'étanchéité, etc.
14. Lors du démontage du corps de l'étrier de frein pour le nettoyage, ne retirez pas le piston.
15. Lorsque le disque de frein est usé, fissuré ou déformé, remplacez-le.

Chapitre 2 Installation du système de freinage à disque

■ Équipement requis

Pour obtenir les meilleures performances de votre système de freinage à disque, nous vous recommandons d'utiliser les composants suivants :

Composant	Spécification
Levier de frein	
Corps d'étrier de frein à disque	
Disque de frein	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Composants de freinage	Plaquettes de frein à disque (plaquettes de frein)
Tuyau d'huile de frein	ID 2,0 mm × Ø ext. 5,0 mm
Liquide de frein	ZOOM huile minérale

■ Outils requis

Lors de l'assemblage de ce produit, les outils suivants sont nécessaires:

Outil	Zone d'utilisation
Clé hexagonale - 2 mm	Vis de réglage de la distance de préhension
Clé hexagonale - 3 mm	Vis de fixation du disque de frein
Clé hexagonale - 4 mm	Vis de fixation du levier de frein à disque
Clé hexagonale - 5 mm	Vis de verrouillage du corps de l'étrier de frein à disque/vis de verrouillage du convertisseur
Clé hexagonale - 8 mm	Vis de verrouillage du tuyau d'huile
Clé métrique-T20	Vis de remplissage d'huile

■ Installation du disque de frein

① Installez le disque de frein sur le moyeu, en vous assurant que la marque sur le disque de frein est orientée vers l'extérieur (le sens de rotation de la roue est cohérent avec le sens de la flèche du disque), puis serrez les vis de fixation du disque à moitié serrées. Pour assurer la planéité du disque, les vis du disque doivent être serrées en alternance dans des positions relatives.

② Portez des gants de protection, appliquez une certaine force sur le disque dans le sens des aiguilles d'une montre et serrez les vis de fixation du disque dans l'ordre diagonal (comme indiqué dans la Figure 2-1 et la Figure 2-2).

③ Couple de serrage de la vis de fixation du disque 60 kgf·cm (52 lbf·in).

Montage du corps de l'étrier de frein

- ① Installez l'étrier de frein avant / le convertisseur d'étrier de frein arrière sur les trous de vis de support (comme indiqué sur la figure 2-3).
- ② Desserrez les vis de fixation du corps de l'étrier de frein pour mettre le corps de l'étrier de frein dans un état qui peut être réglé avec précision, puis installez le convertisseur sur le cadre.

■ Installation du levier de frein

- ① Fixez d'abord le levier de frein.
- ② Serrez une vis à moitié serrée, puis serrez l'autre vis et enfin remettez la vis d'origine pour la serrer (comme indiqué sur la figure 2-4).
- ③ ★ Couple de verrouillage du levier de frein = 60 ~ 80 kgf·cm (52 ~ 69 lbf·in).
- ④ Saisissez le levier de frein pour le maintenir enfoncé et serrez les vis de fixation du corps de l'étrier de frein pendant que la plaquette de frein appuie sur le disque.
- ⑤ Veuillez appuyer plusieurs fois sur le levier de frein pour confirmer si l'action de freinage est normale et s'il y a une fuite d'huile.
- ⑥ ★ Couple de serrage de la vis de fixation du convertisseur = 70 ~ 90 kgf·cm (60,8 ~ 78,1 lbf·in).

■ Installation et remplacement des plaquettes de frein

- ① Lors du remplissage du liquide de frein, si les plaquettes de frein sont tachées d'huile ou usées jusqu'à 0,8 mm, veuillez remplacer les plaquettes de frein immédiatement (comme indiqué sur la figure 2-7).
- ② Retirez la roue et retirez la plaquette de frein du milieu de l'étrier de disque (comme indiqué sur la figure 2-5).
- ③ Nettoyez le piston et ses environs.
- ④ Réglez le vélo de manière à ce que le réservoir d'huile de frein à disque soit au niveau du sol, puis dévissez la vis d'étanchéité du réservoir d'huile (comme indiqué sur la Figure 2-6).
- ⑤ Appuyez sur le piston jusqu'à la position inférieure sans le déformer ni le faire saillir (veuillez noter que l'huile contenue dans la rainure peut s'écouler).
- ⑥ Installez de nouvelles plaquettes de frein et réinstallez les roues.
- ⑦ Appuyez plusieurs fois sur le levier de frein pour vous assurer que la poignée est fermement enfoncée.
- ⑧ Après avoir vérifié qu'il n'y a pas d'interférence entre la plaquette de frein et le disque, fixez la roue.
- ⑨ Après avoir serré la vis d'étanchéité du réservoir d'huile, remettez le levier de frein à son angle de conduite d'origine.

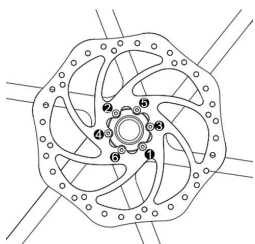


Figure 2-1 Séquence de serrage du disque et des vis de fixation du disque

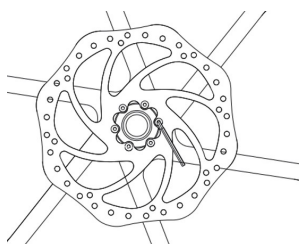


Figure 2-2 Clé hexagonale de 3 mm pour serrer la vis de fixation du disque

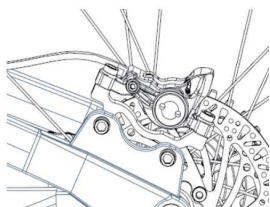


Figure 2-3 Orientation de l'étrier de frein

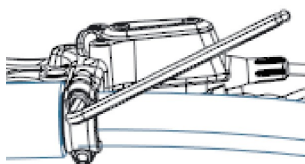


Figure 2-4 Installation du levier de frein

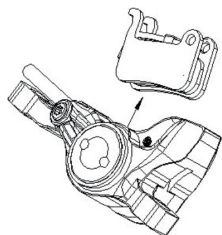


Figure 2-5 Démontage/montage des plaquettes de frein et des accessoires

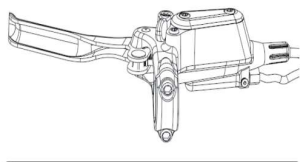


Figure 2-6 Le réservoir d'huile du disque est parallèle au sol

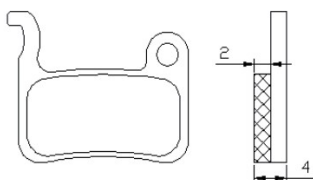
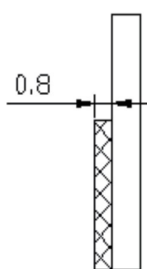


Figure 2-7 Épaisseur standard (plaquettes de frein neuves)



Usure jusqu'à l'épaisseur minimale (Remplacer les plaquettes de frein)

Chapitre 3 Ajustements

Réglage des plaquettes de frein et du corps de l'étrier de frein à disque

Lors de la conception du système de freinage à disque ZOOM, le piston est progressivement poussé vers l'extérieur en fonction de l'usure de la plaquette de frein, de sorte que l'espace entre le disque de frein et la plaquette de frein peut être ajusté automatiquement. Lors du remplacement des plaquettes de frein, veuillez à utiliser un tournevis à lame plate pour appuyer verticalement sur le piston jusqu'au bas.

Réglage lorsque le mouvement du piston ne fonctionne pas correctement

Sur le corps principal de l'étrier de frein à disque, lorsque le mouvement du piston ou la saillie des deux côtés est irrégulier ou que la plaquette de frein interfère avec le disque, veuillez vous référer aux étapes de remplacement des plaquettes de frein (comme indiqué sur la figure 2-5).

Réglage de la distance de préhension de la poignée de frein

Lorsque la distance de préhension est inappropriée (trop grande ou trop petite) ou que la force de freinage doit être temporairement augmentée, la vis de réglage de la tringlerie de la poignée de frein peut être utilisée pour affiner la fonction.

① Lorsque vous utilisez une clé hexagonale de 2 mm pour le réglage, tournez dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la distance de préhension (maximum d'environ 100 mm) et dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (minimum d'environ 80 mm, comme indiqué sur la figure 3-1).

② Lorsque la distance de préhension est réglée au maximum en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre (environ 100 mm), si la clé hexagonale de 2 mm est tournée à nouveau, le piston en aluminium de la poignée de frein se déplacera vers l'avant, ce qui rendra la poignée plus facile à appuyer (la force de freinage augmentera à ce moment-là), mais la fonction de remplissage automatique d'huile peut ne pas fonctionner.

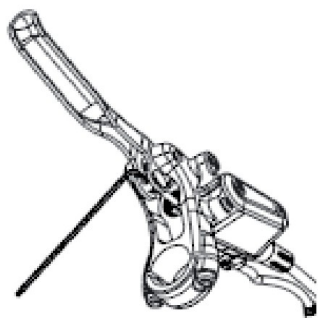


Figure 3-1 Méthode de réglage de la vis de réglage de la poignée

Chapitre 4 Découpe de tubes

Circonstances de couper le tuyau d'huile

Lorsque le système de frein à disque hydraulique ZOOM est assemblé sur un vélo et que le tuyau est trop long, il est nécessaire de couper le tuyau et de l'ajuster selon les étapes suivantes pour répondre aux besoins de l'utilisateur.

Outils et équipements requis Lorsque vous devez couper le tube, les outils et accessoires nécessaires sont les suivants :

Outils (Accessoires)	Emplacements utilisés
Clé à fourche de 8 mm	Vis de raccord de tuyau d'huile
Outil de coupe de tuyau d'huile	Tuyau d'huile
Écrou de compression pour tuyau d'huile	Raccord de tuyau d'huile
Manchon en cuivre pour tuyau d'huile	Diamètre extérieur du tuyau d'huile
Aiguille à huile	Diamètre intérieur du tuyau d'huile

Étapes de l'opération

Veillez suivre les étapes ci-dessous pour effectuer l'action de coupe du tube:

Poussez d'abord le manchon de la vis de fixation du tuyau d'huile vers le tuyau d'huile, puis utilisez une clé plate de 8 mm pour desserrer la vis de fixation du tuyau d'huile (comme indiqué sur la figure 4-1). À ce stade, veuillez faire attention à la fuite d'huile de frein.

①Après avoir déterminé la longueur requise du tube, utilisez un outil de coupe de tube pour couper l'excédent de longueur (au moins 15 mm doivent être coupés) et l'incision doit être perpendiculaire à l'axe du tube.

②Insérez le tuyau d'huile, le manchon en cuivre et la bague du tuyau d'huile dans le tuyau d'huile dans l'ordre. Veuillez faire attention au sens du manchon en cuivre dans le tuyau d'huile. L'extrémité de plus petit diamètre doit être vissée sur le tuyau d'huile. Ensuite, enfoncez la bague du tuyau d'huile dans le tuyau d'huile (comme indiqué sur la figure 4-2).

③Enfoncez l'extrémité avant du tuyau d'huile dans l'extrémité avant de la poignée de frein. Après avoir vérifié qu'il est enfoncé jusqu'en bas, appuyez sur le tuyau d'huile tout en serrant la vis de fixation du tuyau d'huile sur la poignée de frein avec une clé plate de 8 mm (comme indiqué sur la Figure 4-3).

④Enfin, assurez-vous que la sensation de pression du levier de frein est bien. Si elle est insuffisante, veuillez remplir le liquide de frein selon la méthode de réapprovisionnement en huile pour éviter tout danger pendant la conduite.

Lors de la coupe du tuyau d'huile, veillez à éviter les coupures.

★Couple de serrage de la vis de fixation du tuyau d'huile = 80–100 kgf·cm (70,8–88,5 lbf·in).

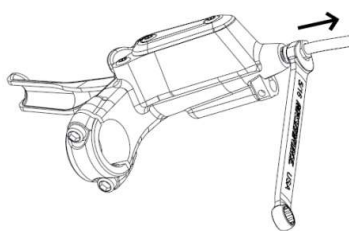


Figure 4-1 Desserrez/serrez la vis de fixation du tuyau d'huile avec une clé plate de 8 mm



Figure 4-2 Séquence des pièces du tuyau d'huile

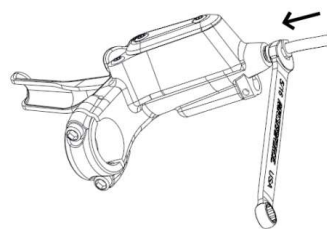


Figure 4-3 Utilisez une clé plate de 8 mm pour desserrer/serrer la vis de fixation du tuyau d'huile

Chapitre 5 Opération de remplissage d'huile

Si le tuyau d'huile du frein à disque de la roue arrière est caché dans le tube intérieur du cadre et utilise la conception à démontage rapide du tuyau d'huile ZOOM, veuillez ne pas démonter le joint du tuyau d'huile à volonté pour éviter toute perte d'huile et provoquer une insuffisance d'huile et une défaillance des freins. Si le tuyau d'huile doit être remplacé, il doit être remplacé par le magasin où vous l'avez acheté.

Temps de remplissage d'huile

Lorsque le niveau d'huile dans le réservoir est manifestement bas ou que les plaquettes de frein sont usées, il n'est plus possible de ressentir une prise solide en serrant la poignée de frein.

Outils et équipements requis

Lorsque vous devez ajouter du liquide de frein à disque, les outils et les pièces nécessaires sont les suivants:

Outil	Zone d'utilisation
Clé Pozidriv-T15	Vis d'étanchéité du réservoir d'huile
Clé à fourche de 8 mm	Vis d'admission d'huile d'étrier
Seringue d'injection d'huile	
Tuyau transparent	
Bouteille de stockage d'huile	

Étapes de l'opération

Veillez suivre les étapes ci-dessous pour ajouter du liquide de frein:

- ① Tout d'abord, placez le réservoir d'huile de frein à disque parallèle au sol, puis utilisez une clé Torx T15 pour retirer la vis d'étanchéité du réservoir d'huile et vissez le mamelon d'huile M6 (comme indiqué sur la figure 5-1).
- ② Placez le tuyau transparent sur l'extrémité supérieure de la buse d'admission d'huile M6 et connectez l'autre extrémité du tuyau au tuyau en plastique.
- ③ Utilisez le tuyau transparent connecté à la seringue d'admission d'huile pour absorber une quantité appropriée d'huile de frein du réservoir de stockage d'huile. Assurez-vous qu'il n'y a pas de bulles dans le tuyau, puis placez-le dans la buse d'admission d'huile du corps principal (comme indiqué sur la figure 5-2).
- ④ Utilisez une clé plate de 8 mm pour serrer le raccord d'huile du corps principal (tournez dans le sens des aiguilles d'une montre d'environ 1 tour et demi, comme indiqué sur la figure 5-3).
- ⑤ Remplissage d'huile formel : Tout d'abord, appuyez sur la poignée de frein avec votre main, puis relâchez-la jusqu'à ce qu'aucune bulle ne s'échappe du tuyau de la seringue. Si l'effet n'est pas évident, appuyez d'abord sur la seringue avec votre main pour permettre à l'huile de frein de pénétrer dans le frein à disque, puis retirez la seringue pour expulser les bulles, répétez cette action trois à cinq fois, puis continuez à appuyer et à relâcher la poignée de frein jusqu'à ce qu'aucune bulle ne s'échappe du tuyau de la seringue. Le remplissage d'huile est terminé, retirez la seringue, insérez la buse d'huile dans le corps principal et serrez la vis de remplissage d'huile.
★ Couple de serrage de la buse d'huile au niveau du corps de l'étrier = 40–60 kgf·cm (35–52 lbf·in). Appuyez plusieurs fois sur la poignée de frein pour vous assurer qu'elle est solide.
- ⑥ Retirez le tuyau du corps de l'étrier et veillez à ne pas mettre d'huile de frein sur les plaquettes ou les disques de frein. Retirez ensuite le tuyau d'extrémité de la poignée et remplacez le raccord d'huile M6 par la vis d'étanchéité du réservoir d'huile.
★ Couple de serrage de la vis d'étanchéité du réservoir d'huile = 30–40 kgf·cm (26–35 lbf·in).

⑦ Nettoyez les zones huileuses de la poignée de frein à disque et du corps de l'étrier de frein à disque avec de l'alcool ou un chiffon propre, puis remettez la poignée de frein à disque dans sa position d'origine pour terminer l'action de remplissage d'huile. Lorsque le liquide de frein dans le réservoir d'huile change considérablement de couleur, il est recommandé de remplacer le liquide de frein.

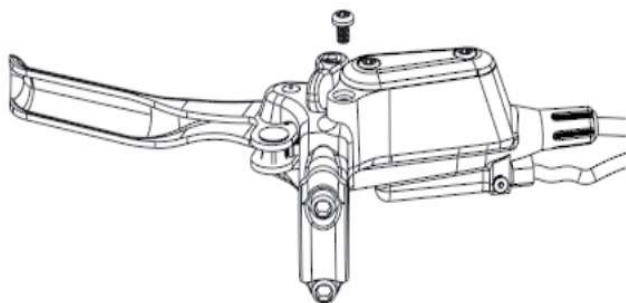


Figure 5-1 Retirez la vis de remplissage d'huile du frein à disque

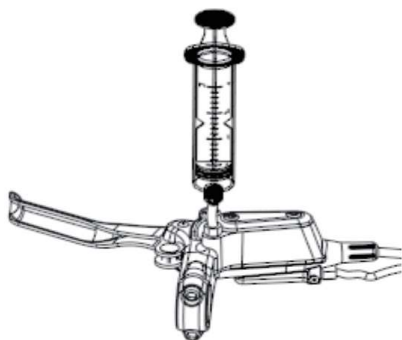


Figure 5-2 Insérez le raccord de remplissage d'huile dans le corps du frein à disque

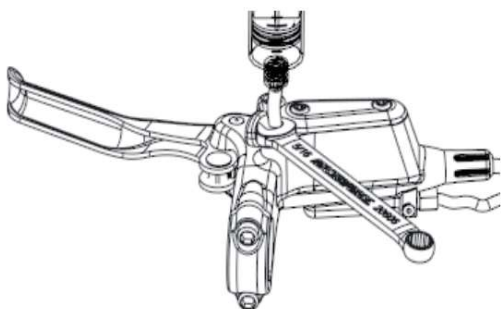


Figure 5-3 Utilisez une clé plate de 8 mm pour desserrer/serrer le filetage du raccord d'huile du corps de l'étrier

Chapitre 6 Maintenance du système

Afin de maintenir le système de freinage à disque hydraulique ZOOM en état optimal pendant longtemps, assurez-vous d'effectuer les inspections suivantes.

■ Avant de conduire

Installation et remplacement des plaquettes de frein

Vérifiez si l'épaisseur de la plaquette de frein a atteint la limite inférieure d'utilisation (0,8 mm). Retirez la plaquette de frein et vérifiez si la marque de remplacement de la plaquette de frein est visible. Si c'est le cas, remplacez la plaquette de frein par une neuve.

Inspection des tuyaux d'huile

Vérifiez que le tuyau d'huile ne présente aucune fissure, usure ou autre déformation ou dommage ; si vous en trouvez, remplacez-le par un neuf.

■ Après la conduite

Nettoyage des freins à disque

S'il y a de la saleté ou d'autres impuretés entre le corps de l'étrier et le disque, nettoyez-le bien après la conduite et ne laissez pas le disque ou la plaquette de frein se tacher avec de l'huile.

■ Inspection régulière

Lubrification des poignées de frein

Lubrifiez régulièrement la bielle avec de l'huile de graissage.

■ Vis bloquées

Vérifiez si chaque vis est desserrée et maintenez le couple de serrage réglé à l'origine.

★ Dans des conditions normales d'utilisation, l'usure naturelle et le vieillissement du produit ne sont pas garantis.

★ Lors de l'amélioration du produit, certaines spécifications peuvent changer, veuillez nous pardonner sans autre préavis.

Chapitre 7 Autres notes

Pour maintenir le système de freinage à disque hydraulique ZOOM en état optimal pendant longtemps, assurez-vous d'effectuer les inspections suivantes.

Vérification des problèmes

La plaquette de frein frotte contre le disque de frein	
Causes possibles	
Mauvais réglage des plaquettes de frein ou des étriers de frein	Réajustez les plaquettes ou les étriers de frein, suivez le chapitre 1
La poignée de frein est enfoncée trop loin	Réajustez la distance du levier de frein en suivant le chapitre 3
Disque de frein déformé ou tordu	Remplacez le disque de frein, suivez le chapitre 2

La prise en main n'est pas solide	
Causes possibles	Solution
Air dans le système	Desserrez la vis d'étanchéité du réservoir d'huile et appuyez plusieurs fois sur la poignée pour évacuer l'air.
Le système doit être rempli de liquide de frein	Référence Chapitre 5
Convertisseur desserré	Serrez les vis de fixation du convertisseur, suivez le chapitre 2
Le levier de frein peut être pressé contre le guidon	
Causes possibles	Solution
Le système doit être rempli d'huile	Référence Chapitre 5
Fuite d'huile du système	Vérifiez la fuite d'huile et réparez-la ou remplacez-la
Force de freinage insuffisante ou absence de freinage	
Causes possibles	Solution
Les plaquettes de frein sont contaminées ou huileuses	Utilisez un chiffon propre et de l'alcool pour nettoyer et sécher soigneusement le disque et remplacer les plaquettes de frein.
Le disque de frein est contaminé ou huileux	Utilisez un chiffon propre et de l'alcool pour nettoyer et sécher soigneusement le disque et remplacer les plaquettes de frein.

TRANSPORT

Ne transportez aucun objet susceptible de restreindre votre vision ou le contrôle total de votre vélo ou de bloquer les pièces mobiles de votre vélo.

Lors du transport d'un vélo, il existe un risque que le vélo se renverse, glisse ou tombe du véhicule de transport. Cela pourrait entraîner des blessures graves. Lors du transport d'un vélo dans un véhicule ou dans les transports publics, le vélo doit être sécurisé pour éviter qu'il ne bascule, ne glisse ou ne tombe. Utilisez un porte-vélos agréé et disponible dans le commerce pour transporter le vélo. Si vous n'avez pas de porte-vélo et que le vélo doit être dans le coffre, assurez-vous que le vélo n'appuie pas contre le dérailleur arrière.

Les batteries lithium-ion sont soumises à de nombreuses réglementations et sont souvent considérées comme une matière dangereuse par les agences de transport. Assurez-vous de vérifier les lois en vigueur et de demander l'approbation du transporteur avant d'expédier ou de transporter une batterie lithium-ion par avion.

STOCKAGE

Si vous stockez votre batterie pendant une longue période (plus de deux mois) :

Retirez la batterie du vélo.

Il est préférable de stocker les batteries au lithium avec 40% à 60% restants

Pour un stockage à long terme, rechargez la batterie à 40%-60% tous les 30 jours. Déterminez le niveau de charge à l'aide du voyant de charge intégré sur la batterie ou du voyant de batterie sur le vélo. Les batteries se déchargent lentement si elles ne sont pas utilisées pendant de longues périodes. Permettre aux cellules de batterie d'atteindre une tension extrêmement basse réduira de façon permanente leur durée de vie et leur capacité.

Débranchez toujours votre chargeur de la prise murale et de la batterie avant de ranger la batterie. Évitez de stocker votre batterie à des températures extrêmes, qu'elles soient chaudes ou froides.

Il est préférable de stocker les batteries dans un endroit frais et sec. Ne laissez pas la condensation s'accumuler car cela pourrait entraîner de la corrosion ou un court-circuit.

La température de stockage recommandée pour les batteries lithium-ion est comprise entre 0-25 °C (32-77 °F).

ENTRETIEN D'UN VÉLO ÉLECTRIQUE

Prenez soin de vos batteries comme décrit dans la section entretien et sécurité des batteries. Ceci est particulièrement important lorsque les batteries ne seront pas utilisées pendant de longues périodes. Vérifiez régulièrement le câblage et les connexions électriques de votre vélo pour déceler tout dommage. Des câbles effilochés ou endommagés par la chaleur, des connecteurs desserrés ou de mauvaises connexions pourraient endommager le système.

Rangez votre vélo à l'intérieur. Un vélo laissé dehors par mauvais temps se détériorera très vite. Ne couvrez jamais un vélo entreposé avec du plastique, car la condensation pourrait endommager les composants électriques. Les batteries en particulier doivent être stockées dans un environnement sec et à température contrôlée.

Lisez tous les manuels des composants et soyez prudent avant d'appliquer des produits chimiques, des peintures ou des nettoyants sur les composants électriques du vélo.

Entretien de la batterie

Pour éviter de raccourcir la durée de vie de votre batterie, suivez ces étapes :

- Après une sortie, rechargez la batterie lorsque le niveau restant de la batterie est compris entre 30 % et 40 %.
- Assurez-vous que la batterie n'est pas complètement déchargée.
- Chargez complètement la batterie avant de la stocker pendant une période prolongée.
- Conservez les batteries dans un endroit sec et peu humide.
- La température est maintenue entre 5 °C et 20 °C.
- N'exposez pas la batterie à la lumière directe du soleil ou à des températures élevées, par exemple en la stockant dans un entrepôt.
- Assurez-vous que les batteries stockées sont rechargées au moins tous les 3 mois.

Entretien des moteurs et des appareils

L'humidité, la poussière ou des dommages mécaniques peuvent provoquer un court-circuit. Cela pourrait provoquer un incendie ou une explosion de la batterie.

- Utilisez uniquement un chiffon humide pour nettoyer l'extérieur du moteur et de l'unité de commande.
- Si la pièce de rechange est accidentellement complètement immergée dans l'eau, débranchez immédiatement le moteur de la batterie et remettez-le en service après inspection par le fabricant.
- Veuillez suivre les instructions du fabricant concerné.

CONDUIRE

Ne l'utilisez pas avant d'avoir lu attentivement les instructions et compris les performances du produit ; Ne le prêtez pas à quiconque ne peut pas manipuler le produit pour conduire. Avant de rouler à vélo, vérifiez si les freins fonctionnent. Lors du freinage, veuillez d'abord activer le frein arrière, puis le frein avant. Faites attention à l'étanchéité du frein. Si le frein est trop desserré, serrez-le avec une clé Allen. Lorsque vous conduisez sous la pluie ou dans la neige, veillez à augmenter votre distance de freinage.

Âge approprié : conduire entre 16 et 65 ans.

Lorsque vous faites du vélo, veillez à porter un casque de protection, à respecter le code de la route et à ne pas rouler sur des sentiers motorisés ni dans des rues avec de nombreux piétons. Veuillez vérifier la pression des pneus avant de conduire.

La pression des pneus recommandée est de 30-50 PSI.

Lorsque vous conduisez sur des routes en descente ou non pavées, assurez-vous que la vitesse ne dépasse pas 15 km/h. Lorsque vous utilisez le moteur, veillez à ne pas le frapper trop fort et à garder l'arbre rotatif lubrifié. Il n'est pas permis de conduire avec une charge corporelle supérieure à la charge maximale (la charge maximale est de 150 kg). Après utilisation, la machine ne peut pas être garée dans le hall du bâtiment, les escaliers d'évacuation, les sorties de sécurité et doit être garée correctement conformément aux directives. les règles de sécurité.

Exigences légales

Si vous souhaitez rouler en vélo électrique sur la voie publique, vous devez être équipé conformément à la réglementation nationale. Légalement, nos modèles 25 km/h sont assimilés aux vélos et sont donc soumis à la même réglementation. En Allemagne, ces questions sont réglementées par l'ordonnance sur les permis de circulation routière (StVZO) et l'ordonnance sur la circulation routière (StVO).

- Cloche
- Deux étriers de frein à fonctionnement indépendant
- Il y a un phare blanc à l'avant
- Phares réfléchissants blancs
- lumière rouge
- Réflecteur rouge à l'arrière du vélo
- Réflecteurs jaunes à l'avant et à l'arrière des pédales
- Deux réflecteurs jaunes décalés à 180° sur les rayons de chaque roue ou une bande réfléchissante blanche continue sur le pneu

Étapes de l'inspection avant conduite :

- Le dégagement rapide / l'axe de pédalier sont fermement installés et fermés en toute sécurité....
- Les raccords vissés ne sont ni desserrés ni bruyants.
- Le guidon est solidement fixé
- Les roues et les pneus tournent facilement et fonctionnent sans problème.

- Vérifiez la pression et l'état des pneus et le bon positionnement des valves.
- Les feux avant et arrière fonctionnent correctement et sont correctement réglés.
- Le levier de frein a un point de pression défini.
- Les plaquettes et disques de frein ne sont pas endommagés et sont exempts d'huile. Vérifiez également leur usure.
- Une fois insérée, la batterie doit être bien en place. La batterie doit s'enclencher dans le verrou et s'enclencher.
- Ne dépassez pas le poids total autorisé de la charge.
- Les lumières et les réflecteurs ne sont pas couverts.
- La batterie est chargée.
- La selle est solidement fixée et réglée correctement.
- Les pédales sont solidement fixées.

Vérifier la pression des pneus

Vous trouverez la pression de gonflage autorisée sur le côté du pneu. Nous vous recommandons d'utiliser une pompe à pied pour vélo avec un manomètre pour vérifier et corriger la pression de gonflage des pneus.

Notes sur les vannes américaines :

- Dévissez l'écrou en plastique de la tête de valve.
- Appuyez doucement sur une extrémité de la valve vers la jante. S'il y a de la pression dans le pneu, vous entendrez de l'air s'échapper.
- Une fois le processus de gonflage terminé, resserrez l'écrou en plastique.

Contenu de la livraison

- Vélo avec batterie
- Chargeur de batterie
- Deux clés (conserver la clé de rechange dans un endroit sûr) pour retirer la batterie
- Copie imprimée du manuel d'utilisation
- Deux pédales (non installées)
- Selle et tige de selle (non installées)
- Roue avant (non installée)
- Dégagement rapide de la roue avant
- Garde-boue (non installés)
- Outils de montage
- Pompe
- Serrure antivol à code

Déballage

Les cartons d'expédition sont scellés avec des clips métalliques. Risque de blessure lors de l'ouverture et de l'écrasement de l'emballage.

- Ouvrir le carton
- Retirez le vélo et tous les accessoires du carton.
- Vérifiez le contenu de la livraison
- Jetez les matériaux d'emballage conformément aux directives et réglementations locales.

SCHÉMA DE FONCTIONNEMENT DU PRODUIT



Figure 1 (schéma général du vélo)

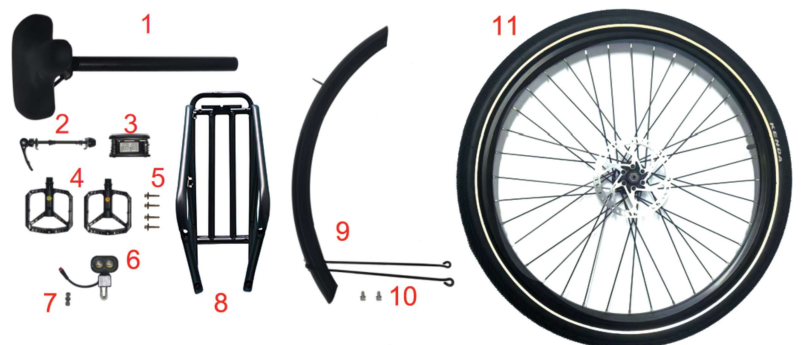
Note : La mise à niveau du produit peut entraîner une différence entre le produit réel que vous recevez et l'échantillon sur la photo. Ne vous inquiétez pas, les fonctions spécifiques sont les mêmes et n'affecteront pas votre utilisation normale.

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| 1. Compteur | 10. Pédales |
| 2. Poignée en caoutchouc | 11. Pignon |
| 3. Levier de frein | 12. Moteur |
| 4. Contremarche | 13. Chaînes |
| 5. Phare | 14. Dérailleur arrière |
| 6. Pneus | 15. Porte-bagages |
| 7. Disques de frein | 16. Collier de tige de selle |
| 8. Étriers de frein | 17. Tige de selle suspendue |
| 9. Batterie | 18. Selle |

Instructions de montage

BK-U1 pièces

1. Selle et tige de selle
2. Levier de serrage rapide pour roue avant
3. Outil 16-en-1
4. Pédales
5. Vis de porte-bagages
6. Phare avant
7. Vis de phare avant
8. Porte-bagages arrière
9. Garde-boue avant
10. Vis de support de garde-boue avant
11. Roue avant



1. Installation de la potence et du guidon

①



1. Orientez la potence vers l'avant du vélo et ajustez-la afin qu'elle soit correctement alignée horizontalement et verticalement avec la fourche avant et le cadre. Utilisez la clé Allen de 5 mm de l'outil 16-en-1 pour serrer la vis du capuchon supérieur.

②



2. À l'aide de la clé Allen de 6 mm, serrez progressivement les deux vis en alternance. Remarque : Ne serrez pas complètement une vis avant l'autre afin d'assurer un serrage uniforme et correct.

③



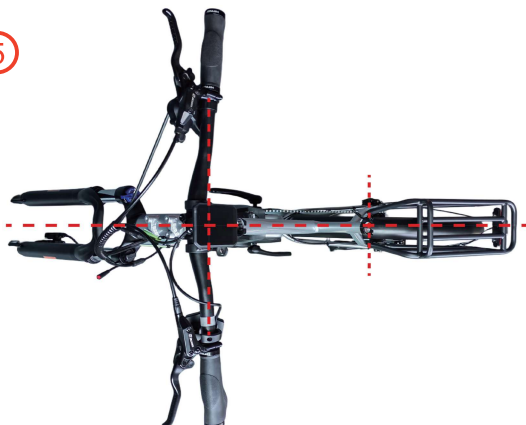
3. Avec la clé Allen de 4 mm, retirez les vis du cache avant et enlevez le cache de la potence.

④



4. Insérez le guidon dans la potence, centrez-le et ajustez l'angle. Remettez le cache avant.
Remarque : Ne pas enrouler le faisceau de câbles.
Serrez progressivement les quatre vis du cache avant dans l'ordre indiqué sur le schéma à l'aide de la clé Allen de 4 mm.

⑤



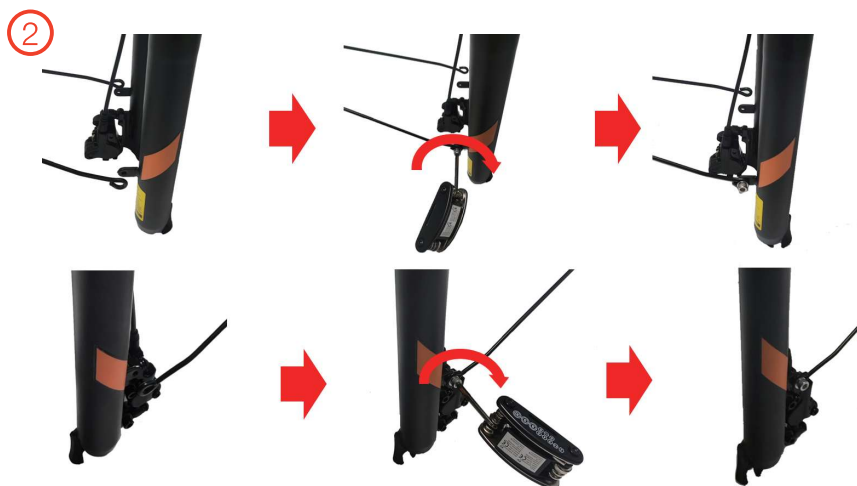
5. Vérifiez et confirmez que le guidon, la fourche et le cadre sont alignés et perpendiculaires.



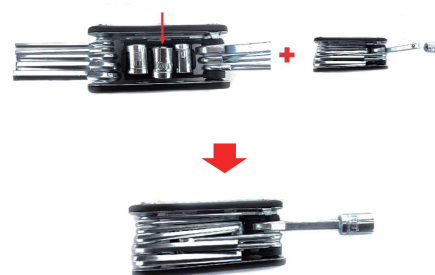
6. Insérez ensuite le capuchon antipoussière dans la vis du capuchon supérieur.

2. Installation du garde-boue avant

1. Utilisez la clé plate de 15 mm de l'outil 16-en-1 pour desserrer l'écrou indiqué sur le schéma et retirer l'axe de support.



3. Retirer la douille de 10 mm



2. Avec la clé Allen de 4 mm de l'outil 16-en-1, retirez les vis de fixation du garde-boue préinstallées des deux côtés de la fourche avant. Alignez le garde-boue avec les trous de vis et serrez-les.

3. Sortez la douille de 10 mm et assemblez-la avec l'outil 16-en-1 selon le schéma.



4. Le garde-boue étant déjà positionné sur la fourche et équipé de vis de fixation pour le phare, serrez ces vis à l'aide de la clé Allen de 5 mm de l'outil 16 en-1.

3. Assemblage de la roue avant

①



1. Installez la fourche avant sur la roue avant, le disque de frein avant dans l'étrier de frein et le noyau de l'arbre de roue avant dans la patte de fourche avant.

2. Dévissez l'écrou de la poignée de serrage rapide et retirez une rondelle, un ressort conique et le crochet de sécurité.

②



③



3. Insérez le levier de dégagement rapide.

④



4. Installez les ressorts coniques et le crochet de sécurité comme indiqué sur le schéma.

⑤



⑥



5. Installez la rondelle et visser l'écrou de la poignée de serrage rapide.

6. Ajustez la direction de la clé, ajustez le serrage de vis approprié et serrez la clé vers le haut. Remarque: Pendant ce processus, assurez-vous que la roue avant est au centre du tube de fourche avant. En cas d'écart, desserrez le levier pour régler la position de la roue avant, puis verrouillez le levier.

4. Installation des pédales

L'axe des pédales est marqué "L" (pédale gauche) et "R" (pédale droite). Assurez-vous d'installer chaque pédale du bon côté.

Pédale gauche



Pédale droite



Installation de la pédale gauche

Repérez la pédale marquée "L". Vissez d'abord la pédale à la main dans la manivelle gauche en tournant dans le sens antihoraire. Ensuite, utilisez une clé plate de 15 mm pour serrer complètement dans le sens antihoraire.



Installation de la pédale droite

Repérez la pédale marquée "R". Vissez d'abord la pédale à la main dans la manivelle droite en tournant dans le sens horaire. Ensuite, utilisez une clé plate de 15 mm pour serrer complètement dans le sens horaire.

5. Installation de la selle et de la tige de selle



1. Ouvrez la manette du blocage rapide de la tige de selle comme indiqué sur le schéma.

2. Insérez la tige de selle et réglez à la hauteur souhaitée (Remarque : la tige doit dépasser le repère de sécurité minimale).



3. Fermez la manette du blocage rapide selon le schéma.

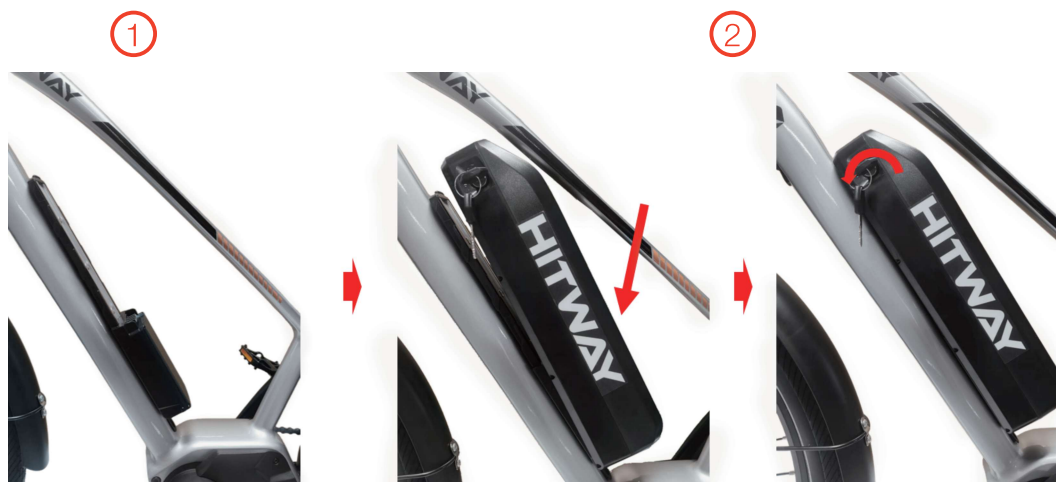
Remarque : Si la manette est trop difficile à fermer ou trop lâche, réglez la tension en ajustant la vis .

6. Retrait de la batterie



Tournez la clé complètement à droite pour libérer la batterie. Soulevez la batterie vers le haut et retirez-la.

7. Installation de la batterie



1. Placez la batterie avec le port de décharge orienté vers le bas dans le tube à batterie.
2. Appuyez sur la batterie jusqu'à ce qu'elle s'enclenche complètement dans le verrou de batterie, puis retirez la clé.

8. Installation du feu arrière et du porte-bagages arrière

Remarque : Assurez-vous que les trous du porte-bagages arrière sont alignés avec les trous réservés sur le cadre avant d'insérer les vis.



Placez le porte-bagages arrière de manière à ce que les trous de fixation soient alignés avec les trous réservés sur le cadre. Insérez les vis avec rondelles dans les trous alignés. À l'aide de la clé Allen de 4 mm de l'outil 16-en-1, serrez toutes les vis. Avant utilisation, vérifiez que le porte-bagages arrière est stable et correctement fixé.



Connectez le câble du feu arrière au câble réservé du contrôleur. Alignez les connecteurs selon les repères et insérez-les fermement.



Fixez le câble du feu arrière dans le clip situé sur le côté gauche du porte-bagages arrière pour garder le câble bien rangé.

9. Comment allumer le vélo électrique



1. Allumer l'interrupteur de batterie.
2. Appuyer sur le bouton d'alimentation de l'écran et le maintenir enfoncé pour allumer ou éteindre l'écran.

Paramètres du produit



Image 1

1. Chargement : Reportez-vous à l'image 1, trouvez le port de charge sur le côté gauche du tube inférieur du cadre, connectez le chargeur pour commencer la charge, lorsque le voyant lumineux du chargeur passe du rouge au vert, cela signifie que la batterie est complètement chargée.



Image 2

2. Démarrage : Suivez la flèche verte sur l'image 1 pour activer l'interrupteur de la batterie. Ensuite, comme indiqué sur l'image 2, maintenez enfoncé le bouton d'alimentation  sur l'écran pour allumer le vélo.
3. Phare : Lorsqu'il est allumé, appuyer brièvement sur le bouton  pour allumer l'éclairage avant. Une nouvelle pression longue permet d'éteindre l'éclairage frontal.
4. Conduire : conduite assistée, appuyez brièvement sur  pour régler la 1ère vitesse après le démarrage.

Moteur

Lorsque vous pédalez, le moteur vous fournit la puissance nécessaire pour rouler. Vous pouvez régler le niveau de vitesse souhaité via l'écran. Le moteur a une vitesse d'assistance maximale de 25 km/h.

Batterie

La transmission à assistance électrique nécessite une batterie pour fournir un support énergétique. La batterie est située sous le cadre. Utilisez une clé appropriée pour retirer la batterie du cadre, puis chargez la batterie.

Utilisez uniquement le chargeur fourni pour charger la batterie. La batterie est équipée des connexions et voyants suivants :

- Prise de chargement
- Bouton d'alimentation
- Verrouillage de la batterie

Les batteries lithium-ion sont classées comme marchandises dangereuses selon les réglementations en matière de transport. Le transport maritime et terrestre est autorisé si le boîtier de batterie est monté sur le vélo. (Veuillez vérifier les réglementations d'expédition locales). Les batteries défectueuses ne doivent pas être transportées et doivent être éliminées de manière appropriée !

Écran de contrôle

L'écran de contrôle est monté sur le guidon. La vitesse effective maximale de la fonction d'affichage de la vitesse est de 25 km/h. Non affiché à des vitesses plus élevées. Veuillez ne pas modifier vous-même les paramètres d'affichage. Si les paramètres sont mal réglés, l'électronique peut mal fonctionner et le vélo électrique ne fonctionnera pas correctement. Dans ce cas, veuillez contacter le fabricant.

Changer de vitesse

Votre vélo est équipé d'un dérailleur. Choisir le bon rapport est une condition préalable pour garder votre corps détendu pendant la conduite et pour que votre système de propulsion électrique fonctionne correctement. L'engrenage de transmission se compose des éléments suivants :

- une cassette de pignon dans la roue arrière
- un dérailleur arrière
- une seule manivelle avec un plateau
- une chaîne d'entraînement
- une manette de vitesses

Utilisez le bouton "+" pour augmenter la cadence. Utilisez le bouton "-" pour diminuer la cadence. Le niveau d'assistance ne peut pas être modifié lors d'une commutation manuelle.

Pour changer de vitesse, retirez la charge des pédales et pédalez à vide. Dans le cas contraire, l'ensemble du système d'entraînement sera sérieusement endommagé !

Rouler en mode assisté

Si vous n'avez jamais roulé sur un vélo à assistance électrique auparavant, vous devez d'abord vous entraîner à rouler en mode assistance sur une route sans obstacle de circulation. Le mode assistance n'est actif que lorsque vous pédalez. Avant de commencer à pédaler, asseyez-vous sur la selle. Commencez par le niveau de mode d'assistance le plus bas et entraînez-vous aux situations de conduite quotidiennes, par ex.

- démarrer
- accélérer
- freiner
- tourner

Lorsque vous arrêtez de pédaler, l'entraînement auxiliaire peut continuer à fournir une assistance pendant une courte période. Il faut donc arrêter de pédaler plus tôt que sur un vélo sans mode assistance.

Rouler en mode vélo normal

Vous pouvez également utiliser le vélo sans entraînement auxiliaire. Éteignez simplement l'écran ou réglez le niveau de vitesse sur l'écran sur 0. De cette façon, vous pouvez utiliser le vélo comme s'il était sans assistance, par exemple, lorsque la batterie est complètement déchargée.

LES PARAMÈTRES DU PRODUIT

Apparence & Dimensions

Paramètre	Version standard
Matériau du corps	Alliage d'aluminium
Couleur	Argent/Noir
Taille de dépliage	1825 mm*625 mm*1110 mm
Formulaire de jante	Roues à rayons métalliques
Taille de roue	27,5 pouces
Taille de l'emballage	1480 mm*240 mm*795 mm

Paramètres de performance

Poids brut/net	34,07 kg (75,11 lb) / 27,35 kg (60,3 lb)
Charge maximale	150 kg (330,69 lb)
Vitesse maximum	25 km/h 15,5 mph
Kilométrage	120 - 150 km (affecté par la charge, la température, les conditions routières, le mode de conduite, etc. Par exemple: dans des conditions de 75 kg et 25 °C, l'autonomie maximale en mode PAS va jusqu'à 120 km, l'autonomie dépend de la charge et du style de conduite)
Angle d'escalade maximal	25 degrés
Température appropriée	-10 ~ 45 °C
Niveau étanche	IPX6

Spécifications électriques

Type de batterie	Batterie au lithium-ion 18650
Capacité de la batterie	13 Ah (468Wh)
Tension nominale de la batterie	36 V
Puissance nominale du moteur	0,25 kW
Forme du moteur	Mode d'assistance
Type de moteur	Moteur sans balais 27,5 pouces/ 36V/haute vitesse avec engrenage
Vitesse à vide nominale du moteur	300 ±10 r/min
Sortie chargeur	42 V / 3,0 A
Entrée chargeur	100~240 V 50/60 Hz 3,0 A
Valeur de protection contre les sous-tensions	29 V
Valeur de protection contre les surintensités	15 A ± 1 A
Temps de charge	4-5 heures

Caractéristiques

Affichage du compteur	Écran LCD multifonctionnel
Phare	OUI
Méthode de freinage	Frein à disque avant + Frein à disque arrière
Spécifications des pneus	Pneus pneumatiques
	Pneu: 27,5×2.20 pouces
	Valve d'air : 27,5×2.20 La valve de la chambre à air est AV.
Fourche avant	Amortisseur de fourche avant
Engrenage	Transmission 7-vitesses

Explication de l'autonomie :

1. Autonomie officielle testée (valeurs de référence)

Ce produit a été testé en laboratoire selon les conditions standard suivantes. Les valeurs de référence d'autonomie dans différents modes d'assistance sont les suivantes :

- Mode Économique : environ 130 - 150 km
- Mode Normal : environ 110 - 130 km
- Mode Sport : environ 100 - 120 km

Conditions de test : cycliste de 75 kg, température ambiante de 25°C, sans vent, surface plane en asphalte, pression des pneus aux valeurs standard, conduite à vitesse constante sur tout le parcours.

2. Informations importantes

Veuillez noter que les distances ci-dessus sont des résultats de test obtenus dans des conditions de laboratoire spécifiques. L'autonomie réelle en conduite peut être considérablement réduite, généralement entre 50% et 80% des valeurs testées, en raison des facteurs suivants :

- Poids du cycliste et charge transportée
- Température ambiante (le froid réduit significativement les performances de la batterie)
- Vitesse et direction du vent (un vent contraire a un impact important)
- Déclivité et état de la route (montées, descentes, surfaces irrégulières)
- Démarrages, arrêts et freinages fréquents
- Pression des pneus
- Habitudes de conduite

3. Quelques références de tests réels (estimations basées sur des cyclistes de différents poids dans des conditions de route variées) :

Cycliste d'environ 65 kg, conditions de route variées : autonomie estimée entre 110 et 130 km

Cycliste d'environ 85 kg, conditions de route variées : autonomie estimée entre 100 et 120 km

Recommandation : Pour une expérience d'autonomie optimale, veuillez maintenir la pression standard des pneus et utiliser raisonnablement le mode d'assistance Économique.

Instructions d'utilisation du panneau de commande manuel du compteur



Description de la fonction:

1. Fonctions:

1). Fonctions d'affichage

Affichage de la vitesse, affichage du niveau de batterie, rappel de panne, kilométrage total, kilométrage unique, temps de conduite, affichage de la tension, affichage de la vitesse d'assistance électrique

2). Fonctions de contrôle et de réglage

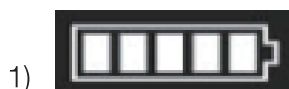
Contrôle de l'interrupteur d'alimentation, réglage du diamètre de la roue, réglage du temps de veille automatique au ralenti, réglage de la luminosité du rétroéclairage, réglage du mode de démarrage, réglage du mode de conduite, réglage du niveau de tension, réglage de la valeur limite de courant du contrôleur

3). Fonction Bluetooth, peut établir une connexion avec l'application du téléphone mobile et communiquer.

4). La luminosité de l'écran peut être réglée automatiquement.

5). Avec fonction NFC.

2. Présentation du contenu de l'affichage



- 1) Niveau de batterie (Voir l'« Avis important sur l'affichage de la batterie et la gestion de l'alimentation » pour plus de détails.)



- 2) Zone d'affichage multifonction

Kilométrage total ODO, kilométrage unique TRIP (unité : mile, km), temps d'allumage unique TIME, tension de la batterie VOL.

- 3) Zone d'affichage de la vitesse

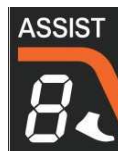


AVG: vitesse moyenne,

MAX: vitesse maximale,

SPEED: vitesse actuelle (unité : mph, km/h)

- 4) Réglage de la vitesse d'assistance électrique du véhicule niveaux.



Affichage numérique 0-5



Affichage du mode piéton

- 5) Zone d'affichage de l'état du véhicule



Panne moteur/Hall



Rappel de freinage

6) Icônes de phare et Bluetooth



Icône Bluetooth, lorsque le Bluetooth n'est pas connecté, l'icône clignote par intermittence. Une fois connecté, elle reste allumée.



Icône de phare, lorsque le phare est allumé, l'icône reste allumée ; lorsque le phare est éteint, l'icône ne s'affiche pas ; l'icône du phare clignote lorsque le phare est protégé contre les courts-circuits.



Présentation de la fonction des boutons :

1. À l'état éteint, appuyez longuement sur le bouton  pour l'allumer; Après l'allumage, appuyez brièvement sur le bouton  et la page de l'écran basculera entre ODO, TRIP, VOL, TIME et les vitesses actuelles.
2. À l'état éteint, appuyez longuement sur le bouton  pour l'allumer, appuyez brièvement sur le bouton  bouton, le niveau d'assistance électrique +1, appuyez brièvement sur le bouton  , le niveau d'assistance électrique -1 ;
3. Appuyez longuement sur le bouton  pour entrer dans le réglage du mode des paramètres, appuyez brièvement sur le bouton  ou  pour modifier la valeur du paramètre. Une fois la modification terminée, appuyez brièvement sur le bouton  pour changer de paramètre et enregistrer les paramètres définis, appuyez à nouveau longuement sur le bouton  pour quitter l'interface des paramètres. Si vous n'appuyez pas sur ce bouton, l'interface de réglage des paramètres se fermera automatiquement après 8 secondes et les paramètres seront enregistrés.
4. À la mise sous tension, appuyez longuement sur les boutons  et  pour basculer entre AVG (vitesse moyenne), MAX (vitesse maximale) et SPEED (vitesse actuelle).
5. À la mise sous tension, appuyez brièvement sur la touche  pour allumer le phare, et appuyez à nouveau longuement pour éteindre le phare.

6. Lorsque le vélo électrique est allumé et à vitesse nulle, appuyez longuement sur la touche  et le

vélo électrique entrera en mode boost. La position de vitesse sur l'écran passera en mode P et l'icône boost s'allumera.

Explication des couleurs des boutons:

1) Page cyclisme.

a. Mode 5 vitesses avec zéro : 0, 1 vitesse : vert ; 2, 3 vitesses : bleu ; 4, 5 vitesses : rouge.

Instructions d'utilisation de la fonction mot de passe:

1)Présentation de la fonction mot de passe.

- a. Le mot de passe d'usine du compteur est 0000, sans liaison NFC. Appuyez brièvement sur le bouton  pour saisir le mot de passe afin d'accéder directement à l'interface de veille.
- b.P23 peut activer ou désactiver la fonction de mot de passe.
- c.P23 peut modifier le mot de passe.
- d. Après le démarrage, utilisez la carte secondaire NFC ou le mot de passe pour accéder aux paramètres. Les paramètres des interfaces Bluetooth P21, de changement de mot de passe P23, de liaison de carte NFC P25 et de suppression de carte NFC P26 nécessitent tous un mot de passe à modifier.
- e. Après la mise sous tension, utilisez la carte secondaire NFC ou le mot de passe pour accéder aux paramètres. Si vous avez saisi le mot de passe dans l'interface de paramètres qui nécessite un mot de passe, vous n'aurez pas besoin de saisir à nouveau le mot de passe pour tous les paramètres qui nécessitent un mot de passe (sauf P24) jusqu'au prochain redémarrage de l'appareil.
- f. Accédez à l'interface de mot de passe et saisissez le mot de passe (le mot de passe par défaut est 0000).

Appuyez brièvement sur le bouton  /  gauche/droite pour changer la position de saisie du mot de

passé. Appuyez brièvement sur le bouton  /  pour sélectionner le numéro à saisir. Appuyez

brièvement sur le bouton  pour confirmer le mot de passe.

g. L'affichage du vélo se trouve dans l'interface de mot de passe de mise sous tension. Si vous entrez un mot de passe incorrect, l'écran affichera « Err » pour indiquer une erreur. Lors du réglage des paramètres du compteur, l'interface de réglage entre dans l'interface de mot de passe et affiche E0. Vous devez entrer le mot de passe. Si le mot de passe que vous saisissez est incorrect, « E1 » et « E2 » s'afficheront en séquence. Après trois erreurs, l'interface de réglage d'origine reviendra.

2)P23 Commutateur de fonction de mot de passe

a. Entrez les paramètres de réglage

a) Après être entré dans l'interface de veille, appuyez longuement sur le bouton  pour entrer les

paramètres de réglage du compteur, et appuyez brièvement sur le bouton  en continu pour régler les paramètres P23 (élément de commutation de mot de passe).

b) Accédez au menu P23. Lorsque la fonction de mot de passe est désactivée, appuyez sur la touche

 /  pour activer ou désactiver la fonction de mot de passe.

c) Lorsque la fonction de mot de passe est activée, entrez dans le menu P23, puis appuyez sur  /  pour entrer et accéder à l'interface de mot de passe, entrez le mot de passe (mot de passe par défaut 0000),

entrez dans l'interface de mot de passe et appuyez brièvement sur la touche  /  pour activer et désactiver la fonction de mot de passe.

d) Lorsqu'une carte NFC a été liée, la fonction mot de passe est activée par défaut et ne peut pas être modifiée.

3)P24 Modification du mot de passe

a. Entrez les paramètres de réglage à modifier:

a) Après être entré dans l'interface de veille, appuyez longuement sur le bouton  pour accéder à l'élément de réglage du compteur, et appuyez brièvement sur le bouton  en continu pour trouver l'élément P24 (élément de modification du mot de passe).

b) Entrez dans le menu P24, appuyez brièvement sur  /  pour accéder à l'interface de mot de passe, entrez l'ancien mot de passe (mot de passe par défaut 0000), entrez dans l'interface de changement de mot

de passe, appuyez brièvement sur  /  pour changer le mot de passe.

c) Pour modifier le mot de passe, vous devez le saisir deux fois. Après avoir saisi le mot de passe pour la première fois, appuyez brièvement sur la touche  pour saisir le mot de passe une deuxième fois.

d) Lors de la saisie de l'ancien mot de passe dans l'interface de modification du mot de passe, l'écran affiche « ol ». Lors de la saisie d'un mot de passe incorrect, l'écran affiche « E0 », « E1 » « E2 ». Lors de la saisie d'un nouveau mot de passe pour la première fois, l'écran affiche « n1 ». Lors de la saisie du nouveau mot de passe pour la deuxième fois, l'écran affiche « n2 ».

e) Si les mots de passe saisis deux fois sont identiques, modifiez le mot de passe et enregistrez-le ; si les mots de passe saisis deux fois sont différents, un code d'erreur de mot de passe apparaîtra. Après trois erreurs, l'interface reviendra à l'interface de modification du mot de passe sans modifier le mot de passe.

Utiliser la fonction NFC

Fonctionnalités de la carte NFC

1. Les deux cartes NFC fournies ne sont liées à aucun appareil. Vous devez les associer à l'écran pour activer la fonction de déverrouillage.
2. L'écran peut être lié à 4 cartes NFC maximum. Cela inclut une carte principale et trois cartes secondaires.
3. Après liaison, toutes les cartes NFC peuvent déverrouiller l'appareil. La carte principale dispose de privilèges administrateur et peut effectuer les paramétrages de liaison. Les cartes secondaires ne permettent que le déverrouillage.
4. Si le téléphone mobile prend en charge la fonction NFC, il peut être lié à l'écran pour permettre le déverrouillage via le NFC du téléphone.
5. L'application mobile peut enregistrer (inscrire) les informations de la carte NFC. Une fois la carte NFC enregistrée dans l'application, elle peut être utilisée pour déverrouiller l'écran. (Une carte enregistrée est déjà liée à l'écran.)
6. Après la liaison d'une carte NFC, la fonction mot de passe est activée par défaut et ne peut pas être désactivée.



I. Fonction de liaison de carte

Après une liaison réussie, le buzzer de l'appareil émet trois bips successifs (« bip bip bip ») et la zone d'affichage de la tension montre « 88 », confirmant ainsi que la liaison de la carte est terminée

Méthode 1 : Via le menu de paramètres de l'écran



1. Lorsque l'écran est éteint, appuyez longuement sur le bouton «  » pendant 2 secondes pour l'allumer. Appuyez sur le bouton «  /  » pour changer de chiffre, appuyez sur le bouton «  /  » pour changer de position numérique, saisissez le mot de passe (par défaut : 0000) et appuyez sur le bouton «  » pour confirmer et accéder à l'écran principal.



2. Trouver l'option de liaison:
Sur l'écran principal, appuyez longuement sur le bouton «  » pour accéder au menu des paramètres. Appuyez brièvement et successivement sur le bouton «  » pour trouver l'élément P25 (Enregistrement NFC).

3. Vérification et liaison:

- (1) Appuyez sur le bouton «  » pour entrer dans P25. Si l'écran a été allumé avec la carte principale, aucun mot de passe n'est demandé. S'il a été allumé avec une carte secondaire ou par mot de passe, le mot de passe doit être saisi (par défaut : 0000).
- (2) Sélectionner un emplacement: Dans le menu de liaison NFC, appuyez sur le bouton «  /  » pour basculer les quatre emplacements And1 ~ And4 et choisir celui que vous souhaitez utiliser (And1 est l'emplacement de la carte principale par défaut).
- (3) Enregistrer la carte: Après avoir sélectionné l'emplacement, appuyez brièvement sur «  » pour entrer en mode enregistrement. Approchez la carte NFC vierge de l'écran. Après le signal sonore et le changement d'affichage, la carte est bien liée à cet emplacement. Répétez les étapes « Sélectionner un emplacement-Enregistrer la carte » pour lier des cartes secondaires aux emplacements restants.

①



②



③



Méthode 2: Liaison rapide avec la carte principale(Uniquement disponible avec une carte principale déjà liée)

①



②

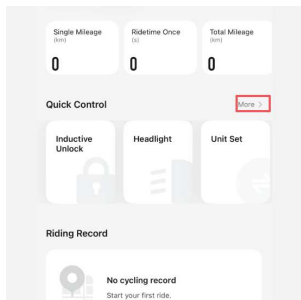


1. Appuyez sur «  » pour allumer l'appareil et laissez-le sur l'écran de saisie du mot de passe.
 2. Approchez la carte principale de l'écran et maintenez-la pendant environ 8 secondes. L'écran passera automatiquement au menu de liaison P25.
 3. Appuyez brièvement sur «  /  » pour sélectionner l'emplacement de carte (And1 ~ And4).
- Après avoir sélectionné l'emplacement, appuyez brièvement sur «  » pour entrer en mode enregistrement. Approchez la nouvelle carte NFC vierge du bouton de l'écran. Après le signal sonore et le changement d'affichage, la liaison est réussie.

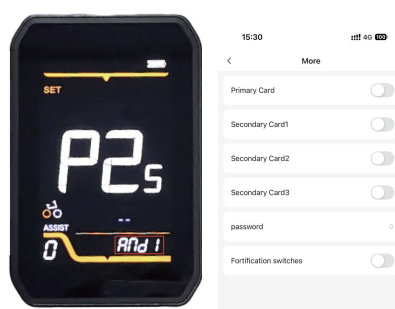
Méthode 3: Liaison rapide via l'Application

(Cette méthode nécessite que l'application soit connectée à l'écran)

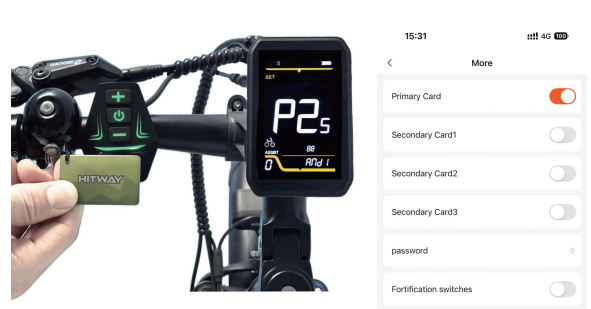
①



②



③



1. Ouvrez l'application et sur l'écran d'accueil, appuyez sur « Plus ».
2. Dans le menu secondaire, vous verrez les options Carte principale 1, Carte secondaire 1, Carte secondaire 2, Carte secondaire 3 (correspondant aux And1~And4 sur l'écran).
3. Appuyez sur le bouton correspondant . L'écran passera automatiquement au menu P25. Approchez la carte NFC vierge de l'écran pour la lier. Le signal sonore et l'activation du bouton dans l'application (passant de gris à coloré) confirment la réussite de l'opération.

Remarque: Dans l'application, un bouton gris signifie qu'aucune carte n'est liée, un bouton coloré signifie qu'une carte est liée.

II. Fonction de dissociation des cartes

Méthode 1: Via le menu de paramètres de l'écran



1. Accéder au menu des paramètres: Lorsque l'écran est éteint, appuyez longuement sur le bouton «  » pendant 2 secondes pour allumer l'écran et Saisissez le mot de passe (par défaut : 0000) pour accéder à l'écran principal.

2. Trouver l'option de dissociation: Depuis l'écran principal, appuyez longuement sur le bouton «  »

pour ouvrir le menu des paramètres. Appuyez successivement et brièvement sur «  » pour trouver l'option P26 (élément de dissociation NFC).

3. Vérification et dissociation:

(1) Appuyez sur le bouton «  » pour entrer dans P26. Si l'écran a été allumé avec la carte principale, aucun mot de passe n'est demandé. S'il a été allumé avec une carte secondaire ou par mot de passe, le mot de passe doit être saisi (par défaut : 0000).

(2) Sélectionner l'emplacement à dissocier : Appuyez brièvement sur le bouton «  /  » pour sélectionner l'emplacement de la carte NFC à dissocier (toutes les cartes peuvent être dissociées). Après sélection, appuyez à nouveau sur «  » pour dissocier cette carte.

Méthode 2: Dissociation rapide avec la carte principale (Uniquement disponible avec la carte principale)



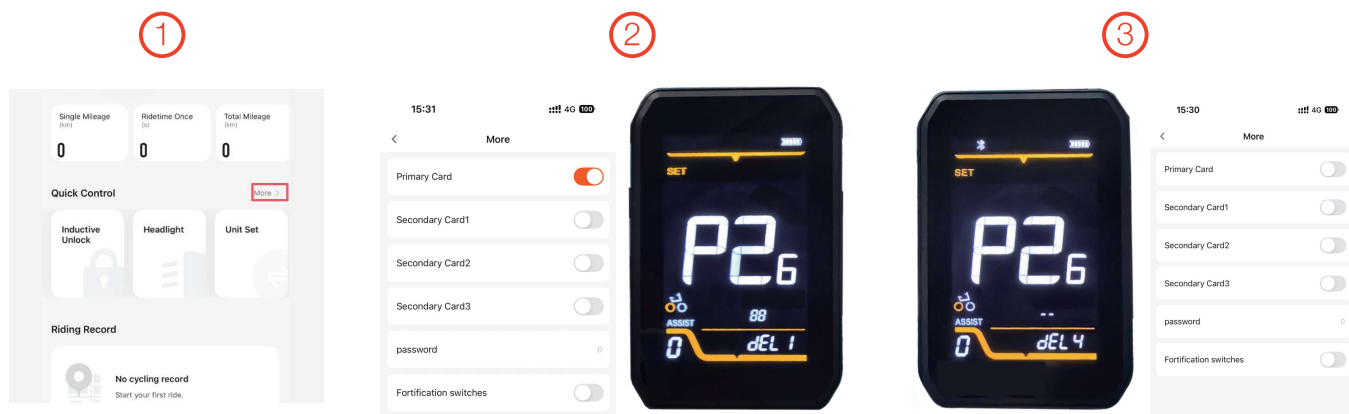
1. Allumez l'écran en appuyant sur le bouton «  » et laissez-le sur l'écran de saisie du mot de passe.

2. Déclencher l'interface de dissociation: Approchez la carte principale de l'écran et maintenez-la pendant 10 secondes (les 8 premières secondes mènent au menu P25, maintenez encore 2 secondes pour accéder directement au menu P26).

3. Effectuer la dissociation: Appuyez brièvement sur le bouton «  /  » pour sélectionner l'emplacement de carte NFC à dissocier (toutes les cartes peuvent être dissociées). Après sélection,

appuyez à nouveau sur «  » pour dissocier cette carte.

Méthode 3: Dissociation via l'Application (Il faut d'abord s'assurer que l'application est connectée à l'appareil)



1. Ouvrez l'application connectée à l'appareil, et accédez à « Plus » depuis l'écran d'accueil.

2. Dans le menu secondaire, trouvez la carte que vous souhaitez dissocier.

3. Appuyez sur le bouton coloré correspondant . Le bouton redeviendra gris, ce qui confirme que la carte NFC a bien été dissociée.

Avis important sur l'affichage de la batterie et la gestion de l'alimentation

Afin de prolonger la durée de vie de la batterie et de garantir une expérience de conduite en toute sécurité, l'indicateur de niveau de la batterie affiche une valeur estimée. Le système du moteur ajuste automatiquement la puissance de sortie en fonction de l'énergie restante. Il est essentiel de comprendre le fonctionnement de ce système pour une conduite sûre et efficace.

1. Les barrettes de batterie ne sont pas linéaires

La diminution des barrettes de batterie n'est pas linéaire. Les premières barrettes représentent une énergie qui dure plus longtemps, tandis que les dernières barrettes diminuent sensiblement plus vite.

2. Niveau de batterie vs Performances

Affichage par défaut du niveau de batterie par nombre de cellules.

Segments d'affichage de la puissance du compteur	Très basse tension (cadre externe clignotant)	Sous-tension (cadre d'affichage externe)	Barrette 1	Barrette 2	Barrette 3	Barrette 4	Barrette 5
Distribution de la tension	$\leq 30,0$	31,0-32,9	33,0-34,4	34,5-35,5	35,6-36,4	36,5-38,4	$\geq 38,5$
Pourcentage de charge de la batterie	0%	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%

1. Le cadre externe de l'icône de la batterie se met à clignoter (clignotement lent) lorsqu'elle se trouve dans un état de tension ultra-basse.
2. L'application affiche un pourcentage de charge, qui correspond aux segments de puissance selon le nombre de cadres mentionné ci-dessus. Dans chaque segment de puissance, la tension entretient une correspondance linéaire avec le pourcentage.

● **Barrettes 4-5 (Charge complète):** Puissance maximale disponible. Le véhicule peut atteindre sa vitesse et son couple maximums. Convient pour les longs trajets.

● **Barrette 3:** Plus de la moitié de l'autonomie totale a été utilisée. Le système peut légèrement limiter la puissance de pointe ; la vitesse maximale peut diminuer légèrement, mais la conduite normale n'est pas affectée. Planifiez le reste de votre trajet et prévoyez de recharger.

● **Barrette 2:** Le niveau de la batterie est très faible. Le système passe en mode économie d'énergie, réduisant notablement la puissance du moteur. L'accélération ralentit, la vitesse maximale diminue • il s'agit d'une protection normale pour éviter une décharge excessive. Arrêtez les longs trajets et rechargez dès que possible.

● **Barrette 1 (Clignotante):** La batterie est presque épuisée. Le véhicule passe en mode dégradé, fournissant une puissance minimale pour maintenir un mouvement basique ; la vitesse sera très lente. Rechargez immédiatement. Continuer à rouler peut entraîner un arrêt complet.

3. Pourquoi l'affichage de la batterie change dynamiquement

Lors des accélérations, des montées ou du transport de charges, vous pouvez remarquer une baisse temporaire des barrettes. Cela reflète les fluctuations de tension sous une charge élevée. Les barrettes affichées indiquent « l'énergie disponible en temps réel », et la puissance du moteur s'ajuste en conséquence. Lorsque la charge diminue (par exemple, sur terrain plat), les barrettes peuvent remonter, mais cela n'indique pas une récupération réelle d'énergie. Ne vous fiez pas à cela pour planifier un long trajet.

Le système de gestion de la batterie et de l'alimentation donne la priorité à la sécurité du conducteur et à la santé de la batterie. Ne considérez pas les barrettes de batterie comme celles d'un smartphone. Lorsque l'indicateur affiche moins de 3 barrettes, planifiez votre trajet avec soin et rechargez rapidement.

Codes d'erreur & Dépannage

Code d'erreur	Signification du code	Inspections
E00		État normal
E06	Sous-tension de la batterie	Vérifiez que la batterie est complètement chargée. Si ce code d'erreur apparaît toujours après une charge complète, vous devez remplacer la batterie.
E07	Panne de moteur	Vérifiez si le câblage du moteur de roue arrière est endommagé. Si le code d'erreur apparaît toujours après le rebranchement ou est endommagé, le moteur devra être remplacé.
E09	Panne du contrôleur	Vérifiez tout le câblage du contrôleur pour voir s'il est endommagé. Si le code d'erreur apparaît toujours après le rebranchement ou est endommagé, le contrôleur devra être remplacé.
E10	Échec de réception de communication	1. Vérifiez s'il y a des dommages dans le fil du compteur 2. Si la connexion entre le contrôleur et l'instrument est bien connectée. 3. Débranchez le capteur et voyez s'il signale un code d'erreur. Si le code d'erreur disparaît, cela signifie que le capteur est court-circuité et endommagé et qu'il doit être remplacé. 4. Débranchez le fil Hall du moteur pour voir s'il signale un code d'erreur. S'il n'y a pas de code d'erreur, cela signifie que le moteur Hall est endommagé par un court-circuit et que le moteur doit être remplacé pour résoudre le problème. 5. Si aucune des solutions ci-dessus ne peut résoudre le problème, utilisez la méthode de remplacement pour résoudre le problème, remplacez le contrôleur ou le compteur pour résoudre le problème.
E11	Échec de la transmission de la communication	1. Vérifiez s'il y a des dommages dans le fil du compteur 2. Si la connexion entre le contrôleur et l'instrument est bien connectée. 3. Débranchez le capteur et voyez s'il signale un code d'erreur. Si le code d'erreur disparaît, cela signifie que le capteur est court-circuité et endommagé et qu'il doit être remplacé. 4. Débranchez le fil Hall du moteur pour voir s'il signale un code d'erreur. S'il n'y a pas de code d'erreur, cela signifie que le moteur Hall est endommagé par un court-circuit et que le moteur doit être remplacé pour résoudre le problème. 5. Si aucune des solutions ci-dessus ne peut résoudre le problème, utilisez la méthode de remplacement pour résoudre le problème, remplacez le contrôleur ou le compteur pour résoudre le problème.

FAQ & Dépannage

N°	Question	Solution
1	Le pneu fuit	1. Nous vous recommandons de dégonfler d'abord le pneu, puis de le gonfler avec un équipement professionnel. 2. S'il y a toujours une fuite, la chambre à air doit être remplacée. Nous pouvons fournir les pièces de rechange et laisser le client les remplacer selon notre vidéo.
2	Bruit de frein	Tout d'abord, il faut déterminer d'où vient le bruit. 1. Le bruit vient du niveau de freinage des pneus -> Envoyons au client une vidéo pour régler le bruit des freins. 2. Il y a un bruit lorsque le frein à main est enfoncé -> Laissez le client appuyer plusieurs fois sur le frein. 3. Le disque du frein à disque frotte contre la jante. -> Vérifions si le disque de frein est tordu
3	Roue instable, bancal	Serrez les vis fixant les freins à disque. Si cela ne fonctionne pas, remontez les pneus. Si cela ne fonctionne toujours pas, changez la roue. Nous pourrions envoyer des pièces de rechange
4	L'affichage est flou à cause de l'humidité	Humidité à l'intérieur de l'écran, placez d'abord le vélo au soleil pendant un moment. Si cela ne fonctionne toujours pas, vous devrez remplacer l'écran. Nous pouvons fournir des pièces de rechange.
5	Pas de puissance lors du pédalage	1. Vérifiez si la valeur du paramètre d'affichage est la valeur par défaut. 2. Si la valeur du paramètre d'affichage est normale, allumez l'écran et appuyez longuement sur le bouton "Walk" pour vérifier si le boost de 6 km/h fonctionne. Si cela fonctionne, remplacez le capteur boost. Si cela ne fonctionne pas, vous devez également vérifier si l'écran affiche la valeur de vitesse en faisant tourner la pédale au ralenti. Si la valeur de vitesse est affichée, vous devez remplacer le contrôleur. Si la valeur de vitesse ne s'affiche pas, vous devez remplacer l'affichage. Remarque : L'échec de l'affichage nécessite un jugement plus détaillé pour être confirmé. Nous vous recommandons de contacter le vendeur pour résoudre ce problème.
6	Problème d'affichage	Problème d'affichage 1. L'écran n'affiche aucune vitesse/kilométrage -> Rebranchez la fiche du moteur. Si cela ne fonctionne toujours pas, remplacez le moteur. 2. L'écran s'éteint pendant la conduite, puis se rallume et reste allumé et ne peut pas être éteint. -> Changer le compteur. 3. La batterie est pleine, mais l'écran affiche la barre de batterie est vide et clignote en continu. -> Vérifiez les paramètres. Si cela ne fonctionne toujours pas, remplacez le compteur.

Précautions

1. Avant de brancher ou de débrancher l'écran, veuillez à couper l'alimentation électrique, car un fonctionnement sous tension risque d'endommager l'écran de façon permanente ;
2. Lors de l'assemblage de l'écran, veuillez à ce que le couple de serrage de la vis à tête hexagonale renforcée ne dépasse pas 1 Nm au maximum, car un couple excessif risque d'endommager la structure de l'instrument ;
3. Ne pas tremper l'écran dans l'eau ;
4. Lors du nettoyage de l'écran, vous pouvez utiliser un chiffon doux trempé dans l'eau pour essuyer la surface, mais n'utilisez pas de détergent ou de liquide pulvérisé sur la surface ;
5. Lors de la mise au rebut, respectez les lois et réglementations locales, mettez l'instrument au rebut ou recyclez-le en respectant l'environnement, et ne jetez pas l'instrument ou ses accessoires avec les ordures ménagères ;
6. Les dommages et les pannes d'affichage causés par un montage incorrect ou une modification non autorisée des valeurs des paramètres ne sont pas couverts par la garantie après-vente.

Entretien et SAV

Entretien et nettoyage quotidiens

N'immergez pas le compteur dans l'eau et n'utilisez pas d'eau pulvérisée pour nettoyer le compteur. Veuillez utiliser un chiffon doux humidifié avec de l'eau propre lors du nettoyage. Ne pas essuyer avec un détergent.

Avis de retrait



Ne jetez pas les appareils électroniques et les batteries avec les déchets ménagers normaux. Choisissez un site d'élimination des déchets responsable et agréé au sein de votre communauté locale, en vous assurant de respecter la réglementation applicable. En cas de doute, nous vous recommandons de contacter les autorités locales pour obtenir des conseils sur les méthodes de mise au rebut appropriées et respectueuses de l'environnement.

Batteries/Piles Rechargeables



En tant qu'utilisateur final, il est très important de respecter les réglementations sur les batteries, qui imposent le retour de toutes les batteries usagées. La mise au rebut des batteries avec les déchets ménagers est légalement interdite. Recherchez le symbole sur la plupart des batteries, qui rappelle cette réglementation et fournit des informations sur les métaux lourds contenus. La mise au rebut écologique de ces métaux lourds est une obligation légale pour les utilisateurs finaux, qui sont encouragés à déposer les batteries usagées dans les points de collecte désignés de leur ville ou dans les établissements commerciaux. En cas de doute, il est conseillé de consulter les autorités locales pour obtenir des conseils sur les options de mise au rebut correctes et respectueuses de l'environnement.

Recyclage



Le matériel d'emballage peut être réintégré dans le cycle des matières premières. Assurez-vous que l'élimination des matériaux d'emballage est conforme aux dispositions légales et consultez les informations disponibles via les systèmes de retour ou de collecte au sein de votre communauté. Cette approche garantit une contribution durable et respectueuse de l'environnement au cycle de recyclage.

Coordonnées de l'entretien

Nous vous remercions d'avoir choisi HITWAY, Nous offrons une garantie et un service après-vente à vie pour nos produits HITWAY, Si vous avez des questions, veuillez contacter notre équipe d'assistance après-vente. Nous vous fournirons une assistance technique et des solutions adaptées dans les plus brefs délais.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Déclaration de conformité



Cette déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du représentant UE:

- Entreprise: SUNROYAL TRADING SRL

- Adresse: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

- Email: precisionfr@outlook.com

Nous déclarons donc officiellement que le document est délivré sous notre seule responsabilité et appartient au produit suivant:

Marque déposée	HITWAY
Modèle du produit	BK-U1
Description du produit	Vélo à assistance électrique(Pedelec)
Fabricant	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Modèle du produit:	HL-18650-10S5P
Description du produit	Batterie au lithium
Fabricant	WanYunTong Electronics (Guangdong) Co., Ltd. Add: No.13 Chiwo Road, Ma'an Town, Huicheng District, Huizhou City, Guangdong Province, China Email: zhouzhihong_2006@126.com
Modèle du produit	XSL120-4200300
Description du produit	Chargeur
Fabricant	SHENZHEN XIN SHENG LI POWER SUPPLY TECHNOLOGY CO., LTD Add: 1F, NO.17, Wutouling Industry Area Xiakeng Tongdebaolong Longgang Shenzhen, Guangdong,China Email: liqiangqiang08@xvepower.com
Modèle du produit	BK-U1
Description du produit	Porte-bagages arrière
Fabricant	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add: No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email: info@kuantuscooter.com

La conformité du produit concerné a été évaluée et certifiée selon:

Pour Pedelec

Directives européennes	Normes de test
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2, EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Pour batterie au lithium

Directives européennes	Normes de test
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Pour chargeur de batterie

Directives européennes	Normes de test
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Pour porte-bagages arrière de vélo

Directives européennes	Normes de test
2001/95/EC	EN ISO 11243:2016

Informez l'organisme:

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
SUNROYAL TRADING SRL

Xie Hui . CEO

13.01.2026

.....
Authorized Signature(s)



Retour du vélo électrique

Pour le retour des vélos électriques : utilisez uniquement le carton dans lequel le vélo électrique a été livré. Faites attention à éviter les chocs lors de l'emballage de votre vélo électrique. Lors du retour du vélo, la batterie doit être insérée dans le support de batterie fourni avec le vélo et verrouillé.

Affaires importantes

Les vélos électriques présentant des défauts mécaniques ou électriques dans la batterie ne peuvent pas être expédiés. Pour plus d'informations, contactez le service client du fabricant.

Retour de la batterie

Si votre batterie présente des dommages évidents ou des dommages indiquant un défaut électrique, son expédition n'est généralement pas autorisée. Veuillez contacter notre équipe de service et éliminer la batterie correctement.

Carte de garantie

Informations client:

Nom: _____

Adresse: _____

Ville: _____

État/Province: _____

Code Postal: _____

Pays: _____

Téléphone: _____

Email: _____

Informations sur le vélo:

Modèle: _____

Numéro de série: _____

Date d'achat: _____

Instructions:

Veillez remplir les informations client et vélo ci-dessus.

Conservez cette carte de garantie dans un endroit sûr.

Présentez cette carte ainsi qu'une preuve d'achat pour le service de garantie.

Cette carte de garantie est valable pour la période de garantie spécifiée.

Important:

Cette carte de garantie n'est pas transférable.

Pour le service de garantie, contactez le revendeur/centre agréé indiqué ci-dessus.

Ce modèle de carte de garantie simple offre un espace permettant aux clients de renseigner leurs informations personnelles, leurs informations sur le vélo et la période de garantie. Il comprend également un mode d'emploi et une partie pour la signature du client, garantissant que la garantie est personnalisée et officielle.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-con accionamiento
eléctrico / potencia nominal 250W
EKM V 6.2.2



HITWAY

Manual de instrucciones
Traducción de las instrucciones originales
Modelo de producto: BK-U1

Contenido

Acerca de este manual	176
Requisitos jurídicos y garantías	177
Advertencias generales	178
Advertencia de modificación	178
Equipo de protección personal	179
Instrucciones básicas de seguridad	179
Advertencias de seguridad para bicicletas	179
Instrucciones de seguridad de la batería	183
Instrucciones de seguridad del cargador	184
Carga de la batería	184
Frenos	184
Transporte	185
Almacenamiento	199
Mantenimiento de la e-bici	199
Conducción	200
Requisitos legales	201
Contenido de la entrega	202
Instrucciones de montaje	203
Función	210
Parámetros del producto	213
Descripción de la pantalla de control manual	215
Códigos de avería y métodos de localización de averías	225
Mantenimiento y servicio posventa	227
Declaración de conformidad CE	228
Devolución de bicicletas eléctricas	230
Tarjeta de garantía	231

Acerca de este manual

Lea este manual antes de utilizar la bicicleta para poder utilizar todas las funciones de forma correcta y segura. Este manual no sustituye a las instrucciones personales del distribuidor especializado que suministró la bicicleta. El manual de instrucciones es parte integrante de la bicicleta. Si en algún momento se revende la bicicleta, deberá entregarse al siguiente propietario.

Lea y siga toda la documentación adjunta antes de utilizar su bicicleta. La documentación adjunta incluye los siguientes tipos de documentos:

- Instrucciones de uso
- Instrucciones de montaje
- Declaración de conformidad

Iconos de seguridad



Utilizar según las instrucciones



Advertencias



Atención

Fabricante :

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.

Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

Distribuidor representante en Europa:

SUNROYAL TRADING SRL

Add: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

Email: precisionfr@outlook.com

Manual del usuario de la bicicleta

La empresa se reserva el derecho de modificar e interpretar los modelos de productos, especificaciones o información relacionada mencionada en este manual;

Las funciones de un modelo específico mencionado en este manual de usuario solo se aplican a ese modelo específico;

Los modelos de productos, especificaciones o información relacionada mencionados en este manual de usuario están sujetos a cualquier modificación o cambio sin previo aviso;

Sin el permiso previo por escrito de la empresa, el contenido de este manual no puede copiarse, modificarse, reproducirse, transmitirse o publicarse de ninguna forma. Lea atentamente este manual antes de usar el producto y opere de acuerdo con el manual; de lo contrario, la empresa no será responsable de los daños al producto o a las personas o a la propiedad causados por un uso inadecuado o por errores.

IMPORTANTE

Este manual contiene información importante sobre seguridad, rendimiento y servicio. Léalo detenidamente antes de utilizar su nueva bicicleta por primera vez y guárdelo en un lugar seguro para futuras consultas.

Es posible que se incluya información adicional de seguridad, rendimiento y mantenimiento para componentes específicos, como puntales de suspensión o pedales, con su bicicleta o con los accesorios que haya adquirido.

Asegúrese de leer toda la documentación proporcionada antes de su primer uso.

Si tiene alguna pregunta sobre el uso o el servicio, la reparación y el mantenimiento, póngase en contacto con el Servicio de atención al cliente.

Reclamación de garantía legal

***Explicación de la garantía legal**

El fabricante concede una garantía de 24 meses (otra palabra para esto: responsabilidad por defectos) sobre los productos nuevos (artículos 439 y 476 del Código Civil alemán).

La garantía cubre los defectos que ya tuviera el producto en el momento de la compra. Si descubre un defecto, puede exigir al fabricante que repare o mejore el producto.

Si el vendedor opina que el defecto surgió después de la compra, debe demostrarlo en los seis primeros meses. Después de seis meses, sin embargo, la carga de la prueba se invierte. En ese caso, el comprador debe demostrar que el defecto ya existía en el momento de la compra.

***Explicación de la garantía**

La garantía es una prestación voluntaria del fabricante (garantía del fabricante). La duración y las condiciones las determina libremente el fabricante.

Garantía del fabricante

El fabricante concede una garantía de 2 años en caso de rotura del cuadro y de 6 meses para toda la bicicleta y sus accesorios. Quedan excluidas todas las piezas de desgaste, como cadenas, pedales, correas dentadas, neumáticos, llantas, cámaras, rodamientos, patillas de cambio, zapatas de freno, platos, piñones, ejes de pedalier, cables de cambio y freno, latiguillos de cambio y freno, así como la pintura y las pegatinas. La garantía no cubre los daños causados por no seguir las instrucciones de montaje o por un uso inadecuado (saltos, acrobacias, trucos, caballitos, descenso). La bicicleta debe utilizarse exclusivamente para uso privado. Los daños causados por el alquiler, el leasing o la participación en competiciones quedan totalmente excluidos de la garantía. La garantía quedará anulada si usted mismo realiza reparaciones, transformaciones u otras modificaciones en esta bicicleta sin consultar al fabricante. La garantía también queda invalidada si no se respetan los intervalos de mantenimiento especificados en este manual del usuario y si no se inspecciona cuidadosamente la bicicleta al menos una o dos veces al año.

El comprobante de compra original debe conservarse junto con el folleto de servicio para salvaguardar los derechos de garantía. Con la compra, se reconocen las condiciones de garantía en su totalidad y sin restricciones. Se aplican las siguientes condiciones:

- Sin garantía en caso de daños accidentales
- Sin garantía en caso de uso indebido
- Sin garantía en caso de abuso
- Sin garantía en caso de daños debidos a un montaje incorrecto
- Sin garantía en caso de incumplimiento de los intervalos de inspección y mantenimiento
- Sin garantía en caso de pérdida de componentes y piezas complementarias

ADVERTENCIAS GENERALES

El ciclismo, como cualquier otro deporte, alberga el riesgo de lesiones y daños materiales. Al montar en bicicleta, usted asume la responsabilidad del riesgo. Por lo tanto, debe conocer las normas de conducción segura y responsable y de uso y mantenimiento correctos, y cumplirlas. El uso y mantenimiento correctos de su bicicleta reducen el riesgo de lesiones.

Su bicicleta eléctrica está destinada a personas mayores de 16 años. Independientemente de la edad, los conductores deben tener la coordinación física, el tiempo de reacción y la capacidad mental necesarios para circular con seguridad por la carretera. Deben respetarse las normas legales pertinentes sobre el uso de bicicletas.

Si sufres alguna deficiencia o discapacidad, como problemas visuales, pérdida de audición, discapacidad física, discapacidad cognitiva o del habla o un trastorno convulsivo, debes consultar a tu médico antes de dar tu primer paseo en bicicleta.

Prohibición de modificaciones

¡Modificaciones sólo permitidas por el fabricante! La declaración de conformidad caduca si se realizan modificaciones sin el consentimiento del fabricante.

Las modificaciones o cambios no autorizados en la bicicleta pueden provocar lesiones graves y la pérdida de la garantía. Esto se aplica en particular a la manipulación y modificación del motor eléctrico y de la unidad de control.

No modifique nunca la unidad de control ni el motor eléctrico.

Hay muchos componentes y accesorios disponibles para mejorar la comodidad, el rendimiento y la apariencia de su bicicleta. No obstante, si sustituye componentes o añade accesorios, lo hace bajo su propia responsabilidad. Es posible que el fabricante de la bicicleta no haya probado la compatibilidad, fiabilidad o seguridad de este componente o accesorio en su tipo de bicicleta. Antes de instalar componentes o accesorios, incluidos, entre otros, un tamaño de neumático diferente, un sistema de iluminación, un portaequipajes, un asiento infantil, un remolque, etc., compruebe con su distribuidor que estas piezas son compatibles con su bicicleta. Asegúrese de leer, comprender y seguir las instrucciones que acompañan a los productos que adquiere para su bicicleta.

Si no se comprueba la compatibilidad, se asegura la correcta instalación, funcionamiento y mantenimiento de los componentes o accesorios, pueden producirse lesiones graves o incluso la muerte.

La optimización del rendimiento (modificación) es ilegal. Según el Reglamento sobre permisos de circulación (StVZO), los EPAC con motores que pueden acelerar una bicicleta a más de 25 km/h se consideran vehículos de motor y, por tanto, requieren un permiso de conducir de la clase AM/B. El fabricante no tiene licencia para vender vehículos de motor. Por ejemplo, S-Pedelec. En consecuencia, la optimización del rendimiento puede tener los siguientes efectos para usted:

- La declaración de conformidad del fabricante queda invalidada.
- No se puede reclamar la garantía o la responsabilidad por defectos.
- La conducción sin permiso puede dar lugar a una multa.

Cualificación de las personas que utilizan este producto

Estas instrucciones se aplican a los conductores cualificados. El conductor debe tener los siguientes conocimientos y experiencia:

- Haber sido instruido en el uso de la bicicleta por un distribuidor profesional.
- Saber que un uso inadecuado de la bicicleta puede provocar accidentes.
- Saber utilizar la bicicleta de acuerdo con estas instrucciones.

Equipo de protección personal

Al montar en bicicleta es posible sufrir lesiones graves o incluso la muerte.

- Use siempre un casco homologado y siga las instrucciones del fabricante en el manual correspondiente en cuanto al ajuste, uso y cuidado del casco.
- Lleve siempre calzado resistente con suela antideslizante (por ejemplo, suela de goma perfilada).
- Lleve siempre guantes.
- Utilice siempre ropa ajustada para evitar engancharse en la bicicleta o en objetos situados en los márgenes de la carretera o del camino.
- Use siempre gafas (transparentes) que le protejan de la suciedad, el polvo y los insectos.
- Lleve siempre gafas tintadas cuando brille el sol.

Instrucciones básicas de seguridad

Llevar casco



Utilice siempre un casco de ciclista que cumpla las normas de homologación más recientes y que sea adecuado para sus desplazamientos. Siga siempre las instrucciones del fabricante del casco para su colocación, uso y cuidado.

La mayoría de las lesiones graves en bicicleta son traumatismos craneo-encefálicos que podrían haberse evitado si el ciclista hubiera llevado un casco adecuado.

SEGURIDAD AL VOLANTE

Obedece todas las normas de circulación y todas las leyes de tráfico locales.

Comparte la carretera o el camino con otras personas: automovilistas, peatones y otros ciclistas. Respeta sus derechos.

Conduzca a la defensiva. Asuma siempre que los demás no le ven. Mira siempre hacia delante y prepárate para evitar problemas derivados de las siguientes situaciones:

Vehículos que reducen la velocidad, giran, se incorporan a la calzada o al carril delante de usted o se acercan por detrás.

- Puertas de coches que se abren por vehículos aparcados.
- Peatones que aparecen.
- Niños o mascotas que juegan cerca de la carretera.

Evite lesiones graves o la muerte por defectos mecánicos y manejo incorrecto de la bicicleta.

Montar en bicicleta puede provocar lesiones graves o la muerte debido a un defecto mecánico o a un manejo incorrecto de la bicicleta.

- Realice siempre una prueba de seguridad (consulte la sección Conducción de la bicicleta) antes de montar en la bicicleta.
- Familiarícese con los frenos, los pedales y las marchas antes de montar en bicicleta.
- Conduzca siempre a una velocidad que corresponda a las condiciones de conducción.

Evite descargas eléctricas o explosiones debidas a una manipulación inadecuada de la batería y el cargador. ¡No abra nunca el motor eléctrico, la batería u otros componentes!

La manipulación incorrecta de la batería y el cargador puede provocar una descarga eléctrica o una explosión. Esto puede provocar lesiones graves o la muerte.

- Utilice únicamente la batería incluida en el volumen de suministro.
- No conecte nunca el polo positivo al polo negativo de la batería.
- Proteja la batería de la luz solar directa.
- No desmonte la batería.
- Utilice únicamente el cargador incluido en el volumen de suministro para cargar la batería.
- Utilice el cargador sólo en interiores.
- El enchufe del cargador es el dispositivo de desconexión de la red eléctrica. Asegúrese de que la toma de corriente esté situada cerca del cargador y sea fácilmente accesible.
- Utilice el cargador únicamente con una toma de corriente de 220 V con conexión a tierra.
- Mantenga limpios los contactos metálicos; si es necesario, límpielos con un paño suave y seco.
- No cargue una batería con daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota.
- No utilice una batería con daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota.
- No deje caer la batería.
- Cargue la batería a una temperatura comprendida entre 10°C y 30°C.
- Asegúrese de que los cargadores no sean utilizados por personas con deficiencias físicas, sensoriales e intelectuales.

Evite incendios y explosiones

No limpie nunca su bicicleta ni sus componentes con una manguera de agua, un limpiador de alta presión o un limpiador de vapor.

La humedad, la suciedad conductora de electricidad o los daños mecánicos pueden provocar un cortocircuito. Esto puede provocar un incendio o la explosión de la batería.

- Limpie el motor eléctrico y la unidad de control sólo desde el exterior con una esponja húmeda. No utilice nunca un limpiador de alta presión.
- Si accidentalmente sumerge estos componentes completamente en agua, desconecte inmediatamente el motor de la batería y no vuelva a ponerlo en funcionamiento hasta que haya sido revisado por el fabricante.

Evite lesiones graves por contacto de partes del cuerpo con los componentes de la bicicleta Existe riesgo de lesiones al introducir la mano en el accionamiento de la cadena. No introduzca nunca la mano en el accionamiento de la cadena mientras conduce.

Durante la conducción, partes del cuerpo u otros objetos pueden entrar en contacto con los dientes afilados de los platos, la cadena en movimiento, los pedales y bielas giratorios y las ruedas giratorias de la bicicleta. Esto puede provocar lesiones graves.

- Cuando conduzca, asegúrese de que las partes de su cuerpo no entran en contacto con los componentes de la bicicleta mencionados.
- Evite lesiones graves debidas a componentes dañados
- Al circular fuera de carretera o sobre bordillos, el motor eléctrico, la biela o el pedalier pueden tocar y dañarse. Esto puede provocar lesiones graves.
- Utilice la bicicleta únicamente por caminos autorizados.
- Si hay obstáculos, desmonte y levante la bicicleta.
- Si la bicicleta está dañada, llévela a revisar a un distribuidor especializado..

Evite circular con tiempo húmedo

El tiempo húmedo afecta a la tracción, el frenado y la visibilidad, tanto para el ciclista como para los demás vehículos que circulan por la carretera. El riesgo de accidente es extremadamente alto en condiciones de lluvia.

En condiciones de lluvia, el rendimiento de los frenos (y el de los frenos de otros vehículos en la carretera) se reducirá drásticamente y los neumáticos no se agarrarán tan bien. Esto hace que sea más difícil controlar la velocidad y más fácil perder el control. Para asegurarse de que puede reducir la velocidad y detenerte en condiciones de lluvia, conduzca a velocidades más bajas y frena antes y con más suavidad que en condiciones normales y secas.

Evite lesiones graves o la muerte en el crepúsculo o por la noche

Circular en bicicleta de noche es mucho más peligroso que hacerlo de día. A los automovilistas y peatones les resulta muy difícil reconocer a un ciclista. Por eso, los niños nunca deben montar en bicicleta al anochecer o de noche. Los adultos que hayan decidido asumir el riesgo mucho mayor de circular al amanecer, al atardecer o por la noche deben extremar las precauciones y utilizar equipos especiales para reducir este riesgo. Consulte a su concesionario sobre el equipamiento de seguridad para la conducción nocturna.

- Conduzca despacio y con cuidado, preferiblemente por rutas conocidas.
- Evite las zonas oscuras o con mucho tráfico
- Sea previsible en el tráfico, conduzca a la defensiva y sea visible para los demás.
- Espere lo inesperado, especialmente en la oscuridad y con mal tiempo.
- Infórmese sobre la seguridad en bicicleta mediante publicaciones o clases.

Evite lesiones graves o la muerte por reflectores y alumbrado dañados, doblados o sueltos

Los catadióptricos para bicicletas captan la luz de las farolas y los faros de los coches y la reflejan para que te reconozcan como ciclista. Los reflectores dañados, doblados o sueltos pueden hacer que los demás usuarios de la vía pública no le reconozcan.

Esto puede provocar lesiones graves o la muerte.

- Compruebe periódicamente los reflectores y sus fijaciones.
- Encargue a su distribuidor especializado la sustitución de los reflectores dañados, doblados o sueltos.

Evite lesiones graves al circular fuera de la carretera o sobre bordillos

¡Peligro de caída al circular por terrenos irregulares!

Conducir fuera de la carretera o sobre bordillos a velocidades inadecuadas puede provocar una caída.

Esto puede provocar lesiones graves e incluso la muerte.

- Conduzca siempre a una velocidad adecuada a las condiciones del entorno.

Evite lesiones graves o la muerte sustituyendo componentes o añadiendo accesorios

Existen numerosos componentes y accesorios que pueden mejorar la comodidad, el rendimiento y el aspecto de la bicicleta. La adición de componentes o accesorios corre por su cuenta y riesgo. Es posible que estos componentes o accesorios no hayan sido fabricados en cuanto a compatibilidad, fiabilidad o seguridad. La compatibilidad, fiabilidad o seguridad no confirmadas, así como la instalación, uso y mantenimiento inadecuados de los componentes o accesorios y mantenimiento de los componentes o accesorios de la bicicleta pueden provocar lesiones graves o incluso la muerte.

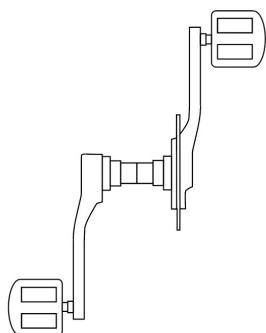
- Consulte siempre a su distribuidor especializado antes de instalar, utilizar y mantener el componente.
- Lea y siga siempre las instrucciones adjuntas para el uso de los accesorios.

Evite lesiones graves debido a un mantenimiento, cuidado y limpieza incorrectos

Un mantenimiento, cuidado y limpieza incorrectos pueden provocar lesiones o incluso la muerte.

- Realice únicamente las actividades indicadas en el programa de mantenimiento.
- Utilice únicamente lubricantes y productos de limpieza disponibles en el mercado.
- Encargue los demás trabajos de mantenimiento y reparaciones a un distribuidor especializado cualificado.

Advertencia de lesión en la pierna



Una distancia al pedal demasiado corta o demasiado larga puede dañar las piernas. Esto puede deberse a una instalación incorrecta de las bielas. Si el conjunto de pedales hace que la conducción resulte incómoda, póngase en contacto con el fabricante y sustituya las bielas si es necesario.

Advertencia de vibración

La instalación incorrecta, el desgaste, la sobrecarga o las piezas sueltas pueden hacer que el motor deje de funcionar.

- Utilice la bicicleta sólo en carreteras autorizadas.
- Antes de cada viaje, compruebe que el accionamiento funciona con suavidad.
- Si se producen grietas, ruidos de rozamiento o daños visibles, póngase en contacto con un distribuidor especializado para su reparación.

Evite enfermedades

En condiciones normales de uso, el valor de vibración del sistema de brazo es de 2,5 m/s² y el valor de vibración de todo el cuerpo es de 0,5 m/s². Si siente incómodo debido a fuertes vibraciones causadas por cambios en la superficie de la carretera, ajuste la velocidad en consecuencia.

Vibración

El nivel de presión acústica de emisión ponderado A no supera los 70 dB(A).

Evite enfermedades

Sentarse en el sillín de forma prolongada y frecuente puede provocar enfermedades de próstata en los hombres.

- Instale un sillín (si es necesario) que se adapte a la ergonomía femenina/masculina.
- Acuda a una revisión médica si es necesario.

Evite la deshidratación en bicicleta

El ciclismo es una actividad física extenuante.

- Asegúrate siempre de estar bien hidratado.

Evite la congelación

Montar en bicicleta a temperaturas frescas o frías puede provocar congelaciones.

Lleve siempre ropa adecuada, incluida protección facial, cuando las temperaturas sean frescas o frías.

Evite las caídas debidas al inicio repentino de la asistencia del motor eléctrico

Existe el riesgo de perder el control y caerse debido al inicio repentino de la asistencia del motor eléctrico.

- Pruebe siempre la asistencia del motor eléctrico antes de desplazarse por primera vez.
- Lleve siempre puesto el equipo de protección individual (EPI).

Evite el envenenamiento

Pueden escaparse materiales o vapores de los componentes dañados de la bicicleta (por ejemplo, baterías, componentes eléctricos o electrónicos). Esto puede provocar la intoxicación del medio ambiente.

- Elimine las baterías usadas y los componentes eléctricos o electrónicos de la bicicleta de acuerdo con los requisitos legales.
- Observe las instrucciones del fabricante de estos productos.



Instrucciones de seguridad Baterías

- No abra la batería.
- Proteja la batería del calor (por ejemplo, de la exposición prolongada a la luz solar), el fuego y el agua. No guarde ni utilice la batería cerca de objetos calientes o inflamables.
- Mantenga las baterías sin usar alejadas de clips, monedas, llaves, clavos, tornillos u otros objetos metálicos pequeños que puedan hacer que los contactos se conecten.
- Evite esfuerzos mecánicos, golpes o sobrecalentamiento.
- No coloque el cargador y la batería cerca de materiales inflamables. Cargue la batería sólo en un lugar seco e ignífugo.
- No cargue la batería sin vigilancia.
- Puede salir líquido de la batería si no se utiliza correctamente. Evite el contacto. En caso de contacto involuntario, lávese con agua. Si le entra líquido en los ojos, solicite asistencia médica adicional.
- Cargue la batería sólo con el cargador original adecuado.
- Utilice la batería sólo con un sistema de accionamiento original adecuado.
- Mantenga la batería fuera del alcance de los niños.
- No transporte la batería usted mismo. La batería es un material peligroso. En algunos casos puede sobrecalentarse e incendiarse.



Instrucciones de seguridad del cargador

- Mantenga el cargador alejado de la lluvia y la humedad.
- Cargue sólo baterías aprobadas y apropiadas.
- Mantenga limpio el cargador.
- Compruebe el cargador, los cables y el enchufe antes de cada uso. No utilice el cargador si detecta algún daño. No abra el cargador.
- No utilice el cargador sobre superficies altamente inflamables.
- El cargador no debe ser utilizado por niños o personas que carezcan de experiencia o conocimientos por razones físicas o mentales.

Carga de la batería

Riesgo de explosión de la batería si se utiliza un cargador inadecuado. Esto puede provocar lesiones graves o incluso mortales.

- Utilice únicamente el cargador suministrado.
- Observe y siga las instrucciones del manual del cargador.

La batería debe cargarse a una temperatura comprendida entre 10°C y 30°C.

Si carga la batería cuando está extraída del cargador, la vida útil de la batería suele ser algo mayor, ya que el calor generado durante el proceso de carga puede liberarse más fácilmente al aire.

Puede cargar la batería de dos formas. Introduciendo la batería en el cuadro de la bicicleta y extrayendo la batería del cuadro de la bicicleta.

Carga con la batería insertada

Puedes cargar la batería directamente en la toma de carga de la batería sin tener que extraerla.

Carga con la batería extraída

Para cargar la batería, proceda del siguiente modo:

- Saque la batería del soporte

- Asegúrese de que la batería no presenta daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota
- Coloque la batería sobre una superficie no inflamable, por ejemplo cerámica, para el proceso de carga.
- Preste atención y siga las instrucciones del manual del cargador, si se adjunta por separado.
- Conecte la clavija del cargador a la toma de la batería.
- El proceso de carga dura unas 4-5 horas. Cuando la luz de carga se ilumina en verde, la batería está cargada.
- Desconecte el enchufe de la toma de corriente.
- Retira la clavija de la toma de la batería.
- Vuelve a colocar la batería en el soporte

Funcionamiento de los frenos

Los frenos sirven para controlar la velocidad y no sólo para detener la moto. La máxima fuerza de frenado de las ruedas está disponible justo antes de que las ruedas se «bloqueen» (se detengan) y luego patinen. En cuanto el neumático patina, se pierde la mayor parte de la fuerza de frenado y todo el control de la moto. Hay que practicar el frenado y la parada con suavidad y sin bloquear las ruedas. Esta técnica se denomina modulación progresiva del frenado.

Su bicicleta está equipada con frenos delanteros y traseros. La función de la palanca de freno izquierda es el freno de la rueda delantera y la de la palanca de freno derecha es el freno de la rueda trasera.

Tire de la palanca de freno hacia el manillar y aumente gradualmente la fuerza de frenado.

Si nota que la rueda se bloquea, reduzca la fuerza de frenado para que la rueda pueda seguir girando y no se bloquee.



Ajuste fino de la fuerza de frenado



En cada una de las manetas de freno hay un tornillo de ajuste con el que se puede ajustar con precisión la tensión del cable de freno. Gire este tornillo de ajuste en el sentido contrario a las agujas del reloj para aumentar la tensión y en el sentido de las agujas del reloj para reducirla. Hay una tuerca de bloqueo en el tornillo de ajuste que impide que el ajuste cambie por sí solo.



ADVERTENCIA

- Conducir con los frenos mal ajustados, las pastillas de freno desgastadas o las ruedas en las que la marca de desgaste de la llanta es visible es peligroso y puede provocar lesiones graves o la muerte.
- Frenar con demasiada fuerza puede bloquear una rueda, lo que puede hacerle perder el control y caer. El accionamiento brusco o excesivo del freno delantero puede lanzar al ciclista por encima del manillar,

provocando lesiones graves o la muerte.

► Algunos frenos de bicicleta, como los frenos de disco y los frenos de tracción lineal, son extremadamente potentes. Familiarícese cuidadosamente con estos frenos y tenga especial cuidado al utilizarlos. Algunos frenos de bicicleta están equipados con un regulador de la fuerza de frenado, un pequeño dispositivo cilíndrico por el que pasa el cable de freno y que hace que la fuerza de frenado se aplique progresivamente. Dicho regulador hace que la fuerza inicial de la maneta de freno sea más suave, con un aumento progresivo de la fuerza hasta alcanzar la potencia total de frenado. Si su bici está equipada con un regulador de la fuerza de frenado, debe prestar especial atención a familiarizarse con sus características de funcionamiento.

Algunos reguladores de la fuerza de frenado son ajustables. Si le gusta el ajuste de sus frenos, pregunte en su concesionario acerca del ajuste del regulador de la fuerza de frenado.

Los frenos de disco pueden calentarse mucho durante un uso prolongado. No toque los frenos de disco hasta que se hayan enfriado.

Siga las instrucciones del fabricante de los frenos para el funcionamiento y el mantenimiento de los frenos y en caso de que sea necesario sustituir las pastillas de freno. Si no dispone de las instrucciones del fabricante, póngase en contacto con su concesionario o con el fabricante de los frenos.

Utilice únicamente recambios originales autorizados por el fabricante para sustituir las piezas desgastadas o dañadas.



MANDOS Y FUNCIONES DE LOS FRENOS

Es muy importante para su seguridad que sepa qué palanca de freno de su bicicleta controla qué freno. Tradicionalmente, la palanca de freno derecha controla el freno trasero y la palanca de freno izquierda controla el freno delantero. Para asegurarse de que los frenos de su bicicleta están realmente ajustados de este modo, presione una palanca de freno y compruebe qué freno se acciona, el delantero o el trasero. Haga lo mismo con la otra palanca de freno. Asegúrese de que sus manos pueden alcanzar y accionar fácilmente las manetas de freno. Si sus manos son demasiado pequeñas para accionar las manetas con comodidad, póngase en contacto con su distribuidor antes de montar en la bicicleta. Puede que sea posible ajustar el alcance de las manetas; de lo contrario, puede que necesite un diseño de maneta de freno diferente. La mayoría de los frenos de llanta tienen algún tipo de mecanismo de liberación rápida para permitir que las zapatas de freno liberen el neumático cuando se desmonta o se vuelve a montar una rueda. Si el desbloqueo rápido del freno está en posición abierta, los frenos no funcionarán. Pida a su distribuidor que se asegure de que entiende cómo funciona el desbloqueo rápido en su bicicleta y compruebe el funcionamiento cada vez antes de salir para asegurarse de que ambos frenos funcionan correctamente.

CÓMO FUNCIONAN LOS FRENOS

El efecto de frenado de una bicicleta es función de la fricción entre las superficies de frenado. Para garantizar siempre la máxima fricción, mantenga las llantas y las pastillas de freno o el disco y la pinza de freno limpios y sin suciedad, lubricantes, ceras o pulimentos.

Los frenos están diseñados para controlar la velocidad, no sólo para detener la moto. La máxima fuerza de frenado para cada rueda se produce justo antes del punto en el que la rueda se «bloquea» (deja de girar) y empieza a patinar. Una vez que el neumático patina, se pierde la mayor parte de la potencia de frenado y todo el control direccional. Es necesario practicar el frenado y la detención sin bloquear la rueda. Esta técnica se denomina control progresivo de la frenada.

Si acciona uno o ambos frenos, la moto empezará a reducir la velocidad. Si ahora continúa inclinando el cuerpo hacia delante como si estuviera circulando a la velocidad anterior, esto puede hacer que su peso se desplace hacia la rueda delantera (o alrededor del buje de la rueda delantera en caso de frenada brusca, lo que podría hacerle volar por encima del manillar).

Una rueda con más peso absorbe más presión de frenado antes de bloquearse, mientras que una rueda con menos peso se bloquea con menos presión de frenado. Por lo tanto, cuando frenas y tu peso se desplaza hacia delante, tienes que desplazar tu cuerpo hacia atrás para transferir el peso de nuevo a la rueda trasera. Al mismo tiempo, debe reducir la fuerza de frenado de la rueda trasera y aumentar la fuerza de frenado de la rueda delantera. Esto es especialmente importante en los descensos, ya que las bajadas desplazan el peso hacia delante.

Dos claves para un control eficaz de la velocidad y una frenada segura son el control del bloqueo de la rueda y la transferencia de peso. Esta transferencia de peso es aún más pronunciada si su bicicleta tiene una horquilla delantera con suspensión. La suspensión delantera se «hunde» al frenar y aumenta así el efecto de la transferencia de peso (véase también «Suspensión de la bicicleta»). Practique las técnicas de frenado y transferencia de peso cuando no haya tráfico ni otros peligros y distracciones a su alrededor.

Todo es diferente cuando se circula por superficies irregulares o en mojado. La distancia de frenado en superficies irregulares o mojadas es mayor. La adherencia del neumático se reduce, por lo que las ruedas tienen menos tracción en las curvas y al frenar y pueden bloquearse incluso con menos fuerza de frenado.

La humedad o la suciedad en las pastillas de freno reduce su adherencia. Para mantener el control en superficies irregulares o mojadas, es necesario frenar con más suavidad.

Manual del usuario

Manual de instrucciones de la serie de frenos de disco hidráulicos ZOOM

¡ Atención !

Prohibido el uso y mantenimiento privados, en caso de daños, póngase primero en contacto con el servicio de atención al cliente

Capítulo 1 Introducción

Para garantizar un uso seguro de los frenos de disco hidráulicos ZOOM, es importante tener en cuenta lo siguiente:

1. Dado que el funcionamiento de los frenos suele provocar altas temperaturas en el cuerpo de la pinza y en el disco, no toque estas piezas mientras conduce o inmediatamente después de bajarse de la bicicleta, o podría lesionarse. Asegúrese de que la temperatura haya bajado lo suficiente antes de realizar cualquier reparación en su bicicleta.
2. La distancia de frenado aumenta con tiempo lluvioso, así que tenga cuidado de reducir la velocidad y aplicar los frenos adecuados con antelación si es necesario.
3. Cuando la carretera está mojada, los neumáticos son propensos a patinar, lo que puede provocar un riesgo de caída, así que reduce la velocidad y aplica los frenos adecuados tan pronto como sea necesario.
4. Antes de circular, compruebe que los frenos funcionan correctamente.
5. Tenga cuidado de no manchar de aceite los discos y las pastillas de freno, de lo contrario existe el riesgo de que fallen los frenos.
6. Tenga cuidado de no manchar de aceite los discos y las pastillas de freno, de lo contrario existe el riesgo de que fallen los frenos.
7. Asegúrese de que el grosor de las pastillas de freno es de al menos 0,8 mm antes de circular.
8. Si se produce un ruido durante el funcionamiento de los frenos, es posible que las pastillas de freno se hayan desgastado hasta su límite útil. En este caso, verifique el grosor de las pastillas de freno después de asegurarse de que la temperatura del sistema de frenado ha descendido lo suficiente, y asegúrese de sustituir las pastillas de freno si hay una marca de sustitución de pastillas.
9. Utilice aceite mineral ZOOM como líquido de frenos (igual que el aceite mineral Shimano o Yen Ho), ya que el uso de otros líquidos de frenos puede provocar un mal funcionamiento de los frenos, bloqueos de aire o peligro de dañar el sistema de frenado.

¡ Nota !

El fenómeno conocido como «cámara de aire» se refiere a la expansión de burbujas de agua o aire en el sistema de frenos de disco cuando el aceite se calienta. Las burbujas de agua o aire en el sistema de frenos de disco se expanden al calentarse el aceite, lo que provoca que el pistón de la pinza del freno de disco sobresalga de forma anormal, lo que puede provocar una frenada brusca y causar la caída del motorista.

10. Utilice siempre líquido de frenos recién abierto o sellado. No vuelva a inyectar el aceite que se haya descargado por la boquilla de entrada al rellenar con aceite, ya que podría provocar un bloqueo por aire si se mezcla agua con el aceite.
11. No permita que la humedad o las burbujas de aire se mezclen con el sistema de frenos, ya que podría producirse un bloqueo por aire, y tenga especial cuidado al retirar la tapa del depósito de aceite.
12. Si el freno se aplica continuamente, puede producirse un bloqueo por aire. No aplique los frenos continuamente.
13. El sistema ZOOM no está diseñado para utilizarse en posición invertida. Por lo tanto, cuando la bicicleta se coloca en posición invertida o en posición horizontal durante un largo periodo de tiempo, se acumularán pequeñas burbujas de aire en los depósitos de aceite del sistema de frenos debido a los

residuos de la instalación de la tapa del depósito de aceite y al uso prolongado del sistema. Estas burbujas de aire en el depósito de aceite pueden desplazarse hacia el cuerpo principal de la pinza del freno de disco, lo que podría provocar el fallo del freno al circular en estas condiciones, con el consiguiente riesgo de lesiones graves.

¡ Nota !

Después de colocar la bicicleta al revés o de lado, asegúrese de sujetar la palanca del freno de disco antes de circular para comprobar que los frenos funcionan correctamente. Si no funciona correctamente, siga los pasos que se indican a continuación para realizar ajustes.

14. Si se produce una fuga de aceite, deje de utilizar la bicicleta inmediatamente y hágala reparar. Seguir circulando con una fuga de líquido supone un riesgo de fallo repentino de los frenos.

15. Asegúrese de que el eje de liberación rápida esté en el lado derecho (lado opuesto al disco). Si el eje de liberación rápida está en el mismo lado que el disco, existe la posibilidad de colisión con el disco, así que asegúrese de que está en un estado libre de colisión.

16. La forma de utilizar una bicicleta varía en cierta medida en función del producto. Por este motivo, es importante comprender y adaptarse a los conceptos básicos de la maneta de freno de disco y a las distintas características de funcionamiento de las bicicletas, así como al sistema de frenado de cada tipo de bicicleta. Si no se manejan correctamente los frenos, se corre el riesgo de perder el control de la bicicleta, lo que puede provocar accidentes e incluso lesiones graves.

17. Para un manejo adecuado, consulte a un distribuidor de bicicletas. Lea atentamente el manual de instrucciones. También es importante que practique la conducción de la bicicleta por su cuenta.

18. Sistema De Freno De Disco Hidráulico Zoom: El ensamblaje de nuestra maneta de freno de disco, el cuerpo de la pinza de 140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm discos y el juego de pastillas puede obtener el rendimiento de diseño correcto.

19. Al instalar este producto, asegúrese de observar las precauciones indicadas en el manual de instrucciones. También se recomienda utilizar las piezas estándar de ZOOM.

20. Cuando se afloja un tornillo o una tuerca o se rompe un componente, puedes caerte y lesionarte mientras conduces tu bicicleta.

Atención

■Cómo usar el aceite mineral

1. Si el aceite mineral entra en contacto con los ojos, puede causar inflamación, por lo que se recomienda llevar gafas protectoras para evitar que entre en contacto con los ojos.

2. Si el aceite mineral entra en contacto con la piel, puede causar inflamación, por lo que se recomienda llevar guantes protectores al utilizarlo.

3. Si inhala vapor de aceite mineral, puede sentirse incómodo y deberá prestar atención a la circulación del aire.

4. No beba aceite mineral, ya que puede provocar diarrea y vómitos.

5. Mantener fuera del alcance de los niños pequeños.

6. No corte, caliente, enganche ni presurice el recipiente de aceite mineral, ya que podría provocar una explosión o un incendio.

7. Manejo de emergencias

8. Si le entra aceite mineral en los ojos, láveselos con abundante agua limpia y acuda inmediatamente al médico.

9. Si el aceite mineral entra en contacto con la piel, lávese bien con agua jabonosa.

10. En caso de inhalación accidental de vapores de aceite mineral, traslade al paciente al exterior y envuélvalo en mantas, etc. para mantener el calor, guarde silencio y llévelo a un médico para que lo trate

■ Aceite usado

Por favor, siga el planteamiento reglamentario.

■ Métodos de custodia

Guárdelo en un lugar hermético donde no puedan mezclarse cuerpos extraños ni humedad, manténgalo alejado de la luz solar directa y guárdelo en un lugar oscuro y a baja temperatura.

■ Operación de adaptación

Al utilizar frenos de disco, debe haber un periodo de adaptación (periodo de rodaje) y, a medida que se adapte, aumentará la potencia de frenado del freno. Por lo tanto, es importante ser consciente del aumento de la fuerza de frenado y adaptarse a ella.

■ Puntos a tener en cuenta para su uso

11. Cuando se retiran las ruedas, se recomienda instalar un ajustador de pastillas de freno. El propósito de esto es evitar que el pistón sobresalga anormalmente si las manijas del disco se sujetan inadvertidamente mientras se quitan las ruedas.

12. Si no instala la palanca de ajuste de la pastilla, el pistón sobresaldrá anormalmente cuando se agarre accidentalmente la palanca del freno de disco - tenga cuidado de no dañar la superficie de la pastilla, y utilice un destornillador para empujar la pastilla lejos del disco. (Si la pastilla no está unida a la palanca del freno de disco, presione el pistón verticalmente hacia dentro, teniendo cuidado de no dañar el pistón). Si las pastillas de freno o el pistón no se pueden volver a presionar fácilmente, afloje el tornillo de llenado de aceite de la tapa del depósito de aceite de la cámara superior 2-3 dientes e inicie la operación, teniendo en cuenta que el aceite del depósito puede rebosar.

13. Cuando limpie o realice el mantenimiento del sistema de frenos, utilice alcohol isopropílico (alcohol), agua jabonosa o un trapo. No utilice limpiadores de frenos ni insonorizantes comerciales, ya que podrían dañarse los elementos de sellado, etc.

14. Si desmonta el cuerpo de la pinza del freno de disco para limpiarlo, no desmonte el pistón.

15. Si el disco está desgastado, agrietado o deformado, sustitúyalo. Si el disco está desgastado, agrietado o deformado, sustitúyalo.

Capítulo 2 Instalación del sistema de frenos de disco

■ Equipamiento necesario

Para sacar el máximo partido a sus frenos de disco, se recomienda utilizar los siguientes componentes:

Componente	Especificación
Maneta de freno de disco	
Cuerpo de pinza de freno de disco	
Disco	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Juego de pastillas de freno	Pastillas de freno de disco (Llantas)
Tubo de freno	ID 2,0 mm × Ø ext. 5,0 mm
Líquido de frenos	Aceite Mineral ZOOM

■ Herramientas necesarias

Para montar este producto se necesitan las herramientas que se indican en la tabla siguiente:

Posición de las herramientas	Área de uso
Llave hexagonal-2mm	Tornillo de ajuste de la distancia de agarre
Llave hexagonal-3mm	Tornillos de montaje del disco
Llave hexagonal-4mm	Tornillos de montaje de la maneta del freno de disco
Llave hexagonal-5mm	Tornillo de bloqueo del cuerpo de la pinza de disco / tornillo de bloqueo del adaptador
Abridor— 8mm	Tornillos de bloqueo del tubo de combustible
Llaves métricas-T20	Tornillo del orificio de llenado

■ Instalación de discos

- ① Instale el disco en el buje, tenga en cuenta que el logotipo del disco debe estar orientado hacia el exterior (rotación de la rueda en el mismo sentido que las flechas del disco) y, a continuación, utilice los tornillos de montaje del disco para bloquearlos ambos a medio apriete. Para garantizar la planitud del disco, los tornillos del disco deben apretarse alternativamente en posiciones opuestas.
- ② Usando guantes protectores, aplique algo de fuerza al disco en el sentido de las agujas del reloj mientras aprieta los tornillos de fijación del disco en orden diagonal (como se muestra en la Figura 2-1 y Figura 2-2).
- ③ Par de apriete del tornillo de retención del disco 60 kgf·cm (52 lbf·in).

Montaje del cuerpo de la pinza del freno de disco

- ① Instale el adaptador de freno de disco delantero/trasero en los orificios de los tornillos de montaje (como se muestra en la Figura 2-3).
- ② Afloje los tornillos de fijación del cuerpo de la pinza del freno de disco para que el cuerpo de la pinza del freno de disco quede en una posición de ajuste fino y, a continuación, monte el adaptador en el cuadro.

■ Maneta de freno de disco

- ① Asegure primero el asa de retención del disco.
- ② Apriete un tornillo hasta la mitad, luego apriete el otro tornillo y, por último, vuelva al tornillo original para apretarlo (como se muestra en la Figura 2-4).
- ③ ★Par de bloqueo de la maneta del freno de disco = 60 ~ 80 kgf·cm (52 ~ 69 lbf·in).
- ④ Sujete la maneta del freno de disco para mantenerla bajo presión y apriete los tornillos de fijación del cuerpo de la pinza de freno con las pastillas presionando contra el disco.
- ⑤ Accione varias veces la maneta del freno de disco para asegurarse de que el freno funciona con normalidad y de que no hay fugas de aceite.
- ⑥ ★Par de apriete del tornillo de fijación del convertidor = 70 ~ 90 kgf·cm (60,8 ~ 78,1 lbf·in).

■ Montaje y sustitución de pastillas de freno

- ① Al reponer el líquido de frenos, sustituya inmediatamente las pastillas si se engrasan o desgastan hasta 0,8 mm (como se muestra en la Figura 2-7).
- ② Retire la rueda y saque la placa de retención del cuerpo de la pinza del freno de disco (como se muestra en la Figura 2-5).
- ③ Limpie el pistón y sus alrededores.
- ④ Coloque la bicicleta de modo que el depósito de aceite del freno de disco esté nivelado con el suelo y, a continuación, desenrosque el tornillo de sellado del depósito de aceite (como se muestra en la Figura 2-6).
- ⑤ Presione el pistón hasta la posición inferior sin que se desvíe ni sobresalga (tenga en cuenta que puede salirse el aceite de la ranura de aceite).
- ⑥ Coloque pastillas de freno nuevas y vuelva a montar las ruedas.
- ⑦ Mueva la palanca de freno varias veces para asegurarse de que está compactada.
- ⑧ Después de confirmar que las pastillas de freno no interfieren con los discos, fije las ruedas.
- ⑨ Apriete los tornillos de sellado de la ranura de aceite y vuelva a colocar la palanca del freno de disco en su ángulo de conducción original.

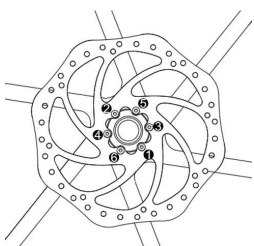


Figura 2-1 Secuencia de bloqueo del disco y del tornillo de fijación del disco

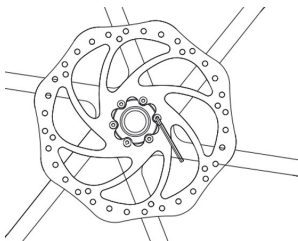


Figura 2-2 Llave hexagonal de 3 mm para apretar los tornillos de fijación del disco

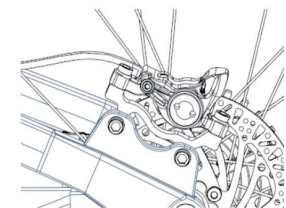


Figura 2-3 Dirección cúbica del grupo de discos

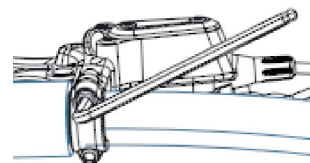


Figura 2-4 Montaje de la maneta del freno de disco

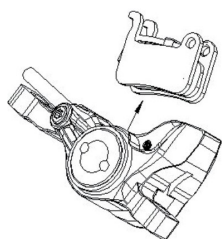


Figura 2-5 Desmontaje/montaje de pastillas de freno y accesorios

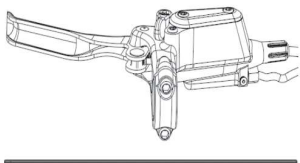


Figura 2-6 La ranura de aceite del freno de disco está paralela al suelo

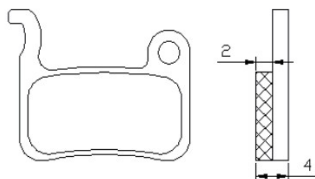


Figura 2-7 Grosor estándar (pastillas nuevas)

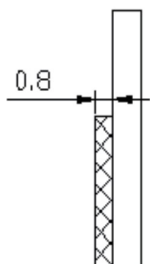


Figura 2-7 Desgaste hasta el grosor mínimo (sustitución de las pastillas de freno)

Capítulo 3 Ajustes de diversas partidas

Ajuste de las pastillas de freno y los cuerpos de las pinzas de disco

Al diseñar el sistema de frenos de disco ZOOM, se tuvo en cuenta el grado de desgaste de las pastillas, y el pistón se empuja hacia fuera gradualmente para que la separación entre el disco y las pastillas pueda ajustarse automáticamente. Al sustituir las pastillas, el pistón debe presionarse verticalmente hacia abajo con un destornillador.

Ajuste en caso de mal funcionamiento del pistón

En el cuerpo de la pinza del freno de disco, cuando el pistón se mueve o sobresale de forma irregular en ambos lados o cuando la pastilla interfiere con el disco, consulte el procedimiento para sustituir la pastilla (como se muestra en la Figura 2-5).

Ajuste de la empuñadura del freno de disco

Cuando la distancia de agarre es inadecuada (demasiado grande o demasiado pequeña) o cuando se requiere un aumento temporal de la potencia de frenado, se pueden realizar ajustes finos con los tornillos de ajuste del varillaje en el manillar del freno de disco.

- ① Cuando utilice una llave hexagonal de 2 mm para el ajuste, gire en sentido horario para aumentar la distancia de agarre (máx. unos 100 mm) y en sentido antihorario para aumentar la distancia de agarre (mín. unos 80 mm, como se muestra en la Figura 3-1).
- ② Si gira la llave hexagonal de 2 mm en el sentido de las agujas del reloj para ajustar la distancia de agarre al máximo (aprox. 100 mm), el pistón de aluminio de la maneta del freno de disco se moverá hacia delante, haciendo que la maneta se presione con facilidad (la fuerza de frenado aumentará en este momento), pero puede provocar el fallo de la función de reposición automática de aceite.

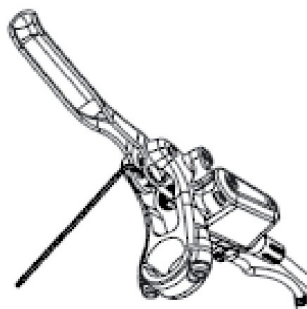


Figura 3-1 Métodos de ajuste del tornillo de ajuste de la empuñadura

Capítulo 4 Corte de tubos

Máquina cortadora de mangueras de combustible

Cuando el sistema de frenos de disco hidráulicos ZOOM se utiliza en una bicicleta montada y la longitud del conducto de combustible es demasiado larga, es necesario cortar el conducto de combustible y ajustarlo según los siguientes pasos para satisfacer las necesidades del usuario.

■ Herramientas y equipos esenciales

Cuando sea necesario cortar el tubo, se necesitan las siguientes herramientas y piezas:

Herramientas (accesorios)	Posición de uso
8mm Llave abierta	Tornillos del conector de la línea de combustible
Herramienta de corte de tubos	Tubo de combustible
Tuerca de compresión de la línea de combustible	Conector de manguera de combustible
Manguito de latón para tubo de aceite	Diámetro exterior del tubo de combustible
Aguja de aceite	Diámetro interior del tubo de aceite

Procedimiento

Siga los pasos que se indican a continuación para realizar la acción de corte del tubo:

- ① Una vez determinada la longitud de tubo necesaria, corte la longitud sobrante con una herramienta de corte de tubos (al menos 15 mm), con el corte perpendicular a la dirección axial del tubo.
- ② Introduzca el tubo de aceite, el manguito de cobre y el casquillo del tubo de aceite (adjunto) en el tubo de aceite en orden. Por favor, preste atención a la dirección de la manga de cobre en la tubería de aceite, el extremo más pequeño del diámetro debe estar hacia los tornillos de fijación de la tubería de aceite, y luego asegúrese de presionar el casquillo de la tubería de aceite en la tubería de aceite (como se muestra en la Fig. 4-2).
- ③ Presione el extremo delantero del tubo de combustible en la parte delantera de la empuñadura del freno de disco, asegúrese de que está presionado hasta el fondo, presione el tubo por un lado y, a continuación, utilice una llave fija de 8 mm para volver a apretar el tornillo de fijación del tubo de combustible en la empuñadura del freno de disco (como se muestra en la Fig. 4-3).
- ④ Por último, asegúrese de que los frenos de disco tienen un tacto firme y, si no es así, siga las instrucciones de reposición de aceite para evitar peligros durante la conducción.

Hay que tener cuidado para evitar cortes al cortar tubos de aceite.

★ Par de apriete del tornillo de fijación del tubo de aceite = 80–100 kgf·cm (70,8–88,5 lbf·in).

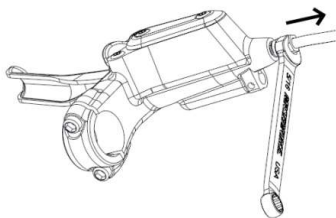


Figura 4-1 Afloje/apriete los tornillos de fijación del conducto de combustible con una llave fija de 8 mm



Figura 4-2 Secuencia de montaje de los accesorios de tubería

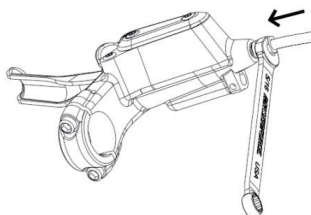


Figura 4-3 Aflojar/apretar los tornillos de fijación del conducto de combustible con una llave fija de 8 mm

Capítulo 5 Operación de llenado

Si la manguera del freno de disco trasero está oculta en el tubo interior del cuadro y utiliza el diseño de liberación rápida de la manguera ZOOM, por favor, no desmonte el conector de la manguera arbitrariamente para evitar la pérdida de volumen de aceite y causar un volumen de aceite insuficiente y el fallo del freno, si debe reemplazar la manguera, por favor, lea el servicio de la tienda donde la compró y reemplácela.

Tiempo de rellenado de aceite

Cuando el nivel de aceite del depósito es notablemente bajo o las pastillas de freno están desgastadas, es imposible agarrar con firmeza el manillar del freno de disco.

Herramientas y equipos esenciales

Cuando llegue el momento de reponer el líquido de frenos de disco, a continuación se indican las herramientas y piezas necesarias:

Herramienta	Utilización de piezas
Llaves métricas-T15	Tornillo de sellado del depósito de aceite
8mm Llave abierta	Tornillo de engrase de la pinza
Aguja de lubricación	
Tubo flexible transparente	
Botella para aceite	

Procedimiento

Siga los pasos que se indican a continuación para reponer el líquido de frenos:

- ① Coloque la ranura de aceite del freno de disco paralela al suelo y, a continuación, utilice una llave métrica T15 para extraer el tornillo de sellado de la ranura de aceite y bloquearlo en la boquilla de entrada de aceite M6 (como se muestra en la Figura 5-1).
- ② Inserte la manguera transparente en el extremo superior de la boquilla de entrada M6 y conecte el otro extremo de la manguera a una manguera de plástico.
- ③ Aspire la cantidad adecuada de líquido de frenos del depósito con la manguera transparente conectada con la jeringa de llenado de aceite, tenga en cuenta que no debe haber burbujas de aire en la manguera, y luego póngala en la boquilla de llenado de aceite del cuerpo principal superior (como se muestra en la Fig. 5-2).
- ④ Apriete la boquilla de entrada del cuerpo superior con una llave abierta de 8 mm (gire en el sentido de las agujas del reloj aproximadamente 1.5 vueltas, como se muestra en la Figura 5-3).
- ⑤ Reposición formal de aceite: primero, use su mano para mantener presionada hacia abajo y luego suelte la manija del freno hasta que no se descarguen burbujas de aire de la manguera de la jeringa, si el efecto no es obvio, primero, use su mano para presionar la jeringa para que el aceite de freno entre en el freno de disco, luego tire de la jeringa para descargar las burbujas de aire, repita esta acción de tres a cinco veces, y luego mantenga presionada hacia abajo y luego suelte la manija del freno hasta que no se descarguen burbujas de aire de la manguera de la jeringa para completar la reposición del aceite, saque la jeringa, y luego apriete el tornillo de llenado de aceite entrando en la boquilla del extremo del cuerpo principal.

★Par de apriete = 40–60 kgf·cm (35–52 lbf·in) en el extremo del cuerpo principal de la pinza en la boquilla. Agarre la maneta del freno de disco varias veces para conseguir un agarre firme.

- ⑥ Retire el latiguillo del cuerpo principal de la pinza, teniendo cuidado de que el líquido de frenos no entre en contacto con las pastillas o los discos de freno. Retire el latiguillo del manillar y vuelva a colocar la entrada de aceite M6 con el tornillo de sellado de la toma de aceite.

★Par de apriete del tornillo de sellado del depósito de aceite = 30–40 kgf·cm (26–35 lbf·in)

- ⑦ Limpie las zonas aceitadas de la maneta del freno de disco y el cuerpo principal de la pinza del freno de disco con alcohol o un paño limpio y, a continuación, vuelva a colocar la maneta del freno de disco en su posición original para rellenar el aceite. Si el líquido de frenos del depósito de aceite se decolora, es aconsejable sustituirlo.

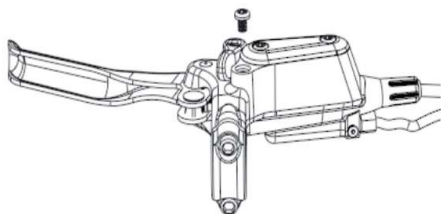


Figura 5-1 Extracción del tornillo de aceite del freno de disco

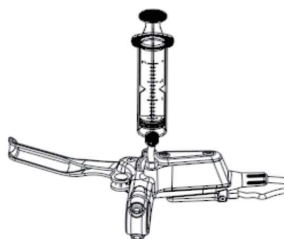


Figura 5-2 Cuerpo principal del freno de disco con kit de llenado de aceite

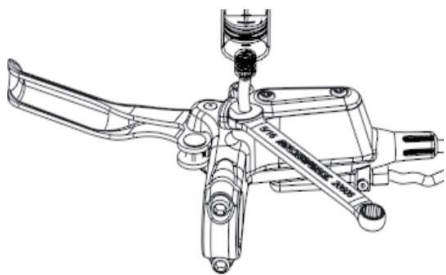


Figura 5-3 Llave fija de 8 mm para aflojar/apretar el cuerpo principal de la pinza en el tornillo de la boquilla

Capítulo 6 Mantenimiento del sistema

Para mantener el sistema de frenos de disco hidráulicos ZOOM en condiciones óptimas durante mucho tiempo, es importante realizar las siguientes comprobaciones.

■ Antes de montar

Instalación y sustitución de discos de freno de disco

Compruebe que el grosor de las pastillas de freno está por debajo del límite de mantenimiento (0,8 mm) y retire las pastillas para asegurarse de que ve la marca de sustitución de las pastillas; si es así, sustitúyalas por otras nuevas.

Inspección de la tubería de combustible

Compruebe que la línea de combustible no está agrietada, desgastada o deformada de alguna otra forma; si es así, sustitúyala por una nueva.

■ Después de montar

Limpieza del disco

Si hay suciedad u otras impurezas entre el cuerpo de la pinza de disco y el disco, límpielo bien después de montar y no deje que entre aceite en el disco ni en las pastillas de freno.

■ Inspección periódica

Lubricación de los manillares de los frenos de disco

Lubrique regularmente el varillaje con lubricante.

■ Tornillos de bloqueo

Compruebe si los tornillos están flojos y si se mantienen al par de apriete original establecido.

★ No se ofrece ninguna garantía por el desgaste natural o el envejecimiento del producto en condiciones normales de uso.

★ Algunas especificaciones están sujetas a cambios sin previo aviso para mejorar el producto.

Capítulo 7 Otras notas explicativas

Para mantener el sistema de frenos de disco hidráulicos ZOOM en condiciones óptimas durante mucho tiempo, es importante realizar las siguientes comprobaciones.

Solución de problemas

Fricción de la placa de amortiguación en el disco	
Motivos posibles	Solución
Pastillas de freno o pinzas de disco mal ajustadas	Reajuste las pastillas de freno o el cuerpo principal de las pinzas de disco, consulte la Capítulo 1
Empuñadura de freno de disco demasiado ancha	Nuevo ajuste recto de la empuñadura, por favor ejercite la Capítulo 3
Discos deformados o doblados	Para sustituir los discos, consulte la Capítulo 2
Sin agarre sólido	
Motivos posibles	Solución
Presencia de aire en el sistema	Afloje el tornillo de cierre del depósito de aceite y presione varias veces la manivela para expulsar el aire
Es necesario reponer el sistema con aceite de enjuague	Referencia Capítulo 5
Asiento convertible suelto	Apriete los tornillos de montaje del adaptador, consulte la Capítulo 2
El manillar con freno de disco puede presionarse contra el manillar	
Motivos posibles	Solución
Es necesario rellenar el sistema con líquido de frenos	Referencia Capítulo 5
Fuga de aceite del sistema	Compruebe si hay fugas de aceite y repárelas o sustitúyalas
Potencia de frenado insuficiente o nula	
Motivos posibles	Solución
Pastillas de freno contaminadas o mal funcionamiento del aceite	Limpie y seque a fondo los discos con un paño limpio humedecido con alcohol y sustituya las pastillas de freno.
Discos contaminados o defectuosos	Limpie y seque a fondo los discos con un paño limpio humedecido con alcohol y sustituya las pastillas de freno.

TRANSPORTE

No transporte nada que pueda restringir su visión o interferir en el control total de la bicicleta o atascar las piezas móviles de la misma.

Al transportar la bicicleta, existe el riesgo de que vuelque, resbale o se caiga del vehículo de transporte. Esto podría provocar lesiones graves. Cuando transporte una bicicleta en un vehículo o en transporte público, asegúrela para evitar que vuelque, resbale o se caiga.

Para transportar la bicicleta, utilice un portabicicletas homologado y disponible en el mercado para vehículos. Si no dispone de portabicicletas, la bicicleta debe colocarse en el maletero, asegurándose de que la bicicleta no presiona contra el cambio trasero.

Las baterías de iones de litio están sujetas a numerosas normativas y a menudo los transportistas las consideran materiales peligrosos. Infórmese sobre las leyes pertinentes y pida autorización al transportista antes de enviar o transportar una batería de iones de litio por vía aérea.

ALMACENAMIENTO

Si almacena la batería durante un periodo de tiempo prolongado (más de dos meses):

Retire la batería de la bicicleta.

Las baterías de iones de litio se almacenan mejor con un nivel de carga del 40%-60%. Cargue la batería al 40%-60% cada 30 días durante el almacenamiento a largo plazo. Determine el nivel de carga utilizando el indicador de carga integrado en la batería o el indicador de batería de la bicicleta. Las baterías se descargan lentamente si no se utilizan durante mucho tiempo. Si se permite que las celdas de la batería alcancen una tensión críticamente baja, su vida útil y su capacidad se verán reducidas de forma permanente.

Desconecte siempre el cargador de la toma de corriente y de la batería antes de guardarla. Evite almacenar la batería a temperaturas extremas, ya sean frías o calientes.

Las baterías se almacenan mejor en un lugar fresco y seco. No permita que se acumule condensación, ya que podría provocar corrosión o un cortocircuito.

La temperatura de almacenamiento recomendada para las baterías de iones de litio es entre 0-25°C (32-77°F).

CUIDADO DE UNA BICICLETA ELÉCTRICA

Realice el mantenimiento de las baterías tal y como se describe en el apartado «Cuidado y seguridad de las baterías». Esto es especialmente importante si las baterías no se utilizan durante un largo periodo de tiempo.

Compruebe regularmente que el cableado y las conexiones eléctricas de su bicicleta no estén dañados. Los cables deshilachados o dañados por el calor, los enchufes sueltos o las conexiones deficientes podrían dañar el sistema.

Guarde la bicicleta en un lugar cerrado. El estado de una bicicleta expuesta a la intemperie se deteriora muy rápidamente. Nunca cubra una bicicleta almacenada con plástico, ya que la condensación podría dañar los componentes eléctricos. Las baterías, en particular, deben almacenarse en un entorno seco y con temperatura controlada.

Lea todos los manuales de los componentes y tenga cuidado antes de aplicar productos químicos, pinturas o productos de limpieza a los componentes eléctricos de la bicicleta.

Mantenimiento de la batería

Para evitar acortar la vida útil de la batería, siga los pasos que se indican a continuación:

- Después de conducir, cargue la batería cuando el nivel de carga esté entre el 30 % y el 40 %.
- Asegúrese de que la batería no esté completamente descargada.
- Cargue completamente la batería antes de guardarla durante un periodo prolongado de tiempo.
- Guarde la batería en un lugar seco y con poca humedad.
- Mantenga la temperatura entre 5 °C y 20 °C.
- No exponga la batería a la luz solar directa ni a altas temperaturas, por ejemplo en un almacén.
- Asegúrese de que las baterías almacenadas se cargan al menos una vez al mes. - Asegúrese de que las baterías almacenadas se cargan al menos una vez cada 3 meses.

Mantenimiento de motores y controles

La humedad, el polvo o los daños mecánicos pueden provocar un cortocircuito. Esto puede hacer que la batería se incendie o explote.

- Limpie el exterior del motor y de la unidad de control únicamente con un paño húmedo.
- Si por descuido se sumergen piezas completamente en agua, desconecte inmediatamente el motor de la batería y vuelva a ponerlo en funcionamiento después de una inspección por parte del fabricante.
- Siga las instrucciones del fabricante correspondiente.

CONDUCCIÓN

No la utilice hasta haber leído atentamente las instrucciones y comprendido las prestaciones del producto; no la preste a nadie que no sepa manipularla para conducirla. Antes de conducir la bicicleta, compruebe que los frenos funcionen. Al frenar, accione primero el freno de la rueda trasera y después el de la delantera. Asegúrese de que los frenos están bien apretados. Si están demasiado flojos, apriételos con una llave Allen. Cuando conduzca con lluvia o nieve, asegúrese de ampliar la distancia de frenado.

Edad adecuada: Conducción entre 16 y 65 años.

Lleve siempre puesto el casco cuando monte en bicicleta, respete las normas de tráfico y no circule por caminos motorizados y carreteras con muchos peatones. Compruebe la presión de los neumáticos antes de circular.

La presión recomendada es de 30-50 PSI.

Cuando circule cuesta abajo y por carreteras sin asfaltar, asegúrese de que la velocidad no supera los 15 km/h. Cuando utilice el motor, tenga cuidado de no golpearlo demasiado fuerte y mantenga lubricado el eje giratorio. No está permitido conducir con una carga superior a la máxima permitida para la carrocería (la carga máxima es de 150 kg) Después de su uso, la bici no se puede aparcar en el vestíbulo del edificio, escaleras de evacuación, salidas de seguridad, y debe ser estacionado correctamente de acuerdo con las normas de seguridad.

Pasos de inspección previos a la conducción:

- El liberación rápida/eje central se monta y cierra con seguridad.
- Las uniones atornilladas no están sueltas ni traquetean.
- El manillar está bien sujeto

- Las ruedas y los neumáticos giran con facilidad y funcionan con suavidad.
- Compruebe la presión de aire y el estado de los neumáticos y que las válvulas están correctamente asentadas.
- Las luces delanteras y traseras funcionan correctamente y están bien ajustadas.
- Las manetas de freno tienen puntos de presión claros.
- Las pastillas y los discos de freno no están dañados y no tienen aceite. También debe comprobarse su desgaste.
- La batería debe estar bien asentada al insertarla. La batería debe encajar en el cierre y emitir un chasquido.
- No se supera el peso total de carga permitido.
- Las luces y los reflectores no están tapados.
- Las baterías están cargadas.
- La batería está cargada.
- El sillín está bien sujeto y correctamente ajustado.
- Los pedales están bien sujetos.

Requisitos legales

Si desea circular con su e-bici por vías públicas, debe equiparla de acuerdo con la normativa nacional. Legalmente, nuestros modelos de 25 km/h reciben el mismo trato que las bicicletas y, por tanto, están sujetos a la misma normativa. En Alemania, estas cuestiones están reguladas por el Reglamento sobre Permisos de Circulación (StVZO) y el Reglamento de Circulación (StVO).

- Timbres
- Dos frenos de funcionamiento independiente
- Un faro delantero blanco
- Faro delantero blanco reflectante
- Faro rojo
- Reflector rojo en la parte trasera
- Reflectores amarillos delante y detrás de los pedales
- Dos reflectores amarillos desplazados 180° en los radios de cada rueda o una banda reflectante blanca continua en forma de anillo en el neumático

Compruebe la presión de los neumáticos

Encontrará la presión de inflado permitida en el lateral del neumático. Recomendamos utilizar una bomba de pie de bicicleta con manómetro para comprobar y corregir la presión de inflado del neumático.

Nota para las válvulas de estilo americano:

- Desenrosque la tuerca de plástico del cabezal de la válvula.
- Presione suavemente el extremo de la válvula hacia la llanta. Si hay presión en el neumático, oirá salir aire.
- Una vez finalizado el proceso de inflado, apriete de nuevo la tuerca de plástico.

Contenido de la entrega

- Bicicleta Incluye Batería
- Cargador de batería
- Dos llaves (guarde la de repuesto en un lugar seguro) para extraer la batería
- Copia impresa del manual de instrucciones
- Timbre (no instalado)
- Sillín y tija de sillín (no instalados)
- Rueda delantera (no instalada)
- Liberación rápida de la rueda delantera
- Reflectores de rueda (no instalados)
- Herramientas de montaje
- Bomba
- Bloqueo

Desembalaje

Las cajas de envío están selladas con clips metálicos. Riesgo de lesiones al desembalar y aplastar.

- Abrir la caja
- Saque la bicicleta y todos los accesorios de la caja.
- Compruebe el alcance de la entrega
- Elimine el material de embalaje de acuerdo con las directrices y normativas locales.

DIAGRAMA DE FUNCIONES DEL PRODUCTO

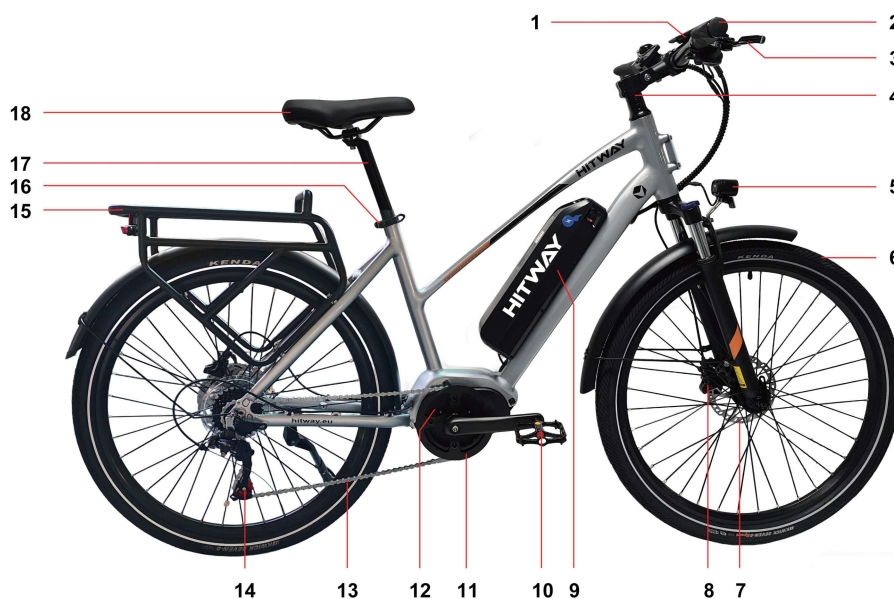


Figura 1 (diagrama de vehículo completo)

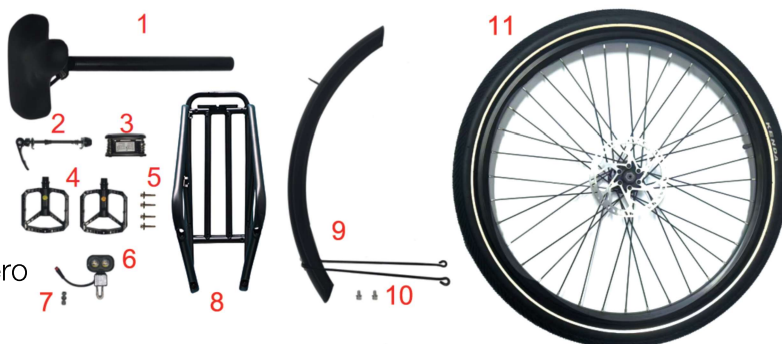
Nota: La actualización del producto puede hacer que el producto real que reciba sea diferente de la muestra en la foto, no se preocupe, las funciones específicas son las mismas y no afectarán su uso normal.

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Pantalla | 10. Pedales |
| 2. Palancas de freno | 11. Piñón |
| 3. Faro | 12. Motor |
| 4. Contrapesos | 13. Cadenas |
| 5. Neumáticos | 14. Cambio trasero |
| 6. Neumáticos | 15. Portaequipajes |
| 7. Pastillas de freno de disco | 16. Abrazadera del sillín |
| 8. Dispositivo de freno de disco | 17. Tija de sillín con suspensión |
| 9. Batería | 18. Sillín |

Instrucciones de montaje

Piezas de BK-U1

1. Sillín y tija del sillín
2. Palanca de liberación rápida de la rueda delantera
3. Herramienta 16 en 1
4. Pedales
5. Tornillos del portaequipajes
6. Luz delantera
7. Tornillos de la luz delantera
8. Portaequipajes trasero
9. Guardabarros delantero
10. Tornillos del soporte del guardabarros delantero
11. Rueda delantera



1. Instalación del tubo de dirección y manillar



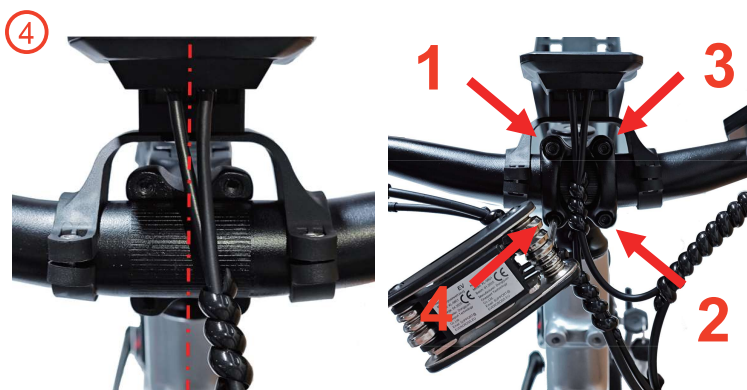
1. Gire el tubo de dirección hacia la parte delantera de la bicicleta y ajuste su alineación con respecto a la horquilla y el cuadro. Con la llave Allen de 5 mm de la herramienta 16-en-1, apriete el tornillo de la tapa superior.



2. Con la llave Allen de 6 mm, apriete gradualmente los dos tornillos de manera alterna. Nota: No apriete completamente un tornillo antes de apretar otro, para evitar que los tornillos no se fijen correctamente.



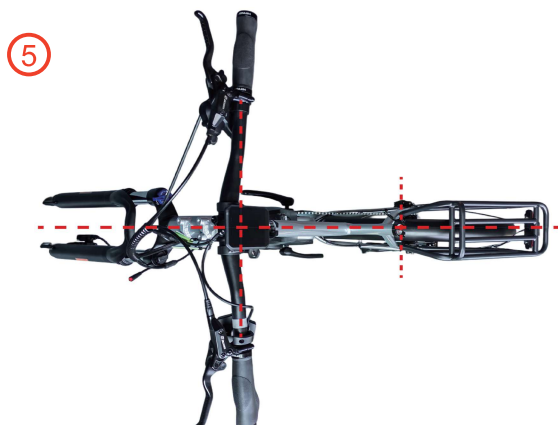
3. Con la llave Allen de 4 mm, retire los tornillos de la tapa frontal y quite la tapa del tubo de dirección.



4. Inserte el manillar en el tubo de dirección, céntrelo y ajuste el ángulo. Vuelva a colocar la tapa frontal.

Nota: No enrolle el arnés de cables.

Con la llave Allen de 4 mm, apriete gradualmente los cuatro tornillos de la tapa frontal siguiendo la secuencia mostrada en el diagrama.



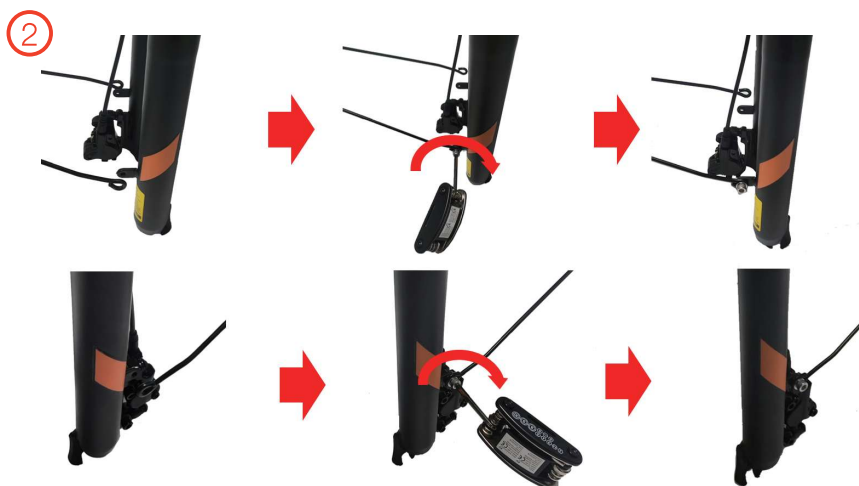
5. Compruebe que el manillar, la horquilla y el cuadro estén correctamente alineados horizontal y verticalmente.



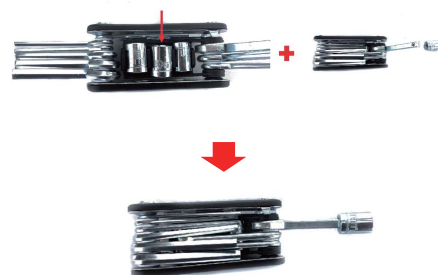
6. Inserte el tapón antipolvo en el tornillo de la tapa superior.

2. Instalación del guardabarros delantero

1. Use la llave fija de 15 mm del juego 16-en-1 para aflojar la tuerca que se muestra en la imagen y retire el eje de soporte.



3. Saca la llave de vaso de 10 mm



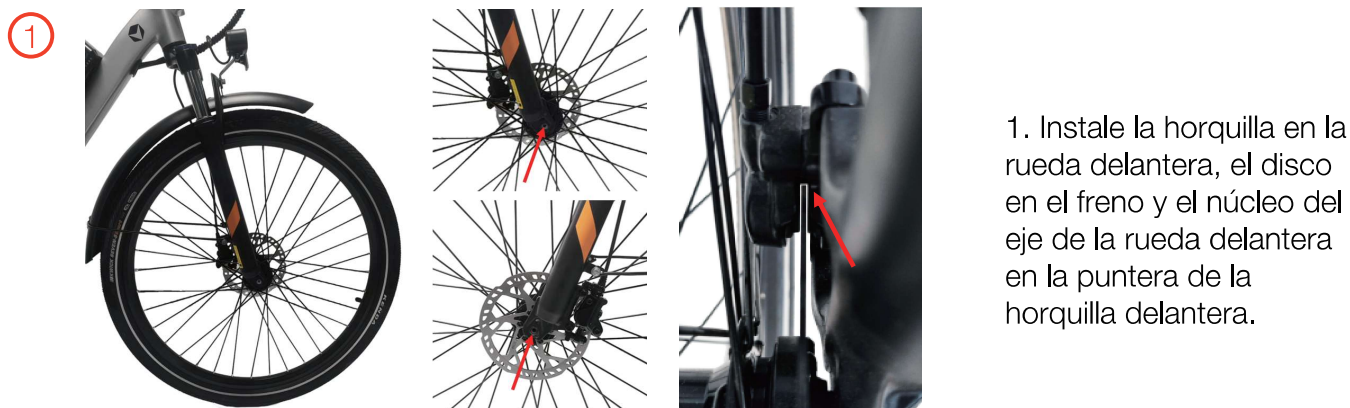
2. Con la llave Allen de 4 mm del juego 16-en-1, retire los tornillos de fijación del guardabarros preinstalados en ambos lados de la horquilla delantera. Alinee el guardabarros con los orificios de los tornillos y apriételes.

3. Saque la llave de vaso de 10 mm y móntela en el juego 16-en-1 según la imagen.



4. El guardabarros está preinstalado en la horquilla delantera e incluye los tornillos de fijación del faro delantera. Use la llave Allen de 5 mm del juego 16-en-1 para apretar firmemente estos tornillos.

3. Conjunto de rueda delantera



2. Desenrosque la tuerca de la palanca de cierre rápido y retire una arandela, un resorte cónico y el gancho de seguridad.



3. Inserte la palanca de liberación rápida.



4. Instale los resortes cónicos y el gancho de seguridad según se muestra en el diagrama.



5. Instale la arandela y apriete la tuerca de la palanca de cierre rápido.



6. Ajuste la dirección de la llave, ajuste el apriete adecuado del tornillo y apriete la llave hacia arriba.
Nota: Durante este proceso, asegúrese de que la rueda delantera esté en el centro del tubo de la horquilla delantera. Si hay alguna desviación, afloje la palanca para ajustar la posición de la rueda delantera y, a continuación, bloquee la palanca.

4. Instalación de los pedales

El eje del pedal está marcado “L” (pedal izquierdo) y “R” (pedal derecho). Asegúrese de montar cada pedal en el lado correcto.

Pedal izquierdo



Pedal derecho



Instalación del pedal izquierdo

Localice el pedal marcado “L”. Enrosque a mano el pedal en sentido antihorario en la biela izquierda y apriételo ligeramente. Luego use una llave fija de 15 mm para apretarlo completamente en sentido antihorario.



Instalación del pedal derecho

Localice el pedal marcado “R”. Enrosque a mano el pedal en sentido horario en la biela derecha (lado del plato) y apriételo ligeramente. Luego use una llave fija de 15 mm para apretarlo completamente en sentido horario.

5. Instalación del sillín y tija del sillín



1. Abra la palanca de liberación rápida de la tija del sillín como se indica en el diagrama.



2. Inserte la tija del sillín y ajuste a la altura deseada.
Nota: La tija del sillín debe insertarse hasta una profundidad que sumerja la marca de seguridad.



3. Cierre la palanca de liberación rápida según el diagrama.

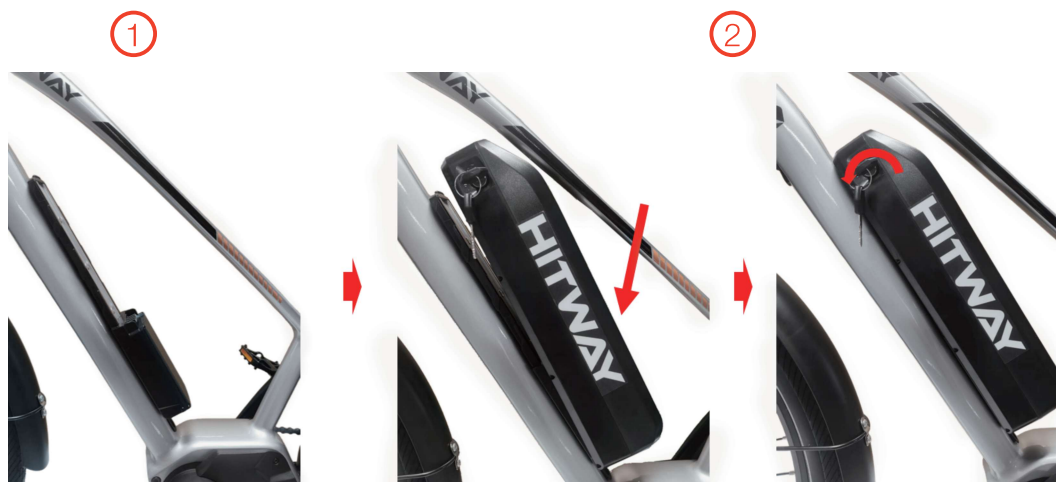
Nota: Si la palanca está demasiado apretada o floja, ajuste el tornillo en la posición "1".

6. Extracción de la batería



Gire la llave completamente a la derecha para liberar la batería. Levante la batería hacia arriba y retírela.

7. Instalación de la batería



1. Coloque la batería con el puerto de descarga hacia abajo en el tubo de la batería.
2. Presione la batería hacia abajo hasta que quede completamente bloqueada con la cerradura y retire la llave.

8. Instalación de la luz trasera y el portaequipajes trasero

Nota: Asegúrese de que los orificios del portaequipajes trasero estén alineados con los orificios reservados en el cuadro antes de insertar los tornillos.



Coloque el portaequipajes trasero de manera que los orificios de montaje estén alineados con los orificios reservados en el cuadro. Inserte los tornillos con arandelas en los orificios alineados. Con la llave Allen de 4 mm del juego 16-en-1, apriete todos los tornillos. Antes de usar, compruebe que el portaequipajes trasero esté estable y correctamente fijado.



Conecte el cable de la luz trasera al cable reservado del controlador. Alinee los conectores según la marca y conéctelos firmemente.



Fije el cable de la luz trasera en el clip del lado izquierdo del portaequipajes trasero para mantener el cableado ordenado.

9. Cómo encender la bicicleta eléctrica



1. Enciende el interruptor de la batería.
2. Mantén pulsado el botón de encendido de la pantalla para encenderla o apagarla.

Función



Imagen 1

1. Carga: consulte la imagen 1, encuentre el puerto de carga en el lado izquierdo del tubo inferior del marco, conecte el cargador para comenzar a cargar, cuando la luz indicadora del cargador cambie de rojo a verde, significa que está completamente cargado.



Imagen 2

2. Encendido: Siga la flecha verde en la imagen 1 para activar el interruptor de la batería. Luego, como se muestra en la imagen 2, mantenga presionado el botón de encendido  en la pantalla para encender la bicicleta.

3. Faro: Cuando está encendida, pulse brevemente el botón  para encender la luz frontal. Si vuelve a mantener pulsado el botón, la luz frontal se apaga.

4. Inicio: conducción asistida, presione brevemente  para ajustar a la primera marcha después de encender, pise la rueda dentada del automóvil y arranque el motor para ayudar. Si no se requiere asistencia del motor, apague la alimentación o apague la batería o ajuste el medidor a 0.

Motor

El motor le proporciona potencia al pedalear. Puede ajustar el nivel de velocidad deseado a través de la pantalla. La velocidad auxiliar máxima del motor eléctrico es de 25 km/h.

Batería

El accionamiento auxiliar eléctrico necesita el apoyo energético de la batería. La batería se encuentra debajo del bastidor. La batería puede cargarse extrayéndola del bastidor con una llave adecuada.

Utilice únicamente el cargador suministrado para cargar la batería. La batería está equipada con las siguientes conexiones e indicadores:

- Toma de carga
- Botón interruptor
- Bloqueo para bloquear la batería

Las baterías de iones de litio están clasificadas como mercancías peligrosas según la normativa de transporte. Si la caja de la batería está montada en una bicicleta, el transporte por agua y carretera está permitido. (Consulte la normativa de transporte local). Las baterías defectuosas no deben transportarse y deben eliminarse correctamente.

Pantalla de control

La pantalla de control está montada en el manillar. La velocidad máxima efectiva para la función de visualización de la velocidad es de 25 km/h. No se pueden visualizar velocidades superiores. No ajuste usted mismo los parámetros de la pantalla. Si los parámetros se ajustan de forma incorrecta, el sistema electrónico puede funcionar mal y dejar el vehículo inutilizable. En este caso, póngase en contacto con el fabricante.

Cambiar de marcha

Su bicicleta está equipada con un cambio de marchas. La selección de las marchas correctas es un requisito previo para una conducción relajada y para el correcto funcionamiento del sistema de accionamiento eléctrico. El cambio de marchas consta de los siguientes componentes:

- Caja de piñones en rueda trasera
- Caja de cambios trasera
- Manivela única con eslabón único
- Cadena de transmisión
- Palanca de cambio

Utilice el botón «+» para aumentar la frecuencia de paso. Utilice el botón «-» para disminuir la frecuencia de paso. El nivel auxiliar no puede modificarse al cambiar de marcha manualmente. Al cambiar de marcha, retire la carga de los pedales y pise los pedales en vacío. De lo contrario, ¡puede dañarse gravemente todo el sistema de accionamiento!

Conducción en modo asistido

Si nunca ha montado en una bicicleta con asistencia eléctrica, primero debe practicar la conducción en modo asistido en carreteras sin obstáculos de tráfico. La conducción asistida sólo se activa cuando pedalea. Antes de empezar a pedalear, siéntese en el cojín del sillín. Comience en el nivel más bajo del modo de asistencia y practique situaciones cotidianas de conducción como

- Arrancar
- Acelerar
- Frenar
- Cambiar de dirección. Cuando deja de pedalear, el accionamiento auxiliar sigue proporcionando asistencia durante un breve periodo de tiempo. Por lo tanto, debe dejar de pedalear antes que en una bicicleta sin modo de asistencia.

Conducción en modo bicicleta normal

También puede utilizar la bicicleta sin accionamiento auxiliar. Basta con apagar la pantalla o poner a 0 la marcha en la pantalla. De este modo, puede utilizar la bicicleta como si no tuviera accionamiento auxiliar, por ejemplo, cuando la batería se está agotando.

PARAMETROS DEL PRODUCTO

Panorama & Dimensión

Parámetro	Versión estándar
Cuerpo Material	Aleación de aluminio
Color	Plata/Negro
Tamaño de Despliegue	1825 mm*625 mm*1110 mm
Forma de rueda	Ruedas de radios de alambre
Tamaño de la Rueda	27,5 Pulgadas
Tamaño del Paquete	1480 mm*240 mm*795 mm

Parámetros de Rendimiento

Peso bruto/neto	34,07 kg (75,11 lb) / 27,35 kg (60,3 lb)
Carga Máxima	150 kg (330,69 lb)
Velocidad Máxima	25 km/h 15,5 mph
Kilometraje	120 - 150 km Afectado por la carga, la temperatura, las condiciones de la carretera, el modo de conducción, etc. Por ejemplo: (A 75 kg y 25 °C, autonomía máxima de 120 km en modo PAS, la autonomía depende de la carga y el modo de conducción)
Ángulo Máximo de Escalada	25 Grados
Temperatura Adecuada	-10 ~ 45 °C
Nivel Impermeable	IPX6

Especificaciones eléctricas

Tipo de Batería	Batería de iones de litio 18650
Capacidad de la Batería	13 Ah (468Wh)
Voltaje Nominal de la Batería	36 V
Potencia Nominal del Motor	0,25 kW
Forma de motor	Modo de Asistencia
Tipo de motor	Motor sin escobillas de alta velocidad con engranaje de 27,5 pulgadas/36V
Velocidad Nominal sin Carga del Motor	300 ± 10 r/min
Salida del Cargador	42 V / 3,0 A
Aporte del Cargador	100~240 V 50/60 Hz 3,0 A
Valor de Protección contra Subtensión	29 V
Valor de Protección contra Sobrecorriente	15 A ± 1 A
Tiempo de Carga	4-5 Horas

Características

Pantalla de instrumentos	Pantalla LCD multifuncional
Iluminación frontal	Sí
Método de frenado	Freno de disco delantero + Freno de disco trasero
Especificaciones de los neumáticos	Neumáticos
	Neumático: 27,5×2,20 Pulgadas
	Válvula de aire: 27,5×2,20 La válvula del tubo interior es AV
Tenedor frontal	Horquilla de choque
Engranaje	Transmisión de 7-velocidades

Especificaciones de autonomía:

1. Autonomía oficial probada (valores de referencia)

Este producto se ha probado en las siguientes condiciones estándar de laboratorio. Los valores de referencia de autonomía para los diferentes modos de asistencia son los siguientes:

- Modo económico: aproximadamente 130-150 km.
- Modo estándar: aproximadamente 110-130 km.
- Modo deportivo: aproximadamente 100-120 km.

Condiciones de prueba: peso del conductor 75 kg, temperatura ambiente 25 °C, sin viento, superficie de asfalto plana, presión de los neumáticos en el valor estándar, velocidad constante durante toda la prueba.

2. Aviso importante

Tenga en cuenta que el kilometraje anterior representa los resultados de las pruebas en condiciones de laboratorio específicas. La autonomía real puede reducirse significativamente por los siguientes factores, normalmente hasta el 50 %-80 % del valor de la prueba:

- Peso del conductor y carga
- Temperatura ambiente (las bajas temperaturas reducen considerablemente el rendimiento de la batería)
- Velocidad y dirección del viento (los vientos en contra tienen un impacto significativo)
- Pendiente de la carretera y condiciones de la superficie (subidas/bajadas, superficies irregulares)
- Arranques y frenadas frecuentes
- Presión de los neumáticos
- Hábitos de conducción

3. Estimaciones prácticas de referencia (basadas en conductores de diferentes pesos en condiciones mixtas de carretera):

Ciclista con un peso aproximado de 65 kg: autonomía estimada en condiciones mixtas: 110-130 km.

Ciclista con un peso aproximado de 85 kg: autonomía estimada en condiciones mixtas: 100-120 km.

Recomendación: para obtener un rendimiento óptimo de la autonomía, mantenga la presión estándar de los neumáticos y utilice el modo de asistencia económica con prudencia.

Instrucciones del panel de control manual del instrumento



Descripción:

1. Funciones:

1).Función de visualización

Indicador de velocidad, indicador de batería, indicación de avería, kilometraje total, kilometraje individual, tiempo de conducción, indicador de tensión, marchas asistidas

2).Funciones de control y ajuste

Control de encendido/apagado, ajuste del diámetro de la rueda, ajuste del tiempo de reposo automático, ajuste del brillo de la retroiluminación, ajuste del modo de arranque, ajuste del modo de conducción, ajuste del nivel de tensión, ajuste del valor límite de corriente del controlador.

3).Soporta la función Bluetooth para establecer conexión y comunicarse con la APP del teléfono móvil.

4).Admite el ajuste automático del brillo de la pantalla.

5).Soporta la función NFC.

2. Descripción de la visualización de la pantalla



1) Nivel de batería (Consulte el «Aviso importante sobre la Pantalla de la Batería y la Gestión de la Energía» para obtener más información.)

2) Zona de visualización multifunción



Kilometraje total ODO, kilometraje individual TRIP (unidad: milla, km), tiempo de conexión individual TIME, voltaje de la batería VOL.

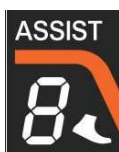
3) Zona de visualización de la velocidad



AVG: Velocidad media,

MAX: Velocidad máxima,

SPEED: Velocidad actual; unidad mph, km/h



4) Ajuste de la marcha de la bicicleta

Visualización digital de 0 a 5 marchas.



Visualización del modo peatón

5) Zona de visualización del estado de la bicicleta



Fallo de motor



Punta de freno

6) Visualización de faro y Bluetooth



Icono Bluetooth, cuando Bluetooth no está conectado, el icono parpadea intermitentemente y se encenderá cuando se establezca una conexión;



Icono del faro, cuando el faro está encendido, el icono se ilumina de forma prolongada, el faro está apagado, el icono no se muestra; el icono del faro parpadea cuando el faro está protegido contra cortocircuitos.



Introducción a las funciones clave:

1. Cuando esté apagada, pulsa prolongadamente la tecla para encenderla.

Después de encender, pulse brevemente , la interfaz cambia entre ODO, TRIP, VOL, TIME, y la marcha actual.

2. En el estado de encendido, pulse prolongadamente la tecla para desconectar la alimentación, pulse brevemente la tecla , la marcha de refuerzo + 1 , pulse brevemente la marcha de refuerzo - 1

3. Mantenga pulsado la tecla para entrar en el modo de configuración, pulse brevemente o para configurar los parámetros, una vez finalizada la modificación, pulse brevemente para cambiar de opción de configuración y guardar los parámetros configurados; una vez finalizada la modificación de los parámetros, mantenga pulsada la tecla de nuevo para salir de la interfaz de configuración, si no, espere 8 segundos y, a continuación, salga automáticamente de la interfaz de configuración de parámetros y guarde los parámetros.

4. Bajo el estado de encendido, pulse prolongadamente la tecla + tecla para cambiar entre AVG (velocidad media), MAX (velocidad máxima) y SPEED (velocidad actual).

5. En el estado de encendido, pulse brevemente la tecla para encender el faro, vuelva a pulsar prolongadamente para apagar el faro.

6. En el modo de encendido, cuando la moto no tiene velocidad, al pulsar prolongadamente la tecla , la moto entra en el modo de aceleración, y la marcha de la interfaz de instrumentos cambia al modo de marcha P, y el icono de aceleración se ilumina al mismo tiempo.

Descripción del color de la llave:

1) Página de cabalgata.

a. Modo de 5 velocidades + con cero: 0, 1 velocidad: verde; 2, 3 velocidades: azul; 4, 5 velocidades: rojo.

Instrucciones de uso de la función de contraseña:

1) Introducción a la función de contraseña.

a. El valor predeterminado de fábrica de la pantalla es con la contraseña 0000, no NFC vinculante, pulsación

corta  tecla para introducir la contraseña puede entrar directamente a la interfaz de espera.

b. La opción P23 permite activar y desactivar la función de contraseña.

c. La opción P24 permite cambiar la contraseña.

d. Utilice la tarjeta secundaria NFC o la contraseña para entrar en el elemento de configuración después de encender el ordenador, y la interfaz de P21 Bluetooth, P23 Modificar contraseña, P25 NFC Vincular tarjeta y P26 NFC Borrar tarjeta necesitan introducir la contraseña para cambiar.

e. Después de encender el ordenador, utilice la tarjeta NFC o la contraseña para acceder a los elementos de configuración. Si ya ha introducido la contraseña en los elementos de configuración que requieren contraseña, no necesitará volver a introducir la contraseña para todos los elementos de configuración que requieren contraseña hasta la próxima vez que vuelva a encender el ordenador [excepto para P24].

f. Entre en la interfaz de contraseña, introduzca la contraseña (contraseña por defecto 0000), pulsando

brevemente izquierda/derecha  /  Entre en la interfaz de contraseña, introduzca la contraseña

(contraseña por defecto 0000), pulsando brevemente izquierda/derecha puede cambiar la posición de

entrada de la contraseña, pulsando brevemente la tecla  /  puede seleccionar el número a

introducir, pulse brevemente la tecla  para confirmar la contraseña.

g. La pantalla de la bicicleta está en la interfaz de contraseña de arranque, si se introduce la contraseña incorrecta, la pantalla parpadeará "Err" para indicar que se ha introducido un error; Cuando la pantalla establece los parámetros, la interfaz del elemento de configuración en la pantalla de contraseña muestra E0, necesita ingresar la contraseña. Por ejemplo, el error de entrada muestra "E1" "E2" en orden, tres veces el error regresa a la interfaz original del elemento de configuración. original. «E1» y «E2» se muestran sucesivamente si hay un error de entrada, y volverá a la interfaz original de configuración si hay un error tres veces.

2) P23 Interruptor de función de contraseña

a. Elemento de ajuste Introduzca el interruptor:

a) Después de entrar en la interfaz de espera, pulse prolongadamente la tecla  para entrar en el

elemento de ajuste del instrumento, y mantenga pulsada brevemente la tecla  para ajustar el elemento P23 (elemento de cambio de contraseña).

b) El medidor de código entra en el menú P23, y cuando la función de contraseña está desactivada, pulse la

tecla  /  para activar la función de contraseña.

c) Cuando la función de contraseña está activada, el medidor de código entra en el menú P23, luego pulse

 /  para entrar y saltar a la interfaz de contraseña, introduzca la contraseña (contraseña predeter-

minada 0000), entre en la interfaz de interruptor de contraseña, y pulse brevemente la tecla  /  para activar y desactivar la función de contraseña.

d) Cuando la tarjeta NFC ya está vinculada a una tarjeta, la función de contraseña está activada por defecto y no se puede modificar.

e) Cuando se ha vinculado una tarjeta NFC, la función de contraseña está activada por defecto y no se puede cambiar.

3)P24 cambio de contraseña

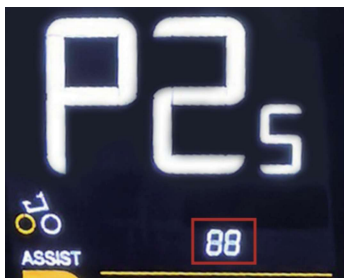
a.Modificar en el elemento de configuración:

- a) Después de entrar en la interfaz de espera, pulse prolongadamente la tecla  para entrar en el elemento de ajuste del instrumento, y mantenga pulsada brevemente la tecla  para ajustar el elemento P24 (elemento de modificación de la contraseña).
- b) La tabla de códigos entra en el menú P24, pulse brevemente  /  para saltar a la interfaz de contraseña, introduzca la contraseña antigua (contraseña por defecto 0000), entre en la interfaz de cambio de contraseña, pulse brevemente  /  para entrar en el cambio de contraseña.
- c) Para cambiar la contraseña, debe introducirla dos veces, después de la primera vez que introduzca la contraseña, pulse brevemente la tecla  para la segunda vez que introduzca la contraseña.
- d) Al introducir la contraseña antigua en la interfaz de cambio de contraseña aparece «01» y «E0», «E1», «E2» para error de contraseña; al introducir la nueva contraseña por primera vez aparece «n1», y la segunda vez que se repite la contraseña aparece «n2». La primera vez que se introduce la nueva contraseña, se solicita «n1», y la segunda vez que se repite la contraseña, se solicita «n2».
- e) Dos veces introduzca la misma contraseña para cambiar la contraseña y guardarla; dos veces introduzca la contraseña no es el mismo mensaje de error de contraseña, error tres veces para volver a la interfaz de cambio de contraseña, y no cambiar la contraseña.

Instrucciones de funcionamiento NFC

Descripción general de la función de tarjeta NFC

1. Las dos tarjetas NFC recibidas no contienen información vinculante y deben emparejarse con el instrumento antes de poder utilizar la función de desbloqueo.
2. Un solo instrumento puede vincular hasta cuatro tarjetas NFC: una tarjeta principal y tres tarjetas secundarias.
3. Todas las tarjetas NFC vinculadas tienen la función de desbloquear el instrumento. La tarjeta principal tiene privilegios avanzados, lo que permite configurar los ajustes de vinculación de la tarjeta. Las tarjetas secundarias solo tienen la función de desbloqueo.
4. Si su dispositivo móvil es compatible con la función NFC, puede emparejarse con el instrumento para habilitar el desbloqueo NFC a través de su teléfono.
5. La aplicación móvil puede registrar la información de la tarjeta NFC. Una vez que una tarjeta NFC está registrada en la aplicación, puede utilizarse para desbloquear la pantalla. (Una tarjeta registrada ya está vinculada a la pantalla).
6. Después de que una tarjeta NFC se vincula, la función de contraseña se activa por defecto y no se puede desactivar.



I. Función de vinculación de tarjetas

Una vez completada correctamente la vinculación de la tarjeta, el zumbador del instrumento emitirá tres pitidos consecutivos («bip-bip-bip») y el área de visualización del voltaje mostrará «88», lo que confirma que la vinculación de la tarjeta se ha completado.

Método 1 Acceso a través del menú de configuración del instrumento.



1. Con el instrumento apagado, mantenga pulsada la tecla «  » durante 2 segundos para encenderlo. Pulse «  /  » para alternar entre dígitos. Pulse «  /  » para cambiar los dígitos e introducir la contraseña (por defecto 0000). Pulse «  » para confirmar y acceder a la interfaz principal.



2. Busca la opción de vincular tarjetas:
En la interfaz principal, mantenga pulsada la tecla «  » para acceder al menú de configuración. Pulse la tecla «  » varias veces hasta localizar la entrada P25 (entrada NFC).

3. Verificación y vinculación de tarjetas:

- (1) Pulse «  » para introducir P25. Si arranca con la tarjeta principal, no es necesario introducir ninguna contraseña; si arranca con la tarjeta secundaria o utiliza una contraseña, introduzca la contraseña (por defecto, 0000).
- (2) Cambiar ranuras para tarjetas: Al entrar en la interfaz de vinculación de tarjetas NFC, pulse brevemente la tecla «  /  » para alternar entre las cuatro ranuras para tarjetas And1 a And4 y seleccionar la posición de vinculación deseada (And1 es la ranura para tarjetas principal por defecto).
- (3) Registro de la tarjeta: Después de seleccionar una ranura para tarjetas, pulse brevemente el botón «  » para entrar en el modo de registro. Coloque la tarjeta NFC en blanco en el salpicadero. Cuando suene el aviso acústico y cambie la pantalla, la ranura para tarjetas se habrá vinculado correctamente. Repita los pasos anteriores de «Cambiar ranura de tarjeta - Introducir datos de la tarjeta» para vincular tarjetas adicionales a las ranuras restantes.



Método 2: Vinculación rápida a través de la tarjeta principal (aplicable solo a tarjetas ya vinculadas a una tarjeta principal)

①



②

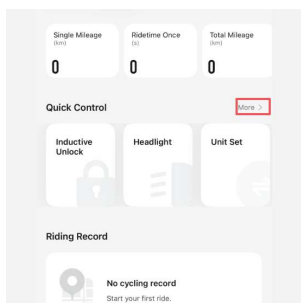


1. Pulse la tecla «  » para encender el dispositivo, lo que hará que el instrumento permanezca en la pantalla de introducción de contraseña.
2. Mantenga la tarjeta principal cerca del instrumento durante aproximadamente 8 segundos y la interfaz del instrumento pasará automáticamente a la pantalla de configuración de vinculación de la tarjeta P25.
3. Pulse brevemente el botón «  /  » para desplazarse por las cuatro ranuras para tarjetas And1 a And4 y seleccione la ranura que desee vincular. Una vez seleccionada la ranura, pulse brevemente el botón «  » para acceder al modo de entrada. Coloque una tarjeta NFC en blanco sobre el botón. Cuando oiga la señal acústica y observe el cambio en la pantalla, la vinculación habrá finalizado.

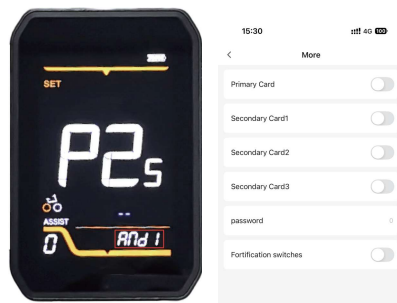
Método 3: vinculación rápida de tarjetas a través de la aplicación

Este método requiere asegurarse de que la aplicación esté conectada al instrumento.

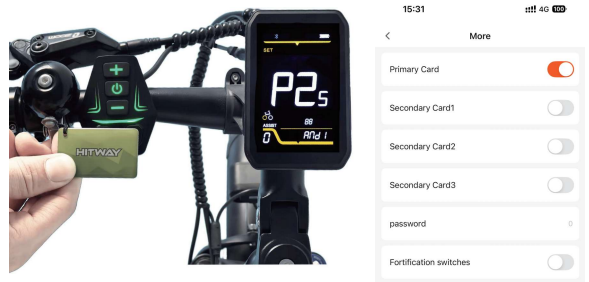
①



②



③



1. Abre la aplicación, toca {Más} en la pantalla de inicio para acceder a la interfaz secundaria.
2. En la interfaz secundaria, verá Tarjeta principal 1, Tarjeta secundaria 1, Tarjeta secundaria 2 y Tarjeta secundaria 3 (que corresponden a And1 a And4 en el panel de instrumentos).
3. Pulse el botón  correspondiente y el medidor navegará automáticamente a la interfaz de vinculación de tarjetas P25.
Coloque la tarjeta NFC en blanco cerca del medidor para iniciar la vinculación. Cuando oiga la señal acústica y observe que el botón de la aplicación cambia de gris a iluminado, la vinculación de la tarjeta habrá finalizado.

Nota: En la aplicación, un botón gris indica que no se ha vinculado ninguna tarjeta, mientras que un botón iluminado indica que se ha vinculado una tarjeta.

II. Función de desvinculación

Método 1 : a través del menú de configuración del panel de instrumentos.



1. Acceso al menú de configuración: con el instrumento apagado, mantenga pulsado el botón «  » durante 2 segundos para encenderlo. Introduzca la contraseña (por defecto 0000) para acceder a la interfaz principal.

2. Localiza la opción para desemparejar: en la interfaz principal, mantén pulsado el botón «  » para acceder al menú de ajustes. Pulsa el botón «  » varias veces hasta que encuentres la opción P26 (elemento para desemparejar NFC).

3. Verificación y desvinculación:

(1) Pulse «  » para acceder a P26. Si arranca con la tarjeta principal, no es necesario introducir ninguna contraseña; si arranca con la tarjeta secundaria o con contraseña, necesita introducir la contraseña (por defecto, 0000).

(2) Seleccione la ranura de tarjeta que desea desemparejar: pulse brevemente el botón «  /  » para seleccionar la ranura de tarjeta NFC que desea desemparejar (se pueden desemparejar todas las tarjetas). Una vez seleccionada, pulse «  » de nuevo para desemparejar esa tarjeta.

Método 2 para desvincular: Utilice la tarjeta NFC principal para desvincularla rápidamente (este método solo se aplica a la tarjeta principal).

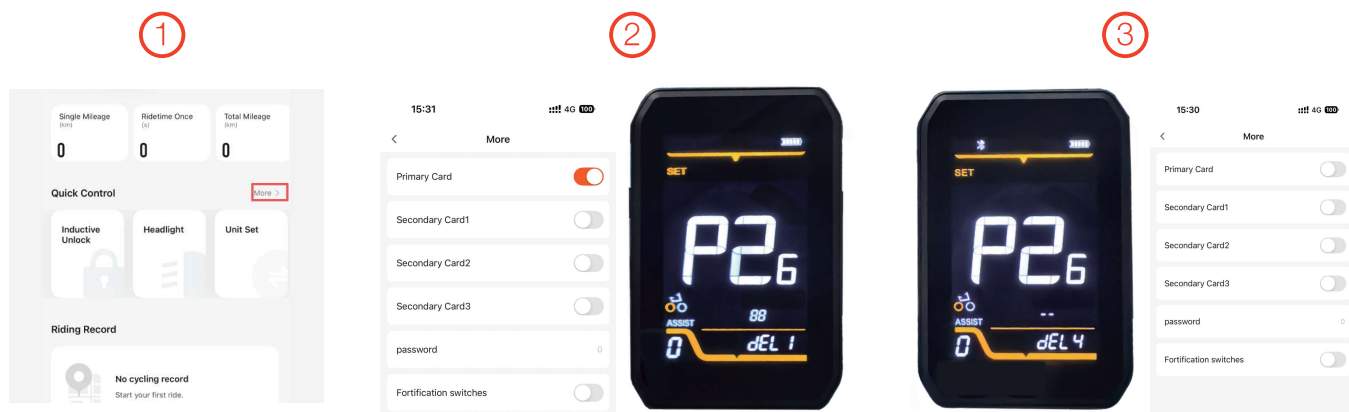


1. Pulse la tecla «  » para encender el dispositivo, lo que hará que el instrumento permanezca en la pantalla de introducción de contraseña.

2. Para activar la interfaz de desvinculación: mantenga la tarjeta principal cerca del panel de instrumentos durante 10 segundos (los primeros 8 segundos se mostrará la interfaz P25; continúe manteniéndola durante 2 segundos más para que se produzca la transición automática). Esto le llevará directamente a la interfaz de desvinculación de la tarjeta NFC P26.

3. Para completar la desvinculación: pulse brevemente el botón «  /  », seleccione la ranura de tarjeta NFC que desea desvincular (se pueden desvincular todas las tarjetas). Una vez seleccionada, pulse «  » de nuevo para desvincular la tarjeta.

Método 3 para desvincular: Acceda a la desvinculación a través de la aplicación (asegúrese de que la aplicación esté conectada al instrumento de antemano).



1. Abre la aplicación del instrumento conectado, ve a la pantalla de inicio y pulsa {Más} para acceder a la interfaz secundaria.

2. En la interfaz secundaria, localiza la tarjeta que deseas desvincular.

3. Pulsa el botón  iluminado; se volverá gris, lo que indica que la tarjeta NFC correspondiente se ha desvinculado correctamente.

Aviso Importante sobre la Pantalla de la Batería y la Gestión de la Energía

Para prolongar la vida útil de la batería y garantizar una experiencia de conducción segura, el indicador de nivel de batería muestra un valor estimado, y el sistema del motor ajustará la potencia de salida de forma inteligente en función de la energía restante. La comprensión de este sistema es esencial para una conducción segura y eficiente.

1. Las Barras de Batería No son Lineales.

La disminución de las barras de la batería no es lineal. Las primeras barras representan energía que dura más tiempo, mientras que las últimas se agotan notablemente más rápido.

2. Nivel de Batería vs. Rendimiento Energético

Visualización predeterminada del nivel de batería por cantidad de celdas.

Meter Power Display Segments	Ultra Low Voltage (Outer Frame Blinking)	Under-voltage (Outer Display Frame)	Barra 1	Barra 2	Barra 3	Barra 4	Barra 5
Voltage Distribution	$\leq 30,0$	31,0-32,9	33,0-34,4	34,5-35,5	35,6-36,4	36,5-38,4	$\geq 38,5$
Percentage of Battery Charge	0%	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%

1. The outer frame of the battery icon goes into a blinking state (slow blinking) when it is in the ultra-low voltage state.
2. There is a display of power percentage on the APP, which corresponds to the power segments according to the above mentioned number of frames, and in the respective power segments, the voltage does a linear correspondence with the percentage.

● **Barra 4-5 (Carga Completa):** Potencia máxima disponible. El vehículo puede alcanzar la velocidad y el par máximos. Adecuado para recorridos de larga distancia.

● **Barra 3:** Se ha utilizado más de la mitad de la autonomía total. El sistema puede limitar ligeramente la potencia máxima; la velocidad máxima puede disminuir ligeramente, pero la conducción normal no se ve afectada. Planifique el resto de la ruta y prepárese para recargar.

● **Barra 2:** La batería está muy baja. El sistema entra en modo de ahorro de energía, lo que reduce notablemente la potencia del motor. La aceleración se ralentiza y la velocidad máxima disminuye; se trata de una medida de protección normal para evitar una descarga excesiva. Interrumpa los viajes largos y recargue la batería lo antes posible.

● **Barra 1 (Parpadeando):** La batería está casi agotada. El vehículo entra en modo de emergencia, proporcionando la potencia mínima necesaria para mantener el movimiento básico; la velocidad será muy lenta. Cárguelo inmediatamente. Si continúa conduciendo, es posible que se produzca un apagado completo.

3. Por qué cambia dinámicamente la pantalla de la batería

Durante la aceleración, la subida o el transporte de cargas, es posible que observe que las barras bajan temporalmente. Esto refleja las fluctuaciones de voltaje bajo una carga elevada. Las barras que aparecen muestran la «energía disponible en tiempo real» y la potencia del motor se ajusta en consecuencia. Cuando la carga disminuye (p. ej., al circular por terreno llano), es posible que las barras vuelvan a subir, pero esto no indica una recuperación real de energía. No se base en esto para planificar recorridos largos.

El sistema de gestión de la batería y la energía da prioridad a la seguridad del conductor y al buen estado de la batería. No trate las barras de la batería como si fueran las de un smartphone. Cuando el indicador muestre menos de 3 barras, planifique cuidadosamente su recorrido y recargue la batería lo antes posible.

Códigos de Error y Solución de Problemas

Código de error	Significado del código	Inspecciones
E00		Estado Normal
E06	Subtensión de la batería	Compruebe que la batería está completamente cargada. Si este código de error sigue apareciendo después de una carga completa, deberá sustituir la batería.
E07	Avería del motor	Compruebe si el cableado del motor de la rueda trasera está dañado, si el código de error sigue apareciendo después de volver a conectar o dañado, el motor tendrá que ser reemplazado.
E09	Avería del controlador	Compruebe que todo el cableado del controlador no está dañado, si el código de error sigue apareciendo después de volver a conectar o dañado, el controlador tendrá que ser reemplazado.
E10	Fallo en la recepción de la comunicación	1. Compruebe si el cable de la pantalla está dañado. 2. Compruebe si la conexión de enchufe del controlador y la pantalla está intacta. 3. Desenchufe el sensor de potencia para ver si reporta error, si no reporta es que el sensor esta dañado por corto circuito, necesita reemplazar el sensor. 4. Desenchufe la línea del motor para ver si el error, no informó de que el motor de daños pasillo cortocircuito, la necesidad de sustituir el motor para resolver el problema. 5. Lo anterior no puede resolver el problema con el método de sustitución, sustituya el controlador o la pantalla para solucionar el problema.
E11	Error de Envío de Comunicación	1. Compruebe si el cable de la pantalla está dañado. 2. Compruebe si la conexión de enchufe del controlador y la pantalla está intacta. 3. Desenchufe el sensor de potencia para ver si reporta error, si no reporta es que el sensor esta dañado por corto circuito, necesita reemplazar el sensor. 4. Desenchufe la línea del motor para ver si el error, no informó de que el motor de daños pasillo cortocircuito, la necesidad de sustituir el motor para resolver el problema. 5. Lo anterior no puede resolver el problema con el método de sustitución, sustituya el controlador o la pantalla para solucionar el problema.

Preguntas Frecuentes y Solución de Problemas

N.º	Pregunta	Solución
1	Los neumáticos tienen fugas	1. Recomendamos desinflar primero el neumático e inflarlo después con un equipo profesional 2. Si sigue goteando, hay que cambiar la cámara. Podemos suministrar las piezas de repuesto y dejar que el cliente la sustituya según nuestro vídeo.
2	Ruido de frenado	En primer lugar, debemos averiguar de dónde procede el ruido. 1. El ruido procede de la zona de frenado de los neumáticos -> enviemos al cliente un vídeo para ajustar el ruido de frenado. 2. Hay un ruido cuando se aplica el freno de mano -> dejemos que el cliente aplique el freno varias veces. 3. El disco del freno de disco roza con la llanta. -> Comprobemos si el disco está doblado.
3	Rueda inestable, tambaleante	Apriete los tornillos que fijan los frenos de disco. Si no funciona, vuelva a montar los neumáticos. Si sigue sin funcionar, cambie la rueda. Podemos proporcionarle piezas de repuesto.
4	Pantalla borrosa por la humedad	Si hay humedad en el interior de la pantalla, primero coloque la bicicleta al sol durante un rato. Si sigue sin funcionar, deberá sustituir la pantalla. Podemos proporcionarle piezas de repuesto.
5	No hay potencia al pedalear	1. Compruebe si el valor del parámetro de visualización es el valor predeterminado. 2. Si el valor del parámetro de visualización es normal, encienda la pantalla y mantenga presionado el botón "Walk" para verificar si el impulso de 6 km/h está funcionando. Si funciona, reemplace el sensor de refuerzo. Si no funciona, también debe verificar si la pantalla muestra el valor de velocidad al dejar el pedal en ralentí. Si se muestra el valor de velocidad, debe reemplazar el controlador. Si no se muestra el valor de velocidad, debe reemplazar la pantalla. Nota: La falla de la pantalla requiere un juicio más detallado para confirmarla. Te recomendamos contactar con el vendedor para solucionar este problema.
6	Problema con la pantalla	Problema con la pantalla 1. La pantalla no muestra ninguna velocidad/kilometraje -> vuelva a enchufar el conector del motor. Si sigue sin funcionar, sustituya el motor. 2. El display se apaga durante la marcha, luego se enciende de nuevo y permanece encendido y no se puede apagar. -> Sustituya la pantalla. 3. La batería muestra carga completa, pero la pantalla muestra carga vacía y parpadea constantemente. -> Compruebe los parámetros. Si sigue sin funcionar, cambie el pantalla.

Precauciones

1. Antes de enchufar o desenchufar la pantalla, asegúrese de apagar primero la alimentación, ya que la operación con la pantalla encendido causará daños eléctricos permanentes a la pantalla;
2. Cuando monte la pantalla, asegúrese de que el valor de torsión del tornillo de cabeza hueca hexagonal reforzado no supere 1 Nm como máximo, ya que una torsión excesiva Dañará la estructura del instrumento;
3. No sumerja la pantalla en agua;
4. Cuando limpie la pantalla, puede usar un paño suave humedecido en agua para limpiar la superficie, pero no use detergente ni líquido en aerosol sobre la superficie;
5. Cuando lo deseche, respete las leyes y regulaciones locales, deseche o recicle de manera respetuosa con el medio ambiente y no deseche el instrumento ni ningún accesorio como basura de los residentes;
6. La garantía posventa no cubre los daños y fallas de la pantalla causados por un montaje incorrecto o un cambio no autorizado de los valores de los parámetros.

Mantenimiento y Postventa

Mantenimiento y Limpieza Diarios

No sumerja el medidor en agua ni use agua pulverizada para limpiar el medidor. Utilice un paño suave humedecido con agua limpia al limpiar. No limpie con ningún detergente.

Aviso de Eliminación



No deseche dispositivos electrónicos y baterías con los residuos domésticos normales. Opte por un lugar de eliminación responsable y aprobado dentro de su comunidad local, asegurando el cumplimiento de las regulaciones vigentes. Si tiene alguna duda, le recomendamos que se comunique con las autoridades locales para obtener orientación sobre los métodos de eliminación adecuados y respetuosos con el medio ambiente.

Baterías/Baterías Recargables



Como usuario final, es imperativo cumplir con las regulaciones sobre baterías, que exigen la devolución de todas las baterías usadas. Desechar las baterías con los residuos domésticos estándar está prohibido por la ley. Busque el símbolo en la mayoría de las baterías, que recuerda esta regulación y proporciona información sobre los metales pesados contenidos. La eliminación ecológica de estos metales pesados es una obligación legal para los usuarios finales, que son alentados a entregar las baterías usadas en los puntos de recogida designados dentro de su ciudad o de los establecimientos comerciales. En caso de duda, se recomienda consultar a las autoridades locales para obtener orientación sobre las opciones de eliminación correctas y respetuosas con el medio ambiente.

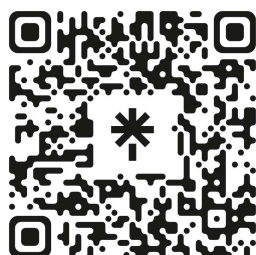
Ciclo de Reciclaje



El material de embalaje tiene el potencial de ser reintegrado en el ciclo de materias primas. Asegúrese de que la eliminación del material de embalaje esté en conformidad con las disposiciones legales y consulte la información disponible a través de los sistemas de devolución o recuperación en su comunidad. Este método garantiza una contribución sostenible y respetuosa con el medio ambiente al ciclo de reciclaje.

Información de Contacto de Mantenimiento

Gracias por elegir HITWAY. Brindamos garantía y soporte posventa de por vida para nuestros productos HITWAY. Si tiene alguna pregunta, comuníquese con nuestro equipo de soporte posventa. Nosotros le proporcionaremos soporte técnico y soluciones adecuadas tan pronto como sea posible.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Declaración de conformidad



Esta declaración de conformidad se establece bajo la exclusiva responsabilidad del representante de la UE:

-Empresa: SUNROYAL TRADING SRL

-Dirección: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

-Email: precisionfr@outlook.com

Por lo tanto, declaramos oficialmente que el documento se expide bajo nuestra exclusiva responsabilidad y pertenece al siguiente producto:

Marca	HITWAY
Modelo de producto	BK-U1
Descripción del producto	Pedelec
Fabricante	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Modelo de producto	HL-18650-10S5P
Descripción del producto	Batería de iones de litio
Fabricante	WanYunTong Electronics (Guangdong) Co., Ltd. Add: No.13 Chiwo Road, Ma'an Town, Huicheng District, Huizhou City, Guangdong Province, China Email: zhouzhihong_2006@126.com
Modelo de producto	XSL120-4200300
Descripción del producto	Cargador
Fabricante	SHENZHEN XIN SHENG LI POWER SUPPLY TECHNOLOGY CO., LTD Add: 1F, NO.17, Wutouling Industry Area Xiakeng Tongdebaolong Longgang Shenzhen, Guangdong, China Email: liqiangqiang08@xvepower.com
Modelo de producto	BK-U1
Descripción del producto	Portaequipajes para bicicletas
Fabricante	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add: No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email: info@kuantuscooter.com

La conformidad del producto en cuestión se ha evaluado y certificado de acuerdo con:

Para Pedelec

Directivas europeas	Normas de ensayo
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2, EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Para batería de iones de litio

Directivas europeas	Normas de ensayo
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Para cargador

Directivas europeas	Normas de ensayo
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Para portaequipajes para bicicletas

Directivas europeas	Normas de ensayo
2001/95/EC	EN ISO 11243:2016

Notificar cuerpo :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
SUNROYAL TRADING SRL

Xie Hui . CEO

13.01.2026

.....
Authorized Signature(s)



Devolución de bicicletas eléctricas

Para el envío de devolución de bicicletas eléctricas: Utilice únicamente la caja de envío en la que se entregó la bicicleta eléctrica. Embale la bici de forma que no sufra golpes. Para el envío de vuelta, la batería debe estar insertada en el soporte de la batería suministrado con la bici y bloqueada.

Puntos importantes

Las bicicletas eléctricas con defectos mecánicos o eléctricos en la batería no podrán ser enviadas. Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante para obtener más información.

Devolución de la batería

Embale la batería en una bolsa acolchada para protegerla de golpes e influencias externas.

Si su batería está visiblemente dañada o dañada de forma que indique un defecto eléctrico, por lo general no se permite su envío. Póngase en contacto con nuestro equipo de servicio técnico y deseche la batería correctamente.

Tarjeta de garantía

Información del cliente:

Nombre: _____

Dirección: _____

Ciudad: _____

Estado/Provincia: _____

Código postal: _____

País: _____

Número de teléfono: _____

Email: _____

Información de la bicicleta:

Modelo: _____

Número de serie: _____

Fecha de compra: _____

Instrucciones:

Rellene los datos del cliente y de la bicicleta.

Guarde esta tarjeta de garantía en un lugar seguro.

Presente esta tarjeta junto con la prueba de compra para cualquier servicio de garantía.

Esta tarjeta de garantía es válida durante el periodo de garantía especificado.

Importante:

Esta tarjeta de garantía no es transferible.

Para obtener servicio de garantía, póngase en contacto con el distribuidor/centro autorizado arriba indicado.

Esta sencilla plantilla de tarjeta de garantía proporciona un espacio para que los clientes rellenen sus datos personales, la información de la bicicleta y el periodo de garantía. También incluye instrucciones de uso y una sección para la firma del cliente, asegurando que la garantía sea personalizada y oficial.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-dotata di azionamento
elettrico / potenza nominale 250W

EKM V 6.2.2



HITWAY

Manuale d'uso
Traduzione della versione originale
Modello di prodotto: BK-U1

contenuto

Di questo manuale	234
Requisiti di Garanzia Legale e Garanzie	235
Avvertimento generale	236
Avviso di modifica	236
Equipaggiamento per la protezione personale	237
Istruzioni di sicurezza di base	237
Avviso di sicurezza della bicicletta	237
Istruzioni di sicurezza della batteria	240
Istruzioni di sicurezza del caricabatterie	241
Caricare la batteria	242
Freno	242
Trasporto	243
Negozi	257
Manutenzione delle biciclette elettriche	257
Cavalcare	258
Requisiti legali	259
Volume di consegna	260
Istruzioni di montaggio	261
Caratteristiche	268
Parametri del prodotto	271
Istruzioni sul display del controllo manuale	273
Codici di errore e metodi di risoluzione dei problemi	283
Manutenzione e servizio post-vendita	285
Dichiarazione di conformità CE	286
Restituzione bici elettrica	288
Certificato di garanzia	289

Informazioni sulle istruzioni per l'uso

Si prega di leggere questo manuale operativo prima dell'uso per utilizzare tutte le funzioni in modo corretto e sicuro. Le presenti istruzioni per l'uso non sostituiscono la guida personale del rivenditore specializzato che ha fornito la bicicletta. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante della bicicletta. Se un giorno la bicicletta viene rivenduta, dovrà essere consegnata al successivo proprietario.

Si prega di leggere e rispettare tutta la documentazione fornita con la bicicletta prima di utilizzarla. I file integrati includono i seguenti tipi di file:

- Istruzioni
- Istruzioni di montaggio
- Dichiarazione di conformità

icona di sicurezza



Utilizzare come indicato



Avvisare



Avviso

produttore:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.

Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

Distributore rappresentativo europeo:

SUNROYAL TRADING SRL

Add: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

Email: precisionfr@outlook.com

ISTRUZIONI PER L'USO DELLA BICICLETTA

L'azienda si riserva il diritto di modificare e interpretare i modelli del prodotto, le specifiche o le informazioni correlate menzionate in questo manuale;

Le funzioni di un modello specifico menzionate in questo manuale utente sono applicabili solo a quel modello specifico;

I modelli del prodotto, le specifiche o le informazioni correlate menzionate in questo manuale utente sono soggette a modifiche o cambiamenti senza preavviso;

Senza la preventiva autorizzazione scritta dell'azienda, i contenuti di questo manuale non possono essere copiati, modificati, riprodotti, trasmessi o pubblicati in qualsiasi forma.

Leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare il prodotto e operare in conformità con il manuale, altrimenti l'azienda non sarà responsabile per danni al prodotto o danni personali e materiali causati da un uso improprio o da errori.

IMPORTANTE

Questo manuale contiene importanti informazioni sulla sicurezza, sulle prestazioni e sulla manutenzione. Si prega di leggerlo attentamente prima di utilizzare la nuova bicicletta per la prima volta e di conservarlo come riferimento per riferimenti futuri.

Ulteriori informazioni sulla sicurezza, sulle prestazioni e sulla manutenzione di alcune parti come ammortizzatori o pedali della bicicletta potrebbero essere incluse con la bicicletta o con gli accessori acquistati.

Prima del tuo primo viaggio, assicurati di leggere tutti i documenti forniti.

In caso di domande sull'uso o sull'assistenza, sulla riparazione e sulla manutenzione, contattare il servizio clienti.

Garanzia legale e richiesta di garanzia

***Spiegazione della garanzia legale**

Il produttore concede una garanzia di 24 mesi (altra parola: responsabilità per difetti) sulla merce nuova (§439 e 476 del Codice civile tedesco).

La garanzia copre i difetti che il prodotto già presentava al momento dell'acquisto. Se scopri un difetto, puoi chiedere al produttore di riparare il prodotto o migliorarlo in altro modo.

Se il venditore ritiene che il difetto sia sorto dopo l'acquisto, deve dimostrarlo entro i primi sei mesi. Dopo sei mesi, però, l'onere della prova viene invertito. L'acquirente dovrà poi dimostrare che il difetto esisteva già al momento dell'acquisto.

***Spiegazione della garanzia**

La garanzia è un servizio volontario fornito dal produttore (garanzia del produttore). La durata e le condizioni sono determinate liberamente dal produttore.

Garanzia del produttore

Il produttore offre una garanzia di 2 anni contro la rottura del telaio e di 6 mesi su tutto

Bicicletta e suoi accessori. Ciò esclude tutte le parti soggette ad usura, come: Ad esempio catene, pedali, cinghie dentate, pneumatici, cerchioni, tubi flessibili, cuscinetti, supporti del deragliatore, pastiglie dei freni, ruote dentate, ruote dentate, movimenti centrali, cavi del cambio e dei freni, tubi del cambio e dei freni, nonché vernici e adesivi. Sono esclusi dalla garanzia tutti i danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o da un uso improprio (salti, acrobazie, acrobazie, impennate, discese). La bicicletta deve essere utilizzata esclusivamente per uso privato. I danni causati dal noleggio, dal leasing o dalla partecipazione a concorsi sono completamente esclusi dalla garanzia. La garanzia decade se si effettuano personalmente riparazioni, conversioni o altre modifiche a questa bicicletta senza consultare il produttore. La garanzia decade anche se non vengono rispettati gli intervalli di manutenzione indicati nelle presenti istruzioni per l'uso e la bicicletta non viene controllata attentamente almeno una o due volte all'anno.

A tutela dei diritti di garanzia, la ricevuta di acquisto originale deve essere conservata insieme al libretto di servizio. Con l'acquisto si accettano integralmente e senza restrizioni le condizioni di garanzia. Si applicano le seguenti condizioni:

- Nessuna garanzia per danni accidentali
- Nessuna garanzia se utilizzato in modo improprio
- Nessuna garanzia in caso di uso improprio
- Nessuna garanzia per danni dovuti ad un montaggio errato
- Nessuna garanzia se non vengono rispettati gli intervalli di ispezione e manutenzione
- Nessuna garanzia in caso di perdita di componenti e accessori

AVVERTENZE GENERALI

Il ciclismo, come qualsiasi altro sport, comporta il rischio di infortuni e danni materiali. Quando vai in bicicletta ti assumi la responsabilità del rischio. Ecco perché dovresti conoscere - e seguire - le regole di guida sicura e responsabile e di corretto uso e manutenzione. L'uso e la manutenzione corretti della bicicletta riducono il rischio di lesioni.

La tua bicicletta elettrica è destinata a persone di età pari o superiore a 16 anni. Indipendentemente dall'età, i conducenti devono avere la coordinazione fisica, il tempo di reazione e la capacità mentale per guidare in sicurezza nel traffico. Dovranno essere rispettate le rispettive norme di legge riguardanti l'uso delle biciclette.

Se soffri di menomazioni o disabilità, come problemi di vista, perdita dell'udito, disturbi fisici, disturbi cognitivi o del linguaggio o disturbi convulsivi, dovresti consultare il tuo medico prima del primo giro in bicicletta.

Divieto di modifiche

Modifiche consentite solo dal produttore! In caso di modifiche senza il consenso del produttore, la dichiarazione di conformità decade!

Modifiche consentite solo dal produttore! In caso di modifiche senza il consenso del produttore, la dichiarazione di conformità decade!

Modifiche o cambiamenti non autorizzati alla bicicletta possono causare lesioni gravi e la perdita della garanzia. Ciò vale in particolare per la manipolazione e la modifica del motore elettrico e del controller. Non apportare mai modifiche al comando o al motore elettrico.

Esistono numerosi componenti e accessori per migliorare il comfort, le prestazioni e l'aspetto della tua bici. Tuttavia, se sostituisci componenti o aggiungi accessori, lo fai a tuo rischio e pericolo. Il produttore della bicicletta potrebbe non aver testato la compatibilità, l'affidabilità o la sicurezza di questo componente o accessorio sul tuo tipo di bicicletta. Prima di installare qualsiasi componente o accessorio, inclusi, ma non limitati a, pneumatici di dimensioni diverse, un sistema di illuminazione, un portapacchi, un seggiolino per bambini, un rimorchio, ecc., verificare con il proprio rivenditore per assicurarsi che queste parti siano compatibili con il proprio bicicletta. Assicurati di leggere, comprendere e seguire le istruzioni incluse con i prodotti acquistati per la tua bicicletta.

La mancata verifica della compatibilità, la mancata garanzia di una corretta installazione, funzionamento e manutenzione di componenti o accessori potrebbero provocare lesioni gravi o mortali.

L'ottimizzazione delle prestazioni (modding) è illegale. Secondo l'ordinanza tedesca sulle licenze per la circolazione stradale (StVZO), un'EPAC dotata di motore elettrico in grado di accelerare la bicicletta a una velocità superiore a 25 km/h è considerata un veicolo a motore e pertanto necessita di una patente di guida della categoria AM/B. Il produttore non dispone di una licenza di vendita di autoveicoli. Ad esempio la S-Pedelec. Pertanto, l'ottimizzazione delle prestazioni ti darà il seguente impatto

- La dichiarazione di conformità del produttore non è valida.
- Non è possibile richiedere la garanzia o assumersi la responsabilità per difetti.
- La guida senza patente comporta una multa.

Qualifiche delle persone che utilizzano questo prodotto

Queste istruzioni sono destinate a conducenti addestrati. I conducenti devono avere le seguenti conoscenze ed esperienze:

- La bicicletta è stata istruita per l'uso da un rivenditore professionista.
- Sappiate che l'uso improprio della bicicletta può provocare incidenti.
- Conoscere come utilizzare la bicicletta secondo queste istruzioni

Equipaggiamento per la protezione personale

Quando si va in bicicletta sono possibili lesioni gravi o mortali.

- Indossare sempre un casco omologato durante la guida e seguire le istruzioni del produttore nelle istruzioni associate per quanto riguarda la regolazione, l'uso e la cura del casco.
- Indossare sempre scarpe robuste con suole antiscivolo (ad esempio suole in gomma profilata).
- Indossare sempre preferibilmente i guanti.
- Per evitare di rimanere intrappolati nella bicicletta o in oggetti sul bordo della strada o del sentiero, indossare sempre indumenti attillati.
- Indossare sempre occhiali (trasparenti) che proteggano da sporco, polvere e insetti.
- Indossa sempre occhiali colorati quando c'è il sole.

Istruzioni di sicurezza di base

Indossa un elmetto



Indossa sempre un casco da bicicletta che soddisfi i più recenti standard di certificazione e sia adatto alle tue pedalate. Seguire sempre le istruzioni del produttore del casco per il montaggio, l'uso e la cura del casco. Gli infortuni più gravi in bicicletta riguardano lesioni alla testa che avrebbero potuto essere evitate se il ciclista avesse indossato un casco adeguato.

SICUREZZA DI GUIDA

Rispettare tutte le regole della strada e tutte le leggi sul traffico locale.

Condividi la strada o il percorso con altri: conducenti, pedoni e altri ciclisti. Rispetta i loro diritti.

Guida in modo difensivo. Presumi sempre che gli altri non ti notino. Guarda sempre avanti e preparati a evitare problemi derivanti dalle seguenti situazioni:

Veicoli che rallentano, svoltano, entrano nella strada o nella corsia davanti a te o guidano dietro di te.

- Le porte delle auto vengono aperte da veicoli parcheggiati.
- Apparizione di pedoni.
- Bambini o animali domestici che giocano vicino alla strada.

Evitare lesioni gravi o mortali dovute a difetti meccanici a un uso improprio della bicicletta.

L'uso della bicicletta può provocare lesioni gravi o mortali a causa di difetti meccanici o un uso improprio della bicicletta.

- Eseguire sempre un test di sicurezza (vedere la sezione Andare in bicicletta) prima di utilizzare la bicicletta.
- Familiarizzare con i freni, i pedali e le marce prima di guidare.
- Guidare sempre ad una velocità adeguata alle condizioni di guida.

Evitare scosse elettriche o esplosioni dovute a un utilizzo improprio della batteria e del caricabatterie. Non aprire mai il motore elettrico, la batteria e altri componenti!

Un utilizzo improprio della batteria e del caricabatteria può provocare scosse elettriche o esplosioni. Potrebbero verificarsi lesioni gravi o mortali.

- Utilizzare solo la batteria inclusa nella consegna.
- Non collegare mai il polo positivo al polo negativo della batteria.
- Proteggere la batteria dalla luce solare diretta.
- Non smontare la batteria.
- Per caricare la batteria, utilizzare esclusivamente il caricabatterie incluso nella consegna.
- Utilizzare il caricabatterie solo in ambienti chiusi.
- La spina del caricabatterie è il dispositivo di disconnessione dalla rete elettrica. Assicurarsi che la presa di corrente sia vicina al caricabatterie e facilmente accessibile.
- Utilizzare il caricabatterie solo su una presa di rete da 220 V con messa a terra.
- Mantenere puliti i contatti metallici, se necessario pulirli con un panno morbido e asciutto.
- Caricare una batteria con danni visibili, ad es. un alloggiamento rotto.
- Utilizzare una batteria con danni visibili, ad es. un alloggiamento rotto non funziona.
- Non far cadere la batteria.
- Caricare la batteria in un intervallo di temperatura compreso tra 10°C e 30°C.
- Assicurarsi che il caricabatterie non venga utilizzato da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o intellettuali.

Evitare incendi ed esplosioni

Non pulire mai la bicicletta e i suoi componenti con un tubo dell'acqua, un'idropulitrice o un pulitore a vapore!

Può verificarsi un cortocircuito a causa di umidità, contaminazione elettricamente conduttiva o danni meccanici. Potrebbero verificarsi incendi o esplosioni della batteria.

- Pulire il motore elettrico ed il comando dall'esterno solo con una spugna umida. Non utilizzare mai un'idropulitrice.
- Se accidentalmente si immergono completamente questi componenti in acqua, scollegare immediatamente il motore dalla batteria e non riutilizzarlo finché non sarà stato controllato dal produttore.

Evitare lesioni gravi dovute al contatto di parti del corpo con i componenti della bicicletta. Pericolo di lesioni se si entra nella trasmissione a catena. Non toccare mai la trasmissione a catena durante la guida.

Durante la guida, parti del corpo o altri oggetti possono entrare in contatto con i denti affilati dei pignoni, della catena in movimento, dei pedali e delle pedivelle rotanti e delle ruote rotanti della bicicletta. Potrebbero verificarsi lesioni gravi.

- Durante la guida, assicurarsi che le parti del corpo non entrino in contatto con i componenti menzionati della bicicletta.

Evitare lesioni gravi causate da componenti danneggiati

Durante la guida fuoristrada o sui cordoli, il motore elettrico, la pedivella o il movimento centrale possono toccare terra e danneggiarsi. Potrebbero verificarsi lesioni gravi.

- Utilizzare la bici solo su percorsi omologati.
- Se ci sono ostacoli, scendere e sollevare la bicicletta.
- Se sono presenti danni, far controllare la bicicletta da un rivenditore specializzato.

Evitare di guidare in caso di pioggia

Il tempo piovoso influisce sulla trazione, sulla frenata e sulla visibilità, sia per il ciclista stesso che per gli altri veicoli sulla strada. Il rischio di incidenti aumenta notevolmente in condizioni di bagnato.

In condizioni di bagnato, la potenza frenante dei freni (così come dei freni degli altri veicoli su strada) è drasticamente ridotta e i pneumatici non hanno la stessa aderenza. Ciò rende più difficile controllare la velocità e più facile perdere il controllo. Per essere sicuri di poter frenare e fermarvi in condizioni di bagnato, guidare a velocità inferiori e frenare prima e più dolcemente rispetto a condizioni normali e asciutte. Il tempo umido può ridurre la presa dei piedi del ciclista sui pedali. Se i tuoi piedi scivolano dai pedali potresti cadere.

Evitare lesioni gravi o morte in condizioni di scarsa illuminazione o di notte

Andare in bicicletta di notte è molto più pericoloso che andare in bicicletta di giorno. Un ciclista è molto difficile da vedere per conducenti e pedoni. Pertanto i bambini non dovrebbero mai guidare al tramonto o di notte. Gli adulti che hanno scelto di assumersi il rischio notevolmente maggiore della guida all'alba, al tramonto o di notte devono guidare con particolare cautela e utilizzare attrezzature speciali per ridurre questo rischio. Chiedete al vostro concessionario informazioni sull'equipaggiamento di sicurezza per la guida notturna.

- Guida lentamente e con attenzione, preferibilmente su percorsi che già conosci
- Evitare zone buie o traffico intenso
- Comportarsi in modo prevedibile nel traffico, guidare sulla difensiva ed essere visibili agli altri
- Si prevede che l'incidente, specialmente in condizioni meteorologiche scure e cattive
- Istruirti ulteriormente nell'area della sicurezza del traffico ciclistico attraverso letteratura o lezioni

Evitare lesioni gravi o mortali a causa di catarifrangenti e luci danneggiati, piegati o allentati

I catarifrangenti della bicicletta catturano la luce dei lampioni e dei fari delle auto e la riflettono in modo da farti riconoscere come ciclista. I catarifrangenti danneggiati, piegati o allentati possono rendere difficile la visibilità degli altri utenti della strada.

Ne possono derivare lesioni gravi o mortali.

- Controlla regolarmente i riflettori e la montatura.
- Fate sostituire i catarifrangenti danneggiati, piegati o allentati dal vostro rivenditore specializzato.

Evitare lesioni gravi durante la guida fuoristrada o sui cordoli. Rischio di caduta durante la guida su terreni irregolari!

Guidare fuoristrada o sui marciapiedi a una velocità inappropriata può provocare una caduta. Potrebbero verificarsi lesioni gravi o mortali.

- Guidare sempre ad una velocità adeguata alle condizioni circostanti.

Evitare lesioni gravi o mortali sostituendo componenti o aggiungendo accessori

Sono disponibili numerosi componenti e accessori che migliorano il comfort, le prestazioni e la può migliorare l'aspetto della bici. L'aggiunta di componenti o accessori è a proprio rischio. È possibile che questi componenti o accessori provengano da i produttori di biciclette non sono stati testati per compatibilità, affidabilità o sicurezza. Compatibilità, affidabilità o sicurezza non confermate, nonché installazione e utilizzo improprie la manutenzione dei componenti o degli accessori della bicicletta può provocare lesioni gravi o addirittura la morte.

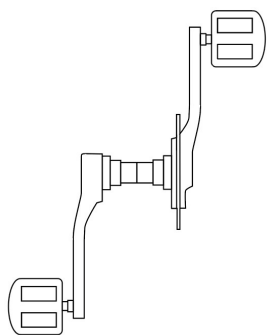
- Consultare sempre il proprio rivenditore specializzato prima di installare, utilizzare e mantenere il componente.
- Leggere e seguire sempre le istruzioni per l'uso allegate all'accessorio.

Evitare lesioni gravi dovute a manutenzione, cura e pulizia errate

Una manutenzione, cura e pulizia improprie possono provocare lesioni o addirittura la morte.

- Effettuare solo le attività elencate nel piano di manutenzione.
- Utilizzare solo lubrificanti e detergenti disponibili in commercio.
- Far eseguire gli altri lavori di manutenzione e riparazione da un rivenditore specializzato qualificato.

Avviso di infortunio alla gamba



Un gioco del pedale troppo piccolo o eccessivo può causare danni alle gambe, probabilmente perché la guarnitura non è installata correttamente. Se il gruppo pedali rende la guida scomoda, contattare il produttore e, se necessario, sostituire la guarnitura.

Avviso di vibrazione

Un Installazione non corretta, l'usura, il sovraccarico o parti allentate possono causare l'arresto del motore.

- Le biciclette possono essere utilizzate solo sulle strade autorizzate.
- Prima di ogni viaggio, verificare che la trasmissione funzioni regolarmente.
- Se si verificano crepe, suoni stridenti o danni evidenti, contattare un rivenditore professionista per la riparazione.

Vibrazione

Durante l'uso normale, il valore di vibrazione del sistema del braccio è di 2,5 m/s² e il valore di vibrazione dell'intero corpo è 0,5 m/s². Se avverti disagio a causa di forti vibrazioni causate da cambiamenti nel manto stradale, regola di conseguenza la velocità del tuo veicolo.

Rumore

Il livello di pressione sonora delle emissioni ponderato A non supera i 70 dB(A).

Evitare le malattie

Sedersi a lungo e frequentemente in sella può potenzialmente causare malattie alla prostata negli uomini.

- Installare una sella (se necessario) adatta all'ergonomia femminile/maschile.
- Se necessario, ricorrere alle cure preventive.

Evitare di disidratarti andando in bicicletta

Il ciclismo è un'attività fisica faticosa.

- Assicurati sempre di avere abbastanza liquidi.

Evitare il congelamento

Andare in bicicletta a temperature fresche o fredde può causare congelamento.

- Indossare sempre indumenti adeguati, compresa la protezione per il viso, a temperature fresche o fredde.

Evitare cadute improvvise utilizzando il supporto del motore elettrico

A causa dell'intervento improvviso del supporto del motore elettrico, sussiste il rischio di perdere il controllo e di cadere.

- Testare sempre il supporto del motore elettrico prima della prima corsa.
- Indossare sempre i dispositivi di protezione individuale (PSA).

Evitare l'avvelenamento

Dai componenti danneggiati della bicicletta (ad esempio batterie, componenti elettrici o elettronici) può fuoriuscire materiale o vapori. Ne può derivare un avvelenamento dell'ambiente.

- Smaltire le batterie vecchie e i componenti elettrici o elettronici della bicicletta in conformità con i requisiti legali.
- Si prega di notare le informazioni fornite dal produttore di questi prodotti.



Istruzioni di sicurezza Batteria

- Non aprire la batteria.
- Proteggere la batteria dal calore (come l'esposizione prolungata alla luce solare), dal fuoco e dall'immersione in acqua. Non conservare o utilizzare le batterie vicino a temperature elevate o oggetti infiammabili.

- Tenere le batterie non utilizzate lontano da graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che potrebbero causare la connessione dei contatti.
- Evitare sollecitazioni meccaniche, urti o surriscaldamenti.
- Non posizionare il caricabatterie e la batteria vicino a materiali infiammabili. Caricare la batteria solo in un luogo asciutto e ignifugo.
- Non caricare la batteria senza sorveglianza.
- Se utilizzata in modo improprio, potrebbe fuoriuscire del liquido dalla batteria. Evita il contatto. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, consultare ulteriormente un medico.
- Per caricare la batteria utilizzare solo un caricabatteria originale adatto.
- Utilizzare la batteria solo con un sistema di azionamento originale adatto.
- Tenere le batterie lontano dalla portata dei bambini.
- Non trasportare mai le batterie da soli! Le batterie sono merci pericolose. In alcuni casi, potrebbe surriscaldarsi e prendere fuoco.



Istruzioni di sicurezza del caricabatterie

- Tenere il caricabatterie lontano dalla pioggia e dall'umidità.
- Caricare solo batterie approvate e adatte.
- Mantenere pulito il caricabatteria.
- Ispezionare il caricabatterie, il cavo e la spina prima di ogni utilizzo. Se il caricabatterie risulta danneggiato in qualche modo, non utilizzarlo. Non aprire il caricabatterie.
- Non utilizzare il caricabatterie su superfici altamente infiammabili.
- Il caricabatteria non deve essere utilizzato da bambini e da persone prive di esperienza o conoscenza per motivi fisici o mentali.

Caricare la batteria

Rischio di esplosione della batteria a causa dell'utilizzo del caricabatterie sbagliato. Ne potrebbero derivare lesioni gravi o addirittura mortali.

- Utilizzare solo il caricabatterie fornito.
- Osservare e seguire le istruzioni nelle istruzioni del caricabatterie.

La batteria deve essere caricata in un intervallo di temperatura compreso tra 10°C e 30°C.

Fondamentalmente, caricare la batteria rimossa comporta una durata leggermente più lunga della batteria perché il calore generato durante il processo di ricarica può essere rilasciato più facilmente dalla batteria nell'aria.

Puoi caricare la batteria in due modi. Inserendo la batteria nel telaio della bicicletta e rimuovendo la batteria dal telaio della bicicletta.

Ricarica con batteria inserita

È possibile caricare la batteria direttamente alla presa di ricarica della batteria senza doverla rimuovere o rimuovere.

Ricarica con la batteria rimossa

Per caricare la batteria, procedere come segue:

- Rimuovere la batteria dal supporto
- Assicurarsi che non vi siano danni visibili alla batteria, ad es. ha l'alloggiamento rotto

- Metti la batteria sulla superficie non bruciabile (come la ceramica) e la carica
- Si prega di notare e seguire le istruzioni nelle istruzioni del caricabatterie, se incluse separatamente
- Inserire la spina jack del caricabatteria nella presa prevista sulla batteria
- La ricarica richiede circa 4-5 ore. Se la spia di ricarica si illumina di verde, la batteria è carica
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- Estrarre la spina jack dalla presa della batteria
- Rimettere la batteria nel supporto

Applicare i freni

I freni servono per controllare la velocità e non solo per fermare la bici. La massima forza frenante delle ruote è disponibile poco prima che le ruote si “blocchino” (restano ferme) e poi scivolino. Una volta che la gomma scivola, perdi gran parte della potenza frenante e tutto il controllo della bici. È necessario esercitarsi a frenare e frenare dolcemente senza bloccare le ruote. Questa tecnica è chiamata modulazione progressiva della frenata.

La vostra bicicletta è dotata di freni anteriori e posteriori. La funzione della leva del freno sinistra è per la ruota anteriore e la leva del freno destra è per il freno della ruota posteriore.

Tirare la leva del freno verso il manubrio e aumentare gradualmente la forza frenante.

Se senti che la ruota si blocca, riduci la forza frenante in modo che la ruota possa continuare a girare senza bloccarsi.



Regolazione fine della forza frenante



Su ciascuna maniglia del freno è presente una vite di regolazione con la quale è possibile regolare con precisione la tensione del cavo del freno. Girare questa vite di regolazione in senso antiorario per aumentare la tensione e in senso orario per diminuirla. Sulla vite di regolazione è presente un dado di bloccaggio che impedisce la modifica automatica dell'impostazione.



AVVERTIMENTO

- Guidare con i freni regolati in modo errato, con pastiglie dei freni usurate o con ruote con segni di usura sul cerchione visibili è pericoloso e può provocare lesioni gravi o mortali.
- Frenare troppo bruscamente può bloccare una ruota, facendo potenzialmente perdere il controllo e cadere. L'applicazione improvvisa o eccessiva del freno anteriore può scaraventare il ciclista

oltre il manubrio, provocando lesioni gravi o mortali.

► Alcuni freni della bicicletta, come i freni a disco e i freni a trazione lineare, sono estremamente potenti. Familiarizzare attentamente con questi freni e prestare particolare attenzione quando li si utilizza.

Alcuni freni delle biciclette sono dotati di un regolatore della forza frenante, un piccolo dispositivo cilindrico attraverso il quale passa il cavo del freno, fornendo un'applicazione più progressiva della forza frenante. Un tale controller rende la forza iniziale della leva del freno più dolce, con una forza progressivamente crescente fino al raggiungimento della massima potenza frenante. Se la tua bicicletta è dotata di regolatore di frenata, dovresti prestare particolare attenzione a familiarizzare con le sue caratteristiche prestazionali.

Alcuni regolatori della forza frenante sono regolabili. Se ti piace il modo in cui vengono regolati i freni, chiedi al tuo rivenditore informazioni sulla regolazione del controllo della forza frenante.

I freni a disco possono diventare estremamente caldi durante l'uso prolungato. Assicurarsi di non toccare i freni a disco finché non si sono raffreddati.

Seguire le istruzioni del produttore dei freni per il funzionamento e la cura dei freni e nel caso in cui sia necessario sostituire le pastiglie dei freni. Se non si dispone delle istruzioni del produttore, contattare il proprio rivenditore o contattare il produttore del freno.

Quando si sostituiscono parti usurate o danneggiate, utilizzare solo parti di ricambio originali approvate dal produttore.



COMANDI E FUNZIONI DEI FRENI

È molto importante per la tua sicurezza che tu sia consapevole di quale leva del freno è presente sulla tua bicicletta quali comandi freno. Tradizionalmente, la leva del freno destra controlla il freno posteriore e la leva del freno sinistra controlla il freno anteriore. Per assicurarti che i freni della tua bici siano effettivamente impostati in questo modo, premi una leva del freno e vedi quale freno si applica, anteriore o posteriore. Fai lo stesso con l'altra leva del freno.

Assicurati che le tue mani possano raggiungere e azionare facilmente le leve dei freni. Se le vostre mani sono troppo piccole per azionare comodamente le leve, contattate il vostro rivenditore prima di utilizzare la bicicletta. La portata della leva può essere regolabile, altrimenti potrebbe essere necessario uno stile diverso della leva del freno. La maggior parte dei freni a cerchione sono dotati di un qualche tipo di meccanismo di sgancio rapido per consentire alle pastiglie dei freni di rilasciare il pneumatico quando una ruota viene rimossa o reinstallata. Se lo sgancio rapido del freno è in posizione aperta, i freni non funzioneranno. Chiedi al tuo rivenditore di assicurarti di aver compreso come funziona lo sgancio rapido sulla tua bicicletta e di controllarne il funzionamento ogni volta prima di guidare per assicurarti che entrambi i freni funzionino correttamente.

COME FUNZIONANO I FRENI

L'effetto frenante di una bicicletta risulta in funzione dell'attrito tra le superfici frenanti. Per garantire che il massimo attrito sia sempre disponibile, mantieni i cerchi e le pastiglie dei freni o il rotore del disco e la pinza puliti e privi di sporco, lubrificanti, cere o lucidanti.

I freni hanno lo scopo di controllare la velocità, non solo di fermare la bici. La forza frenante massima per ciascuna ruota si verifica appena prima del punto in cui la ruota “si blocca” (smette di girare) e inizia a slittare. Una volta che il pneumatico scivola, perdi effettivamente gran parte della potenza frenante e tutto il controllo direzionale. È necessario esercitarsi a frenare e fermarsi senza bloccare una ruota. Questa tecnica è chiamata controllo progressivo della frenata.

Invece di tirare la leva del freno nella posizione in cui si prevede di produrre una forza frenante adeguata, premere la leva per aumentare progressivamente la forza frenante. Se senti che la ruota sta iniziando a bloccarsi, rilascia leggermente la pressione in modo che la ruota continui a girare appena prima del limite di bloccaggio. È importante sviluppare la sensibilità per la pressione della leva del freno richiesta per ciascuna ruota a velocità diverse e su superfici diverse. Per capirlo meglio, sperimenta un po' con la bici e applica una pressione diversa su ciascuna leva del freno finché la ruota non si blocca.

Quando si applicano uno o entrambi i freni, la bicicletta inizia a rallentare. Se continui a piegare il corpo in avanti come se stessi guidando alla velocità attuale, ciò potrebbe comportare un trasferimento di peso sulla ruota anteriore (o attorno al mozzo della ruota anteriore se si frena bruscamente, il che potrebbe farti volare sopra il manubrio).

Una ruota con un peso maggiore assorbe una maggiore pressione sui freni prima di bloccarsi, mentre una ruota con un peso inferiore si blocca con una pressione sui freni inferiore. Quindi, quando premi i freni e il tuo peso si sposta in avanti, devi spostare il corpo all'indietro per trasferire il peso sulla ruota posteriore. Allo stesso tempo, è necessario ridurre la forza frenante della ruota posteriore e aumentare la forza frenante sulla ruota anteriore. Ciò è particolarmente importante durante le discese, poiché le discese spostano il peso in avanti.

Due aspetti fondamentali per un controllo efficace della velocità e un arresto sicuro sono il controllo del bloccaggio delle ruote e il trasferimento del peso. Questo spostamento di peso è ancora più pronunciato se la tua bici ha una forcella anteriore ammortizzata. La sospensione della ruota anteriore “si tuffa” durante la frenata e quindi aumenta l'effetto del trasferimento di peso (vedi anche “sospensione della bicicletta”). Esercitati nelle tecniche di frenata e di spostamento del peso quando non ci sono traffico o altri pericoli e distrazioni intorno a te.

Tutto cambia quando guidi su superfici irregolari o in condizioni di bagnato. Lo spazio di arresto è più lungo su superfici irregolari o in caso di pioggia. L'aderenza del pneumatico è ridotta, quindi le ruote hanno meno trazione in curva e in frenata e possono bloccarsi con meno forza frenante. L'umidità o lo sporco sulle pastiglie dei freni ne riducono l'aderenza. Per mantenere il controllo su superfici irregolari o bagnate, è necessario essere più delicati in frenata.

Manuale d'uso

Istruzioni per la serie di freni a disco idraulici ZOOM

Avvisare !

È vietato utilizzare e riparare senza autorizzazione. In caso di danni, contattare prima il servizio clienti.

Capitolo 1 Introduzione

Per garantire la sicurezza nell'uso dei freni a disco idraulici ZOOM, assicurarsi di osservare quanto segue:

1. Poiché il corpo della pinza e il disco generano temperature elevate a causa del funzionamento del veicolo, non toccare queste parti durante la guida o subito dopo essere scesi dal veicolo, altrimenti potresti subire lesioni. Se è necessario eseguire interventi di manutenzione sul sistema del veicolo, assicurarsi che la temperatura sia scesa a sufficienza prima di procedere.
2. In caso di pioggia, lo spazio di frenata aumenta, pertanto rallentare ed eseguire le opportune operazioni di frenata il prima possibile, se necessario.
3. Quando la strada è bagnata, gli pneumatici tendono a slittare, con il rischio di cadute. Si consiglia di guidare con cautela.
4. Prima di mettersi alla guida, assicurarsi che l'impianto frenante sia in grado di eseguire correttamente le operazioni di frenata.
5. Fare attenzione a non macchiare d'olio il disco e le pastiglie dei freni, altrimenti si corre il rischio di guasti ai freni.
6. Se le pastiglie dei freni sono macchiate d'olio, sostituirle; se il disco è macchiato d'olio, pulirlo, altrimenti c'è il rischio di guasto dei freni.
7. Prima di partire, assicurarsi che lo spessore delle pastiglie dei freni sia di almeno 0,8 mm.
8. Se si sente rumore durante l'operazione di frenata, significa che le pastiglie dei freni potrebbero essere state usurate fino al limite della loro usabilità. A questo punto, confermare lo spessore delle pastiglie dei freni dopo aver verificato che la temperatura del sistema frenante sia scesa a sufficienza. Se appare il segno di sostituzione delle pastiglie dei freni, assicurarsi di sostituire le pastiglie dei freni. Potrebbe causare guasti ai freni, blocchi d'aria o danni al sistema frenante.
9. Si prega di utilizzare l'olio minerale ZOOM come olio per freni (lo stesso dell'olio minerale Shimano e Yanhao). Se si utilizza un altro olio per freni.

Suggerimento !

Il cosiddetto fenomeno del blocco d'aria si riferisce al fenomeno per cui quando l'olio nel sistema frenante viene riscaldato, l'acqua o le bolle d'aria nel sistema frenante si espandono, causando il rigonfiamento anomalo del pistone del corpo della pinza del freno a disco. Nei casi gravi, ciò causerà un'azione frenante improvvisa e causerà la caduta del ciclista.

10. Utilizzare solo olio motore appena aperto o completamente sigillato. Inoltre, quando si inietta olio, non reiniettare l'olio scaricato dall'ugello di ingresso dell'olio. Quando l'acqua viene mescolata all'olio, potrebbe verificarsi una sacca d'aria.
11. Non permettere all'acqua o alle bolle d'aria di entrare nel sistema frenante, altrimenti potrebbe verificarsi un blocco d'aria. Prestare particolare attenzione quando si rimuove il coperchio del serbatoio dell'olio.
12. Se si continua a frenare, potrebbe verificarsi un blocco d'aria. Si prega di evitare di continuare a frenare.
13. Il design del sistema di freni a disco ZOOM non è adatto allo stato invertito della bicicletta. Pertanto, quando la bicicletta viene capovolta o posizionata orizzontalmente per un lungo periodo, si accumuleranno piccole bolle in varie parti del sistema frenante a causa dei residui lasciati nel coperchio del serbatoio dell'olio durante l'installazione e dopo un uso prolungato. Le bolle in queste scanalature dell'olio potrebbero spostarsi verso il corpo della pinza del freno a disco. In questo stato, i freni non funzioneranno durante la guida, con conseguenti gravi lesioni.

Suggerimento!

Dopo aver capovolto o girato la bicicletta lateralmente, prima di utilizzarla, assicurarsi di tenere fermo il manubrio del freno a disco per verificare che i freni funzionino correttamente. Se il freno non funziona correttamente, regolarlo seguendo i passaggi seguenti.

14. In caso di perdite d'olio, interrompere immediatamente l'utilizzo ed effettuare le riparazioni appropriate. Se si continua a utilizzare la bicicletta nonostante la perdita di olio, si corre il rischio di un improvviso guasto della bicicletta.

15. Assicurarsi che la maniglia di sgancio rapido sia sul lato destro (opposto al rotore del disco). Se l'albero a sgancio rapido si trova sullo stesso lato del rotore del disco, potrebbe entrare in collisione con quest'ultimo, quindi verificare che non vi sia collisione.

16. Il modo di utilizzare una bicicletta può variare leggermente a seconda del prodotto. Pertanto, per quanto riguarda la forza dei freni a disco sul manubrio e le varie caratteristiche operative della bicicletta, si prega di comprendere appieno e di adattarsi ai concetti di base di funzionamento del sistema frenante di ogni bicicletta. Se il sistema frenante

17. Se si utilizza il sistema in modo improprio, si potrebbe perdere il controllo della bicicletta, con il rischio di incidenti o addirittura lesioni gravi. Per un corretto funzionamento, consultare il punto vendita di biciclette. Si prega di leggere attentamente anche il manuale di istruzioni della bicicletta. Per la bicicletta che usi, rafforza la pratica di piegare la bicicletta. È anche molto importante.

18. Sistema frenante a disco idraulico ZOOM: la leva del freno a disco di fabbrica, il corpo della pinza da 140 mm, 160 mm, 180 mm, il disco da 203 mm e il set di ceppi freno sono assemblati per ottenere le corrette prestazioni di progettazione.

19. Durante l'installazione di questo prodotto, assicurarsi di seguire le varie precauzioni descritte nel manuale di istruzioni. Nel frattempo, si consiglia di utilizzare i componenti standard di ZOOM.

20. Se viti o dadi sono allentati o i componenti sono danneggiati, potresti cadere e farti male mentre sei in bicicletta.

Si prega di leggere attentamente il presente manuale di istruzioni e di conservarlo in un luogo sicuro.

Precauzioni

■ Come usare l'olio minerale

1. Se l'olio minerale entra negli occhi, potrebbe causare infiammazione. Si prega di indossare occhiali protettivi quando lo si utilizza per evitare che entri negli occhi.
2. Se l'olio minerale entra in contatto con la pelle, può causare infiammazione. Si prega di indossare guanti protettivi quando lo si utilizza.
3. L'inalazione di fumi di olio minerale può causare disagio fisico, quindi prestare attenzione alla circolazione dell'aria.
4. Si prega di non bere olio minerale, altrimenti causerà diarrea e vomito.
5. Si prega di tenerlo fuori dalla portata dei bambini piccoli.
6. Non tagliare, riscaldare, collegare o pressurizzare il contenitore dell'olio minerale, altrimenti potrebbe verificarsi un'esplosione o un incendio.

■ Trattamento di emergenza

7. Se l'olio minerale entra in contatto con gli occhi, sciacquarli con acqua pulita e consultare immediatamente un medico.
8. Se l'olio minerale entra in contatto con la pelle, lavarla accuratamente con acqua e sapone.
9. In caso di inalazione accidentale di fumi di olio minerale, portare il paziente all'esterno e avvolgere il corpo con una coperta per tenerlo al caldo, mantenerlo tranquillo e cercare cure mediche.

■ Olio esausto

Vi preghiamo di gestirlo secondo le modalità previste dalla legge.

■ Metodo di conservazione

Conservare sigillato per evitare l'ingresso di corpi estranei e umidità e al riparo dalla luce solare diretta, in un luogo fresco e buio.

■ Funzionamento adattivo

Quando si utilizzano freni a disco, dovrebbe esserci un periodo di adattamento (periodo di rodaggio). Man mano che aumenta il grado di adattamento, aumenta anche la forza frenante. Pertanto, si prega di prestare attenzione alla crescente tendenza a frenare e di adattarsi ad essa.

■ Note sull'uso

10. Se si rimuove la ruota, si consiglia di installare la piastra di regolazione delle pastiglie dei freni. Lo scopo è quello di impedire che il pistone sporga in modo anomalo se la maniglia del disco viene afferrata accidentalmente quando si rimuove la ruota.

11. Se la piastra di regolazione delle pastiglie dei freni non è installata, il pistone si gonfierà in modo anomalo quando la leva del freno a disco viene tenuta accidentalmente. Fare attenzione a non danneggiare la pastiglia dei freni. Utilizzare un cacciavite a testa piatta per distribuire la pastiglia del freno sulla superficie del ceppo del freno (se la pastiglia del freno non è fissata, premere il pistone verticalmente, facendo attenzione a non danneggiarlo). Se le pastiglie o i pistoni dei freni non sono.

12. Quando si pulisce o si esegue la manutenzione del sistema frenante, utilizzare alcol isopropilico, acqua saponata o uno straccio per pulirlo. Non utilizzare prodotti per freni disponibili in commercio.

13. Se è facile premere indietro, allentare la vite di riempimento dell'olio sul coperchio del serbatoio dell'olio della camera dell'olio della scala superiore di 2-3 filettature e avviare l'operazione. Prestare attenzione al serbatoio dell'olio. Potrebbe fuoriuscire dell'olio. Non utilizzare alcun detergente o agente fonoassorbente, poiché potrebbe danneggiare i componenti di tenuta, ecc.

14. Quando si smonta il corpo della pinza del freno a disco per pulirlo, non rimuovere il pistone.

15. Se il disco è usurato, crepato o deformato, sostituirlo..

Capitolo 2 Installazione del sistema disco

■ Attrezzatura necessaria

Per ottenere le migliori prestazioni dal tuo sistema frenante a disco, ti consigliamo di utilizzare i seguenti componenti:

Componente	Specifiche
Maniglia del freno a disco	
Corpo pinza freno a disco	
Disco	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Pastiglie freno	Pastiglie freno a disco (pastiglie freno)
Tubo olio freni	ID 2,0 mm × Ø est. 5,0 mm
Liquido freni	ZOOM olio minerale

■ Strumenti necessari

Per montare questo prodotto sono necessari i seguenti utensili:

Attrezzo	Scenari di utilizzo
Chiave a brugola da 2 mm	Viti di regolazione fine della distanza di presa
Chiave a brugola da 3 mm	Viti di fermo del disco
Chiave a brugola da 4 mm	Viti di fissaggio della maniglia del freno a disco
Chiave a brugola da 5 mm	Vite di bloccaggio corpo pinza freno a disco / vite di bloccaggio adattatore
Chiave aperta da 8 mm	Viti di bloccaggio del tubo del carburante
Chiave metrica-T20	viti di riempimento dell'olio

■ Installazione del disco

- ① Installare il disco sul mozzo, assicurandosi che il segno sul disco sia rivolto verso l'esterno (la direzione di rotazione della ruota sia coerente con la direzione della freccia del disco), quindi serrare parzialmente le viti di fissaggio del disco. Capitolo 7 Altre note Per garantire la planarità del disco, le viti del disco devono essere serrate alternativamente in posizioni relative.
- ② Indossare guanti protettivi, applicare una certa forza al disco in senso orario e serrare le viti di fissaggio del disco in ordine diagonale (come mostrato nella Figura 2-1 e nella Figura 2-2).
- ③ Coppia di serraggio della vite di fissaggio del disco 60 kgf·cm (52 lbf·in).

Montaggio del corpo pinza disco

- ① Installare il supporto di conversione del freno a disco anteriore/posteriore sul foro della vite di supporto (come mostrato nella Figura 2-3).
- ② Allentare le viti di fissaggio del corpo della pinza del disco per mettere il corpo della pinza del disco in uno stato di regolazione fine, quindi installare la sede di conversione sul telaio.

■ Montaggio della maniglia del disco

- ① Fissare prima la maniglia del disco.
- ② Serrare una vite fino a metà, quindi serrare l'altra vite e infine rimettere la vite originale per serrarla (come mostrato nella Figura 2-4).
- ③ Coppia di bloccaggio della leva del freno a disco = 60 ~ 80 kgf·cm (52 ~ 69 lbf·in).
- ④ Afferrare la maniglia della pinza del disco per mantenerla premuta e stringere le viti di fissaggio del corpo della pinza del disco mentre il blocco del freno preme il disco.
- ⑤ Tirare più volte la leva del freno a disco per verificare se l'azione frenante è normale e se vi sono perdite di olio.
- ⑥ Coppia di serraggio della vite di fissaggio del sedile di conversione = 70 ~ 90 kgf·cm (60,8 ~ 78,1 lbf·in).

■ Montaggio e sostituzione delle pastiglie dei freni

- ① Quando si rabbocca il liquido dei freni, se le pastiglie dei freni sono macchiate d'olio o usurate fino a 0,8 mm, sostituirle immediatamente (come mostrato nella Figura 2-7).
- ② Rimuovere la ruota ed estrarre il ceppo del freno dal telaio principale della pinza del disco (come mostrato nella Figura 2-5).
- ③ Pulire il pistone e l'area circostante.
- ④ Posizionare la bicicletta in modo che il serbatoio dell'olio del freno a disco sia a livello del terreno, quindi svitare la vite di tenuta del serbatoio dell'olio (come mostrato nella Figura 2-6).
- ⑤ Premere il pistone nella posizione inferiore senza inclinarlo o sporgerlo (l'olio dei freni nel serbatoio dell'olio potrebbe traboccare, quindi fare attenzione).
- ⑥ Installare nuovi ceppi dei freni e reinstallare le ruote.
- ⑦ Premere più volte la maniglia del freno per assicurarsi che la maniglia sia premuta saldamente.
- ⑧ Dopo aver verificato che non vi siano interferenze tra il ceppo del freno e il rotore del disco, fissare saldamente la ruota.
- ⑨ Dopo aver serrato la vite di tenuta del serbatoio dell'olio, riportare il manubrio del disco all'angolazione di guida originale.

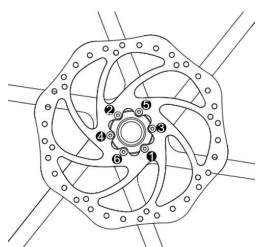


Figura 2-1 Sequenza di serraggio del disco e delle viti di fissaggio del disco

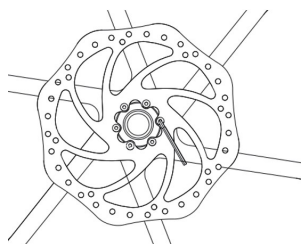


Figura 2-2 Serrare le viti di fissaggio del disco con una chiave esagonale da 3 mm

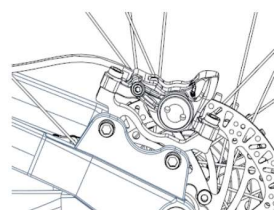


Figura 2-3 Direzione di assemblaggio del disco

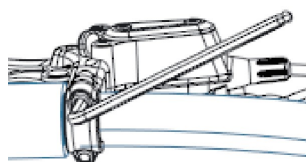


Figura 2-4 Metodo di installazione della maniglia del disco

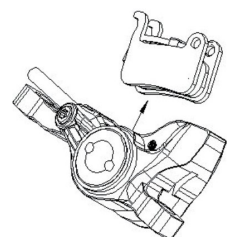


Figura 2-5 Rimozione/montaggio delle ganasce dei freni e degli accessori

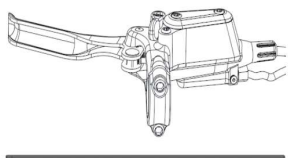


Figura 2-6 Il serbatoio dell'olio del disco è parallelo al terreno

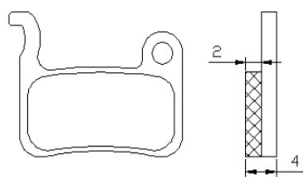


Figura 2-7 Spessore standard (nuovo blocco di tornitura)

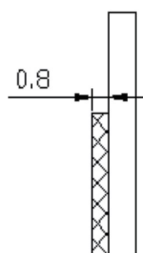


Figura 2-7 Usura fino allo spessore minimo
(sostituire le pastiglie dei freni)

Capitolo 3 Regolazioni

■ Regolazione del ceppo freno e del corpo pinza freno a disco

Durante la progettazione del sistema frenante a disco ZOOM, il pistone viene gradualmente spinto verso l'esterno per regolare automaticamente la distanza tra il disco e la pastiglia del freno in risposta all'usura della pastiglia del freno. Quando si sostituiscono le pastiglie dei freni, assicurarsi di utilizzare un cacciavite a lama piatta per premere il pistone verticalmente verso il basso.

■ Regolazione quando il movimento del pistone non funziona correttamente

Sul corpo della pinza del freno a disco, quando il pistone si muove o i due lati si gonfiano in modo non uniforme o le pastiglie dei freni interferiscono con il disco, fare riferimento alla procedura di sostituzione delle pastiglie dei freni (come mostrato nella Figura 2-5).

■ Regolazione della distanza di presa del disco

Se la distanza di presa non è adeguata (troppo grande o troppo piccola) o se è necessario aumentare temporaneamente la forza frenante, è possibile utilizzare la vite di regolazione continua del manubrio del freno a disco per una messa a punto precisa.

- ① Quando si utilizza una chiave esagonale da 2 mm per la regolazione, ruotare in senso orario per aumentare la distanza di presa (massimo circa 100 mm) e in senso antiorario per il senso opposto (minimo circa 80 mm, come mostrato nella Figura 3-1).
- ② Quando la distanza di presa viene regolata al massimo ruotando in senso orario (circa 100 mm), se la chiave esagonale viene girata di 2 mm, il pistone in alluminio della leva del freno a disco si sposterà in avanti, rendendo la leva facile da premere (la forza frenante aumenterà in questo momento), ma potrebbe causare una compensazione automatica. L'olio non ha più funzionato.

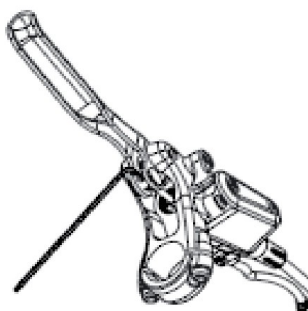


Figura 3-1 Metodo di regolazione della vite di regolazione dell'impugnatura

Capitolo 4 Taglio dei tubi

Temporizzazione del tubo dell'olio da taglio

Quando il sistema frenante a disco idraulico ZOOM viene montato su una bicicletta e il tubo è troppo lungo, è necessario tagliarlo e regolarlo secondo i seguenti passaggi per soddisfare le esigenze dell'utente.

■ Strumenti e attrezzature necessari

Quando è necessario tagliare i tubi, gli utensili e gli accessori necessari sono i seguenti:

Strumento (accessorio)	Parte utilizzata
Chiave inglese da 8 mm	Vite per giunto tubo olio
Utensile per il taglio di tubi dell'olio	Tubo dell'olio
Dado di compressione del tubo dell'olio	Giunto del tubo dell'olio
Manicotto in rame per tubo dell'olio	Diametro esterno del tubo dell'olio
Ago dell'olio	Diametro interno del tubo dell'olio

Fasi operative

Per eseguire l'operazione di taglio del tubo, seguire i passaggi sottostanti:

Per prima cosa, spingere il manicotto della vite di fissaggio del tubo dell'olio verso il tubo dell'olio, quindi utilizzare una chiave inglese da 8 mm per serrare la vite di fissaggio del tubo dell'olio (come mostrato nella Figura 4-1). Prestare attenzione in questa fase alla perdita di liquido dei freni.

- ① Dopo aver determinato la lunghezza richiesta del tubo, utilizzare un utensile da taglio per tagliare la lunghezza in eccesso (almeno 15 mm) e il taglio deve essere perpendicolare all'asse del tubo.
- ② Inserire il tubo dell'olio, il manicotto in rame e la boccia del tubo dell'olio (con una ghiera) nel tubo dell'olio in sequenza. Prestare attenzione alla direzione in cui il manicotto in rame viene inserito nel tubo dell'olio. L'estremità di diametro più piccolo deve essere avvitata verso il tubo dell'olio. Quindi, premere la boccia del tubo dell'olio nel tubo dell'olio (come mostrato nella Figura 4-2).
- ③ Premere l'estremità anteriore del tubo dell'olio nell'estremità anteriore della maniglia del disco. Dopo averlo premuto fino in fondo, premere il tubo dell'olio mentre si stringe la vite di fissaggio del tubo dell'olio sulla maniglia del disco con una chiave inglese da 8 mm (come mostrato nella Figura 4-3).
- ④ Infine, controlla se la presa del freno a disco è salda. In caso contrario, rabbocca il liquido dei freni secondo il metodo di rabbocco per evitare pericoli durante la guida.

Quando si taglia il tubo, fare attenzione a non tagliarsi.

★ Coppia di bloccaggio della vite di fissaggio del tubo dell'olio = 80–100 kgf·cm (70,8–88,5 lbf·in).

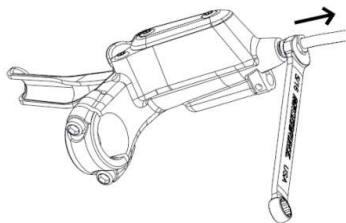


Figura 4-1 Utilizzare una chiave inglese da 8 mm per allentare/serrare le viti di fissaggio del tubo dell'olio.



Figura 4-2 Sequenza di assemblaggio del raccordo del tubo dell'olio

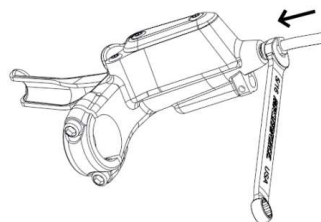


Figura 4-3 Allentare/serrare le viti di fissaggio del tubo dell'olio con una chiave inglese da 8 mm

Capitolo 5 Operazione di riempimento dell'olio

Se il tubo del freno a disco della ruota posteriore è nascosto nel tubo interno del telaio e utilizza il design a sgancio rapido del tubo ZOOM, non smontare il giunto del tubo a piacimento per evitare perdite di olio e olio insufficiente, che potrebbero causare guasti ai freni. Se il tubo deve essere sostituito, deve essere sostituito dal negozio in cui è stato acquistato.

■ Tempo di rabbocco dell'olio

Quando l'olio nel serbatoio è palesemente insufficiente o le pastiglie dei freni sono usurate, è impossibile afferrare saldamente la leva del freno a disco.

■ Strumenti e attrezzature necessari

Quando è necessario aggiungere liquido ai freni a disco, gli strumenti e le parti necessari sono i seguenti:

Attrezzo	Scenari di utilizzo
Chiave Pozidriv-T15	Vite di tenuta del serbatoio dell'olio
Chiave fissa da 8 mm	Vite dell'olio della pinza
Siringa per iniezione di olio	
Tubo trasparente	
Bottiglia di stoccaggio dell'olio	

Fasi operative

Per aggiungere il liquido dei freni, seguire i passaggi sottostanti:

- ① Per prima cosa, allineare il serbatoio dell'olio del disco parallelo al terreno, quindi utilizzare una chiave Torx T15 per rimuovere le viti di tenuta del serbatoio dell'olio e avvitare il nipplo dell'olio M6 (come mostrato nella Figura 5-1).
 - ② Inserire il tubo trasparente nell'estremità superiore dell'ugello di ingresso dell'olio M6 e collegare l'altra estremità del tubo al tubo di plastica.
 - ③ Utilizzare il tubo trasparente collegato alla siringa di ingresso dell'olio per assorbire una quantità appropriata di olio motore dal serbatoio dell'olio. Fare attenzione a non avere bolle nel tubo, quindi inserirlo nell'ugello di ingresso dell'olio del corpo della bilancia superiore (come mostrato nella Figura 5-2).
 - ④ Utilizzare una chiave inglese da 8 mm per serrare l'ugello di ingresso dell'olio del corpo superiore della bilancia (ruotare in senso orario di circa 1 giro e mezzo, come mostrato nella Figura 5-3).
 - ⑤ Riempimento formale dell'olio: per prima cosa, premere verso il basso e poi rilasciare la maniglia del freno con la mano finché non vengono scaricate più bolle dal tubo della siringa. Se l'effetto non è evidente, premere prima la siringa con la mano per consentire all'olio dei freni di entrare nel freno a disco, quindi estrarre la siringa per espellere le bolle. Ripetere questa azione da tre a cinque volte, quindi continuare a premere e rilasciare la maniglia del freno finché non vengono scaricate più bolle dal tubo della siringa. Il riempimento dell'olio è completato, estrarre la siringa, inserire l'ugello dell'olio nel corpo principale e serrare la vite di riempimento dell'olio.
- ★ Coppia di serraggio dell'ugello del grasso sul corpo della pinza = 40–60 kgf·cm (35–52 lbf·in) Premere più volte la leva del freno a disco per ottenere una presa salda.
- ⑥ Rimuovere il tubo flessibile dal corpo della pinza e fare attenzione a non far entrare l'olio dei freni sulle pastiglie o sui dischi. Quindi rimuovere il tubo terminale del manubrio e sostituire il raccordo dell'olio M6 con la vite di tenuta del serbatoio dell'olio.
- ★ Coppia di serraggio della vite di tenuta del serbatoio dell'olio = 30–40 kgf·cm (26–35 lbf·in).
- ⑦ Pulire le aree oleose della leva del freno a disco e del corpo della pinza del freno a disco con alcool o un panno pulito, quindi riportare la leva del freno a disco nella posizione originale per completare l'operazione di riempimento dell'olio. Quando l'olio nel serbatoio cambia colore in modo significativo, si consiglia di sostituirlo.

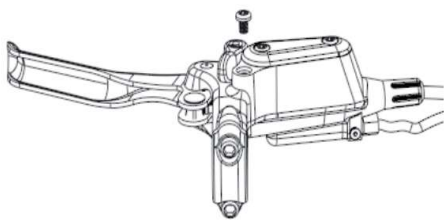


Figura 5-1 Rimuovere la vite di riempimento dell'olio sul freno a disco

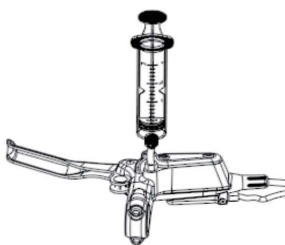


Figura 5-2 Inserire l'accessorio di riempimento dell'olio nel corpo della bilancia del freno a disco

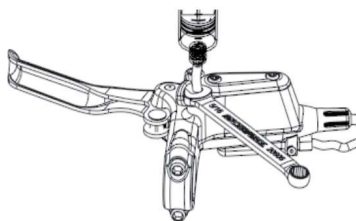


Figura 5-3 Utilizzare una chiave inglese da 8 mm per allentare/serrare la filettatura dell'ugello dell'olio del corpo del morsetto

Capitolo 6 Manutenzione del sistema

Per mantenere a lungo il sistema frenante a disco idraulico ZOOM in condizioni ottimali, assicurarsi di eseguire le seguenti ispezioni.

■ Prima di guidare

Installazione e sostituzione dei blocchi

Controllare se lo spessore della pastiglia freno ha raggiunto il limite inferiore (0,8 mm) di usabilità. Rimuovere la pastiglia freno e controllare se il segno di sostituzione della pastiglia freno è visibile. In tal caso, confermare. Sostituire effettivamente il nuovo blocco auto.

Ispezione dell'oleodotto

Controllare che il tubo dell'olio non presenti crepe, usura o altre deformazioni o danni; se presenti, sostituirlo con uno nuovo.

■ Dopo aver cavalcato

Pulizia del disco

Se tra la pinza del freno a disco e il disco sono presenti sporcizia o altri detriti, pulirli dopo l'uso per evitare che il disco o la pastiglia del freno diventino unti.

■ Ispezione regolare

Lubrificazione della leva del freno a disco

Lubrificare regolarmente la biella con del lubrificante.

■ Vite di bloccaggio

Controllare che ogni vite sia allentata e mantenere la coppia di serraggio impostata originariamente.

- ★ In normali condizioni d'uso, la naturale usura e l'invecchiamento del prodotto non sono garantiti.
- ★ Durante il miglioramento del prodotto, alcune specifiche potrebbero essere modificate senza preavviso.

Nota: il prodotto ha una durata di conservazione di un anno.

Capitolo 7 Altre note

Per mantenere a lungo il sistema frenante a disco idraulico ZOOM in condizioni ottimali, assicurarsi di eseguire le seguenti ispezioni.

■ Risoluzione dei problemi

Le pastiglie dei freni sfregano contro il disco	
Possibili cause	Soluzioni
Regolazione errata delle pastiglie o del corpo della pinza del freno	Regolare nuovamente le pastiglie dei freni o il corpo della pinza dei freni, facendo riferimento al Capitolo 1
Distanza eccessiva dalla leva del freno	Regolare il raggio d'azione della leva del freno, fare riferimento al capitolo 3
Deformazione o flessione del disco	Sostituire il disco, fare riferimento al Capitolo 2

La sensazione della leva del freno è debole	
Possibili cause	Soluzioni
Aria nel sistema	Allentare la vite del tappo del serbatoio dell'olio e premere più volte la leva del freno per scaricare l'aria
È necessario rifornire il liquido dei freni	Fare riferimento al Capitolo 5
Il sedile di conversione è allentato	Serrare la vite di fissaggio della sede di conversione, fare riferimento al capitolo 2
La leva del freno può essere premuta sul manubrio	
Possibili cause	Soluzioni
È necessario rifornire il liquido dei freni	Fare riferimento al Capitolo 5
C'è una perdita nel sistema	Controllare la parte che perde e ripararla o sostituirla
Forza frenante insufficiente o assente	
Possibili cause	Soluzioni
Le pastiglie dei freni sono contaminate o oleose	Usare un panno pulito imbevuto di alcol per pulire e asciugare accuratamente il disco, sostituire le pastiglie dei freni.
Il disco è contaminato o l'oleoso	Usare un panno pulito imbevuto di alcol per pulire e asciugare accuratamente il disco, sostituire le pastiglie dei freni.

TRASPORTO

Non trasportare oggetti che possono limitare la visuale o il controllo completo della bicicletta o che possono inceppare le parti mobili della bicicletta.

Durante il trasporto di una bicicletta sussiste il pericolo che la bicicletta si ribalti, scivoli o cada dal veicolo di trasporto. Ciò potrebbe provocare lesioni gravi. Quando si trasporta una bicicletta in un veicolo o sui mezzi pubblici, la bicicletta deve essere fissata per evitare che si ribalti, scivoli o cada.

Per trasportare la bicicletta, utilizzare un portabici approvato e disponibile in commercio. Se non hai un portabici e la bici deve essere messa nel bagagliaio, assicurati che la bici non faccia pressione sul deragliatore posteriore.

Le batterie agli ioni di litio sono soggette a numerose normative e sono spesso considerate un materiale pericoloso dalle agenzie di trasporto. Assicurati di controllare le leggi pertinenti e di chiedere l'approvazione al corriere prima di spedire o trasportare una batteria agli ioni di litio per via aerea.

MAGAZZINAGGIO

Se si conserva la batteria per un lungo periodo (più di due mesi):

Rimuovere la batteria dalla bicicletta.

È meglio conservare le batterie agli ioni di litio con un livello di carica del 40%-60%. Scaricalo

Per la conservazione a lungo termine, ricaricare la batteria al 40%-60% ogni 30 giorni. Determina il livello di carica utilizzando l'indicatore di carica integrato sulla batteria o l'indicatore della batteria sulla bicicletta. Le batterie si scaricano lentamente se lasciate inutilizzate per lunghi periodi di tempo. Consentire alle celle della batteria di raggiungere una tensione criticamente bassa ne ridurrà permanentemente la durata e la capacità.

Scollegare sempre il caricabatterie dalla presa a muro e dalla batteria prima di riporre la batteria. Evitare di conservare la batteria a temperature estreme, calde o fredde.

È meglio conservare le batterie in un luogo fresco e asciutto. Non consentire l'accumulo di condensa poiché ciò potrebbe causare corrosione o cortocircuito.

La temperatura di conservazione consigliata per le batterie agli ioni di litio è compresa tra 0 e 25°C (32-77°F).

CURA DI UNA BICI ELETTRICA

Prendetevi cura delle vostre batterie come descritto nella sezione cura e sicurezza delle batterie. Ciò è particolarmente importante quando le batterie non verranno utilizzate per lunghi periodi di tempo.

Controlla regolarmente che il cablaggio e i collegamenti elettrici della tua bicicletta non siano danneggiati. Cavi sfilacciati o danneggiati dal calore, connettori allentati o collegamenti scadenti potrebbero danneggiare il sistema.

Riponi la bici al chiuso. Una bicicletta lasciata all'aperto durante le intemperie si deteriorerà molto rapidamente. Non coprire mai una bicicletta riposta con plastica, poiché la condensa potrebbe causare danni ai componenti elettrici. In particolare le batterie devono essere conservate in un ambiente asciutto e a temperatura controllata.

Leggere tutti i manuali dei componenti e prestare attenzione prima di applicare prodotti chimici, vernici o detergenti ai componenti elettrici della bicicletta.

Manutenzione della batteria

Per evitare di ridurre la durata della batteria, attenersi alla seguente procedura:

- Dopo la guida, ricaricare la batteria quando la carica è compresa tra il 30% e il 40%.
- Assicurarsi che la batteria non sia completamente scarica.
- Caricare completamente la batteria prima di riporla per un lungo periodo di tempo.
- Conservare le batterie in un luogo asciutto con bassa umidità.
- La temperatura viene mantenuta tra 5 °C e 20 °C.
- Non esporre la batteria alla luce solare diretta o a temperature elevate, ad esempio quando viene conservata in un magazzino.
- Assicurarsi di caricare le batterie immagazzinate almeno una volta al mese. - Assicurarsi che le batterie immagazzinate vengano caricate almeno una volta ogni 3 mesi.

Manutenzione di motori e apparecchiature di controllo

Umidità, polvere o danni meccanici possono causare un cortocircuito. Ciò potrebbe causare l'incendio o l'esplosione della batteria.

- Utilizzare solo un panno umido per pulire la parte esterna del motore e della centralina.
- Se accidentalmente un componente viene immerso completamente in acqua, scollegare immediatamente il motore dalla batteria e rimetterlo in funzione dopo l'ispezione da parte del produttore.
- Si prega di seguire le istruzioni del relativo produttore.

GUIDARE

Non utilizzarlo prima di aver letto attentamente le istruzioni e compreso le prestazioni del prodotto; Non prestarlo a chi non può manipolare il prodotto per la guida. Prima di andare in bicicletta, controlla se i freni funzionano. Quando si frena, azionare prima il freno posteriore e poi quello anteriore. Prestare attenzione alla tenuta del freno. Se il freno è troppo allentato, serrarlo con una chiave a brugola. Quando guidi sotto la pioggia o la neve, assicurati di aumentare lo spazio di frenata.

Età adatta: equitazione tra 16 e 65 anni.

Quando si va in bicicletta, assicurarsi di indossare un casco protettivo, rispettare le regole del traffico e non guidare su percorsi motorizzati e strade con molti pedoni. Si prega di controllare la pressione dei pneumatici prima di mettersi alla guida.

La pressione consigliata per gli pneumatici è 30-50 PSI.

Quando si guida su strade in discesa e non asfaltate, assicurarsi che la velocità non superi i 15 km/h.

Quando si utilizza il motore, fare attenzione a non colpirlo con troppa forza e mantenere lubrificato l'albero rotante. Non è consentito guidare con un carico corporeo superiore al carico massimo (il carico massimo è di 150 kg). Dopo l'uso, l'auto non può essere parcheggiata nell'atrio dell'edificio, nelle scale di evacuazione, nelle uscite di sicurezza e deve essere parcheggiata correttamente in conformità con le norme, regole di sicurezza.

Requisiti legali

Se vuoi utilizzare una e-bike su strade pubbliche, devi essere equipaggiato secondo le normative nazionali. Legalmente i nostri modelli da 25 km/h sono equiparati alle biciclette e sono quindi soggetti alle stesse normative. In Germania queste questioni sono regolate dall'ordinanza sulla circolazione stradale (StVZO) e dall'ordinanza sulla circolazione stradale (StVO).

- Campana
- Due freni a funzionamento indipendente
- C'è un faro bianco nella parte anteriore
- Fari riflettenti bianchi
- Luce rossa
- Catarifrangente rosso nella parte posteriore dell'auto
- Catarifrangenti gialli sulla parte anteriore e posteriore dei pedali
- Due linguette riflettenti gialle sfalsate di 180° sui raggi di ciascuna ruota o una striscia riflettente bianca continua di forma circolare sul pneumatico

Passaggi dell'ispezione pre-corsa:

- Il movimento centrale/a sgancio rapido è installato saldamente e chiuso in modo sicuro.
- I collegamenti a vite non sono allentati e non fanno rumore.
- Il manubrio è fissato saldamente.
- Ruote e pneumatici girano facilmente e funzionano senza intoppi.
- Controllare la pressione e le condizioni dei pneumatici e la corretta sede delle valvole.
- Le luci anteriori e posteriori funzionino correttamente e siano regolate correttamente.
- La leva del freno ha un punto di pressione definito.
- Pastiglie e dischi dei freni non siano danneggiati e privi di olio. Controllali anche per l'usura.
- Una volta inserita, la batteria deve essere saldamente in posizione. La batteria deve agganciarsi alla serratura e fare clic.
- Non superare il peso totale del carico consentito.
- Luci e riflettori non sono coperti.
- La batteria è carica.
- La sella è fissata saldamente e regolata correttamente.
- I pedali siano fissati saldamente.

Controllare la pressione dei pneumatici

Puoi trovare la pressione di gonfiaggio consentita sul lato del pneumatico. Si consiglia di utilizzare una pompa da pavimento per bicicletta dotata di manometro per controllare e correggere la pressione di gonfiaggio dei pneumatici.

Note sulle valvole americane:

- Svitare il dado di plastica dalla testa della valvola.
- Premere delicatamente un'estremità della valvola verso il cerchio. Se c'è pressione nel pneumatico, sentirai l'aria fuoriuscire.
- Una volta completato il processo di pompaggio, serrare nuovamente il dado di plastica.

Contenuto della consegna

- La bici include la batteria
- Caricabatterie
- Due chiavi (conservare la chiave di riserva in un luogo sicuro) per la rimozione della batteria
- Copia stampata del manuale operativo
- Due pedali (non installati)
- Borsa da sella e reggisella (non installati)
- Ruota anteriore (non installata)
- Sgancio rapido della ruota anteriore
- Parafanghi (non installati)
- Strumenti di assemblaggio
- Gonfiatore
- Serratura

Spacchettamento

I cartoni di spedizione sono sigillati con clip metalliche. Pericolo di lesioni durante l'apertura e lo schiacciamento dell'imballaggio.

- Apri la scatola
- Rimuovere la bicicletta e tutti gli accessori dalla scatola.
- Controllare la portata della consegna
- Smaltire i materiali di imballaggio in conformità con le linee guida e le normative locali.

DIAGRAMMA FUNZIONE PRODOTTO



Figura 1 (schema generale del veicolo)

Nota: gli aggiornamenti del prodotto potrebbero rendere il prodotto reale ricevuto diverso dal campione nell'immagine, non si preoccupi, le funzioni specifiche sono le stesse e non influiranno sul tuo normale utilizzo.

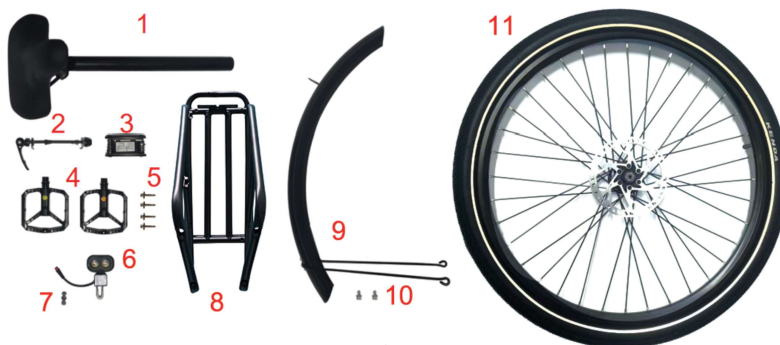
- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 1. Display | 10. Pedali |
| 2. Leve freno | 11. Pignone |
| 3. Maniglia del freno | 12. Motore |
| 4. Riser | 13. Catene |
| 5. Faro anteriore | 14. Deragliatore posteriore |
| 6. Pneumatici | 15. Portapacchi per bici |
| 7. Pastiglie dei freni a disco | 16. Collarino reggisella |
| 8. Dispositivo freno a disco | 17. Reggisella ammortizzato |
| 9. Batteria | 18. Sella |



Istruzioni di montaggio

Parti BK-U1

1. Sella e reggisella
2. Leva di sblocco rapido per ruota anteriore
3. Attrezzo 16-in-1
4. Pedali
5. Viti del portapacchi
6. Fanale anteriore
7. Viti del fanale anteriore
8. Portapacchi posteriore
9. Parafango anteriore
10. Viti del supporto del parafango anteriore
11. Ruota anteriore



1. Montaggio del tubo sterzo e del manubrio



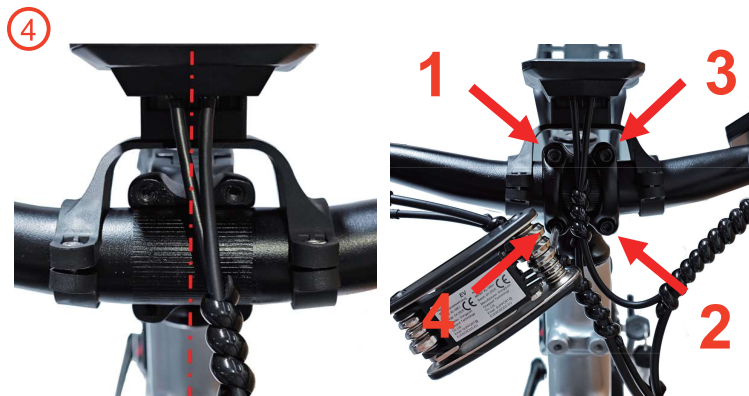
1. Ruotare l'attacco manubrio in direzione della ruota anteriore e regolarlo in modo che sia correttamente allineato orizzontalmente e verticalmente con la forcella anteriore e il telaio. Utilizzare la chiave a brugola da 5 mm dello strumento 16-in-1 per serrare la vite del tappo superiore.



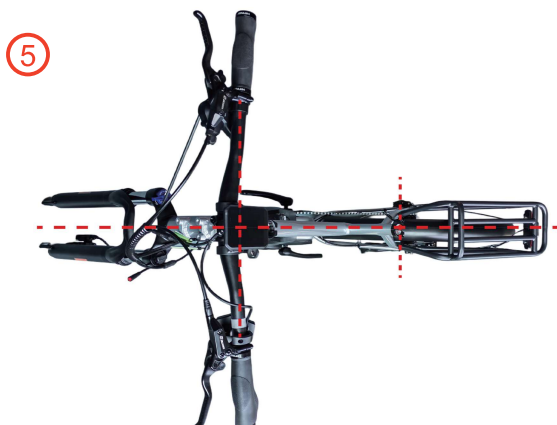
2. Con la chiave a brugola da 6 mm, serrare gradualmente le due viti alternandole.
Nota: Non serrare completamente una vite prima dell'altra per garantire che entrambe siano correttamente avvitate.



3. Con la chiave a brugola da 4 mm, rimuovere le viti della copertura anteriore e rimuovere la copertura del tubo sterzo.



4. Inserire il manubrio nel tubo sterzo, centrarlo e regolare l'angolo. Rimontare la copertura anteriore.
Nota: Non avvolgere il cablaggio.
Con la chiave a brugola da 4 mm, serrare gradualmente le quattro viti della copertura anteriore seguendo la sequenza indicata nel diagramma.



5. Controllare e confermare che manubrio, forcella e telaio siano correttamente allineati orizzontalmente e verticalmente.



6. Inserire quindi il tappo antipolvere nella vite del tappo superiore.

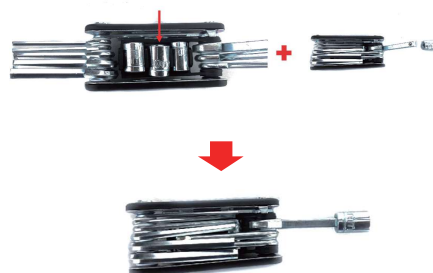
2. Montaggio del parafrangente anteriore

1. Utilizzare la chiave a testa aperta da 15 mm dello strumento 16-in-1 per allentare il dado mostrato nell'immagine e rimuovere l'asse di supporto.



③

Estrarre la presa da 10mm



2. Con la chiave a brugola da 4 mm dello strumento 16-in-1, rimuovere le viti di fissaggio del parafrangente preinstallate sui due lati della forcella anteriore. Allineare il parafrangente con i fori delle viti e serrare le viti.
3. Prendere la bussola da 10 mm e montarla nello strumento 16-in-1 come mostrato nell'immagine.



4. Il parafrangente è preinstallato sulla forcella anteriore ed è dotato delle viti di fissaggio per il fanale anteriore. Utilizzare la chiave a brugola da 5 mm del strumento 16 in 1 per serrare saldamente le viti.

3. Montaggio della ruota anteriore

①



1. Installare la forcella anteriore sulla ruota anteriore, il disco del freno a disco anteriore nel freno a disco e il perno della ruota anteriore nel forcellino della forcella anteriore.

2. Svitare il dado dell'asta di sgancio rapido e rimuovere una rondella, una molla conica e il gancio di sicurezza.

②



③



3. Inserire la leva di sgancio rapido.

④



4. Installare le molle coniche e il gancio di sicurezza come indicato nel diagramma.

⑤



⑥



5. Monti la rondella e avviti l'écrou dell'asta di sgancio rapido.

6. Regolare la direzione della chiave, regolare il serraggio appropriato della vite e serrare la chiave verso l'alto. Nota: durante questa procedura, accertarsi che la ruota anteriore sia al centro del tubo della forcella anteriore. In caso di deviazione, allentare la leva per regolare la posizione della ruota anteriore, quindi bloccare la leva.

4. Montaggio dei pedal

L'asse del pedale è contrassegnato con "L" (pedale sinistro) e "R" (pedale destro). Assicurarsi di montare ogni pedale sul lato corretto.

Pedale sinistro

Pedale destro



Montaggio pedale sinistro

Individuare il pedale contrassegnato "L". Avvitare a mano l'asse del pedale in senso antiorario nella manovella sinistra e pre-serrare. Quindi utilizzare una chiave a testa aperta da 15 mm per serrare completamente in senso antiorario.



Montaggio pedale destro

Individuare il pedale contrassegnato "R". Avvitare a mano l'asse del pedale in senso orario nella manovella destra (lato corona) e pre-serrare. Quindi utilizzare una chiave a testa aperta da 15 mm per serrare completamente in senso orario.

5. Montaggio della sella e del reggisella

①



1. Aprire la leva a sgancio rapido del reggisella come mostrato nell'immagine.

②



2. Inserire il reggisella e regolare all'altezza desiderata.

Nota: il reggisella deve essere inserito oltre il segno di sicurezza.

③



3. Chiudere la leva a sgancio rapido come mostrato.

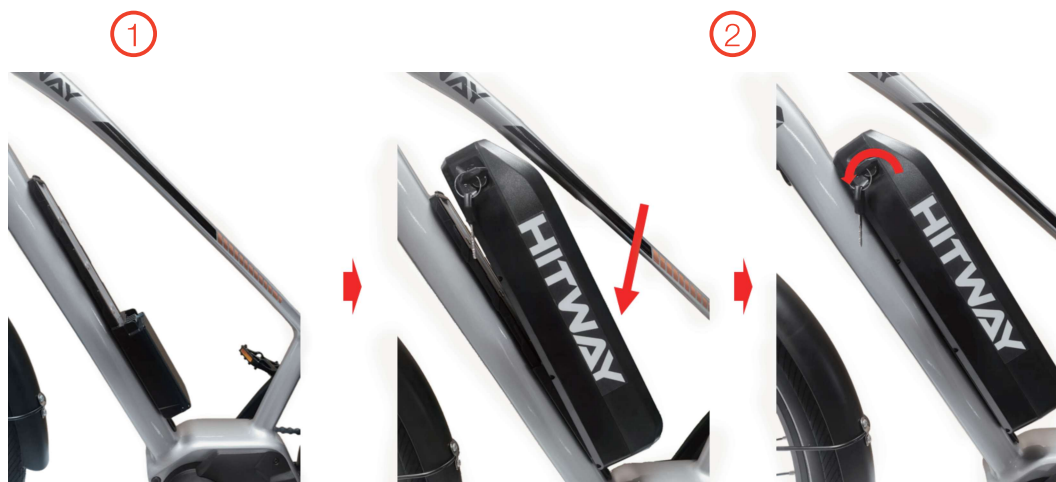
Nota: Se la leva risulta troppo dura da premere o troppo lasca, regolare la vite in corrispondenza della posizione "1"

6. Rimozione della batteria



Ruotare la chiave completamente verso destra per sbloccare ed espellere la batteria. Sollevare la batteria verso l'alto ed estrarla.

7. Installazione della batteria

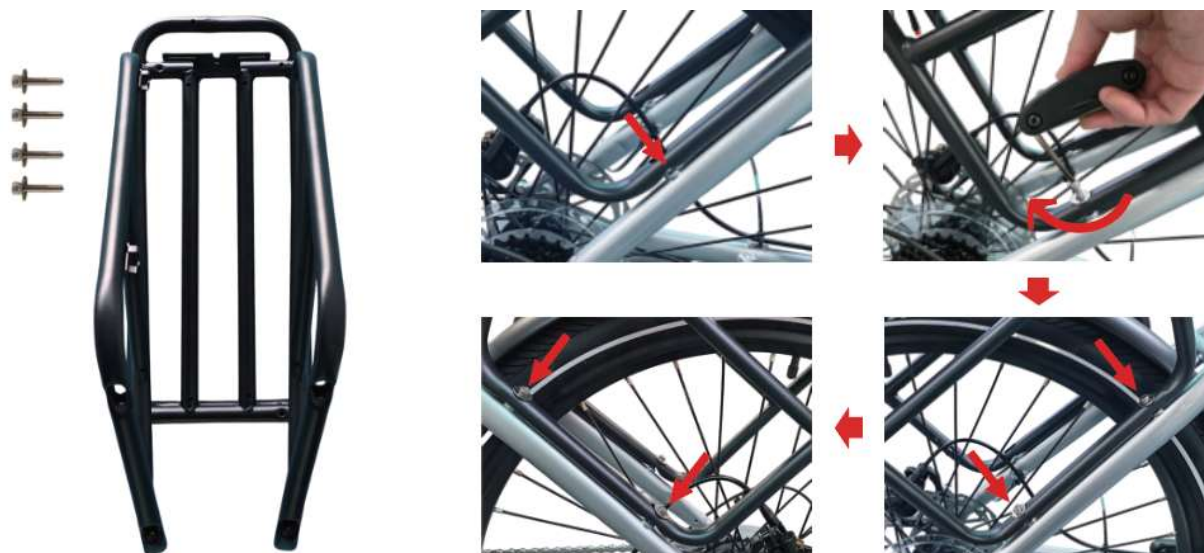


1. Inserire la batteria con il porto di scarica rivolto verso il basso nel tubo della batteria.

2. Premere la batteria fino a quando non si blocca completamente nella serratura, quindi rimuovere la chiave.

8. Instalación de la luz trasera y el portaequipajes trasero

Nota: Asegúrese de que los orificios del portaequipajes trasero estén alineados con los orificios reservados en el cuadro antes de insertar los tornillos.



Posizionare il portapacchi posteriore in modo che i fori di fissaggio siano allineati con quelli riservati sul telaio. Inserire le viti con rondelle nei fori allineati. Utilizzare la chiave a brugola da 4 mm dello strumento 16-in-1 per serrare tutte le viti. Prima dell'uso, verificare che il portapacchi posteriore sia stabile e correttamente fissato.



Collegare il cavo del fanale posteriore al cavo riservato del controller. Allineare i connettori secondo i segni e inserirli saldamente.



Bloccare il cavo del fanale posteriore nella clip sul lato sinistro del portapacchi per mantenere il cablaggio ordinato.

9. Hoe de e-bike inschakelen



1. Accendere l'interruttore della batteria.
2. Tenere premuto il pulsante di accensione del display per accenderlo o spegnerlo.

Caratteristiche



Immagine 1

1. Ricarica: Fare riferimento all'immagine 1, individuare la porta di ricarica sul lato sinistro del tubo obliquo del telaio, collegare il caricabatterie per avviare la ricarica; quando la spia del caricabatterie passa dal rosso al verde, significa che è completamente carica.



Imagen 2

2. Accensione: Seguire la freccia verde nell'immagine 1 per attivare il pulsante della batteria. Successivamente, come mostrato nell'immagine 2, tenere premuto il pulsante di accensione sul display  per accendere la bicicletta.

3. Fari: Quando è accesa, premere brevemente il pulsante  per accendere la luce anteriore. Tenendo premuto nuovamente il pulsante, la luce anteriore si spegne.

4. Avvio: guida servoassistita, premere brevemente  per regolare la 1a marcia dopo l'accensione, salire sul pignone dell'auto e avviare il motore per assistere. Se non è richiesta l'assistenza del motore, spegnere l'alimentazione o spegnere la batteria o impostare lo strumento su 0.

Motore

Quando pedali, il motore ti dà energia. È possibile impostare il livello di velocità desiderato tramite il display. Il motore elettrico ha una velocità massima di assistenza di 25 km/h.

Batteria

La trasmissione ausiliaria elettrica richiede la batteria per fornire supporto energetico. La batteria si trova sotto il telaio. La batteria può essere caricata rimuovendola dal telaio mediante l'apposita chiave.

Utilizzare solo il caricabatterie incluso per caricare la batteria. La batteria è dotata dei seguenti collegamenti e indicatori:

- Presa di ricarica
- Pulsante di accensione/spegnimento
- Lock per bloccare la batteria

Le batterie agli ioni di litio sono classificate come merci pericolose secondo le normative sul trasporto. Se la scatola della batteria è montata su una bicicletta, è consentito il trasporto via acqua e via terra. (Si prega di verificare le normative di spedizione locali). Le batterie difettose non devono essere trasportate e devono essere smaltite correttamente!

Visualizzazione di controllo

Il display di controllo è montato sul manubrio. La velocità massima effettiva della funzione di visualizzazione della velocità è di 25 km/h. Non visualizzato a velocità più elevate. Si prega di non impostare personalmente i parametri di visualizzazione. Se i parametri vengono impostati in modo errato, l'elettronica potrebbe funzionare male, rendendo il veicolo inutilizzabile. In questo caso rivolgersi al produttore.

Cambiare marcia

La vostra bicicletta è dotata di deragliatore. Scegliere la marcia giusta è un prerequisito per mantenere il corpo rilassato durante la guida e affinché il sistema di trazione elettrica funzioni correttamente. L'ingranaggio di trasmissione è costituito dai seguenti componenti:

- Scatola pignone sulla ruota posteriore
- Deragliatore posteriore
- Corona singola a manovella singola
- Catena di trasmissione
- Leva del cambio

Utilizzare il pulsante più per aumentare la cadenza. Utilizza il pulsante meno per diminuire la cadenza. Il livello di assistenza non può essere modificato quando si cambia marcia manualmente. Quando si cambia marcia, rimuovere il carico dal pedale e premere il pedale a vuoto. In caso contrario l'intero sistema di azionamento verrà seriamente danneggiato!

Guida in modalità assistita

Se non hai mai guidato una bici elettrica assistita prima, dovresti prima esercitarti a guidare in modalità assistita su una strada senza ostacoli al traffico. La trazione assistita si attiva solo quando si pedala. Prima di iniziare a pedalare, siediti Pad. Inizia con il livello più basso di modalità di assistenza ed esercitati nelle situazioni di guida quotidiane, ad es.

- Avviare
- Accelerare
- Freno
- Angolo.

Quando si smette di pedalare, la trasmissione ausiliaria fornisce comunque supporto per un breve periodo di tempo. Pertanto, dovresti smettere di pedalare prima che su una bicicletta senza modalità assistita.

Pedala in modalità bici normale

È possibile utilizzare la bicicletta anche senza azionamento ausiliario. Spegni semplicemente il display o imposta il livello di velocità sul display su 0. In questo modo potrai utilizzare la bici come se fosse senza assistenza, Ad esempio, quando la batteria è scarica.

PARAMETRI DEL PRODOTTO

Veduta & Dimensione

Parametro	Versione standard
Materiale corporeo	Lega di alluminio
Colore	Argento/Nero
Dimensioni spiegabili	1825 mm*625 mm*1110 mm
Modulo Hub	Ruote a raggi metallici
Dimensioni della ruota	27,5 pollici
Dimensioni del pacchetto	1480 mm*240 mm*795 mm

Parametri di prestazione

Peso lordo/netto	34,07 kg (75,11 lb) / 27,35 kg (60,3 lb)
Carico massimo	150 kg (330,69 lb)
Velocità massima	25 km/h 15,5 mph
Chilometraggio	120 -150 km influenzato da carico, temperatura, condizioni stradali, modalità di guida, ecc. Ad esempio: (a 75 kg e 25 ° C, l'autonomia massima in modalità PAS è fino a 120 chilometri, l'autonomia dipende dal carico e dallo stile di guida)
Angolo di salita massimo	25 gradi
Temperatura adeguata	-10 ~ 45 °C
Livello impermeabile	IPX6

Specificazioni elettriche

Tipo di batteria	Batteria di alimentazione agli ioni di litio 18650
Capacità della batteria	13 Ah (468Wh)
Tensione nominale della batteria	36 V
Potenza nominale del motore	0,25 kW
Forma del motore	Modalità assistita
Tipo di motore	Motore brushless da 27,5 pollici / 36V / ad alta velocità con ingranaggio
Velocità nominale del motore a vuoto	300 ± 10 r/min
Uscita caricatore	42 V / 3,0 A
Ingresso caricatore	100~240 V 50/60 Hz 3,0 A
Valore di protezione da sottotensione	29 V
Valore di protezione da sovracorrente	15 A ±1 A
Tempo di carica	4-5 ore

Caratteristiche

il contatore mostra	Schermo LCD multifunzionale
illuminazione frontale	Sì
Metodo di frenata	Freno a disco anteriore + Freno a disco posteriore
Specifiche dei pneumatici	Pneumatici
	Pneumatico: 27,5x2,20 pollici
	Valvola dell'aria: 27,5x2,20 La valvola della camera d'aria è AV
Forcella anteriore	Forcella ammortizzata
Forcella anteriore	Trasmissione a 7-velocità

Spiegazione dell'autonomia

1. Autonomia ufficiale in condizioni di test (Valori di riferimento)

Questo prodotto è stato testato in laboratorio secondo le seguenti condizioni standard. I valori di autonomia di riferimento per le diverse modalità di assistenza sono i seguenti:

- Modalità Economica: circa 130–150 km
- Modalità Standard: circa 110–130 km
- Modalità Sport: circa 100–120 km

Condizioni di test: Peso del ciclista 75 kg, temperatura ambiente 25 °C, assenza di vento, strada asfaltata pianeggiante, pressione degli pneumatici standard, guida a velocità costante per l'intero percorso.

2. Informazioni importanti

Si prega di notare che le autonomie indicate sopra sono risultati ottenuti in condizioni di laboratorio specifiche. L'autonomia reale può essere notevolmente ridotta, generalmente tra il 50% e l'80% dei valori di test, a causa dei seguenti fattori:

- Peso del ciclista e carico trasportato
- Temperatura ambiente (le basse temperature riducono significativamente le prestazioni della batteria)
- Velocità e direzione del vento (il vento contrario ha un impatto significativo)
- Dislivello e stato della strada (salite, discese, strade dissestate)
- Fermate e frenate frequenti
- Pressione degli pneumatici
- Abitudini di guida

3. Alcuni riferimenti di test reali (stime basate su ciclisti di peso diverso in condizioni reali):

- Ciclista di circa 65 kg, autonomia stimata in condizioni variabili: circa 110–130 km
- Ciclista di circa 85 kg, autonomia stimata in condizioni variabili: circa 100–120 km

Consiglio: Per ottimizzare l'autonomia, mantenere la pressione degli pneumatici standard e utilizzare in modo appropriato la Modalità Economica.

Manuale dello strumento del pannello di controllo



Descrizione funzionale:

1. Funzione:

1). Funzione di visualizzazione

Visualizzazione della velocità, indicatore della batteria, messaggio di errore, chilometraggio totale, chilometraggio singolo, tempo di guida, visualizzazione della tensione, marcia di potenza

2). Funzioni di controllo e impostazione

Controllo dell'interruttore di alimentazione, impostazione del diametro della ruota, impostazione del tempo di spegnimento automatico al minimo, impostazione della luminosità della retroilluminazione, impostazione della modalità di avvio, impostazione della modalità di guida, impostazione del livello di tensione, impostazione del valore limite di corrente del controller

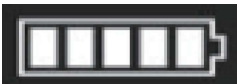
3). Supporta la funzione Bluetooth, può stabilire una connessione con l'APP del telefono cellulare e comunicare.

4). Supporta la regolazione automatica della luminosità dello schermo.

5). Supporta la funzione NFC.

2. Introduzione al contenuto visualizzato



- 1)  Alimentazione a batteria (senza indicatore di carica residua BMS). (Per i dettagli, vedere l'«Avviso importante sulla visualizzazione della batteria e sulla gestione dell'alimentazione».)

- 2) Area di visualizzazione multifunzione



Chilometraggio totale ODO, chilometraggio singolo TRIP (unità: miglio, km), tempo di accensione singolo TIME, tensione della batteria VOL

- 3) Area di visualizzazione della velocità

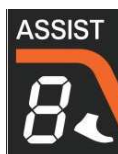


AVG: velocità media,

MAX: velocità massima,

SPEED: velocità attuale; unità: mph, km/h

- 4) Regolazione della potenza del veicolo



Display digitale con livelli da 0 a 5.



Visualizzazione della modalità pedonale

- 5) Area di visualizzazione dello stato del veicolo



Guasto motore/Hall



Suggerimenti per la frenata

6) Fari e display Bluetooth



L'icona del display Bluetooth lampeggia in modo intermittente quando il Bluetooth non è connesso e rimane accesa dopo che la connessione è stata stabilita;



L'icona del display dei fari. Quando i fari sono accesi, l'icona rimane accesa. Quando i fari sono spenti, l'icona non viene visualizzata. L'icona dei fari lampeggia quando i fari sono in protezione da cortocircuito.



Introduzione alle funzioni chiave:

1. Nello stato spento, premere a lungo il pulsante per accendere il dispositivo; Dopo l'accensione, premere brevemente e l'interfaccia passerà tra ODO, TRIP, VOL, TIME e marce correnti.
 2. Quando l'alimentazione è accesa, premere a lungo il pulsante per spegnere l'alimentazione, premere brevemente il pulsante per aumentare il livello di potenza di +1, premere brevemente il pulsante per diminuire il livello di potenza di -1;
 3. Premere e tenere premuto il pulsante per accedere all'impostazione della modalità, premere brevemente o per impostare i parametri. Dopo aver completato la modifica, premere brevemente il pulsante per cambiare le voci di impostazione e salvare i parametri impostati. Dopo aver completato la modifica dei parametri, premere e tenere premuto nuovamente il pulsante per uscire dall'interfaccia di impostazione. Se non lo si preme, uscirà automaticamente dall'interfaccia di impostazione dei parametri dopo aver atteso 8 secondi e salvato i parametri.
 4. Quando il dispositivo è acceso, premere a lungo il tasto + il tasto per passare tra AVG (velocità media), MAX (velocità massima) e SPEED (velocità corrente).
- Quando il dispositivo è acceso, premere brevemente il pulsante per accendere i fari e premerlo nuovamente a lungo per spegnerli.

6. Quando l'auto è accesa e a velocità zero, premere a lungo il pulsante  e l'auto entrerà in modalità

boost. La posizione del cambio sull'interfaccia dello strumento passerà alla modalità P e l'icona boost si illuminerà.

Descrizione del colore dei pulsanti:

1) Pagina di guida.

a. Modalità a 5 velocità + con marcia zero: 0,1 velocità: verde; 2,3 velocità: blu; 4,5 velocità: rosso.

Descrizione del funzionamento della funzione codice:

1) Introduzione della funzione codice.

a. Lo strumento ha come default di fabbrica la codice 0000 senza il collegamento NFC; premendo

brevemente il tasto  per inserire la codice si può accedere direttamente all'interfaccia di standby.

b. La voce P23 può commutare la funzione codice.

c. La voce P24 può modificare la codice.

d. Dopo l'accensione, utilizzare la scheda secondaria NFC o la codice per accedere alla voce di impostazione, P21 Bluetooth, P23 cambiare la codice, P25 NFC binding, P26 interfaccia di cancellazione NFC devono tutti inserire la codice per essere modificati.

e. Dopo l'accensione del dispositivo e l'uso della scheda NFC o della codice per accedere alle voci di impostazione, se si è già inserita la codice nelle voci di impostazione che richiedono la password, non è necessario inserire nuovamente la codice per tutte le voci di impostazione che richiedono la codice (tranne P24) fino alla prossima accensione del dispositivo.

f. Entrare nell'interfaccia della password, inserire la password (codice predefinita 0000), premere

brevemente il pulsante sinistra/destra  /  per cambiare la posizione di inserimento della

codice, premere brevemente il pulsante  /  per selezionare il numero da inserire, premere

brevemente il pulsante  per confermare la password.

g. Il display della bicicletta si trova nell'interfaccia della password di accensione. Se si immette una password errata, sul display lampeggerà la scritta "Err" per indicare un errore. Quando si impostano i parametri sul display, l'interfaccia della voce di impostazione accede all'interfaccia della password e visualizza E0; è necessario immettere la password. Se si inserisce un errore, verranno visualizzati in sequenza "E1" e "E2". Dopo tre errori, verrà ripristinata l'interfaccia delle impostazioni originali.

2) Interruttore funzione codice P23

a. Interruttore per l'inserimento della voce di impostazione:

a) Dopo essere entrati nell'interfaccia di standby, premere a lungo il tasto  per entrare nella voce di

impostazione del misuratore e premere continuamente e brevemente il tasto  per sintonizzarsi sulla voce P23 (voce di commutazione della codice).

b) Quando il misuratore di codici entra nel menu P23 e la funzione codice è disattivata, premere il tasto

 /  per attivare la funzione codice.

c) Quando la funzione codice è attiva, il misuratore di codici entra nel menu P23, quindi premere  /  per entrare, passare all'interfaccia della codice, inserire la codice (codice predefinita 0000), entrare nell'inter

faccia di commutazione della codice e premere brevemente il tasto  /  per commutare la funzione codice.

d) Quando la scheda NFC è già vincolata alla scheda, la funzione codice è attiva per impostazione predefinita e non può essere modificata.

3) Modifica della codice P24

a. Voce di impostazione per accedere alla modifica:

a) Dopo essere entrati nell'interfaccia di standby, premere a lungo il pulsante  per entrare nella voce di impostazione del misuratore, premere continuamente e brevemente il pulsante  per sintonizzarsi sulla voce P24 (voce di modifica della codice).

b) Il misuratore di codici entra nel menu P24, premere brevemente  /  per passare all'interfaccia della codice, inserire la vecchia codice (codice predefinita 0000), entrare nell'interfaccia di modifica della

codice, premere brevemente  /  per entrare nella modifica della codice.

c) Per modificare la password è necessario inserirla due volte; premere brevemente  per inserire la seconda codice dopo la prima.

d) Se si inserisce la vecchia codice nell'interfaccia di modifica della codice, viene visualizzato "ol" e "E0", ".E1", "E2" per l'errore della codice; se si inserisce la nuova codice per la prima volta, viene visualizzato "n". E2; la prima volta che si inserisce la nuova codice viene richiesto "n1", la seconda volta si ripete la richiesta di codice "n2".

e) Le due codice immesse sono uguali per modificare la codicee salvarla; le due codice immesse non sono uguali per richiedere la richiesta di errore della codice, l'errore tre volte per tornare all'interfaccia di modifica della codice e non modificare la codice.

Utilizzo della funzione NFC

Funzionalità della carta NFC

1. Le due carte NFC fornite non sono associate ad alcun dispositivo. È necessario associarle allo schermo per attivare la funzione di sblocco.
2. Lo schermo può essere associato a un massimo di 4 carte NFC. Ciò include una carta principale e tre carte secondarie.
3. Dopo l'associazione, tutte le carte NFC possono sbloccare il dispositivo. La carta principale dispone dei privilegi di amministratore e può effettuare le impostazioni di associazione. Le carte secondarie consentono solo lo sblocco.
4. Se il telefono cellulare supporta la funzione NFC, può essere associato allo schermo per consentire lo sblocco tramite l'NFC del telefono.
5. L'applicazione mobile può registrare le informazioni della carta NFC. Una volta registrata nell'applicazione, la carta NFC può essere utilizzata per sbloccare lo schermo. (Una carta registrata è già associata allo schermo.)
6. Dopo l'associazione di una carta NFC, la funzione password è attivata per impostazione predefinita e non può essere disattivata.



I. Funzione di Associazione Carta

Dopo un'associazione riuscita, il cicalino del dispositivo emette tre segnali acustici successivi ("bip bip bip") e l'area di visualizzazione della tensione mostra "88", confermando così che l'associazione della carta è completata.

Metodo 1: Tramite il menu delle impostazioni dello schermo



1. Quando lo schermo è spento, premere a lungo il pulsante «  » per 2 secondi per accenderlo. Premere il pulsante «  /  » per cambiare cifra, premere il pulsante «  /  » per cambiare posizione numerica, inserire la password (predefinita: 0000) e premere il pulsante «  » per confermare e accedere alla schermata principale.



2. Trovare l'opzione di associazione:
Nella schermata principale, premere a lungo il pulsante «  » per accedere al menu delle impostazioni. Premere brevemente e successivamente il pulsante «  » per trovare la voce P25 (Registrazione NFC).

3. Verifica e associazione:

(1) Premere il pulsante «  » per entrare in P25. Se lo schermo è stato acceso con la carta principale, non viene richiesta alcuna password. Se è stato acceso con una carta secondaria o tramite password, è necessario inserire la password (predefinita: 0000).

(2) Selezionare una posizione: Nel menu di associazione NFC, premere il pulsante «  /  » per scorrere le quattro posizioni And1 ~ And4 e scegliere quella che si desidera utilizzare (And1 è la posizione della carta principale per impostazione predefinita).

(3) Registrare la carta: Dopo aver selezionato la posizione, premere brevemente su

«  » per entrare in modalità registrazione. Avvicinare la carta NFC vergine allo schermo. Dopo il segnale acustico e il cambiamento della visualizzazione, la carta è correttamente associata a questa posizione. Ripetere i passaggi « Selezionare una posizione - Registrare la carta » per associare carte secondarie alle posizioni rimanenti.



Metodo 2: Associazione rapida con la carta principale(Disponibile solo con una carta principale già associata)

①



②



1. Premere su «  » per accendere il dispositivo e lasciarlo sulla schermata di inserimento password.

2. Avvicinare la carta principale allo schermo e mantenerla per circa 8 secondi. Lo schermo passerà automaticamente al menu di associazione P25.

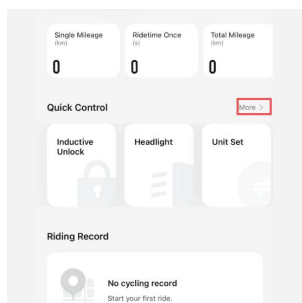
3. Premere brevemente su «  /  » per selezionare la posizione della carta (And1 ~ And4).

Dopo aver selezionato la posizione, premere brevemente su «  » per entrare in modalità registrazione. Avvicinare la nuova carta NFC vergine al pulsante dello schermo. Dopo il segnale acustico e il cambiamento della visualizzazione, l'associazione è riuscita.

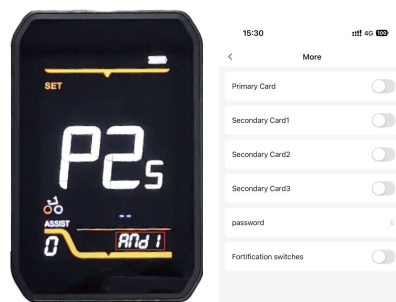
Metodo 3: Associazione rapida tramite l'Applicazione

(Questo metodo richiede che l'applicazione sia connessa allo schermo)

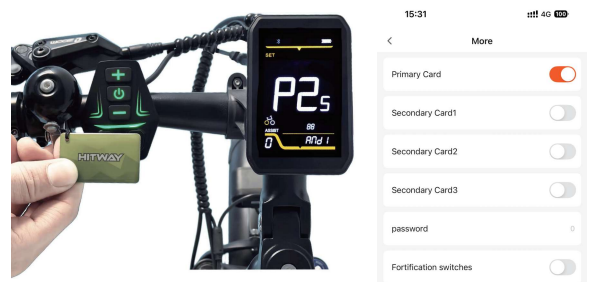
①



②



③



1. Aprire l'applicazione e nella schermata iniziale, premere su « Altro ».

2. Nel menu secondario, si vedranno le opzioni Carta principale 1, Carta secondaria 1, Carta secondaria 2, Carta secondaria 3 (corrispondenti a And1~And4 sullo schermo).

3. Premere sul pulsante corrispondente  . Lo schermo passerà automaticamente al menu P25. Avvicinare la carta NFC vergine allo schermo per associarla. Il segnale acustico e l'attivazione del pulsante nell'applicazione (che passa da grigio a colorato) confermano la riuscita dell'operazione.

Nota: Nell'applicazione, un pulsante grigio significa che nessuna carta è associata, un pulsante colorato significa che una carta è associata.

II. Funzione di Dissociazione delle Carte

Metodo 1: Tramite il menu delle impostazioni dello schermo



1. Accedere al menu delle impostazioni: Quando lo schermo è spento, premere a lungo il pulsante «  » per 2 secondi per accendere lo schermo e Inserire la password (predefinita: 0000) per accedere alla schermata principale.

2. Trovare l'opzione di dissociazione: Dalla schermata principale, premere a lungo il pulsante «  » per aprire il menu delle impostazioni. Premere successivamente e brevemente su «  » per trovare l'opzione P26 (voce di dissociazione NFC).

3. Verifica e dissociazione:

(1) Premere il pulsante «  » per entrare in P26. Se lo schermo è stato acceso con la carta principale, non viene richiesta alcuna password. Se è stato acceso con una carta secondaria o tramite password, è necessario inserire la password (predefinita: 0000).

(2) Selezionare la posizione da dissociare: Premere brevemente il pulsante «  /  » per selezionare la posizione della carta NFC da dissociare (tutte le carte possono essere dissociate). Dopo la selezione, premere nuovamente su «  » per dissociare questa carta.

Metodo 2: Dissociazione rapida con la carta principale (Disponibile solo con la carta principale)

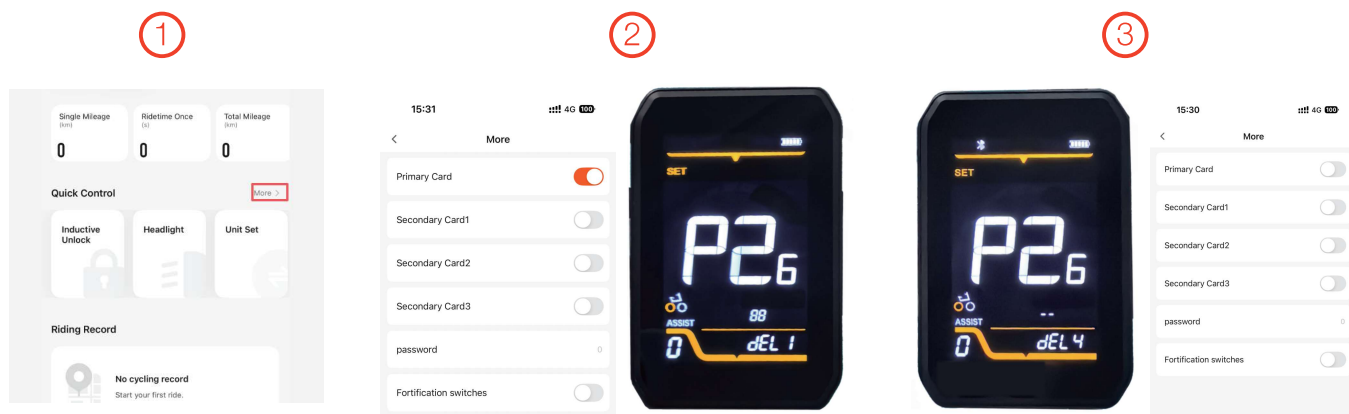


1. Accendere lo schermo premendo il pulsante «  » e lasciarlo sulla schermata di inserimento password.

2. Attivare l'interfaccia di dissociazione: Avvicinare la carta principale allo schermo e mantenerla per 10 secondi (i primi 8 secondi portano al menu P25, mantenere ancora 2 secondi per accedere direttamente al menu P26).

3. Eseguire la dissociazione: Premere brevemente il pulsante «  /  » per selezionare la posizione della carta NFC da dissociare (tutte le carte possono essere dissociate). Dopo la selezione, premere nuovamente su «  » per dissociare questa carta.

Metodo 3: Dissociazione tramite l'Applicazione (È prima necessario assicurarsi che l'applicazione sia connessa al dispositivo)



1. Aprire l'applicazione connessa al dispositivo e accedere a « Altro » dalla schermata iniziale.
2. Nel menu secondario, trovare la carta che si desidera dissociare.
3. Premere sul pulsante colorato corrispondente  . Il pulsante tornerà grigio, il che conferma che la carta NFC è stata correttamente dissociata.

Avviso importante sulla visualizzazione della batteria e sulla gestione dell'alimentazione

Al fine di prolungare la durata della batteria e garantire un'esperienza di guida sicura, l'indicatore del livello della batteria mostra un valore stimato. Il sistema del motore regola automaticamente la potenza erogata in base all'energia residua. È essenziale comprendere il funzionamento di questo sistema per una guida sicura ed efficiente.

1. Le barrette della batteria non sono lineari

La diminuzione delle barrette della batteria non è lineare. Le prime barrette rappresentano un'energia che dura più a lungo, mentre le ultime barrette diminuiscono sensibilmente più velocemente.

2. Livello della batteria vs Prestazioni

Visualizzazione predefinita del livello della batteria per numero di celle.

Segmenti di visualizzazione della potenza sul contagiri	Tensione molto bassa (cornice esterna lampeggiante)	Sottotensione (cornice di visualizzazione esterna)	Barretta 1	Barretta 2	Barretta 3	Barretta 4	Barretta 5
Distribuzione della tensione	$\leq 30,0$	31,0-32,9	33,0-34,4	34,5-35,5	35,6-36,4	36,5-38,4	$\geq 38,5$
Percentuale di carica della batteria	0%	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%

1. La cornice esterna dell'icona della batteria inizia a lampeggiare (lampeggiamento lento) quando si trova in uno stato di tensione ultra-bassa.

2. L'applicazione mostra una percentuale di carica, che corrisponde ai segmenti di potenza secondo il numero di cornici menzionato sopra. In ogni segmento di potenza, la tensione mantiene una corrispondenza lineare con la percentuale.

● **Barrette 4-5 (Carica completa):** Potenza massima disponibile. Il veicolo può raggiungere la sua velocità e coppia massime. Adatto per viaggi lunghi.

● **Barretta 3:** Più della metà dell'autonomia totale è stata utilizzata. Il sistema può limitare leggermente la potenza di picco; la velocità massima può diminuire leggermente, ma la guida normale non è influenzata. Pianificate il resto del vostro viaggio e prevedete di ricaricare.

● **Barretta 2:** Il livello della batteria è molto basso. Il sistema passa in modalità risparmio energetico, riducendo notevolmente la potenza del motore. L'accelerazione rallenta, la velocità massima diminuisce —si tratta di una protezione normale per evitare una scarica eccessiva. Interrompete i viaggi lunghi e ricaricate il p prima possibile.

● **Barretta 1 (Lampeggiante):** La batteria è quasi esaurita. Il veicolo passa in modalità degradata, fornendo una potenza minima per mantenere un movimento basilare; la velocità sarà molto ridotta. Ricaricate immediatamente. Continuare a premere l'acceleratore potrebbe portare a un arresto completo.

3. Perché la visualizzazione della batteria cambia dinamicamente

Durante le accelerazioni, le salite o il trasporto di carichi, potreste notare un calo temporaneo delle barrette. Ciò riflette le fluttuazioni di tensione sotto un carico elevato. Le barrette visualizzate indicano "l'energia disponibile in tempo reale" e la potenza del motore si adatta di conseguenza. Quando il carico diminuisce (ad esempio, su terreno pianeggiante), le barrette potrebbero risalire, ma ciò non indica un reale recupero di energia. Non fate affidamento su questo per pianificare un viaggio lungo.

Il sistema di gestione della batteria e dell'alimentazione dà priorità alla sicurezza del conducente e alla salute della batteria. Non considerate le barrette della batteria come quelle di uno smartphone. Quando l'indicatore mostra meno di 3 barrette, pianificate il vostro viaggio con attenzione e ricaricate rapidamente.

Codici di Errore e Risoluzione dei Problemi

Codice di errore	Significato del codice	Ispezioni
E00		Stato normale
E06	Sottotensione della batteria	Verificare che la batteria sia completamente carica. Se questo codice di errore appare ancora dopo una carica completa, è necessario sostituire la batteria.
E07	Guasto al motore	Controllare se il cablaggio del motore della ruota posteriore è danneggiato. Se il codice di errore appare ancora dopo il ricollegamento o è danneggiato, il motore dovrà essere sostituito.
E09	Guasto del controller	Controllare tutti i cavi del controller per eventuali danni, se il codice di errore appare ancora dopo aver ricollegato o è danneggiato, il controller dovrà essere sostituito.
E10	Errore di ricezione della comunicazione	1. Controllare se sono presenti danni nel cavo del display. 2. Controllare se il collegamento a spina del controller e del display è intatto. 3. Scollegare il sensore di potenza per vedere se segnala un errore, non segnalare che si tratta di un danno da cortocircuito del sensore, è necessario sostituire il sensore. 4. Scollegare la linea del motore per vedere se l'errore, non segnalato che il danno da cortocircuito del motore, è necessario sostituire il motore per risolvere il problema. 5. Quanto sopra non può risolvere il problema con il metodo di sostituzione, sostituire il controller o il display per risolvere il problema.
E11	Errore di invio della comunicazione	1. Controllare se sono presenti danni nel cavo del display. 2. Controllare se il collegamento a spina del controller e del display è intatto. 3. Scollegare il sensore di potenza per vedere se segnala un errore, non segnalare che si tratta di un danno da cortocircuito del sensore, è necessario sostituire il sensore. 4. Scollegare la linea del motore per vedere se l'errore, non segnalato che il danno da cortocircuito del motore, è necessario sostituire il motore per risolvere il problema. 5. Quanto sopra non può risolvere il problema con il metodo di sostituzione, sostituire il controller o il display per risolvere il problema.

FAQ & Risoluzione dei Problemi

N.	Domanda	Soluzione
1	Il pneumatico perde	1. Si consiglia di sgonfiare prima il pneumatico e poi di gonfiarlo con attrezzatura professionale 2. Se la perdita persiste, il tubo deve essere sostituito. Possiamo fornire i pezzi di ricambio e lasciare che il cliente li sostituisca secondo il nostro video.
2	Rumore dei freni	Prima di tutto dovremmo scoprire da dove viene il rumore. 1. il rumore proviene dalla zona del freno del pneumatico -> Inviando al cliente un video per regolare il rumore del freno. 2. Quando si preme il freno a mano si sente un rumore -> Lasciare che il cliente prema più volte il freno. 3. il disco del freno a disco sfrega sul cerchione. -> Controlliamo se la finestra è piegata.
3	Ruota instabile, traballante	Stringere le viti che fissano i freni a disco. Se il problema persiste, rimontare le gomme. Se il problema persiste, cambia la ruota. Possiamo procurarti pezzi di ricambio.
4	Il display è sfocato a causa dell'umidità	Umidità all'interno del display, mettere prima la bici al sole per un po'. Se il problema persiste, dovrai sostituire il display. Possiamo fornire pezzi di ricambio.
5	Nessuna potenza durante la pedalata	1. Controllare se il valore del parametro visualizzato è il valore predefinito. 2. Se il valore del parametro visualizzato è normale, accendere il display e premere a lungo il pulsante - "Walk" per verificare se l'aumento di 6 km/h funziona. Se funziona, sostituire il sensore boost. Se non funziona è necessario controllare anche se il display mostra il valore della velocità abbassando il pedale al minimo. Se viene visualizzato il valore della velocità, è necessario sostituire il controller. Se il valore della velocità non viene visualizzato è necessario sostituire il display. Nota: l'errore di visualizzazione richiede una valutazione più dettagliata per essere confermato. Ti consigliamo di contattare il venditore per risolvere questo problema.
6	Problema di visualizzazione	Problema di visualizzazione 1. Sul display non viene visualizzata alcuna velocità/chilometraggio -> Ricollegare la spina del motore. Se il problema persiste, sostituire il motore. 2. il display si spegne durante la guida, poi si riaccende e rimane acceso e non si può spegnere. -> Cambia la visualizzazione. 3. La batteria mostra una carica completa, ma il display mostra una carica scarica e lampeggia costantemente. -> Controlla i parametri. Se il problema persiste, cambia il display.

Precauzioni

1. Prima di collegare o scollegare il display, assicurarsi di spegnere l'alimentazione, poiché il funzionamento con il display acceso può causare danni elettrici permanenti al display;
2. Quando si monta il display, assicurarsi che la coppia di serraggio della vite a testa esagonale rinforzata non superi 1 Nm massimo, poiché una coppia eccessiva danneggia la struttura dello strumento;
3. Non immergere il display in acqua;
4. Per la pulizia del display, è possibile utilizzare un panno morbido inumidito con acqua per pulire la superficie, ma non utilizzare detergenti o liquidi spray sulla superficie;
5. Per lo smaltimento, osservare le leggi e le normative locali, smaltire o riciclare in modo ecologico e non smaltire lo strumento o gli accessori come rifiuti dei residenti;
6. La garanzia post-vendita non copre i danni e i guasti del display causati da un montaggio improprio o dalla modifica non autorizzata dei valori dei parametri.

Manutenzione e post-vendita

Manutenzione e pulizia giornaliera

Non immergere il misuratore in acqua o usare spruzzi d'acqua per pulirlo. Per la pulizia, utilizzare un panno morbido inumidito con acqua pulita. Non pulire con detergenti.

Avviso di Smaltimento



Non smaltire dispositivi elettronici e batterie con i rifiuti domestici normali. Scegli un luogo di smaltimento responsabile e approvato all'interno della tua comunità locale, assicurandoti di rispettare le normative vigenti. In caso di dubbi, ti consigliamo di contattare le autorità locali per ricevere indicazioni sui metodi di smaltimento appropriati e rispettosi dell'ambiente.

Batterie/Batterie Ricaricabili



In qualità di utente finale, è imperativo rispettare le normative sulle batterie, che prevedono la restituzione di tutte le batterie usate. Smaltire le batterie nei rifiuti domestici standard è legalmente vietato. Cerca il simbolo sulla maggior parte delle batterie, che ricorda questa normativa e fornisce informazioni sui metalli pesanti contenuti. Lo smaltimento ecologico di questi metalli pesanti è un obbligo legale per gli utenti finali, che sono invitati a consegnare le batterie usate ai punti di raccolta designati nella loro città o presso gli esercizi commerciali. In caso di dubbi, è consigliabile contattare le autorità locali per avere indicazioni sui metodi di smaltimento corretti e rispettosi dell'ambiente.

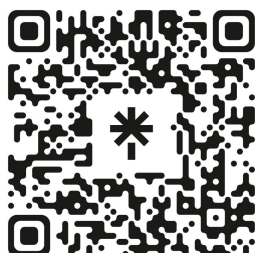
Ciclo di Riciclaggio



Il materiale di imballaggio ha il potenziale per essere reintegrato nel ciclo delle materie prime. Assicurati che lo smaltimento del materiale di imballaggio sia conforme alle disposizioni legali e consulta le informazioni disponibili tramite i sistemi di restituzione o raccolta nella tua comunità. Questo approccio garantisce un contributo sostenibile e rispettoso dell'ambiente al ciclo di riciclaggio.

Informazioni di contatto sulla manutenzione

Grazie per aver scelto HITWAY. Forniamo garanzia e assistenza post-vendita a vita per i nostri prodotti HITWAY. Se avete domande, contattate il nostro team di assistenza post-vendita. Noi Se avete domande, contattate il nostro team di assistenza post-vendita, che vi fornirà assistenza tecnica e soluzioni adeguate nel più breve tempo possibile.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Dichiarazione di conformità



La presente dichiarazione di conformità viene redatta sotto la responsabilità esclusiva del rappresentante dell'UE:

-Azienda: SUNROYAL TRADING SRL

-Indirizzo: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

-E-mail: precisionfr@outlook.com

Dichiariamo pertanto ufficialmente che il documento è rilasciato sotto la nostra esclusiva responsabilità ed appartiene al seguente prodotto:

Marchio	HITWAY
Modello di prodotto	BK-U1
Descrizione del prodotto	Pedelec
Produttore	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Modello di prodotto	HL-18650-10S5P
Descrizione del prodotto	Batteria agli ioni di litio
Produttore	WanYunTong Electronics (Guangdong) Co., Ltd. Add: No.13 Chiwo Road, Ma'an Town, Huicheng District, Huizhou City, Guangdong Province, China Email: zhouzhihong_2006@126.com
Modello di prodotto	XSL120-4200300
Descrizione del prodotto	Caricabatterie
Produttore	SHENZHEN XIN SHENG LI POWER SUPPLY TECHNOLOGY CO., LTD Add: 1F, NO.17, Wutouling Industry Area Xiakeng Tongdebaolong Longgang Shenzhen, Guangdong, China Email: liqiangqiang08@xvepower.com
Modello di prodotto	BK-U1
Descrizione del prodotto	Portapacchi per bicicletta
Produttore	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add: No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email: info@kuantuscooter.com

La conformità del prodotto in questione è stata valutata e certificata secondo:

Per Pedelec

Direttive europee	Standard di prova
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2, EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Per batteria agli ioni di litio

Direttive europee	Standard di prova
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Per caricabatterie

Direttive europee	Standard di prova
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Per portapacchi per bicicletta

Direttive europee	Standard di prova
2001/95/EC	EN ISO 11243:2016

Organismo di notifica:

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
SUNROYAL TRADING SRL

Xie Hui . CEO

13.01.2026

.....
Authorized Signature(s)



Restituzione delle biciclette elettriche

Per la restituzione di biciclette elettriche: utilizzare solo il cartone di spedizione in cui è stata consegnata la bicicletta elettrica. Prestare attenzione a prevenire gli urti quando si imballa la bicicletta elettrica. Al momento della restituzione della bicicletta, la batteria deve essere inserita nel portabatteria fornito con la bicicletta e bloccata.

Questioni importanti

Le biciclette elettriche con difetti meccanici o elettrici nella batteria non possono essere spedite. Per ulteriori informazioni contattare il servizio clienti del produttore.

Restituzione della batteria

Riporre la batteria in una borsa imbottita per proteggerla da urti e influssi esterni.

Se la batteria presenta danni evidenti o danni che indicano un difetto elettrico, generalmente non è consentita la spedizione. Si prega di contattare il nostro team di assistenza e smaltire la batteria correttamente.

Certificato di garanzia

Informazioni per il cliente:

Nome: _____

Indirizzo: _____

Città: _____

Stato/Provincia: _____

Codice Postale: _____

Paese: _____

Telefono: _____

Email: _____

Informazioni sulla bicicletta:

Modello: _____

Numero di serie: _____

Data di acquisto: _____

Istruzioni:

Si prega di compilare le informazioni sul cliente e sulla bicicletta qui sopra.

Conservare questa scheda di garanzia in un luogo sicuro.

Presenta questa scheda insieme alla prova d'acquisto per qualsiasi servizio di garanzia.

La presente scheda di garanzia è valida per il periodo di garanzia specificato.

Importante:

La presente scheda di garanzia non è trasferibile.

Per l'assistenza in garanzia, contattare il rivenditore/centro autorizzato sopra elencato.

Questo semplice modello di scheda di garanzia offre ai clienti uno spazio per inserire i propri dati personali, le informazioni sulla bicicletta e il periodo di garanzia. Include anche le istruzioni per l'uso e una sezione per la firma del cliente, garantendo che la garanzia sia personalizzata e ufficiale.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Elektrische fiets met elektrische
aandrijving tot 250 W

EKM V 6.2.2



HITWAY

Gebruiksaanwijzing
Vertaling van de originele handleiding
Productmodel: BK-U1

Inhoud

Over de handleiding	292
Wettelijke garantievereisten en garanties	293
Algemene waarschuwing	294
Wijzigingswaarschuwing	294
Persoonlijke beschermingsmiddelen	295
Basisveiligheidsinstructies	295
Veiligheidswaarschuwing voor fietsen	295
Veiligheidsinstructies voor de batterij	298
Veiligheidsinstructies voor de oplader	299
Batterijen opladen	300
Rem	300
Vervoer	301
Wat betreft fietsenstalling	315
Onderhoud van elektrische fietsen	316
Rijden	316
Wettelijke vereisten	317
Leveringsomvang	318
Montage-instructies	319
Functies	326
Productparameters	329
Weergave-instructies voor handmatige bediening	331
Foutcodes en methoden voor probleemoplossing	341
Onderhoud en after-sales service	343
EG-conformiteitsverklaring	344
Over het retourneren van elektrische fietsen	346
Garantie kaart	347

Over de handleiding

Lees deze gebruiksaanwijzing vóór gebruik door, zodat u alle functies correct en veilig kunt gebruiken. Deze gebruiksaanwijzing vervangt niet de persoonlijke begeleiding van de speciaalzaak die de fiets heeft geleverd. De gebruiksaanwijzing is een integraal onderdeel van de fiets. Als de fiets op een dag wordt doorverkocht, moet deze worden overgedragen aan de volgende eigenaar.

Lees alle documentatie die bij uw fiets wordt geleverd en volg deze op voordat u deze gebruikt. De bestanden die bij uw fiets worden geleverd, omvatten de volgende soorten bestanden:

- Instructies voor bediening
- Montage-instructies
- Conformiteitsverklaring

Beveiligingspictogrammen



Gebruik alstublieft volgens de instructies.



Waarschuwen.



Vereist aandacht.

Fabrikant:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.

Adres: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

Europese vertegenwoordiger distributeur:

SUNROYAL TRADING SRL

Adres: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

Email: precisionfr@outlook.com

FIETS GEBRUIKERSHANDLEIDING

Het bedrijf behoudt zich het recht voor om de productmodellen, specificaties of gerelateerde informatie vermeld in deze handleiding te wijzigen en te interpreteren;

De functies van een specifiek model die in deze gebruikershandleiding worden genoemd, zijn alleen van toepassing op dat specifieke model;

De productmodellen, specificaties of gerelateerde informatie die in deze gebruikershandleiding worden genoemd, kunnen zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd;

Zonder de voorafgaande schriftelijke toestemming van het bedrijf mag de inhoud van deze handleiding niet worden gekopieerd, gewijzigd, gereproduceerd, verzonden of gepubliceerd in welke vorm dan ook.

Lees deze handleiding aandachtig door voordat u het product gebruikt en handel in overeenstemming met de handleiding, anders is het bedrijf niet verantwoordelijk voor productschade of persoonlijke en eigendomsschade veroorzaakt door onjuist gebruik of fouten.

BELANGRIJK

Deze handleiding bevat belangrijke informatie over veiligheid, prestaties en service. Lees het aandachtig door voordat u voor de eerste keer met uw nieuwe fiets gaat rijden en bewaar het als naslagwerk voor toekomstig gebruik.

Het kan zijn dat aanvullende veiligheids-, prestatie- en onderhoudsinformatie voor bepaalde onderdelen, zoals schokdempers of pedalen op uw fiets, ook bij uw fiets of de door u aangeschafte accessoires is meegeleverd.

Zorg ervoor dat u vóór uw eerste rit alle meegeleverde documenten leest.

Als u vragen heeft over gebruik of service, reparatie en onderhoud, neem dan contact op met de klantenservice.

Wettelijke Garantie en Garantieclaim

*Toelichting wettelijke garantie

De fabrikant verleent 24 maanden garantie (een ander woord hiervoor: aansprakelijkheid voor gebreken) op nieuwe goederen (§ 439 en 476 van het Duitse Burgerlijk Wetboek).

De garantie dekt gebreken die het product al had op het moment van aankoop. Als u een gebrek ontdekt, kunt u eisen dat de fabrikant het product repareert of anderszins verbetert.

Als de verkoper van mening is dat het gebrek pas na de aankoop is ontstaan, moet hij dit binnen de eerste zes maanden bewijzen. Na zes maanden wordt de bewijslast echter omgedraaid. De koper moet dan bewijzen dat het gebrek al bestond op het moment van aankoop.

*Uitleg van de garantie

De garantie is een vrijwillige dienst van de fabrikant (fabrieksgarantie). De duur en voorwaarden worden vrij bepaald door de fabrikant.

Fabrieksgarantie

De fabrikant geeft een garantie van 2 jaar op framebreuk en 6 maanden op de gehele fiets, inclusief de fiets en de toebehoren. Dit is exclusief alle versleten onderdelen, zoals kettingen, pedalen, tandriemen, banden, velgen, buizen, lagers, derailleurhangers, remblokken, kettingwielen, tandwielen, trapassen, schakel- en remkabels, schakel- en remleidingen en lakwerk en stickers. De garantie dekt geen schade veroorzaakt door het niet opvolgen van de montage-instructies of door oneigenlijk gebruik (sprongen, stunts, trucs, wheelies, downhill). De fiets mag uitsluitend voor privégebruik worden gebruikt. Schade veroorzaakt door huren, leasen of deelname aan wedstrijden is volledig uitgesloten van de garantie. De garantie vervalt als u zelf reparaties, ombouw of andere aanpassingen aan deze fiets uitvoert zonder overleg met de fabrikant. De garantie vervalt eveneens als de in deze gebruikershandleiding aangegeven onderhoudsintervallen niet worden nageleefd en uw fiets niet minimaal één of twee keer per jaar zorgvuldig wordt geïnspecteerd. Om garantieclaims veilig te stellen, moet het originele aankoopbewijs samen met het serviceboekje worden bewaard. Met de aankoop worden de garantievoorwaarden volledig en zonder beperking erkend. De volgende voorwaarden zijn van toepassing:

- geen garantie voor accidentele schade
- geen garantie bij oneigenlijk gebruik
- geen garantie bij misbruik
- geen garantie bij schade door onjuiste montage
- geen garantie indien de inspectie- en onderhoudsintervallen niet in acht zijn genomen
- geen garantie bij verlies van componenten en aanbouwdelen

ALGEMENE WAARSCHUWINGEN

Fietsen brengt, net als bij elke andere sport, het risico op blessures en materiële schade met zich mee. Als u fietst, neemt u de verantwoordelijkheid voor het risico. Daarom moet u de regels voor veilig en verantwoord rijden en correct gebruik en onderhoud kennen en volgen. Door uw fiets op de juiste manier te gebruiken en te onderhouden, verkleint u de kans op letsel.

Uw elektrische fiets is bedoeld voor personen vanaf 16 jaar. Ongeacht de leeftijd moeten renners over de fysieke coördinatie, het reactievermogen en het mentale vermogen beschikken om veilig in het verkeer te kunnen rijden. De relevante wettelijke voorschriften over het gebruik van fietsen moeten worden gerespecteerd.

Als u lijdt aan een beperking of handicap, zoals slecht zicht, gehoorverlies, lichamelijke beperking, cognitieve of spraakstoornis of epileptische aanvallen, dient u uw arts te raadplegen voordat u voor de eerste keer gaat rijden.

Verbod op wijzigingen

Wijzigingen alleen toegestaan door de fabrikant! Wijzigingen die zonder toestemming van de fabrikant zijn aangebracht, maken de conformiteitsverklaring ongeldig!

Ongeoorloofde aanpassingen of veranderingen aan de fiets kunnen leiden tot ernstig letsel en verlies van garantie. Dit geldt in het bijzonder voor het manipuleren en wijzigen van de elektromotor en de besturingseenheid.

Wijzig nooit de besturingseenheid of de elektromotor.

Er zijn veel onderdelen en accessoires verkrijgbaar om het comfort, de prestaties en het uiterlijk van uw fiets te verbeteren. Als u echter onderdelen vervangt of accessoires toevoegt, doet u dit op eigen risico. Het is mogelijk dat de fietsfabrikant dit onderdeel of accessoire niet heeft getest op compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid voor uw fietstype. Voordat u onderdelen of accessoires installeert, inclusief maar niet beperkt tot een andere bandenmaat, verlichtingssysteem, bagagerek, kinderzitje, aanhanger, etc., dient u bij uw dealer te controleren of deze onderdelen compatibel zijn met uw fiets. Zorg ervoor dat u de instructies leest, begrijpt en opvolgt die bij de producten die u voor uw fiets koopt, worden geleverd.

Als u de compatibiliteit en de juiste installatie, bediening en onderhoud van componenten of accessoires niet controleert, kan dit leiden tot ernstig letsel of de dood.

Prestatieoptimalisatie (modding) is illegaal. Volgens de Duitse verkeersvergunningsverordening (StVZO) wordt een EPAC uitgerust met een elektromotor die de fiets kan versnellen tot meer dan 25 km/u beschouwd als een motorvoertuig en is daarom een rijbewijs AM/B vereist. De fabrikant van deze fiets beschikt niet over een verkooplicentie voor motorvoertuigen, zoals de S-Pedelec. Daarom zal prestatie-optimalisatie (modificatie) u de volgende effecten opleveren:

- De conformiteitsverklaring van de fabrikant is ongeldig.
- Kan geen aanspraak maken op garantie of aansprakelijkheid aanvaarden voor defecten.
- Rijden zonder rijbewijs levert een boete op.

Kwalificaties van personen die dit product gebruiken:

Deze instructies zijn bedoeld voor getrainde fietsgebruikers. Fietsgebruikers moeten over de volgende kennis en ervaring beschikken:

- Is door een professionele dealer geïnstrueerd over het gebruik van de fiets.
- Weet dat oneigenlijk gebruik van fietsen tot ongelukken kan leiden.
- Weet hoe u de fiets moet gebruiken volgens deze instructies.

Persoonlijke beschermingsmiddelen

Ernstig letsel of overlijden is mogelijk tijdens het fietsen.

- Draag tijdens het rijden altijd een goedgekeurde helm en volg de instructies van de fabrikant in de bijbehorende handleiding met betrekking tot het afstellen, gebruik en onderhoud van de helm.
- Draag altijd stevige schoenen met antislipzolen (bijvoorbeeld geprofileerde rubberen zolen).
- Draag bij voorkeur altijd handschoenen.
- Draag altijd nauwsluitende kleding om te voorkomen dat u bekneld raakt in de fiets of aan voorwerpen langs de weg of het pad.
- Draag altijd een (heldere) bril die beschermt tegen vuil, stof en insecten.
- Draag altijd een getinte bril als de zon schijnt.

Basisveiligheidsinstructies

draag een helm



Draag altijd een fietshelm die voldoet aan de nieuwste certificeringsnormen en geschikt is voor jouw ritten. Volg altijd de instructies van de helmfabrikant voor het passen, gebruiken en onderhouden van uw helm.

Bij de meeste ernstige fietsongevallen gaat het om hoofdletsel dat voorkomen had kunnen worden als de berijder een geschikte helm had gedragen.

VEILIG RIJDEN

Houd u aan alle verkeersregels en alle lokale verkeerswetten.

Je deelt de weg of het pad met anderen: automobilisten, voetgangers en andere fietsers. Respecteer hun rechten.

Rijd defensief. Ga er altijd van uit dat anderen je niet kennen. Kijk altijd vooruit en wees voorbereid om problemen in de volgende situaties te voorkomen:

- Voertuigen die langzamer gaan rijden, afslaan, de weg of rijstrook voor u indraaien of achter u aankomen.
- De deuren van geparkeerde voertuigen worden geopend.
- Voetgangers die verschijnen.
- Kinderen of huisdieren die langs de weg spelen.

Voorkom ernstig letsel of overlijden als gevolg van mechanische defecten en onjuist gebruik van de fiets. Fietsen kan leiden tot ernstig letsel of de dood als gevolg van een mechanisch defect of onjuist gebruik van de fiets.

- Voer altijd een veiligheidstest uit (zie het hoofdstuk Fietsen) voordat u gaat fietsen.
- Maak uzelf vertrouwd met de remmen, pedalen en versnellingen voordat u gaat rijden.
- Rijd altijd met een snelheid die overeenkomt met de rijomstandigheden.

Voorkom elektrische schokken of explosies als gevolg van onjuiste omgang met de batterij en oplader.

Open nooit de elektromotor, accu of andere componenten!

Een onjuiste omgang met de accu en de oplader kan leiden tot een elektrische schok of explosie. Dit kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.

- Gebruik alleen de batterij die in de verpakking zit.
- Verbind nooit de positieve pool met de negatieve pool van de batterij.
- Bescherm de batterij tegen direct zonlicht.
- Demonteer de batterij niet.
- Gebruik alleen de meegeleverde oplader om de batterij op te laden.
- Gebruik de oplader alleen binnenshuis.
- De laadstekker is het ontkoppelapparaat van de netvoeding. Zorg ervoor dat het stopcontact zich in de buurt van de oplader bevindt en gemakkelijk toegankelijk is.
- Gebruik de oplader alleen met een geaard stopcontact van 220 V.
- Houd de metalen contacten schoon; Maak ze indien nodig schoon met een zachte, droge doek.
- Laad geen batterij op met zichtbare schade, b.v. een kapotte behuizing.
- Gebruik geen batterij met zichtbare schade, b.v. een kapotte behuizing.
- Laat de batterij niet vallen.
- Laad de batterij op binnen een temperatuurbereik tussen 10°C en 30°C.
- Zorg ervoor dat de oplader niet wordt gebruikt door personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of intellectuele vermogens.

Branden en explosies vermijden

Maak uw fiets en onderdelen nooit schoon met een waterslang, hogedrukreiniger of stoomreiniger!

Vocht, elektrisch geleidend vuil of mechanische schade kunnen kortsluiting veroorzaken. Dit kan ertoe leiden dat de batterij in brand vliegt of explodeert.

- Reinig de elektromotor en de besturingseenheid alleen van buitenaf met een vochtige spons.

Gebruik nooit een hogedrukreiniger.

- Als u deze onderdelen per ongeluk volledig in water onderdompelt, koppel dan onmiddellijk de motor los van de accu en neem hem pas weer in gebruik na controle door de fabrikant.

Voorkom ernstig letsel doordat lichaamsdelen in contact komen met de onderdelen van de fiets. Er bestaat gevaar voor letsel als u in de kettingaandrijving grijpt. Raak de kettingaandrijving nooit aan tijdens het rijden.

Tijdens het rijden kunnen lichaamsdelen of andere voorwerpen in contact komen met de scherpe tanden van de kettingwielen, de bewegende ketting, de draaiende pedalen en cranks en de draaiende wielen van de fiets. Dit kan ernstig letsel tot gevolg hebben.

- Zorg ervoor dat uw lichaamsdelen tijdens het rijden niet in contact komen met de genoemde fietsonderdelen.

Voorkom ernstig letsel door beschadigde onderdelen

Wanneer u off-road of over stoepranden rijdt, kunnen de elektromotor, de crank of de trapas raken en beschadigd raken. Dit kan ernstig letsel tot gevolg hebben.

- Gebruik de fiets alleen op geautoriseerde paden.
- Als er obstakels zijn, stap dan af en til de fiets op.
- Als de fiets beschadigd is, laat hem dan door een gespecialiseerde dealer controleren.

Rijd niet bij nat weer

Nat weer heeft invloed op de tractie, het remmen en het zicht, zowel voor de fietser als voor andere voertuigen op de weg. Onder natte omstandigheden is de kans op een ongeval extreem groot.

In natte omstandigheden worden de remprestaties van uw remmen (en die van andere voertuigen op de weg) drastisch verminderd en zullen uw banden lang niet zo goed grip hebben. Dit maakt het moeilijker om uw snelheid te beheersen en gemakkelijker om de controle te verliezen. Om ervoor te zorgen dat u in natte omstandigheden kunt vertragen en stoppen, rijdt u met een lagere snelheid en remt u eerder en voorzichtiger dan onder normale, droge omstandigheden.

Nat weer kan de grip van de voeten van de berijder op de pedalen verminderen. Als uw voeten van de pedalen glijden, kan een val optreden.

Voorkom ernstig letsel of overlijden in de schemering of 's nachts

Nachts fietsen is veel gevaarlijker dan overdag fietsen. Een fietser is voor automobilisten en voetgangers erg lastig te herkennen. Daarom mogen kinderen nooit in de schemering of 's nachts rijden. Volwassenen die besloten hebben het sterk verhoogde risico van rijden bij zonsopgang, zonsondergang of 's nachts te aanvaarden, moeten extra voorzichtig zijn en speciale uitrusting gebruiken om dit risico te verminderen. Raadpleeg uw dealer voor veiligheidsuitrusting die geschikt is voor nachtelijke ritten.

- Rijd langzaam en voorzichtig, maar bij voorkeur op bekende routes
- Vermijd donkere gebieden of druk verkeer
- Wees voorspelbaar in het verkeer, rijd defensief en wees zichtbaar voor anderen
- Verwacht de onverwachte omstandigheden, vooral in het donker en bij slechte weersomstandigheden
- Blijf leren over fietsveiligheid via literatuur of lessen

Voorkom ernstig letsel of overlijden als gevolg van beschadigde, verbogen of losse reflectoren en lampen

Fietsreflectoren vangen het licht van straatlantaarns en autokoplampen op en reflecteren dit zodat u als fietser herkenbaar bent. Beschadigde, verbogen of losse reflectoren kunnen ervoor zorgen dat andere weggebruikers u moeilijk kunnen herkennen.

Dit kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.

- Controleer de reflectoren en hun beugels regelmatig.

Laat beschadigde, verbogen of losse reflectoren vervangen door uw speciaalzaak.

Voorkom ernstig letsel als u off-road of over een stoeprand rijdt tijdens het rijden op oneffen terrein!

Off-road rijden met ongepaste snelheden of over stoepranden kan tot valpartijen leiden. In ernstige gevallen kan dit letsel of de dood tot gevolg hebben.

- Rijd altijd met een snelheid die past bij de omgevingsomstandigheden.

Voorkom ernstig letsel of overlijden door onderdelen te vervangen of accessoires toe te voegen

Er zijn talloze onderdelen en accessoires verkrijgbaar die het comfort, de prestaties en het uiterlijk van de fiets kunnen verbeteren. Het toevoegen van onderdelen of accessoires is op eigen risico. Deze componenten of accessoires zijn mogelijk niet door de fabrikant getest op compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid. Onbevestigde compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid, evenals onjuiste installatie, gebruik en onderhoud van onderdelen of accessoires en onderhoud van fietsonderdelen of accessoires kunnen leiden tot ernstig letsel of zelfs de dood.

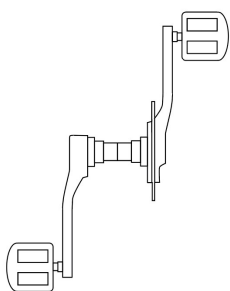
- Raadpleeg altijd uw vakhandelaar voordat u het onderdeel installeert, gebruikt en onderhoudt.
- Lees en volg altijd de bijgevoegde instructies voor het gebruik van de accessoires.

Voorkom ernstig letsel als gevolg van onjuist onderhoud, verzorging en reiniging

Onjuist onderhoud, verzorging en reiniging kunnen leiden tot letsel of zelfs de dood.

- Voer uitsluitend de werkzaamheden uit die in de onderhoudsinstructies staan vermeld.
- Gebruik alleen in de handel verkrijgbare smeer- en reinigingsproducten.
- Overige onderhoudswerkzaamheden en reparaties door een gekwalificeerde vakhandelaar laten uitvoeren.

Waarschuwing voor beenblessures



Te weinig of te veel pedaalspeling kan schade aan uw benen veroorzaken. Dit kan komen doordat het crankstel niet correct is geïnstalleerd. Als de pedaalconstructie het rijden oncomfortabel maakt, neem dan contact op met de fabrikant en vervang indien nodig het crankstel.

Trillingswaarschuwing

Onjuiste installatie, slijtage, overbelasting of losse onderdelen kunnen ervoor zorgen dat de motor stopt met draaien.

- Fietsen mogen alleen gebruikt worden op geautoriseerde wegen.
- Controleer vóór elke rit of de rit soepel loopt.
- Als er barsten, knarsende geluiden of zichtbare schade optreden, neem dan contact op met een professionele dealer voor reparatie.

Trillingen:

Bij normaal gebruik bedraagt de trillingswaarde van het armsysteem 2,5 m/s² en de trillingswaarde van het gehele fietslichaam 0,5 m/s². Als u ongemak ondervindt door sterke trillingen veroorzaakt door veranderingen in het wegdek, pas dan uw voertuigsnelheid dienovereenkomstig aan.

Lawaai

Het A-geclassificeerde geluidsemissieniveau bedraagt niet meer dan 70 dB(A).

Vermijd ziekte

Lang en veelvuldig op het zadel zitten kan bij mannen mogelijk prostaataandoeningen veroorzaken.

- Installeer een zadel (indien nodig) dat geschikt is voor de ergonomie voor vrouwen/mannen.
- Ga indien nodig voor preventieve zorg.

Voorkom uitdroging door fietsen

Fietsen is een inspannende fysieke activiteit.

- Zorg er altijd voor dat u voldoende gehydrateerd bent.

Vermijd temperaturen onder het vriespunt

Fietsen bij koele of koude temperaturen kan tot bevriezing leiden.

- Draag altijd geschikte kleding, inclusief gezichtsbescherming, bij koele of koude temperaturen.

Voorkom vallen door plotseling starten van de elektrische motorondersteuning

Door het plotseling starten van de elektrische motorondersteuning bestaat het risico dat u de controle verliest en valt.

- Test altijd de elektrische motorondersteuning vóór uw eerste rit.
- Draag altijd persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM).

Vermijd vergiftiging

Beschadigde fietsonderdelen (bijvoorbeeld batterijen, elektrische of elektronische componenten) kunnen materiaal of dampen afgeven. Dit kan leiden tot vergiftiging van het milieu.

- Gooi gebruikte batterijen en de elektrische of elektronische componenten van de fiets weg in overeenstemming met de wettelijke vereisten.
- Neem de instructies van de fabrikant voor deze producten in acht.



Veiligheidsinstructies - Batterij

- Open de batterij niet.
- Bescherm de batterij tegen hitte (zoals langdurige blootstelling aan zonlicht), vuur en onderdompeling in water. Bewaar of gebruik batterijen niet in de buurt van hoge temperaturen of brandbare voorwerpen.
- Houd ongebruikte batterijen uit de buurt van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waardoor de contacten kunnen verbinden.
- Vermijd mechanische belasting, stoten of oververhitting.
- Plaats de oplader en de batterij niet in de buurt van brandbare materialen. Laad de accu uitsluitend op

een droge en vuurvaste plaats op.

- Laad de batterij niet onbeheerd op.
- Bij onjuist gebruik kan er vloeistof uit de batterij lekken. Vermijd contact. In geval van accidenteel contact, spoel af met water. Als er vloeistof in uw ogen komt, zoek dan onmiddellijk medische hulp.
- Gebruik uitsluitend de originele oplader om de accu op te laden.
- Gebruik de accu alleen met het originele aandrijfsysteem.
- Houd batterijen uit de buurt van kinderen.
- Transporteer batterijen nooit zelf! Batterijen zijn gevaarlijke goederen. In sommige gevallen kan het oververhit raken en in brand vliegen.



Veiligheidsinstructies - Oplader

- Houd de oplader uit de buurt van regen en vocht.
- Laad alleen goedgekeurde en geschikte accu's op.
- Houd de oplader schoon.
- Inspecteer de lader, kabel en stekker vóór elk gebruik. Als de oplader op enigerlei wijze beschadigd blijkt te zijn, mag u deze niet gebruiken. Demonteer de lader niet.
- Gebruik de oplader niet op licht ontvlambare oppervlakken.
- De oplader mag niet worden gebruikt door kinderen en personen die om lichamelijke of geestelijke redenen gebrek aan ervaring of kennis hebben.

Het opladen van de batterij

Risico dat de batterij explodeert als de verkeerde oplader wordt gebruikt. Dit kan ernstige of zelfs dodelijke verwondingen tot gevolg hebben.

- Gebruik uitsluitend de meegeleverde oplader.
- Let op en volg de instructies in de handleiding van de lader.

De batterij moet worden opgeladen in een temperatuurbereik tussen 10°C en 30°C.

Het opladen van de accu wanneer deze uit de lader is gehaald, resulteert over het algemeen in een iets langere levensduur van de accu, omdat de tijdens het laadproces gegenereerde warmte gemakkelijker in de lucht kan worden afgegeven.

U kunt uw batterij op twee manieren opladen. Door de accu in het fietsframe te plaatsen en door de accu uit het fietsframe te verwijderen.

Opladen terwijl de batterij is geplaatst

U kunt de batterij direct opladen aan de oplaadpoort van de batterij, zonder dat u deze hoeft te verwijderen.

Opladen terwijl de batterij verwijderd is

Ga als volgt te werk om de batterij op te laden:

- Verwijder de batterij uit de houder
- Zorg ervoor dat de batterij geen zichtbare schade heeft, b.v. een kapotte behuizing
- Plaats de batterij op een niet-brandbaar oppervlak, b.v. keramiek
- Let op en volg de instructies in de handleiding van de lader, indien deze apart is bijgevoegd
- Steek de stekker van de oplader in de oplaadpoort op de accu
- Het laadproces duurt ongeveer 4-5 uur. Wanneer het oplaadlampje groen is, is de batterij opgeladen
- Haal de stekker uit het stopcontact
- Verwijder de jackplug uit de oplaadpoort van de batterij
- Plaats de batterij terug in de houder

Het bedienen van de remmen

Remmen zijn er om de snelheid te regelen en niet alleen om de fiets tot stilstand te brengen. De maximale remkracht van de wielen is beschikbaar net voordat de wielen 'blokkeren' (tot stilstand komen) en vervolgens gaan slippen. Zodra de band slipt, verlies je het grootste deel van de remkracht en alle controle over de fiets. U moet oefenen met zachtjes remmen en stoppen, zonder de wielen te blokkeren. Deze techniek wordt progressieve remmodulatie genoemd.

Uw fiets is uitgerust met voor- en achterremmen. De functie van de linker remhendel is de voorwielrem en die van de rechter remhendel is de achterwielrem.

Trek de remhendel richting het stuur en verhoog geleidelijk de remkracht.

Als u het gevoel heeft dat het wiel blokkeert, verminder dan de remkracht zodat het wiel gewoon kan blijven draaien en niet blokkeert.



Het afstellen van de remkracht



Op elk van de remhendels bevindt zich een stelschroef waarmee de spanning van de remkabel kan worden aangepast. Draai deze stelschroef tegen de klok in om de spanning te verhogen en met de klok mee om de spanning te verlagen. Op de stelschroef zit een borgmoer die voorkomt dat de instelling vanzelf verandert.



WAARSCHUWING

- Rijden met verkeerd afgestelde remmen, versleten remblokken of wielen met zichtbare velgslijtage-sporen is gevaarlijk en kan leiden tot ernstig letsel of de dood.
- Als u te hard remt, kan een wiel blokkeren, waardoor u de controle kunt verliezen en kunt vallen. Plotseling of overmatig gebruik van de voorrem kan de berijder over het stuur gooien, wat ernstig letsel of de dood tot gevolg kan hebben.
- Sommige fietsremmen, zoals schijfremmen en lineaire trekremmen, zijn extreem krachtig. Maak uzelf zorgvuldig vertrouwd met deze remmen en wees bijzonder voorzichtig bij het gebruik ervan. Sommige fietsremmen zijn uitgerust met een remkrachtregelaar, een klein cilindervormig apparaatje waar de remkabel doorheen loopt en waardoor de remkracht geleidelijk wordt uitgeoefend. Een dergelijke remkrachtregelaar zorgt ervoor dat de initiële remhendelkracht zachter wordt, met geleidelijk toenemende kracht totdat het volledige remvermogen is bereikt. Als uw fiets is uitgerust met een remkrachtregelaar,

moet u er vooral op letten dat u vertrouwd raakt met de prestatiekenmerken ervan.

Sommige remkrachtregelaars zijn verstelbaar. Als de afstelling van uw remmen u bevalt, neem dan contact op met uw dealer over het afstellen van de remkrachtregelaar.

Schijfremmen kunnen bij langdurig gebruik extreem heet worden. Raak de schijfremmen pas aan als ze zijn afgekoeld.

Volg de instructies van de remfabrikant voor de bediening en het onderhoud van uw remmen en voor het geval dat remblokken vervangen moeten worden. Als u niet over de instructies van de fabrikant beschikt, neem dan contact op met uw dealer of de fabrikant van de remmen.

Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen die door de fabrikant zijn goedgekeurd om versleten of beschadigde onderdelen te vervangen.



REMBEDIENINGEN EN FUNCTIES

Voor uw veiligheid is het van groot belang dat u zich realiseert welke remhendel op uw fiets welke rem bedient.

Traditioneel bedient de rechter remhendel de achterrem en de linker remhendel de voorrem. Om er zeker van te zijn dat de remmen van uw fiets ook daadwerkelijk op deze manier zijn afgesteld, drukt u op één remhendel en kijkt u welke rem wordt bediend, voor of achter. Doe hetzelfde met de andere remhendel. Zorg ervoor dat uw handen de remhendels gemakkelijk kunnen bereiken en bedienen. Als uw handen te klein zijn om de hendels comfortabel te bedienen, neem dan contact op met uw dealer voordat u gaat fietsen. Mogelijk is het bereik van de hendel aan te passen, anders heeft u mogelijk een ander remhendelontwerp nodig. De meeste schijfremmen hebben een soort snelontgrendelingsmechanisme waarmee de remblokken de band kunnen loslaten wanneer een wiel wordt verwijderd of opnieuw wordt gemonteerd. Als de snelspanner van de rem in de open stand staat, werken de remmen niet. Raadpleeg uw dealer om er zeker van te zijn dat u begrijpt hoe de snelspanner op uw fiets werkt en controleer de werking elke keer voordat u gaat rijden om er zeker van te zijn dat beide remmen correct werken.

HOE REMMEN WERKEN

De remprestaties van een fiets zijn afhankelijk van de wrijving tussen de remoppervlakken. Om ervoor te zorgen dat er altijd maximale wrijving beschikbaar is, moet u uw velgen en remblokken of schijfrotor en remklauw schoon en vrij van vuil, smeermiddelen, was of poetsmiddelen houden.

Remmen moeten uw snelheid regelen, en niet alleen de fiets tot stilstand brengen. De maximale remkracht per wiel treedt op vlak voor het moment dat het wiel 'blokkeert' (stopt met draaien) en begint te slippen. Zodra de band slipt, verliest u feitelijk het grootste deel van uw remkracht en alle controle over de richting. U moet oefenen met remmen en stoppen zonder een wiel te blokkeren. Deze techniek wordt progressieve remmodulatie genoemd.

In plaats van de remhendel naar de positie te trekken waar u verwacht voldoende remkracht te genereren, kunt u de hendel gebruiken om de remkracht geleidelijk te vergroten. Als u het gevoel heeft dat het wiel begint te blokkeren, laat dan de druk iets afnemen, zodat het wiel pas vlak voor de blokkeergrens verder blijft draaien. Het is belangrijk om gevoel te krijgen voor de remhendeldruk die nodig is voor elk wiel bij verschillende snelheden en op verschillende ondergronden. Om dit beter te begrijpen, kunt u proberen een beetje met de fiets te experimenteren en verschillende druk op elke remhendel uit te oefenen totdat het wiel blokkeert.

Wanneer u één of beide remmen gebruikt, begint de fiets te vertragen. Als u nu uw lichaam naar voren blijft leunen alsof u met de vorige snelheid rijdt, kan dit ertoe leiden dat uw gewicht naar het voorwiel verschuift (of rond de voorwielnaaf bij krachtig remmen, waardoor u over het stuur kunt vliegen) . Een wiel met meer gewicht absorbeert meer remdruk voordat het blokkeert, terwijl een wiel met minder gewicht blokkeert met minder remdruk. Wanneer je dus remt en je gewicht naar voren wordt verplaatst, moet je je lichaam naar achteren verplaatsen om het gewicht weer naar het achterwiel over te brengen. Tegelijkertijd moet u zowel de remkracht op het achterwiel verminderen als de remkracht op het voorwiel vergroten. Dit is vooral belangrijk op afdalingen, omdat bij afdalingen uw gewicht naar voren wordt verplaatst.

Twee sleutels tot een effectieve snelheidsregeling en veilig stoppen zijn het controleren van het blokkeren van de wielen en de gewichtsoverdracht. Deze gewichtsoverdracht is nog effectiever als uw fiets een voorvork met vering heeft. De voorvering 'dipt' als je remt en vergroot daarmee het effect van de gewichtsoverdracht (zie ook 'Fietsvering'). Oefen technieken voor remmen en gewichtsoverdracht als er geen verkeer of andere gevaren en afleidingen om u heen zijn.

Alles is anders als je op oneffen ondergrond of in natte omstandigheden rijdt. De remafstand is langer op oneffen oppervlakken of bij nat weer. De grip van de band wordt verminderd, zodat de wielen minder grip hebben in bochten en bij het remmen en kunnen blokkeren met minder remkracht. Vocht of vuil op de remblokken vermindert hun grip. Om de controle te behouden op oneffen of natte oppervlakken, moet u zachter remmen.

Gebruiksaanwijzing Instructies

ZOOM Hydraulische Schijfrem Serie Instructies

Waarschuwen !

Het is verboden om zonder toestemming te bedienen en te repareren. Als er schade is, neem dan eerst contact op met de klantenservice.

Hoofdstuk 1 Inleiding

Om de veiligheid bij het gebruik van ZOOM hydraulische schijfremmen te garanderen, dient u rekening te houden met het volgende:

1. Omdat de remklauwbehuizing en de schijf hoge temperaturen genereren als gevolg van de werking van het voertuig, mag u deze onderdelen niet aanraken tijdens het rijden of direct nadat u uit het voertuig bent gestapt, anders kunt u gewond raken. Als u onderhoud aan het voertuigstelsel moet uitvoeren, controleer dan of de temperatuur voldoende is gedaald voordat u verder gaat.
2. De remweg kan op regenachtige dagen langer worden. Verminder daarom uw snelheid en voer indien nodig zo snel mogelijk passende remhandelingen uit.
3. Als de weg nat is, is de kans groot dat de banden slippen, wat het risico op vallen vergroot. Verminder daarom uw snelheid en gebruik indien nodig zo snel mogelijk de juiste remmen.
4. Controleer voordat u gaat rijden of het remsysteem de juiste remhandelingen kan uitvoeren.
5. Zorg ervoor dat er geen olie op de schijf en de remblokken komt, anders bestaat het risico dat de remmen kapotgaan.
6. Als de remblokken met olie zijn verontreinigd, vervang ze dan. Als de schijf met olie is verontreinigd, reinig deze dan, anders bestaat het risico op remfalen.
7. Controleer voor het rijden of de dikte van de remblokken minimaal 0,8 mm is.
8. Als er geluid is tijdens het remmen, betekent dit dat de remblokken mogelijk tot het uiterste van hun bruikbaarheid zijn versleten. Controleer op dit moment de dikte van de remblokken nadat u hebt gecontroleerd of de temperatuur van het remsysteem voldoende is gedaald. Als het merkteken voor vervanging van de remblokken verschijnt, moet u de remblokken vervangen.
9. Gebruik de minerale olie van ZOOM als remolie (dezelfde als de minerale olie van Shimano en Yanhao). Als u andere remvloeistoffen gebruikt, kan dit leiden tot remfalen, luchtbelvorming of schade aan het remsysteem.

Opmerken !

Het zogenaamde airlock-fenomeen verwijst naar het fenomeen dat wanneer de olie in het remsysteem wordt verhit, het water of de luchtbellen in het remsysteem uitzetten, waardoor de zuiger van de schijfremklauw abnormaal gaat uitpuilen. In ernstige gevallen zal het een plotselinge remactie veroorzaken en ervoor zorgen dat de rijder valt.

10. Gebruik alleen nieuw geopende of volledig afgesloten motorolie. Bovendien, wanneer u olie injecteert, injecteer dan niet de olie die uit de olie-inlaatnozzle komt. Wanneer water in de olie wordt gemengd, kan er luchtbel ontstaan.

11. Laat geen water of luchtbellen in het remsysteem komen, anders kan er luchtbel ontstaan. Wees vooral voorzichtig bij het verwijderen van het olietankdeksel.

12. Als u blijft remmen, kan er een luchtbel ontstaan. Vermijd het om te blijven remmen.

13. Het ontwerp van het ZOOM schijfremstelsysteem is niet geschikt voor de omgekeerde staat van de fiets. Daarom zullen, wanneer de fiets gedurende een lange tijd omgekeerd of horizontaal wordt geplaatst, kleine belletjes zich ophopen in verschillende delen van het remsysteem vanwege het residu dat achterblijft in de olietankdeksel tijdens de installatie en na langdurig gebruik. De bellen in deze oliegroeven kunnen migreren naar de schijfremklauwbehuizing. In deze staat zullen de remmen falen tijdens het rijden, wat ernstig letsel kan veroorzaken.

Opmerken !

Nadat u de fiets ondersteboven of op zijn kant heeft gezet, moet u het stuur met de schijfrem vasthouden om te controleren of de remmen goed werken voordat u gaat fietsen. Als de rem niet goed werkt, kunt u deze als volgt afstellen.

14. Wanneer er olie lekt, stop dan onmiddellijk met het gebruik ervan en voer de nodige reparaties uit. Als u blijft fietsen terwijl er olie lekt, bestaat het risico dat de fiets plotseling kapotgaat.

15. Zorg ervoor dat de snelontgrendelingshendel zich aan de rechterkant bevindt (tegenover de schijfroter). Als de snelspanas zich aan dezelfde kant als de schijfroter bevindt, kan deze in botsing komen met de schijfroter. Controleer daarom of de as zich in een niet-botsende toestand bevindt.

16. De manier waarop u een fiets gebruikt, kan per product verschillen. Om de kracht van het schijfremstuur en de verschillende werkingseigenschappen van de fiets te begrijpen, dient u zich de basisconcepten van de werking van het remsysteem van elke fiets eigen te maken en u hieraan aan te passen.

17. Als het remsysteem niet goed wordt gebruikt, kunt u de controle over de fiets verliezen, wat kan leiden tot een ongeval of zelfs ernstig letsel. Voor een juiste werking kunt u het beste contact opnemen met de fietsenwinkel. Lees ook de gebruiksaanwijzing van de fiets zorgvuldig door. Ook voor de fiets die u zelf bestuurt, is het van groot belang om de fietsvaardigheid te verbeteren.

18. ZOOM hydraulisch schijfremstelsysteem: De fabrieksmatige schijfremhendel, remklauwbehuizing 140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm schijf en remblokset zijn gemonteerd om de juiste ontwerpprestaties te verkrijgen.

19. Zorg ervoor dat u bij de installatie van dit product de verschillende voorzorgsmaatregelen in acht neemt. Lees de gebruiksaanwijzing van de fiets zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats.

20. Als schroeven of moeren loszitten of onderdelen beschadigd zijn, kunt u tijdens het fietsen vallen en gewond raken. Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats.

Zaken om op te merken

■ Hoe minerale olie te gebruiken

1. Als minerale olie in de ogen komt, kan dit ontstekingen veroorzaken. Draag een beschermende bril wanneer u het gebruikt om te voorkomen dat het in de ogen komt.
2. Als minerale olie in contact komt met de huid, kan dit ontstekingen veroorzaken. Draag beschermende handschoenen bij gebruik.
3. Als u minerale oliedampen inademt, kan dit lichamelijk ongemak veroorzaken. Let daarom goed op de luchtcirculatie.
4. Drink geen minerale olie, anders kan dit diarree en braken veroorzaken.
5. Plaats het buiten bereik van jonge kinderen.
6. De minerale oliecontainer mag niet worden doorgesneden, verhit, aangesloten of onder druk worden gezet, anders kan er een explosie of brand ontstaan.

■ Spoedeisende hulp

7. Als u minerale olie in uw ogen krijgt, spoel deze dan onmiddellijk uit met schoon water en raadpleeg een arts.
8. Als minerale olie in contact komt met uw huid, was deze dan grondig met water en zeep.
9. Als de dampen van minerale olie per ongeluk worden ingeademd, breng de patiënt dan naar buiten en wikkel hem of haar in een deken om warm te blijven, blijf stil en zoek medische hulp.

■ Afvalolie

Behandel het alstublieft volgens de wettelijke procedure.

■ Opslagmethode

Bewaar het product afgesloten om te voorkomen dat er vreemde stoffen en vocht in komen. Bewaar het ook op een koele, donkere plaats, uit de buurt van direct zonlicht.

■ Adaptieve werking

Bij het gebruik van schijfremmen moet er een gewenningsperiode zijn (inlooperperiode). Naarmate de mate van gewenning toeneemt, zal de remkracht toenemen. Let daarom op de toenemende trend van remmen en pas u daaraan aan.

■ Opmerkingen over het gebruik

10. Als u het wiel verwijdert, raden wij u aan om de remblokken te monteren en de remschijf af te stellen. Het doel hiervan is om te voorkomen dat de zuiger abnormaal uitsteekt als de schijfhendel per ongeluk wordt vastgepakt wanneer het wiel wordt verwijderd.
11. Als de afstelplaat voor de remblokken niet is gemonteerd, zal de zuiger abnormaal uitpuilen als de hendel van de schijfrem per ongeluk wordt vastgepakt. Wees voorzichtig dat u het oppervlak van het remblok niet beschadigt en gebruik een platte schroevendraaier om het remblok te spreiden (als het remblok niet is bevestigd, drukt u de zuiger verticaal terug, waarbij u erop let dat u de zuiger niet beschadigt). Als de remblokken of zuigers niet
12. Als het gemakkelijk is om terug te drukken, draai dan de olievulschroef op het olietankdeksel van de bovenste oliekamer 2-3 draden los en start de operatie. Let op dat de olie in de olietank kan overstromen.
13. Gebruik bij het reinigen of onderhouden van het remsysteem isopropylalcohol, zeepsop of een doek om het af te vegen. Gebruik geen commercieel verkrijgbare remreinigingsmiddelen of geluidwerende middelen, anders veroorzaakt dit schade aan afdichtingscomponenten, enz.
14. Wanneer u de behuizing van de remklauw demonteert om deze te reinigen, mag u de zuiger niet verwijderen.
15. Wanneer de schijf versleten, gebarsten of vervormd is, dient u deze te vervangen.

Hoofdstuk 2 Installatie van het schijfsysteem

■ Benodigde apparatuur

Om de beste prestaties uit uw schijfremstelsysteem te halen, raden wij u aan de volgende componenten te gebruiken:

Component	Specificatie
Schijfremhendel	
Schijfremklauwbehuizing	
Schijf	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Remschoenset	Schijfremblokken (remblokken)
Remslang	buit.Ø 2,0 mm × buit.Ø 5,0 mm
Remvloeistof	ZOOM Minerale Olie

■ Benodigde hulpmiddelen

Voor de montage van dit product zijn de volgende gereedschappen nodig:

Gereedschap	Waar te gebruiken
Inbussleutel-2 mm	Grip fijnafstelling schroef
Inbussleutel-3 mm	Schijfbevestigingsschroef
Inbussleutel-4 mm	Schijfgreep bevestigingsschroef
Inbussleutel-5 mm	Borgschroef remklauwbehuizing/converterzitting
Steeksleutel - 8mm	Olieleiding borgschroef
Pozidriv-sleutel-T20	Olievulpoortschroef

■ Schijfinstallatie

- ① Plaats de schijf op de naaf en zorg ervoor dat de markering op de schijf naar buiten wijst (de draairichting van het wiel komt overeen met de richting van de schijfpijl). Draai vervolgens de bevestigingsschroeven van de schijf halfvast. Om de vlakheid van de schijf te garanderen, moeten de schijfschroeven afwisselend in relatieve posities worden vastgedraaid.
- ② Draag beschermende handschoenen, oefen een bepaalde kracht uit op de schijf met de klok mee en draai de bevestigingsschroeven van de schijf in diagonale volgorde vast (zoals weergegeven in Afbeelding 2-1 en Afbeelding 2-2).
- ③ Aandraaimoment voor de schijfbevestigingsschroef 60 kgf·cm (52 lbf·in)

■ Montage van het schijfremklawwlichaam

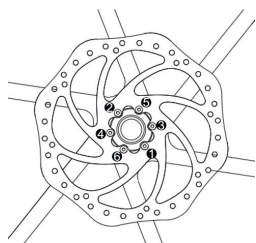
- ① Plaats de conversiezitting voor de voorste schijfrem/achterste schijfrem op het steunschroefgat (zoals afgebeeld in Afbeelding 2-3).
- ② Draai de bevestigingsschroeven van de schijfremklauwbehuizing los om de schijfremklauwbehuizing in een staat van fijne afstelling te brengen en monteer vervolgens de conversiezitting op het frame.

■ Montage van de schijfhendel

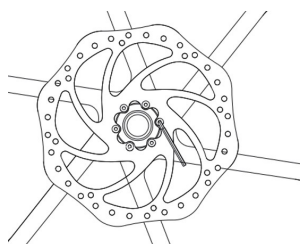
- ① Bevestig eerst de schijfhendel.
- ② Draai één schroef half vast, draai vervolgens de andere schroef vast en draai ten slotte de oorspronkelijke schroef weer vast (zoals weergegeven in Afbeelding 2-4).
- ③ ★ Vergrendelingskoppel schijfremhendel = 60 ~ 80 kgf·cm (52 ~ 69 lbf·in).
- ④ Pak de hendel van de remklauw vast zodat deze in de ingedrukte stand blijft en draai de bevestigingsschroeven van de remklauwbehuizing vast terwijl het remblok de schijf aandrukt.
- ⑤ Trek een paar keer aan de hendel van de schijfrem om te controleren of de remwerking normaal is en of er sprake is van olie lekkage.
- ⑥ ★ Aanhaalmoment bevestigingsschroef conversiezitting = 70 ~ 90 kgf·cm (60,8 ~ 78,1 lbf·in).

■ Montage en vervanging van remblokken

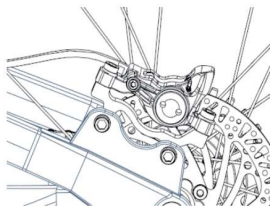
- ① Wanneer u remvloeistof bijvult en de remblokken zijn vervuild met olie of versleten tot 0,8 mm, vervang dan onmiddellijk de remblokken (zoals weergegeven in Afbeelding 2-7).
- ② Verwijder het wiel en haal het remblok uit het hoofdframe van de schijfremklauw (zoals afgebeeld in Afbeelding 2-5).
- ③ Maak de zuiger en de omgeving ervan schoon.
- ④ Plaats de fiets zodanig dat het oliereservoir van de schijfrem gelijk staat met de grond en draai vervolgens de afdichtschroef van het oliereservoir los (zoals afgebeeld in Afbeelding 2-6).
- ⑤ Druk de zuiger naar de onderste positie zonder dat deze kantelt of uitsteekt (de remolie in het oliereservoir kan overstromen, dus wees voorzichtig).
- ⑥ Monteer nieuwe remblokken en monteer de wielen opnieuw.
- ⑦ Druk de remhendel meerdere malen in om er zeker van te zijn dat de hendel stevig is ingedrukt.
- ⑧ Nadat u hebt gecontroleerd of er geen belemmering is tussen het remblok en de schijf, zet u het wiel stevig vast.
- ⑨ Nadat u de afdichtschroef van de olietank hebt vastgedraaid, zet u het stuur met de schijfrem weer in de oorspronkelijke rijhoek.



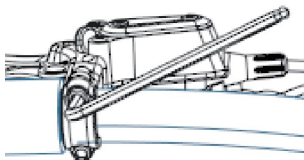
Figuur 2-1 Aandraai volgorde van de schijf en de schijf bevestigingsschroeven



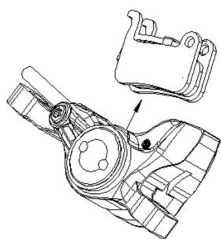
Figuur 2-2 Draai de bevestigingsschroeven van de schijf vast met een inbussleutel van 3 mm



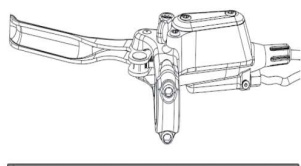
Figuur 2-3 Montagerichting van de schijf



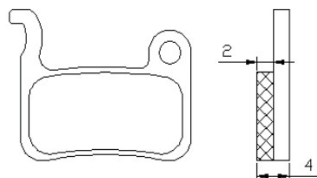
Figuur 2-4 Installatiemethode van schijfhandgreep



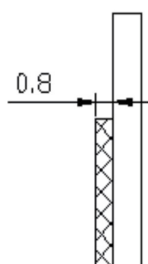
Figuur 2-5 Remschoenen en accessoires verwijderen/monteren



Figuur 2-6 De schijfolietank staat parallel aan de grond



Figuur 2-7 Standaard dikte (nieuw fietsblok)



Figuur 2-7 Versleten tot minimale dikte (vervang remblokken)

Hoofdstuk 3 Aanpassingen

■ Afstelling van remblok en schijfremklauwbehuizing

Bij het ontwerp van het ZOOM schijfremstelsysteem wordt de zuiger geleidelijk naar buiten geduwd, waardoor de speling tussen de schijf en het remblok automatisch wordt aangepast als reactie op de slijtage van het remblok. Wanneer u de remblokken vervangt, moet u ervoor zorgen dat u de zuiger verticaal naar beneden drukt met een platte schroevendraaier.

■ Aanpassing wanneer de zuigerbeweging niet goed functioneert

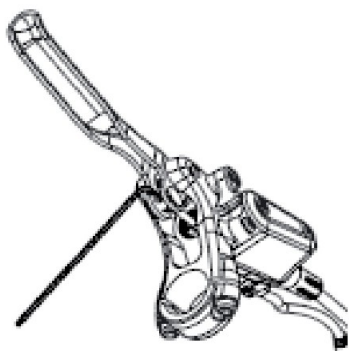
Wanneer de zuiger op de remklauwbehuizing beweegt, de twee zijanten ongelijkmatig uitpuilen of de remblokken de schijf raken, raadpleeg dan de stappen voor het vervangen van de remblokken (zoals weergegeven in Afbeelding 2-5).

■ Aanpassing van de grijpafstand van de schijf

Wanneer de grijpafstand niet optimaal is (te groot of te klein) of wanneer de remkracht tijdelijk moet worden vergroot, kan de continue afstelschroef van het schijfremstuur worden gebruikt voor de fijnafstelling.

① Wanneer u een inbussleutel van 2 mm gebruikt voor het afstellen, draait u deze met de klok mee om de grijpafstand te vergroten (maximaal ongeveer 100 mm) en tegen de klok in om de andere kant op te draaien (minimaal ongeveer 80 mm, zoals weergegeven in Afbeelding 3-1).

② Wanneer de grijpafstand maximaal is afgesteld door met de klok mee te draaien (ongeveer 100 mm), zal de aluminium zuiger van de schijfremhendel naar voren bewegen als de 2 mm inbussleutel nogmaals wordt gedraaid, waardoor de hendel gemakkelijker kan worden ingedrukt (de remkracht zal op dit moment toenemen), maar dit kan ertoe leiden dat de automatische oliebijvulfunctie uitvalt.



Figuur 3-1 Methode voor het afstellen van de greepschroef

Hoofdstuk 4 Buizen snijden

■ Tijdstip van het snijden van olieleidingen

Wanneer het ZOOM hydraulische schijfremstelsysteem op een fiets is gemonteerd en de slang te lang is, moet de slang worden ingekort en volgens de volgende stappen worden afgesteld om aan de behoeften van de gebruiker te voldoen.

■ Benodigde gereedschappen en apparatuur

Wanneer u de buis moet doorsnijden, hebt u de volgende gereedschappen en accessoires nodig:

Gereedschap (Accessoires)	Gebruiksgebied
Steeksleutel 8 mm	Schroef voor brandstofleidingverbinding
Oliepijp snijgereedschap	Oliepijp
Brandstofleiding compressiemoer	Brandstofleidingverbinding
Olieleiding koperen huls	Olieleiding buitendiameter
Olienaald	Binnendiameter olieleiding

Bedieningsstappen

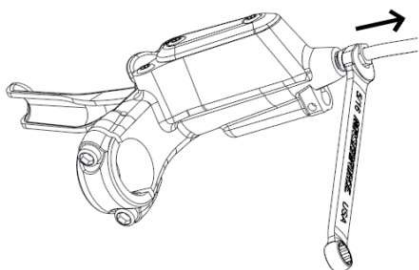
Volg de onderstaande stappen om de buis te snijden:

Duw eerst de bevestigingsschroefhuls van de olieleiding richting de olieleiding en draai vervolgens de bevestigingsschroef van de olieleiding vast met een steeksleutel van 8 mm (zoals weergegeven in Afbeelding 4-1). Let hierbij op lekkage van remolie.

- ① Nadat u de vereiste lengte van de slang hebt bepaald, gebruikt u een slangsnijder om de overtollige lengte af te snijden (er moet minimaal 15 mm worden afgesneden). De snede moet loodrecht op de as van de slang worden gemaakt.
- ② Plaats de olieleiding, koperen huls en olieleidingbus (met een ferrule) in volgorde in de olieleiding. Let op de richting waarin de koperen huls in de olieleiding wordt geplaatst. Het uiteinde met de kleinste diameter moet naar de olieleiding worden geschroefd. Druk vervolgens de olieleidingbus stevig in de olieleiding (zoals weergegeven in Afbeelding 4-2).
- ③ Druk het voorste uiteinde van de olieleiding in het voorste uiteinde van de schijfhandel. Nadat deze naar beneden is gedrukt, drukt u de olieleiding aan terwijl u de bevestigingsschroef van de olieleiding op de schijfhandel vastdraait met een 8 mm steeksleutel (zoals weergegeven in Afbeelding 4-3).
- ④ Controleer ten slotte of de schijfremgreep stevig aanvoelt. Als dat niet het geval is, vul dan de remvloeistof bij volgens de bijvulmethode om gevaar tijdens het rijden te voorkomen.

Wees voorzichtig bij het doorsnijden van de slang, zodat u zich niet snijdt.

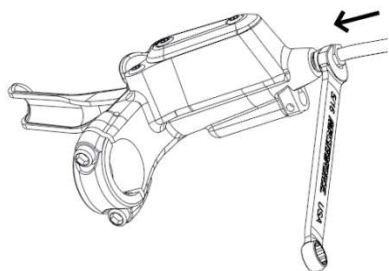
★ Vergrendelingsmoment van de bevestigingsschroef van de olieleiding = 80–100 kgf·cm (70,8–88,5 lbf·in).



Figuur 4-1 Gebruik een steeksleutel van 8 mm om de bevestigingsschroef van de olieleiding los of vast te draaien.



Figuur 4-2 Montagevolgorde van olieleidingaccessoires



Figuur 4-3 Draai de bevestigingsschroef van de olieleiding los/vast met een steeksleutel van 8 mm

Hoofdstuk 5 Olievlbewerking

Als de remleiding van de achterwielschijf verborgen zit in de binnenbuis van het frame en gebruikmaakt van het ZOOM slangsnelontgrendelingsontwerp, demonteer de slangverbinding dan niet naar believen om olieoverlies te voorkomen en onvoldoende olie en remfalen te veroorzaken. Als de slang vervangen moet worden, moet dit worden gedaan door de winkel waar u deze hebt gekocht.

■ Tijd voor het bijvullen van olie

Wanneer er duidelijk te weinig olie in het oliereservoir zit of de remblokken versleten zijn, is het onmogelijk om de hendel van de schijfrem stevig vast te pakken.

■ Benodigde gereedschappen en apparatuur

Wanneer u schijfremvloeistof moet bijvullen, hebt u de volgende gereedschappen en onderdelen nodig:

Gereedschap	Gebruiksgebied
Pozidriv-sleutel-T15	Olietank afdichtingsschroef
Steeksleutel van 8 mm	Remklauw olie inlaatschroef
Olie-injectiespuit	
Transparante slang	
Olie opslagfles	

Bedieningsstappen

Volg onderstaande stappen om remvloeistof toe te voegen:

- ① Maak eerst de schijfolietank evenwijdig aan de grond en gebruik vervolgens een T15 Torx-sleutel om de afdichtschroeven van de olietank te verwijderen en schroef de M6-olienippel vast (zoals weergegeven in Afbeelding 5-1).
- ② Plaats de transparante slang op het bovenste uiteinde van het M6-olie-inlaatmondstuk en sluit het andere uiteinde van de slang aan op de kunststof slang.
- ③ diehleeveoh etkihcsseg nee mo tiupstaalni-eilo ed po netolsegnaa si eid gnals etnarapsnart ed kiurbeG motorolie uit de olietank te absorberen. Zorg ervoor dat er geen luchtballen in de slang komen en steek deze vervolgens in de olie-inlaatspuit van het bovenste schaallichaam (zoals weergegeven in Afbeelding 5-2).
- ④ Gebruik een steeksleutel van 8 mm om het olie-inlaatmondstuk van het bovenste weegschaalhuis vast te draaien (draai ongeveer 1,5 slag met de klok mee, zoals weergegeven in Afbeelding 5-3).

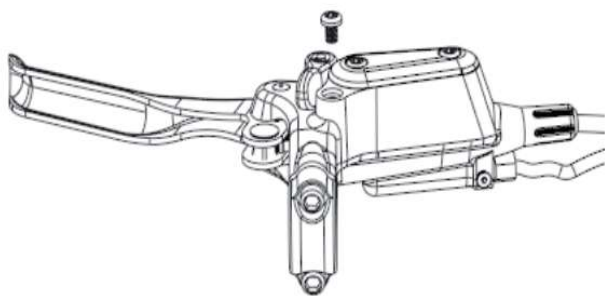
⑤ Formele olievulling: Druk eerst de remhendel naar beneden en laat deze vervolgens los met uw hand totdat er geen luchtbellens meer uit de spuitslang komen. Als het effect niet duidelijk is, druk dan eerst met uw hand op de spuit om de remolie in de schijfrem te laten komen, trek vervolgens de spuit eruit om de luchtbellens af te voeren, herhaal deze handeling drie tot vijf keer en blijf vervolgens de remhendel indrukken en loslaten totdat er geen luchtbellens meer uit de spuitslang komen. De olievulling is voltooid, haal de spuit eruit, plaats het oliemondstuk in het hoofdlichaam en draai de olievulschroef vast.

★Aandraaimoment van het smeermondstuk op de remklauwbehuizing = 40–60 kgf·cm (35–52 lbf·in) Pak de hendel van de schijfrem meerdere keren vast totdat de grip stevig aanvoelt.

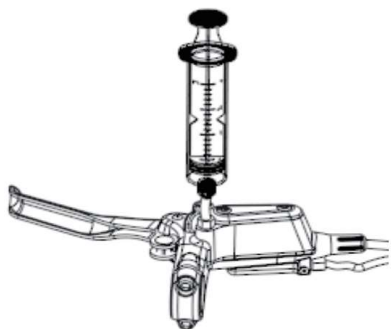
⑥ Verwijder de slang van de remklauwbehuizing en zorg ervoor dat er geen remolie op de remblokken of -schijven komt. Verwijder vervolgens de stuurslang en vervang de M6-olienippel door de afsluitschroef van de olietank.

★Aanhaalmoment van de afdichtingsschroef van de olietank = 30–40 kgf·cm (26–35 lbf·in).

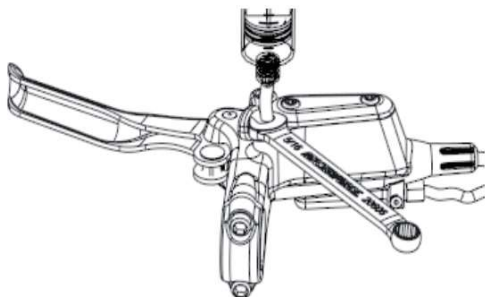
⑦ Reinig de olieachtige delen van de hendel van de schijfrem en de behuizing van de remklauw met alcohol of een schone doek en plaats de hendel van de schijfrem vervolgens terug in de oorspronkelijke positie om het bijvullen van de olie te voltooien. Wanneer de olie in de olietank sterk van kleur verandert, is het raadzaam de olie te vervangen.



Figuur 5-1 Verwijder de olievulschroef voor de schijfrem



Figuur 5-2 Plaats het olievulaccessoire in de behuizing van de schijfremschaal



Figuur 5-3 Gebruik een steeksleutel van 8 mm om de schroefdraad van de olienippel van de remklauwbehuizing los te draaien/vast te draaien

Hoofdstuk 6 Steemmonderhoud

Om het hydraulische schijfremstestem van ZOOM langdurig in optimale conditie te houden, dient u de volgende inspecties uit te voeren.

■ Vóór het rijden

Montage en vervanging van remblokken

Controleer of de dikte van de remblokken de onderste limiet (0,8 mm) van bruikbaarheid heeft bereikt. Verwijder het remblok en controleer of het merkteken voor vervanging van het remblok zichtbaar is. Als dat zo is, bevestig dit dan.

Vervang het nieuwe remblok (YouTube-pijpleidinginspectie)

Controleer de olieleiding op scheuren, slijtage of andere vervormingen of beschadigingen. Vervang deze indien nodig door een nieuwe.

■ Maak de schijf schoon na het rijden

Als er vuil of andere vreemde stoffen tussen de remklauw en de schijf zitten, maak dit dan na het rijden schoon. Zorg ervoor dat er geen olie op de schijf of remblokken terechtkomt.

■ Controleer regelmatig de smering van de schijfremhendel

Smeer de drijfstaag regelmatig met smeerolie.

■ Borgschroeven

Controleer of elke schroef los zit en houd het oorspronkelijk ingestelde aanhaalmoment aan.

★ Bij normaal gebruik wordt geen garantie gegeven op natuurlijke slijtage en veroudering van het product.

★ Tijdens productverbetering kunnen sommige specificaties zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.

Hoofdstuk 7 Overige opmerkingen

Om het hydraulische schijfremstestem van ZOOM langdurig in optimale conditie te houden, dient u de volgende inspecties uit te voeren.

■ Problemen oplossen

Het remblok schuurt tegen de schijf	
Mogelijke oorzaken	Oplossingen
Remblokken of remklauwhuis verkeerd afgesteld	Remblokken of remklauwhuis opnieuw afstellen, zie referentiegedeelte 1
De grijpafstand van de schijf is te groot	Raadpleeg Hoofdstuk 3 voor het aanpassen van de grijpafstand
Vervormde of verbogen schijf	Vervang de schijf, zie hoofdstuk 2

De grip is niet stevig	
Mogelijke oorzaken	Oplossingen
Lucht in het systeem	Draai de schroef van de oliereservoirop los en druk de remhendel meerdere keren in om lucht te laten ontsnappen.
Remvloeistof moet worden bijgevuld	Zie Hoofdstuk 5
De conversiestoel zit los	Draai de bevestigingsschroef van de conversiestoel vast, zie Hoofdstuk 2.
De schijfremhendel kan tegen het stuur worden gedrukt	
Mogelijke oorzaken	Oplossingen
Het systeem moet worden bijgevuld met olie	Zie hoofdstuk 5
Lekkage van systeemolie	Controleer het lekkende onderdeel en repareer of vervang het
Onvoldoende of geen remkracht	
Mogelijke oorzaken	Oplossingen
De remblokken zijn vervuild of vettig drogen, en vervang de remblokken	Gebruik een schone doek en alcohol om de schijf grondig schoon te maken en te
Schijf is vervuild of olieachtig	Gebruik een schone doek en alcohol om de schijf grondig schoon te maken en te drogen, vervang de remblokken

VERVOER

Vervoer geen voorwerpen die uw zicht of volledige controle over uw fiets kunnen belemmeren of de bewegende delen van uw fiets kunnen blokkeren.

Bij het vervoeren van een fiets bestaat het risico dat de fiets kantelt, wegglijdt of uit het transportvoertuig valt. Dit kan leiden tot ernstig letsel. Bij het vervoeren van een fiets in een voertuig of met het openbaar vervoer dient de fiets beveiligd te worden om te voorkomen dat deze omvalt, wegglijdt of valt.

Gebruik voor het vervoer van de fiets een goedgekeurde, in de handel verkrijgbare fietsendrager. Als u geen fietsendrager heeft en de fiets moet in de kofferbak, zorg er dan voor dat de fiets niet tegen de achterderailleur drukt.

Lithium-ionbatterijen zijn onderworpen aan tal van regelgeving en worden door vervoerders vaak als gevaarlijk materiaal beschouwd. Informeer naar de relevante wetten en vraag de vervoerder om toestemming voordat u een lithium-ionbatterij per vliegtuig verzendt of vervoert.

OPSLAG

Als u uw accu voor langere tijd (langer dan twee maanden) bewaart:

Haal de accu uit de fiets.

Lithium-ionbatterijen kunnen het beste worden bewaard bij een laadniveau van 40%-60%.

laad de batterij elke 30 dagen op tot 40%-60% tijdens langdurige opslag. Bepaal het laadniveau met behulp van de geïntegreerde laadindicator op de accu of de accu-indicator op de fiets. Batterijen ontladen langzaam als ze langere tijd niet worden gebruikt. Als de batterijcapaciteit een kritisch lage spanning bereikt, wordt de levensduur en capaciteit ervan permanent verminderd.

Koppel uw oplader altijd los van het stopcontact en de accu voordat u de accu opbergt. Bewaar uw batterij niet bij extreme temperaturen, zowel warm als koud.

Batterijen kunnen het beste op een schaduwrijke en droge plaats worden bewaard. Zorg ervoor dat zich geen condensatie ophoopt, omdat dit tot corrosie of kortsluiting kan leiden.

De aanbevolen opslagtemperatuur voor lithium-ionbatterijen ligt tussen 0-25°C (32-77°F).

ONDERHOUD VAN EEN ELEKTRISCHE FIETS

Onderhoud uw accu's zoals beschreven in het hoofdstuk 'Batterijonderhoud en veiligheid'. Dit is vooral belangrijk als de batterijen langere tijd niet worden gebruikt.

Controleer regelmatig de kabels en elektrische aansluitingen van uw fiets op beschadigingen. Gerafelde of door hitte beschadigde kabels, losse stekkers of slechte verbindingen kunnen het systeem beschadigen. Stal uw fiets binnen. De conditie van een fiets die wordt blootgesteld aan het weer buitenshuis, zal zeer snel verslechteren. Dek een gestalde fiets nooit af met plastic, omdat condensatie elektrische componenten kan beschadigen. Vooral batterijen moeten worden bewaard in een droge, temperatuurgecontroleerde omgeving.

Lees alle handleidingen van de onderdelen en wees voorzichtig voordat u chemicaliën, verf of schoonmaakmiddelen op de elektrische onderdelen van de fiets gebruikt.

Onderhoud van de batterij:

Om te voorkomen dat de levensduur van uw batterij wordt verkort, volgt u deze stappen:

- Laad de accu na het rijden op als het laadniveau tussen 30% en 40% ligt.
- Zorg ervoor dat de batterij niet volledig leeg is.
- Laad de batterij volledig op voordat u deze voor langere tijd opbergt.
- Bewaar batterijen op een droge plaats met een lage luchtvochtigheid.
- De temperatuur wordt tussen 5 °C en 20 °C gehouden.
- Stel de batterij niet bloot aan direct zonlicht of hoge temperaturen, zoals wanneer deze in een magazijn is opgeslagen.
- Zorg ervoor dat u de opgeslagen batterijen minstens één keer per maand oplaadt. Zorg ervoor dat opgeslagen batterijen minstens elke 3 maanden worden opgeladen.

Onderhoud van motoren en voorschakelapparatuur

Vocht, stof of mechanische schade kunnen kortsluiting veroorzaken. Hierdoor kan de batterij vlam vatten of exploderen.

- Gebruik alleen een vochtige doek om de buitenkant van de motor en de besturingseenheid schoon te maken.
- Als een onderdeel per ongeluk volledig in water wordt ondergedompeld, koppel dan onmiddellijk de motor los van de accu en zet hem na inspectie door de fabrikant weer in bedrijf.
- Volg de instructies van de relevante fabrikant.

Rijden

Gebruik het niet voordat u de instructies zorgvuldig heeft gelezen en de prestaties van het product begrijpt; leen het niet uit aan iemand die het product niet kan manipuleren tijdens het rijden. Controleer voordat u gaat fietsen of de remmen werken. Activeer bij het remmen eerst de achterwielrem en daarna de voorwielrem. Zorg ervoor dat de remmen goed vastzitten. Als de remmen te los zitten, draai ze dan vast met een inbussleutel. Wanneer u in de regen of sneeuw rijdt, zorg er dan voor dat u de remweg verlengt.

Toepasselijke leeftijd: Rijden tussen 16 en 65 jaar.

Draag tijdens het fietsen altijd een helm, houd u aan de verkeersregels en rijd niet op snelwegen en wegen met veel voetgangers. Controleer de bandenspanning voordat u gaat rijden.

De aanbevolen bandenspanning bedraagt 30-50 PSI.

Zorg er bij het afdalen en op onverharde wegen voor dat de snelheid niet hoger is dan 15 km/u. Wanneer u de motor gebruikt, zorg er dan voor dat u er niet te hard op slaat en zorg ervoor dat de rotatie-as gesmeerd blijft. Het is niet toegestaan om met meer dan de maximale lichaamsbelasting te rijden (de maximale belasting is 150 kg) De fiets kan na gebruik niet gestald worden in de gebouwhal, evacuatietrappen, veiligheidsuitgangen en dient volgens de veiligheidsvoorschriften goed geparkeerd te worden reglement.

Wettelijke vereisten

Als u met een e-bike op de openbare weg wilt rijden, moet u uitgerust zijn in overeenstemming met de nationale regelgeving. Wettelijk worden onze 25 km/u-modellen op dezelfde manier behandeld als fietsen en vallen daarom onder dezelfde regelgeving. In Duitsland worden deze kwesties geregeld door de Wegenverkeersverordening (StVZO) en de Wegenverkeersverordening (StVO).

- Bel
- Twee onafhankelijk werkende remmen
- Aan de voorzijde bevindt zich een witte koplamp
- Witte reflecterende koplampen
- Rood licht
- Rode reflector aan de achterkant van de auto
- Gele reflectoren aan de voor- en achterkant van de pedalen
- Er zijn twee gele reflecterende lipjes die 180° verschoven zijn op de spaken van elk wiel, of een doorlopende witte reflecterende streep in een cirkelvorm op de band.

Inspectiestappen vóór het rijden:

- De snelsluiting/trapas is stevig geïnstalleerd en veilig gesloten.
- De schroefverbindingen zitten niet los en maken geen geluid.
- Het stuur zit stevig vast.
- Wielen en banden draaien gemakkelijk en lopen soepel.
- Controleer de bandenspanning en -conditie en of de ventielen goed vastzitten.
- Voor- en achterlichten werken naar behoren en zijn correct afgesteld.
- De remhendel heeft een gedefinieerd drukpunt.
- Remblokken en schijven zijn onbeschadigd en olievrij. Controleer ze ook op slijtage.
- Eenmaal geplaatst, moet de batterij stevig op zijn plaats zitten. De batterij moet in het slot klikken en vastklikken.
- Overschrijd het toegestane totale laadgewicht niet.
- Verlichting en reflectoren vallen niet onder de dekking.
- De batterij is opgeladen.

- Het zadel zit stevig vast en is correct afgesteld.
- De pedalen zijn stevig vastgemaakt.

Controleer de bandenspanning

De toegestane bandenspanning vindt u op de zijkant van de band. Wij adviseren het gebruik van een fietsvloerpomp met manometer om de bandenspanning te controleren en te corrigeren.

Opmerkingen over Amerikaanse kleppen:

- Draai de plastic moer van de klepkop los.
- Druk het ene uiteinde van het ventiel voorzichtig in de richting van de velg. Als er druk in de band staat, hoort u lucht ontsnappen.
- Nadat het pompproces is voltooid, draait u de plastic moer opnieuw vast.

Levering inhoud:

Deze fiets bevat:

- Accu
- Batterij oplader
- Twee sleutels (bewaar de reservesleutel op een veilige plaats) voor het verwijderen van de batterij.
- Gedrukt exemplaar van de bedieningshandleiding
- Twee pedalen (niet geïnstalleerd)
- Zadel en zadelpen (niet geïnstalleerd)
- Voorwiel (niet geïnstalleerd)
- Snelspanner voorwiel
- Spatborden (niet geïnstalleerd)
- Montagegereedschap
- Inflator
- Slot

Uitpakken:

Verzenddozen worden verzegeld met metalen clips. Gevaar voor letsel bij het openen en verpletteren van de verpakking.

- Open de doos.
- Haal de fiets en alle accessoires uit de doos.
- Controleer de leveromvang.
- Voer verpakkingsmaterialen af in overeenstemming met de plaatselijke richtlijnen en voorschriften.

FUNCTIE OVERZICHT



Afbeelding 1: (Geheeldiagram)

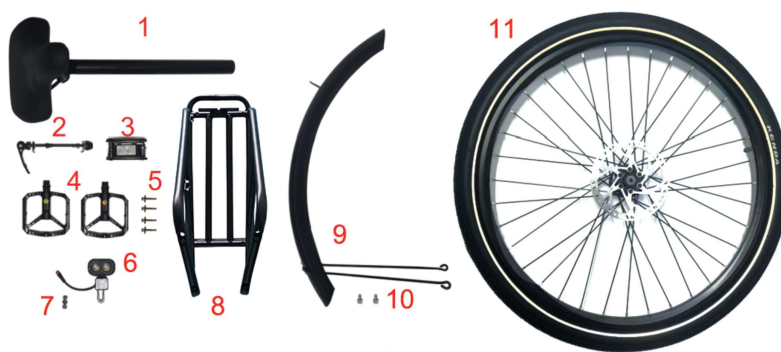
Opmerking: door een productupgrade kan het werkelijke product dat u ontvangt, afwijken van het voorbeeld op de afbeelding, maak u geen zorgen, de specifieke functies zijn hetzelfde en hebben geen invloed op het gebruik.

- | | |
|--------------|-----------------------|
| 1. Weergave | 10. Pedalen |
| 2. Stuur | 11. Tandwiel |
| 3. Remhendel | 12. Motor |
| 4. Riser | 13. Ketting |
| 5. Koplamp | 14. Achterderailleur |
| 6. Banden | 15. Bagagedrager |
| 7. Remschijf | 16. Zadelpenklem |
| 8. Remklauw | 17. Geveerde Zadelpen |
| 9. Batterij | 18. Zadel |

Montage-instructies

BK-U1 Onderdelen

1. Zadel en zadelpen
2. Quick release voor voorwiel
3. 16-in-1 gereedschap
4. Pedalen
5. Bagagedragerschroeven
6. Voorlicht
7. Voorlichtschroeven
8. Achterbagagedrager
9. Voorste spatbord
10. Schroeven voor voorste spatbordsteun
11. Voorwiel



1. Montage van het stuur- en balhoofd

①



1. Draai de stuurpen in de rijrichting van het voorwiel en stel de stuurpen zodanig af dat deze horizontaal en verticaal is uitgelijnd met de voorvork en het frame. Gebruik de 5 mm inbussleutel uit het 16-in-1-geredschap om de bout van de bovenkap vast te draaien.

②



2. Gebruik de 6 mm inbussleutel om de twee schroeven afwisselend geleidelijk aan vast te draaien.

Opmerking: Draai een schroef niet volledig vast voordat de andere is bevestigd, zodat beide schroeven correct vastzitten.

③



3. Gebruik de 4 mm inbussleutel om de schroeven van de voorplaat te verwijderen en haal de voorplaat van het balhoofd eraf.

④

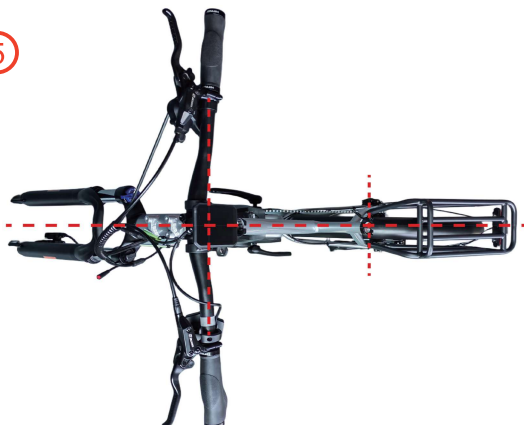


4. Plaats het stuur in het balhoofd, centreer het en stel de hoek in. Plaats de voorplaat terug.

Opmerking: Wikkel de kabelboom niet om.

Draai met de 4 mm inbussleutel de vier schroeven van de voorplaat geleidelijk vast volgens de volgorde in de afbeelding.

⑤



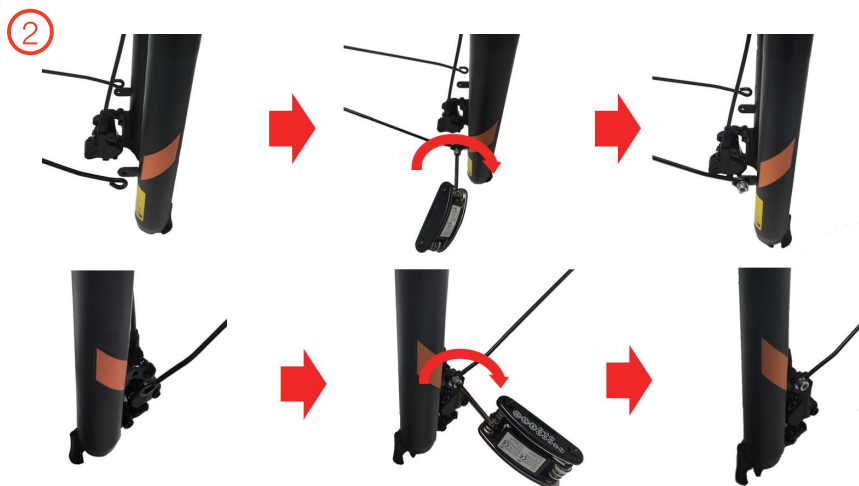
5. Controleer of het stuur, de vork en het frame correct horizontaal en verticaal uitgelijnd zijn.



6. Plaats vervolgens de stofkap in de bout van de bovenkap.

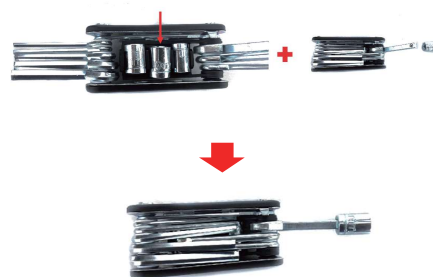
2. Montage van de voorvorkspatbord

1. Gebruik de 15 mm steeksleutel uit het 16-in-1 gereedschap om de moer op de afbeelding los te draaien en verwijder de steunas.



③

Haal de 10 mm inbus eruit.



2. Gebruik de 4 mm inbussleutel uit het 16-in-1 gereedschap om de vooraf gemonteerde bevestigingsschroeven van het spatbord aan beide zijden van de voorvork te verwijderen. Lijn het spatbord uit met de schroefgaten en draai de schroeven vast.

3. Haal de 10 mm dop tevoorschijn en monteer deze in het 16-in-1 gereedschap zoals afgebeeld.



4. Het spatbord is vooraf gemonteerd op de voorvork en bevat de bevestigingsschroeven voor het voorlicht. Gebruik de 5 mm inbussleutel uit het 16-in-1 gereedschap om deze schroeven stevig vast te draaien.

3. Montage voorwiel

①



1. Plaats de voorvork op het voorwiel, de voorste schijfrem-schijf in de schijfrem en de askern van het voorwiel in de uitvaleinden van de voorvork.

2. Draai de moer van de snelspanhendel los en verwijder een ring, een kegelveer en de veiligheidshaak.

②

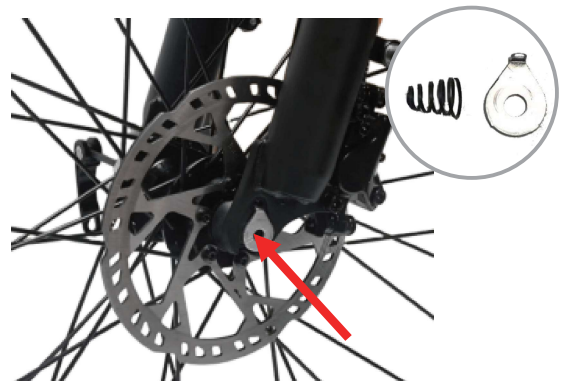


③



3. Plaats de snelspanhendel.

④



4. Installeer de kegelvormige veren en de veiligheidshak zoals aangegeven in het diagram.

⑤



⑥



5. Installeer de ring en draai de moer van de snelspanklep vast.

6. Pas de richting van de sleutel aan, pas de juiste schroefdichtheid aan en draai de sleutel naar boven vast. Let op: Zorg er tijdens dit proces voor dat het voorwiel zich in het midden van de voorvorkbuis bevindt. Als er een afwijking is, maak dan de hendel los om de positie van het voorwiel aan te passen en vergrendel vervolgens de hendel.

4. Montage van de pedalen

De pedaallas is gemarkeerd met "L" (linker pedaal) en "R" (rechter pedaal). Zorg ervoor dat elk pedaal aan de juiste kant wordt gemonteerd.

Linker pedaal



Rechter pedaal



Linker pedaal

Zoek het pedaal gemarkeerd met "L". Schroef het pedaal met de hand tegen de klok in in de linker crank en voorstrak het. Draai vervolgens met een 15 mm steeksleutel volledig tegen de klok in vast.



Rechter pedaal

Zoek het pedaal gemarkeerd met "R". Schroef het pedaal met de hand met de klok mee in de rechter crank (kettingzijde) en voorstrak het. Draai vervolgens met een 15 mm steeksleutel volledig met de klok mee vast.

5. Montage van het zadel en de zadelpen



1. Trek de snelspanklep van de zadelpen open zoals afgebeeld.



2. Steek de zadelpen in en stel de gewenste hoogte in.
Opmerking: de zadelpen moet voorbij de veiligheidsmarkering worden gestoken.



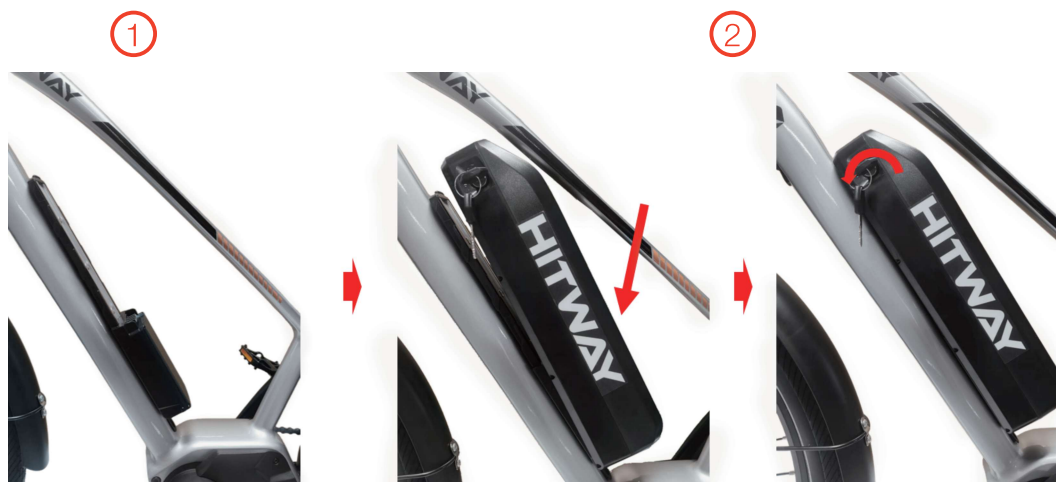
3. Sluit de snelspanklep zoals afgebeeld.
Opmerking: Als de hendel te strak of te los is, pas de schroef op positie "1" aan.

6. Verwijderen van de accu



Draai de sleutel volledig naar rechts om de accu te ontgrendelen. Til de accu omhoog en verwijder deze.

7. Installatie van de accu



1. Plaats de accu met de ontladpoort naar beneden in de accubuis.
2. Druk de accu naar beneden totdat deze volledig in het slot klikt en verwijder de sleutel.

8. Montage van achterlicht en achterdrager

Opmerking: Zorg ervoor dat de gaten op de achterdrager zijn uitgelijnd met de gereserveerde gaten op het frame voordat u de schroeven plaatst.



Plaats de achterdrager zodat de montagegaten zijn uitgelijnd met de gereserveerde gaten op het frame. Steek de schroeven met ringen in de uitgelijnde gaten. Gebruik de 4 mm inbussleutel van het 16-in-1 gereedschap om alle schroeven vast te draaien. Controleer vóór gebruik of de achterdrager stabiel en correct bevestigd is.



Podłącz kabel tylnego światła do zarezerwowowanego kabla kontrolera.
Wyrównaj złącza zgodnie z oznaczeniem i dokładnie je podłącz.



Klem de achterlichtkabel in de clip aan de linkerkant van de achterdrager om de kabel netjes te geleiden.

9. Hoe de e-bike inschakelen



1



2



1. Zet de batterijschakelaar aan.
2. Houd de aan/uit-knop van het scherm ingedrukt om het scherm in of uit te schakelen.

Funcities



Afbeelding 1

1. Opladen: zie afbeelding 1, zoek de oplaadpoort aan de linkerkant van de onderste buis van het frame, sluit de oplader aan om te beginnen met opladen. Wanneer het indicatielampje van de oplader van rood naar groen verandert, betekent dit dat hij volledig is opgeladen.



Afbeelding 2

2. Inschakelen: Volg de groene pijl op afbeelding 1 om de batterijschakelaar in te schakelen. Houd vervolgens, zoals weergegeven op afbeelding 2, de aan/uit-knop  op het display ingedrukt om de fiets in te schakelen.

3. Koplamp: Druk na het inschakelen kort op de knop  om de koplamp in te schakelen. Als u de knop nogmaals ingedrukt houdt, wordt de koplamp uitgeschakeld.

4. Start: bekrachtigd rijden, druk kort op  om na het inschakelen naar de 1e versnelling in te stellen, stap op het tandwiel van de fiets en start de motor voor ondersteuning. Als motorondersteuning niet nodig is, zet u de stroom uit of schakel de batterij uit of zet de display op 0.

Motor

Wanneer u trapt, drijft de motor u aan. Via het display stel je het gewenste snelheidsniveau in. De elektromotor heeft een maximale ondersteuningssnelheid van 25 km/u.

Accu

Voor elektrische hulptransmissie is een batterij nodig om energie te ondersteunen. De accu bevindt zich onder het frame. De accu kan worden opgeladen door deze met een geschikte sleutel uit het frame te halen. Gebruik uitsluitend de meegeleverde oplader om de accu op te laden. De accu is voorzien van de volgende aansluitingen en indicatoren:

- Oplaadaansluiting
- Aan/uit-knop
- Vergrendelen om de batterij te vergrendelen

Lithium-ionbatterijen worden volgens de transportvoorschriften geclassificeerd als gevaarlijke goederen. Als de accubak op een fiets is gemonteerd, is transport over water en over land toegestaan. (Controleer de lokale verzendvoorschriften). Defecte batterijen mogen niet worden getransporteerd en moeten op de juiste wijze worden afgevoerd!

Controle weergave

Het bedieningsdisplay is op het stuur gemonteerd. De maximale effectieve snelheid van de snelheidsweergavefunctie bedraagt 25 km/u. Wordt niet weergegeven bij hogere snelheden. Stel de weergaveparameters niet zelf in. Als de parameters verkeerd zijn ingesteld, kan de elektronica defect raken, waardoor het voertuig onbruikbaar wordt. Neem in dit geval contact op met de fabrikant.

Versnellingen schakelen

Uw fiets is voorzien van een derailleur. Het kiezen van de juiste versnelling is een voorwaarde om uw lichaam ontspannen te houden tijdens het rijden en om uw elektrische aandrijfsysteem goed te laten werken. Het transmissietandwiel bestaat uit de volgende componenten:

- Tandwielkast op achterwiel
- Achter derailleur
- Enkelvoudig kettingblad met crank
- Transmissieketen
- Versnellingshendel

Gebruik de plusknop om de cadans te verhogen. Gebruik de minknop om uw cadans te verlagen. Bij handmatig schakelen kan het ondersteuningsniveau niet worden gewijzigd. Bij het schakelen de last van het pedaal halen en het pedaal leeg intrappen. Anders wordt het gehele aandrijfsysteem ernstig beschadigd!

Rijden in ondersteunde modus

Als u nog nooit op een elektrische fiets hebt gereden, oefen dan eerst met het rijden in de hulpmodus op een weg zonder verkeersobstakels. De bekrachtigde aandrijving wordt alleen geactiveerd als u trapt. Ga zitten voordat u begint met trappen

Pad. Begin met het laagste niveau van de ondersteuningsmodus en oefen alledaagse rij situaties, b.v.

- beginnen
- versnellen
- remmen
- draaien

Wanneer u stopt met trappen, biedt de hulpaandrijving nog korte tijd ondersteuning. Daarom moet u eerder stoppen met trappen dan op een fiets zonder ondersteuningsmodus.

Rijden in de normale fietsmodus

U kunt de fiets ook zonder hulpaandrijving gebruiken. Schakel eenvoudigweg het display uit of stel het snelheidsniveau op het display in op 0. Hierdoor kunt u de fiets gebruiken alsof deze zonder hulp is, bijvoorbeeld als de accu leeg is.

PRODUCTPARAMETERS

Uiterlijk & Afmetingen

Parameter	Standaard versie
Materiaal	Aluminium profiel
Kleur	Zilver/Zwart
Afmetingen (uitgeklapt)	1825 mm*625 mm*1110 mm
Wielnaaf	Draadspaakwielen
Wielgrootte	27,5 inch
Pakketgrootte	1480 mm*240 mm*795 mm

Prestatieparameters

Bruto/netto gewicht	34,07 kg (75,11 lb) / 27,35 kg (60,3 lb)
Maximale belasting	150 kg (330,69 lb)
Maximum snelheid	25 km/h 15,5 mph
Kilometerstand	120 -150 km (Afhankelijk van belasting, temperatuur, wegomstandigheden, rijstand, enz. Bijvoorbeeld: Onder omstandigheden van een lading van 75 kg en een luchttemperatuur van 25 °C bedraagt het maximale actieradius in de PAS-modus Maximaal 120 kilometer.)
Maximale klimhoek	25 graden
Gebruikstemperatuur	-10 ~ 45 °C
Waterdichtheidsniveau	IPX6

Elektrische specificaties

Baterijtype	18650 lithium-ionbatterij
Batterijcapaciteit	13 Ah (468Wh)
Nominale spanning batterij	36 V
Nominaal motorvermogen	0,25 kW
Motorvorm	Assist-modus
Motortype	27,5 inch/36V/hoge snelheid borstelloze motor met versnelling
Motor nominale onbelaste snelheid	300 ± 10 r/min
Oplader output	42 V /3,0 A
Oplader input	100~240 V 50/60 Hz 3,0 A
Onderspanningsbeveiliging swaarde	29 V
Overstroombeveiligingswaarde	15 A ± 1 A
Laadtijd	4-5 uur

Kenmerken

Display	Multifunctioneel LCD-scherm
Voorverlichting	Ja
Remmethode	Schijfrem voor + schijfrem achter
Bandenspecificaties	Luchtbanden
	Band: 27,5x2,20 inch
	Ventiel (27,5x2,20, De binnenbandklep is AV)
Voorvork	Vork met schokdemping
Versnelling	7-snelheden transmissie

Actieradiusinformatie:

1. Officieel testbereik (referentiewaarde)

Dit product is getest onder de volgende standaard laboratoriumomstandigheden. Het referentiebereik voor de verschillende ondersteuningsmodi is als volgt:

- Economy-modus: circa 130 - 150 km
- Standaardmodus: circa 110 - 130 km
- Sportmodus: circa 100 - 120 km

Testomstandigheden: Gewicht van de berijder 75 kg, omgevingstemperatuur 25 °C, windstil, vlak asfalt, bandenspanning op standaardwaarde, constante snelheid.

2. Belangrijke opmerkingen

Houd er rekening mee dat de hierboven gemeten kilometerstand het resultaat is van testen onder specifieke laboratoriumomstandigheden. De werkelijke fietskilometers zullen aanzienlijk lager uitvallen vanwege de volgende factoren. De werkelijke waarde ligt doorgaans rond de 50%-80% van de testwaarde:

- Gewicht en belasting van de berijder
- Omgevingstemperatuur (lage temperaturen verminderen de prestaties van de accu aanzienlijk)
- Windsnelheid en -richting (tegenwindrijden heeft een enorme impact)
- Helling en omstandigheden van de weg (bergop/bergaf, hobbelige wegen)
- Frequent starten, stoppen en remmen
- Bandenspanning
- Rijgedrag van de gebruiker

3. Hier zijn enkele praktijktestresultaten ter referentie (gebaseerd op schattingen voor rijders met een verschillend gewicht en verschillende wegomstandigheden):

Rijders met een gewicht van ongeveer 65 kg: Geschatte actieradius bij verschillende wegomstandigheden: 110 - 130 km

Rijders met een gewicht van ongeveer 85 kg: Geschatte actieradius bij verschillende wegomstandigheden: 100 - 120 km

Aanbeveling: Voor de beste actieradius raden we u aan de standaard bandenspanning aan te houden en de Economy Assist-modus op de juiste manier te gebruiken.

Display Bedieningspaneel Instructies



Functie Inleiding

1. Functies

1) Display-functie

Snelheidsweergave, batterij-indicator, foutmelding, totale kilometerstand, enkele kilometerstand, rijtijd, spanningsweergave, versnellingen van de ondersteuningsmodus

2) Controle- en instelfuncties

Bediening van de aan-/uitschakelaar, instelling van de wieldiameter, instelling van de automatische slaaptijd in rust, instelling van de helderheid van de achtergrondverlichting, instelling van de startmodus, instelling van de rijmodus, instelling van het spanningsniveau, instelling van de limietwaarde van de controllerstroom

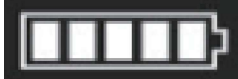
3) Ondersteunt Bluetooth-functie, kan verbinding maken met mobiele telefoon-APP en communiceren.

4) Ondersteunt automatische aanpassing van de helderheid van het scherm.

5) Ondersteunt NFC-functie

2. Inleiding tot de inhoud op het display



- 1)  Batterijvermogen (Zie de «Belangrijke Uitleg over Batterijweergave en Voedingssysteem» voor meer informatie.)

- 2) Multifunctioneel displaygebied



Totale kilometerstand ODO, enkele kilometerstand TRIP (eenheid: mijl, km), enkele inschakeltijd TIME, accuspanning VOL

- 3) Snelheidsweergavegebied

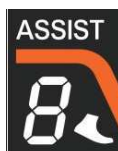


AVG: gemiddelde snelheid,

MAX: maximumsnelheid,

SPEED: huidige snelheid; eenheid: mph, km/u

- 4) Aanpassing van ondersteuningsmodus



Digitaal display met 0-5 versnellingen.



Weergave van de voetgangersmodus

- 5) Weergavegebied voor apparaatstatus



Motor/Hall-fout



Remherinnering

6) Koplamp- en Bluetooth-display



Bluetooth-weergavepictogram: Wanneer er geen Bluetooth-verbinding is, knippert het pictogram af en toe. Nadat de verbinding tot stand is gebracht, blijft het pictogram continu branden.



Koplampweergave-icoon: Wanneer de koplampen zijn ingeschakeld, is het pictogram altijd aan. Wanneer de koplampen zijn uitgeschakeld, wordt het pictogram niet weergegeven. Wanneer de koplampen kortgesloten zijn, knippert het koplamppictogram.



Inleiding tot knopfuncties:

1. Als het apparaat is uitgeschakeld, houdt u de -knop lang ingedrukt om het apparaat in te schakelen.
Nadat u het apparaat hebt ingeschakeld, drukt u kort op de -knop. De interface schakelt dan tussen ODO, TRIP, VOL, TIME en de huidige versnelling.
2. Wanneer het apparaat is ingeschakeld, houdt u de -knop lang ingedrukt om het apparaat uit te schakelen. Druk kort op de knop om het vermogensniveau met 1 te verhogen en druk kort op de knop om het vermogensniveau met 1 te verlagen.
3. Houd de -knop ingedrukt om de modusinstelling te openen, druk kort op de of -knop om de parameters in te stellen. Nadat de wijziging is voltooid, drukt u kort op de -knop om de instellingsitems te wisselen en de ingestelde parameters op te slaan. Nadat de parameterwijziging is voltooid, drukt u nogmaals op de -knop om de instellingeninterface te verlaten. Als u deze niet indrukt, wordt de parameterinstellingsinterface automatisch verlaten na 8 seconden wachten en worden de parameters opgeslagen.
4. Wanneer het apparaat is ingeschakeld, drukt u lang op de -knop en de -knop om te schakelen tussen AVG (gemiddelde snelheid), MAX (maximale snelheid) en SPEED (huidige snelheid).
5. Wanneer het apparaat is ingeschakeld, drukt u kort op de knop om de koplamp in te schakelen. Druk nogmaals lang op de knop om de koplamp uit te schakelen.

6. Nadat u het apparaat hebt ingeschakeld en er geen snelheid is, drukt u lang op de -knop en het apparaat gaat naar de duwmodus. De versnellingspositie op de instrumentinterface schakelt over naar de P-modus en het duwmodus pictogram licht op.

Beschrijving van de knopkleur:

1) Rijpagina.

a. Vijf-snelheidsmodus + inclusief nulsnelheid: 0-, 1-snelheid: groen; 2-, 3-snelheid: blauw; 4-, 5-snelheid: rood.

Instructies voor de werking van de wachtwoordfunctie:

1) Introductie van de wachtwoordfunctie.

- a. Het standaard fabriekswachtwoord van het display is 0000, zonder NFC-binding. Druk kort op de -knop om het wachtwoord in te voeren en direct naar de standby-interface te gaan.
- b. De wachtwoordfunctie kan op de P23-interface worden in- of uitgeschakeld.
- c. Wachtwoordwijziging kan worden uitgevoerd op de P24-interface.
- d. Gebruik na het inschakelen de NFC-secundaire kaart of het wachtwoord om de instellingeninterface te openen.
- De P21 Bluetooth-, P23-wachtwoordwijzigings-, P25NFC-kaartbindings- en P26NFC-kaartverwijderingsinterfaces vereisen allemaal wachtwoordinvoer om wijzigingen aan te brengen.
- e. Gebruik na het inschakelen de NFC-secundaire kaart of het wachtwoord om de setup-interface te openen. Als u het wachtwoord hebt ingevoerd op de setup-interface waarvoor een wachtwoord vereist is, hoeft u het wachtwoord niet opnieuw in te voeren op alle setup-interfaces waarvoor een wachtwoord vereist is (behalve P24) tot de volgende keer dat u het apparaat opnieuw opstart.
- f. Ga naar de wachtwoordinterface en voer het wachtwoord in (standaardwachtwoord is 0000).

Druk kort op de linker-/rechterknop  /  om de invoerpositie van het wachtwoord te wijzigen. Druk kort op de  /  knop om het in te voeren nummer te selecteren. Druk kort op de  knop om het wachtwoord te bevestigen.

g. Het fietsdisplay bevindt zich in de interface voor het inschakelen van het wachtwoord. Als u een onjuist wachtwoord invoert, knippert de melding "Err" op het display om aan te geven dat er een fout is opgetreden. Wanneer u parameters instelt op het display, gaat de interface voor het instellen van items naar de wachtwoordinterface en wordt E0 weergegeven. U moet dan het wachtwoord invoeren. Als u een fout invoert, worden achtereenvolgens "E1" en "E2" weergegeven. Na drie fouten keert het programma terug naar de oorspronkelijke interface met instellingen.

2) De P23-wachtwoordfunctie in- en uitschakelen.

a. Invoerschakelaar voor instellingsitems:

a) Nadat u de stand-byinterface hebt geopend, drukt u lang op de -knop om de interface voor weergave-instellingen te openen. Druk kort en continu op de -knop om over te schakelen naar de P23-interface (wachtwoordomschakeling).

b) Wanneer de computer het P23-menu opent en de wachtwoordfunctie is uitgeschakeld, drukt u op de toets  /  om de wachtwoordfunctie in of uit te schakelen.

c) Wanneer de wachtwoordfunctie is ingeschakeld, gaat de computer naar het P23-menu. Druk vervolgens op  /  om het menu te openen en ga naar de wachtwoordinterface. Voer het wachtwoord in (standaardwachtwoord 0000), ga naar de interface voor het omschakelen van het wachtwoord en druk kort op de  /  knop om de wachtwoordfunctie in en uit te schakelen.

d) Wanneer een NFC-kaart is gekoppeld, is de wachtwoordfunctie standaard ingeschakeld en kan deze niet worden gewijzigd.

3)P24 Wachtwoordwijziging.

a. Wijziging van de invoer van instellingsitems:

a) Nadat u de stand-byinterface hebt geopend, drukt u lang op de -knop om de interface voor weergave-instellingen te openen. Druk vervolgens kort op de -knop om naar item P24 (wachtwoordwijzigingsitem) te gaan.

b) Ga naar het P24-menu op de computer, druk kort op  /  om naar de wachtwoordinterface te gaan, voer het oude wachtwoord in (standaardwachtwoord 0000), ga naar de interface voor het wijzigen van

het wachtwoord, druk kort op  /  om de interface voor het wijzigen van het wachtwoord te openen.

c) Om het wachtwoord te wijzigen, moet u het twee keer invoeren. Nadat u het wachtwoord voor de eerste keer hebt ingevoerd, drukt u kort op de -toets om het wachtwoord voor de tweede keer in te voeren.

d) Wanneer u het oude wachtwoord invoert op de interface voor wachtwoordwijziging, geeft het scherm "ol" weer en vraagt "E0", "E1" of "E2" bij onjuiste wachtwoorden; wanneer u voor de eerste keer een nieuw wachtwoord invoert, is de prompt "n1"; wanneer u het wachtwoord voor de tweede keer herhaalt, is de prompt "n2".

e) Als de twee keer ingevoerde wachtwoorden hetzelfde zijn, is de wachtwoordwijziging succesvol en opgeslagen; als de twee keer ingevoerde wachtwoorden verschillend zijn, wordt een wachtwoordfoutmelding weergegeven. Na drie onjuiste invoeren keert de interface terug naar de interface voor wachtwoordwijziging zonder het wachtwoord te wijzigen.

NFC-Gebruiksaanwijzing

Introductie NFC-Kaartfunctie

1. De twee ontvangen NFC-kaarten hebben geen bindingsinformatie en moeten aan het display worden gekoppeld voordat de ontgrendelingsfunctie kan worden gebruikt.
2. Een display kan aan maximaal 4 NFC-kaarten worden gekoppeld, waaronder één primaire kaart en drie secundaire kaarten.
3. Alle gekoppelde NFC-kaarten hebben de functie om het display te ontgrendelen. De primaire kaart heeft geavanceerde rechten en kan kaartbindingsinstellingen configureren. Andere secundaire kaarten kunnen alleen de ontgrendelingsfunctie uitvoeren.
4. Als de mobiele telefoon NFC-kaartfunctionaliteit ondersteunt, kan deze aan het instrumentenpaneel worden gekoppeld om de NFC-ontgrendelingsfunctie van de mobiele telefoon in te schakelen.
5. De mobiele app kan NFC-kaartgegevens vastleggen (registreren). Zodra een NFC-kaart in de app is geregistreerd, kan deze worden gebruikt om het display te ontgrendelen. (Een geregistreerde kaart is al aan het display gekoppeld.)
6. Nadat een NFC-kaart is gekoppeld, is de wachtwoordfunctie standaard ingeschakeld en kan niet worden uitgeschakeld.



I. Kaartbindfunctie

Zodra de kaart succesvol is gekoppeld, klinkt er op het display drie keer achter elkaar een "piep piep piep"-signaal en op het display verschijnt "88", wat bevestigt dat de kaartkoppeling is voltooid.

Kaartbindmethode 1: Ga naar de interface voor weergaveparameterinstellingen



1. Houd, met het scherm uit, de "  "-knop 2 seconden ingedrukt om het apparaat in te schakelen. Druk op de "  /  "-knop om de cijfers te wisselen, druk op de "  /  "-knop om de cijfers te wisselen en voer het wachtwoord in (standaard 0000). Druk op de "  "-knop om te bevestigen en de hoofdinterface te openen.



2. Ga naar de kaartbindinginterface:

Houd op het hoofdscherm de "  "-knop ingedrukt om het instellingenmenu te openen. Druk herhaaldelijk op de "  "-knop om over te schakelen naar de P25-interface (NFC-registratie-interface).

3. Verificatie en kaartbinding:

(1) Druk op de "  "-knop om de P25-interface te openen. Er is geen wachtwoord vereist als de primaire kaart wordt gebruikt voor het inschakelen; als een secundaire kaart of een wachtwoord wordt gebruikt, is een wachtwoord vereist (standaard 0000).

(2) Kaartslots wisselen: Nadat u de NFC-kaartkoppelingsinterface hebt geopend, drukt u kort op de

"  /  "-knop om te schakelen tussen de vier kaartslots And1 ~ And4 en selecteert u het gewenste koppelingsslot (And1 is standaard het primaire kaartslot).

(3) Kaart registreren: Nadat u een kaartslot hebt geselecteerd, drukt u kort op de "  "-knop om de registratiemodus te openen. Plaats een lege NFC-kaart op het instrumentenpaneel. Na een pieptoon en een verandering van het display is de kaartslot succesvol gekoppeld.

Herhaal de bovenstaande stappen "Kaartslot wisselen - Kaart registreren" om secundaire kaarten aan de overige kaartslots te koppelen.

①



②



③



Kaartbindmethode 2: Kaarten snel koppelen via de primaire kaart (alleen beschikbaar als de primaire kaart al is gekoppeld).

1



2



1. Druk op de "  "-knop om de fiets in te schakelen. Het display blijft op het wachtwoordinvoerscherm staan.

2. Houd de primaire kaart ongeveer 8 seconden dicht bij het fietsdisplay. Het display springt automatisch naar de interface voor de P25-kaartkoppelingsinterface.

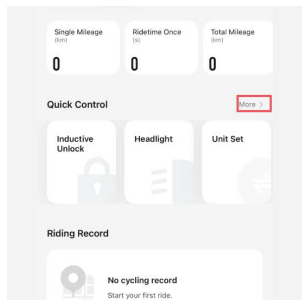
3. Druk kort op de "  /  "-knop om te schakelen tussen de vier kaartsleuven (And1 ~ And4) en selecteer de koppelingsslot die u wilt koppelen. Nadat u de kaartsleuf hebt geselecteerd, drukt u kort

op de "  "-knop om de registratiemodus te openen. Plaats een lege NFC-kaart op de knop en wacht tot het geluidssignaal en het display veranderen, wat aangeeft dat de koppeling succesvol is uitgevoerd.

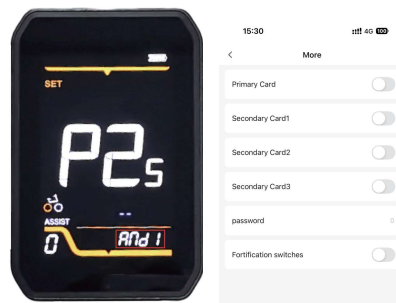
Kaartbindmethode 3: Kaarten snel koppelen via de APP

Voor deze methode is het nodig dat de app verbonden is met het fietsdisplay.

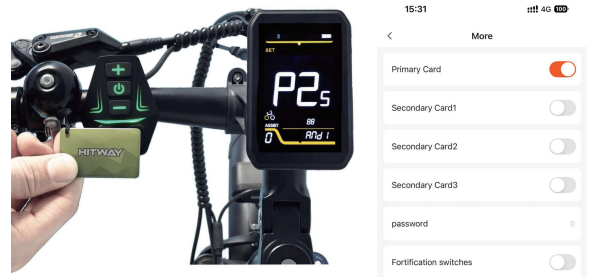
1



2



3



1. Open de app en klik op {Meer} op de startpagina om de secundaire interface te openen.

2. In de secundaire interface ziet u Primaire kaart 1, Secundaire kaart 1, Secundaire kaart 2 en Secundaire kaart 3 (overeenkomend met And1~And4 op het display).

3. Klik op de bijbehorende  -knop en het fietsdisplay wordt automatisch doorgestuurd naar de P25-kaartkoppelingsinterface.

Houd een lege NFC-kaart dicht bij het scherm van de fiets om deze te koppelen. Wanneer u een signaal hoort en de knop in de app van grijs naar verlicht verandert, betekent dit dat de kaartkoppeling is gelukt. Let op: In de app geeft een grijze knop aan dat er geen kaart is gekoppeld, terwijl een verlichte knop aangeeft dat er wel een kaart is gekoppeld.

II. NFC-kaartontkoppelingsfunctie

kaartontkoppelingsmethode 1: Gebruik het instellingenmenu van het fietsdisplay.



1. Ga naar het instellingenmenu: Houd, terwijl het display van de fiets uit is, de "  "-knop 2 seconden ingedrukt om het apparaat in te schakelen en voer het wachtwoord in (standaard 0000) om de hoofdinterface te openen.

2. Ga naar de interface voor het ontkoppelen: Houd in de hoofdinterface de "  "-knop ingedrukt om het instellingenmenu te openen. Druk herhaaldelijk op de "  "-knop om de P26-interface (NFC-ontkoppelinterface) te vinden.

3. Verificatie en ontbinding:

(1) Druk op de "  "knop om P26 te openen. Er is geen wachtwoord vereist als u de primaire simkaart gebruikt; als u een secundaire simkaart of een wachtwoord gebruikt, is een wachtwoord vereist (standaard 0000).

(2) Selecteer de NFC-kaart die u wilt ontkoppelen: Druk kort op de "  /  " knop om de NFC-kaart te selecteren die u wilt ontkoppelen (alle kaarten kunnen worden ontkoppeld). Druk na uw selectie nogmaals op de "  " knop om de kaart te ontkoppelen.

Kaartontkoppelingsmethode 2: Koppel de kaart snel los met behulp van de primaire kaart (deze methode is alleen van toepassing op de primaire kaart)

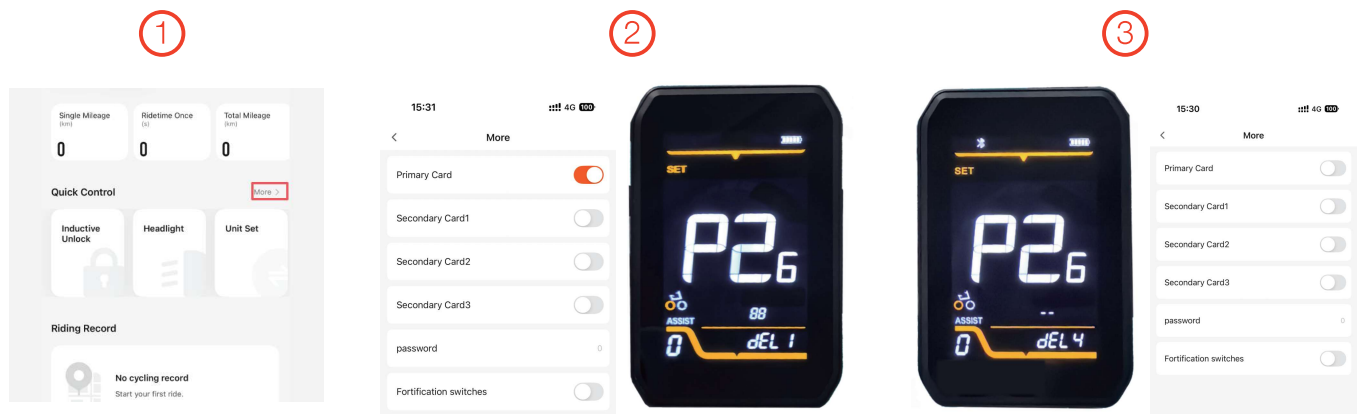


1. Druk op de "  "knop om de fiets in te schakelen. Het display blijft op het wachtwoordinvoerscherm staan.

2. Activeer de interface voor het ontkoppelen: Houd de NFC-primaire kaart 10 seconden dicht bij het display (de eerste 8 seconden komt u in de P25-interface en na nog eens 2 seconden komt u automatisch in de P26-interface - NFC-kaart ont koppelen).

3. Voltooi het ont koppelen: Druk kort op de "  /  "knop en selecteer de NFC-kaartsleuf die u wilt ont koppelen (alle kaarten kunnen worden ont koppeld). Na selectie, druk opnieuw op "  " om deze kaart los te koppelen.

Kaartontkoppelingsmethode 3: Koppel de NFC-kaart los via de app (zorg er wel voor dat de app eerst verbonden is met het fietsdisplay).



1. Open de app die verbonden is met het fietsdisplay, ga naar de startpagina en klik op « Meer » om de secundaire interface te openen.

2. Zoek in de secundaire interface naar de NFC-kaart die u wilt loskoppelen.

3. Klik om de verlichte knop  , uit te schakelen. De knop wordt grijs, wat aangeeft dat de bijbehorende NFC-kaart is losgekoppeld.

Belangrijke Uitleg over Batterijweergave en Voedingssysteem

Om de levensduur van de accu te verlengen en een veilige rijervaring te bieden, is het accuniveau dat op deze fiets wordt weergegeven een optimale schatting. Het systeem beheert het motorvermogen op intelligente wijze op basis van het resterende accuniveau. Zorg ervoor dat u begrijpt hoe het werkt, zodat u uw reis goed kunt plannen.

1. Aantal batterijbalken ≠ Lineair batterijniveau

Het batterijniveau daalt niet lineair. De eerste paar balken van de batterij gaan erg lang mee, maar in de latere balken raakt de batterij veel sneller leeg.

2. Batterijniveau vs. Stroomprestaties

Standaard weergave van het batterijniveau op basis van het aantal cellen.

Segmenten voor het weergeven van het vermogen op de teller	Zeer lage spanning (buitenste kader knippert)	Onderspanning (buitenste weergavekader)	Balk 1	Balk 2	Balk3	Balk 4	Balk 5
Spanning-sverdeling	≤30,0	31,0-32,9	33,0-34,4	34,5-35,5	35,6-36,4	36,5-38,4	≥38,5
Batterij-laadpercentage	0%	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%

1. Het buitenste kader van het batterijpictogram begint te knipperen (langzaam knipperen) wanneer de batterij in een toestand van ultra-lage spanning verkeert.
2. De applicatie toont een laadpercentage. Dit percentage komt overeen met de vermogenssegmenten volgens het aantal hierboven genoemde kaders. Binnen elk vermogenssegment bestaat een lineaire relatie tussen de spanning en het percentage.

● **Balken 4–5 (Volledig opgeladen):** Op dit punt heeft de fiets voldoende vermogen en kan hij de maximale snelheid en het maximale koppel bereiken. Hierdoor is de fiets geschikt voor lange ritten.

● **Balk 3:** Houd er rekening mee dat op dit punt meer dan de helft van de totale actieradius is verbruikt. Het systeem kan het piekvermogen enigszins beperken, wat resulteert in een lichte daling van de topsnelheid, maar dit heeft geen invloed op het normale rijgedrag. We raden u aan uw resterende reis te plannen en uw voertuig op te laden.

● **Balk 2:** De accu is aanzienlijk leeg. Het systeem schakelt automatisch over naar de energiebesparende modus en het motorvermogen wordt aanzienlijk beperkt, wat resulteert in een tragere acceleratie en een snelle afname van het vermogen. Dit is een normaal beschermingsmechanisme om overmatige ontlading van de accu te voorkomen. Stop onmiddellijk met uw langeafstandsrit en laad de accu zo snel mogelijk op.

● **Balk 1 (Knippert):** De accu is bijna leeg! De fiets staat nu in de noodloopmodus en levert slechts extreem weinig stroom om de basisbeweging te behouden, en beweegt zeer langzaam. Hij moet onmiddellijk worden opgeladen! Bij verder gebruik verliest de fiets volledig zijn stroom en moet hij worden voortgeduwd.

3. Waarom Verandert de Batterijweergave Dynamisch

Bij accelereren, het beklimmen van heuvels of het dragen van zware lasten ziet u het weergegeven batterijbalken tijdelijk afnemen. Dit weerspiegelt de schommelingen in de batterijspanning onder hoge belasting, en de weergegeven waarde is het "real-time beschikbare batterijniveau". Het geleverde vermogen wordt ook aangepast op basis van dit momentele batterijniveau. Wanneer de belasting afneemt (bijvoorbeeld bij het weer rijden op vlakke ondergrond), kan het aantal balken weer toenemen en kan het geleverde vermogen zich ook herstellen. Dit betekent echter niet dat het batterijniveau daadwerkelijk is hersteld en u moet niet op dit fenomeen vertrouwen bij het plannen van lange afstanden.

Het batterij- en energiebeheersysteem geeft prioriteit aan de veiligheid van de berijder en de gezondheid van de batterij. Behandel de batterijbalken niet als een smartphonebatterij. Wanneer de indicator minder dan 3 balkjes aangeeft, plan uw rit dan zorgvuldig en laad de batterij tijdig op.

Foutcodes & Probleemoplossing

Foutcode	Code betekenis	Inspecties
E00		Normale Status
E06	Batterij onderspanning	Controleer of de batterij volledig is opgeladen. Als deze foutcode na volledig opladen nog steeds verschijnt, moet de batterij worden vervangen.
E07	Motorstoring	Controleer of de bedrading van de achterwiel-motor beschadigd is. Als de foutcode na het opnieuw bedraden nog steeds verschijnt of als de motorbedrading beschadigd is, moet de motor vervangen worden.
E09	Controllerfout	Controleer of alle bedrading op de controller beschadigd is of los zit. Als de foutcode na het opnieuw bedraden nog steeds verschijnt of als de bedrading beschadigd is, moet de controller worden vervangen.
E10	Communicatie-ontvangst mislukt	1. Controleer of de displaydraad beschadigd is. 2. Controleer of de stekkerverbinding van de controller en het display intact is. 3. Koppel de bekrachtigingssensor los en kijk of deze een fout rapporteert. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de sensor kortgesloten en beschadigd en moet deze worden vervangen. 4. Koppel de Hall-draad van de motor los en kijk of er een fout wordt gerapporteerd. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de motor Hall beschadigd door kortsluiting en moet de motor worden vervangen. 5. Als geen van de bovenstaande oplossingen het probleem kan oplossen, moet u de vervangingsmethode gebruiken om het probleem op te lossen. Vervang de controller of het beeldscherm om het probleem één voor één op te lossen.
E11	Communicatie verzending storing	1. Controleer of de displaydraad beschadigd is. 2. Controleer of de stekkerverbinding van de controller en het display intact is. 3. Koppel de bekrachtigingssensor los en kijk of deze een fout rapporteert. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de sensor kortgesloten en beschadigd en moet deze worden vervangen. 4. Koppel de Hall-draad van de motor los en kijk of er een fout wordt gerapporteerd. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de motor Hall beschadigd door kortsluiting en moet de motor worden vervangen. 5. Als geen van de bovenstaande oplossingen het probleem kan oplossen, moet u de vervangingsmethode gebruiken om het probleem op te lossen. Vervang de controller of het beeldscherm om het probleem één voor één op te lossen.

FAQ & Probleemoplossing

Nr.	Vraag	Oplossing
1	De banden zijn lek	1. We raden aan de band eerst leeg te laten lopen en vervolgens met professionele apparatuur op te pompen. 2. Indien nog steeds lekt, moet de binnenband vervangen worden. U kunt contact opnemen met de verkoper voor een nieuwe binnenband en voor een video-tutorial over het vervangen van de binnenband.
2	Remgeluid	Ten eerste moeten we uitzoeken waar het geluid vandaan komt. 1. Het geluid komt uit het remgebied van de band -> U kunt de verkoper om een video vragen om het remgeluid aan te passen. 2. Er is een geluid wanneer de handrem wordt aangetrokken -> U kunt de rem meerdere keren aantrekken. 3. De schijf van de schijfrem schuurt tegen de velg. -> Laten we controleren of de schijf gebogen is.
3	Wiel onstabiel, wiebelig	Draai de schroeven vast waarmee de schijfremmen zijn bevestigd. Als dit niet werkt, monteer dan de banden. Als het probleem aanhoudt, moeten de wielen worden vervangen. Neem dan contact op met de verkoper voor accessoires.
4	Display wazig door vocht	Als er vocht in het display zit, zet de fiets dan eerst een tijdje in de zon. Als het nog steeds niet werkt, moet u het display vervangen. Neem dan contact op met de verkoper voor accessoires.
5	Geen kracht tijdens het trappen	1. Controleer of de weergaveparameterwaarde de standaardwaarde is. 2. Als de displayparameterwaarde normaal is, schakelt u het display in en drukt u lang op de knop "Walk" om te controleren of de boost van 6 km/u werkt. Als het werkt, vervang dan de boostsensor. Als het niet werkt, moet u ook controleren of het display de snelheidswaarde weergeeft door het pedaal stationair te laten draaien. Als de snelheidswaarde wordt weergegeven, moet u de controller vervangen. Als de snelheidswaarde niet wordt weergegeven, moet u het display vervangen. Opmerking: Een weergavefout vereist een gedetailleerder oordeel om te bevestigen. We raden u aan contact op te nemen met de verkoper om dit probleem op te lossen."
6	Probleem met het display	Probleem met het display 1. Het display toont geen snelheid/kilometerstand -> sluit de motorconnector weer aan. Als deze nog steeds niet werkt, vervang dan de motor. 2. Het display schakelt uit tijdens het rijden, gaat vervolgens weer aan en blijft aan en kan niet worden uitgeschakeld. -> Vervang het display. 3. De batterij geeft volledige lading aan, maar het display toont lege lading en knippert constant. -> Controleer de parameters. Als het nog steeds niet werkt, verander dan het display.

Voorzorgsmaatregelen

1. Zorg ervoor dat u eerst de stroom uitschakelt voordat u het beeldscherm aansluit of loskoppelt, omdat live-werking permanente elektrische schade aan het beeldscherm zal veroorzaken;
2. Zorg er bij het monteren van het display voor dat het koppel van de versterkte binnenzeskantschroef niet de 1 Nm overschrijdt, omdat een te hoog koppel schade aan de instrumentstructuur veroorzaakt;
3. Laat het display niet in water weken;
4. Bij het schoonmaken van het display kunt u een zachte doek gebruiken die in water is gedoopt om het oppervlak af te vegen, maar gebruik geen reinigingsmiddel of spuitvloeistof op het oppervlak;
5. Houd u bij het weggooien aan de lokale wet- en regelgeving, gooi het weg of recycle het op een milieuvriendelijke manier en gooi het instrument of eventuele accessoires niet weg als huisvuil;
6. Schade en defecten aan het display veroorzaakt door onjuiste montage of ongeoorloofde wijziging van parameterwaarden vallen niet onder de garantie na verkoop.

Onderhoud en after-sales

Dagelijks onderhoud en reiniging

Dompel de display niet onder in water en gebruik geen waterspray om de display schoon te maken. Gebruik een zachte doek bevochtigd met schoon water tijdens het schoonmaken. Veeg niet af met een reinigingsmiddel.

Kennisgeving van Verwijdering



Gooi elektronische apparaten en batterijen niet weg met het normale huishoudelijke afval. Kies voor een verantwoordelijke en goedgekeurde afvalverwerkingslocatie binnen uw lokale gemeenschap, waarbij u ervoor zorgt dat u voldoet aan de geldende voorschriften. Mocht u twijfels hebben, dan raden we u aan contact op te nemen met uw lokale autoriteiten voor advies over de juiste en milieuvriendelijke verwijderingsmethoden.

Batterijen/Oplaadbare Batterijen



Als eindgebruiker is het van groot belang om u te houden aan de batterijvoorschriften, die het terugsturen van alle gebruikte batterijen verplicht stellen. Het weggooien van batterijen bij het normale huishoudelijke afval is wettelijk verboden. Zoek op de meeste batterijen naar het symbool, dat dient als herinnering aan deze regelgeving, samen met informatie over de aanwezige zware metalen. De milieuvriendelijke verwijdering van deze zware metalen is een wettelijke verplichting voor eindgebruikers, die worden aangemoedigd om gebruikte batterijen in te leveren bij aangewezen inzamelpunten binnen hun stad of commerciële vestigingen. In geval van twijfel is het raadzaam om advies in te winnen bij de lokale autoriteiten voor correcte en milieubewuste verwijderingsopties.

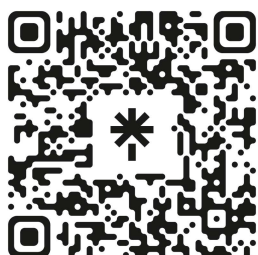
Recyclagelus



Verpakkingsmateriaal heeft de potentie om opnieuw in de grondstoffenkringloop te worden geïntegreerd. Zorg ervoor dat de verwijdering van verpakkingsmateriaal in overeenstemming is met de wettelijke bepalingen en raadpleeg de informatie die beschikbaar is via retour- of inzamelsystemen binnen uw gemeenschap. Deze aanpak garandeert een duurzame en milieuvriendelijke bijdrage aan de recyclinglus.

Onderhoud Contactinformatie

Bedankt dat u voor HITWAY hebt gekozen. We bieden garantie en levenslange aftersalesondersteuning voor onze HITWAY-producten. Als u vragen heeft, neem dan contact op met ons aftersalesondersteuningsteam. We zullen u zo snel mogelijk voorzien van technische ondersteuning en passende oplossingen.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Conformiteitsverklaring



Deze conformiteitsverklaring wordt opgesteld onder de uitsluitende verantwoordelijkheid van de EU-vertegenwoordiger:

-Bedrijf: SUNROYAL TRADING SRL

-Adres: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

-E-mail: precisionfr@outlook.com

Wij verklaren daarom officieel dat het document onder onze uitsluitende verantwoordelijkheid is uitgegeven en bij het volgende product hoort:

Merk	HITWAY
Product Model	BK-U1
Productomschrijving	Elektrische fiets met trapondersteuning (Pedelec)
Fabrikant	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Product Model	HL-18650-10S5P
Productomschrijving	Li-ion batterij
Fabrikant	WanYunTong Electronics (Guangdong) Co., Ltd. Add: No.13 Chiwo Road, Ma'an Town, Huicheng District, Huizhou City, Guangdong Province, China Email: zhouzhihong_2006@126.com
Product Model	XSL120-4200300
Productomschrijving	Batterijlader
Fabrikant:	SHENZHEN XIN SHENG LI POWER SUPPLY TECHNOLOGY CO., LTD Add: 1F, NO.17, Wutouling Industry Area Xiakeng Tongdebaolong Longgang Shenzhen, Guangdong, China Email: liqiangqiang08@xvepower.com
Product Model	BK-U1
Productomschrijving	Fietsbagagedrager
Fabrikant:	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add: No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email: info@kuantuscooter.com

De conformiteit van het betreffende product is beoordeeld en gecertificeerd volgens:

Voor Pedelec

Europese richtlijnen	Testnormen
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2, EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Voor Li-ion batterij

Europese richtlijnen	Testnormen
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Voor batterijlader

Europese richtlijnen	Testnormen
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Voor fietsbagagedrager

Europese richtlijnen	Testnormen
2001/95/EC	EN ISO 11243:2016

Instantie informeren :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
SUNROYAL TRADING SRL

Xie Hui . CEO

13.01.2026

.....
Authorized Signature(s)



Teruggave van elektrische fietsen

Voor het retourneren van e-bikes: Gebruik uitsluitend de verzenddoos waarin de e-bike is geleverd. Let bij het verpakken van uw elektrische fiets op het voorkomen van stoten. Bij terugzending moet de accu in de bij de fiets geleverde accuhouder worden geplaatst en vergrendeld.

Belangrijk

E-bikes met mechanische of elektrische defecten aan de accu mogen niet verzonden worden. Neem voor meer informatie contact op met de klantenservice van de fabrikant.

Teruggave van Batterij

Plaats de batterij in een gevoerde tas om deze te beschermen tegen stoten en invloeden van buitenaf. Als uw accu duidelijke schade vertoont of schade die wijst op een elektrisch defect, mag deze doorgaans niet worden verzonden. Neem contact op met ons serviceteam en voer de batterij op de juiste manier af.

Garantie Kaart

Klantinformatie:

Naam: _____

Adres: _____

Stad: _____

Staat/Provincie: _____

Postcode: _____

Land: _____

Telefoon: _____

E-mail: _____

Fietsinformatie:

Model: _____

Serienummer: _____

Besteldatum: _____

Instructies:

Vul hierboven de klant- en fietsgegevens in.

Bewaar deze garantiekaart op een veilige plaats.

Presenteer deze kaart samen met het aankoopbewijs voor elke garanteservice.

Deze garantiekaart is geldig gedurende de aangegeven garantieperiode.

Belangrijk:

Deze garantiekaart is niet overdraagbaar.

Neem voor garanteservice contact op met de hierboven genoemde geautoriseerde dealer/centrum.

Deze eenvoudige garantiekaartsjabloon biedt klanten ruimte om hun persoonlijke gegevens, fietsinformatie en garantieperiode in te vullen. Het bevat ook gebruiksinstructies en een gedeelte voor de handtekening van de klant, zodat de garantie persoonlijk en officieel is.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-z napędem
elektrycznym do 250 W
EKM V 6.2.2



HITWAY

Gebruiksaanwijzing
Vertaling van de originele handleiding
Numer modelu: BK-U1

Zawartość

Informacje o niniejszej instrukcji	350
Roszczenia prawne i gwarancje	351
Ogólne ostrzeżenia	352
Ostrzeżenie dotyczące modyfikacji	352
Środki ochrony osobistej	353
Podstawowe instrukcje bezpieczeństwa	353
Ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa roweru	353
Instrukcje bezpieczeństwa akumulatora	354
Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące ładowarki	357
Ładowanie akumulatora	358
Hamulce	358
Transport.....	359
Przechowywanie	373
Konserwacja roweru elektrycznego	374
Jazda	374
Wymogi prawne	375
Zakres dostawy	376
Instrukcja montażu.....	377
Funkcja	384
Parametry produktu	387
Opis wyświetlacza sterowania ręcznego	389
Kody usterek i metody rozwiązywania problemów	399
Konserwacja i obsługa posprzedażna	401
Deklaracja zgodności WE	402
Zwroty rowerów elektrycznych	404
Karta gwarancyjna	405

Informacje o instrukcji obsługi

Przed rozpoczęciem użytkowania należy zapoznać się z niniejszą instrukcją obsługi w celu prawidłowego i bezpiecznego korzystania ze wszystkich funkcji. Niniejsza instrukcja obsługi nie zastępuje osobistych instrukcji wyspecjalizowanego sprzedawcy, który dostarczył rower. Instrukcja obsługi stanowi integralną część roweru. W przypadku odsprzedaży roweru należy ją przekazać kolejnemu właścicielowi.

Przed rozpoczęciem użytkowania roweru należy zapoznać się z całą załączoną dokumentacją. Dokumentacja towarzysząca obejmuje następujące rodzaje dokumentów:

- Instrukcja obsługi
- Instrukcja montażu
- Deklaracja zgodności

Ikony bezpieczeństwa



Stosować zgodnie z zaleceniami



ostrzeżenia



wziąć pod uwagę

Produce:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.

Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

Europejski przedstawiciel dystrybutora:

SUNROYAL TRADING SRL

Add: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

Email: precisionfr@outlook.com

INSTRUKCJA OBSŁUGI ROWERU

Firma zastrzega sobie prawo do modyfikowania i interpretowania modeli produktów, specyfikacji lub powiązanych informacji wymienionych w niniejszej instrukcji;

Funkcje konkretnego modelu wymienione w niniejszej instrukcji obsługi mają zastosowanie wyłącznie do tego konkretnego modelu;

Modele produktów, specyfikacje lub powiązane informacje wymienione w niniejszej instrukcji obsługi mogą być modyfikowane lub zmieniane bez wcześniejszego powiadomienia;

Bez uprzedniej pisemnej zgody firmy zawartość niniejszej instrukcji nie może być kopiowana, modyfikowana, powielana, przesyłana ani publikowana w jakiegokolwiek formie. Przed rozpoczęciem korzystania z produktu należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i postępować zgodnie z nią, w przeciwnym razie firma nie ponosi odpowiedzialności za uszkodzenie produktu lub szkody osobowe i majątkowe spowodowane niewłaściwym użytkowaniem lub błędami.

WAŻNE

Niniejsza instrukcja zawiera ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa, osiągow i serwisowania. Przed pierwszą jazdą na nowym rowerze należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i zachować ją na przyszłość.

Dodatkowe informacje dotyczące bezpieczeństwa, wydajności i konserwacji niektórych części, takich jak amortyzatory lub pedały roweru, mogły również zostać dołączone do roweru lub zakupionych akcesoriów. Przed pierwszą jazdą należy zapoznać się ze wszystkimi dostarczonymi dokumentami. W przypadku jakichkolwiek pytań dotyczących użytkowania lub obsługi, naprawy i konserwacji prosimy o kontakt z działem obsługi klienta.

Ustawowe roszczenia z tytułu rękojmi i gwarancji

*Wyjaśnienie gwarancji ustawowej

Producent udziela 24-miesięcznej gwarancji (inaczej: odpowiedzialności za wady) na nowe towary (§439 i 476 niemieckiego kodeksu cywilnego).

Gwarancja obejmuje wady, które produkt posiadał już w momencie zakupu. W przypadku wykrycia wady można zażądać od producenta naprawy lub innego ulepszenia produktu.

Jeśli sprzedawca uważa, że wada powstała dopiero po zakupie, musi to udowodnić w ciągu pierwszych sześciu miesięcy. Po upływie sześciu miesięcy ciężar dowodu zostaje jednak odwrócony. Kupujący musi wówczas udowodnić, że wada istniała już w momencie zakupu.

*Wyjaśnienie gwarancji

Gwarancja jest dobrowolną usługą świadczoną przez producenta (gwarancja producenta). Czas trwania i warunki są dowolnie określone przez producenta.

Gwarancja producenta

Producent udziela 2-letniej gwarancji na pęknięcie ramy i 6-miesięcznej gwarancji na cały rower i jego wyposażenie.

rower i jego osprzęt. Nie obejmuje to wszystkich zużytych części, takich jak łańcuchy, pedały, paski zębate, opony, obręcze, dętki, łożyska, wieszaki przerzutek, klocki hamulcowe, koła łańcuchowe, zębatki, dolne wsporniki, linki przerzutki i hamulca, linki przerzutki i hamulca, a także lakier i naklejki. Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń spowodowanych nieprzestrzeganiem instrukcji montażu lub niewłaściwym użytkowaniem (skoki, akrobacje, triki, wheelie, downhill). Rower może być używany wyłącznie do użytku prywatnego. Uszkodzenia spowodowane wypożyczeniem, leasingiem lub udziałem w zawodach są całkowicie wyłączone z gwarancji. Gwarancja traci ważność w przypadku samodzielnego dokonywania napraw, przeróbek lub innych modyfikacji roweru bez konsultacji z producentem. Gwarancja zostaje również unieważniona w przypadku nieprzestrzegania terminów konserwacji określonych w niniejszej instrukcji obsługi i nieprzeprowadzania dokładnego przeglądu roweru co najmniej raz lub dwa razy w roku.

Oryginalny dowód zakupu musi być przechowywany wraz z książeczką serwisową w celu zabezpieczenia roszczeń gwarancyjnych. Wraz z zakupem warunki gwarancji są uznawane w całości i bez ograniczeń.

Obowiązują następujące warunki:

- brak gwarancji na przypadkowe uszkodzenia
- brak gwarancji w przypadku niewłaściwego użytkowania
- brak gwarancji w przypadku niewłaściwego użytkowania
- brak gwarancji w przypadku uszkodzenia spowodowanego nieprawidłowym montażem
- brak gwarancji w przypadku nieprzestrzegania terminów przeglądów i konserwacji
- brak gwarancji w przypadku utraty komponentów i części dodatkowych

OSTRZEŻENIA OGÓLNE

Jazda na rowerze, podobnie jak każdy inny sport, wiąże się z ryzykiem obrażeń i szkód materialnych. Jeżdżąc na rowerze, bierzesz na siebie odpowiedzialność za to ryzyko. Dlatego powinieneś znać - i przestrzegać - zasad bezpiecznej i odpowiedzialnej jazdy oraz prawidłowego użytkowania i konserwacji. Prawidłowe użytkowanie i konserwacja roweru zmniejsza ryzyko obrażeń.

Rower elektryczny jest przeznaczony dla osób powyżej 16 roku życia. Niezależnie od wieku, rowerzyści muszą posiadać odpowiednią koordynację fizyczną, czas reakcji i sprawność umysłową, aby bezpiecznie poruszać się w ruchu drogowym. Należy przestrzegać odpowiednich przepisów prawnych dotyczących korzystania z rowerów.

Jeśli cierpisz na upośledzenie lub niepełnosprawność, takie jak słaby wzrok, utrata słuchu, upośledzenie fizyczne, upośledzenie funkcji poznawczych lub mowy lub drgawki, powinieneś skonsultować się z lekarzem przed pierwszą jazdą.

Zakaz modyfikacji

Modyfikacje dozwolone wyłącznie przez producenta! Modyfikacje wykonane bez zgody producenta unieważniają deklarację zgodności!

Nieautoryzowane modyfikacje lub zmiany w rowerze mogą prowadzić do poważnych obrażeń i utraty gwarancji. Dotyczy to w szczególności ingerencji i modyfikacji silnika elektrycznego i jednostki sterującej. Nigdy nie należy modyfikować jednostki sterującej ani silnika elektrycznego.

Dostępnych jest wiele komponentów i akcesoriów poprawiających komfort, osiągi i wygląd roweru. Wymiana komponentów lub dodawanie akcesoriów odbywa się jednak na własne ryzyko. Producent roweru mógł nie przetestować danego komponentu lub akcesorium pod kątem kompatybilności, niezawodności lub bezpieczeństwa w danym typie roweru. Przed zamontowaniem komponentów lub akcesoriów, w tym m.in. innego rozmiaru opon, systemu oświetlenia, bagażnika, fotelika dziecięcego, przyczepki itp. należy sprawdzić u sprzedawcy, czy części te są kompatybilne z rowerem. Należy przeczytać, zrozumieć i przestrzegać instrukcji dołączonych do produktów kupowanych do roweru.

Brak sprawdzenia kompatybilności, zapewnienia prawidłowej instalacji, obsługi i konserwacji komponentów lub akcesoriów może spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

Optymalizacja osiągnięć (modyfikacja) jest nielegalna. Zgodnie z niemieckim rozporządzeniem o zezwoleniach na ruch drogowy (StVZO), EPAC z silnikami, które mogą przyspieszyć rower powyżej 25 km/h, są uważane za pojazdy silnikowe i dlatego wymagają prawa jazdy klasy AM/B. Producent nie posiada licencji na sprzedaż pojazdów silnikowych. Producent nie posiada licencji na sprzedaż pojazdów silnikowych, np. S-Pedelec. Dlatego optymalizacja osiągnięć ma następujące konsekwencje dla użytkownika:

- Deklaracja zgodności producenta zostaje unieważniona.
- Nie można domagać się gwarancji lub odpowiedzialności za wady.
- Jazda bez prawa jazdy może skutkować grzywną.

Kwalifikacje osób korzystających z produktu

Niniejsza instrukcja dotyczy przeszkolonych kierowców. Kierowca musi posiadać następującą wiedzę i doświadczenie:

- Zostać poinstruowany w zakresie użytkowania roweru przez profesjonalnego sprzedawcę.
- Wiedzieć, że nieprawidłowe użytkowanie roweru może prowadzić do wypadków.
- wiedzieć, jak korzystać z roweru zgodnie z niniejszą instrukcją

Środki ochrony indywidualnej

Jazda na rowerze może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci.

- Podczas jazdy należy zawsze nosić zatwierdzony kask i postępować zgodnie z instrukcjami producenta zawartymi w odpowiedniej instrukcji dotyczącej regulacji, użytkowania i konserwacji kasku.

Należy zawsze nosić solidne obuwie z antypoślizgowymi podeszwami (np. profilowanymi podeszwami gumowymi).

- Najlepiej zawsze nosić rękawiczki.
- Zawsze noś obcisłą odzież, aby uniknąć zaczepienia o rower lub przedmioty znajdujące się na poboczu drogi lub ścieżki.
- Noś zawsze (przezroczyste) okulary chroniące przed brudem, kurzem i owadami.
- Zawsze noś przyciemniane okulary, gdy świeci słońce.

Podstawowe instrukcje bezpieczeństwa

nosić kask



Należy zawsze nosić kask rowerowy, który spełnia najnowsze standardy certyfikacji i jest odpowiedni do jazdy. Należy zawsze postępować zgodnie z instrukcjami producenta kasku dotyczącymi jego zakładania, użytkowania i konserwacji.

Większość poważnych urazów rowerowych obejmuje urazy głowy, których można było uniknąć, gdyby rowerzysta założył odpowiedni kask.

BEZPIECZEŃSTWO JAZDY

Przestrzegaj wszystkich zasad ruchu drogowego i lokalnych przepisów ruchu drogowego.

Dzielisz drogę lub ścieżkę z innymi - kierowcami, pieszymi i innymi rowerzystami. Szanuj ich prawa.

Jedź w sposób defensywny. Zawsze zakładaj, że inni nie są świadomi Twojej obecności. Zawsze patrz przed siebie i bądź przygotowany, aby uniknąć problemów w następujących sytuacjach:

Pojazdy zwalniające, skręcające, wjeżdżające na drogę lub pas ruchu przed Tobą lub jadące za Tobą.

- Otwarte drzwi zaparkowanych pojazdów.
- Pojawiają cy się piesi.
- Dzieci lub zwierzęta bawiące się w pobliżu drogi.

Należy unikać poważnych obrażeń lub śmierci spowodowanych usterkami mechanicznymi i nieprawidłowym użytkowaniem roweru. Jazda na rowerze może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci z powodu usterki mechanicznej lub nieprawidłowego użytkowania roweru.

- Zawsze przed jazdą na rowerze należy przeprowadzić test bezpieczeństwa (patrz rozdział Jazda na rowerze).
- Przed jazdą należy zapoznać się z hamulcami, pedałami i biegami.
- Zawsze jeździć z prędkością dostosowaną do warunków jazdy.

Należy unikać porażenia prądem elektrycznym lub wybuchu spowodowanego nieprawidłową obsługą akumulatora i ładowarki. Nigdy nie otwierać silnika elektrycznego, akumulatora ani innych podzespołów! Nieprawidłowe obchodzenie się z akumulatorem i ładowarką może spowodować porażenie prądem lub wybuch. Może to spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

- Należy używać wyłącznie akumulatora znajdującego się w opakowaniu.
- Nigdy nie podłączać bieguna dodatniego do bieguna ujemnego akumulatora.
- Chronić akumulator przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
- Nie demontować akumulatora.
- Do ładowania akumulatora należy używać wyłącznie ładowarki dołączonej do zestawu.
- Ładowarki należy używać wyłącznie w pomieszczeniach.
- Wtyczka ładowarki jest urządzeniem odłączającym od sieci zasilającej. Należy upewnić się, że gniazdo znajduje się w pobliżu ładowarki i jest łatwo dostępne.
- Ładowarki należy używać wyłącznie z uziemionym gniazdem sieciowym 220 V.
- Utrzymuj metalowe styki w czystości; w razie potrzeby wyczyść je miękką, suchą szmatką.
- Nie ładować akumulatora z widocznymi uszkodzeniami, np. pękniętą obudową.
- Nie używaj baterii z widocznymi uszkodzeniami, np. pękniętą obudową.
- Nie upuszczać akumulatora.
- Ładować akumulator w temperaturze od 10°C do 30°C.
- Upewnij się, że ładowarki nie są używane przez osoby z upośledzeniami fizycznymi, sensorycznymi i intelektualnymi.

Unikanie pożarów i wybuchów

Nigdy nie czyść roweru ani jego podzespołów za pomocą węża z wodą, myjki wysokociśnieniowej lub parowej!

Wilgoć, zanieczyszczenia przewodzące prąd elektryczny lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.

Wilgoć, zanieczyszczenia przewodzące prąd elektryczny lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.

- Silnik elektryczny i moduł sterujący należy czyścić z zewnątrz wyłącznie wilgotną gąbką. Nigdy nie używaj myjki wysokociśnieniowej.
- W razie przypadkowego całkowitego zanurzenia tych elementów w wodzie, należy natychmiast odłączyć silnik od akumulatora i nie uruchamiać go ponownie, dopóki nie zostanie sprawdzony przez producenta.

Należy unikać poważnych obrażeń spowodowanych kontaktem części ciała z elementami roweru. Sięganie do napędu łańcuchowego wiąże się z ryzykiem obrażeń. Nigdy nie dotykaj napędu łańcucha podczas jazdy.

Podczas jazdy części ciała lub inne przedmioty mogą wejść w kontakt z ostrymi zębami kół łańcuchowych, poruszającym się łańcuchem, obracającymi się pedałami i korbami oraz obracającymi się kołami roweru. Może to spowodować poważne obrażenia.

- Podczas jazdy należy upewnić się, że części ciała nie stykają się z wymienionymi elementami roweru. kontakt z wymienionymi częściami roweru.

Uniknięcie poważnych obrażeń spowodowanych uszkodzeniem podzespołów

Podczas jazdy w terenie lub po krawężnikach silnik elektryczny, korba lub suport mogą uderzyć i ulec uszkodzeniu. Może to spowodować poważne obrażenia.

- Roweru należy używać wyłącznie na autoryzowanych ścieżkach.
- Jeśli na drodze znajdują się przeszkody, zjeżdż z roweru i podnieś go.
- Jeśli motocykl jest uszkodzony, należy zlecić jego sprawdzenie wyspecjalizowanemu sprzedawcy.

Unikaj jazdy na mokrej nawierzchni

Mokra pogoda wpływa na przyczepność, hamowanie i widoczność, zarówno dla rowerzysty, jak i innych pojazdów na drodze. Ryzyko wypadku jest niezwykle wysokie w mokrych warunkach.

W mokrych warunkach skuteczność hamowania hamulców (a także hamulców innych pojazdów na drodze) jest drastycznie zmniejszona, a opony nie będą miały tak dobrej przyczepności. Utrudnia to kontrolowanie prędkości i ułatwia utratę panowania nad pojazdem. Aby upewnić się, że możesz zwolnić i zatrzymać się na mokrej nawierzchni, jedź z mniejszą prędkością i hamuj wcześniej i delikatniej niż w normalnych, suchych warunkach.

Mokra pogoda może zmniejszyć przyczepność stóp rowerzysty do pedałów. Jeśli stopy ześlizgną się z pedałów, może dojść do upadku.

Unikanie poważnych obrażeń lub śmierci o zmierzchu lub w nocy

Jazda na rowerze w nocy jest znacznie bardziej niebezpieczna niż w ciągu dnia. Rowerzysta jest bardzo trudny do rozpoznania przez kierowców i pieszych. Dlatego dzieci nigdy nie powinny jeździć o zmierzchu ani w nocy. Dorośli, którzy zdecydowali się podjąć znacznie zwiększone ryzyko jazdy o świcie, zmierzchu lub w nocy, muszą zachować szczególną ostrożność i używać specjalnego sprzętu, aby zmniejszyć to ryzyko. Skonsultuj się ze sprzedawcą, aby uzyskać informacje na temat wyposażenia ochronnego odpowiedniego do jazdy nocą.

- Jedź powoli i ostrożnie, ale najlepiej po znanych trasach.
- Unikaj ciemnych obszarów lub dużego natężenia ruchu
- Bądź przewidywalny w ruchu drogowym, jedź defensywnie i bądź widoczny dla innych.
- Spodziewaj się nieoczekiwanych warunków, zwłaszcza w ciemności i przy złych warunkach pogodowych.
- kontynuowanie nauki o bezpieczeństwie jazdy na rowerze poprzez literaturę lub lekcje

Unikaj poważnych obrażeń lub śmierci z powodu uszkodzonych, wygiętych lub poluzowanych reflektorów i świateł.

Odblaski rowerowe wychwytyją światło z latarni ulicznych i reflektorów samochodowych i odbijają je, dzięki czemu można rozpoznać rowerzystę. Uszkodzone, wygięte lub poluzowane elementy odblaskowe mogą utrudniać innym użytkownikom dróg rozpoznanie rowerzysty.

Może to spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

- Regularnie sprawdzaj reflektory i ich wsporniki.

Wymianę uszkodzonych, wygiętych lub poluzowanych reflektorów należy zlecić wyspecjalizowanemu sprzedawcy.

Unikaj poważnych obrażeń podczas jazdy w terenie lub na krawężniku podczas jazdy po nierównym terenie!

Jazda w terenie z nieodpowiednią prędkością lub po krawężnikach może skutkować upadkiem. W poważnych przypadkach może to skutkować obrażeniami lub śmiercią.

- Zawsze podróżuj z prędkością dostosowaną do panujących warunków.

Wymiana podzespołów lub dodanie akcesoriów pozwala uniknąć poważnych obrażeń lub śmierci.

Dostępnych jest wiele komponentów i akcesoriów, które mogą poprawić komfort, osiągi i wygląd roweru. Użytkownik dodaje komponenty lub akcesoria na własne ryzyko. Te komponenty lub akcesoria mogły nie zostać przetestowane przez producenta pod kątem kompatybilności, niezawodności lub bezpieczeństwa. Niepotwierdzona kompatybilność, niezawodność lub bezpieczeństwo, a także niewłaściwa instalacja, użytkowanie i konserwacja komponentów lub akcesoriów oraz konserwacja komponentów lub akcesoriów rowerowych może prowadzić do poważnych obrażeń, a nawet śmierci.

- Przed instalacją, użytkowaniem i konserwacją komponentu należy zawsze skonsultować się ze sprzedawcą.

- Zawsze należy przeczytać i przestrzegać załączonych instrukcji użytkowania akcesoriów.

Unikaj poważnych obrażeń spowodowanych nieprawidłową konserwacją, pielęgnacją i czyszczeniem.

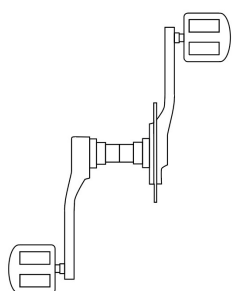
Nieprawidłowa konserwacja, pielęgnacja i czyszczenie mogą prowadzić do obrażeń, a nawet śmierci.

- Wykonywać wyłącznie czynności wymienione w instrukcji konserwacji.

- Używać wyłącznie dostępnych na rynku środków smarnych i czyszczących.

- Inne prace konserwacyjne i naprawy należy zlecać wykwalifikowanemu sprzedawcy.

Ostrzeżenie o urazie nogi



Zbyt mały lub zbyt duży luz pedałów może spowodować uszkodzenie nóg. Może to być spowodowane nieprawidłowym montażem mechanizmu korbowego. Jeśli zespół pedałów powoduje dyskomfort podczas jazdy, należy skontaktować się z producentem i w razie potrzeby wymienić mechanizm korbowy.

Ostrzeżenie o wibracjach

Nieprawidłowa instalacja, zużycie, przeciążenie lub luźne części mogą spowodować zatrzymanie pracy silnika.

- Roweru należy używać wyłącznie na dozwolonych drogach.
- Przed każdą jazdą należy sprawdzić, czy napęd działa płynnie.
- W przypadku pęknięć, odgłosów zgrzytania lub widocznych uszkodzeń należy skontaktować się z wyspecjalizowanym sprzedawcą w celu dokonania naprawy.

Wibracje

Podczas normalnego użytkowania układ ramion wibruje z prędkością 2,5 m/s², a całe nadwozie pojazdu z prędkością 0,5 m/s². Jeśli odczuwasz dyskomfort z powodu silnych wibracji spowodowanych zmianami nawierzchni drogi, dostosuj odpowiednio prędkość.

Hałas

Znamionowy poziom ciśnienia akustycznego emisji A nie przekracza 70 dB(A).

Unikaj chorób

Długie i częste siedzenie na siodelku może potencjalnie powodować choroby prostaty u mężczyzn.

- Zainstaluj siodło (jeśli to konieczne) odpowiednie dla ergonomii kobiety/mężczyzny.
- Jeśli to konieczne, skorzystaj z opieki profilaktycznej.

Unikaj odwodnienia spowodowanego jazdą na rowerze

Jazda na rowerze to wyczerpująca aktywność fizyczna.

- Zawsze upewnij się, że jesteś odpowiednio nawodniony.

Unikaj ujemnych temperatur

Jazda na rowerze w niskich lub niskich temperaturach może prowadzić do zamarznięcia.

- W niskich temperaturach należy zawsze nosić odpowiednią odzież, w tym ochronę twarzy.

Unikanie upadków spowodowanych nagłym uruchomieniem wspomagania silnika elektrycznego

Istnieje ryzyko utraty kontroli i upadku z powodu nagłego uruchomienia wspomagania silnikiem elektrycznym.

- Zawsze przetestuj wspomaganie silnika elektrycznego przed pierwszą jazdą.
- Zawsze używaj środków ochrony osobistej (PPE).

Unikanie zatrucia

Uszkodzone części roweru (np. baterie, podzespoły elektryczne lub elektroniczne) mogą wydzielać materiał lub opary. Może to spowodować zatrucie środowiska.

- Zużyte baterie oraz elementy elektryczne i elektroniczne roweru należy utylizować zgodnie z wymogami prawnymi.
- Przestrzegać instrukcji producenta tych produktów.



Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące akumulatora

- Nie należy otwierać baterii.
- Baterię należy chronić przed wysoką temperaturą (np. długotrwałym nasłonecznieniem), ogniem i wodą. Nie należy przechowywać ani używać baterii w pobliżu gorących lub łatwopalnych przedmiotów.
- Nieużywane baterie należy przechowywać z dala od spinaczy do papieru, monet, kluczy, gwoździ, śrub lub innych małych metalowych przedmiotów, które mogą powodować połączenia stykowe.
- Należy unikać naprężeń mechanicznych, uderzeń lub przegrzania.
- Nie umieszczać ładowarki i akumulatora w pobliżu materiałów łatwopalnych. Akumulator należy ładować wyłącznie w suchym i ognioodpornym miejscu.
- Nie ładować akumulatora bez nadzoru.
- Niewłaściwe użytkowanie może spowodować wyciek płynu z akumulatora. Unikać kontaktu. W przypadku nieumyślnego kontaktu, splukać wodą. Jeśli płyn dostanie się do oczu, należy skorzystać z pomocy medycznej.
- Akumulator należy ładować wyłącznie za pomocą odpowiedniej oryginalnej ładowarki.
- Akumulatora należy używać wyłącznie z odpowiednim oryginalnym układem napędowym.
- Akumulator należy trzymać z dala od dzieci.
- Nie transportować akumulatora samodzielnie! Akumulator jest materiałem niebezpiecznym. W niektórych przypadkach może się przegrzać i zapalić.



Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące ładowarki

- Ładowarkę należy przechowywać z dala od deszczu i wilgoci.
- Należy ładować wyłącznie zatwierdzone i odpowiednie akumulatory.
- Ładowarkę należy utrzymywać w czystości.
- Przed każdym użyciem należy sprawdzić ładowarkę, kable i wtyczkę. Nie używać ładowarki w przypadku stwierdzenia jakichkolwiek uszkodzeń. Nie otwierać ładowarki.
- Nie używać ładowarki na łatwopalnych powierzchniach.
- Ładowarka nie może być używana przez dzieci lub osoby nieposiadające doświadczenia lub wiedzy ze względów fizycznych lub psychicznych.

Ładowanie akumulatora

Ryzyko eksplozji akumulatora w przypadku użycia niewłaściwej ładowarki. Może to spowodować poważne, a nawet śmiertelne obrażenia.

- Należy używać wyłącznie dołączonej ładowarki.
- Przestrzegać i postępować zgodnie z instrukcjami zawartymi w podręczniku ładowarki.

Akumulator należy ładować w temperaturze od 10°C do 30°C.

Ładowanie akumulatora, gdy jest on wyjęty z ładowarki, zwykle skutkuje nieco dłuższą żywotnością akumulatora, ponieważ ciepło generowane podczas procesu ładowania może być łatwiej uwalniane do powietrza.

Akumulator można ładować na dwa sposoby. Wkładając akumulator do ramy roweru i wyjmując akumulator z ramy roweru.

Ładowanie z włożonym akumulatorem

Baterię można ładować bezpośrednio przez port ładowania baterii bez konieczności jej wyjmowania.

Ładowanie przy wyjętym akumulatorze

Aby naładować akumulator, wykonaj następujące czynności:

- Wyjmij baterię z uchwytu
- Upewnij się, że bateria nie ma widocznych uszkodzeń, np. pękniętej obudowy.
- Umieścić baterię na niepalnej powierzchni, np. ceramicznej.
- Zwrócić uwagę i postępować zgodnie z instrukcjami zawartymi w podręczniku ładowarki, jeśli został on dołączony oddzielnie.
- Podłącz wtyczkę ładowarki do portu ładowania znajdującego się na akumulatorze.
- Proces ładowania trwa około 4-5 godzin. Gdy kontrolka ładowania świeci się na zielono, bateria jest naładowana
- Odlącz wtyczkę zasilania od gniazda ściennego.
- Wyjmij wtyczkę jack z portu ładowania akumulatora
- Umieścić baterię z powrotem w uchwycie.

Obsługa hamulców

Hamulce służą do kontrolowania prędkości, a nie tylko do zatrzymywania roweru. Maksymalna siła hamowania kół jest dostępna tuż przed ich zablokowaniem (zatrzymaniem), a następnie poślizgiem. Gdy opona się ślizga, tracisz większość siły hamowania i całą kontrolę nad rowerem. Należy ćwiczyć delikatne hamowanie i zatrzymywanie się bez blokowania kół. Technika ta nazywana jest progresywną modulacją hamowania. Rower jest wyposażony w przedni i tylny hamulec. Lewa dźwignia hamulca służy do hamowania przedniego koła, a prawa dźwignia do hamowania tylnego koła.

Pociągnij dźwignię hamulca w kierunku kierownicy i stopniowo zwiększaj siłę hamowania.

Jeśli czujesz, że koło się blokuje, zmniejsz siłę hamowania, aby koło mogło się dalej obracać i nie blokowało się.



Regulacja siły hamowania



Na każdej dźwigni hamulca znajduje się śruba regulacyjna, za pomocą której można regulować napięcie linki hamulca. Śrubę regulacyjną należy obracać w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby zwiększyć napięcie, lub w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aby je zmniejszyć. Na śrubie regulacyjnej znajduje się nakrętka blokująca, która zapobiega samoczynnej zmianie ustawienia.

OSTRZEŻENIE

► Jazda z nieprawidłowo wyregulowanymi hamulcami, zużytymi klockami hamulcowymi lub kołami z widocznymi śladami zużycia obręczy jest niebezpieczna i może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci.

► Zbyt gwałtowne hamowanie może zablokować koło, co może spowodować utratę kontroli i upadek. Nagłe lub nadmierne uruchomienie przedniego hamulca może spowodować wyrzucenie rowerzysty przez kierownicę, skutkując poważnymi obrażeniami lub śmiercią.

Niektóre hamulce rowerowe, takie jak hamulce tarczowe i hamulce liniowe, są bardzo mocne. Należy dokładnie zapoznać się z tymi hamulcami i zachować szczególną ostrożność podczas ich używania.

► Niektóre hamulce rowerowe są wyposażone w regulator siły hamowania, małe, cylindryczne urządzenie, przez które przechodzi linka hamulca i które powoduje stopniowe uruchamianie siły hamowania. Taki regulator siły hamowania sprawia, że początkowa siła nacisku na dźwignię hamulca jest łagodniejsza i stopniowo wzrasta, aż do osiągnięcia pełnej siły hamowania. Jeśli rower jest wyposażony w regulator siły hamowania, należy szczególnie uważnie zapoznać się z jego charakterystyką działania.

Niektóre regulatory siły hamowania są regulowane. Jeśli podoba Ci się ustawienie hamulców, skonsultuj się ze sprzedawcą w sprawie regulacji regulatora siły hamowania.

Hamulce tarczowe mogą się bardzo nagrzewać podczas długotrwałego użytkowania. Nie należy dotykać hamulców tarczowych, dopóki nie ostygną.

Należy postępować zgodnie z instrukcjami producenta hamulców dotyczącymi obsługi i konserwacji hamulców oraz w przypadku konieczności wymiany klocków hamulcowych. W przypadku braku instrukcji producenta należy skontaktować się ze sprzedawcą lub producentem hamulców.

Do wymiany zużytych lub uszkodzonych części należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych autoryzowanych przez producenta.

Volg de instructies van de remfabrikant voor de bediening en het onderhoud van uw remmen en voor het geval dat remblokken vervangen moeten worden. Als u niet over de instructies van de fabrikant beschikt, neem dan contact op met uw dealer of de fabrikant van de remmen.

Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen die door de fabrikant zijn goedgekeurd om versleten of beschadigde onderdelen te vervangen.



ELEMENTY STERUJĄCE I FUNKCJE HAMULCA

Dla własnego bezpieczeństwa bardzo ważne jest, aby wiedzieć, która dźwignia hamulca na rowerze steruje którym hamulcem.

Tradycyjnie prawa dźwignia hamulca steruje hamulcem tylnym, a lewa dźwignia hamulca steruje hamulcem przednim. Aby upewnić się, że hamulce w rowerze są rzeczywiście ustawione w ten sposób, naciśnij jedną dźwignię hamulca i sprawdź, który hamulec jest uruchamiany, przedni czy tylny. Zrób to samo z drugą dźwignią hamulca. Należy upewnić się, że dłonie użytkownika mogą z łatwością dosięgnąć dźwigni hamulca i obsługiwać je. Jeśli dłonie użytkownika są zbyt małe, aby wygodnie obsługiwać dźwignie, przed rozpoczęciem jazdy należy skontaktować się ze sprzedawcą. Może być możliwe dostosowanie zakresu dźwigni, w przeciwnym razie może być potrzebna inna konstrukcja dźwigni hamulca. Większość hamulców tarczowych jest wyposażona w mechanizm szybkiego zwalniania, który umożliwia zwolnienie klocków hamulcowych z opony po zdjęciu lub założeniu koła. Jeśli szybkozamykacz hamulca znajduje się w pozycji otwartej, hamulce nie będą działać. Skonsultuj się ze sprzedawcą, aby upewnić się, że rozumiesz, jak działa szybkozamykacz w Twoim rowerze i sprawdzaj jego działanie za każdym razem przed jazdą, aby upewnić się, że oba hamulce działają prawidłowo.

JAK DZIAŁAJĄ HAMULCE

Skuteczność hamowania roweru jest funkcją tarcia między powierzchniami hamującymi. Aby zapewnić maksymalne tarcie, należy utrzymywać obręcze i klocki hamulcowe lub tarczę hamulcową i zacisk w czystości, bez brudu, smarów, wosków i past.

Hamulce powinny kontrolować prędkość, a nie tylko zatrzymywać rower. Maksymalna siła hamowania dla każdego koła występuje tuż przed momentem, w którym koło "blokuje się" (przestaje się obracać) i zaczyna się ślizgać. Gdy opona się ślizga, tracisz większość siły hamowania i kontrolę nad kierunkiem jazdy. Należy ćwiczyć hamowanie i zatrzymywanie się bez blokowania koła. Technika ta nazywana jest progresywną modulacją hamowania.

Zamiast pociągać dźwignię hamulca do pozycji, w której spodziewasz się wygenerować odpowiednią siłę hamowania, naciskaj dźwignię, aby stopniowo zwiększać siłę hamowania. Jeśli poczujesz, że koło zaczyna się blokować, lekko zwolnij nacisk, aby koło obracało się dopiero tuż przed granicą blokady. Ważne jest, aby wyczuć nacisk dźwigni hamulca wymagany dla każdego koła przy różnych prędkościach i na różnych nawierzchniach. Aby lepiej to zrozumieć, spróbuj poeksperymentować z rowerem i wywieraj różny nacisk na każdą dźwignię hamulca, aż koło się zablokuje.

Po naciśnięciu jednego lub obu hamulców rower zacznie zwalniać. Jeśli teraz nadal będziesz pochylać ciało do przodu, tak jakbyś jechał z poprzednią prędkością, może to spowodować przeniesienie ciężaru ciała na przednie koło (lub wokół piasty przedniego koła przy silnym hamowaniu, co może spowodować lot nad kierownicą).

Koło o większej masie pochłania większy nacisk na hamulec przed zablokowaniem, podczas gdy koło o mniejszej masie blokuje się przy mniejszym nacisku na hamulec. Dlatego po naciśnięciu hamulca i przesunięciu ciężaru ciała do przodu, należy przesunąć ciało do tyłu, aby przenieść ciężar z powrotem na tylne koło. Jednocześnie należy zmniejszyć siłę hamowania tylnego koła i zwiększyć siłę hamowania przedniego koła. Jest to szczególnie ważne na odcinkach zjazdowych, ponieważ zjazdy powodują przesunięcie ciężaru ciała do przodu.

Dwa klucze do skutecznej kontroli prędkości i bezpiecznego hamowania to kontrolowanie blokady koła i przenoszenie ciężaru. Przenoszenie ciężaru jest jeszcze skuteczniejsze, jeśli rower ma przedni widelec z amortyzacją. Przednie zawieszenie "opada" podczas hamowania, co zwiększa efekt przenoszenia ciężaru (patrz także "Zawieszenie roweru"). Techniki hamowania i przenoszenia ciężaru należy ćwiczyć, gdy wokół nie ma ruchu ulicznego ani innych zagrożeń i czynników rozpraszających uwagę.

Wszystko jest inne podczas jazdy po nierównej nawierzchni lub w mokrych warunkach. Droga hamowania jest dłuższa na nierównej nawierzchni lub na mokrej nawierzchni. Przyczepność opony jest zmniejszona, przez co koła mają mniejszą przyczepność podczas pokonywania zakrętów i hamowania oraz mogą się zablokować przy mniejszej sile hamowania. Wilgoć lub brud na klockach hamulcowych zmniejsza ich przyczepność. Aby zachować kontrolę na nierównych lub mokrych nawierzchniach, należy hamować delikatniej.

Instrukcja obsługi

Instrukcje dotyczące hydraulicznego hamulca tarczowego ZOOM

Ostrzeż !

Zabrania się używania i naprawy bez autoryzacji. W przypadku uszkodzenia najpierw skontaktuj się z obsługą klienta.

Rozdział 1 Wstęp

Aby zapewnić bezpieczeństwo podczas korzystania z hydraulicznych hamulców tarczowych ZOOM, należy przestrzegać następujących elementów:

1. Ponieważ ciało kłapki i dysk generują wysokie temperatury z powodu pracy pojazdu, nie dotykaj tych części podczas jazdy lub zaraz po wyjściu z pojazdu, w przeciwnym razie możesz doznać urazów. Jeśli konieczne jest przeprowadzenie konserwacji systemu pojazdu, upewnij się, że temperatura spadła wystarczająco wysoko przed rozpoczęciem działalności.
2. W przypadku deszczu przestrzeń hamowania zwiększa się, dlatego zwolnij i wykonaj odpowiednie operacje hamowania jak najszybciej, jeśli to konieczne.
3. Kiedy droga jest mokra, opony mają tendencję do poślizgu się, z ryzykiem upadku. Zaleca się zatem zmniejszenie prędkości i użycie odpowiednich hamulców jak najszybciej, jeśli to konieczne.
4. Zanim zaczniesz kierować, upewnij się, że hamulce jest w stanie prawidłowo wykonywać operacje hamowania.
5. Należy uważać, aby nie plamić tarczy i płytek hamulców olejem, w przeciwnym razie ryzyko awarii hamulców.
6. Jeśli podkładki hamulców są pokryte olejem, wymień je; jeśli tarcza jest pokryta olejem, czyść go, w przeciwnym razie istnieje ryzyko awarii hamulców.
7. Przed wyjazdem upewnij się, że grubość tablic hamulców wynosi co najmniej 0,8 mm.
8. Jeśli podczas hamowania odczuwamy hałas, oznacza to, że tablice hamulców mogły być zużyte do granicy ich użyteczności. W tym momencie potwierdź grubość płytek hamulców po sprawdzeniu, czy temperatura układu hamulcowego spadła wystarczająco. Jeśli pojawi się znak wymiany tablic hamulców, upewnij się, że wymienisz tablice hamulców.
9. Proszę używać oleju mineralnego ZOOM jako oleju hamulcowego (takiego samego jak oleju mineralnego Shimano i Yanhao). Jeśli użyjesz innego oleju hamulcowego.

Sugestia !

Zjawisko tzw. bloku powietrza odnosi się do zjawiska, w którym podczas ogrzewania oleju w układzie hamulcowym rozszerzają się pęcherzyki wody lub powietrza w układzie hamulcowym, powodując nieprawidłowy obrzęk tłoka korpusu zacisku tarczowego. W ciężkich przypadkach spowoduje to nagłe hamowanie i spowoduje upadek kierowcy.

10. Używaj tylko nowo otwartego lub całkowicie uszczelnionego oleju silnikowego. Ponadto podczas wstrzykiwania oleju nie należy ponownie wstrzykiwać oleju wyprowadzanego z dyszy wlotowej oleju. Po zmieszaniu wody z olejem może wystąpić poduszka powietrzna.

11. Nie dopuszczaj, aby woda lub pęcherzyki powietrza dostały się do układu hamulcowego, w przeciwnym razie może dojść do zablokowania powietrza.

12. W przypadku kontynuowania hamowania może wystąpić zablokowanie powietrza. Proszę unikać kontynuowania hamowania.

13. Konstrukcja układu hamulcowego tarczowego ZOOM nie nadaje się do odwróconego stanu roweru. W związku z tym, gdy rower jest przewracany lub ustawiony poziomo przez długi czas, małe pęcherzyki gromadzą się w różnych częściach układu hamulcowego z powodu pozostałości w pokrywie zbiornika oleju podczas instalacji i po długotrwałym użytkowaniu. Bąbelki w tych rowkach olejowych mogą poruszać się w kierunku korpusu zacisku tarczowego. W tym stanie hamulce nie będą działać podczas jazdy, co powoduje poważne obrażenia.

Sugestia !

Po przewróceniu lub obróceniu roweru bocznym, przed użyciem go, należy przytrzymać kierownicę hamulca tarczowego, aby sprawdzić, czy hamulce działają prawidłowo. Jeśli hamulec nie działa prawidłowo, ustaw go, wykonując poniższe czynności.

14. W przypadku wycieku oleju należy natychmiast przerwać użytkowanie i przeprowadzić odpowiednie naprawy. Jeśli nadal korzystasz z roweru pomimo utraty oleju, narażasz na ryzyko nagłej awarii roweru.

15. Upewnij się, że uchwyt szybkiego zwalniania znajduje się po prawej stronie (naprzeciwko wirnika tarczy). Jeśli wał szybkiego zwolnienia znajduje się po tej samej stronie co wirnik tarczy, może zderzyć się z wirnikiem, więc sprawdź, czy nie ma kolizji.

16. Sposób korzystania z roweru może się nieznacznie różnić w zależności od produktu. Dlatego w odniesieniu do siły hamulców tarczowych na kierownicy i różnych charakterystyk pracy roweru, prosimy w pełni zrozumieć i dostosować się do podstawowych koncepcji działania układu hamulcowego każdego roweru. Jeżeli układ hamulcowy

17. Jeśli używasz systemu niewłaściwie, możesz utracić kontrolę nad rowerem, z ryzykiem wypadków lub nawet poważnych obrażeń. W celu prawidłowego działania należy skonsultować się ze sklepem rowerowym. Prosimy również uważnie zapoznać się z instrukcją obsługi roweru. Dla roweru, którego używasz, wzmacnia praktykę składania roweru To też bardzo ważne.

18. ZOOM hydrauliczny układ hamulcowy tarczowy: fabryczna dźwignia hamulcowa tarczowa, 140 mm, 160 mm, 180 mm korpus zacisku, 203 mm tarcza i zestaw bloków hamulcowych są zmontowane w celu osiągnięcia prawidłowej wydajności konstrukcyjnej.

19. Podczas instalacji tego produktu należy przestrzegać różnych środków ostrożności opisanych w instrukcji obsługi. W międzyczasie zaleca się stosowanie standardowych komponentów ZOOM.

20. Jeśli śruby lub nakrętki są luźne lub elementy są uszkodzone, możesz upaść i ucieść w krzywdę podczas jazdy.

Prosimy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przechowywać ją w bezpiecznym miejscu.

Środki ostrożności

■ Jak stosować olej mineralny

1. Jeśli olej mineralny dostanie się do oczu, może powodować stan zapalny. Należy nosić okulary ochronne podczas używania, aby zapobiec jej przedostaniu się do oczu.
2. Jeśli olej mineralny wejdzie w kontakt ze skórą, może powodować stan zapalny. Podczas używania należy nosić rękawice ochronne.
3. Inhalacja oparów oleju mineralnego może powodować dyskomfort fizyczny, więc zwróć uwagę na cyrkulację powietrza.
4. Proszę nie pić oleju mineralnego, w przeciwnym razie spowoduje biegunkę i wymioty.
5. Proszę przechowywać go w miejscu niedostępnym dla małych dzieci.
6. Nie należy ciąć, podgrzewać, podłączać ani poddawać ciśnieniu zbiornika oleju mineralnego, w przeciwnym razie może wystąpić wybuch lub pożar.

■ Leczenie awaryjne

7. Jeśli olej mineralny wejdzie w kontakt z oczami, należy natychmiast spłukać czystą wodą i skonsultować się z lekarzem.
8. Jeśli olej mineralny wejdzie w kontakt ze skórą, umyj go dokładnie mydłem i wodą.
9. W przypadku przypadkowego wdychania oparów oleju mineralnego należy zabrać pacjenta na zewnątrz i owinąć ciało kocem, aby utrzymać go ciepło, zachować spokój i zwrócić się o pomoc medyczną.

Olio esausto

Vi preghiamo di gestirlo secondo le modalità previste dalla legge.

Metoda przechowywania

Przechowywać zamknięte, aby uniknąć wejścia obcych ciał i wilgotności oraz pod ochroną przed bezpośrednim światłem słonecznym, w świeżym i ciemnym miejscu.

Funkcjonowanie adaptacyjne

Przy użyciu hamulców tarczowych powinien być okres adaptacji (okres jazdy). W miarę jak zwiększa się stopień adaptacji, zwiększa się również siła hamowania. Proszę zatem zwrócić uwagę na rosnącą tendencję do hamowania i dostosować się do niej.

Uwagi dotyczące stosowania

10. W przypadku zdjęcia koła zaleca się zainstalowanie płyty regulacyjnej klocka hamulcowego. Celem jest zapobieganie nieprawidłowemu wystawianiu tłoka, jeśli uchwyt tarczy zostanie przypadkowo uchwycony podczas zdejmowania koła.
11. Jeśli płyta regulacyjna klocków hamulcowych nie jest zainstalowana, tłok będzie nieprawidłowo napompowany, gdy przypadkowo utrzyma się dźwignię hamulca tarczowego. Należy uważać, aby nie uszkodzić klocka hamulcowego. Użyj śrubokręta z płaską głowicą, aby rozprowadzić klockę hamulcową na powierzchni bloku hamulcowego (jeśli klocka hamulcowa nie jest zamocowana, naciśnij tłok pionowo, uważając, aby go nie uszkodzić). Jeśli klocki hamulcowe lub tłoki hamulcowe nie są
12. Podczas czyszczenia lub serwisowania układu hamulcowego należy użyć alkoholu izopropylowego, wody mydłowej lub ściereczki do jego czyszczenia. Nie stosować dostępnych w handlu produktów hamulcowych.
13. Jeśli łatwo jest wcisnąć do tyłu, poluzuj śrubę napełniającą oleju na górnej skali pokrywę zbiornika olejowej komory olejowej gwintów 2-3 i rozpocznij pracę. Zwróć uwagę na zbiornik oleju. Olej może wyciekać. Nie należy używać detergentów ani środków pochłaniających dźwięk, ponieważ może to uszkodzić elementy uszczelniające itp.
14. Podczas demontażu korpusu zacisku tarczowego w celu jego czyszczenia nie należy usuwać tłoka.
15. Jeśli dysk jest zużyty, pęknięty lub zdeformowany, należy go wymienić.

Rozdział 2 Instalacja systemu dyskowego

■ Wymagane wyposażenie

Aby uzyskać najlepszą wydajność układu hamulcowego tarczowego, zalecamy użycie następujących komponentów:

Komponent	Specyfikacja
Klamka hamulca tarczowego	
Korpus zacisku hamulca tarczowego	
Dyski	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Zestaw klocków hamulcowych	Zestaw klocków hamulca tarczowego (klocki hamulcowe)
Przewód hamulcowy	spr.Ø 2,0 mm × zewn.Ø 5,0 mm
Olej hamulcowy	Olej mineralny ZOOM

■ Niezbędne narzędzia

Do montażu tego produktu wymagane są następujące narzędzia:

Narzędzia	Użyj pozycji
Klucz imbusowy 2 mm	Śruby regulacji odległości uchwytu
Klucz imbusowy 3 mm	śruby ustalające tarczy
Klucz imbusowy 4 mm	Śruby mocujące klamkę hamulca tarczowego
Klucz imbusowy 5 mm	śruba blokująca korpus zacisku hamulca tarczowego / śruba blokująca adaptera
Klucz płaski 8 mm	Śruby blokujące przewód paliwowy
Klucz metryczny-T20	Śruby wlewu oleju

■ Instalacja dysku

① Zainstaluj tarcz na piście, upewniając się, że znak na tarczy jest skierowany do zewnątrz (kierunek obrotu koła jest zgodny z kierunkiem strzałki tarczy), a następnie częściowo dokręcić śruby mocujące tarczy. Rozdział 7 Inne uwagi Aby zapewnić płaskość tarczy, śruby tarczy muszą być dokręcane na przemian w pozycjach względnych.

② Nosić rękawice ochronne, zastosować trochę siły do dysku zgodnie z ruchem wskazówek zegara zegara i dokręcić śruby mocujące dysku ukośnie (jak pokazano na rysunku 2-1 i rysunku 2-2).

③ Para śruby mocującej tarczy mocującej 60 kgf·cm (52 lbf·in).

■ Korpus zacisku tarczy montażowych

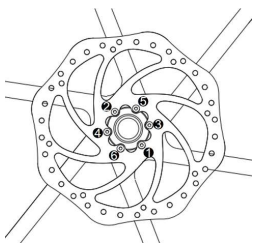
- ① Zainstalować mocowanie przedniego/tylnego hamulca tarczowego na otworze śruby podporowej (jak pokazano na rysunku 2-3).
- ② Luźnij śruby mocujące korpusu zacisku dysku, aby umieścić korpus zacisku dysku w stanie drobnej regulacji, a następnie zainstalować siedzenie konwersji na ramie.

■ Montaż uchwytu tarczy

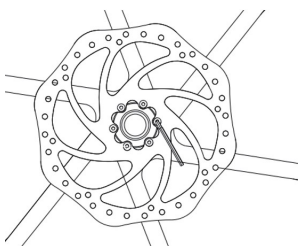
- ① Najpierw przymocować uchwyt dysku.
- ② Dokręć jedną śrubę do połowy, a następnie dokręć drugą śrubę i na koniec odłożyć oryginalną śrubę, aby ją dokręcić (jak pokazano na rysunku 2-4).
- ③ Moment blokujący dźwigni hamulca tarczowego = 60 ~ 80 kgf·cm (52 ~ 69 lbf·in).
- ④ Chwyc uchwyt zacisku tarczy, aby utrzymać go naciśnięty i dokręć śruby mocujące korpusu tarczy, podczas gdy blokada hamulca naciska tarczę.
- ⑤ Kilka razy pociągnij dźwignię hamulca tarczowego, aby sprawdzić, czy działanie hamowania jest normalne i czy występują wycieki oleju.
- ⑥ Moment mocowania siedzenia konwersyjnego śruby mocującej do siedzenia, 70 ~ 90 kgf·cm (60,8 ~ 78,1 lbf·in).

■ Montaż i wymiana klocków hamulcowych

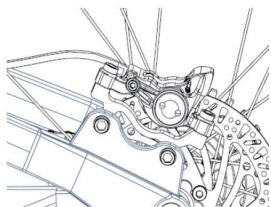
- ① Podczas napełniania płynu hamulcowego, jeśli klocki hamulcowe są zaplamione olejem lub zużyte do 0,8 mm, należy je natychmiast wymienić (jak pokazano na rysunku 2-7).
- ② Usunąć koło i usunąć kładkę hamulca z głównej ramy zacisku tarczy (jak pokazano na rysunku 2-5).
- ③ Oczyszczyć tłok i okolice.
- ④ Umieść rower tak, aby zbiornik oleju hamulcowego był na poziomie gruntu, a następnie odkręcić śrubę uszczelniającą zbiornika oleju (jak pokazano na rysunku 2-6).
- ⑤ Naciśnij tłok w pozycji dolnej bez przechylania się lub wystawiania go (olej hamulcowy w zbiorniku oleju może przepelnić się, więc należy uważać).
- ⑥ Zainstaluj nowe bloki hamulcowe i ponownie ponownie koła.
- ⑦ Naciśnij kilka razy uchwyt hamulca, aby upewnić się, że uchwyt jest mocno naciśnięty.
- ⑧ Po sprawdzeniu, czy nie ma zakłóceń między naprężeniem hamulca a wirnikiem tarczy, mocno zabezpieczyć koło.
- ⑨ Po dokręceniu śruby uszczelniającej zbiornika oleju, powrót kierownicę tarczy do oryginalnego kąta jazdy.



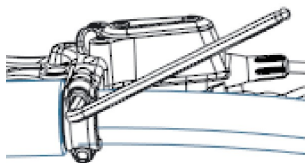
Rysunek 2-1 Sekwencja mocowania tarczy i tarczy śrub mocujących



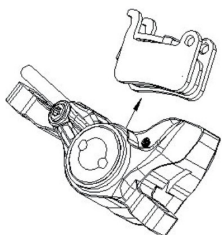
Rysunek 2-2 Dokręcić śruby mocujące tarczy za pomocą klucza sześciokrotnego 3 mm



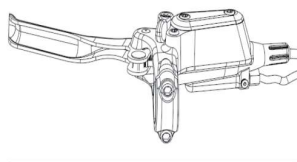
Rysunek 2-3 Kierunek montażu tarczy



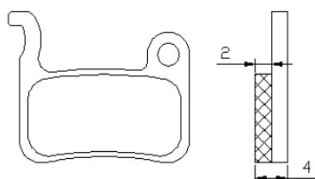
Rysunek 2-4 Metoda instalacji uchwytu dysku



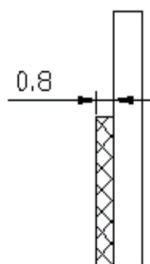
Rysunek 2-5 Usuwanie/montaż szczęk hamulcowych i akcesoriów



Rysunek 2-6 Zbiornik oleju tarczowego jest równoległy do podłoża



Rysunek 2-7 Grubość standardowa (nowy blok tokarski)



Rysunek 2-7 Zużycie do minimalnej grubości
(wymiana klocków hamulcowych)

■ Regulacja bloku hamulcowego i korpusu zacisku tarczowego

Podczas projektowania tarczowego układu hamulcowego ZOOM tłok jest stopniowo wypchany na zewnątrz, aby automatycznie dostosować odległość między tarczą a klockiem hamulcowym w odpowiedzi na zużycie klocków hamulcowych. Podczas wymiany klocków hamulcowych należy użyć śrubokręta płaskiego ostrza, aby naciskać tłok pionowo w dół.

■ Regulacja, gdy ruch tłoka nie działa prawidłowo

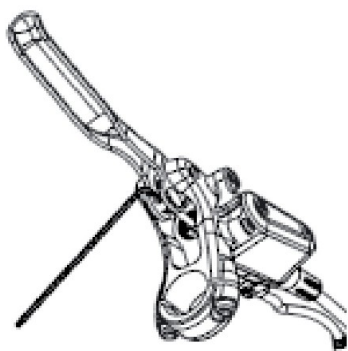
Na korpusie zacisku tarczowego hamulca, gdy tłok porusza się lub obie strony się nierównomiernie nadmuchają lub klocki hamulcowe zakłócają tarczę, należy zapoznać się z procedurą wymiany klocków hamulcowych (jak pokazano na rysunku 2-5).

■ Regulacja odległości chwytu tarczy

Jeśli odległość przyczepności nie jest wystarczająca (zbyt duża lub zbyt mała) lub jeśli konieczne jest tymczasowe zwiększenie siły hamowania, do precyzyjnego dostrojenia można użyć śruby regulacyjnej kierownicy hamulca tarczowego.

① Przy użyciu klucza sześciokrotnego 2 mm do regulacji, obróć zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aby zwiększyć odległość chwytu (maksymalnie ok. 100 mm) i przeciwnie do ruchu wskazówek zegara do kierunku przeciwnego (minimum ok. 80 mm, jak pokazano na rysunku 3-1).

② Kiedy odległość przyczepności jest regulowana do maksymalnego stopnia, obracając się zgodnie z ruchem wskazówek zegara (około 100 mm), jeśli klucz sześciokątny jest obracany 2mm, aluminiowy tłok dźwigni hamulca tarczowego będzie przesuwiał się do przodu, dzięki czemu dźwignia jest łatwa do naciśnięcia (siła hamowania zwiększy się w tym czasie), ale może spowodować automatyczną kompensację.



Rysunek 3-1 Metoda regulacji śruby regulacji uchwytu

Rozdział 4 Cięcie rur

■ Czas cięcia rur olejowych

Gdy hydrauliczny układ hamulcowy tarczowy ZOOM jest zamontowany na rowerze, a wąż jest zbyt długi, należy go przeciąć i regulować zgodnie z następującymi krokami, aby spełnić potrzeby użytkownika.

■ Niezbędne narzędzia i sprzęt

Gdy konieczne jest cięcie rur, niezbędne narzędzia i akcesoria są następujące:

Narzędzia (Akcesoria)	Użyj pozycji
Klucz płaski 8 mm	śruby mocujące przewód olejowy
Narzędzie do cięcia rur olejowych	Rura olejowa
Nakrętka ściskająca rurę	Łącznik rurowy
Tuleja miedziana do rury olejowej	Średnica zewnętrzna przewodu olejowego
Igła	Tube I.D.

Fazy operacyjne

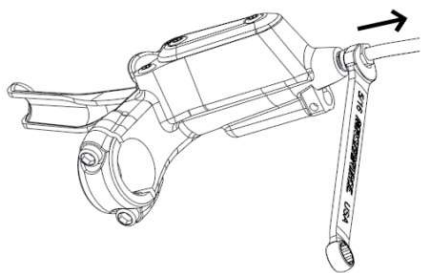
Aby wykonać operację cięcia rur, wykonaj poniższe czynności:

Najpierw naciśnij tuleję śrubową mocującą rurę olejową w kierunku rury olejowej, a następnie użyj klucza 8mm, aby dokręcić śrubę mocującą rury olejowej (jak pokazano na rysunku 4-1). 4-1 Użyj klucza 8-mm, aby poluzować/dokręcić śrubę mocującą rury olejowej. Zwróć uwagę na tym etapie na wyciek płynu hamulcowego.

- ① Po określeniu wymaganej długości rury, użyj narzędzia tnącego, aby przeciąć nadmiar długości (co najmniej 15 mm), a cięcie musi być prostopadłe do osi rury.
- ② Włóż rurę olejową, ręcznik z miedzi i wstrzyknięcie rury olejowej (z gęłą) do rury olejowej w sekwencji. Należy zwrócić uwagę na kierunek, w którym miedziany ręcznik jest wkładany do rury oleju. Najmniejszy koniec średnicy musi być skręcony w kierunku rury oleju. Następnie naciśnij wtyczkę rury olejowej do rury olejowej (jak pokazano na rysunku 4-2).
- ③ Naciśnij przedni koniec rury olejowej w przednim końcu uchwytu dysku. Po naciśnięciu go do końca naciśnij rurę olejową podczas zaciśnięcia śruby mocującej rurę olejową do uchwytu dysku kluczem angielskim o długości 8 mm (jak pokazano na rysunku 4-3).
- ④ Na koniec sprawdź, czy chwyt hamulca tarczowego jest mocny. W przeciwnym razie należy uzupełnić płyn hamulcowy zgodnie z metodą uzupełniania, aby uniknąć zagrożeń podczas jazdy.

Podczas cięcia rury należy uważać, aby nie ciąć.

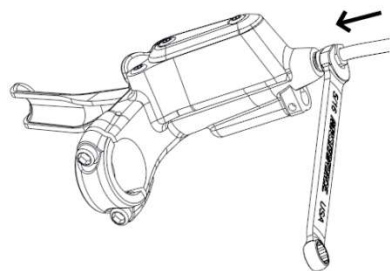
★ Śruba mocująca rurę olejową para mocująca 80–100 kgf·cm (70,8–88,5 lbf·in).



Rysunek 4-1 Użyj klucza 8-mm, aby poluzować/dokręcić śruby mocujące rury olejowej



Rysunek 4-2 Sekwencja montażu łączników rur olejowych



Rysunek 4-3 Luźnić/dokręcić śruby mocujące rury olejowej za pomocą klucza 8 mm

Rozdział 5 Operacja napełniania oleju

Jeśli rura hamulcowa tarczy tylnego koła jest ukryta w wewnętrznej rurze ramy i używa konstrukcji rury szybkiego zwolnienia ZOOM, nie demontuj złącza rury rury według woli, aby uniknąć niewystarczającego wycieku oleju i oleju, co może spowodować awarię hamowania. Jeśli rura musi zostać wymieniona, musi zostać wymieniona przez sklep, w którym została zakupiona.

■ Czas uzupełniania oleju

Gdy olej w zbiorniku jest wyraźnie niewystarczający lub klocki hamulcowe są zużyte, nie można mocno uchwycić dźwigni hamulca tarczowego.

■ Niezbędne narzędzia i sprzęt

Gdy musisz dodać płyn do hamulców tarczowych, potrzebne są następujące narzędzia i części:

Narzędzia	Użyj pozycji
Klucz metryczny T15	Używany do śruby korka zbiornika oleju
Klucz płaski 8 mm	Używany do śruby wlotu oleju do zacisku hamulcowego
Strzykawka do oleju	
Przezroczysty miękki wąż	
Butelka do przechowywania oleju	

Faza operacyjna

Aby dodać płyn hamulcowy, wykonaj poniższe kroki:

- ① Po pierwsze, wyrównaj zbiornik na olej z dysku równoległego do ziemi, a następnie użyj klucza Torx T15 do usunięcia śrub uszczelniających zbiornik na olej i skręć nippa oleju M6 (jak pokazano na rysunku 5-1).
- ② Włóż przezroczystą rurę do górnego końca sztuczki wejściowej oleju M6 i podłącz drugi koniec rury do rury z tworzywa sztucznego.
- ③ Użyj przezroczystej rury podłączonej do strzykawki wlotowej oleju, aby wchłonąć odpowiednią ilość oleju silnikowego z zbiornika oleju. Należy zwrócić uwagę, aby nie było pęcherzyków w rurce, a następnie umieścić go w sztuczce wejściowej oleju korpusu górnej wagi (jak pokazano na rysunku 5-2).
- ④ Użyj klucza 8-mm, aby dokręcić dyszę wlotową oleju górnej części wagi (obracać zgodnie z ruchem wskazówek zegara około 1-półtora obrotów, jak pokazano na rysunku 5-3).
- ⑤ Formalne napełnienie oleju: Najpierw naciśnij w dół, a następnie zwolnij ręką uchwyt hamulca, aż więcej pęcherzyków zostanie wypuszczonych z rury strzykawki. Jeśli efekt nie jest zauważalny, najpierw naciśnij strzykawkę ręką, aby olej hamulcowy dostał się do hamulca tarczowego, a następnie wyciągnąć strzykawkę, aby usunąć pęcherzyki. Powtórz tę czynność trzy do pięciu razy, a następnie kontynuuj naciskanie i zwolnienie uchwytu hamulca, aż więcej pęcherzyków zostanie wypuszczonych z rury

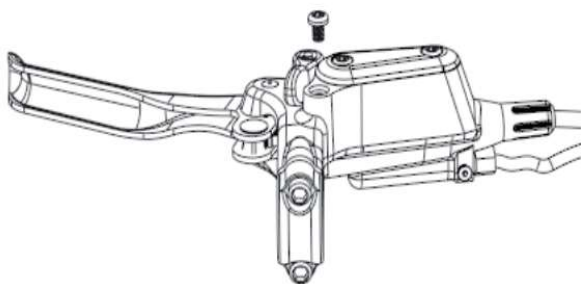
strzykawki. Napełnianie olejem jest zakończone, wyciągnij strzykawkę, włożyć dyszę oleju do głównego korpusu i dokręcić śrubę napełniającą olejem.

★ Para mocowania dyszy smaru na korpusie zacisku. 40–60 kgf·cm (35–52 lbf·in) Naciśnij kilka razy dźwignię hamulca tarczowego, aby uzyskać mocny chwyt.

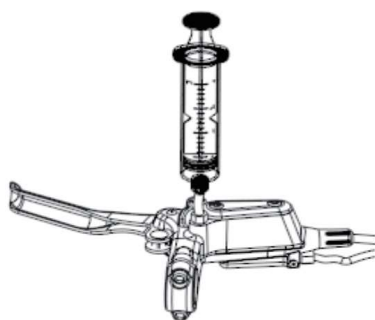
⑥ Usunąć wąż z korpusu zacisku i uważać, aby nie wpuszczać oleju hamulcowego do klocków lub tarczy. Następnie zdjąć rurę końcową kierownicy i wymienić łącznik olejowy M6 śrubą uszczelniającą zbiornika oleju.

★ Moment mocowania zbiornika oleju do śruby uszczelniającej 30–40 kgf·cm (26–35 lbf·in).

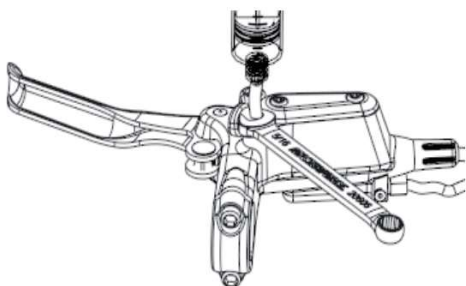
⑦ Oczyszczyć oleiste obszary dźwigni hamulca tarczowego i korpusu zacisku tarczowego alkoholem lub czystą szmatką, a następnie zwrócić dźwignię hamulca tarczowego do pierwotnej pozycji, aby zakończyć operację napełniania oleju. Gdy olej w zbiorniku znacznie zmienia kolor, zaleca się jego wymianę.



Rysunek 5-1 Usunąć śrubę napełniającą olej hamulca tarczowego



Rysunek 5-2 Włożyć akcesorium do napełniania oleju do korpusu wagi hamulca tarczowego



Rysunek 5-3 Użyć klucza 8-mm, aby poluzować/dokręcić gwint dyszy olejowej korpusu zacisku

Rozdział 6 Utrzymanie systemu

Aby utrzymać hydrauliczny układ hamulcowy tarczy ZOOM w optymalnym stanie przez długi czas, należy przeprowadzić następujące kontrole.

■ Przed prowadzeniem jazdy

Montaż i wymiana bloków

Sprawdź, czy grubość klocka hamulcowego osiągnęła dolną granicę użyteczności (0,8 mm). Zdejmij klocek hamulcowy i sprawdź, czy widoczny jest znak wymiany klocka hamulcowego. W takim razie potwierdź. Skutecznie wymienić nowy blok samochodu.

■ Kontrola rurociągów naftowych

Sprawdź, czy rura olejowa nie ma pęknięć, zużycia lub innych odkształceń lub uszkodzeń; jeśli istnieje, zastąpić go nowym.

■ Po jeździe

Czyszczenie dysku

Jeśli pomiędzy zaciskiem hamulca tarczowego a tarczą występują brudy lub inne zanieczyszczenia, należy go wyczyścić po użyciu, aby zapobiec zatłuszczeniu tarczy lub klocki hamulcowej.

■ Regularna kontrola

Smarowanie dźwigni hamulca tarczowego

Smaruj pręt łącznikowy regularnie smarem.

■ Śruba mocująca

Sprawdź, czy każda śruba jest luźna i zachowaj pierwotnie ustawiony moment obrotowy.

★W normalnych warunkach użytkowania naturalne zużycie i starzenie się produktu nie jest gwarantowane.

★Podczas ulepszania produktu niektóre specyfikacje mogą zostać zmienione bez powiadomienia.

Uwaga: Produkt ma okres przydatności do spożycia jednego roku.

Rozdział 7 Inne uwagi

Aby utrzymać hydrauliczny układ hamulcowy tarczy ZOOM w optymalnym stanie przez długi czas, należy przeprowadzić następujące kontrole.

■ Rozwiązywanie problemów

Klocki hamulcowe ocierające się o tarczę	
Możliwe przyczyny	Rozwiązania
Nieprawidłowa regulacja klocków hamulcowych lub korpusu zacisku hamulcowego	Ponownie wyregulować klocki hamulcowe lub korpus zacisku hamulcowego, patrz Rozdział 1
Zbyt duża przerwa w zasięgu dźwigni hamulca	Wyreguluj zasięg dźwigni hamulca, patrz Rozdział 3
Odkształcenie lub wygięcie tarczy	Wymień płytę, patrz Rozdział 2

Słabe wyczucie dźwigni hamulca	
Możliwe przyczyny	Rozwiązania
Powietrze w systemie	Poluzuj śrubę korka zbiornika oleju i kilkakrotnie naciśnij dźwignię hamulca, aby spuścić powietrze
Należy uzupełnić płyn hamulcowy	Patrz rozdział 5
Siedzenie konwersji jest luźne	Dokręć śrubę mocującą gniazdo konwersji, patrz Rozdział 2
Dźwignię hamulca można docisnąć do kierownicy	
Możliwe przyczyny	Rozwiązania
Należy uzupełnić płyn hamulcowy	Patrz rozdział 5
W systemie występuje nieszczelność	Sprawdź przeciekającą część i napraw ją lub wymień
Niewystarczająca siła hamowania lub jej brak	
Możliwe przyczyny	Rozwiązania
Zanieczyszczone lub zaolejone klocki hamulcowe	Za pomocą czystej szmatki nasączonej alkoholem dokładnie wyczyść i osusz tarczę, a następnie wymień klocki hamulcowe.
Tarcza jest zanieczyszczona lub zaolejona	Za pomocą czystej szmatki nasączonej alkoholem dokładnie wyczyść i osusz tarczę, a następnie wymień klocki hamulcowe.

TRANSPORT

Nie wolno przewozić żadnych przedmiotów, które mogą ograniczać widoczność, utrudniać pełną kontrolę nad rowerem lub blokować ruchome części roweru.

Podczas transportu roweru istnieje ryzyko jego przewrócenia, ześlizgnięcia się lub upadku z pojazdu transportowego. Może to spowodować poważne obrażenia. Podczas transportu roweru w pojeździe lub w środkach transportu publicznego należy zabezpieczyć rower przed przewróceniem się, ześlizgnięciem

lub upadkiem.

Do transportu roweru należy używać zatwierdzonego, dostępnego w sprzedaży uchwyty rowerowego do pojazdów. W przypadku braku uchwyty rower należy umieścić w bagażniku, upewniając się, że rower nie naciska na tylną przerzutkę.

Akumulatory litowo-jonowe podlegają licznym przepisom i często są uznawane przez przewoźników za materiały niebezpieczne. Przed wysyłką lub transportem baterii litowo-jonowej drogą lotniczą należy zapoznać się z odpowiednimi przepisami i poprosić przewoźnika o zezwolenie.

PRZECHOWYWANIE

W przypadku przechowywania akumulatora przez dłuższy czas (ponad dwa miesiące):

Wyjmij akumulator z motocykla.

Baterie litowo-jonowe najlepiej przechowywać na poziomie naładowania 40%-60%.

Podczas długotrwałego przechowywania należy ładować akumulator do poziomu 40%-60% co 30 dni.

Poziom naładowania można określić za pomocą zintegrowanego wskaźnika naładowania akumulatora lub wskaźnika akumulatora na rowerze. Akumulatory rozładowują się powoli, jeśli nie są używane przez dłuższy czas. Jeśli pojemność akumulatora osiągnie krytycznie niskie napięcie, jego żywotność i pojemność zostaną trwale zmniejszone.

Przed przechowywaniem akumulatora należy zawsze odłączyć ładowarkę od gniazda i akumulatora.

Należy unikać przechowywania akumulatora w ekstremalnie niskich lub wysokich temperaturach.

Baterie najlepiej przechowywać w zacienionym i suchym miejscu. Nie należy dopuszczać do gromadzenia się skroplin, ponieważ może to prowadzić do korozji lub zwarcia.

Zalecana temperatura przechowywania akumulatorów litowo-jonowych wynosi 0-25°C (32-77°F).

DBANIE O ROWER ELEKTRYCZNY

Baterie należy konserwować zgodnie z opisem w sekcji "Konserwacja i bezpieczeństwo baterii". Jest to szczególnie ważne, jeśli baterie nie są używane przez dłuższy czas.

Regularnie sprawdzaj przewody i połączenia elektryczne roweru pod kątem uszkodzeń. Postrzępione lub uszkodzone przez ciepło przewody, luźne wtyczki lub słabe połączenia mogą uszkodzić system.

Rower należy przechowywać w pomieszczeniu. Stan roweru wystawionego na działanie czynników atmosferycznych pogorszy się bardzo szybko. Nigdy nie przykrywaj przechowywanego roweru plastikiem, ponieważ kondensacja może uszkodzić elementy elektryczne. W szczególności akumulatory powinny być przechowywane w suchym środowisku o kontrolowanej temperaturze.

Przeczytaj wszystkie instrukcje dotyczące komponentów i zachowaj ostrożność przed użyciem chemikaliów, farb lub środków czyszczących na elementach elektrycznych roweru.

Konserwacja akumulatora

Aby uniknąć skrócenia żywotności akumulatora, należy wykonać poniższe czynności:

- Naładuj akumulator po jeździe, gdy jego poziom naładowania wynosi od 30% do 40%.
- Upewnij się, że akumulator nie jest całkowicie rozładowany.
- Przed przechowywaniem akumulatora przez dłuższy czas należy go całkowicie naładować.
- Akumulator należy przechowywać w suchym miejscu o niskiej wilgotności.
- Utrzymywać temperaturę w zakresie od 5 °C do 20 °C. Nie wystawiać akumulatora na bezpośrednie działanie promieni słonecznych.
- Nie wystawiać akumulatora na bezpośrednie działanie promieni słonecznych lub wysokich temperatur, np. w magazynie.
- Należy upewnić się, że przechowywane baterie są w pełni naładowane co najmniej raz na 3 miesiące.

Konserwacja silnika i sterowania

Wilgoć, kurz lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.

- Zewnętrzne części silnika i sterownika należy czyścić wyłącznie wilgotną szmatką.
- Jeśli części zostaną przypadkowo całkowicie zanurzone w wodzie, należy natychmiast odłączyć silnik od akumulatora i uruchomić go ponownie po sprawdzeniu przez producenta.
- Należy postępować zgodnie z odpowiednimi instrukcjami producenta.

Jazda konna

Nie używaj go, dopóki nie przeczytasz uważnie instrukcji i nie zrozumiesz działania produktu; nie pożyczaj go nikomu, kto nie potrafi manipulować produktem podczas jazdy. Przed jazdą na rowerze należy sprawdzić, czy hamulce działają. Podczas hamowania należy najpierw włączyć hamulec tylnego koła, a następnie hamulec przedniego koła. Upewnij się, że hamulce są dokręcone. Jeśli hamulce są zbyt luźne, dokręć je kluczem imbusowym. Podczas jazdy w deszczu lub śniegu należy wydłużyć drogę hamowania.

Obowiązujący wiek: Jazda w wieku od 16 do 65 lat.

Podczas jazdy na rowerze należy zawsze nosić kask, przestrzegać przepisów ruchu drogowego i nie jeździć po autostradach i drogach z dużą liczbą pieszych. Przed jazdą należy sprawdzić ciśnienie w oponach.

Zalecane ciśnienie w oponach wynosi 30-50 PSI.

Podczas jazdy w dół i po nieutwardzonych drogach należy upewnić się, że prędkość nie przekracza 15 km/h. Podczas korzystania z silnika należy uważać, aby nie uderzać w niego zbyt mocno i utrzymywać smarowanie wału obrotowego. Nie wolno jeździć z obciążeniem większym niż maksymalne obciążenie ciała (maksymalne obciążenie wynosi 150 kg). Po użyciu rower nie może być zaparkowany w holu budynku, na schodach ewakuacyjnych, przy wyjściach bezpieczeństwa i musi być prawidłowo zaparkowany zgodnie z zasadami bezpieczeństwa.

Wymogi prawne

Jeśli chcesz jeździć rowerem elektrycznym po drogach publicznych, musisz wyposażyć go zgodnie z przepisami krajowymi. Z prawnego punktu widzenia nasze modele 25 km/h są traktowane w taki sam sposób jak rowery, a zatem podlegają tym samym przepisom. W Niemczech kwestie te są regulowane przez rozporządzenie o zezwoleniach na ruch drogowy (StVZO) i rozporządzenie o ruchu drogowym (StVO).

- Dzwonki
- Dwa niezależnie obsługiwane hamulce
- Jeden biały reflektor z przodu
- Biały odblaskowy reflektor przedni
- Czerwone światło tylne
- Czerwone światło odblaskowe z tyłu
- Żółte światła odblaskowe z przodu i z tyłu pedałów
- Dwa żółte światła odblaskowe przesunięte o 180° na szprychach każdego koła lub ciągły biały pasek odblaskowy w pierścieniu na oponie.

Etapy kontroli przed jazdą:

- Szybkozamykacz/wałek centralny jest bezpiecznie zamontowany i pewnie się zamyka.
- Połączenia śrubowe nie są luźne ani nie grzechoczą.
- Kierownica jest dobrze zamocowana.
- Koła i opony obracają się z łatwością i pracują płynnie.
- Opony są sprawdzone pod kątem ciśnienia powietrza i stanu, a zawory są prawidłowo osadzone.
- Przednie i tylne światła działają prawidłowo i zostały prawidłowo wyregulowane.
- Dźwignie hamulców mają wyraźne punkty nacisku.

- Klocki i tarcze hamulcowe są nieuszkodzone i wolne od oleju. Należy je również sprawdzić pod kątem zużycia.
- Akumulator musi być dobrze osadzony po włożeniu. Akumulator musi zatrzasnąć się w zamku i wydawać odgłos kliknięcia.
- Dopuszczalna masa całkowita ładunku nie została przekroczona.
- Światła i reflektory nie są objęte ochroną.
- Akumulatory są naładowane.
- Akumulator jest naładowany Siodło jest bezpiecznie zamocowane i prawidłowo wyregulowane.
- Pedaly są bezpiecznie zamocowane.

Sprawdzanie ciśnienia w oponach

Dopuszczalne ciśnienie w oponach można znaleźć na boku opony. Zalecamy użycie rowerowej pompki podłogowej z manometrem w celu sprawdzenia i skorygowania ciśnienia w oponie.

Uwaga dotycząca zaworów typu amerykańskiego:

- Odkręć plastikową nakrętkę z główki zaworu.
- Delikatnie dociśnij końcówkę zaworu do obręczy. Jeśli w oponie jest ciśnienie, słychać będzie uchodzące powietrze.
- Po zakończeniu pompowania należy ponownie dokręcić plastikową nakrętkę.

Zawartość dostawy

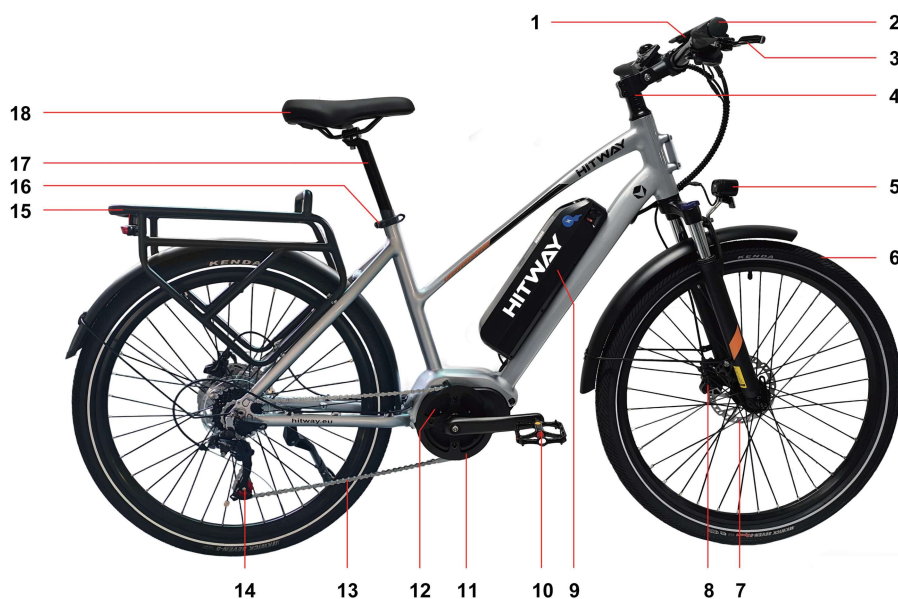
- Rower z akumulatorem
- Ładowarka do akumulatora
- Dwa klucze (zapasowy należy przechowywać w bezpiecznym miejscu) do wyjmowania akumulatora
- Wydrukowana kopia instrukcji obsługi
- Dwa pedały (nie zamontowane)
- Torba podsiodłowa i sztyca podsiodłowa (bez wyposażenia)
- Przednie koło (nie zamontowane)
- Szybkozamykacz przedniego koła
- Błotnik (nie zainstalowany)
- Narzędzia montażowe
- POMPKA
- BLOKADA

Rozpakowywanie

Karton wysyłkowy jest zabezpieczony metalowymi klipsami. Ryzyko obrażeń podczas rozpakowywania i zgniatania.

- Otwieranie opakowania
- Wyjmij rower i wszystkie akcesoria z opakowania.
- Sprawdź zakres dostawy
- Materiał opakowaniowy należy zutylizować zgodnie z lokalnymi wytycznymi i przepisami.

SCHEMAT FUNKCJI PRODUKTU



Rysunek 1 (schemat całego pojazdu)

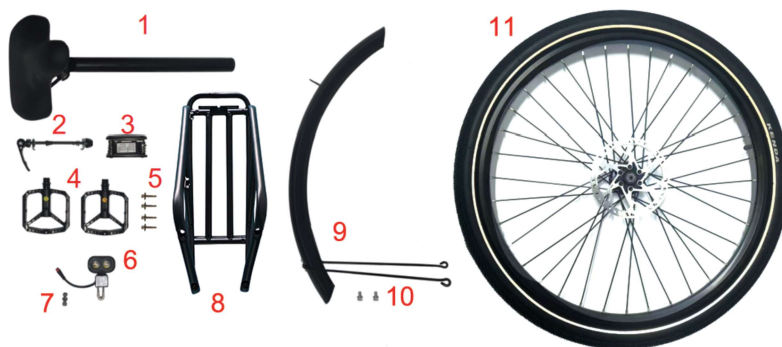
Uwaga: Aktualizacja produktu może spowodować, że rzeczywisty produkt, który otrzymasz, będzie się różnić od próbki na zdjęciu, nie martw się, określone funkcje są takie same i nie wpłyną na normalne użytkowanie.

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Wyświetlacz | 10. pedałów |
| 2. Dźwignie hamulca | 11. Zębatka |
| 3. Światła przednie | 12. Silniki |
| 4. Paski nośne | 13. Łańcuchów |
| 5. Opony | 14. przerzutka tylna |
| 6. Opony | 15. Bagażnik |
| 7. klocków hamulcowych | 16. Obciążnik sztycy |
| 8. Hamulec tarczowy | 17. Amortyzowana sztyca |
| 9. Bateria | 18. Siodło |

Instrukcja montażu

Części dla BK-U1

1. Siodło i sztyca
2. Dźwignia szybkiego zwalniania koła przedniego
3. Narzędzie 16w1
4. Pedały
5. Śruby bagażnika
6. Lampka przednia
7. Śruby lampki przedniej
8. Bagażnik tylny
9. Błotnik przedni
10. Śruby wspornika błotnika przedniego
11. Koło przednie



1. Montaż wspornika kierownicy i kierownicy



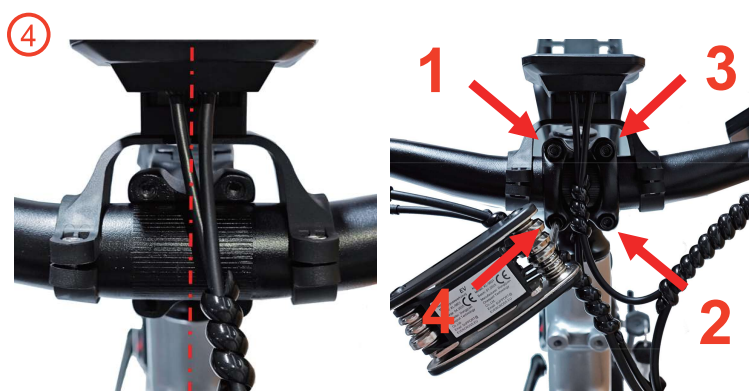
1. Obróć mostek w kierunku przodu i ustaw go tak, aby był wyrównany poziomo i pionowo względem przedniego widelca oraz rama. Używając klucza imbusowego 5 mm z narzędzia 16-w-1, dokręć śrubę górnej pokrywy.



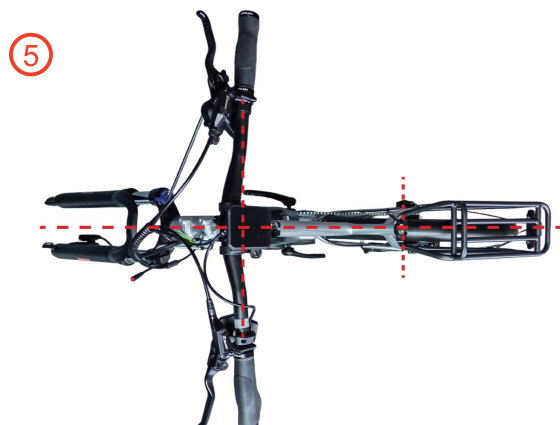
2. Za pomocą klucza imbusowego 6 mm stopniowo dokręcaj dwie śruby na przemian. Uwaga: Nie dokręcaj jednej śruby całkowicie przed drugą, aby obie śruby zostały prawidłowo osadzone.



3. Za pomocą klucza imbusowego 4 mm wykręć śruby pokrywy przedniej i zdejmij przednią pokrywę wspornika kierownicy.



4. Włóż kierownicę do wspornika, wycentruj ją i ustaw odpowiedni kąt. Załóż przednią pokrywę. Uwaga: Nie owijaj wiązki przewodów. Za pomocą klucza imbusowego 4 mm stopniowo dokręcaj cztery śruby pokrywy przedniej zgodnie z kolejnością pokazaną na schemacie.



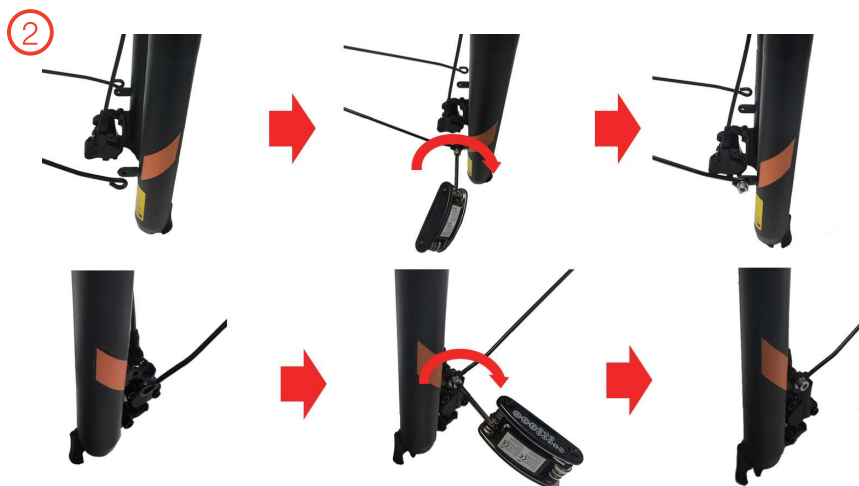
5. Sprawdź, czy kierownica, widelec i rama są prawidłowo ustawione w poziomie i pionie.



6. Włóż zaślepkę przeciwpylową do śruby górnej pokrywy.

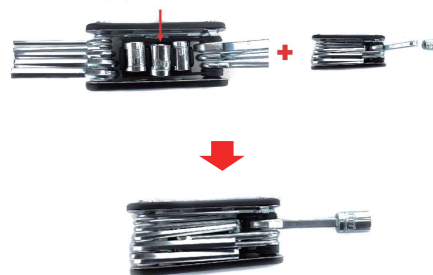
2. Montaż przedniego błotnika

1. Użyj klucza płaskiego 15 mm z narzędzia 16-w-1, aby poluzować nakrętkę pokazanej na ilustracji i wyjąć oś wspornika.



3

Wyjmij gniazdo 10 mm

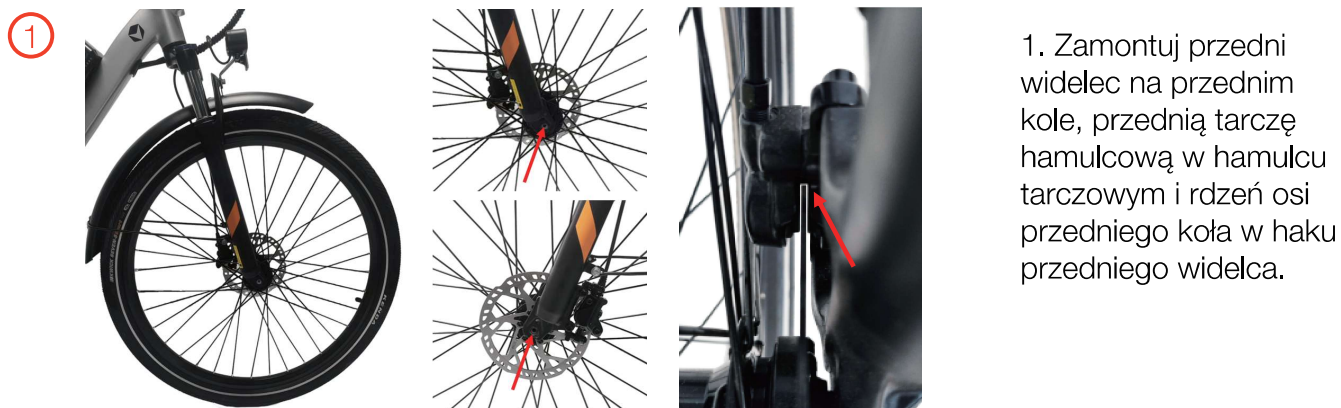


2. Za pomocą klucza imbusowego 4 mm z narzędzia 16-w-1, odkręć śruby mocujące błotnik wstępnie zamontowany po obu stronach przedniego widelca. Wyrównaj błotnik z otworami śrub i dokręć śruby.
3. Wyjmij nasadkę 10 mm i zamontuj ją w narzędziu 16-w-1 zgodnie z ilustracją.



4. Błotnik jest wstępnie zamontowany na przednim widelcu i zawiera śruby mocujące przednie światło. Użyj klucza imbusowego 5 mm z narzędzia 16-w-1, aby solidnie dokręcić te śruby.

3. Zespół przedniego koła



2. Odkręć nakrętkę dźwigni szybkiego mocowania i usuń jedną podkładkę, jedną sprężynę stożkową i hak zabezpieczający.



3. Włóż dźwignię szybkiego zwalniania.



4. Zainstaluj stożkowe sprężyny i hak bezpieczeństwa zgodnie ze schematem.



5. Załóż podkładkę i dokręć nakrętkę dźwigni szybkiego mocowania.

6. Wyregulować kierunek klucza, ustawić odpowiednie dokręcenie śruby i dokręcić klucz do góry. Uwaga: Podczas tego procesu należy upewnić się, że przednie koło znajduje się na środku rury przedniego widelca. W przypadku jakichkolwiek odchyień należy poluzować dźwignię, aby wyregulować pozycję przedniego koła, a następnie zablokować dźwignię.

4. Montaż pedałów

Oś pedału jest oznaczona literami "L" (lewy pedał) i "R" (prawy pedał). Upewnij się, że każdy pedał jest zamontowany po właściwej stronie.

Lewy pedał



Prawy pedał



Montaż lewego pedału

Zlokalizuj pedał oznaczony "L". Wkręć pedał ręcznie w lewą korbę przeciwnie do ruchu wskazówek zegara i wstępnie dokręć. Następnie użyj klucza płaskiego 15 mm, aby dokręcić całkowicie przeciwnie do ruchu wskazówek zegara.



Montaż prawego pedału

Zlokalizuj pedał oznaczony "R". Wkręć pedał ręcznie w prawą korbę (strona tarczy) zgodnie z ruchem wskazówek zegara i wstępnie dokręć. Następnie użyj klucza płaskiego 15 mm, aby dokręcić całkowicie zgodnie z ruchem wskazówek zegara.

5. Montaż siodełka i sztycy



1. Otwórz dźwignię szybkiego zwalniania sztycy zgodnie z ilustracją.



2. Włóż sztycę i ustaw na żądaną wysokość. Uwaga: sztyca musi być włożona poniżej znacznika bezpieczeństwa.



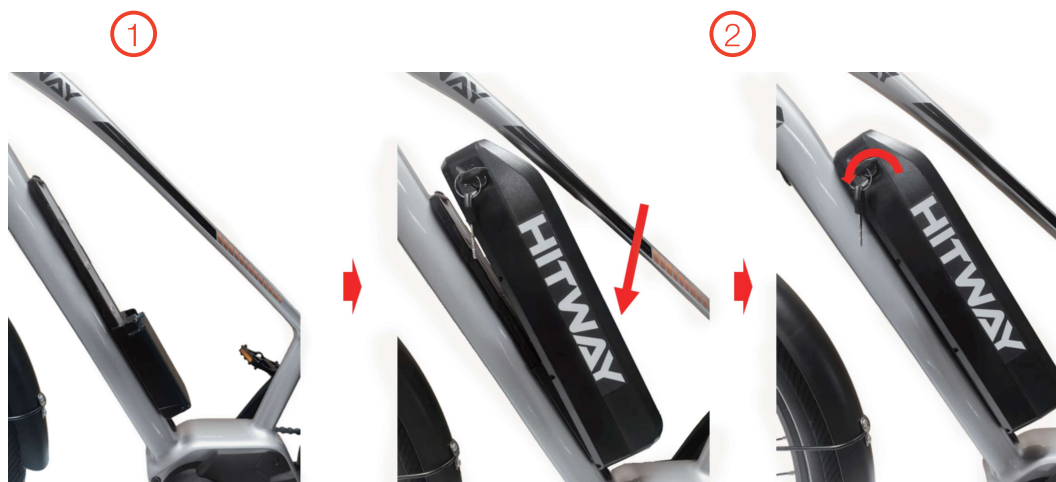
3. Zamknij dźwignię szybkiego zwalniania zgodnie z ilustracją. Uwaga: Jeśli dźwignia jest zbyt ciasna lub luźna, odpowiednio wyreguluj śrubę w pozycji "1".

6. Wyjmowanie akumulatora



Obróć klucz maksymalnie w prawo, aby odblokować akumulator. Podnieś akumulator do góry i wyjmij go.

7. Montaż akumulatora



1. Umieść akumulator z portem rozładowowania skierowanym w dół w rurze akumulatora.
2. Dociśnij akumulator, aż zablokuje się całkowicie w zamku akumulatora, a następnie wyjmij klucz.

8. Montaż tylnego światła i bagażnika tylnego

Uwaga: Przed wkręceniem śrub upewnij się, że otwory w tylnym bagażniku są wyrównane z otworami zarezerwowanymi w ramie.



Umieść tylny bagażnik w odpowiedniej pozycji, tak aby otwory montażowe były wyrównane z otworami w ramie. Włóż śruby z podkładkami w wyrównane otwory. Użyj klucza imbusowego 4 mm z narzędzia 16-w-1, aby dokręcić wszystkie śruby. Przed użyciem sprawdź, czy bagażnik jest stabilny i prawidłowo zamocowany.



Podłącz kabel tylnego światła do zarezerwowowanego kabla kontrolera.
Wyrównaj złącza zgodnie z oznaczeniem i dokładnie je podłącz.



Przymocuj kabel tylnego światła do klipsa po lewej stronie tylnego bagażnika, aby przewody były estetycznie ułożone.

9. Jak włączyć rower elektryczny



1. włączyć przełącznik baterii
2. nacisnąć i przytrzymać przycisk zasilania wyświetlacza, aby włączyć lub wyłączyć wyświetlacz

Funkcja



Obrazek 1

1. Ładowanie: patrz rysunek 1, znajdź port ładowania po lewej stronie dolnej rury ramy, podłącz ładowarkę, aby rozpocząć ładowanie, gdy lampka wskaźnika ładowarki zmieni kolor z czerwonego na zielony, oznacza to, że jest w pełni naładowana naładowany.



Obrazek 2

2. Włączanie: Postępuj zgodnie z zieloną strzałką na ilustracji 1, aby włączyć przełącznik baterii. Następnie, jak pokazano na ilustracji 2, naciśnij i przytrzymaj przycisk zasilania  na wyświetlaczu, aby włączyć rower.

3. Po włączeniu należy krótko nacisnąć przycisk , aby włączyć przednie światło. Ponowne naciśnięcie i przytrzymanie przycisku wyłącza przednie światło.

4. Rozpocznij: jazda wspomagana, krótkie naciśnięcie , aby ustawić 1. bieg po włączeniu zasilania, wejdź na koło zębate samochodu i uruchom silnik, aby pomóc. Jeśli wspomaganie silnika nie jest wymagane, wyłącz zasilanie lub wyłącz akumulator lub ustaw miernik na 0.

Silnik

Silnik zapewnia moc podczas pedałowania. Żądany poziom prędkości można ustawić na wyświetlaczu. Maksymalna prędkość pomocnicza silnika elektrycznego wynosi 25 km/h.

Akumulator

Elektryczny napęd pomocniczy wymaga akumulatora do zasilania. Akumulator znajduje się pod ramą. Akumulator można naładować, wyjmując go z ramy za pomocą odpowiedniego klucza.

Akumulator można ładować wyłącznie za pomocą dostarczonej ładowarki. Akumulator jest wyposażony w następujące złącza i wskaźniki:

- Gniazdo ładowania
- Przycisk wyłącznika
- Blokada do blokowania akumulatora

Akumulatory litowo-jonowe są klasyfikowane jako towary niebezpieczne zgodnie z przepisami transportowymi. Jeśli pojemnik na akumulator jest zamontowany na rowerze, dozwolony jest transport wodny i drogowy. (Należy sprawdzić lokalne przepisy transportowe). Uszkodzonych akumulatorów nie wolno transportować i należy je odpowiednio zutylizować!

Wyświetlacz sterowania

Wyświetlacz kontrolny jest zamontowany na kierownicy. Maksymalna efektywna prędkość dla funkcji wyświetlania prędkości wynosi 25 km/h. Wyższe prędkości nie mogą być wyświetlane. Nie należy samodzielnie ustawiać parametrów wyświetlacza. Jeśli parametry zostaną ustawione nieprawidłowo, układ elektroniczny może działać nieprawidłowo, uniemożliwiając korzystanie z pojazdu. W takim przypadku należy skontaktować się z producentem.

Zmiana biegów

Rower jest wyposażony w przerzutkę. Wybór odpowiedniego przełożenia jest warunkiem wstępnym spokojnej jazdy i prawidłowego działania elektrycznego układu napędowego. Przerzutka składa się z następujących elementów:

- skrzynka zębatek na tylnym kole
- Przerzutka tylna
- Pojedyncza tarcza mechanizmu korbowego
- Łańcuch napędowy
- Dźwignia zmiany biegów

Użyj przycisku plus, aby zwiększyć częstotliwość kroku. Użyj przycisku minus, aby zmniejszyć częstotliwość kroku. Poziomu pomocniczego nie można zmienić podczas ręcznej zmiany biegów. Podczas zmiany biegów należy zdjąć obciążenie z pedałów i nacisnąć je do oporu. Niezastosowanie się do tego zalecenia może poważnie uszkodzić cały układ napędowy!

Jazda w trybie wspomagania

Jeśli nigdy wcześniej nie jeździłeś na rowerze ze wspomaganiem elektrycznym, powinieneś najpierw poćwiczyć jazdę w trybie wspomagania na drogach bez przeszkód. Napęd ze wspomaganiem jest aktywowany tylko podczas pedałowania. Przed rozpoczęciem pedałowania należy usiąść na poduszce siodełka.

przed rozpoczęciem pedałowania. Zaczynając od najniższego poziomu trybu wspomagania, należy ćwiczyć codzienne sytuacje podczas jazdy, takie jak

- ruszanie
- przyspieszanie
- hamowanie
- pokonywanie zakrętów

Po zatrzymaniu pedałowania napęd pomocniczy nadal zapewnia wsparcie przez krótki czas. W związku z tym należy przestać pedałować wcześniej niż w przypadku roweru bez trybu wspomagania.

Jazda w normalnym trybie roweru

Roweru można również używać bez napędu pomocniczego. Wystarczy wyłączyć wyświetlacz lub ustawić bieg prędkości na 0 na wyświetlaczu. W ten sposób można korzystać z roweru tak, jakby nie był wyposażony w napęd pomocniczy, np. w przypadku rozładowania akumulatora.

PARAMETRY PRODUKTU

Perspektywy i Wymiar

Parametr	Wersja standardowa
Materiał korpusu	Stop aluminium
Kolor	Srebro/Czarny
Rozkładany rozmiar	1825 mm*625 mm*1110 mm
Formularz piasty	Koła szprychowe z drutu
Rozmiar koła	27,5 cali
wielkość paczki	1480 mm*240 mm*795 mm

Parametry wydajności

Waga brutto/netto	34,07 kg (75,11 lb) / 27,35 kg (60,3 lb)
Maksymalne obciążenie	150 kg (330,69 lb)
Maksymalna prędkość	25 km/h 15,5 mph
Przebieg	120 - 150 km (Na wpływ obciążenia, temperatury, warunków drogowych, trybu jazdy itp. Np.: (przy 75kg i 25°C maksymalny zasięg w trybie PAS wynosi do 120 km, w zależności od obciążenia, stylu jazdy itp.)
Maksymalny kąt wspinania	25 stopni
Właściwa temperatura	-10~45°C
Poziom wodoodporność	IPX6

Parametry elektryczne

Typ Baterii	18650 bateria litowo-jonowa
Pojemność baterii	13 Ah (468Wh)
Napięcie znamionowe akumulatora	36 V
Moc znamionowa silnika	0,25 kW
Forma silnika	Tryb wspomagania
Typ silnika	27,5-calowy/36V/szybki silnik bezszczotkowy z przekładnią
Znamionowa prędkość silnika bez obciążenia	300 ± 10 r/min
Wyjście ładowarki	42 V / 3,0 A
Wyjście ładowarki	100~240 V 50/60 Hz 3,0 A
Wartość ochrony podnapięciowej	29 V
Wartość ochrony nadprądowej	15 A ± 1 A
Czas ładowania	4-5 godzin

Cechy

Wyświetlacz przyrządu	Wielofunkcyjny ekran LCD
Oświetlenie przednie	TAK
Metoda hamowania	Przedni hamulec tarczowy + tylny hamulec tarczowy
Specyfikacje opon	Opony pneumatyczne
	Opona: 27,5×2,20 cali
	Zawór powietrza: 27,5×2,20 Zawór dętki to AV;
Przedni widelec	Amortyzator widelca
Bieg	7-prędkości transmisji

Wyjaśnienie autonomii

1. Oficjalny zasięg w warunkach testowych (Wartości referencyjne)

Ten produkt został przetestowany w laboratorium zgodnie z następującymi warunkami standardowymi.

Referencyjne wartości zasięgu dla różnych trybów wsparcia są następujące:

- Tryb Ekonomiczny: około 130–150 km
- Tryb Standardowy: około 110–130 km
- Tryb Sportowy: około 100–120 km

Warunki testowe: Waga rowerzysty 75 kg, temperatura otoczenia 25°C, brak wiatru, płaska asfaltowa droga, standardowe ciśnienie w oponach, jazda ze stałą prędkością.

2. Ważne informacje

Należy pamiętać, że podane powyżej zasięgi są wynikami uzyskanymi w specyficznych warunkach laboratoryjnych. Rzeczywisty zasięg może być znacznie zmniejszony, zwykle wynosi od 50% do 80% wartości testowych, ze względu na następujące czynniki:

- Waga rowerzysty i przewożony ładunek
- Temperatura otoczenia (niskie temperatury znacznie obniżają wydajność baterii)
- Prędkość i kierunek wiatru (wiatr czołowy ma duży wpływ)
- Nachylenie terenu i stan drogi (podjazdy, zjazdy, nierówne drogi)
- Częste zatrzymania i hamowanie
- Ciśnienie w oponach
- Nawyki jazdy

3. Kilka odniesień do testów rzeczywistych (szacunki na podstawie rowerzystów o różnej wadze w warunkach rzeczywistych):

- Rowerzysta o wadze około 65 kg, szacowany zasięg w różnych warunkach: około 110–130 km
- Rowerzysta o wadze około 85 kg, szacowany zasięg w różnych warunkach: około 100–120 km

Wskazówka: Aby zoptymalizować zasięg, utrzymuj standardowe ciśnienie w oponach i rozsądnie korzystaj z trybu ekonomicznego.

INSTRUKCJA TABLICY STEROWANIA RĘCZNEGO



Opis funkcji

1. Funkcje

1) funkcja wyświetlania

Wyświetlacz prędkości, wskaźnik naładowania akumulatora, wskaźnik usterek, całkowity przebieg, pojedynczy przebieg, czas jazdy, wyświetlacz napięcia, biegi wspomagane elektrycznie

2) Sterowanie, funkcje ustawień

Włączanie/wyłączanie zasilania, ustawianie średnicy koła, ustawianie czasu automatycznego uśpienia, ustawianie jasności podświetlenia, ustawianie trybu startowego, ustawianie trybu jazdy, ustawianie poziomu napięcia, ustawianie wartości granicznej prądu kontrolera.

3) Obsługa funkcji Bluetooth w celu nawiązania połączenia i komunikacji z aplikacją telefonu komórkowego.

4) Obsługuje automatyczną regulację jasności ekranu.

5) Obsługa funkcji NFC.

2. Opis wyświetlacza



- 1) Poziom naładowania baterii (Szczegóły znajdują się w „Ważna informacja dotycząca wyświetlania stanu baterii i zarządzania zasilaniem”).)

- 2) Obszar wyświetlacza wielofunkcyjnego



Całkowity przebieg ODO, pojedynczy przebieg TRIP (jednostka: mila, km), czas pojedynczego włączenia TIME, napięcie akumulatora VOL.

- 3) Obszar wyświetlania prędkości

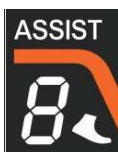


AVG: średnia prędkość,

MAX: maksymalna prędkość,

SPEED: aktualna prędkość; jednostka mph, km/h

- 4) Regulacja przełożenia zasilania pojazdu



Cyfrowy wyświetlacz 0-5 kroków.



Wyświetlacz trybu pieszego

- 5) Obszar wyświetlania stanu pojazdu



Awaria silnika/przegrody



Wskazówki dotyczące hamulców

6) Wyświetlacz reflektorów i Bluetooth



Ikona wyświetlacza Bluetooth, która miga z przerwami, gdy Bluetooth nie jest podłączony, zaświeci się po nawiązaniu połączenia;



Ikona wyświetlacza reflektora, gdy reflektor jest włączony, ikona świeci długo, reflektor wyłączony, ikona nie jest wyświetlana; zabezpieczenie przed zwarciem reflektora, gdy miga ikona reflektora.



Wprowadzenie do funkcji przycisków:

1. Gdy zasilanie jest wyłączone, naciśnij i przytrzymaj przycisk  , aby włączyć zasilanie.

Po włączeniu zasilania, krótkim naciśnięciu  , interfejs przełącza się między ODO, TRIP, VOL, TIME i bieżącym biegiem.

2. W stanie rozruchu, długie naciśnięcie klawisza  wyłącza urządzenie, krótkie naciśnięcie klawisza  włącza bieg wspomagany +1, krótkie naciśnięcie klawisza  włącza bieg wspomagany -1. krótkie naciśnięcie przycisku spowoduje zmianę biegu na -1;

3. Długie naciśnięcie przycisku  powoduje wejście do trybu ustawień, krótkie naciśnięcie przycisku  lub  powoduje ustawienie parametrów, po modyfikacji krótkie naciśnięcie

przycisku  powoduje przełączenie elementów ustawień i zapisanie gotowych parametrów; po zakończeniu modyfikacji parametrów długie naciśnięcie przycisku  powoduje ponowne

wyjście z interfejsu ustawień, jeśli przycisk nie zostanie naciśnięty, należy odczekać 8 sekund, co spowoduje automatyczne wyjście z interfejsu ustawień parametrów i zapisanie parametrów.

4. Po włączeniu zasilania, długie naciśnięcie przycisku  +  może przełączać AVG (średnia prędkość), MAX (maksymalna prędkość), SPEED (bieżąca prędkość).

5. Po włączeniu zasilania naciśnij krótko przycisk  , aby włączyć reflektor, a następnie naciśnij go ponownie, aby wyłączyć reflektor.

6. Gdy samochód znajduje się w stanie braku obrotów przy włączonym zasilaniu, długie naciśnięcie przycisku spowoduje przejście  samochodu w tryb doładowania, a przekładnia interfejsu przyrządów przełączy się w tryb P, a ikona doładowania zaświeci się w tym samym czasie.

Opis najważniejszych kolorów:

1) Strona jazdy.

a. Tryb 5-biegowy + z zerem: 0-,1-biegowy: zielony; 2-,3-biegowy: niebieski; 4-,5-biegowy: czerwony.

Instrukcja obsługi funkcji hasła:

1) Wprowadzenie do funkcji hasła.

a. Domyślnym ustawieniem fabrycznym urządzenia jest hasło 0000, bez powiązania NFC, krótkie naciśnięcie

przycisku  w celu wprowadzenia hasła może bezpośrednio przejść do interfejsu gotowości.

b. Pozycja P23 umożliwia włączanie i wyłączanie funkcji hasła.

c. Pozycja P24 umożliwia zmianę hasła.

d. Użyj dodatkowej karty NFC lub hasła, aby wejść do elementu ustawień po włączeniu zasilania, P21 Bluetooth, P23 Zmień hasło, P25 Karta powiązania NFC, P26 Interfejs karty usuwania NFC wymaga wprowadzenia hasła do zmiany.

e. Po włączeniu zasilania użyj karty NFC lub hasła, aby wprowadzić elementy ustawień, jeśli hasło zostało już wprowadzone w elementach ustawień wymagających hasła, nie musisz ponownie wprowadzać hasła dla wszystkich elementów ustawień wymagających hasła do następnego ponownego włączenia zasilania.

f. Wejdź do interfejsu hasła, wprowadź hasło (domyślne hasło 0000), naciskając krótko przycisk w lewo/prawo

 / , aby przełączyć pozycję wprowadzania hasła, naciskając krótko przycisk  / , aby wybrać

numer do wprowadzenia, naciśnij krótko przycisk , aby potwierdzić hasło.

g. Wyświetlacz roweru znajduje się w interfejsie hasła włączającego. Jeżeli wprowadzisz nieprawidłowe hasło, na wyświetlaczu pojawi się migający napis „Err”, informujący o wystąpieniu błędu.

Podczas ustawiania parametrów na wyświetlaczu interfejs ustawień przechodzi do interfejsu hasła i wyświetla komunikat E0. Należy wprowadzić hasło. Jeżeli wpiszesz błąd, wyświetlą się kolejno „E1” i „E2”. Po wystąpieniu trzech błędów nastąpi powrót do pierwotnego interfejsu ustawień.

2) P23 Przełącznik funkcji hasła.

a. Ustawianie elementów w przełączniku:

a) Po przejściu do interfejsu trybu gotowości, naciśnij i przytrzymaj przycisk , aby przejść do pozycji

ustawień urządzenia, a następnie naciśnij i przytrzymaj przycisk , aby przejść do pozycji P23 (pozycja przełączania hasła).

b) Miernik kodu wchodzi do menu P23, a gdy funkcja kodu jest wyłączona, naciśnij  /  dla przełącznika funkcji kodu.

c) Gdy funkcja hasła jest włączona, tabela kodów wchodzi do menu P23, a następnie naciśnij  / , aby wejść i przejść do interfejsu hasła, wprowadź hasło (domyślne hasło 0000), wejdź do interfejsu przełącza

nia hasła i naciśnij krótko  / , aby przełączyć funkcję hasła.

d) Gdy karta NFC jest już powiązana z kartą, funkcja hasła jest domyślnie włączona i nie można jej zmienić.

3) P24 Zmiana hasła.

a. Elementy ustawień do wprowadzania modyfikacji:

a) Po przejściu do interfejsu trybu gotowości, naciśnij i przytrzymaj przycisk , aby przejść do pozycji

ustawień urządzenia, a następnie naciśnij i przytrzymaj przycisk , aby przejść do pozycji P24 (pozycja

modyfikacji hasła).

b) Tabela kodów wchodzi do menu P24, naciśnij krótko  /  , aby przejść do interfejsu hasła,

wprowadź stare hasło (domyślne hasło 0000), wejdź do interfejsu zmiany hasła, naciśnij krótko  /  , aby wejść do zmiany hasła.

c) Aby zmienić hasło, należy wprowadzić je dwukrotnie. Po pierwszym wprowadzeniu hasła należy krótko nacisnąć przycisk  , aby wprowadzić hasło po raz drugi.

d) Wprowadzenie starego hasła w interfejsie zmiany hasła powoduje wyświetlenie komunikatu „ol” i „E0”, „E1”, „E2” dla błędu hasła; wprowadzenie nowego hasła po raz pierwszy powoduje wyświetlenie komunikatu „n1”, a powtórzenie hasła po raz drugi powoduje wyświetlenie komunikatu „n2”. Przy pierwszym wprowadzeniu nowego hasła wyświetlany jest komunikat „n1”, a przy drugim powtórzeniu hasła wyświetlany jest komunikat „n2”.

e) Dwukrotne wprowadzenie tego samego hasła spowoduje zmianę hasła i jego zapisanie; dwukrotne wprowadzenie hasła, które nie jest takie samo, spowoduje trzykrotny powrót do interfejsu zmiany hasła i nie spowoduje zmiany hasła.

Utilizzo della Funzione NFC

Funzionalità della Carta NFC

1. Le due carte NFC fornite non sono associate ad alcun dispositivo. È necessario associarle allo schermo per attivare la funzione di sblocco.
2. Lo schermo può essere associato a un massimo di 4 carte NFC. Ciò include una carta principale e tre carte secondarie.
3. Dopo l'associazione, tutte le carte NFC possono sbloccare il dispositivo. La carta principale dispone dei privilegi di amministratore e può effettuare le impostazioni di associazione. Le carte secondarie consentono solo lo sblocco.
4. Se il telefono cellulare supporta la funzione NFC, può essere associato allo schermo per consentire lo sblocco tramite l'NFC del telefono.
5. L'applicazione mobile può registrare le informazioni della carta NFC. Una volta registrata nell'applicazione, la carta NFC può essere utilizzata per sbloccare lo schermo. (Una carta registrata è già associata allo schermo.)
6. Dopo l'associazione di una carta NFC, la funzione password è attivata per impostazione predefinita e non può essere disattivata.



I. Funzione di Associazione Carta

Po udanym sparowaniu brzęczyk urządzenia wyda trzy kolejne sygnały dźwiękowe („ pip pip pip”), a obszar wyświetlania napięcia pokaże „ 88”, co potwierdza zakończenie procesu parowania karty.

Metoda 1: Przez menu ustawień ekranu



1. Gdy ekran jest wyłączony, przytrzymaj przycisk "  " przez 2 sekundy, aby go włączyć. Naciśnij przycisk "  /  ", aby zmienić cyfrę, naciśnij przycisk "  /  ", aby zmienić pozycję cyfry, wprowadź hasło (domyślnie: 0000) i naciśnij przycisk "  ", aby potwierdzić i przejść do ekranu głównego.



2. Znajdzenie opcji parowania:

Na ekranie głównym przytrzymaj przycisk "  ", aby wejść do menu

ustawień. Następnie krótko i kolejno naciskaj przycisk "  ", aby znaleźć pozycję P25 (Rejestracja NFC).

3. Weryfikacja i parowanie:

(1) Naciśnij przycisk "  ", aby wejść do P25. Jeśli ekran został włączony za pomocą karty głównej, hasło nie jest wymagane. Jeśli został włączony za pomocą karty dodatkowej lub przez wprowadzenie hasła, konieczne jest podanie hasła (domyślnie: 0000).

(2) Wybór miejsca: W menu parowania NFC naciśnij przycisk "  /  ", aby przełączać się pomiędzy czterema miejscami And1 ~ And4 i wybrać to, które chcesz użyć (And1 jest domyślnie miejscem karty głównej).

(3) Zarejestruj kartę: Po wybraniu miejsca, krótko naciśnij "  ", aby wejść w tryb rejestracji. Zbliż pustą kartę NFC do ekranu. Po sygnale dźwiękowym i zmianie wyświetlacza, karta zostanie pomyślnie powiązana z tym miejscem.

Powtórz kroki „Wybór miejsca Zarejestruj kartę”, aby powiązać karty dodatkowe z pozostałymi miejscami.

①



②



③



Metoda 2: Szybkie parowanie za pomocą karty głównej (Dostępne tylko przy użyciu już sparowanej karty głównej)

1



2

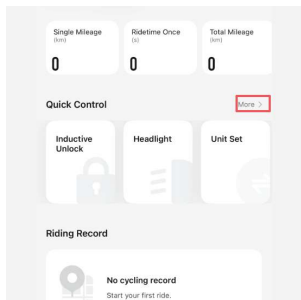


1. Naciśnij "  ", aby włączyć urządzenie, i pozostaw je na ekranie wprowadzania hasła.
2. Zblíž kartę główną do ekranu i przytrzymaj ją przez około 8 sekund. Ekran automatycznie przejdzie do menu parowania P2.
3. Krótko naciśnij "  /  ", aby wybrać miejsce na kartę (And1 ~ And4). Po wybraniu miejsca, krótko naciśnij "  ", aby wejść w tryb rejestracji. Zblíž nową, pustą kartę NFC do przycisku na ekranie. Po sygnale dźwiękowym i zmianie wyświetlacza, parowanie zakończy się pomyślnie.

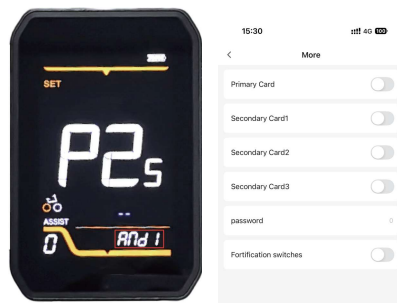
Metoda 3: Szybkie parowanie za pomocą Aplikacji

(Ta metoda wymaga, aby aplikacja była połączona z ekranem)

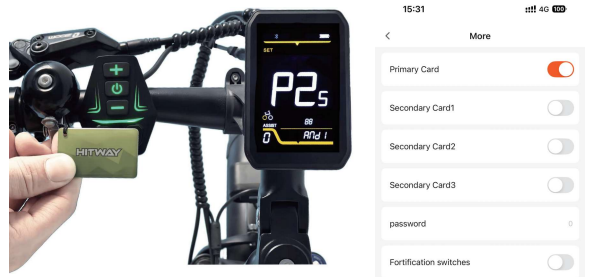
1



2



3



1. Otwórz aplikację i na ekranie głównym naciśnij „Plus”.
2. W menu podrzędnym zobaczysz opcje: Karta główna 1, Karta dodatkowa 1, Karta dodatkowa 2, Karta dodatkowa 3 (odpowiadające pozycjom And1~And4 na ekranie).
3. Naciśnij odpowiedni przycisk  . Ekran automatycznie przejdzie do menu P25. Zblíž pustą kartę NFC do ekranu, aby ją sparować. Sygnał dźwiękowy oraz aktywacja przycisku w aplikacji (zmiana z szarego na kolorowy) potwierdzają powodzenie operacji.

Uwaga: W aplikacji szary przycisk oznacza, że żadna karta nie jest powiązana, a kolorowy przycisk wskazuje, że karta została powiązana.

II. Funkcja usuwania powiązania kart

Metoda 1: Przez menu ustawień ekranu



1. Przejdź do menu ustawień: Gdy ekran jest wyłączony, przytrzymaj przycisk "  " przez 2 sekundy, aby włączyć ekran. Wprowadź hasło (domyślnie: 0000), aby przejść do ekranu głównego.

2. Znajdź opcję usuwania powiązań: Z ekranu głównego przytrzymaj przycisk "  ", aby otworzyć menu ustawień. Następnie krótko i kolejno naciśnij przycisk "  ", aby znaleźć opcję P26 (Usuwanie powiązania NFC).

3. Weryfikacja i usuwanie powiązania:

(1) Naciśnij przycisk "  ", aby wejść do P26. Jeśli ekran został włączony za pomocą karty głównej, hasło nie jest wymagane. Jeśli został włączony za pomocą karty dodatkowej lub przez wprowadzenie hasła, konieczne jest podanie hasła (domyślnie: 0000).

(2) Wybierz miejsce do usunięcia powiązania: Krótko naciśnij przycisk "  /  ", aby wybrać miejsce karty NFC, której powiązanie chcesz usunąć (można usunąć powiązanie wszystkich kart). Po

wybraniu naciśnij ponownie "  " aby usunąć powiązanie tej karty.

Metoda 2: Szybkie usuwanie powiązania za pomocą karty głównej (Dostępne tylko przy użyciu karty głównej)



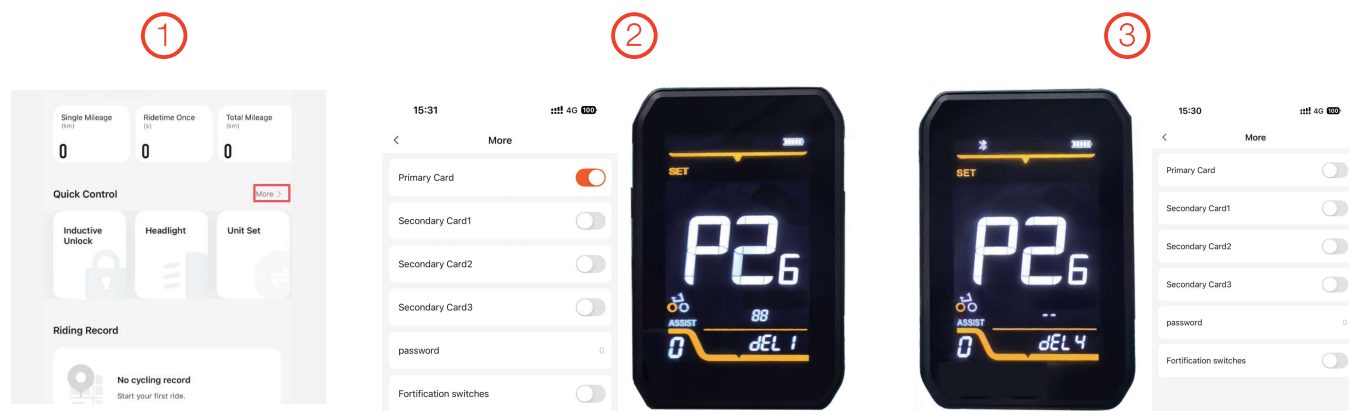
1. Włącz ekran, naciśnięciem przycisk "  ", i pozostaw go na ekranie wprowadzania hasła.

2. Wywołaj interfejs usuwania powiązania: Zbliż kartę główną do ekranu i przytrzymaj ją przez 10 sekund (pierwsze 8 sekund prowadzi do menu P25, przytrzymaj kolejne 2 sekundy, aby bezpośrednio przejść do menu P26).

3. Przeprowadź usuwanie powiązania: Krótko naciśnij przycisk "  /  ", aby wybrać miejsce karty NFC, której powiązanie chcesz usunąć (można usunąć powiązanie wszystkich kart). Po wybraniu

naciśnij ponownie "  ", aby usunąć powiązanie tej karty.

Metoda 3: Usuwanie powiązania za pomocą Aplikacji (Należy najpierw upewnić się, że aplikacja jest połączona z urządzeniem)



1. Otwórz aplikację połączoną z urządzeniem i przejdź do „Plus” z ekranu głównego.
2. W menu podrzędnym znajdź kartę, której powiązanie chcesz usunąć.
3. Naciśnij odpowiedni kolorowy przycisk . Przycisk powróci do koloru szarego, co potwierdza, że karta NFC została pomyślnie odłączona.

Ważna informacja dotycząca wyświetlania stanu baterii i zarządzania zasilaniem

W celu przedłużenia żywotności baterii i zapewnienia bezpieczeństwa jazdy, wskaźnik poziomu naładowania baterii wyświetla wartość szacunkową. System napędu automatycznie reguluje moc wyjściową w zależności od pozostałej energii. Zrozumienie działania tego systemu ma kluczowe znaczenie dla bezpiecznej i efektywnej jazdy.

1. Paski baterii nie są liniowe

Ubywanie pasków baterii nie jest procesem liniowym. Pierwsze paski reprezentują energię, która wystarcza na dłużej, podczas gdy ostatnie paski znikają zauważalnie szybciej.

2. Poziom baterii a Wydajność

Domyślnie poziom baterii jest wyświetlany jako liczba segmentów (pasków).

Segmenty wyświetlacza mocy licznika	Bardzo niskie napięcie (migająca ramka zewnętrzna)	Niedonapięcie (zewnętrzna ramka wyświetlacza)	Pasek 1	Pasek 2	Pasek 3	Pasek 4	Pasek 5
Rozkład napięcia [V]	$\leq 30,0$	31,0-32,9	33,0-34,4	34,5-35,5	35,6-36,4	36,5-38,4	$\geq 38,5$
Procent naładowania baterii	0%	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%

1. Zewnętrzna ramka ikony baterii zaczyna migać (wolne miganie), gdy bateria znajduje się w stanie bardzo niskiego napięcia.

2. Aplikacja wyświetla procent naładowania, który odpowiada segmentom mocy zgodnie z liczbą ramek wymienionych powyżej.

W każdym segmencie mocy, napięcie ma liniową korespondencję z procentem.

●**Paski 4–5 (Pełne naładowanie):** Dostępna jest maksymalna moc. Pojazd może osiągnąć swoją maksymalną prędkość i moment obrotowy. Odpowiednie dla długich podróży.

●**Pasek 3:** Wykorzystano ponad połowę całkowitego zasięgu. System może nieznacznie ograniczyć moc szczytową; maksymalna prędkość może nieznacznie spaść, ale normalna jazda nie jest zakłócona. Zaplanuj resztę trasy i przewidź konieczność doładowania.

●**Pasek 2:** Poziom baterii jest bardzo niski. System przechodzi w tryb oszczędzania energii, znacząco redukując moc silnika. Przyspieszenie zwalnia, maksymalna prędkość maleje — jest to normalna ochrona przed nadmiernym rozładowaniem. Zaprześć długich podróży i naładuj pojazd tak szybko, jak to możliwe.

●**Pasek 1 (Migający):** Bateria jest prawie wyczerpana. Pojazd przechodzi w tryb awaryjny, dostarczając minimalną moc niezbędną do utrzymania podstawowego ruchu; prędkość będzie bardzo niska. Natychmiast naładuj baterię. Kontynuowanie jazdy może doprowadzić do całkowitego zatrzymania.

3. Dlaczego wyświetlacz baterii zmienia się dynamicznie

Podczas przyspieszania, jazdy pod górę lub przewożenia ładunku można zaobserwować chwilowy spadek liczby pasków. Odbija to wahania napięcia pod wysokim obciążeniem. Wyświetlane paski wskazują „dostępną w czasie rzeczywistym energię”, a moc silnika dostosowuje się odpowiednio. Gdy obciążenie maleje (np. na płaskim terenie), paski mogą wrócić, ale nie oznacza to rzeczywistego odzyskania energii. Nie polegaj na tym przy planowaniu długiej trasy.

System zarządzania baterią i zasilaniem priorytetowo traktuje bezpieczeństwo kierowcy i stan baterii. Nie traktuj pasków baterii jak tych w smartfonie. Gdy wskaźnik pokazuje mniej niż 3 paski, dokładnie zaplanuj trasę i szybko naładuj baterię.

Kody Błędów i Rozwiązywanie Problemów

Kod błędu	Znaczenie kodu	kontrola
E00		Normalny stan
E06	Zbyt niskie napięcie akumulatora	Sprawdź, czy akumulator jest w pełni naładowany. Jeśli ten kod błędu nadal pojawia się po pełnym naładowaniu, należy wymienić baterię.
E07	Awaria silnika	Sprawdź okablowanie silnika tylnego koła pod kątem uszkodzeń. Jeśli kod błędu nadal pojawia się po ponownym podłączeniu lub jest uszkodzony, silnik będzie wymagał wymiany.
E09	Awaria sterownika	Sprawdź wszystkie przewody sterownika pod kątem uszkodzeń. Jeśli po ponownym podłączeniu kod błędu nadal pojawia się po ponownym podłączeniu lub jest uszkodzony, sterownik będzie wymagał wymiany.
E10	Błąd odbioru komunikacji	1. Sprawdź, czy przewód wyświetlacza nie jest uszkodzony. 2. Sprawdź, czy złącze wtykowe sterownika i wyświetlacza jest nienaruszone. 3. Odłącz czujnik mocy, aby zobaczyć, czy zgłasza błąd, nie zgłaszaj, że jest to uszkodzenie czujnika przez zwarcie, należy wymienić czujnik. 4. Odłącz przewód silnika, aby sprawdzić, czy wystąpił błąd, a nie zgłoszono uszkodzenia spowodowanego zwarcie w hali silnika, czy konieczna jest wymiana silnika, aby rozwiązać problem. 5. Powyższe nie rozwiąże problemu metodą wymiany, wymień kontroler lub wyświetlacz, aby rozwiązać problem.
E11	Błąd wysyłania komunikacji	1. Sprawdź, czy przewód wyświetlacza nie jest uszkodzony. 2. Sprawdź, czy złącze wtykowe sterownika i wyświetlacza jest nienaruszone. 3. Odłącz czujnik mocy, aby zobaczyć, czy zgłasza błąd, nie zgłaszaj, że jest to uszkodzenie czujnika przez zwarcie, należy wymienić czujnik. 4. Odłącz przewód silnika, aby sprawdzić, czy wystąpił błąd, a nie zgłoszono uszkodzenia spowodowanego zwarcie w hali silnika, czy konieczna jest wymiana silnika, aby rozwiązać problem. 5. Powyższe nie rozwiąże problemu metodą wymiany, wymień kontroler lub wyświetlacz, aby rozwiązać problem.

Najczęstsze Pytania i Rozwiązywanie Problemów

Lp.	Pytanie	Rozwiązani
1	Opony przeciekają	1. zalecamy najpierw spuścić powietrze z opony, a następnie napompować ją profesjonalnym sprzętem 2. jeśli dętka nadal przecieka, należy ją wymienić. Możemy dostarczyć części zamienne i umożliwić klientowi wymianę zgodnie z naszym filmem.
2	Hałas hamulców	Po pierwsze, powinniśmy dowiedzieć się, skąd pochodzi hałas. 1. hałas pochodzi z obszaru hamulca opony -> Wyślijmy klientowi film, aby wyregulować hałas hamulca. 2. hałas pojawia się po zaciągnięciu hamulca ręcznego -> pozwólmy klientowi kilkakrotnie zaciągnąć hamulec. 3. tarcza hamulca tarczowego ociera się o obręcz. -> Sprawdźmy, czy tarcza nie jest wygięta.
3	Koło niestabilne, chybota	Dokręć śruby mocujące hamulce tarczowe. Jeśli to nie zadziała, ponownie załóż opony. Jeśli nadal nie działa, zmień koło. Możemy dostarczyć części zamienne.
4	Wyświetlacz zamazany przez wilgoć	Jeśli wewnątrz wyświetlacza znajduje się wilgoć, najpierw umieść rower na chwilę na słońcu. Jeśli nadal nie działa, należy wymienić wyświetlacz. Możemy dostarczyć części zamienne.
5	Brak mocy podczas pedalowania	1. Sprawdź, czy wartość wyświetlanego parametru jest wartością domyślną. 2. Jeżeli wartość parametrów wyświetlacza jest prawidłowa, włącz wyświetlacz i naciśnij długo przycisk "Walk", aby sprawdzić, czy działa doładowanie do 6 km/h. Jeśli działa, wymień czujnik doładowania. Jeśli to nie działa, należy także sprawdzić, czy wyświetlacz pokazuje wartość prędkości, naciskając pedał na biegu jałowym. Jeśli wyświetla się wartość prędkości, należy wymienić sterownik. Jeśli wartość prędkości nie jest wyświetlana, należy wymienić wyświetlacz. Uwaga: awaria wyświetlacza wymaga bardziej szczegółowej oceny w celu potwierdzenia. Zalecamy skontaktowanie się ze sprzedawcą w celu rozwiązania tego problemu.
6	Problem z wyświetlaczem	Problem z wyświetlaczem 1. wyświetlacz nie pokazuje prędkości/ przebiegu -> podłącz z powrotem złącze silnika. Jeśli nadal nie działa, wymień silnik. 2. Wyświetlacz wyłącza się podczas jazdy, a następnie włącza się ponownie, pozostaje włączony i nie można go wyłączyć. -> Wymień wyświetlacz. 3. Akumulator pokazuje pełne naładowanie, ale wyświetlacz pokazuje puste naładowanie i ciągle miga. -> Sprawdź parametry. Jeśli nadal nie działa, wymień wyświetlacz.

Ciepłe wskazówki

1. Przed podłączeniem lub odłączeniem wyświetlacza należy najpierw wyłączyć zasilanie, ponieważ działanie prądu elektrycznego może spowodować trwałe uszkodzenie wyświetlacza;
2. Podczas montażu wyświetlacza należy upewnić się, że wartość momentu obrotowego wzmocnionych śrub z łbem sześciokątnym nie przekracza maksymalnie 1 Nm, ponieważ nadmierny moment obrotowy może spowodować uszkodzenie konstrukcji urządzenia;
3. Nie zanurzać wyświetlacza w wodzie.
4. Aby wyczyścić wyświetlacz, należy przetrzeć jego powierzchnię miękką ściereczką zwilżoną wodą, ale nie należy używać żadnych środków czyszczących ani płynów w sprayu;
5. Podczas utylizacji należy przestrzegać lokalnych praw i przepisów oraz utylizować lub poddawać recyklingowi w sposób przyjazny dla środowiska i nie wyrzucać urządzenia ani żadnych akcesoriów jako odpadów mieszkalnych;
6. Uszkodzenia wyświetlacza i nieprawidłowe działanie spowodowane nieprawidłowym montażem lub nieautoryzowaną zmianą wartości parametrów nie są objęte gwarancją posprzedażną.

Konserwacja i obsługa posprzedażna

Codzienna konserwacja i czyszczenie

Nie zanurzaj miernika w wodzie ani nie używaj strumienia wody do czyszczenia miernika. Do czyszczenia należy używać miękkiej szmatki zwilżonej czystą wodą. Nie przecierać żadnym detergentem.

Uwaga dotycząca utylizacji



Urządzeń elektronicznych i baterii nie należy wyrzucać razem ze zwykłymi odpadami domowymi. Należy wybrać odpowiedzialną i zatwierdzoną lokalizację utylizacji w lokalnej społeczności, zapewniając zgodność z obowiązującymi przepisami. W przypadku jakichkolwiek wątpliwości zalecamy skontaktowanie się z lokalnymi władzami w celu uzyskania wskazówek dotyczących odpowiednich i przyjaznych dla środowiska metod utylizacji.

Baterie/akumulatory wielokrotnego ładowania



Jako użytkownik końcowy, konieczne jest przestrzeganie przepisów dotyczących baterii, nakazujących zwrot wszystkich zużytych baterii. Wyrzucanie baterii do standardowych odpadów domowych jest prawnie zabronione. Na większości baterii można znaleźć symbol przypominający o tych przepisach wraz z informacją o zawartości metali ciężkich. Przyjazna dla środowiska utylizacja tych metali ciężkich jest prawnym obowiązkiem użytkowników końcowych, których zachęca się do przekazywania zużytych baterii do wyznaczonych punktów zbiórki w ich mieście lub placówkach handlowych. W przypadku wątpliwości zaleca się zasięgnięcie porady u władz lokalnych w celu uzyskania prawidłowych i ekologicznych opcji utylizacji.

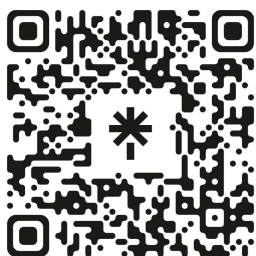
Pętla recyklingu



Materiały opakowaniowe mogą zostać ponownie włączone do obiegu surowców. Upewnij się, że utylizacja materiałów opakowaniowych jest zgodna z przepisami prawa i zapoznaj się z informacjami dostępnymi za pośrednictwem systemów zwrotu lub zbiórki w Twojej społeczności. Takie podejście gwarantuje zrównoważony i przyjazny dla środowiska wkład w pętlę recyklingu.

Informacje kontaktowe dotyczące konserwacji

Dziękujemy za wybranie HITWAY. Zapewniamy gwarancję i dożywotnie wsparcie posprzedażowe dla naszych produktów HITWAY. W razie jakichkolwiek pytań prosimy o kontakt z naszym zespołem wsparcia posprzedażowego. Zapewnimy wsparcie techniczne i odpowiednie rozwiązania tak szybko, jak to możliwe.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Deklaracja zgodności



Niniejsza deklaracja zgodności została sporządzona na wyłączną odpowiedzialność przedstawiciela UE:

-Firma: SUNROYAL TRADING SRL

-Adres: Via Orzinuovi 129, 25125 Brescia (BS), Italy

-E-mail: precisionfr@outlook.com

W związku z tym oficjalnie oświadczamy, że dokument został wydany na naszą wyłączną odpowiedzialność i należy do następującego produktu:

Znak towarowy	HITWAY
Model produktu	BK-U1
Opis produktu	Pedelec
Producent	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Model produktu	HL-18650-10S5P
Opis produktu	Akumulator litowo-jonowy
Producent	WanYunTong Electronics (Guangdong) Co., Ltd. Add: No.13 Chiwo Road, Ma'an Town, Huicheng District, Huizhou City, Guangdong Province, China Email: zhouzhihong_2006@126.com
Model produktu	XSL120-4200300
Opis produktu	Ładowarka
Producent	SHENZHEN XIN SHENG LI POWER SUPPLY TECHNOLOGY CO., LTD Add: 1F, NO.17, Wutouling Industry Area Xiakeng Tongdebaolong Longgang Shenzhen, Guangdong, China Email: liqiangqiang08@xvepower.com
Model produktu	BK-U1
Opis produktu	Bagażnik rowerowy
Producent	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add: No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email: info@kuantuscooter.com

Zgodność danego produktu została oceniona i certyfikowana zgodnie z:

Do Pedelec

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2, EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Do akumulatorów litowo-jonowych

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Do ładowarki

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Do bagażnika rowerowego

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
2001/95/EC	EN ISO 11243:2016

Powiadomienie ciała :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
SUNROYAL TRADING SRL

Xie Hui . CEO

13.01.2026

.....
Authorized Signature(s)

Powrót rowerów elektrycznych

Do wysyłki zwrotnej rowerów elektrycznych należy używać wyłącznie kartonu, w którym rower elektryczny został dostarczony. Rower elektryczny należy zapakować w taki sposób, aby zapobiec uderzeniom. W przypadku wysyłki zwrotnej akumulator musi być włożony do uchwytu akumulatora dostarczonego z rowerem elektrycznym i zablokowany.

WAŻNE

Rowery elektryczne z uszkodzonymi mechanicznie lub elektrycznie akumulatorami nie mogą być wysyłane. Aby uzyskać więcej informacji, należy skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.

Zwrot akumulatora

Akumulator należy umieścić w wyściełanej torbie, aby chronić go przed uderzeniami i czynnikami zewnętrznymi.

Jeśli bateria jest widocznie uszkodzona lub uszkodzona w sposób wskazujący na wadę elektryczną, generalnie nie można jej wysłać. Prosimy o kontakt z naszym zespołem serwisowym i prawidłową utylizację akumulatora.

Karta gwarancyjna

Informacje dla klientów:

Nazwa: _____

Adres: _____

Miasto: _____

Stan/prowincja: _____

Kod pocztowy: _____

Kraj: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Informacje o rowerze:

Model: _____

Numer seryjny: _____

Data zakupu: _____

Instrukcje:

Proszę wpisać powyżej dane klienta i roweru.

Przechowuj tę kartę gwarancyjną w bezpiecznym miejscu.

Okaż tę kartę wraz z dowodem zakupu w celu skorzystania z usługi gwarancyjnej.

Niniejsza karta gwarancyjna jest ważna przez podany okres gwarancyjny.

Ważny:

Niniejsza karta gwarancyjna nie podlega przeniesieniu.

Aby skorzystać z serwisu gwarancyjnego, skontaktuj się z autoryzowanym sprzedawcą/centrum wymienionym powyżej.

W tym prostym szablonie karty gwarancyjnej klienci mogą wpisać swoje dane osobowe, informacje o rowerze i okres gwarancji. Zawiera także instrukcję obsługi oraz miejsce na podpis klienta, co gwarantuje, że gwarancja jest spersonalizowana i oficjalna.